Accessions (30,970)

PRESENTED TO THE Public Library of the City of Boston

M149.50

~~H857.1~~

By Joshua Bates, Esq.

Received Sept. 15, 1859 No. 2

Das/
Von
E. Hoch-Edlen und Hoch-Weisen Raht
der Stadt
HAMBURG
privilegirt- und vollkommenes
Musicalisch-Choral-Buch/
Mit Fleiß eingerichtet
Nach dem
Hamburgischen
Kirchen-Gesang-Buch/
Und verfertiget
Von
Georg Bronner,
Organisten zum Heil. Geist.
In Verlag des Authoris, alwo es zu bekommen.

Hamburg/ gedruckt bey Friederich Conrad Greflinger.

309 70
J. Bl.
Sept 15 1859

Einrichtung Des Choral-Buchs:

1. Habe alle Melodien aufrichtig und ohnverfälschet zusammen ge-
2. Selbige mit einem guten Choral-Bass versehen.
3. Denen Liebhabern und Anfängern der Music, in specie die Profession von der edlen Organisten-Kunst machen wollen / zum grossen Nutzen / einen zweyten obligaten Bass gesetzet / und selbigen significiret.
4. Alle Gesänge mit drey Stimmen componiret / und denen Musicliebenden zu gefallen / im Cammer-Thon transponiret.
5. Ein dobbeltes Register / so wol für die / so das Hamburger-Gesang-Buch haben / als auch zum Gebrauch und Nutzen der Ausheimischen verfertiget / und wobey das Mouvement eines jeden Gesangs zu finden. Und
6. einen Anhang fremder Melodien hinzu gefüget.

PRI-

PRIVILEGIUM!

Wir Bürgermeistere und Raht der Stadt Hamburg/ nächst Erbietung Unserer willigen Dienste und freundlichen Grusses/ einem jeden Standes-Gebühr nach/ Thun kund und bezeugen hiemit jedermänniglichen: Demnach Uns Georg Bronner, bestalter Organist der Kirchen zum Heil. Geist alhier/ geziemend zu vernehmen gegeben/ was massen er ein Musicalisches Choral-Buch/ nach unserm hiesigen Gesang-Buch eingerichtet/ mit Vorwissen E. Ehrwürdigen Ministerii dieser Stadt verfertiget/ und solches auff seine Unkosten drucken zu lassen und zu verlegen gesonnen; Dabey aber besorget/ es möchte dieses Buch alhier oder an andern Orten von Gewinnsüchtigen Leuten nachgedruckt und verleget werden/ wodurch er nicht allein in grossen Schaden gesetzet/ besondern auch dasselbe/ vermuthlich/ verändert und schlechter nachgedruckt/ und also gantz confundiret werden möchte; Und dahero zu Abwendung alldessen/ damit niemand solches hieselbst nachdrucken/ oder anderswo nachgedruckt/ einige Exemplaria in hiesige Stadt einführen oder verkauffen möge/ ihn mit einem Special Privilegio zu versehen/ gebeten;

So haben/ in Ansehung seines dabey angewandten Fleisses und Bemühung/ ihme sothanes Privilegium gerne mittheilen wollen. Thun auch solches hiemit/ und wollen/ daß niemand alhie obgedachtes Musicalisches Choral-Buch/ ohne obgedachten Georg Bronner, oder seiner Erben Vorwissen und ausdrücklichen Einwilligung/ in Zeit von Zwantzig Jahren/ von dem dato dieses anzurechnen/ es sey unter obigen und veränderten/ oder gar ohne Titul weder nachdrucken/ noch so ferne es anderswo nachgedrucket/ einige Exemplaria hieselbst einführen noch verkauffen solle; Mit der ernsten Verwarnung/ daß/ da jemand sich erkühnen würde/ sothanes Buch/ es sey wie es jetzo abgefasset/ oder unter dem Prætext einiger Vermehrung/ Einkürtzung oder anderweitiger Veränderungen/ wie die Nahmen haben mögen/ entweder in dieser Stadt oder Dero Gebiethe und Jurisdiction oder sonst in der Fremde nachgedrucket/ feil bieten oder verkauffen würde/ daß nicht allein/ bey sothanen Contravenienten befindende Exemplaria sollen confisciret/ sondern auch überdem dieselbe auf jedem Contraventions Fall/ mit Fünf hundert Reichsthaler/ wovon die Helffte dem Fisco, die andere Helffte mehrgedachtem Georg Bronner oder dessen Erben zu zuwenden/ unausbleiblich gestraffet werden sollen. Und damit vorerwehnter Georg Bronner, oder dessen Erben/ dieses Privilegii, um so vielmehr versichert seyn mögen: So haben wir dasselbe/ in gegenwärtiger Form, unter Unser gewöhnlichen Stadt-Secret-Siegel zu ertheilen befohlen. Actum, den 15. Augusti, Anno 1715.

L. S.

Ex speciali Commissione spectabilis Senatus Civitatis Hamburgensis,

Nicolaus Lucas Schaffshausen/ D.

EJusdemque Reipubl. Secretarius subscripsit.

Den

Den

Magnificis, Hoch-Edlen/ Vesten/ Hochgelahrten/ Hoch- und Wohl-weisen Herren/

Herr Lucas von Bostel, J. U. D.
Herr Ludewig Becceler,
p.t. præsidir. Hr. Hr. Bürger-M.
Herr Petrus Lütkens, J. U. L.
Herr Gerhard Schröder, J. U. D
älteste Hr. Hr. Bürger-M.
Herr Synd. Johann Anderson/ J. U. D.
Herr Garleff Sylm/ J. U. L.
Herr Joh. Anth. Winckler/ J. U. D.
Herr Matth. Diet Schaffshausen/ J. U. D.

Hr. Georg Held/ J. U. L.
Hr. Johann Langhans/ J. U. D.
Hr. Johann Helwig Sylm/
Hr. Johann von Somm/ J. U. D.
Hr. Walter Beckhoff/
Hr. Paul Draing/ J. U. L.
Hr. Johann Schult/
Hr. Matthäus Schlüter/ J. U. D.
Hr. Bernhard Mattfeld/ J. U. D.
Hr. Peter Burmester/
Hr. Niclas Wilckens/
Hr. Johann Rumpff/ J. U. L.
Hr. Joachim Coldorff/
Hr. Died. Reinbold/ J. U. D.
Hr. Henning Lochau/ J. U. L.
Hr. Peter Kentzler/
Hr. Hans Jacob Faber/
Hr. Matthias Mutzenbecher/
Hr. Daniel Stockfleth/
Hr. Michael Wilckens/
Hr. David Langermann/ J. U. D.
Hr. Eberhard Pell/
Hr. Mart. Lucas Schele/ J. U. D.
Hr. Wilhelm Scheller.
Hr. Protonot. Hermann Langenbeck/ J. U. D.
Hr. Secret. Joh. Joach. Koch/ J. U. D.
Hr. Secret. Nic. Lucas Schaffshausen/ J. U. D.
Hr. Archiv. Nicolaus Stampel/ J. U. D.

Meiner Hochgebietenden Obrigkeit.

Imgleichen den

Hoch- und Wol-Ehr-würdigen/in GOtt Andächtigen/ Hoch- und Wolgelahrten Herrn/ Herrn Pastoribus, und sämtlichen Membris des hiesigen Rev. Ministerii.

Hr. Petrus Theod. Seelman/
Rev. Min. Hoch- meritirten SENIORI, und Past. St. Mich.

Hr. Joh. Theod. Heinson/ D.
Past. St. Petri.

Hr. Johann Fried. Winckler/
Past. St. Nicolai.

Hr. Erdmann Neumeister / D.
Past. St. Jacobi

Hr. Mag. Hier. Paßmann/
Hr. M. Eustachius Köhting/
Hr. Ernest. Mußhard/
Hr. M. Justus Corthum/
Hr. Ulricus Wiese/
Hr. Joachim Morgenweg/
Hr. Enoch Julius Roloffs.
Hr. Franc. Henr. Schönemann/
Hr. Christ. Lud. Seiler/
Hr. Jacob Mackens/
Hr. M. Nicol. Staphorst/
Hr. Herm. Wolffius/
Hr. M. Nicolaus Moller/
Hr. M. Johann Brameyer/
Hr. Valentin Heins/
Hr. Johann Wilde/
Hr. Joh. Henr. Meyer/
Hr. M. Matth. Jac. Clauer/
Hr. Johann Gottfried Misler/
Hr. M. Christian Ziegra/
Hr. M. Joh. Christ. Krüsike/
Hr. Nic. Bernh. Eibe.

Meinen Großgünstigen geneigtesten Herren.

Wie-

Wie auch den

Wol-Edlen/ Wol-Ehrenvesten/ Groß-Achtbaren/ Hochgelahrten/ Hoch- und Wol-Fürnehmen/ Hochverdienten Herren/ Herren Ober-Alten/ Secretario, und respective Herren/ Herren Sechzigern als Diaconis und Vorstehere der Kirchen.

Hr. Ober-Alt. Carl Peinhorst/ p. t. Præses.
Hr. Albert Oldenborg/
Hr. Albert Cohlbrandt/
Hr. Hinrich Schlicht/
Hr. Gerdt Lenthe/
Hr. Berendt Cropp/
Hr. Friedrich Wahn/
Hr. Conrad Ester/
Hr. Albert Schröttering/
Hr. Georg von der Meden/
Hr. Frantz Bostelmann/
Hr. Christoffer Darnedden/
Hr. Andreas Meckenheuser/
Hr. Joh. Christ. Pfautzsch/
Hr. Secret. Henr. Died. Wiese/ J. U. L.

Hr. Peter Jacobsen/
Hr. Johann Siemsen von der Möhlen/
Hr. Patrick Bey/
Hr. Vincent Moller/
Hr. David Geißmer/
Hr. Matthias Priestorff/
Hr. Claus Stolley/
Hr. Paul Spieckerhoff/
Hr. Claus Fredrichs/
Hr. Andreas Otto Behn/
Hr. Hans Walther/
Hr. Hinrich von Beseler/
Hr. Lenert Lindebohm/
Hr. Albert Meyer/
Hr. Jürgen Stampeel/
Hr. Johann Conaw/
Hr. Hermann Back/
Hr. Jochim Steinkopff/
Hr. Barthol. Grabendieck/
Hr. Jochim Cordes/
Hr. Barthold Schaffshausen/
Hr. Jochim Brüning/
Hr. Matthias Pet. Hugershoffer/
Hr. Claus Mackens/
Hr. David Friedrich Klug/
Hr. Eberhard Pacher/
Hr. Michel Emsteck/
Hr. Barthold Johann Bauch/

Hr. Jo-

Hr. Paul Gerdt Wischhoff/
Hr. Johann Christoph Kellinghusen/
Hr. Johann Neumeyer/
Hr. Hinrich Peter Kentzler/
Hr. Hieronimus Lustig/
Hr. Paridom von Campe/
Hr. Johann Wahn/
Hr. Johann Sander/
Hr. Hermann Rieck/
Hr. Andreas Dathe/
Hr. Rodrigo Moller/
Hr. Jochim Persent/
Hr. Hinrich Wilckens/
Hr. Peter Boye/
Hr. Philipp de Dobbeler/
Hr. Cordt Rohde/
Hr. Hans Hinrich Hagemeyer.

Meinen Hochzuehren Herren und Patronen.

Als auch den

Edlen / Wol-Ehrenvesten / Hoch-Wol-Fürnehmen Herren / Herren Cämmerey-Bürgern und Cämmerey-Schreiber.

Hr. Arnold Lüders / p. t. Præs.
Hr. Paul Spieckerhoff/
Hr. Claus Dee/
Hr. Bartholom. Grabendieck/
Hr. Johann Dietrich Wallich/
Hr. Claus Fredrichs/
Hr. Cordt Meyer/
Hr. Paul Stern/
Hr. Andreas Dathe/
Hr. Jochim Persent/
Hr. Johann Klefecker.

Meinen Hochzuehrenden Herren und grossen Gönnern.

Magni-

Magnifici,
Hoch-Edle / Veste / Hochgelahrte / Hochweise / Hoch- und Wohl-Ehrwürdige / in GOtt Andächtige / Hoch- und Wolgelahrte; Wie auch Wohl-Ehrenveste / Groß-Achtbahre / und Wohl-Fürnehme / Insonders Hochgebietende / Höchstzuehrende Herren / Herren!

Indem den Vornehmsten Häuptern und Gliedern meiner weit-berühmten Vater-Stadt HAMBURG folgende geringe Bogen gehorsamst zuzueignen mich erkühne / so befinde sehr überflüßig / den sonderbaren Nutzen eines wohl-eingerichteten Choral-Gesangs hier weitläufftig vorzustellen / dann solches dem hohen und durchdringenden Erkänntniß so vieler klugen und Gottsfürchtigen Patrioten nicht verborgen seyn kan; Uber dieß auch der daraus zu erwachsende Vortheil in dem Vor-Berichte dieses Wercks verhoffentlich von mir bereits / nach Genüge / bewiesen worden.

Daß ich es aber unter Dero theuren Nahmen/ Hoch-Edle/ Großgeneigte und Geehrteste Patronen, ans Licht treten lasse/ geschiehet/ theils/ dem an mich gebrachten Gesinnen/ in ergebener Folge/ ein Genügen zu leisten/ theils mein gering Pfund nicht müßig ruhen zu lassen; Wieauch ein schuldiges Monument für unzehliche Gunst-Bezeugungen dancknehmigst auffzurichten/ und mich zu Dero beharrlichem Wohlwollen geziemend zu empfehlen; Am meisten mich Dero gütigen Macht-Schutzes und kräfftigen Fürsprachs/ gegen tadelsüchtige Neider und Lästerer/ verläßig zu versichern.

Läst sich der Höheste armer Ziegen-Haar und schlechte Felle/ so lieb und angenehm/ als begüterter Gold und Scharlacks-Seide beym Stifft-Hütten-Bau gefallen: Nahmen Darius ein Hand voll Wassers; Artaxerxes eine schlechte Rube/ von ihren Unterthanen allergnädigst auf; So wird die hier genommene Freyheit/ in Zueignung dieses Buchs/ um so eher eine gütige Entschuldigung erhalten/ je weniger dieses zu einer einstimmigen Lieder-Singung/ und andächtigem GOttes-Lobe abzielende Beginnen/ von jemand mit Fug kan getadelt werden.

Aus dieser Ursache bleibet mir hier nichts übrig/ als ein demüthiger Wunsch/ daß der Höchste denjenigen/ welchen ich diese Musicalische Blätter/ zu Bezeugung meiner Ehrerbietung und Gehorsams/ ergebenst gewidmet/ eine selbst-erwünschte Übereinstimmung der Ruhe und des Friedens/ immerwährend verleihen wolle! Er beglücke die heilsame Rathschläge Eines Hoch-Edlen/ Hoch-Weisen Raths allezeit mit einem erfreulichen Final! Er lasse die Geist- und Krafftreiche Predigten eines Hoch-Ehrwürdigen Ministerii, wann Sie Ihre Stimme wie die Posaunen erheben/

ben / die Hertzen ihrer Zuhörer mit einer innerlichen Bewegung durchdringen! Er erhalte in allen Collegiis beständig die einmüthige und der allgemeinen Wolfahrt des Vater-Landes so ersprießliche Harmonie! Und behüte alle und jede insonderheit vor einem kläglichen Lamento in ihren Familien! Er lasse uns in Kirchen und Häusern mit einem Munde und Hertzen singen und spielen / und die eingeschlichene / nach gethaner Anzeige / leicht zu verbessernde Fehler / gesegnet bessern / biß wir mit der Engel und Auserwählten Chören / in ewig-froher Eintracht / ein selig fröliches Hallelujah und Trisagium moduliren und anstimmen! So von Hertzen / nebst ein zu Seel und Leib gesegneten Neuen-Jahr / wünschet

Hamburg / den 31. December, 1715.

Euer Magnificentz, Hoch- und Wohl-Edle Herrlichkeiten / Hoch- und Wohl-Ehrwürden / Wohl-Ehren-Vesten und Hoch-Achtbaren Gunsten

gehorsamster Diener
Georg Bronner.

Vorrede/
An den Geneigten Leser!

WAnn alle Disciplinen und Künsten/ so wol in ihren **Uhrsprung** und **Alter**/ als auch in ihren **Liebhabern**/ **Nutzen** und **Eigenschafften**/ angesehen werden/ wird sich wol nicht leicht eine Wissenschafft finden/ welche da / wann ich daß geoffenbahrte **Wort GOttes**/ und die darinn gegründete Gottes Gelehrtheit aussetze/ der **Edlen** *Music* vorzuziehen ist. Sehe ich an / ihren **Uhrsprung** / so rühret sie nicht allein/ wie alle andere gute Gaben/ &c. Jac. 1. **von GOtt her**/ sondern es haben auch David, Assaph, und viele andere erleuchtete Männer Gottes / ein so grosses Maaß in der Music gehabt/ daß man fast vermuhten muß/ sie haben sich selbiges/ durch einen sonderbahren Gottlichen Trieb erworben. Dann Assaph, als Davids oberster Capell-Meister/ so mit Cymbeln, GOtt gelobet/ Eman Esraita, so auf den Cymbeln und Posaunen mächtig erfahren gewesen/ Ethan Etzrachi, ist mit solcher Weißheit begabet gewest / daß ihm niemand/ ohne Salomon, in der Weißheit jemahln vorgegangen/ Jedithum ist ein vortrefflicher Sänger und Cytharist gewesen ; Solche und dergleichen herrliche Männer / sind von GOtt seltsten mit der Music-Weißheit begabet worden. **Ihr Alterthum** betreffend/ so finden wir hochverdiente Männer/ die ihr Alterthum auch der Erschaffung des ersten Menschen selber vorsetzen. Der hochgelahrte Herr Doct. Christ. von Stökken, weyland gewesener Königl. Dänischer Consistorial-Raht und General-Superintendent, in denen Hertzogthümern Schleswig und Holstein / schreibet in der Vorrede seiner zur Heil. Nachtmahls-Music gehörigen Andachts-Lieder folgends : „ Die erste Mu-

„sic

sic ist Christo gebracht bey der Schöpffung / da ihn die Morgen-Sterne (**die Englische** *Musi-*" *canten*) mit einander (**in einem besetzten** *Chor*) lobten (**frölich sungen** / *cum canerent, Jun.*)" und jauchtzeten alle Kinder Gottes / Hiob. XXXIII. v. 7." Von Jubal, so vor der Sündfluht gelebet / zeuget die Heil. Schrifft Gen. IV. v. 21. Daß von ihm entsprossen sind / die Geiger und Pfeiffer / die 70. Dollmetscher sagen / Jubal habe am ersten Psalter und Chytar-Spiel gelehret / vid. Kirch. Nach" der Sündfluht aber sind die Egyptier die Ersten gewesen / welche die verderbte Music wieder instau-" riret haben : Dann diese / von dem Cham und seinem Sohn Mitzraim unterrichtet / haben die Mu-" sic dermassen illustriret / daß auch das Wort Music von dem Egyptischen Wort Moys seinen Uhr-" sprung genommen : Von denen ist sie nachgehends / sage nachmahls / zu den Griechen / von diesen" zu den Lateinern, und so weiter gebracht worden." **Ihre Liebhaber** hat sie nicht allein allezeit auff Erden / bey den Grössesten in der Welt / sondern auch im Himmel selber gefunden ; Indem ja wir aus GOttes Wort wissen / daß ein grosser Theil des Dienstes / so die Engel und Auserwählten / dem Heil. GOtt in jenem ewigen Freuden-Leben bringen / in der Erhebung ihrer Stimmenbestehen werde. Es. 6. Apoc. 4. Kommen wir nun auff **ihren herrlichen Nutzen** / so wird ja wol niemand läugnen / daß sich derselbige / beydes in diesem als auch in jenem Leben deutlich zeige ; Wie manches betrübtes Hertz ist ja zu allen Zeiten durch die Music, und sonderlich durch die geistlichen Psalmen und Lieder Davids, auffgemuntert und erquicket. Der berühmte Kircherus schreibet von denen Psalmen des grossen Koniglichen Propheten Davids also : "Fabeln sinds bloß / und der Poëten Hirn-Gedichte / von Amphione und Orpheo, daß sie mit ihrem Leyer-Sono Wälder und Stein bewegt /" Flüsse zurück gehalten / wilde Thiere gezähmet / ja daß auch Orpheus die Euridicen von der Höllen" wieder herfür gebracht habe ; David aber gehet ihnen beyden vor / welcher grössere Wirckung war-" hafftig gethan hat / mit seiner Harffen hat er die Felsen-Hertzen gebrochen / die stoltzen Wälder bewo-" gen / die Flüsse der Menschlichen Affecten, so gantz schnell und grimmig / per præcipitia, über" Hals und Kopff hinab geflossen / zurücke gehalten / die wilde und grausame Sitten der" Gemüther gezwungen / den bösen Geist von vielen Saulinischen Hertzen vertrieben / hat auch" unzehlbahre Seelen der Menschen / so vom Teuffel in den Abgrund der Höllen verführet worden / in" das jenige güldene alles Jammer befreyte Leben / und Licht der Seligkeit revociret. Der selige und" getreue Knecht Gottes Doct. Mart. Luther schreibet / in Ep. ad Lud. Senffelium, Mus. also : Ich halte"

„es gäntzlich dafür/ und habe dessen keine Scheu öffentlich zu bekennen/ daß nach der Theologia, oder „Göttlichen Wort/ kein andere Kunst auf der Erden sey welche der Music könne oder möge verglichen „werden. Dieweil die Music nach der Theologia, daß allein ausrichten kan/ welches sonst das Wort „Gottes allein vermag/ und ausrichtet/ nehmlich: **Ein unruhiges und betrübtes Hertz frö-„lich machen/ und zu Frieden stellen.** Wie herrlich zeiget sich nicht **ihr Nutz**/ auch in der Ge-meine Gottes/ bey dem heilgen Dienst des grossen und Majestätischen Gottes/ so wol im Alten als im Neuen Testament. Im **Alten Testament** ist die Königl. Capelle Davids, vid. Præt. in die 4000. „Personen starck/ und dergestalt disponiret gewesen/ daß darunter zwey hundert und acht und achtzig „Directores, so in 24. Chören abgetheilet/ und in jedem Chor 12. Persohnen gebrauchet worden/ unter „denen sind 3712. andere Musicanten/ welche zu jedem Chor mehr als anderthalb hundert Persohnen „thun/ gewesen. Diese alle haben auff den Instrumenten/ so der König David machen lassen/ musici-ret/ wie solches im 1. B. der Chron. c. 26. zu ersehen. „Josephus saget: Salomon habe auf die 40000. „Music-Instrumenten gehabt/ zum Gebrauch der Kirchen-Music. Im **Neuen Testament** finden wir gleich bey der Gebuhrt unsers Erlösers und Seligmachers JEsu Christi eine Engel- und himmli-sche Music. Unser Heyland selbst hat die Music in die Christliche Kirche eingeführet: Denn hat nicht JEsus Christus/ wie er das neue Testament bestättiget hatte/ nach dem Abendmahl mit seiner Kirche/ (das waren seine Jünger) einen Lob-Gesang gesungen/ welcher vermuthlich der 117. Psalm ge wesen; St. Paulus hat sie auffs beste Ephes. V. v. 19. Coloss. III. v. 16. recommendiret. Was Tertull. Athanas. Hieronymus, Chrysost. August. Hilarius, Ambros. Bernh. von der Kirchen-Music, in spe-cie von der **Vortrefflichkeit des Kirchen-Gesanges**/ geschrieben/ ist bey ihnen nachzuschlagen/ auch können hiebey die ersten 10. Cap. Prætorii Syntegm. Tomi I. gelesen werden. Von dem **Miß-brauch** der edlen Music, da es offters geschiehet/ daß unter zur Welt-Lust und Uppigkeit gemachte Arien, geistl. Texte geleget/ und folglich in dem Hause GOttes musiciret werden/ (so recht ärgerlich anzuhören) wäre viel zu schreiben/ weil aber der Raum̃ solches nicht zulässet/ als will des sel. Herrn An-dreæ Werckmeisters Tractat, genannt: Der Edlen Music-Kunst Würde/ Gebrauch und Mißbrauch/ denen Liebhabern der Music recommendiren/ alwo sie ihre Satisfaction finden werden. Anjetzo will nur von dem Verfall des Choral-Gesangs reden/ solcher rühret theils daher/ daß kein gewisses Choral-Buch verhanden/ wornach man sich richtet/ besondern der eine diese/ der andere jene Melodie singet und

spie-

spielet/theils richtig/theils verfälschet/bald fehlet es am Organisten/ bald am Vorsänger/ welches billig zu bejammern und zu beklagen ist. Der berühmte Hr. Mich. Prætorius schreibet p. 82. de Organographia: "Darum die Kirchen-Music, als ein Gottesdienst/ auch noch heutiges Tages/ billig in Würden gehalten/ und mit aller Reverentz celebriret werden soll: Dazu dañ Kunstreiche berühmte Organisten/" welche die Zuhörer mehr aufmuntern/ als verdrossen machē/ gehören/ die auch selbst mit rechter Andacht" die Text oder Psalmen/ so sie melodiren/ im Hertzen und Gedancken/ GOtt vortragen. Wañ man aber" dieses nicht in achtnehmen/ sondern einen jeden/ der nur ein Täntzlein machen kan/ ohne Unterscheid" dazu aufstellen will/ so wird auch die Kirchen-Musica, leichtlich in Verachtung kommen/ und wegen" solches Mißbrauchs/ endlich woll gar ausgemunstert werden. Es stehet ja die Kirchen-Musica, an-" jetzo auch fast auf der letzten Stuffe/ wofern ihr nicht unter die Arme/ und sie durch tüchtige und capable Subjecta unterstützet wird. Ich bin versichert/ daß man ehender **zehen und mehr andere** *habile* **Künstler/ als einen eintzigen rechtschaffenen** *Organisten*, **haben wird.** Woher kommt es? Erstlich/ daß die Lehrlinge/ nicht gut und gründlich angeführet werden/ sondern/ wann selbige nur einige Præludia und Fugen fertig studiret und auswendig gelernet/ auch etwan einen Psalm spielen können/ als dann haben sie bey jetziger Zeit schon gnug gelernet. Zum andern/ so lange daß proprium oder Kirchen-Interesse, (so aber kein wahres Kirchen-Interesse ist/ dann ein solcher Hümper oder Stümper/ der Kirchen oder Orgel mehr Schaden als Vortheil thun kan) regieret/ oder die Affection und Recommendation, auch wol zuweilen eine Mariage, die Oberhand behält/ so lange ist keine Besserung zu hoffen: Es wäre dann/ daß man ohne Ansehen der Persohn und Affecten, allein auf Kunst und Wissenschafft sich gründete; Alsdann möchte mit der Zeit der edlen Musica wieder aufgeholffen/ und solche empor gebracht werden/ sonsten nicht. Ferner ist zu beklagen/ daß diejenige/ deren Officium seyn soll/ und dazu angenommen werden in der Gemeine Gottes den Gesang anzufangen/ entweder keine Noten vielweniger die Music verstehen/ oder aber/ fals sie noch in etwas davon wissen/ keine Stimme haben/ auch keinen Thon halten können; Dahero selbige genöthiget werden/ andere zu substituiren/ und wer am wolfeilsten singet wird angenommen: Man bekümmert sich nicht/ ob als dann der Vorsänger mit der Gemeine herunter ziehet/ und selbige fallen lässet/ oder selbsten einen halben Thon niedriger anfänget/ als die Orgel den Thon gibt/ da man dann öffters das Miserere klagen muß. Am allermeisten aber kommt der Choral-Gesang im Verfall/ durch die Menge der Neben-

ben-Schulen; Da ein negligenter Student, ein verdorbener Schneider/ Schuster/ Leinweber/ oder einer/ so einige Jahren hinter der Carosse gestanden ꝛc. ꝛc. wann er nichts mehr anzugreiffen weiß/ ein Schulmeister wird/ da dann die Melodien erbärmlich herhalten müssen/ und also verdorben werden; wann selbige Leute niemahln eine reine Melodie auf ihren Winckeln lernen/ oder von dem Ohrt/ da sie gebohren und erzogen/ andere herbringen/ auch wol selbsten/ aus ihrem eignen Gehirn zusammen klauben und hie und da ein Flächlein aus andern Gesängen/ nehmen und zusammen flicken/ wodurch also die hiesige Jugend verwirret wird. Und daher kömmt es/ daß so vielerley Melodien auf einem Gesange sich finden/ wie die tägliche Erfahrung es zeiget/ da in der einen Kirche diese/ in der andern und dritten eine andere Melodie, theils richtig/ theils verfälschet/ gesungen wird; Wann nun eine Gemeine zu der andern kömmt/ wie kan es dann anders seyn/ daß es nicht dann und wann/ in der Kirchen eine Confusion, und Alteration bey Verständigen erwecken solte. Aber wie stehet es zu ändern/ oder wie ist ihm abzuhelffen? Der Herr Andreas Werckmeister schreibet in seinem vorhin angezogenen Tract. pag. 7. folgendes: „Gleich wie durch die vorgeschriebene Sing-Manier, der fromme Bern-„hardus seinen Clericis anzeiget/ wie man ordentlich bey dem Gottesdienste und nicht einer hier/ der „ander dort hinaus singen möchte. Also wäre zu wünschen/ daß dieser Mangel/ so auch anjetzo an viel „Orten eingerissen/ (da etliche langsahm/ etliche geschwinde singen/ etliche Melodien so/ etliche wieder „anders gezerret werden/ welches den bey einem Gottesdienst/ offt ohne Ergerniß/ Dissonantien und „Verdruß nicht abgehet) möchte corrigiret und geändert werden. Von den ordentlichen Klingen „und Singen/ vernehmen wir im 2. Buch der Chron. cap. V. v. 12. 13. Daß es gelautet als wen es „nur eine Stimme gewesen wäre/ da doch mehr als Hundert gesungen und geklungen haben. Weil „nun der heilge Geist die Einigkeit der Sänger rühmet/ so müssen ja billig unsere Gesänge/ auch fein „ordentlich eingerichtet werden/ daß nicht einer hier/ der ander dort hinaus singen möge. Also sehen „wir/ wie wir vermöge der Music, eine Ordnung haben/ damit wir unser Gebeht und Anliegen wen „auch etliche 1000. in einer Christlichen Gemeine versammlet wären mit heller Stimme zugleich dem „lieben GOtt vortragen können/ welches ohne der Music nur in einem Murmeln/ in grosser Confusion und Zerstöhrung der Andacht geschehen würde. Ich erfreue mich/ das GOtt die Hertzen der Herren Scholarchen dahin dirigiret hat/ daß mit den Knaben in der St. Johan. Schule/ als welche auf den Chören in der Kirche/ und zu den Leichensingen/ der Anfang gemacht worden/ und zweifle nicht/ sie wer-

werden dahin gehalten werden/ daß der purè Choral, ohnverfälschet/ einmüthig/ und gleichsam aus einem Halse oder Thon gesungen werde. Wie ich dann auch der Hoffnung lebe/ daß die Obern von der Currente, Vorsorge tragen werden/ daß das unordentliche Singen und Schreyen derselben/ welches so verwirret durch einander gehet/ daß auch der Verständigste sich erst lange besinnen muß/ und wann man die Wörter nicht hörete/ kaum errahten würde/ was es vor eine Melodie seyn soll/ abgeschaffet/ hingegen der simple Choral einmüthig zu singen eingeführet werde/ worzu aber ein guter Vorsänger erfodert wird. Jngleichen/ lebe der Zuversicht/ daß unsere lieben Wäysen-Kinder/ durch Informatores so den Choral verstehen/ dahin gehalten werden/ daß sie einmüthig und einhellig in einen Thon/ den unverfälschten Choral singen müssen/ und nicht zugelassen wird/ daß der eine die Melodie, der andere aus seinem Gehirne was daher quackele/ der dritte wol gar ein Basset-Clausel hinein flicke/ wodurch die Melodien gantz undeutlich/ unverständlich/ ja falsch und gottloß gemacht und verdorben werden. Und auff sothane Art/ müsten die übrigen publicq- und privat-Schulen/ gleichfals sich dahin bemühen/ daß der Gesang nur einfältig und einmüthig/ ohne eintzige Veränderung/ der lieben Jugend eingepflantzet würde. Wann folgends die Glocken-Spieler/ die Melodien deutlich und ohnverändert spieleten/ würde selbiger Klang/ der durch die gantze Stadt resoniret/ vieles effectuiren. Die Herren Organisten aber/ könten/ wann sie mit dem Vorsänger einig/ fast das allermeiste dazu contribuiren/ wann selbige nicht bißweilen ihrer eigenen Capricé blosserdings folgeten/ dann/ daß man in allen Kirchen einerley Melodien singet und spielet/ ist ihnen gar nicht præjudicirlich/ weiln dieselbe keinen Organisten machen/ und ihnen also allerdings gleich viel seyn kan/ was es vor eine Melodie ist. Denn die Kunst und Wissenschafft eines rechtschaffenen Organisten, bestehet eigentlich/ in Tractir- und Ausführung eines Gesanges/ alwo man seine Virtù und Esprit erkennen und probiren kan; Wann nun selbige das *Mouvement* des Gesanges/ wol in Obacht nehmen/ und der Vorsänger in solchem Tempo folget/ auch dabey mit den Einspielen bleiben/ so ist es in 2. â 3. mahl gethan/ daß die Gemeine es gewohnet wird/ und Folge leistet; wie ich dann solches selbsten würcklich practiciret. Und also würde unter GOttes Seegen/ der die Einigkeit liebet/ auch in Geistl: Gesängen und Liedern alhier auf Erden eine wahre und sehr nützliche Harmonia und Einigkeit gestifftet und eingeführet. Jch remarquire/ diejenige schöne Reden/ welche Herr Andr. Hirsch über Kircherum brauchet. „Jch habe jederzeit mein Symbolum seyn lassen: *Musica noster Amor*! in Betrachtung/ daß keine Recreation sich“

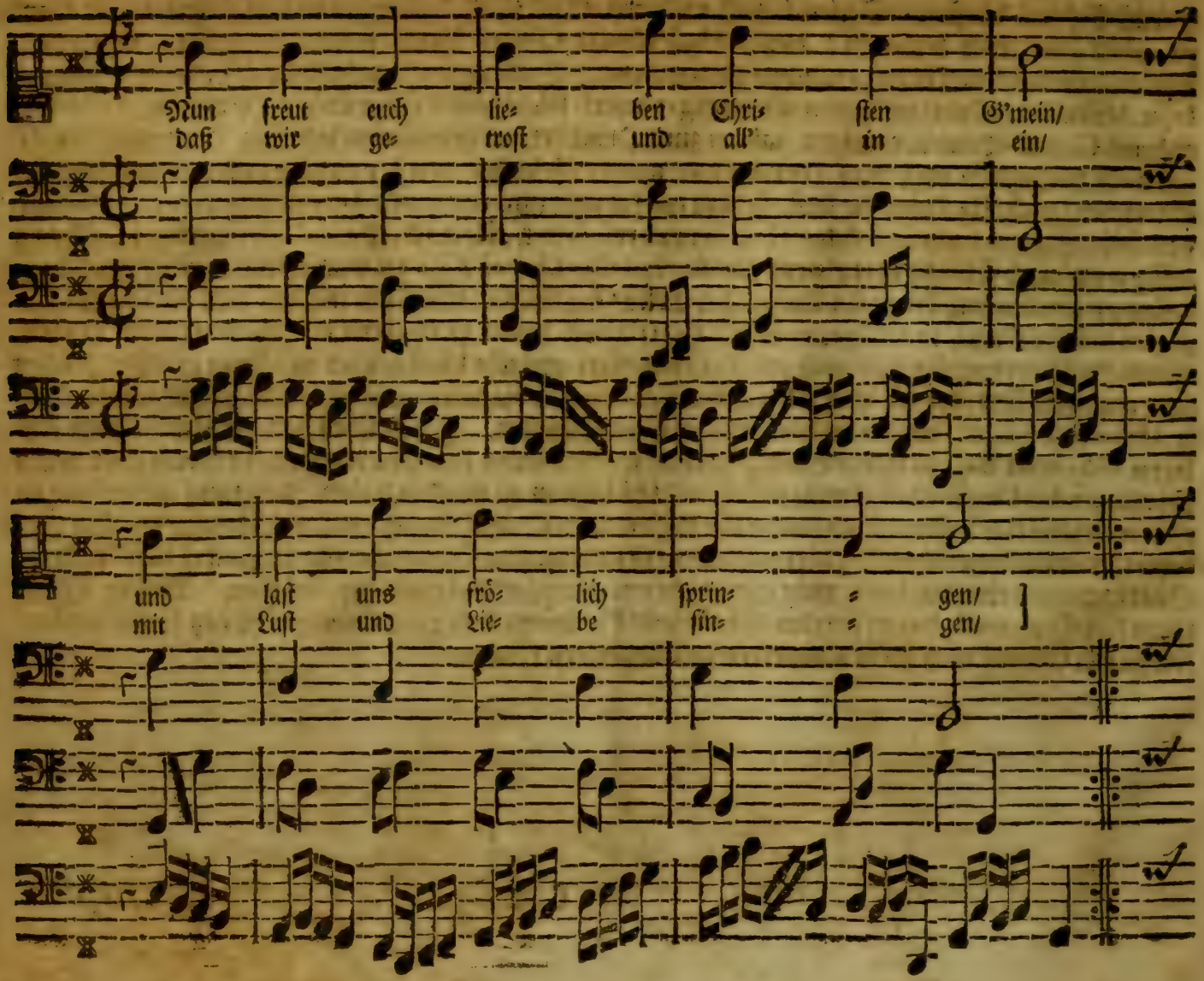
mehr“

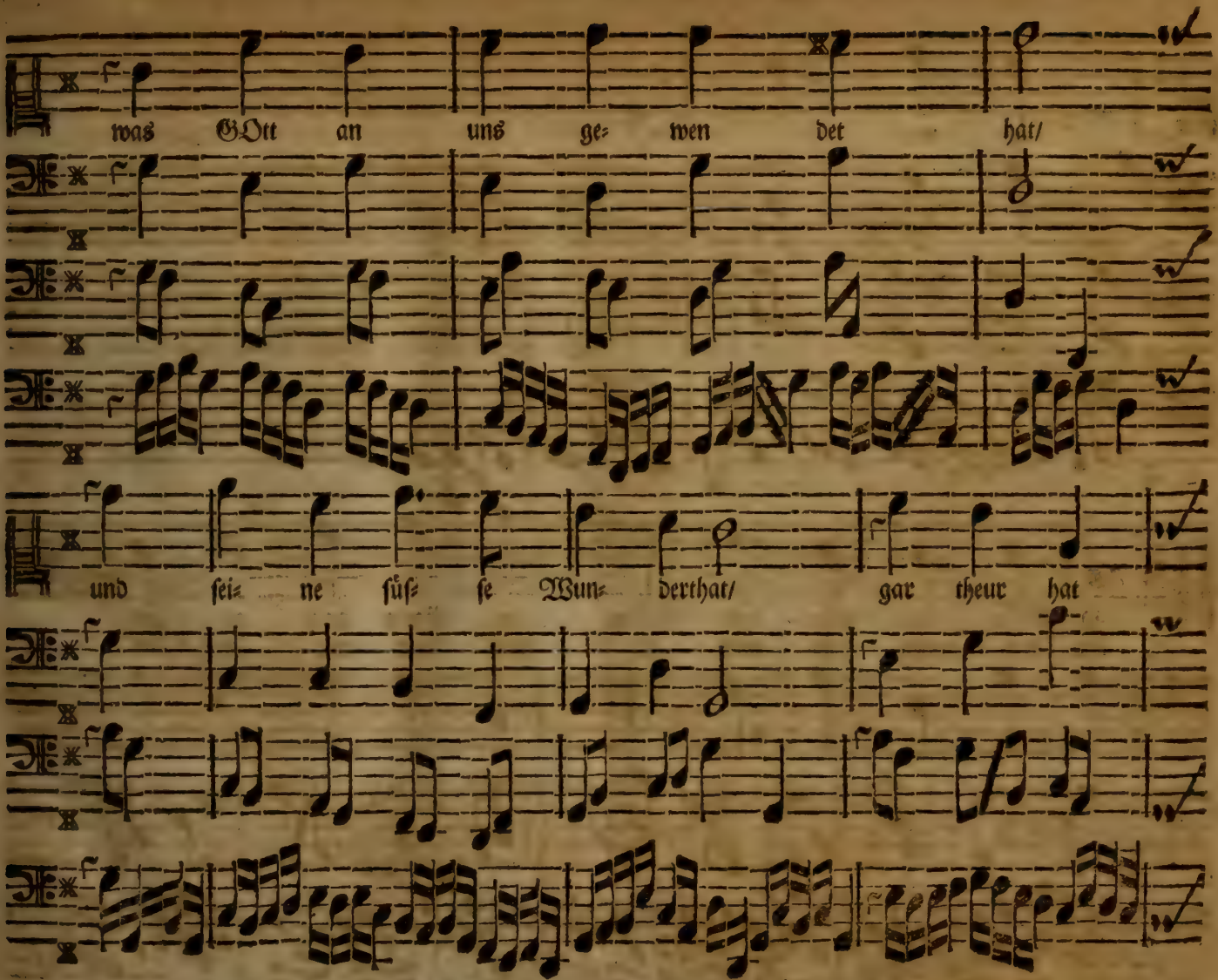
„mehr mit dem Theologischen und Philosophischen Studiis componiren lassen/ als Studium *Musices*; „welches Idea *M*undi, Imago Virtutis, prægustus Vitæ æternæ, Symbolum Deitatis, Vinculum „amicitiæ, &c. Ja wünsche mit jenem vornehmen Herren mehrers nichts/ als die Gnade von GOtt „zu haben/ ultimum vitæ halitum, unter einer patherischen Leich- und Todten-*Music* zu beschliessen. Wer eine solche Gnade von GOtt haben könte/ wäre wol glückselig zu schätzen. Dann indem er die Irdische *Music* verliesse/ genosse er den allergrösseſten Nutzen derselben/ in jenem ewigen Freuden-Leben/ da er dann die himmlische *Music* und wie die heiligen Engel GOttes/ mit dem gantzen himmlischen Heer/ ihren Schöpffer in einer lieblichen Harmonia, stettigs ohn Unterlaß rühmen und preisen/ und das *Sanctus, Sanctus, Sanctus*, singen anhören/ ja selbsten mit allen Heiligen und Auserwählten/ Apoc. V. v. 13. **Lob und Ehre und Preiß/ Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit/ Amen!** anstimmen und singen wird.

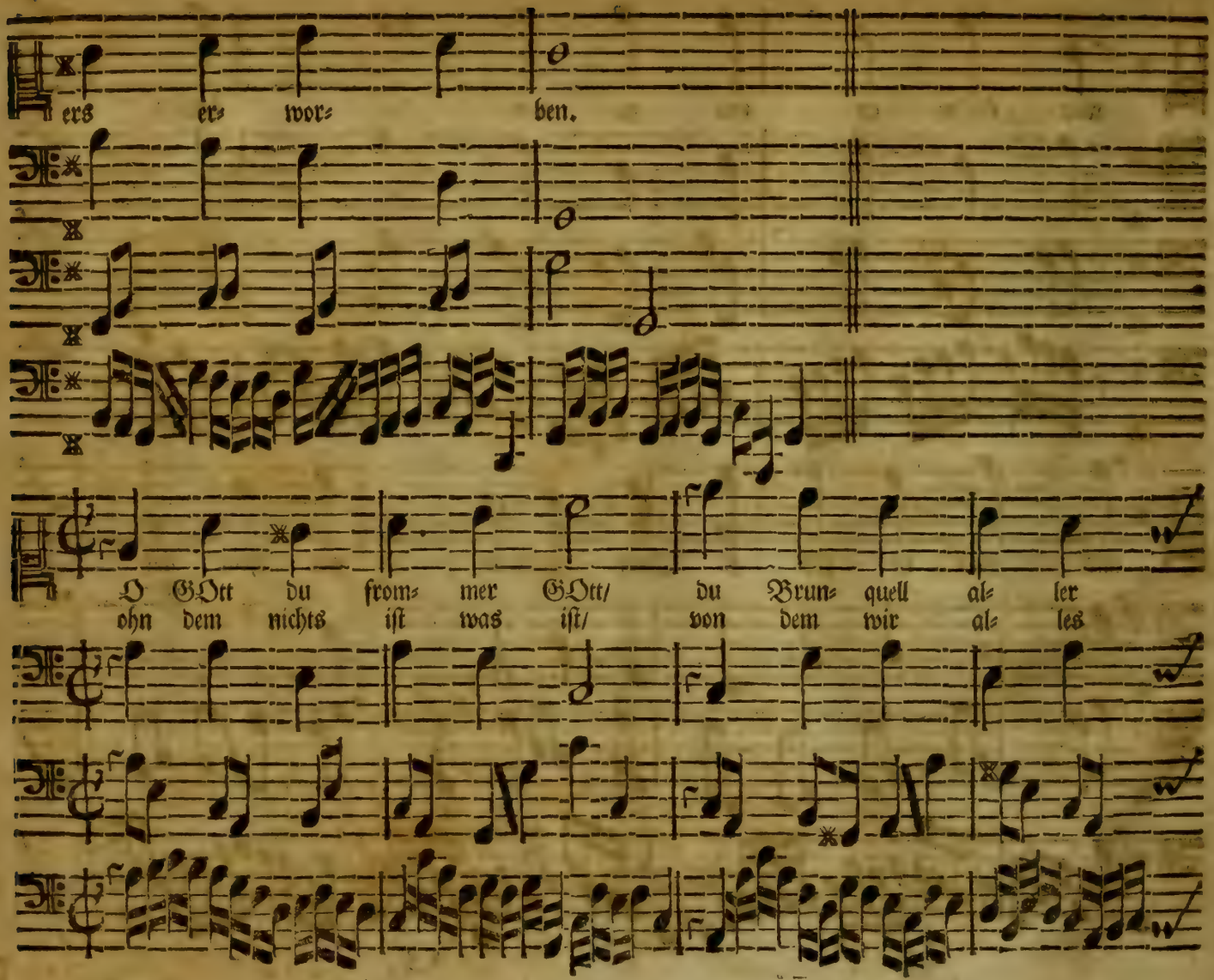
Der Raum und eine Vorrede leidet es nicht/ daß wir noch mehrere Nützen (deren doch unzählbar sind) anführen/ sondern fügen nur dieses hinzu/ wie nicht allein zu allen Zeiten/ sich wackere und Geist-reiche Männer gefunden/ die allerley schöne Lieder GOtt zu Ehren/ und denen Gemeinen zum Besten verfertiget/ sondern es haben sich auch berühmte Organisten und andere *Musici* hervor gethan/ die solche Lieder/ in gewisse *M*elodie verfasset haben; wie denn sonderlich bekandt seyn/ Herr Krüger, Joh. Schop, C. Flor, und andere mehr. Ist also unter andern vielen derselben Nutzbarkeiten/ Krafft und Wirckungen/ vielleicht diese nicht die geringste Ursach: Daß die *Musica* an ihr selbst mehr für ein geistlich als irdisch Wesen zu halten/ und dahero in der Menschen Hertzen/ eine innerliche Andacht des Geistes/ GOtt den Allmächtigen mit schönen Psalmen und Lob-Gesängen/ desto inbrünstiger zu preisen/ erwecket. Dahero dann auch unsere Geistliche Seelen-Väter/ welche GOtt/ in zeitlich- und ewigen Seegen erhalten wolle/ bewogen/ auff inständiges Anhalten ihrer Zuhörer/ **ein Neu-vermehrtes Hamburgisches Gesang-Buch** zu verfertigen/ um selbiges nicht allein bey dem Heiligen Dienst GOttes in öffentlicher Gemeine/ sondern auch bey **ihrer heiligen Hauß-Andacht** zu gebrauchen/ und also ihre Vorrede schliessen: „O selig seyd ihr/ die da hungert und dürstet nach der Ge„rechtigkeit/ und nach dem Heil. Dienst GOttes. Sehet! ihr sollet satt werden. Nehmet hier den „Seegen von uns an/ welchen wir in diesem Lieder-Buch euch zu bringen! Welche unsere hertzliche „Liebe zu euerer Seligkeit gesamlet hat. Solche hungrige/ und nach der Gerechtigkeit und heiligen

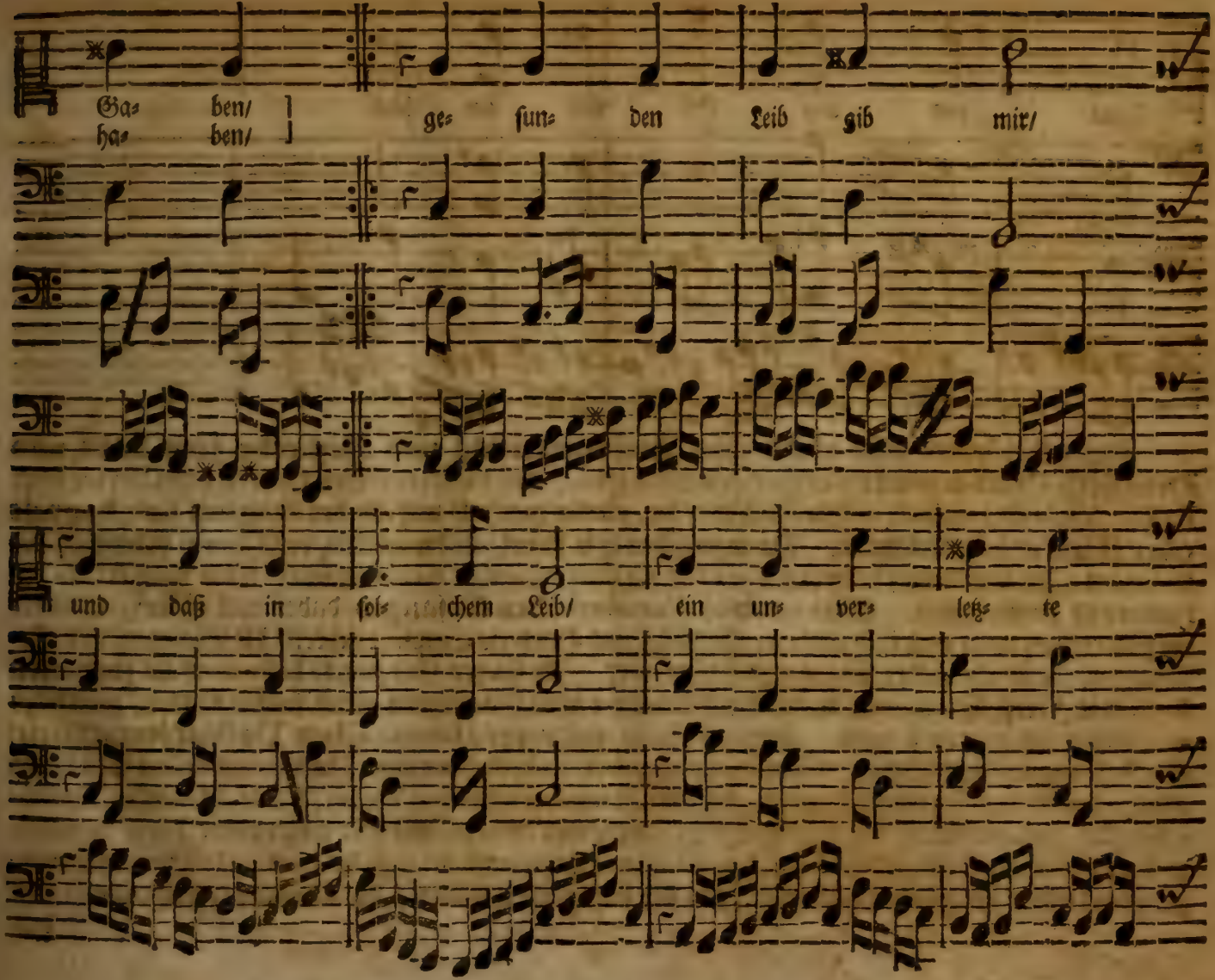
Dienst

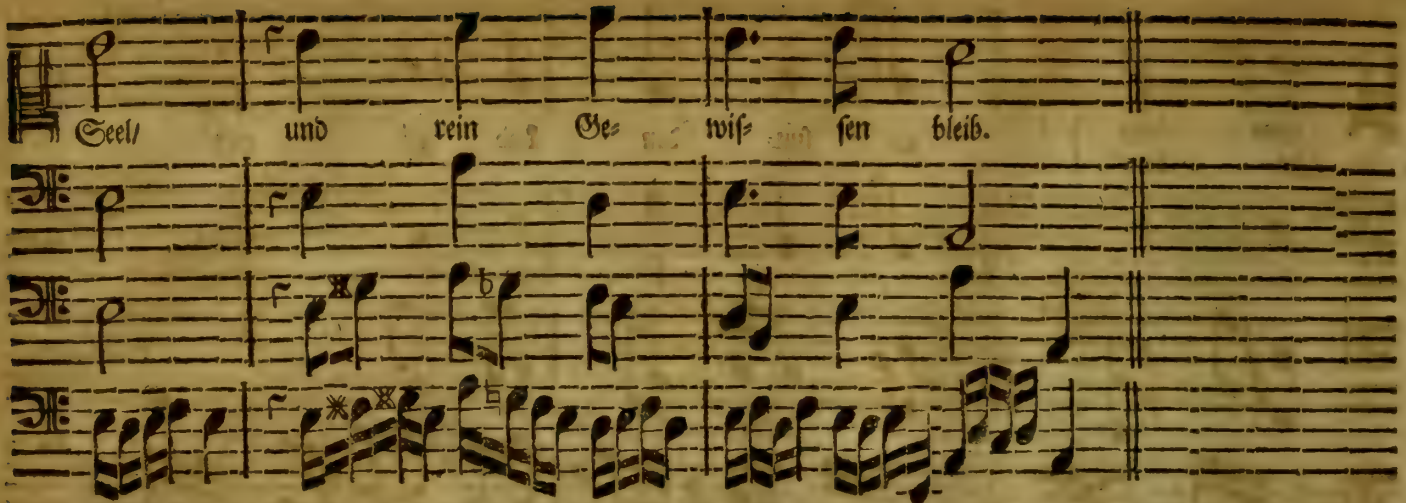
Dienst GOttes dürstende Seelen / noch mehrers anzureitzen / auffzumuntern / und an die Hand zu gehen / hat mich bewogen / dieses *Musicalische Choral*-**Buch** heraus zu geben / und zwar / weil angemercket / daß in den Hamburgischen Gesang-Buch viele schöne Lieder sich befinden / worauff keine *Melodien* gesetzet / und also nothwendig erachtet / solche damit zu versehen ; Ob nun zwar schon ein anderes Choral-Buch vor einigen Jahren zum Druck heraus gekommen / so befinde dennoch / daß selbiges nicht zulänglich / auch zum Theil ein und andere *Melodien* von der rechten und wahren *Melodie* abweichen / zum Theil auch die Bäße so dazu gesetzet sind / zum accuraten Accompagnement nicht convenable. Dahero dann in GOttes Namen mich resolviret / **alle und jede** *Melodien* **unverfälscht zu** *colligiren* / **und selbige mit einem** *fundamentalen Choral-Baß* **zu versehen** / welcher auch dazu gesungen werden kan / denen Anfängern der Edlen Organisten-Kunst sehr nützlich zum accuraten Einspielen mit der Orgel / in der Gemeine des HErrn / und denen Liebhabern der *Music* dienlich in ihrer Hauß-Andacht / welcher Baß auch mit Fleiß bezieffert / und sehr leicht gesetzet ist : Zum grössern Nutzen habe auch den Text oder die Worte des ersten Verses unter die Noten geleget / um zu zeigen / wie die rechte *Melodie* gesungen / und die Sylben gezogen werden müssen. Jngleichen habe annoch / **einen andern** *obligaten Baß* zu jedem Gesang gesetzet / welcher sowol denen Liebhabern / in specie aber denen Lehrlingen der Organisten-Kunst / so eben nicht viel daran zu wenden haben / Anleitung giebet / wie sie ohne weitläufftige Information und grosse Kosten einen Choral vorher tractiren können / und bin versichert / wann selbige sich fleißig darinnen üben / sie sattsam zum Organisten auffm Lande / oder in kleine Städtgens / wo eben die *Music* nicht gar zu sehr excelliret / geschickt und capabel seyn. Wolten selbige ihren Kopff ein wenig daran strecken / so habe zum Nachsinnen ein paar Exempel hiebey fügen wollen / wie sie den Choral noch mehr elaboriren und decoriren können.


Nun freut euch lie= ben Chri= ſten G'mein/
daß wir ge= troſt und all' in ein/
und laſt uns frö= lich ſprin= = gen/
mit Luſt und Lie= be ſin= = gen/


was GOtt an uns ge= wen det hat/
und sei= ne süs= se Wun= derthat/ gar theur hat


ers er= wor= ben.
O GOtt du from= mer GOtt/ du Brun= quell al= ler
ohn dem nichts ist was ist/ von dem wir al= les


Ga= ben/
ha= ben/
ge= sun= den Leib gib mir/
und daß in sol= chem Leib/ ein un= ver= letz= te



Denen Liebhabern wird es eine schöne **Auffmunterung und Begierde zum Lobe und Dienſte GOttes erwecken**/in ſpecie,wann ſich im Hauſe mehrere finden/die ohne dem Clavier vom Baſſon, Viola diGamba, Violoncello,Laut/ &c. plaiſir machen/ und alſo den obligaten Bas, **doppelt oder ſtärcker** beſetzen können. Da inzwiſchen Sie ſowol/ als die andern/ den Choral ordentlich dazu ſingen: Zu dem Ende/ habe dieſes Zeichen ⊖ über diejenige Noten geſetzet/ alwo man etwas ein halten und pauſiren kan. Wird nun **das** *Mouvement* **des Geſanges**/ dabey wol obſerviret/ ſo bin verſichert/ daß man mit inbrünſtiger Andacht/ und Hertzens Empfindlichkeit/ die Pſalmen/ Lob-Geſänge und Geiſtliche Lieder ſingen und ſpielen wird. Zu ſolchen Endzweck/ habe ebenfals **ſothanen** *Baſs*, **mit Fleiß** *ſignificiret*/ damit die Liebhabere ohne Nachſinnen gleich wiſſen können/ was dazu accordiret und gegriffen wird. Ferner habe zu **mehrerer** *Harmoniſchen* **Vollenkommenheit**/ alle Geſänge mit drey Sing-Stimmen componiret/ und im Cammer-Thon transponiret/ um denen *Muſic*-begierigen/ ſo entweder ſingen oder auff Haut-bois, Baſſon, Violin, Viola diGamba, Violoncello, &c. ſpielen können/ hierinnen zu gratificiren/weil nicht allein dieſer angenehme Thon/ nunmehro am meiſten im Gebrauch und ſowol die Clavier, Clavicymbeln und die meiſten Inſtrumenten darzu aptiret ſeyn; Alſo habe nothwendig um der Singenden willen / die *Melodie* transponiret/ auff

daß

daß die Stimme in ihrer Etenduë oder gewöhnliche Höhe und Tieffe/ bleiben möge. Probiret es/ theilet die Stimmen égal ein/ daß eine nicht stärcker / als die 2te und 3te besetzet sey/ (aber nicht also/ wie anjetzo unsere fladdernde Galanterie Musicquen besetzet werden / alwo die obere und untere Stimme/ sich allein hervor thun/ und gehöret werden müssen/ von denen übrigen aber/ es sey dann/ daß bißweilen die Seconde Partie, wann ein Trio etwan angestochen kömmt/ sich noch hören lässet/ aber von der Taille vernimmt man gar nichts ; warum selbige nicht besser besetzet wird/ da doch die vollenkommene Harmonie sich in 4. Stimmen finden muß/ kan nicht penetriren/ es wäre dann/ daß man die Blösse der Composition nicht wolte auffgedecket wissen ; genug hiervon.) Nehmet aber zu den Sing-Stimmen nach Belieben die Haut-Bois, Bassons, Violine, Violoncello oder Viola di Gamba,&c. und musiciret **mit Auffmerckſamkeit/ bald ein** *Trio*, **bald alle/ Wechſels-weiſe**; Ihr werdet spüren/ daß der Geist GOttes in euerer Seelen/ eine solche empfindliche Hertzens-Begierde und Andacht erwecken wird/ daß ihr mit **der gröſſeſten Freude/ Luſt und Begierde**/ einen Gesang nach den ander anstimmen und nicht müde werdet. Jngleichen ist es **nutz und dienlich/ denen** *Chören*, **allwo ein** *Præfectus* **bey iſt**/ wie an andern Oertern der Gebrauch/ selbige haben alhier einen Congeriem der Gesänge/ so omni Tempore zugebrauchen. Möchte unsere vorhingedachte Currente einen tüchtigen Sänger/ der die Music verstünde haben/ so könten die Knaben mit gar leichter Mühe dahin gebracht werden/ daß sie erstlich/ einen accuraten Choral singen/ zum andern/ die Gesänge mit einer guten Harmonie gleich denen Præfectis mit ihren Chören, hervor bringen könten/ und der Effect würde seyn/ weil sie durch die gantze Stadt gehet/ daß (1) die wahre und unverfälschte *Me*lodie beybehalten und propagiret / (2) die Einwohner zu mehrer Andacht / und (3) die Armuth oder St. Georg mehrern Nutzen haben würde/ in ſpecie, wann sie hie und da ein Trio, auch Wechselsweise alle miteinander singen/ und also eine Veränderung macheten ; Und auff sothane Art könten auch unsere lieben Wäysen-Kinder angeführet/ und zum Nutzen des Hauses zugerichtet werden ; **Ich** *recommendire* **mit gantzem Fleiß/ das** *Mouvement* **der Geſänge** zu obſerviren/ weil selbiges die Seele der Music ist/ und wodurch verwähret wird/ daß man nicht **traurige Lieder**/ lustig und **frölíche Geſänge** betrübt singe ; dann solches wider die Natur und Eigenschafft der *Ma*terie läuffet ; Dahero es dann auch kömt/ daß wir keine wahre Andacht und Empfindung/ oder Wirckung der Lieder in unſerer Seelen verspüren/ sondern nur obiter, und nur der Gewohnheit nach/ wegſingen. Jch habe

mich offt verwundert / daß auch einige / so grosse Virtuosen auff der Orgel seyn wollen / keine bessere Distinction unter den Gesängen machen / sondern wann **Buß- Beicht- und Beht Lieder** sollen gesungen werden / vorhero so wild und munter præludiren / als wann lauter **Danck- und Freuden-Lieder** solten angestimmet werden; Ja auff ein **Ach GOtt und HErr-** oder **Aus tieffer Noth schrey ich zu dir**: Ciaconen, Variationes und ich weiß nicht was / daher machen / mitlauffen und rennen / nicht anderst / als wann man zum Tantzen und Jauchzen gehet. Die Orgel ist ein Organum, welches die Hertzen und Gemüther aptiren und præpariren soll / zu dem darauff folgenden Gesang; **Wie kan man nun traurig oder betrübt** werden / wann vorhero etwas **frölich**es und **munteres** gehöret worden? Es sind ja Contraria. Will man seine geschickte und fertige Hand / oder geschwinden und hurtigen Fuß / hören lassen / so findet sich ja / bey andere *M*ateria Gelegenheit gnug / solche zu employren / es möchte dann seyn / das die ausstudirte Sachen / sich nicht anderwärts reimeten / oder angebracht werden könten. Ebenfals hat es die Bewandniß / wann ein **Nun lob mein Seel den HErren** / oder: **Nun dancket alle GOtt** / soll gesungen werden / ein schläffriger Organiste, alsdann so **langsam** vorhero præludiret / als eine faule Schnecke kriechet / oder wie einer der den Schlaff aus den Augen erstlich wischet / und sich noch nicht besinnen kan. Zum **Loben** und **Dancken** gehöret ein **freudiges** und **frölich**es **Hertz** / welches durch **langsam** und **schläffriges Spielen** nicht ermuntert noch auffgewecket wird. Ich rede alhier nicht von rechtschaffenen Virtuosen die extemporales sind und wohl zu distinguiren wissen; sondern von solche / davon vorgedachter Herr And. Werck-„meister / in gemeldten Tract. p. 12. & seq. also schreibet: Es sind viele Organisten verhanden / welche „nur künstliche Stücke machen wollen / und wenig um die Ehre GOttes und des Nächsten Auffmun-„terung zur Andacht sich bekümmern; Als auch von solche / die gar nicht dazu angewiesen worden / sondern nur vermeinen / daß ihre studirte Stücke allenthalben müssen angebracht werden. Schließlich habe **dieses** *Musicali*sches-*Choral*-**Buch** / **durchaus nicht vor grosse Künstler und** *Maîtres* **verfertiget** / welche schon wissen auff was Art und Weise Sie die Choräle tractiren sollen / sondern nur **vor** Incipientes **oder** Anfängere / die bißweilen solche elende Bäsle dazu machen / daß auch Einfältige / und der *M*usic Unerfahrne / es zwar mercken / aber nicht wissen / woran es fehlet. **Der Endzweck gehet dahin / daß die Ehre GOttes dadurch möge befordert / die** *Melodien* **unverfälscht beybehalten / und GOtt- und** *Music*-**liebende Seelen fernerhin auffgemuntert werden;**

Mei-

Meinen Neben-Christen aber/ welche nicht viel an der Edlen *Organisten*-Kunst zu wenden/ eine Anleitung zu geben/ wie sie sich zum Theil ohne grosse Kosten/ selber helffen/ und zur Noth *perfectioniren*/ *in specie* aber/ ein gutes *Fundament* legen können. Hoffe demnach/ es werde diese wohlmeinende Arbeit/ nicht vergeblich seyn/ sondern wünsche/ daß ein jeder es zu seiner Seelen Erbauung gebrauchen möge. Womit ich den geneigten Leser/ in den Schutz des Allerhöchsten/ mich aber in dessen beharrlicher Affection empfehle

Der Autor.

Das Erste Register

Aller Gesänge nach dem A. B. C. auf die Zahl-Blätter/ wobey zugleich das Mouvement der Lieder angezeiget/ und ist durch Adagio zu verstehen/ daß selbiger Gesang sehr langsam/ durch Grave, etwas geschwinder/ und durch Allegro, freudig und munter gesungen wird.

Mouvem.	A	Pag.
Grave	ACh bleib bey uns HErr JEsu Christ	44
	Ach bleib bey uns / vermehret	44
adagio.	Ach GOtt erhör mein Seufftzen und	1
	Ach GOtt es ist mein Hertz	35
	Ach GOtt und HErr/ wie groß	4
grave	Ach GOtt vom Himmel sieh darein	5
	Ach GOtt was ist ein Mensch	265
	Ach GOtt wie manches Hertzeleyd	303
	Ach GOtt wie schrecklich ist dein	91
	Ach GOtt thu dich erbarmen	8
adagio	Ach heil'ger GOtt gedencke	28
	Ach HErr mich armen Sünder	159
	Ach HErr wie lange wiltu	5
grave	Ach Herre GOtt wir loben dich	251
	Ach höchster GOtt verleihe mir	81

Mouvem.	A	Pag.
	Ach JEsu werther Gnaden	306
allegro	Ach JEsus lebt in mir was	265
grave	Ach lieben Christen seyd getrost	362
	Ach lieben Christen trauret	107
	Ach mein GOtt verlaß mich	10
grave	Ach sagt mir nicht von Gold	351
adagio	Ach treuer GOtt barmhertzigs	362
grave	Ach treuer GOtt ich ruff zu dir	333
adagio	Ach was soll ich Sünder	13
allegro	Ach wenn ich mich doch	265
grave	Ach wie groß ist deine Gnad	13
adagio	Ach wie nichtig/ ach wie flüchtig	19
grave	Ach wir armen Sünder	15
	Ach wie elend ist unser Zeit	107
	Ach wunder grosser Sieges-Held	353
	Allein auf GOtt setz dein Vertr.	21
allegro	Allein GOtt in der Höh sey Ehr	23
adagio	Allein zu dir Herr Jesu Christ	28
	Alles hat vor mir ein Grauen	181
grave	Alle Menschen müssen sterben	25
	Allmächt'ger heil'ger starcker	83
	Allmächt'ger Vater der du	325
	Allmächtger Vater gib du	76
	Als die Zeit war erfüllt	265
	Als Gottes Lamm und	282
	Also hat GOtt die Welt	100
	Also heilig ist der Tag	31
adagio	An Wasserflüssen Babylon	32
allegro	Auf/ auf mein Geist ermuntre	153
grave	Auf/ auf und last uns wachsam	353
	Auf Christi Himmelfahrt allein	23

Mouvem.	A	Pag.
allegro	Auf den Nebel folgt die Sonne	295
grave	Auf meinen lieben GOtt	35
	Auf diesen Tag bedencken wir	40
allegro	Aus Lieb läst GOtt die Christenheit	251
	Aus meines Hertzens Grunde	37
adagio	Aus tieffer Noth schrey ich zu dir	40
	B	
grave	Barmhertz'ger GOtt und Vater du	261
	Barmhertz'ger GOtt und Vater der	159
	Barmhertz'ger Vater/ höchster	81
	Befiehl du deine Wege/ und	159
	Befiehl nur deine Wege/ dem	159
allegro	Brich auff und werde Licht	261
grave	Brich an du schönstes Morgen-Licht	353
	C	
grave	Christ der du bist der helle Tag	42
	Christ der du bist Tag und Licht	44
adagio	Christe du Lamm Gottes	46
allegro	Christe meiner Seelen	349
grave	Christ fuhr gen Himmel	47
allegro	Christ ist erstanden	47
	Christ lag in Todes Banden	48
grave	Christ unser Herr zum Jordan kam	51
	Christi Zukunfft ist verhanden	172
	Christum wir sollen loben schon	54
	Christus/ Christus/ Christus ist	58
	Christus der ist mein Leben	56
	Christus der uns selig macht	58

Mouvem.	D	Pag.
grave	Dafür halt uns ein jedermann	155
	Da JEsus an dem Creutze stund	60
allegro	Dancket dem Herren denn er ist	231
	Danck sagen wir alle Gott unsern	63
grave	Das alte Jahr vergangen ist	323
	Das Elend weistu GOtt allein	153
	Das Evangelium/ das ich	265
	Daß ist mir lieb das GOtt	83
	Das ist zum Fürbild uns	265
allegro	Das neugebohrne Kindelein	306
grave	Das walte GOtt der uns aus	65
	Das walt mein GOtt/ Vater	68
	Der du bist Drey in Einigkeit	70
allegro	Der Herr der aller Enden	315
	Der Herr hat alles wol gemacht	100
	Der Herr hat seinen Engel	310
	Der Tag der ist so Freudenreich	86
grave	Der Tag hat sich geneiget	172
	Der Tag ist hin der Sonnen	42
	Der wahre GOtt und GOttes Sohn	51
	Des Lebens kurtze Zeit	35
	Die Sonn hat sich mit ihrem	65
	Die Zeit ist nunmehr nah	35
allegro	Diß ist der Tag der Frölichkeit	74
grave	Diß sind die heil'gen zehn Gebot	72
	Du allerliebster Jesu du	40
	Du bist ein Mensch das weistu	100
	Du bleibst doch allezeit	265
	Du fährest JEsu Himmel auff	337
adagio	Du Frieden-Fürst Herr Jesu Christ	76
grave	Du GOtt der nach allweisen	323

Mouvem.	D	Pag.
	Du Gott des Trosts verleihe mir	226
adagio	Du gütiger du frommer Gott	327
grave	Du hast bey mir als deinem	303
	Du Lebens-Brodt Herr Jesu	40
	Du liebe Unschuld du	78
	Du meine Seele singe	172
	Du o schönes Welt-Gebäude	181
	Durch Adams Fall ist gantz	81
	Durch Christum haben wir	265
	Durch Trauren und durch Plagen	159
	Durch unsers Gottes Güte	102
	Du schenckest mir dich selbst	265
	Du siehest ja du grosser GOtt	226
	Du Volck daß du getauffet	107
	E	
allegro	Ein feste Burg ist unser GOtt	83
grave	Einen guten Kampff hab ich	58
allegro	Ein Kindelein so löbelich	86
	Ein Kind gebohrn zu Bethlehem	89
	Ein Lämmlein geht und trägt die	32
grave	Ein Würmlein bin ich arm und	342
adagio	Erbarm dich mein o Herre	91
	Erhalt uns Herr bey deinem	94
	Erhör o Herr mein Bitten	159
allegro	Ermuntre dich mein schwacher	100
grave	Erscheine süsser Seelen-Gast	40
allegro	Erschienen ist der herrliche Tag	102
grave	Erschrecklich ist es daß man nicht	333
allegro	Erstanden ist der heil. Christ	105
grave	Es ist das Heil uns kommen her	107

Mouvem.	E	Pag.
grave	Es ist gewißlich an der Zeit	333
	Es ist kein Fabelwerck	265
	Es spricht der unweisen Mund	109
	Es wird eine Ruth aufgehen	349
	Es woll uns GOtt genädig seyn	111
	F	
grave	Fahr nur hin du schnöde Welt	58
	Falscher Lehr und Heuchel-Leben	114
	Fegt aus/ Fegt aus/ fegt fleißig aus	102
	Flügel her/ nur Flügel her	228
	Folget JEsu nach zum Grabe	181
	Folgt mir und sehet fleißig	155
allegro	Freu dich du wehrte Christenheit	337
	Freu dich mein Hertz daß du	249
grave	Freu dich sehr o meine Seele	117
allegro	Freuet euch ihr Christen alle	119
	Freuet euch ihr Christen alle/ Gott	310
	Freuet euch ihr Gottes Kinder/ fr.	117
	Freuet euch ihr Gottes Kinder/ preiß.	349
	Freuet euch/ freuet euch in dem	13
grave	Frisch auff mein Seel verzage nicht	337
allegro	Frölich soll mein Hertze springen	329
	Früh Morgens da sie Sonn aufgeht	102
grave	Führe mich auf deinen Wegen	349
	Für deinem Trohn ich trett hiemit	42
allegro	Für jetzt beschertes Essen	140
	G	
grave	Gedult ist euch vonnöthen	310
	Gedult will sein geübet	310
	Gegrüsset seystu GOtt	303

Mouvem.	G.	Pag.
	Gegrüsset seystu meine Cron	32
allegro	Geh aus mein Hertz und suche	208
grave	Gelobet sey der HErr der GOtt	231
	Gelobet seystu grosser GOtt	161
allegro	Gelobet seystu JEsu Christ	123
adagio	Gerechter GOtt / ich bin / in	40
	Gerechter Richter heil'ger GOtt	81
	Gerechter Richter heil'ger HErr	323
grave	Gib Fried / o frommer treuer	81
	Gib Vater gib durch deinen	299
	GOtt der du bist so geartet	131
	GOtt der du selber bist das Licht	125
	GOtt der du pflegst zu hassen	159
	GOtt der du selber bist der	265
	GOtt der du selber heist und	362
	GOtt der du setzest ab und ein	111
	GOtt der Vater wohn uns bey	127
	Gott des Himmels und der Erden	131
	Gott dich lob ich jetzt spat	261
	Gott dir wil ich einig loben	349
	Gott du weist in was für Zeiten	13
	Gott hat das Evangelium	133
	Gott hat seine Seligkeit	135
	Gott Heil. Geist dir sey	251
	Gott Heil. Geist ich flieh	40
	Gott ist die Liebe / wer bekleibt	155
	Gott ist mein Hülff und Schutz	35
	Gott ist und bleibt der Wunder	155
	Gott Lob das ist vollendet	159
	GOtt Lob die Stund ist kommen	261
allegro	Gott Lob der Dienstag	102

Mouvem.	G	Pag.
grave	GOtt Lob der durch sein Wort	265
allegro	GOtt Lob der Freytag	102
	GOtt Lob der Sonntag	102
	GOtt Lob die Herbst-Zeit	102
	GOtt Lob die kalte Winters	102
	GOtt Lob die Mittwoch kömmt	102
	GOtt Lob die schöne Sommer	102
grave	GOtt Lob diß ist der Tag der Ruh	102
	Gott Lob die Woch heb ich jetzt an	102
	Gott Lob die Woch ist auch dahin	102
allegro	Gott Lob heut ist der Donnerstag	102
grave	Gott Lob mein JEsus macht	5
	Gott Lob nun geht der Montag	102
	Gott Lob nun ist erschollen	256
allegro	Gott Lob nun kömmt die Frühlings	102
grave	Gott Lob wir sehn die Gnaden	155
	Gott Lob wir sind nun worden	155
allegro	GOtt mein Hertze danck dir	349
grave	GOtt mein Hertz dir Danck	117
	GOtt sagt das die nur selig	325
allegro	GOtt sey Danck durch alle	253
grave	GOtt sey gelobet und gebenedeyet	137
	GOtt sey Lob der Tag ist	349
	GOtt sey uns gnädig und	231
	GOtt Vater nimm in deine	351
	GOtt Vater nimm von mir	151
	GOtt Vater sende deinen	208
	GOtt weiß es alles wol zu	351
	Grosser GOtt so viel du Gutes	117
	Grosser GOtt wir armen Sünder	117

Mouvem.	H	Pag.
grave	Hab danck/ GOtt der du	265
	Hab Danck mein liebstes	42
	Halt euch nicht selbst für klug	265
	Heil'ger GOtt der du begehrest	117
	Heil'ger GOtt der du uns	349
allegro	Helfft mir GOttes Güte preisen	310
grave	HErr allerhöchster GOtt	265
	HErr Christ der du in deinem	362
	HErr Christ der ein'ge GOttes	140
	HErr Christe mir verleyhe	310
	HErr deine Rechte und Gebot	109
	HErr der du vormahls hast	325
	HErr GOtt dich loben alle	323
	HErr GOtt dich loben wir	142
allegro	HErr GOtt dich loben wir / regier	249
grave	HErr GOtt in deiner Hand	249
adagio	HErr GOtt mein Trost	35
grave	HErr GOtt nun sey gepreiset	140
	HErr GOtt Vater im Himmelreich	323
adagio	HErr ich habe mißgehandelt	149
	HErr ich denck an jene Zeit	146
allegro	HErr JEsu Christ dich zu uns	151
adagio	HErr JEsu Christ du höchstes	153
grave	HErr JEsu Christ ich weiß	342
adagio	HErr JEsu Christ ich schrey zu dir	362
grave	HErr JEsu Christ meins	155
	HErr JEsu Christ wahr Mensch	157
	HErr JEsu/ Licht der Heyden	159
allegro	HErr mein GOtt ich wil	13
	HErr nun lästu deinen Diener	231
adagio	HErr straffe mich so schwerlich	40

Mouvem	H	Pag.
	HErr straff mich nicht in deinen	5
grave	HErr wie du wilt so schicks	153
	Hertzallerliebster GOtt der du	265
	Hertzlich lieb hab ich dich O HErr	161
	Hertzlich thut mich verlangen	159
adagio	Hertzliebster JEsu was hastu	340
allegro	Heut triumphiret GOttes Sohn	102
grave	Hier habt ihr frommen Christen	159
	Hier ist nichts als eitel Jammer	117
	Hilff Helffer hilff in Angst	323
	Hilff GOtt das mirs gelinge	164
	Hilff GOtt wie muß sich doch	349
	Hilff mir mein GOtt/ hilff	81
	Hinunter ist der Sonnenschein	42
	Höran mein Hertz die sieben	337
	Hör/ liebe Seel/ dir rufft der	167
	Hört auff mit Traurn und	168
	I	
allegro	Jauchzt alle und sagt so	200
adagio	Ich armer Mensch/ ich armer	351
grave	Ich bin bey GOtt in Gnaden	159
	Ich bin in allem wol zu	351
	Ich bin mit dir mein GOtt	351
	Ich bin vergnügt/ wie GOtt	279
	Ich bitt daß ihr ja nicht	265
	Ich danck dir schon / durch	170
	Ich danck dir lieber HErre	172
	Ich dancke dir mein GOtt / daß du aus	265
	Ich dancke dir mein GOtt / daß du ein	265
	Ich dancke dir mein GOtt / daß du mir	265
allegro	Ich dancke dich und preise	315

Mouvem.	I	Pag.
allegro	Ich dancke meinem GOtt für	155
grave	Ich dancke meinem GOtt wenn ich	249
	Ich grüsse dich du frommfler Mann	51
	Ich habe mich vor deinem	32
	Ich hab Gott Lob das	226
	Ich hab in GOttes Hertz	337
	Ich hab mein Sach/ GOtt heim gest	174
	Ich hab mich GOtt ergeben	159
	Ich hab offt bey mir selbst	303
	Ich halte es dafür daß alles	265
	Ich heb mein Augen sehnlich	323
	Ich lobe dich mein GOtt	265
	Ich muß menschlich davon	117
	Ich o mein Vater bitte	140
	Ich preise deine Gnad	265
	Ich preise dich mein Schöpffer	256
	Ich preise dich und singe	37
	Ich ruff zu dir HErr JEsu Christ	176
	Ich sags euch wandelt in dem	155
allegro	Ich singe dir mit Hertz und Mund	224
adagio	Ich schrey zu meinem lieben GOtt	176
grave	Ich steh an deiner Krippen	251
	Ich trau auf GOtt zu aller	102
	Ich weiß mein GOtt daß all	198
	Ich weiß daß mein Erlöser	362
	Ich werff bey diesem Morgen	172
allegro	Ich will den Herren loben	310
	Ich will erhöhen immerfort	208
	Ich will mit Dancken kommen	37
grave	Ich will nach Menschen Art	265
allegro	Ich wil so lang ich lebe hier	323

Mouvem.	I	Pag.
grave	Ich wil vons Geistes Gaben	265
	Jesaia dem Propheten das	179
	JEsu allerliebster Bruder	181
adagio	JEsu deine tieffe Wunden	117
grave	JEsu der du meine Seele	181
	JEsu der du selbst bist kommen	13
	JEsu/ JEsu du mein Leben	349
allegro	JEsu meine Freude/ meines	184
	JEsu meine Freud und Lust	253
grave	JEsu meiner Seelen Leben	181
	JEsu meiner Seelen Licht	58
	JEsu meiner Seelen Ruh	253
allegro	JEsu meiner Seelen Wonne	181
grave	JEsu meines Lebens Leben	181
	JEsu Ruh der Seelen	184
	JEsu wollst uns weisen	195
	JEsus meine Zuversicht	228
	JEsus Christus unser Heyland/ der den T.	188
	JEsus Christus unser Heyland/ der von	190
allegro	JEsus Christus wahr Gottes Sohn	192
grave	JEsus JEsus nichts als JEsus	186
	JEsus ist aller Menschen	151
	JEsus ist mein Auffenthalt	228
	JEsus selbst mein Licht und Leben	13
	Ihr Pilgrim werdet ja	265
	Ihr seyd dazu beruffen	265
	Ihr solt nichts schuldig seyn	265
	Ihr wisset daß wir all	265
	Ihr wisset ja was offt geschehn	162
	In allen meinen Thaten	196
	In dich hab ich gehoffet HErr	198

Mouvem.	J	Pag.
grave	In dieser Morgenstund will ich	340
allegro	In dulci Jubilo	200
grave	In JEsu Nahmen reiß ich	323
	Im Nahmen Gottes fahren wir	72
	Ist deiner Sünden viel	265
	Ist dieser nicht des Höchsten Sohn	102
	Ist Ephraim nicht meine Cron	107
	Ist Gott für mich so trete	159
	Ist Gott für mich was kan	265
	K	
grave	Keinen hat Gott verlassen	159
	Komm Gnadenthau befeuchte	353
	Komm Gott Schöpffer	203
	Komm Heiliger Geist Herre Gott	204
	Komm komm du Geist der	159
	Komm Sterblicher betrachte	333
	Kommt her ihr Menschen-Kinder	261
	Kommt her zu mir spricht Gottes	208
	Kommt ihr schnöden Adams-Kinder	211
adagio	Kyrie/ Gott Vater in Ewigkeit	212
	L	
adagio	Laß ab mein Gott ich kan	198
grave	Laß die Welt böse machen	159
	Laß dir doch g'nüg'n an meiner	155
allegro	Lasset uns den Herren preisen	214
grave	Laß mich dein seyn und bleiben	172
	Laß mich dir danck erweisen	310
	Laß mich Herr die Gerechtigkeit	81
	Laß mich mein Gott dein	265
	Last uns mit Ernst betrachten	140

Mouvem.	L	Pag.
adagio	Lieber Gott ich muß bekennen	13
	Lieber Gott in was für Zeiten	13
allegro	Liebe Seele nun dich schwinge	349
grave	Liebster Heyland dein Verlangen	13
	Liebster Immanuel Hertzog	218
	Liebster JEsu wir sind hier	220
allegro	Lobe mein Hertz deinen Gott	295
	Lobet den Herren alle die	221
	Lobet den Herren denn er	221
	Lobt GOtt ihr Christen allzugleich	224
	M	
grave	Mag ich Unglück nicht widerstahn	226
	Maria gieng hinauff geschwind	251
	Meinen JEsum laß ich nicht/ meine	228
	Meinen JEsum laß ich nicht/ weil er	228
allegro	Meine Seele erhebet den HErren	231
grave	Meine Seel ist still zu Gott	231
	Mein Freund/ mein Herr und	265
	Mein Geist o Gott muß	102
	Mein Gott dein ist doch alles	340
	Mein Gott der du mich	351
	Mein GOtt dir ist unverborgen	13
	Mein Gott du ruffst mich	176
	Mein Gott du wilt ich soll	72
adagio	Mein Gott erbärmlich lieg	362
	Mein Gott es ist dein Zorn	40
grave	Mein Gott ich habe mir	35
	Mein Gott ich lob und preise	32
	Mein Gott mein Vater gib	81
	Mein Gott mein Vater weil	265
	Mein Gott nun bin ich abermahl	32

Mouvem.	M	Pag.
allegro	Mein Hertz für Freuden hüpfft	351
grave	Mein JEsus ist der gute	337
adagio	Mein liebster Freund ach	153
garve	Mensch wiltu leben seliglich	234
	Mit Ernst o Menschenkinder	310
adagio	Mit Freudigkeit in diesen	362
grave	Mit Fried und Freud ich fahr	236
	Mit Gott in einer jeden Sach	21
	Mit meinen Gott geh ich zur Ruh	198
adagio	Mitten wir im Leben sind	238
	N	
grave	Nach dir/o HErr/ verlanget	323
	Nichts betrübters ist auff Erden	117
	Nicht so traurig / nicht so sehr	242
adagio	Nimm von uns HErr du treuer	303
	Nimm von uns HErre Gott	243
grave	Noch dennoch mustu drum	109
	Nun bitten wir den Heiligen Geist	247
allegro	Nun dancket alle Gott/ mit	249
	Nun dancket alle/ verändert	249
	Nun dancket all/ und bringet	224
	Nun dancket Gott mit Hertz	224
	Nun freut euch Gottes Kinder	102
	Nun freut euch lieben Christen	251
	Nun geht es sieh Gott Vater	251
	Nun geht frisch drauff es geht	224
	Nun Gott Lob es ist vollbracht	220
grave	Nun hat sich angefangen	37
allegro	Nun jauchzet all ihr Frommen	310
grave	Nun ich ermahne euch	265

Mouvem.	N	Pag.
allegro	Nun ist aufferstanden	184
	Nun ist der Regen hin	35
	Nun komm der Heyden Heyland	253
	Nun kommt das neue Kirchen	102
grave	Nun last uns den Leib begraben	255
	Nun last uns gehn und treten	315
allegro	Nun last uns Gott den HErren	315
	Nun liebe Seele ist es Zeit	198
	Nun lob mein Seel den HErren	256
grave	Nun ruhen alle Wälder	261
	Nun sey getrost und unbetrübt	342
	Nun sich der Tag geendet hat	224
	Nun treten wir ins neue Jahr	303
	O	
grave	Ob gleich unser gantzes Leben	13
allegro	O du allersüßte Freude	117
grave	O du dreyeiniger Gott	265
adagio	O Ewigkeit du Donner Wort	263
grave	O Ewigkeit/ o Ewigkeit / o Himmels	323
	O frommer Gott/ ich dancke dir	198
	O frommer JEsu/ Lebens	284
adagio	O frommer und getreuer Gott	5
grave	O Gott da ich gar keinen Rath	51
	O Gott der du das Firmament	325
	O Gott du frommer Gott	265
	O Gott du höchster Gnaden	151
	O Gott ein grosses Leyd	327
	O Gottes Stadt/ o güldnes	267
	O Gott ich thu dir dancken	37
	O Gott mein Schöpffer	51

Mouvem.	O	Pag.
	O Gott/ o JEsu Gottes Sohn	353
	O Gott voll Gnad und Gütigkeit	337
	O Gott wann ich bey mir	5
	O Gott wir dancken deiner	269
adagio	O grosser Fürst des Lebens	159
grave	O grosser Gott du hast ja	107
adagio	O grosser Gott von Macht	273
	O Haupt voll Blut und Wunden	159
allegro	O heilige Dreyeinigkeit/ du	23
grave	O heilige Dreyeinigkeit	42
	O heiligste Dreyeinigkeit	23
adagio	O HErr dein Ohren neig zu mir	40
	O HErre Gott begnade mich	275
grave.	O HErre Gott dein göttlich Wort	279
	O Hertz des Königs aller Welt	284
allegro	O JEsu Christ dein Krippelein	355
grave	O JEsu Christe Gottes Sohn / wie	224
	O JEsu Christe Gottes Sohn/ du	161
	O JEsu Christ/ mein schönstes	176
	O JEsu der du dorten	261
	O JEsu du mein Bräutigam	157
	O JEsu Gottes Lämmelein	155
allegro	O JEsu meine Wonne	315
	O JEsu süß wer dein gedenckt	102
adagio	O Lamm Gottes unschuldig	282
grave	O meine Seel erhebe dich	51
	O Mensch bedencke stets dein	303
	O Sünden Mensch bedenck	42
	O starcker Gott du lässest recht	208
allegro	O Todt wo ist dein Stachel	251
adagio	O Traurigkeit/ o Hertzeleid	208

Mouvem.	O	Pag.
grave	O Vater aller Frommen	140
	O Vater aller Gnaden	310
	O Vater unser Gott es ist	362
adagio	O über schweres Leyden	159
	O Welt sieh hier dein Leben	261
allegro	O Wonn o Freud o Herrlichkeit	155
	P	
allegro	Puer natus in Bethlehem	89
	R	
grave	Richte Gott mir meinen	349
	S	
grave	Schmücke dich/ o liebe Seele	290
	Schuldner sind wir nunmehr	117
	Schwing dich auff zu deinen	58
	Seligstes Wesen unendliche	292
	Seht zu wie ihr vorsichtig	155
	Seyd alle so gesinnt	265
	Seyd auch Nachfolger die	265
	Seyd gleich gesinnt einmüthiglich	155
	Seyd ja demüthig denckt	265
	Seyd Thäter seyd doch	265
allegro	Sey frölich alles weit und	251
grave	Sey mir tausendmahl gegrüßt	117
	Sey wohl gegrüsset guter	337
adagio	Siehe mein geliebter Knecht	58
allegro	Singen wir aus Hertzen Grund/ loben	295
	Singen wir aus Hertzen Grund/ loben Gott mit unsern Mund/ treten	295
grave	So legt nun ab/ legt ab bey	155

Soli

Mouvem.	S	Pag.
allegro	Solt ich meinen GOtt nicht singen	214
	Solt ich meinen Gott nicht trauen	13
grave	Sorge Vater/ sorge du	58
	So seyd nun mäßig jederzeit	155
	So tret ich demnach an	35
	So wahr ich lebe spricht dein Gott	303
	So wahr ich leb spricht Gott der	323
	So wir nun leben hier	155
	So wünsch ich nun ein gute Nacht	299
adagio	Straff mich nicht in deinen	301
	T	
adagio	Thue Rechnung/ Rechnung will	265
	Treuer Gott ich muß dir klagen	117
grave	Tröstet tröstet meine Lieben	349
	V	
grave	Valet will ich dir geben	159
adagio	Vater ich seh deinen Sohn	58
grave	Vater unser im Himmelreich	303
	Vergebens ist all Müh und	305
	Verwundert euch ja nicht	265
	Unsre müden Augenlieder	349
allegro	Vom Himmel hoch da komm ich her	306
	Vom Himmel kam der Engel	306
adagio	Von allen Menschen abgewandt	308
grave	Von Gott will ich nicht lassen	310
	Von Grund des Hertzens mein	313
	W	
allegro	Wach auff mein Hertz und singe	315
grave	Wacht auff ihr Christen alle	317

Mouvem.	W	Pag.
allegro	Wacht auff rufft uns die Stimme	320
grave	Walts Gott mein Werck ich	159
adagio	Wann wir in höchsten Nöthen	323
grave	Wär Gott nicht mit uns diese	325
	Warum betrübstu dich mein	327
	Warum machet solche	117
	Warum solt ich mich denn	329
	Warum wiltu draussen	349
	Was alle Weißheit in der Welt	51
allegro	Was frag ich doch nach der Erden	349
grave	Was frag ich nach der Welt	265
	Was fürchstu Feind Herodes	54
	Was Gott gefällt mein	102
	Was Gott thut das ist wol	331
	Was ist doch des Menschen Leben	13
	Was kan uns kommen an für	333
allegro	Was Lobes soll'n wir dir/ o Vater	336
	Was Lobes soll man dir/ o	336
grave	Was meine Seele denckstu	303
	Was mein Gott wil/ das	337
	Was neu von Gott gebohren	155
	Was pochstu doch du arger	174
	Was soll ein Christ sich fressen	196
	Was soll ich doch/ o Ephraim	32
	Was vorgeschrieben das ist	265
	Was wiltu dich betrüben	310
	Weg mein Hertz mit den Gedancken	117
	Weg Traurigkeit/ weich Ungedult	153
	Weil alle gute Gab und	265
	Weil wir das wissen das	265
	Weil wir in Wassers Nöthen	323

Mouvem.	W	Pag.
adagio	Wend ab deinen Zorn lieber	340
grave	Wenn dich Unglück hat betreten	349
	Wenn einer alle Ding verstund	362
	Wenn gleich die Menschen	265
	Wenn ich in Angst und Noth	344
	Wenn meine Sünd mich kräncken	164
	Wenn mein Stündlein verhanden	342
adagio	Wen seh ich dort an jenem Berge	347
allegro	Werde munter mein Gemüthe	349
grave	Wer dancket an der Höllen	5
	Wer gläubt liebt meidet	224
	Wer Gott nicht kindlich	265
	Wer Gott vertraut hat	337
	Wer in den Schutz des Höchsten	40
	Wer ist es der die Seegel	32
	Wer nur den lieben Gott läst	351
	Wer unterm Schirm des Höchsten	32
	Wer weiß wie nahe mir mein Ende	351
allegro	Wer wol auff ist und gesund	58
grave	Wie bistu doch so fromm	111
	Wie der Hirsch in grossen Dürsten	117
	Wie ist es möglich höchstes	208
adagio	Wie lang hab ich o höchster	155
	Wie lang o HErr / wie lange	83
grave	Wie lieblich sind dort oben	37
	Wie lieblich sind doch deine	76
allegro	Wie schön leuchtet der Morgenstern / voll	353
	Wie schön leuchtet der Morgenstern / von	353
grave	Wie selig ist der Mensch	342
	Wies Gott gefällt so gefällt	337
	Wie soll ich dich empfangen	159
	Wie wohl steht der dem oben	4
	Wir bitten euch noch mehr	265
	Wir bitten und ermahnen	155
allegro	Wir Christen Leut / habn	355
	Wir dancken dir HErr JEsu	102
grave	Wir gläuben all an einen	357
	Wir haben jetzt vernommen	310
	Wir haben mancherley	265
	Wir hören niemahl auff	265
allegro	Wir singen dir Immanuel	102
grave	Wir wollen euch gar nicht	265
	Wo Gott der HErr nicht	362
	Wo Gott zum Hauß nicht gibt	367
	Wohlauff mein Hertz zu Gott	265
	Wohl dem der den HErren	117
	Wohl dem der JEsum liebet	159
	Wohl dem der in Gottes Furchten	364
	Wohl dem Menschen der nicht	349
allegro	Wohl dem / wohl dem / wohl dem	35
adagio	Wo soll ich fliehen hin	35
grave	Wo wiltu hin weils Abend ist	42
	Z	
grave	Zeuch ein zu deinen Thoren	310
	Zieht an mit allem Fleiß	265
	Zion klagt mit Angst und	117
	Zuletzt seyd starck in unserm	155
	Zur Lammes Hochzeit	40
	Zweyerley bitt ich von dir	295
	Zwey Ort o Mensch hast	333

Das Andere Register

Zeiget an / wie alle Gesänge in dem Hamburgischen Gesang-Buch numeriret seyn; Als auch was vor Lieder auf eine *Melodie* gesungen werden.

No.	A	Pag.
496.	Mel. **Ach GOtt erhör mein Seufzen**	1
314.	Mel. **Ach GOtt und HErr**	4
320.	Wie wol steht der	
202.	Mel. **Ach GOtt vom Himmel sieh darein**	5
109.	GOtt Lob mein JEsus macht mich	
317.	Herr straff mich nicht in deinem Zorn	
426.	Ach Herr wie lange wiltu mein	
568.	O Gott wenn ich bey mir betracht	
591.	Wer dencket an der Höllen Gluht	
629.	O frommer und getreuer Gott	
616.	Mel. **Ach GOtt thu dich erbarmen**	8
451.	Mel. **Ach mein Gott verlaß mich nicht**	10
499.	Mel. **Ach was sol ich Sünder machen**	13
211.	Freut euch freut in dem Herrn	
213.	Jesus selbst mein Licht mein Leben	
221.	Gott du weist in was vor Zeiten	
247.	Herr mein Gott ich wil dich preisen	
251.	Mein Gott dir ist unverborgen	

No.	A	Pag.
255.	Ach wie groß ist deine Gnade	
271.	Liebster Heyland dein Verlangen	
279.	Jesu der du selbst bist kommen	
281.	Solt ich meinem Gott nicht trauen	
283.	Ob gleich unser gantzes Leben	
293.	Was ist doch Menschen Leben	
295.	Lieber Gott ich muß bekennen	
301.	Lieber GOtt in was für Zeiten	
110.	Mel. **Ach wir armen Sünder**	15
554.	Mel. **Ach wie nichtig / ach wie flüchtig**	19
372.	Mel. **Allein auf Gott setz dein Vertr.**	21
373.	Mit Gott in einer jeden Sach	
174.	Mel. **Allein Gott in der Höh sey Ehr**	23
28.	O Heilige Dreyeinigkeit / du	
158.	Auf Christi Himmelfahrt allein	
180.	O Heiligste Dreyeinigkeit	
625.	Mel. **Alle Menschen müssen sterben**	25
326.	Mel. **Allein zu dir Herr Jesu Christ**	28
304.	Ach heil'ger Gott gedencke nicht	
607.	Mel. **Also heilig ist der Tag**	31
430.	Mel. **Am Wasserflüssen Babylon**	32
113.	Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld	
124.	Gegrüsset seystu meine Cron	
336.	Mein Gott nun bin ich abermahl	
337.	Mein Gott ich lob und preise dich	
436.	Ich habe mich vor deinem Trohn	
463.	Wer unterm Schirm des Höchsten	
476.	Wer ist es der die Segel lenckt	
495.	Was sol ich doch O Ephraim	
500.	Mel. **Auf meinen lieben Gott**	35
217.	Gott ist mein Hülff und Schutz	

Num.	A	Pag.
310.	Ach Gott es ist mein Hertz	
313.	Wo soll ich fliehen hin	
365.	Wohl dem wohl dem wohl dem	
367.	Mein GOtt ich habe mir	
470.	So trett ich demnach an	
475.	Herr Gott mein Trost und Rath	
549.	Nun ist der Regen hin	
565.	Des Lebens kurtze Zeit	
585.	Die Zeit ist nunmehr nah	
2. Mel.	**Aus meines Hertzens Grunde**	37
8.	O Gott ich thu dir dancken	
96.	Nun hat sich angefangen	
542.	Ich wil mit Dancken kommen	
545.	Ich preise dich und singe	
598.	Wie lieblich sind dort oben	
324. Mel.	**Aus tieffer Noth schrey ich zu dir**	40
303.	Gerechter Gott ich bin in Sünd	
321.	Herr straffe mich so schwerlich nicht	
343.	Du Lebens-Brodt Herr Jesu Christ	
347.	Erscheine süsser Seelen-Gast	
348.	Zur Lammes Hochzeit komm ich Gott	
349.	Du allerliebster Jesu du	
350.	Gott Heil'ger Geist ich flieh zu dir	
468.	Mein Gott es ist dein Zorn entbrandt	
608.	Auf diesen Tag bedencken wir	
628.	O Herr dein Ohren neig zu mir	
631.	Wer in dem Schutz des Höchsten ist	

	C	
16. Mel.	**Christ der du bist der helle Tag**	42
18.	Der Tag ist hin der Sonnen-Glantz	
19.	Für deinen Trohn ich trett hiemit	
20.	Hinunter ist der Sonnen-Schein	
29.	Hab danck mein liebstes ander ich	
150.	Wo wiltu hin weils Abend ist	
589.	O Sünden-Mensch bedenck den Tod	
609.	O Heilige Dreyeinigkeit	
17. Mel.	**Christ der du bist Tag und Licht**	44
15.	Ach bleib bey uns Herr Jesu Christ	
198.	Ach bleib bey uns Herr Jesu Christ	
119. Mel.	**Christe du Lamm Gottes**	46
143. Mel.	**Christ ist erstanden**	47
159.	Christ fuhr gen Himmel	
142. Mel.	**Christ lag in Todes Banden**	48
183. Mel.	**Christ unser Herr zum Jordan**	51
126.	Ich grüsse dich du fromster Mann	
178	Was alle Weißheit in der Welt	
179	O meine Seel erhebe dich	
185.	O Gott da ich gar keinen Raht	
414	O Gott mein Schöpffer edler Fürst	
544.	Der wahre Gott und Gottes Sohn	
69. Mel.	**Christum wir sollen loben schon**	54
102.	Was fürchstu Feind Herodes sehr	
564. Mel.	**Christus der ist mein Leben**	56
111. Mel.	**Christus der uns selig macht**	58
116.	Jesu meiner Seelen Licht	
131.	Siehe mein geliebter Knecht	
312.	Vater ich seh deinen Sohn	
386.	Fahr nur hin du schnöde Welt	
450.	Sorge Vater sorge du	
492.	Schwing dich auf zu deinem Gott	
546.	Wer wol auf ist und gesund	

No.	C	Pag.
572	Einen guten Kampff hab ich	
580	Christus/ Christus/ Christus ist	
	D	
112	Mel. **Da Jesus an dem Creutze stund**	60
57	Mel. **Danckſagen wir alle**	63
13	Mel. **Das walte Gott der uns aus**	65
27	Die Sonn hat ſich mit ihrem Glantz	
11	Mel. **Das walt mein Gott**	68
14	Mel. **Der du biſt drey in Einigkeit**	70
369	Mel. **Diß ſind die heil. Zehn Geb.**	72
307	Mein Gott du wilt ich ſol bereit	
602	Im Nahmen Gottes fahren wir	
141	Mel. **Diß iſt der Tag der Frölichkeit**	74
456	Mel. **Du Frieden-Fürſt Herr Jeſu Chriſt**	76
155	Wie lieblich ſind doch deine Füß	
444	Allmächt'ger Vater gib du mir	
486	Mel. **Du liebe Unſchuld du**	78
361	Mel. **Durch Adams Fall iſt gantz**	81
259	Mein Gott mein Vater gib du mir	
263	Laß mich Herr die Gerechtigkeit	
305	Gerechter Richter heil'ger Gott	
368	Ach höchſter Gott verleihe mir	
376	Hilff mir mein Gott hilff das nach	
448	Barmhertz'ger Vater höchſter Gott	
457	Gib Fried o frommer treuer Gott	
	E	
200	Mel. **Ein feſte Burg iſt unſer Gott**	83
427	Wie lang/ O Herr/ wie lange ſoll	
446	Allmächt'ger heilger ſtarcker Gott	
536	Das iſt mir lieb das Gott mein Hort	

No.	E	Pag.
71.	Mel. **Ein Kindelein ſo löbelich**	86
70.	Der Tag der iſt ſo freudenreich	
79.	Mel. **Ein Kind gebohrn zu Bethlehem**	89
79.	Puer natus in Bethlehem	
322.	Mel. **Erbarm dich mein O Herre Gott**	91
465	Ach Gott wie ſchrecklich iſt dein Grimm	
195	Mel. **Erhalt uns Herr bey deinem Wort**	94
72	Mel. **Ermuntre dich mein ſchwacher G.**	100
170	Alſo hat Gott die Welt geliebt	
394	Du biſt ein Menſch das weiſtu	
530	Der Herr hat alles wol gemacht	
145	Mel. **Erſchienen iſt der herrlich Tag**	102
39	Gott Lob die Woch heb ich jetzt an	
40	Gott Lob der Sonntag kommt herbey	
41	Gott Lob nun geht der Montag an	
42	Gott Lob der Dienſtag bringt das L.	
43	Gott Lob die Mittwoch kommt herbey	
44	Gott Lob heut iſt der Donnerſtag	
45	Gott Lob der Freytag kommt herbey	
46	Gott Lob diß iſt der Tag der Ruh	
47	Gott Lob die Woch iſt auch dahin	
48	Gott Lob nun kommt die Frühlings-Z.	
50	Gott Lob die ſchöne Sommer-Zeit	
51	Gott Lob die Herbſt-Zeit zeiget ſich	
52	Gott Lob die kalte Winters-Zeit	
63	Nun kommt das neue Kirchen-Jahr	
82	Wir ſingen dir Emanuel	
97	O Jeſu ſüß wer dein gedenckt	
135	Iſt dieſer nicht des Höchſten Sohn	
146	Heut triumphiret Gottes Sohn	
152	Fegt aus/ fegt aus/ fegt fleißig aus	

No.	E	Pag.
153	Früh Morgens da die Sonn aufgeht	
160	Nun freut euch Gottes Kinder all	
161	Wir dancken dir HErr JEsu Christ	
189	Mein Geist o Gott mus loben dich	
214	Durch unsers Gottes Gütigkeit	
226	Ihr wist es ja was offt geschehn	
236	Ich trau auf Gott zu aller Zeit	
494	Was Gott gefält mein frommes Kind	
144	Mel. **Erstanden ist der heilge Christ**	105
362	Mel. **Es ist das Heil uns kommen her**	107
184	Du Volck das du getauffet bist	
306	O grosser Gott du hast ja dort	
488	Ist Ephraim nicht meine Crohn	
626	Ach wie elend ist unser Zeit	
630	Ach lieben Christen trauret nicht	
203	Mel. **Es spricht der unweisen Mund**	109
371	HErr deine Rechte und Geboht	
491	Noch dennoch must du drum nicht	
59	Mel. **Es woll uns Gott genädig seyn**	111
460	Wie bist du doch so fromm und gut	
479	Gott der du setzest ab und ein	

	F	
267	Mel **Falscher Lehr und Heuchel Leben**	114
561	Mel. **Freu dich sehr o meine Seele**	117
31	Grosser Gott wir armen Sünder	
101	Warum machet solche Schmertzen	
115	JEsu deine tieffe Wunden	
123	Sey mir tausendmal gegrüsset	
168	O du allersüste Freude	
173	Freuet euch ihr Gottes Kinder	

No.	F	Pag.
266	Ich muß menschlich davon sagen	
268	Schuldner sind wir nunmehr worden	
311	Grosser Gott so viel du gutes	
364	Weg mein Hertz mit den Gedancken	
380	Wol dem der den Herren scheuet	
422	Treuer Gott ich muß dir klagen	
423	Zion klagt mit Angst und Schmertzen	
432	Nichts Betrübters ist auf Erden	
441	Heil'ger Gott der du begehrest	
599	Hier ist nichts als eitel Jammer	
605	Gott mein Hertz dir Danck zusendet	
619	Wie der Hirsch in grossen Dürsten	
84	Mel. **Freut euch ihr Christen alle**	119

	G	
73	Mel. **Gelobet seyst du JEsu Christ**	123
1	Mel. **Gott der du selber bist das Licht**	125
175	Mel. **Gott der Vater wohn uns bey**	127
3	Mel. **Gott des Himmels und der Erden**	131
440	Gott der du bist so geartet	
586	Mel. **Gott hat das Evangelium**	133
277	Mel. **Gott hat seine Seligkeit**	135
351	Mel. **Gott sey gelobet und gebenedeyet**	137

	H	
138	Mel. **HErr Christ der einge Gottes Sohn**	140
33	HErr Gott nun sey gepreiset	
38	Für jetzt beschertes Essen	
140	Last uns mit Ernst betrachten	
403	O Vater aller Frommen	
434	Ich o mein Vater bitte	
529	Mel. **HErr Gott dich loben wir**	142
	oder das *Te Deum Laudamus.*	

HErr

No.	H	Pag.
627	Mel. HErr ich denck an jene Zeit	146
315	Mel. HErr ich habe mißgehandelt	149
53	Mel. HErr JEsu Christ dich zu uns wend	151
56	O Gott du höchster Gnaden Hort	
404	Gott Vater nimm von mir die Sünd	
510	JEsus ist aller Menschen Freund	
327	Mel. HErr JEsu Christ du höchstes Gut	153
245	Weg Traurigkeit weich Ungeduld	
333	Mein liebster Freund ach darff ich dich	
340	Auf auf mein Geist ermuntre dich	
378	Das Elend weist du Gott allein	
418	HErr wie du wilt so schicks mit mir	
560	Mel. HErr JEsu Christ meins Lebens-L.	155
120	O JEsu GOttes Lämmelein	
209	Dafür halt uns ein jederman	
228	Laß dir doch gnügn an meiner Gnad	
231	Wir bitten und ermahnen euch	
237	GOtt Lob wir sind nun worden frey	
239	GOtt Lob wir sehn die Gnaden-Zeit	
242	Was neu von GOtt gebohren	
252	So seyd nun mässig jederzeit	
254	GOtt ist die Liebe wer bekleibt	
262	Seyd gleich gesinnt einmütiglich	
265	GOtt ist und bleibt der Wunder-Mann	
280	Ich sags euch wandelt in dem Geist	
282	So wir nun leben hier im Geist	
288	Ich dancke meinem GOtt vor euch	
290	So legt nun ab legt ab bey Zeit	
292	Seht zu wie ihr vorsichtig seyd	
294	Zuletzt seyd starck in unsern GOtt	
298	Folgt mir und sehet fleißig drauf	

No.	H	Pag.
425	Wie lang hab ich o höchster Gott	
597	O Wonn o Freud o Herrlichkeit	
558	Mel. HErr JEsu Christ wahr Mensch u.	157
515	O JEsu du mein Bräutigam	
559	Mel. Hertzlich thut mich verlangen	159
26	Walts Gott mein Werck ich lasse	
65	Wie soll ich dich empfangen	
89	Durch Trauren und durch Klagen	
107	HErr JEsu Licht der Heyden	
129	O Haupt voll Blut und Wunden	
171	Komm komm du Geist der Freuden	
275	Laß die Welt böse machen	
287	Befiehl nur deine Wege	
317	Ach HErr mich armen Sünder	
325	Erhör o HErr mein Bitten	
392	Keinen hat Gott verlassen	
399	Befiehl du deine Wege	
406	Hier habt ihr fromme Christen	
407	Wohl dem der JEsum liebt	
438	GOtt der du pflegst zu hassen	
447	O grosser Fürst des Lebens	
483	Barmhertzger Gott und Vater der	
489	Ist Gott für mich so trete	
567	Ich bin bey Gott in Gnaden	
569	Valet wil ich dir geben	
575	Ich hab mich Gott ergeben	
603	Gott Lob das ist vollendet	
606	O überschweres Leiden	
375	Mel. Hertzlich lieb hab ich dich o HErr	161
346	Gelobet seyst du grosser GOtt	
478	O JEsu Christe Gottes Sohn/ du	

No.	H	Pag.
134	Mel. Hilff Gott das mirs gelinge	164
133	Wenn meine Sünd mich kräncken	
611	Mel. Hör liebe Seel dir rufft der HErr	167
574	Mel. Hört auf mit Trauren und Klagen	168

	I	
5	Mel. Ich danck dir schon durch	170
4	Mel. Ich danck dir lieber HErre	172
24	Der Tag hat sich geneiget	
201	Laß mich dein seyn und bleiben	
331	Ich werff bey diesen Morgen	
531	Du meine Seele singe	
632	Christi Zukunfft ist verhanden	
557	Mel. Ich hab mein Sach Gott heimgest.	174
230	Was pochst du doch du arger Feind	
383	Mel. Ich ruff zu dir / HErr JEsu Christ	176
308	Mein Gott du ruffst mich stetig	
387	O JEsu Christ mein schönstes Licht	
617	Ich schrey zu meinen lieben Gott	
623	Mel. Jesaia dem Propheten das	179
328	Mel. JEsu der du meine Seele	181
92	JEsu meiner Seelen Wonne	
117	JEsu meines Lebens Leben	
137	Folget JEsu nach zum Grabe	
385	Du / o schönes Welt-Gebäude	
420	JEsu allerliebster Bruder	
461	Alles hat für uns ein Grauen	
505	JEsu meiner Seelen Leben	
408	Mel. JEsu meine Freude	184
154	Nun ist aufferstanden	
507	JEsu Ruh der Seelen	

No.	J	Pag.
508	Mel. JEsus JEsus nichts als JEsus	186
147	Mel. JEsus Christus unser Heyland, der	188
344	Mel. Jesus Christus unser Heyland / der von	190
148	Mel. Jesus Christus wahr Gottes Sohn	192
622	Mel. Jesu wolst uns weisen	195
473	Mel. In allen meinen Thaten	196
521	Was sol ein Christ sich fressen	
388	Mel. In dich hab ich gehoffet HErr	198
105	Nun liebe Seele ist es Zeit	
377	Ich weiß mein Gott / das all mein Thun	
412	O frommer Gott ich dancke dir	
428	Laß ab mein Gott ich kan nicht mehr	
604	Mit meinen Gott geh ich zu Ruh	
75	Mel. *In dulci Jubilo*	200
76	Jauchzt all und saget so	

	K	
166	Mel. Kom̃ Gott Schöpffer Heil'ger Geist	203
167	Mel. Kom̃ Heiliger Geist HErre Gott	204
366	Mel. Komt her zu mir spricht Gottes S.	208
49	Geh aus mein Hertz und suche	
165	Gott Vater sende deinen Geist	
193	Ich will erhöhen immerfort	
541	Wie ist es möglich höchstes Licht	
620	O starcker Gott du lässest recht	
610	Mel. Kommt ihr schnöden Adams Kinder	211
176	Mel. Kyrie Gott Vater in Ewigkeit	212

	L	
156	Mel. Lasset uns den HErren preisen	214
525	Solt ich meinen Gott nicht singen	
511	Mel. Liebster Immanuel / Herzog	218

No.	L	Pag.
54	Mel. **Liebster JEsu/ wir sind hier**	220
58	Nun Gott Lob es ist vollbracht	
34	Mel. **Lobet den HErren/ denn er**	221
7	Lobet den HErren alle die	
77	Mel. **Lobet Gott ihr Christen allzugleich**	224
29	Nun sich der Tag geendet hat	
78	O JEsu Christe Gottes Sohn	
99	Nun dancket Gott/ mit Hertz und Mund	
291	Wer gläubt/ liebt / meidet Sünd und	
539	Ich singe dir mit Hertz und Mund	
540	Nun dancket all und bringet Ehr	
551	Nun geht frisch drauff/ es geht nach	
	M	
512	Mel. **Mag ich Unglück nicht widerstahn**	226
445	Du Gott des Trosts verleyhe mir	
469	Du sieheſt ja du grosser Gott	
573	Ich hab Gott Lob das mein vollbracht	
352	Mel. **Meinen JEsum laß ich nicht**	228
149	JEsus meine Zuversicht	
509	JEsus ist mein Auffenthalt	
513	Meinen JEsum laß ich nicht/ weil er	
582	Flügel her/ nur Flügel her	
188	Mel. **Meine Seele erhebet den HErren**	231
32	Dancket dem HErren/ denn er ist	
106	HErr nun lässestu deinen Diener	
177	Gott sey uns gnädig und	
182	Gelobet sey der HErr	
514	Mel. **Meine Seel ist still zu Gott**	231
370	Mel. **Mensch wiltu leben seliglich**	234
108	Mel. **Mit Fried und Freud ich fahr**	236
562	Mel. **Mitten wir im Leben seyn**	238

No.	N	Pag.
490	Mel. **Nicht so traurig / nicht so sehr**	242
335	Mel. **Nimm von uns HErre Gott**	243
55	Mel. **Nun bitten wir den Heil'gen Geist**	247
60	Mel. **Nun dancket alle Gott**	249
61	Nun dancket alle Gott verändert	
289	Freu dich mein Hertz daß du	
296	Ich dancke meinen Gott/ wenn ich	
299	HErr Gott in deiner Hand	
548	HErr Gott dich loben wir/ regier	
363	Mel. **Nun freut euch lieben Christen**	251
74	Ich steh an deiner Krippen hier	
151	Sey frölich alles weit und breit	
157	O Tod wo ist dein Stachel nun	
187	Maria gieng hinauff geschwind	
192	Aus Lieb läst Gott der Christenheit	
354	Nun geht es sieh Gott Vater hier	
356	Gott Heil'ger Geist dir sey die Ehr	
621	Ach HErre Gott wir loben dich	
62	Mel. **Nun komm der Heyden Heyland**	253
68	Gott sey Danck durch alle Welt	
91	JEsu meiner Seelen Ruh	
93	JEsu meine Freud und Lust	
563	Mel. **Nun last uns den Leib begraben**	255
528	Mel. **Nun lob mein Seel den HErren**	256
532	Ich preise dich mein Schöpffer	
547	Gott Lob nun ist erschollen	
21	Mel. **Nun ruhen alle Wälder**	261
103	Brich auff und werde licht	
122	O Welt sieh hier dein Leben	
339	Gott dich lob ich jetzt spate	

Num.	N	Pag.
443	O JEsu der du dorten	
472	Barmhertz'ger Gott und Vater	
593	Kommt her ihr Menschen Kinder	
624	Gott Lob die Stund ist kommen	

	O	
590	Mel. **O Ewigkeit du Donner-Wort**	263
374	Mel. **O Gott du frommer Gott**	265
98	Du schenckest mir dich selbst	
204	Ich dancke dir mein Gott/ das du ein	
205	Weil wir das wissen das	
206	Ich dancke dir mein Gott / das du aus	
207	Was vorgeschrieben das	
208	Ich preise deine Gnad	
210	Ich lobe dich mein Gott	
212	Als die Zeit war erfüllt	
215	Wer Gott nicht kindlich traut	
216	Wir haben mancherley	
218	Halt euch nicht selbst für klug	
219	Mein Gott/ mein Vater / weil	
220	Ihr solt nichts schuldig seyn	
222	Zieht an mit allem Fleiß	
224	Es ist kein Fabelwerck	
225	Gott Lob der durch sein Wort	
227	Gott der du selber bist	
229	Wenn gleich die Menschen Zung	
233	Wir bitten euch noch mehr	
234	Ist Gott für mich/ was kan	
235	Seyd auch Nachfolger die	
240	Seyd alle so gesinnt	
241	Laß mich mein Gott dein Wort	

No.	O	Pag.
244	Ihr seyd darzu beruffen	265
246	Ihr Pilgrim werdet ja	
248	Weil alle gute Gab	
249	Wolauf mein Hertz zu Gott	
250	Seyd Thäter seyd doch nicht	
256	Verwundert euch ja nicht	
257	Ist deiner Sünden viel	
258	Seyd ja demüthig denckt	
260	Ich halte es dafür	
264	Ihr wisset daß wir all	
269	Thue Rechnung/ Rechnung will	
270	Das ist zum Fürbild uns	
272	Ich wil von Geistes Gab	
274	Das Evangelium	
276	Durch Christum haben wir	
278	Ich wil nach Menschen Art	
284	Ich bitte daß ihr ja	
285	Ich dancke dir mein Gott/ daß du mir	
286	Nun ich ermahne euch	
300	Wir hören niemahl auff	
302	Wir wollen euch gar nicht	
338	Du bleibst doch allezeit	
357	Ach wenn ich mich doch	
359	Ach Jesus lebt in mir	
379	Hertz allerliebster Gott	
413	Ach Gott was ist ein Mensch	
424	HErr allerhöchster Gott	
518	Was frag ich nach der Welt	
533	Mein Freund / mein HErr/ mein Gott	
553	Hab Danck Gott der du hast	
579	O du Drey-ein'ger Gott	

600 Mel.

Mouvem.	O	Pag.
600	Mel. **O Gottes Stadt/ o güldnes Licht**	267
35	Mel. **O Gott wir dancken deiner Güt**	269
452	*Mel.* **O grosser Gott von Macht**	273
323	*Mel.* **O HErre Gott begnade mich**	275
196	*Mel.* **O HErre Gott dein göttlich Wort**	279
504	Ich bin vergnügt/ wie Gott es fügt	
118	Mel. **O Lamm Gottes unschuldig**	282
136	Als Gottes Lamm und Löwe	
	Mel. O Mensch bewein dein Sünde groß	
128	**O Hertz des Königs aller Welt**	284
534	O frommer JEsu Lebens Licht	
121	*Mel.* **O Traurigkeit/ o Hertzeleid**	288

	S	
342	*Mel.* **Schmücke dich/ o liebe Seele**	290
595	*Mel.* **Seligstes Wesen unendliche**	292
37	*Mel.* **Singen wir aus Hertzengrund**	295
85	Singen wir aus Hertzengrund	
223	Lobe mein Hertz deinen Gott	
416	Zweyerley bitt ich von dir	
485	Auf den Nebel folgt die Sonne	
576	*Mel.* **So wünsch ich nun ein gute Nacht**	299
442	Gib Vater gib durch deinen Sohn	
429	*Mel.* **Straff mich nicht in deinen Zorn**	301

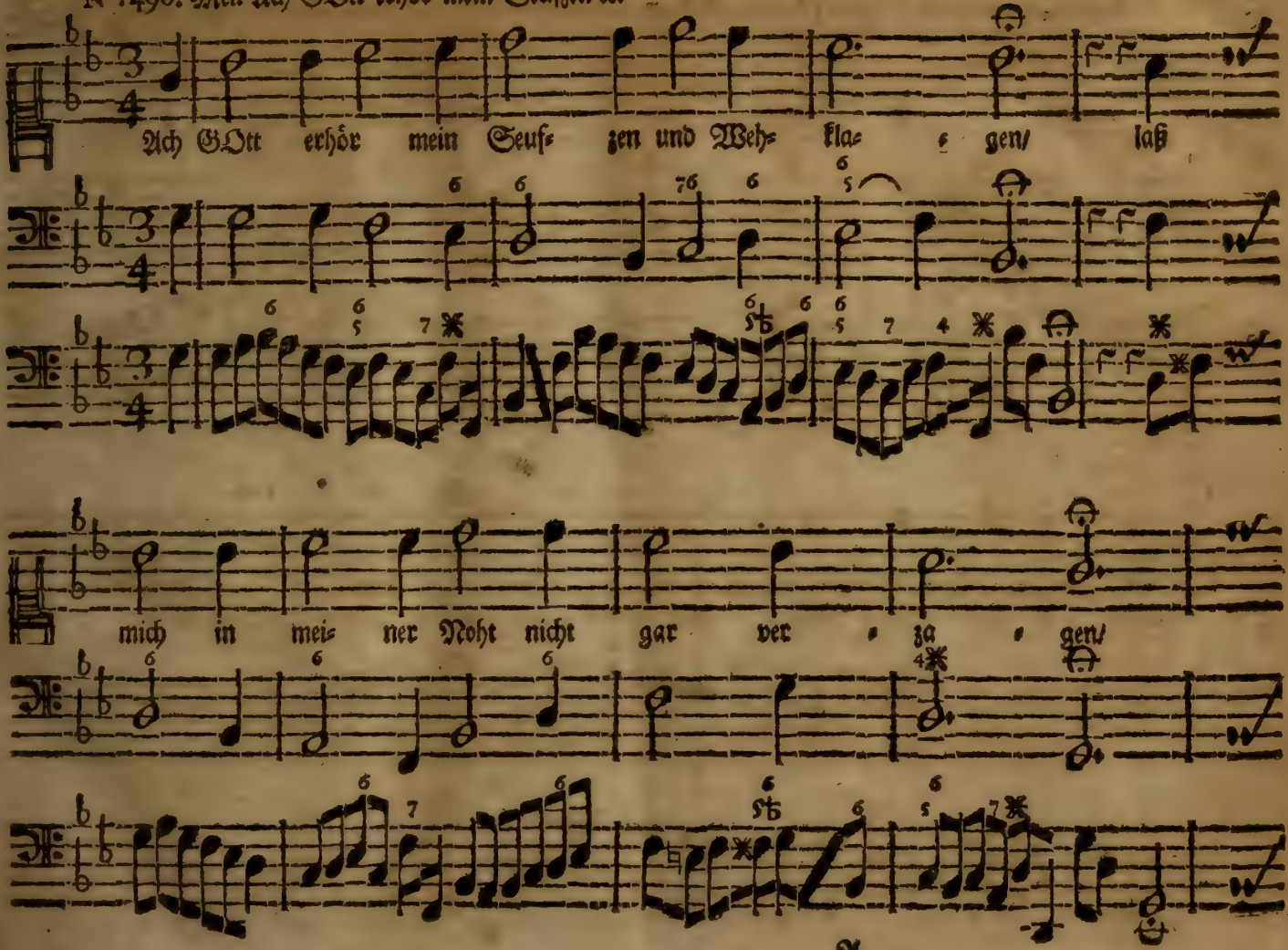
	V	
402	*Mel.* **Vater unser im Himmelreich**	303
94	Nun treten wir ins neue Jahr	
127	Gegrüsset seystu Gott mein Heyl	
329	So wahr ich lebe spricht dein Gott	
382	O Mensch bedencke stets dein End	
435	Du hast bey mir als deinem Kind	

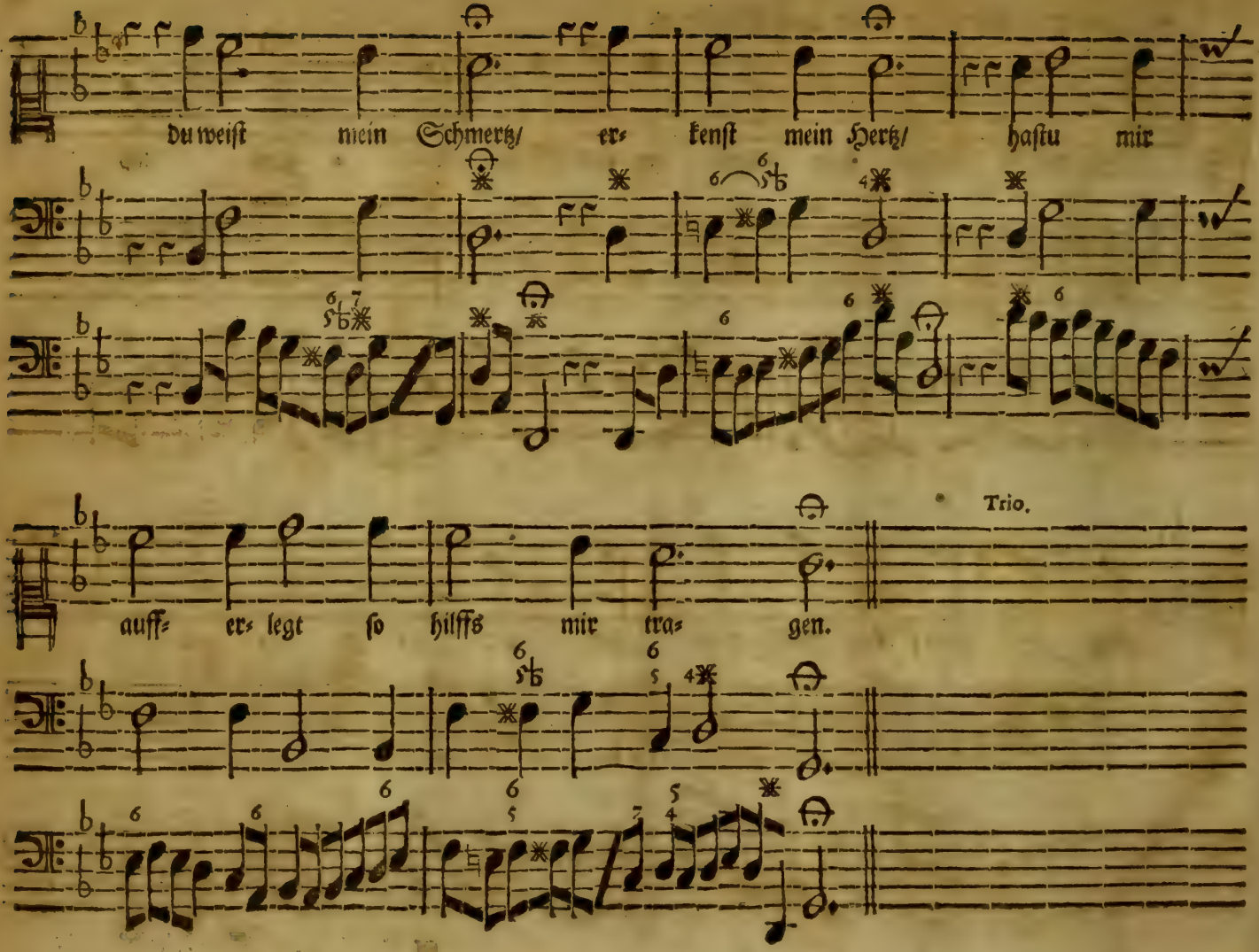
No.	V	Pag.
453	Nimm von uns HErr du getreuer Gott	
487	Ich hab offt bey mir selbst gedacht	
497	Ach Gott wie manches Hertzeleyd	
520	Was meine Seele denckst du doch	
612	Mel. **Vergebens ist all Müh und Kost**	305
80	Mel. **Vom Himmel hoch da komm ich her**	306
81	Vom Himmel kam der Engel Schaar	
100	Das neu gebohrne Kindelein	
421	Ach JEsu wehrter Gnaden Thron	
318	*Mel.* **Von allen Menschen abgewand**	308
393	*Mel.* **Von Gott will ich nicht lassen**	310
64	Mit Ernst o Menschen Kinder	
67	Nun jauchzet all ihr Frommen	
90	Helfft mir Gotts Güte preisen	
164	Freut euch ihr Christen alle	
169	Zeuch ein zu deinen Thoren	
194	Der Herr hat seinen Engeln	
389	Gedult ist euch vonnöthen	
390	Gedult wil seyn geübet	
431	O Vater aller Gnaden	
522	Was wiltu dich betrübnn	
538	Ich will den Herren loben	
550	Wir haben jetzt vernommen	
552	Laß mich dir Danck erweisen	
596	Herr Christe mir verleyhe	
516	*Mel.* **Von Grund des Hertzens mein**	313

	W	
9	*Mel.* **Wach auf mein Hertz und singe**	315
36	Nun last uns Gott den Herren	
95	Nun last uns gehn und treten	

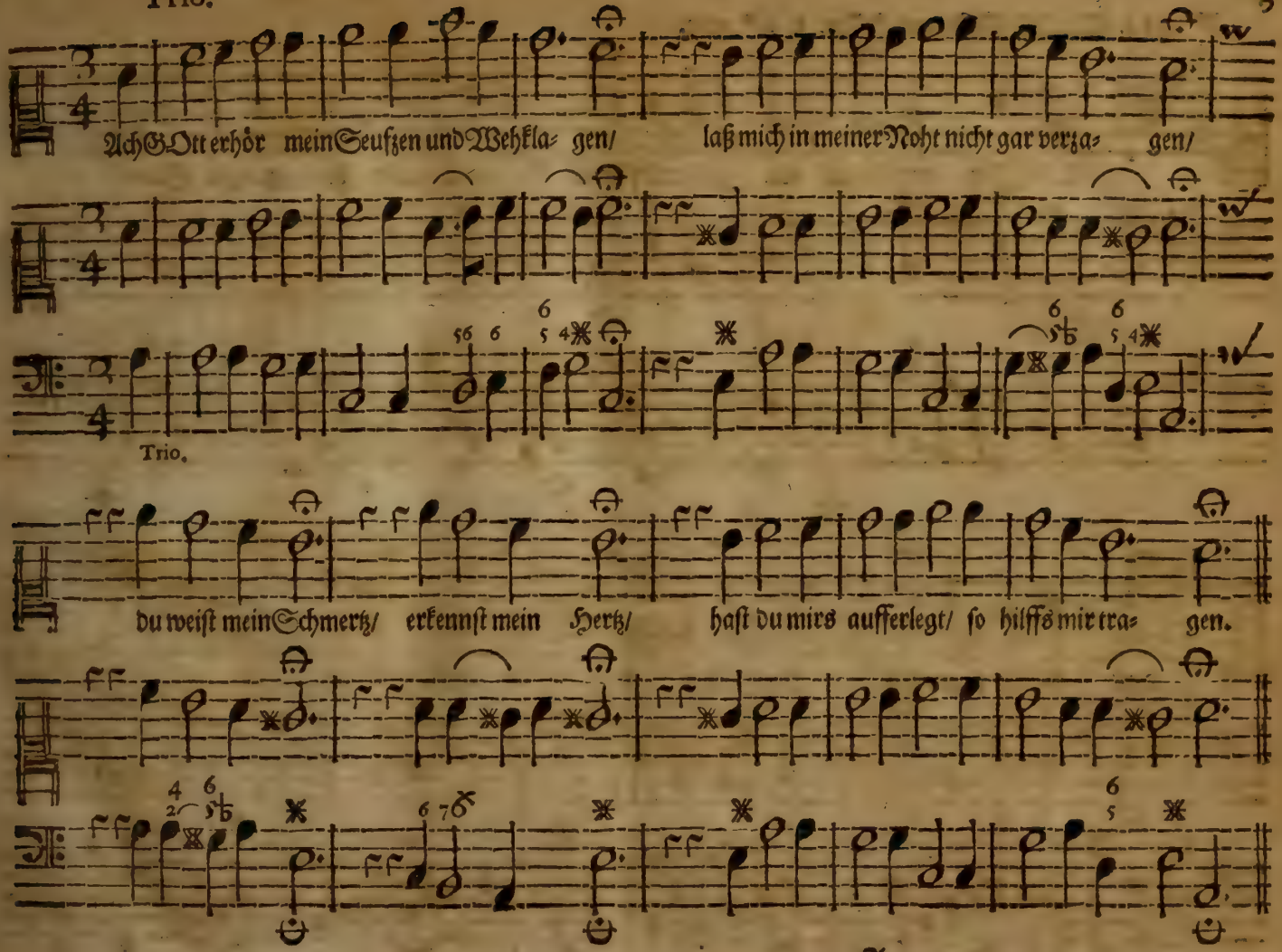
No.	W	Pag.
353	O Jesu meine Wonne	
535	Ich dancke dich und preise	
543	Der Herr der aller Enden	
584	M. Wacht auf ihr Christen alle	317
587	M. Wacht auf rufft uns die St.	320
455	M. Wann wir in höchsten N.	323
30	Herr Gott Vater im Himmelr.	
88	Das alte Jahr vergangen ist	
191	Herr Gott dich loben alle wir	
253	O Ewigkeit/ o Ewigkeit	
309	Gerechter Richter heil'ger H.	
319	Nach dir o Herr ver anget mich	
330	So wahr ich leb spricht Gott	
467	Weil wir in Wassersnöthen	
471	In Jesu Nahmen reis' ich aus	
480	Du Gott der nach allweisen Rath	
503	Hilff helffer hilff in Angst und Noth	
537	Ich wil so lang ich lebe hier	
614	Ich heb mein Augen sehnlich auff	
190	M. Wär Gott nicht mit uns	325
415	Gott sagt daß die nur selig seyn	
458	Herr der du vormahls hast dein Land	
466	O Gott der du das Firmament	
477	Allmächt'ger Vater der du dir	
517	M. Warum betrübst du dich m	327
433	O Gott ein grosses Leyd mich drückt	
459	Du gütiger du frommer Gott	
493	M. Warum solt ich mich deñ gr.	329
87	Frölich sol mein Hertze springen	
4[illegible]0	M. Was Gott thut das ist	331
519	M. Was kan uns komen an für	333
409	Ach treuer Gott ich ruff zu dir	
570	Komm Sterblicher betrachte mich	
583	Es ist gewißlich an der Zeit	
592	Zwey Ort o Mensch hastu für dir	
594	Erschrecklich ist es daß man nicht	
526	M. Was Lobes soll'n wir dir	33[illegible]
527	Was Lobes soll man dir o Vater	
395	M. Was mein Gott will das	337
125	Sey wol gegrüsset guter Hirt	
130	Hör an mein Hertz die sieben W.	
139	Freu dich du werthe Christenh.	
163	Du fährest Jesu Himmel auf	
243	Mein Jesus ist der gute Hirt	
273	O Gott voll Gnad und Gütigkeit	
391	Wer Gott vertraut/ hat wol	
396	Ich hab in Gottes Hertz und Sinn	
501	Frisch auf mein Seel verzage nicht	
524	Wies Gott gefällt so gefällt	
454	M. Wend ab deinen Zorn	340
6	In dieser Morgenstund	
114	Hertzliebster Jesu was hastu	
297	Mein Gott dein ist doch	
555	M. Wenn mein Stündlein	342
556	Herr Jesu Christ ich weiß gar	
566	Ein Würmlein bin ich arm und	
571	Wie selig ist der Mensche doch	
578	Nun sey getrost und unbetrübt	
618	M. Wenn ich in Angst und	344
132	M. Wen seh ich dort an	347
23	M. Werde munter mein Ge.	349
12	Christe meiner Seelen Leben	
22	Unser müden Augen-Lieder	
66	Warum wiltu draussen stehn	
104	Freuet euch ihr Gottes Kinder	
186	Tröstet/ tröstet meine Lieben	
190	Es wird eine Ruth aufgehen	
232	Wenn dich Unglück hat betreten	
238	Hilff Gott wie muß ich doch leyden	
261	Führe mich auf deinen Wegen	
341	Gott sey Lob der Tag ist kommen	
345	Liebe Seele nun dich schwinge	
358	Gott dir wil ich einig loben	
360	Gott mein Hertze Danck dir sendet	
397	Richte Gott mir meinen Willen	
405	Wol dem Menschen der nicht wandelt	
410	Was frag ich doch nach der Erden	
481	Heil'ger Gott der du uns giebest	
506	Jesu Jesu du mein Leben	
417	Mel Wer nur den lieben G. läst	351
332	Ich armer Mensch ich armer	
355	Mein Hertz für Freuden hüpfft u.	
398	Ich bin mit dir mein Gott zu frieden	
419	Ich bin in allem wol zu frieden	
439	Mein Gott der du mich hertzlich	
474	Gott Vater nim in deine Hände	
498	Ach sagt mir nicht von Gold	
502	Gott weiß es alles wol zu	
581	Wer weiß wie nahe mir	
523	M. Wie schön leuchtet der Morg.	353
10	Wie schön leuchtet der Morgenst. von	
162	Ach wundergrosser Sieges-Held	
172	Komm Gnadenthau besenchte	
384	O Gott o Jesu Gottes Sohn	
588	Auf auf und last uns wachsam	
601	Brich an du schönes Morgen-Licht	
83	M. Wir Christen-Leut habn	355
86	O Jesu Christ dein Krippelein	
181	M. Wir gläuben all an einen G	357
197	M. Wo Gott der Herr nicht b.	362
334	Mit Freudigkeit in diesem	
405	O Vater Unser Gottes ist	
411	Wenn einer alle Ding verstund	
437	Gott der du selber heist und bist	
449	Ach treuer Gott Barmhertzig	
462	Ach lieben Christen send getrost	
464	Mein Gott erbärmlich lieg ich	
482	Her Christ der du in deinen W.	
577	Ich weiß daß mein Erlöser	
615	Herr Jesu Christ ich schrey zu	
381	M. Wol dem der in Gottesf.	365
613	M. Wo Gott zum Haus nicht	367

(***)

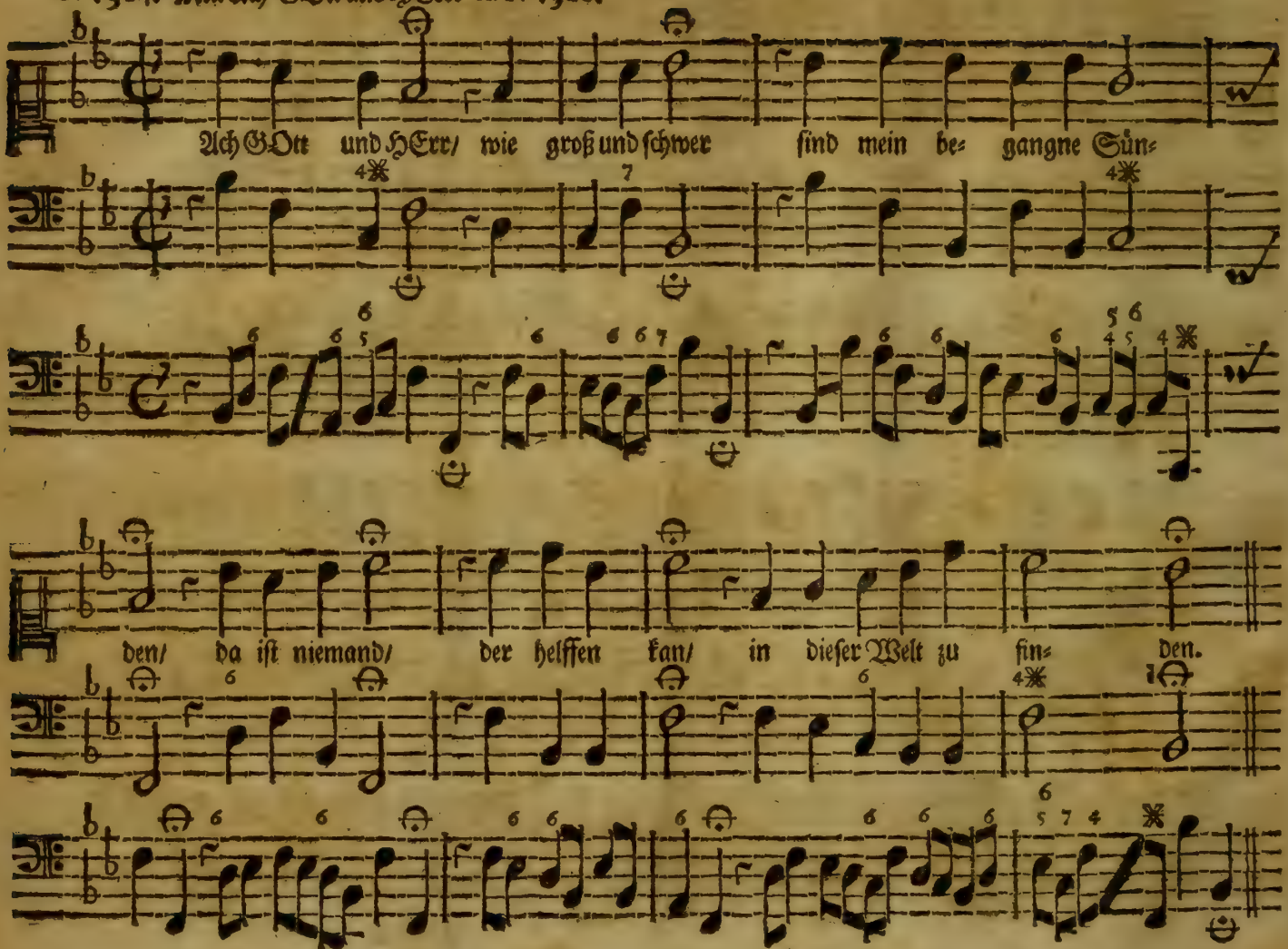

Ach GOtt erhör mein Seuf= zen und Weh= kla= gen/ laß
mich in mei= ner Noht nicht gar ver za gen/


du weiſt mein Schmertz/ er- kenſt mein Hertz/ haſtu mir
Trio.
auff- er- legt ſo hilffs mir tra- gen.

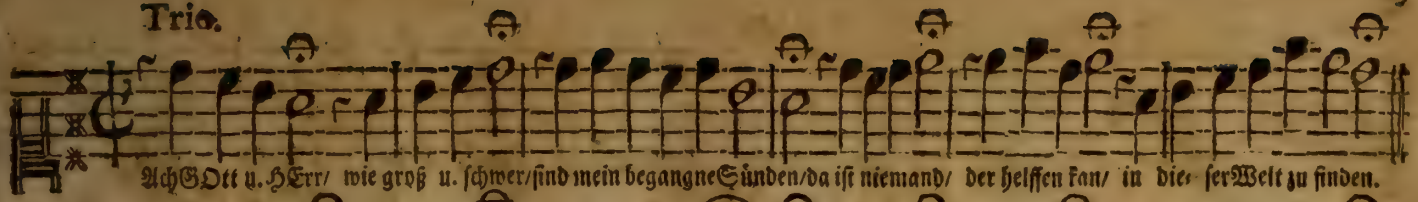
Trio.

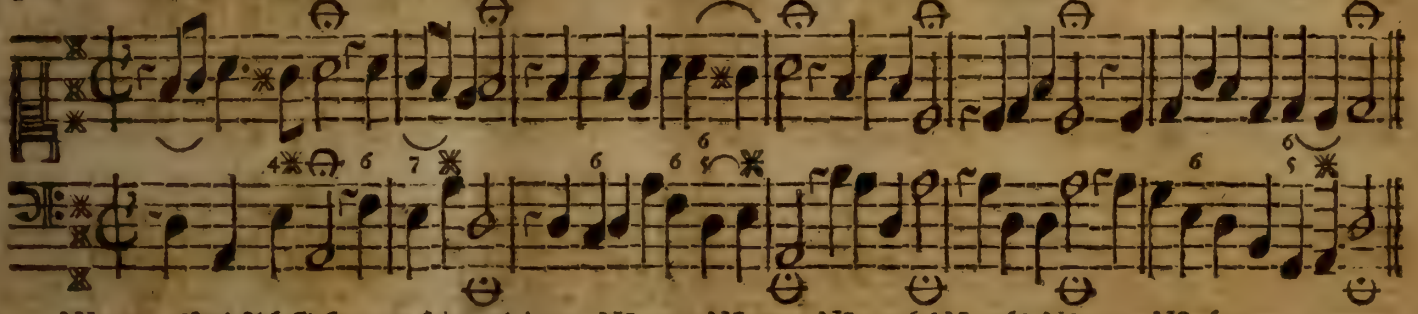

Ach GOtt erhör mein Seufzen und Wehkla- gen/ laß mich in meiner Noht nicht gar verza- gen/
Trio.
du weist mein Schmertz/ erkennst mein Hertz/ hast du mirs aufferlegt/ so hilffs mir tra- gen.

N°. 314. Mel. Ach GOtt und HErr. it. N°. 320.

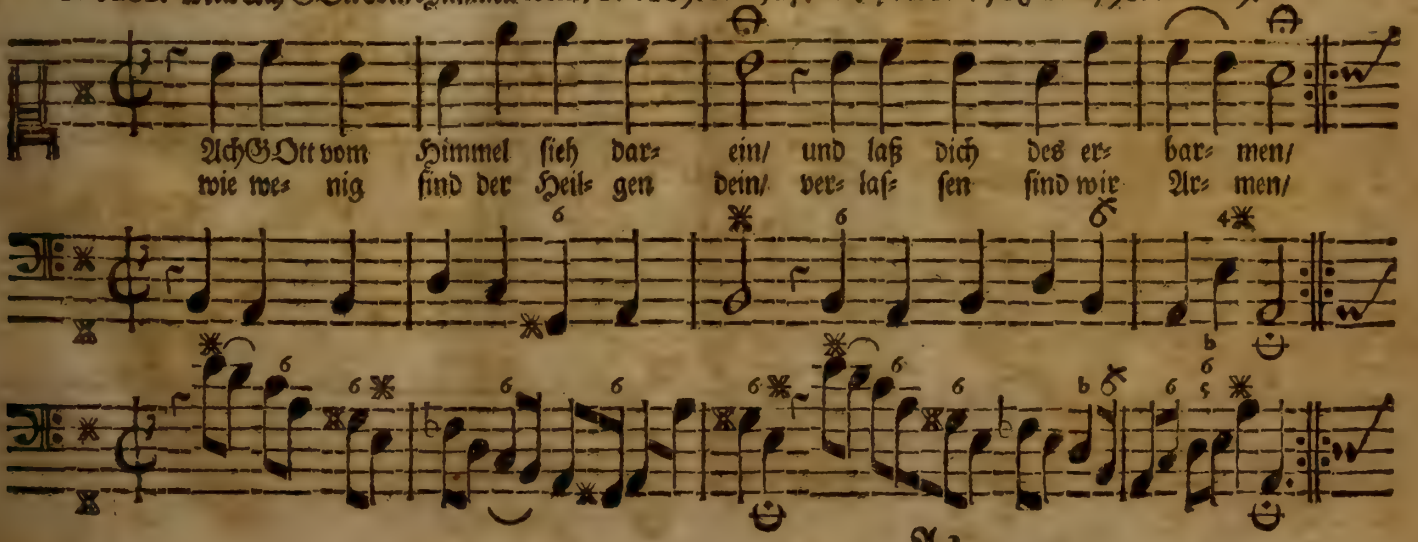


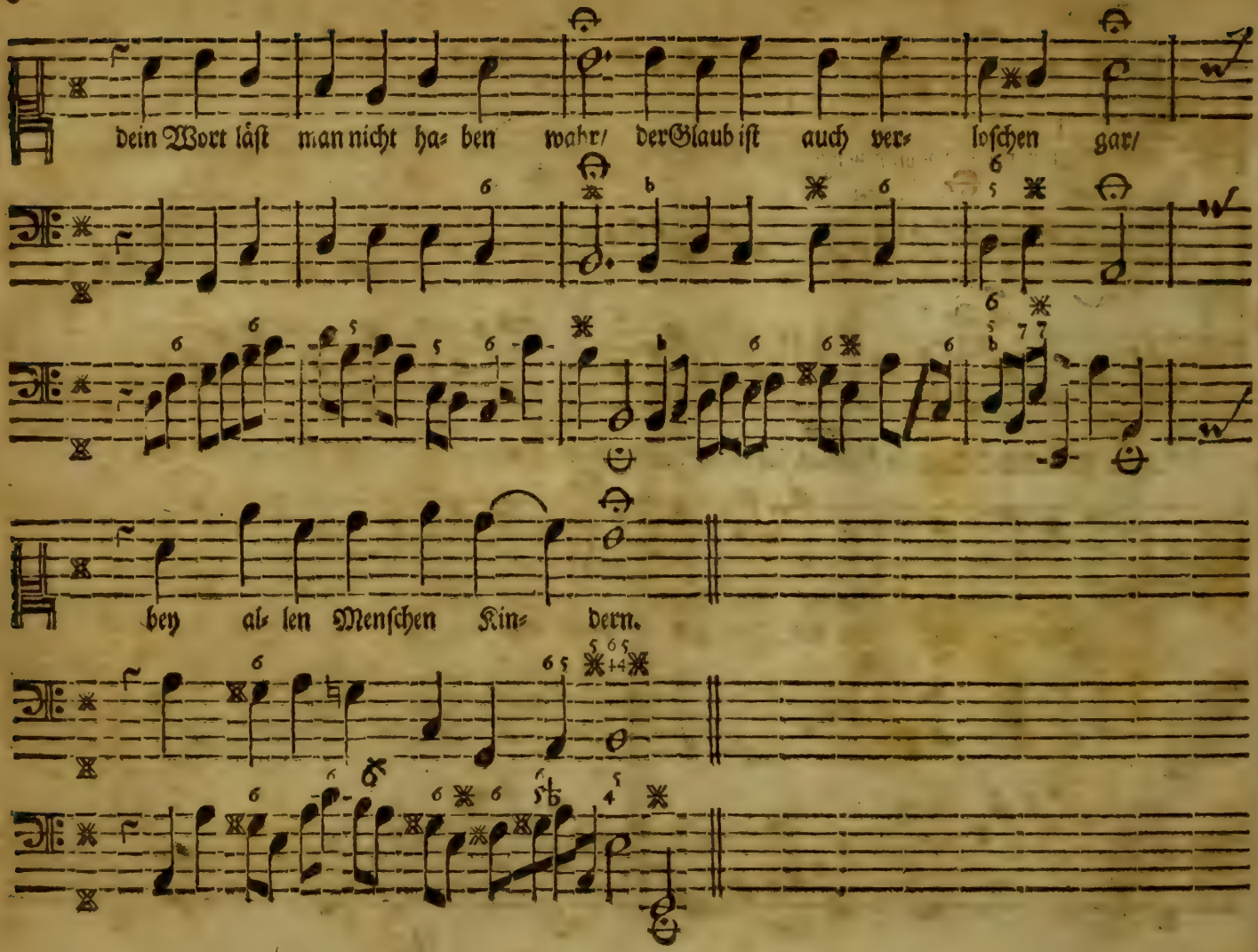
Trio.



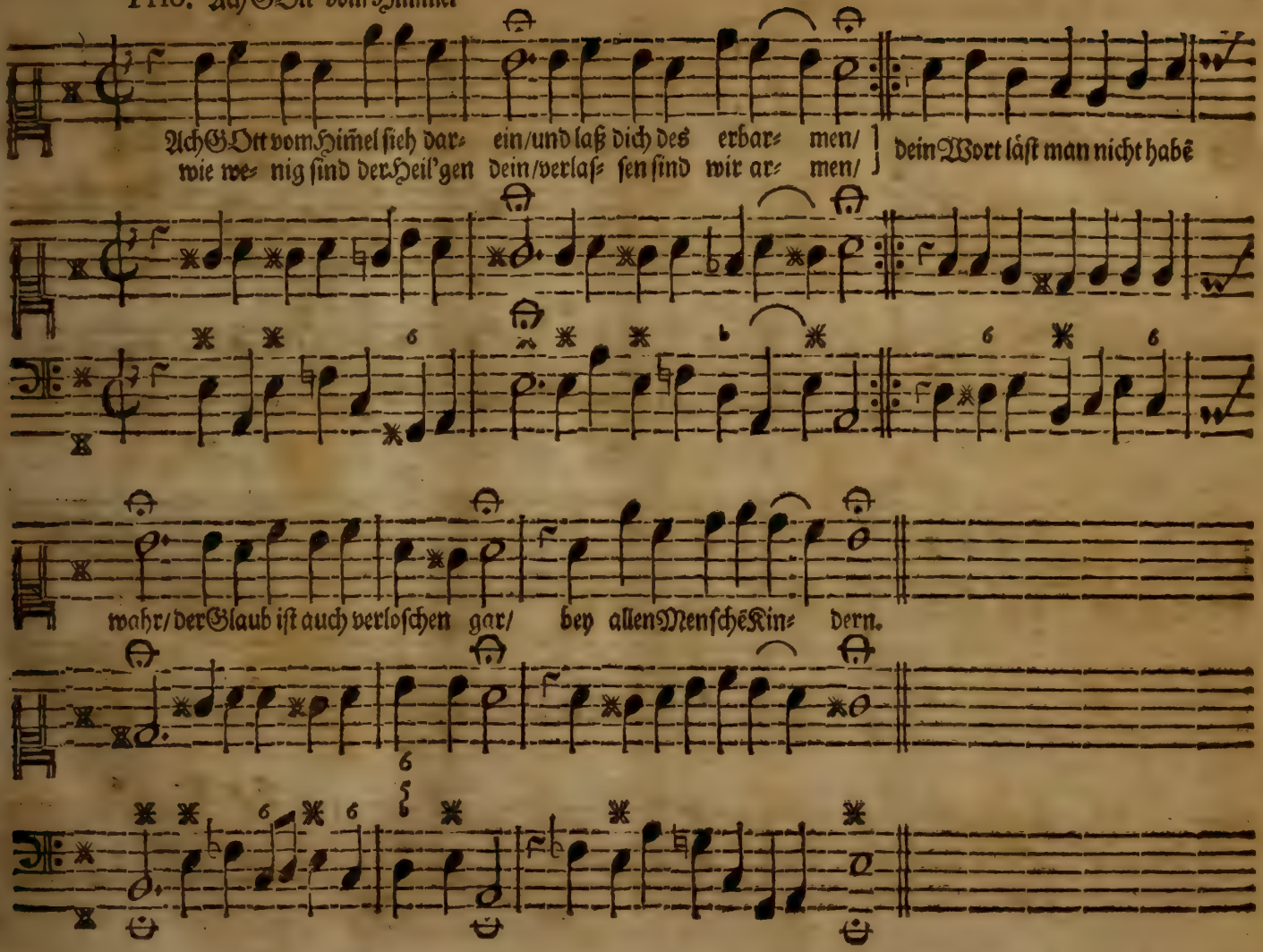


N°. 202. Mel. Ach GOtt vom Himmel. item, N°. 109. N°. 317. N°. 426. N°. 568. N°. 591. N° 629.

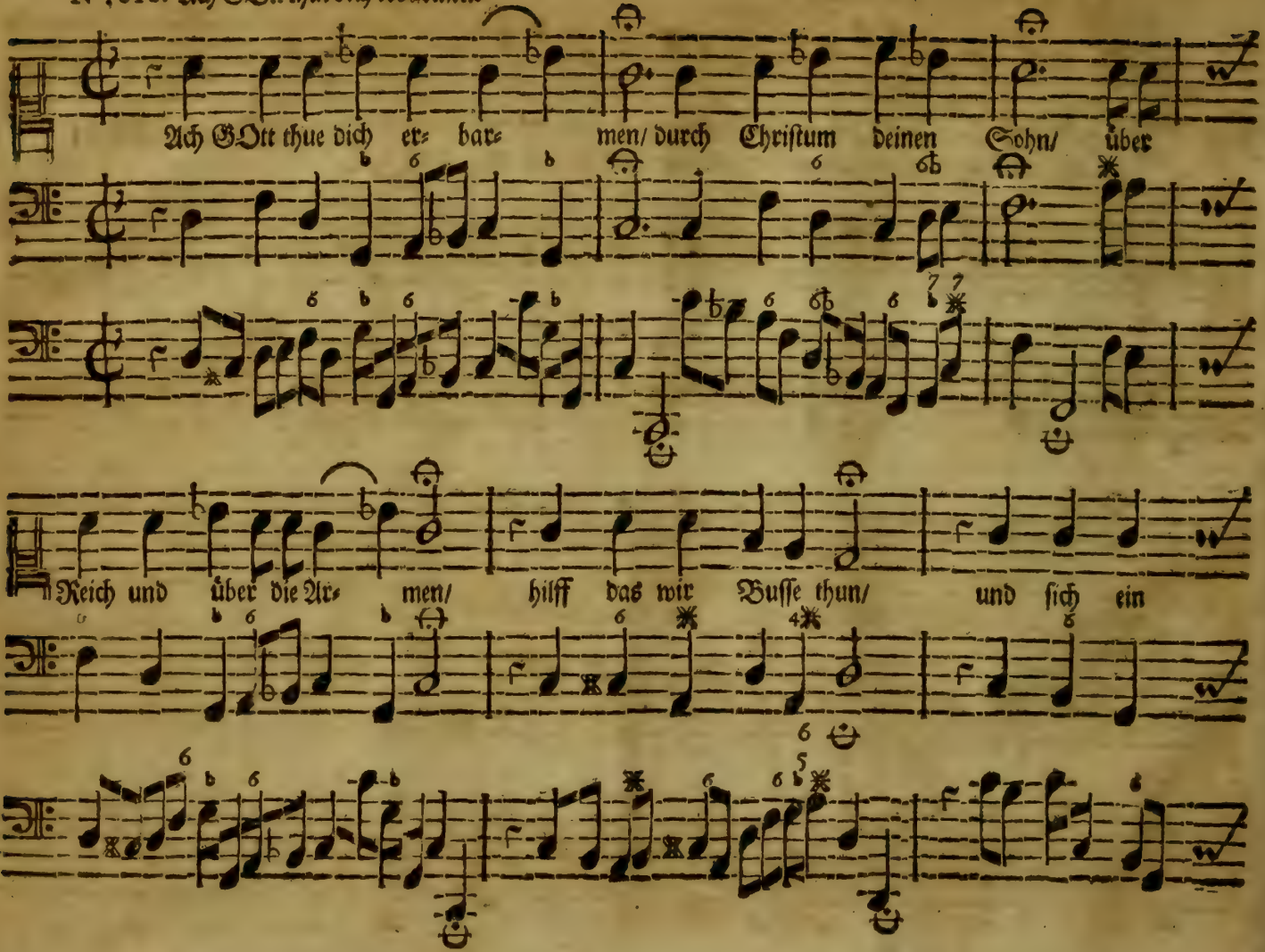


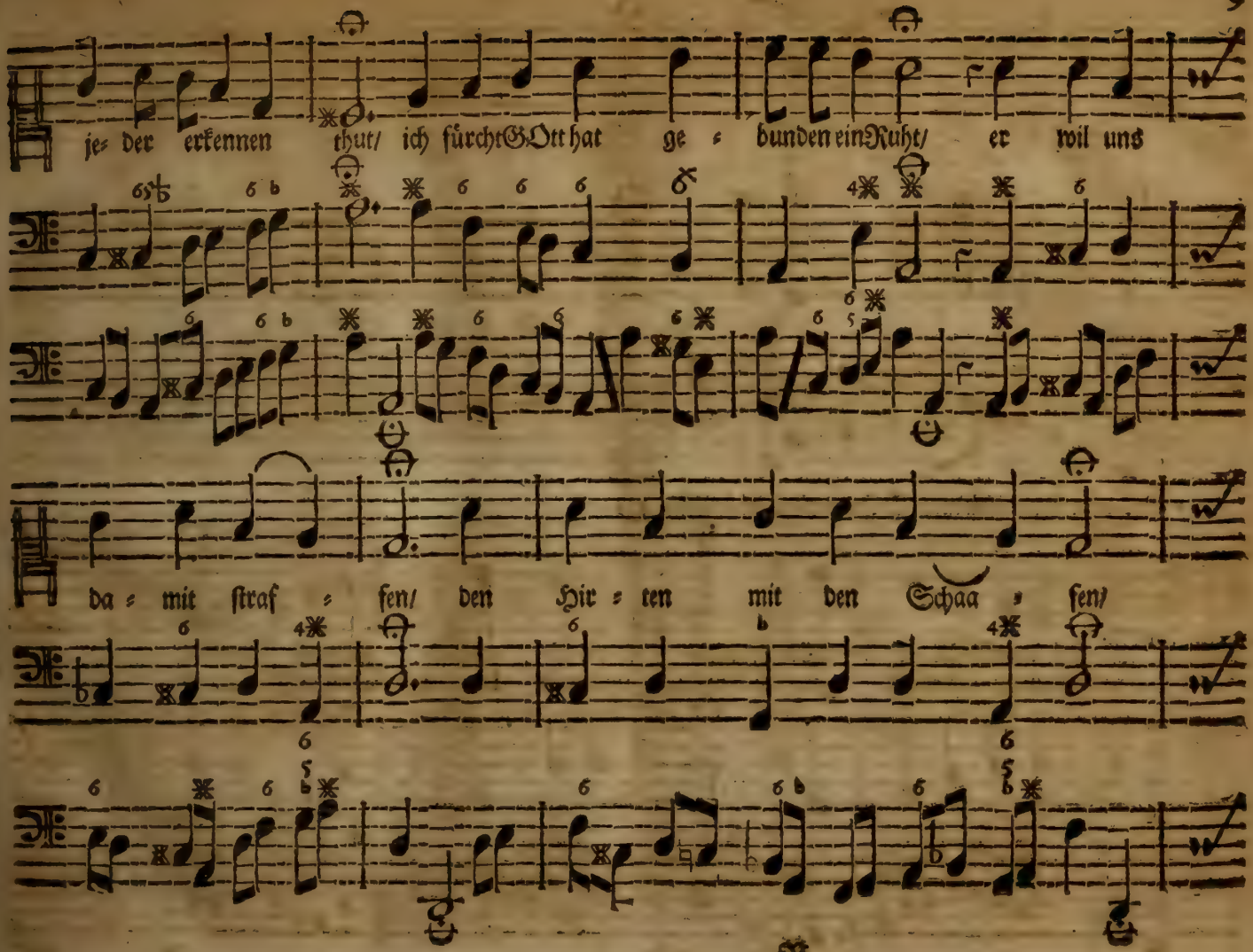

dein Wort läſt man nicht ha= ben wahr/ der Glaub iſt auch ver= loſchen gar/
bey al= len Menſchen Kin= dern.

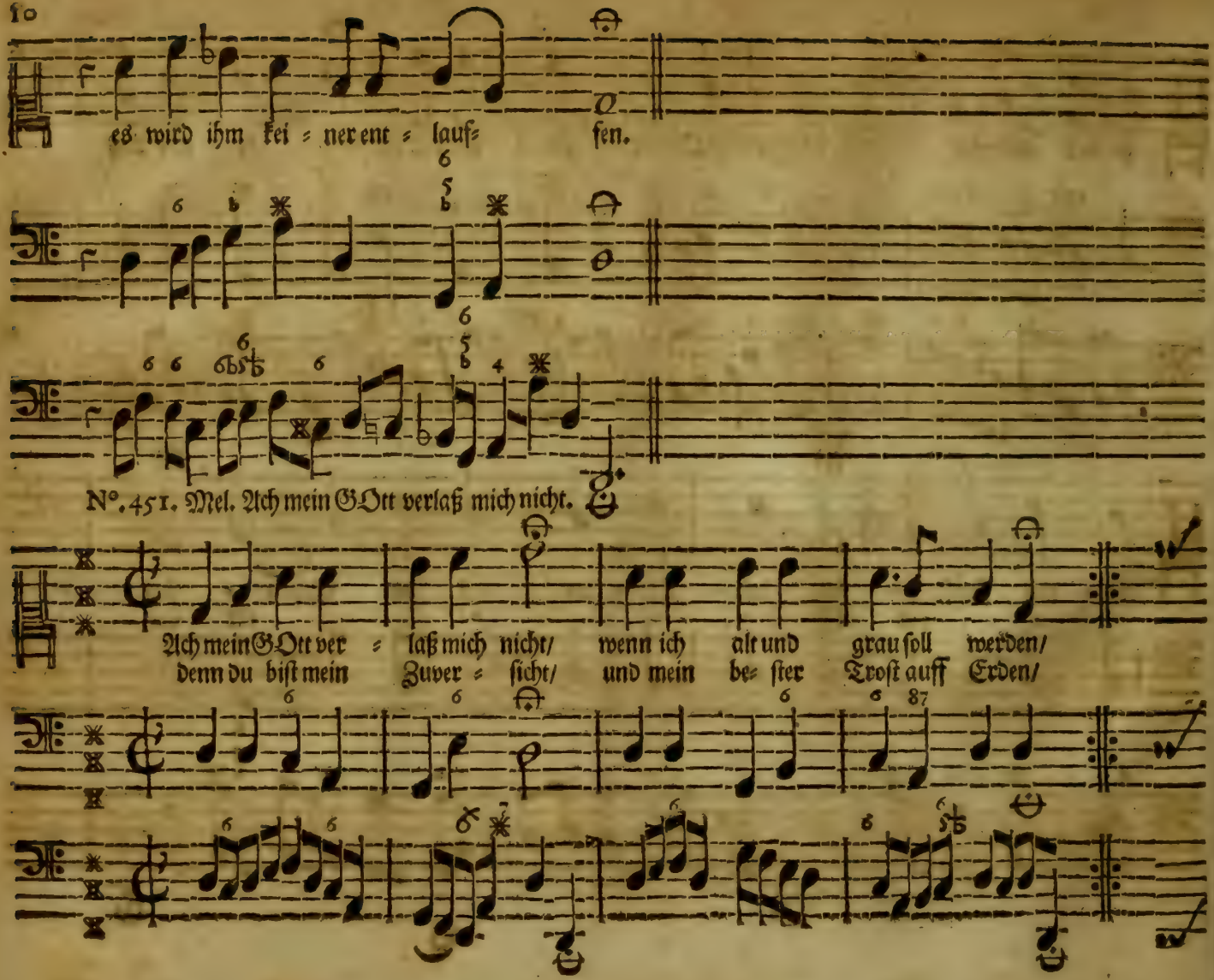
Trio. Ach GOtt vom Himmel



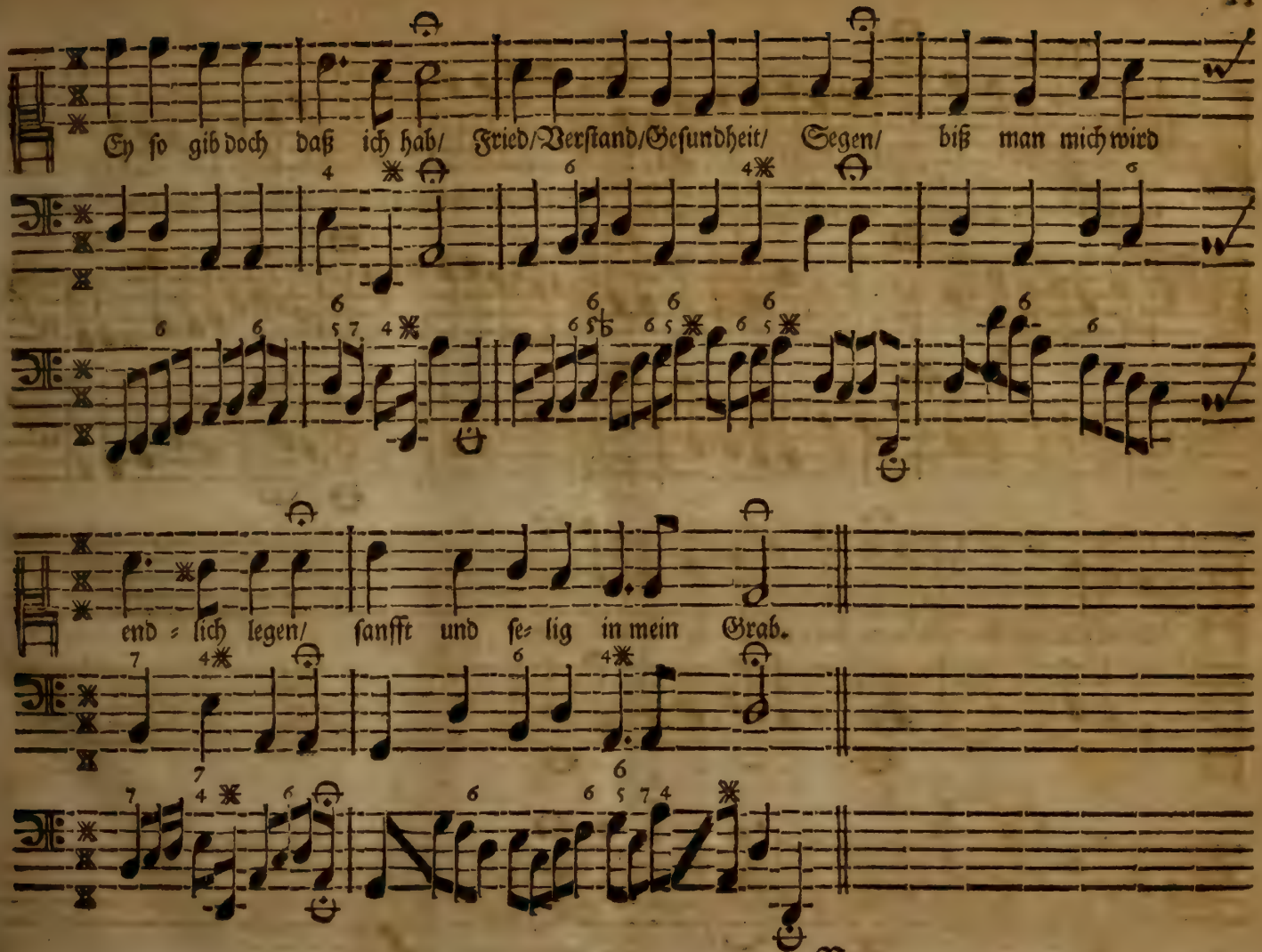
N°. 616. Ach GOtt thue dich erbarmen.



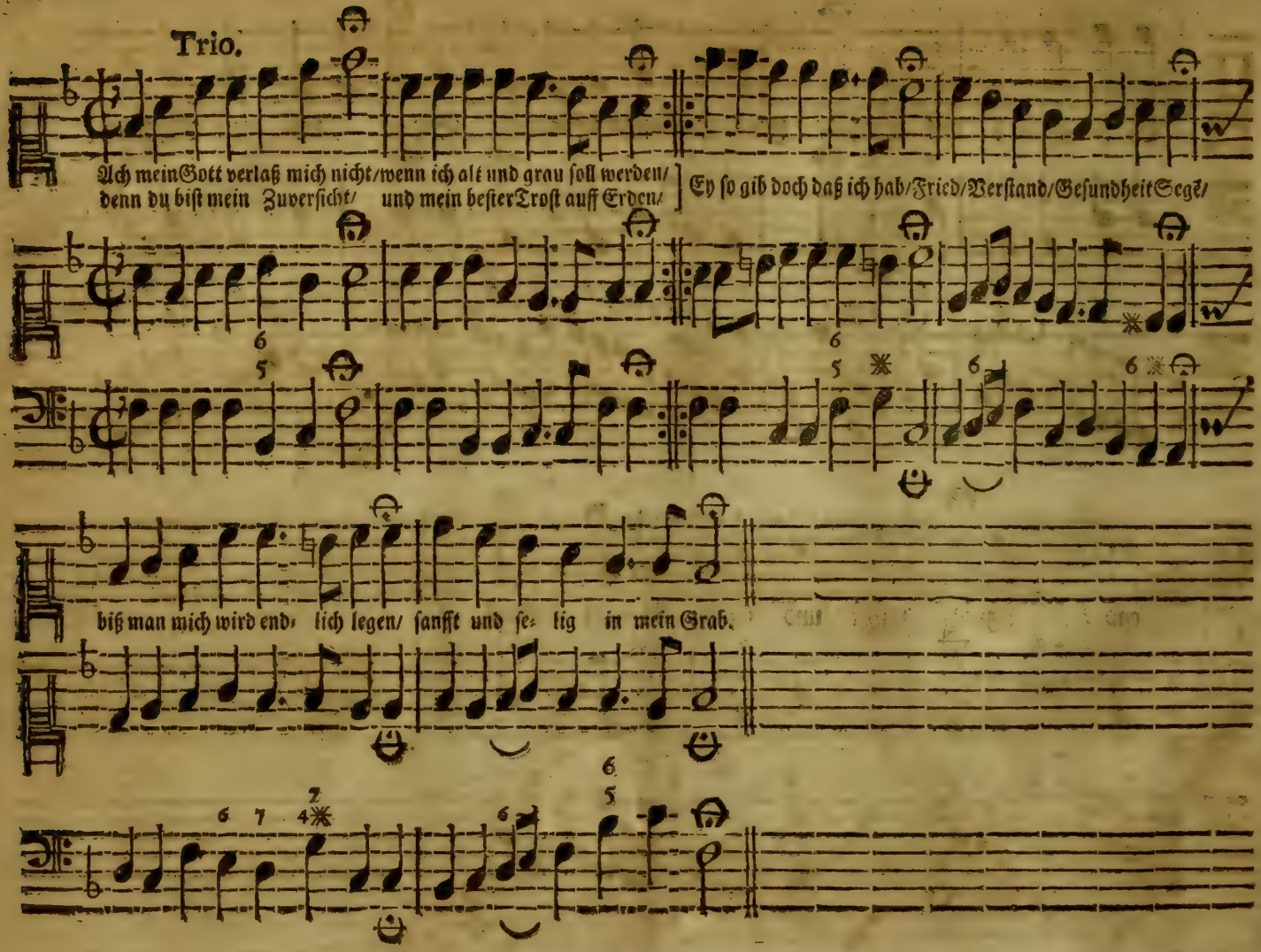

je= der erkennen thut/ ich fürcht GOtt hat ge = bunden ein Ruht/ er wil uns
da = mit straf = fen/ den Hir = ten mit den Schaa = fen/



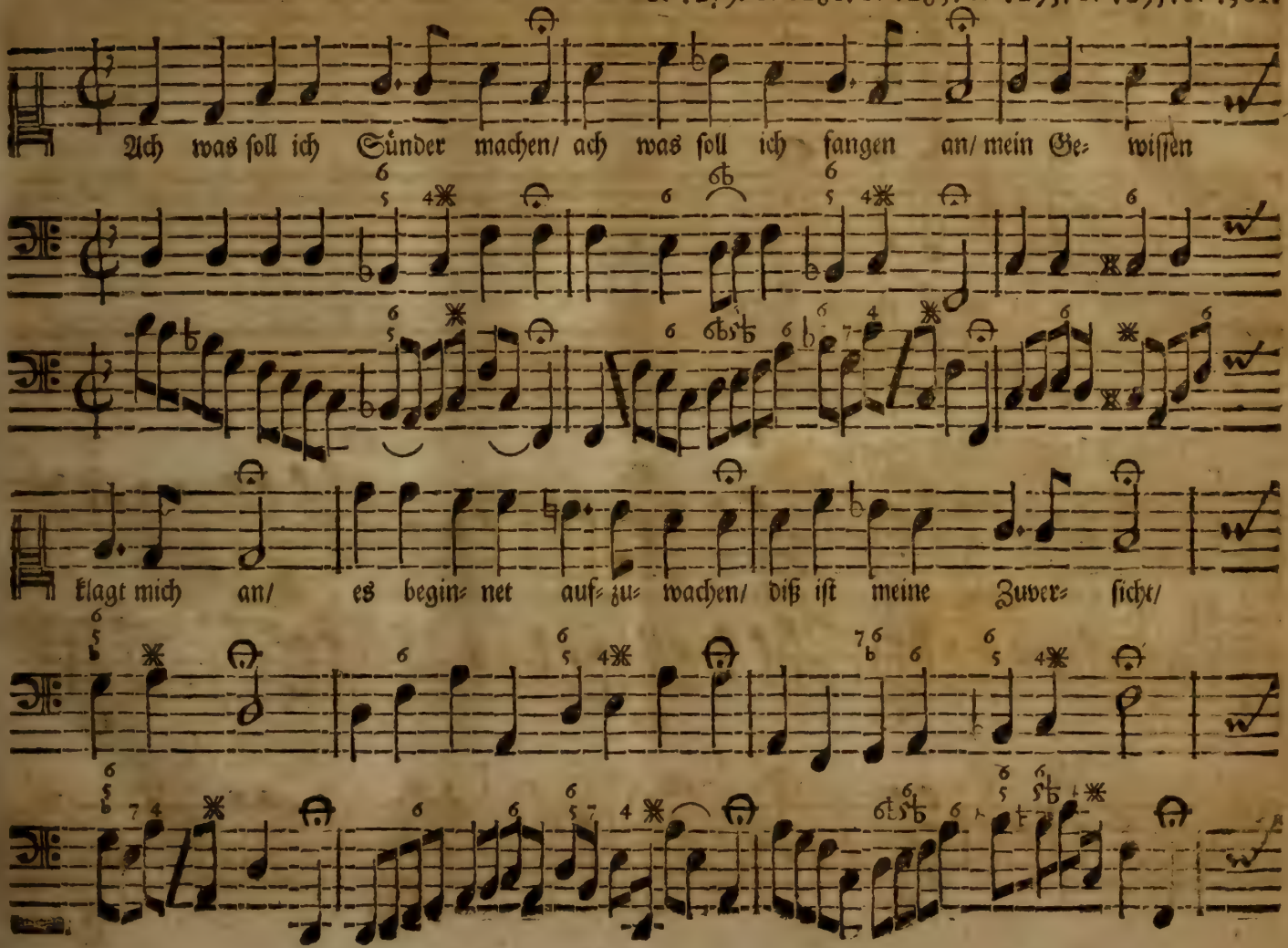
N°. 451. Mel. Ach mein GOtt verlaß mich nicht.

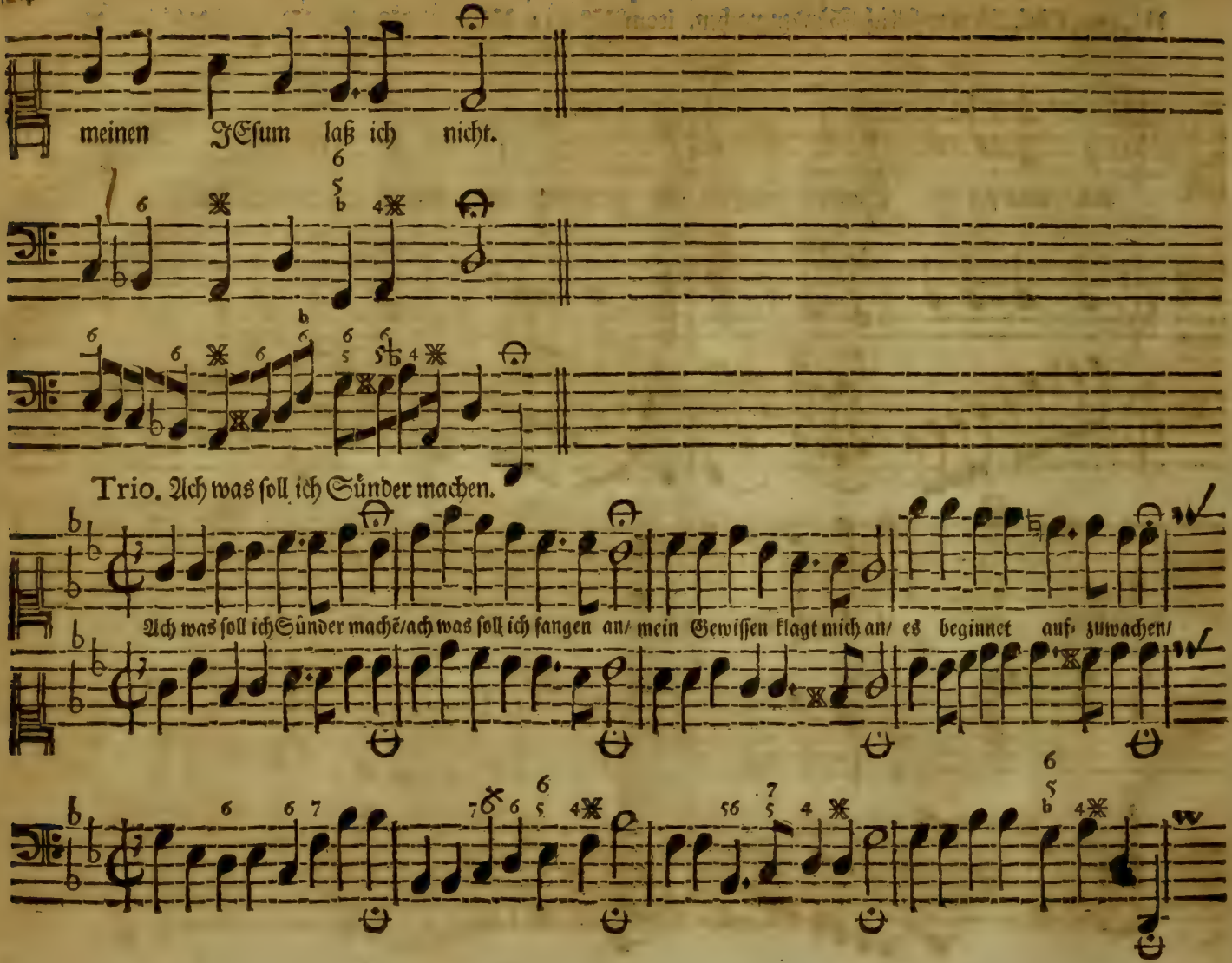

Ey so gib doch daß ich hab/ Fried/Verstand/Gesundheit/ Segen/ biß man mich wird
end = lich legen/ sanfft und se= lig in mein Grab.

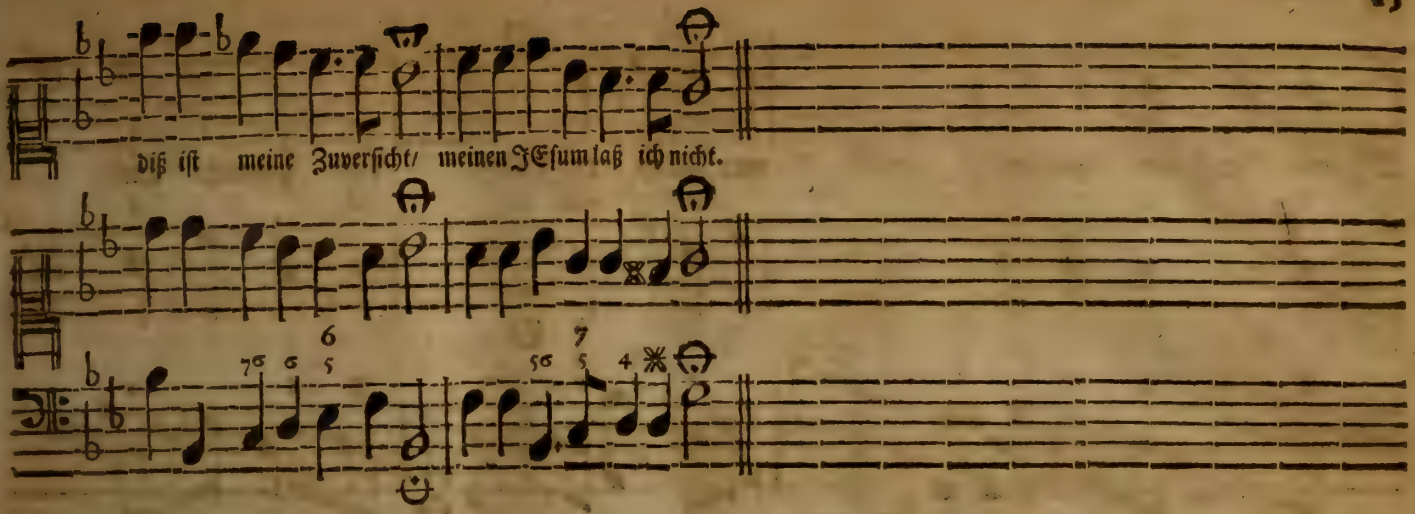
Trio.


Ach mein Gott verlaß mich nicht/ wenn ich alt und grau soll werden/
denn du bist mein Zuversicht/ und mein bester Trost auff Erden/
Ey so gib doch daß ich hab/ Fried/ Verstand/ Gesundheit Segē/
biß man mich wird end- lich legen/ sanfft und se- lig in mein Grab.

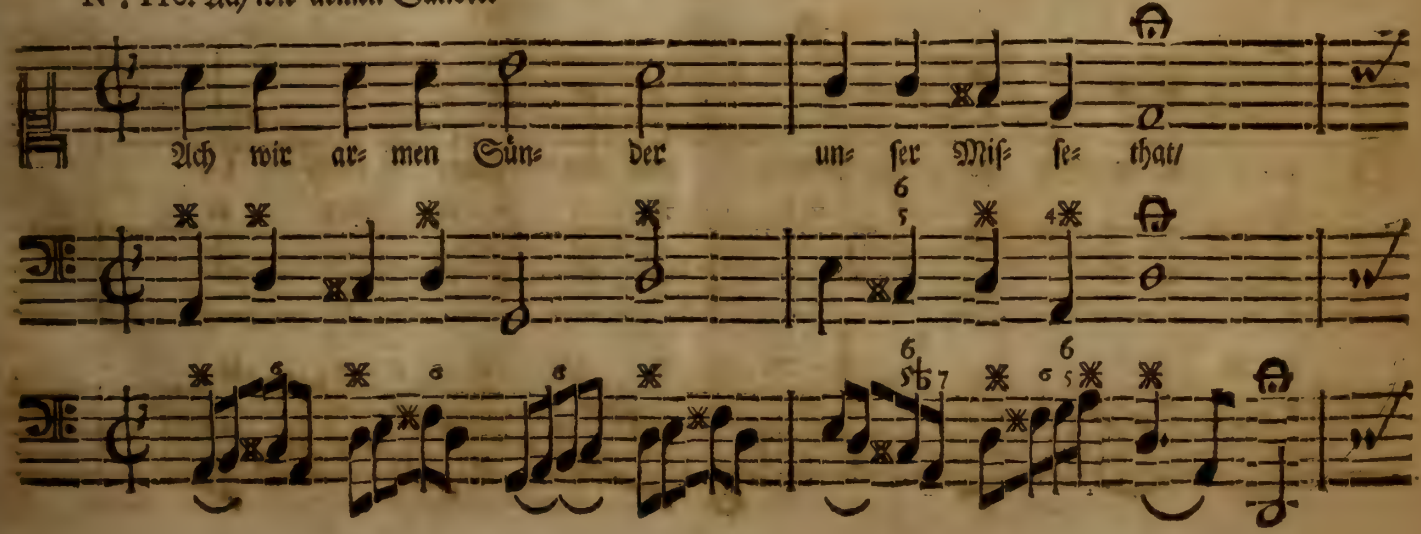
N°. 499. Mel. Ach was soll ich Sünder machen. item, N°. 211. N°. 221. N°. 247. N°. 251. N°. 255. N°. 271. N°. 279. N°. 281. N°. 283. N°. 293. N°. 295. N°. 301.

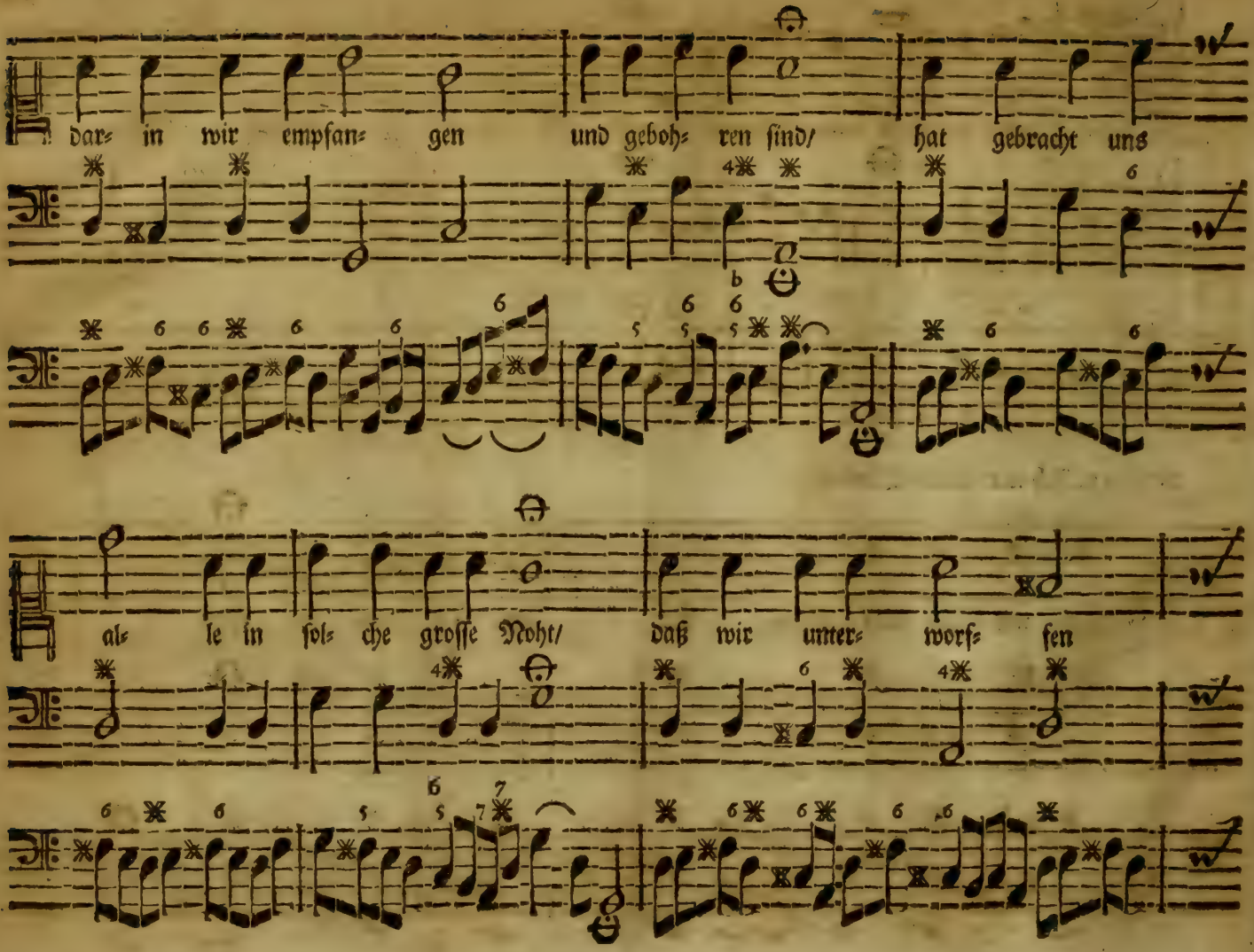


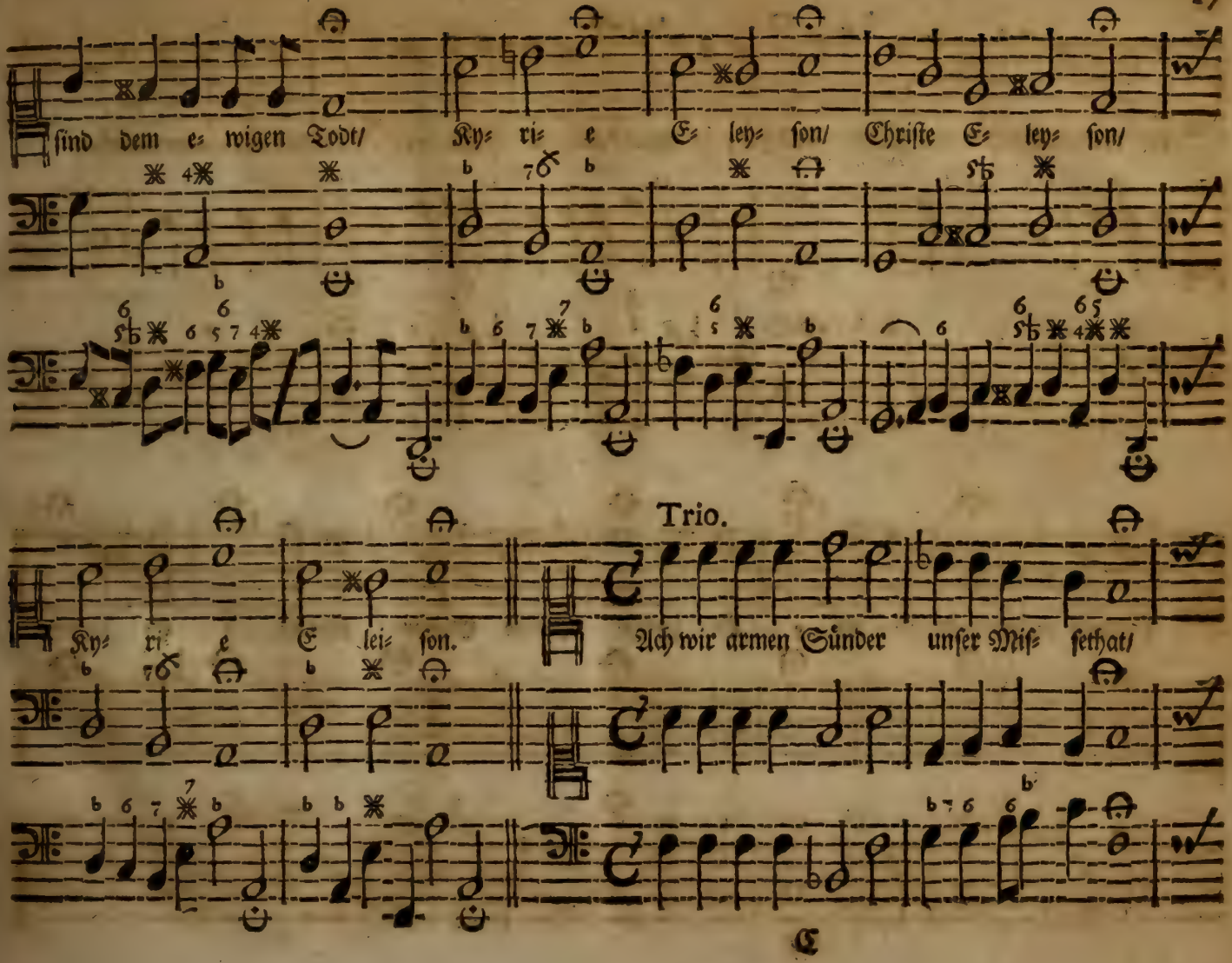

meinen JEsum laß ich nicht.
Trio. Ach was soll ich Sünder machen.
Ach was soll ich Sünder machē/ach was soll ich fangen an/ mein Gewissen klagt mich an/ es beginnet auf zuwachen/



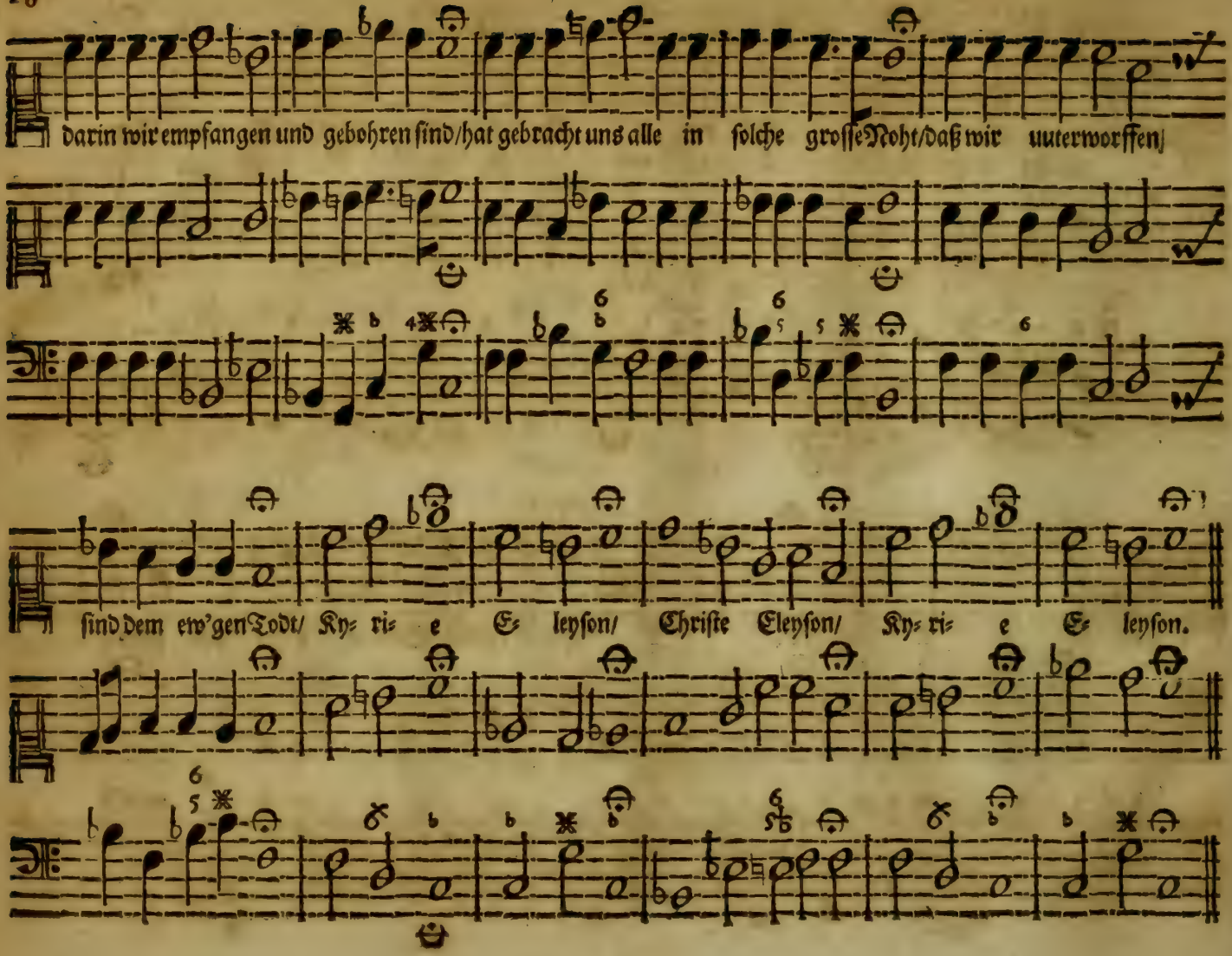
N°. 110. Ach wir armen Sünder.



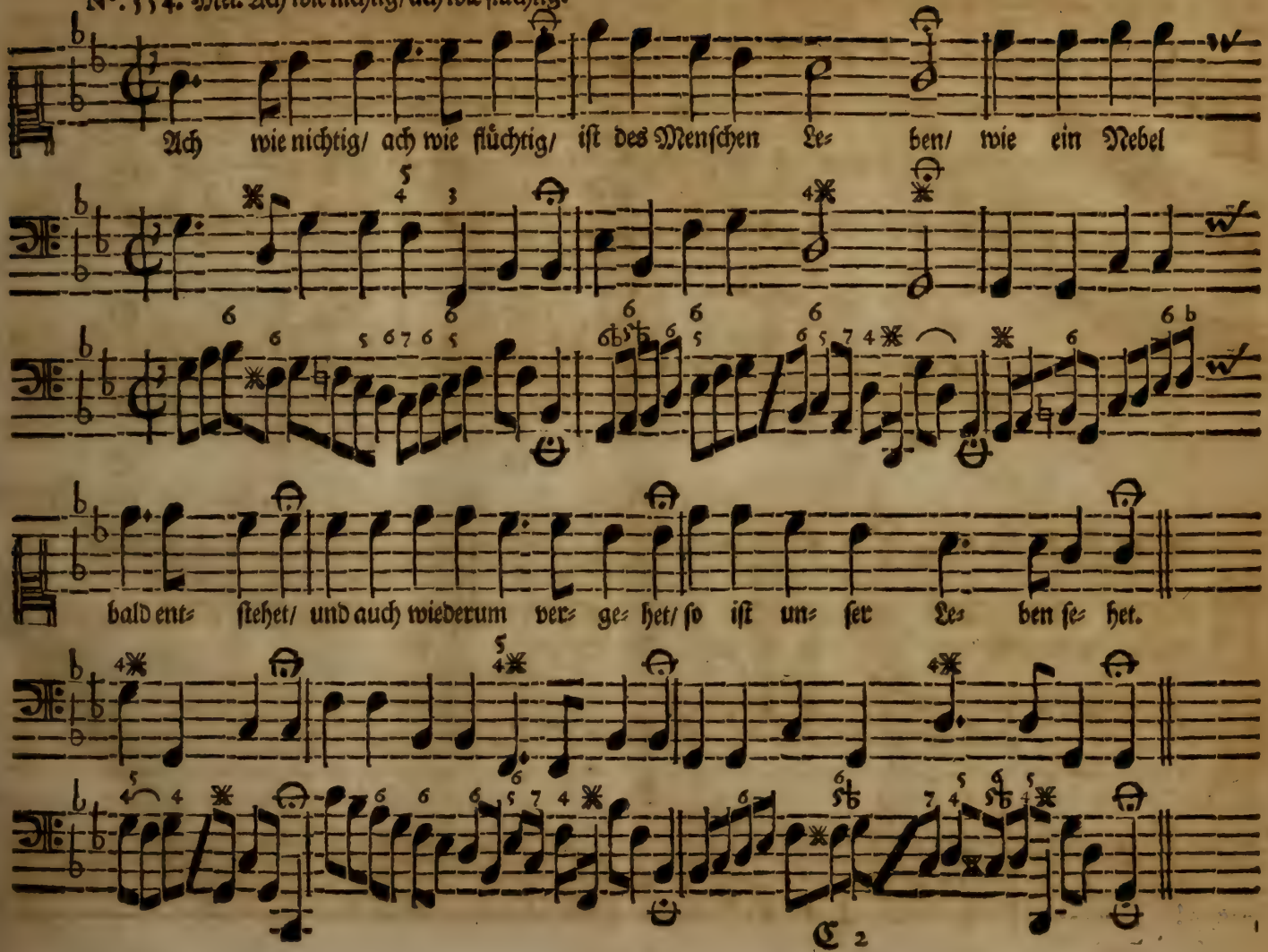

dar- in wir empfan- gen und geboh- ren ſind/ hat gebracht uns
al- le in ſol- che groſſe Noht/ daß wir unter- worf- fen


sind dem e= wigen Todt/ Ky= ri= e E= ley= son/ Chriſte E= ley= son/
Trio.
Ky= ri= e E lei= son.
Ach wir armen Sünder unſer Miſ= ſethat/

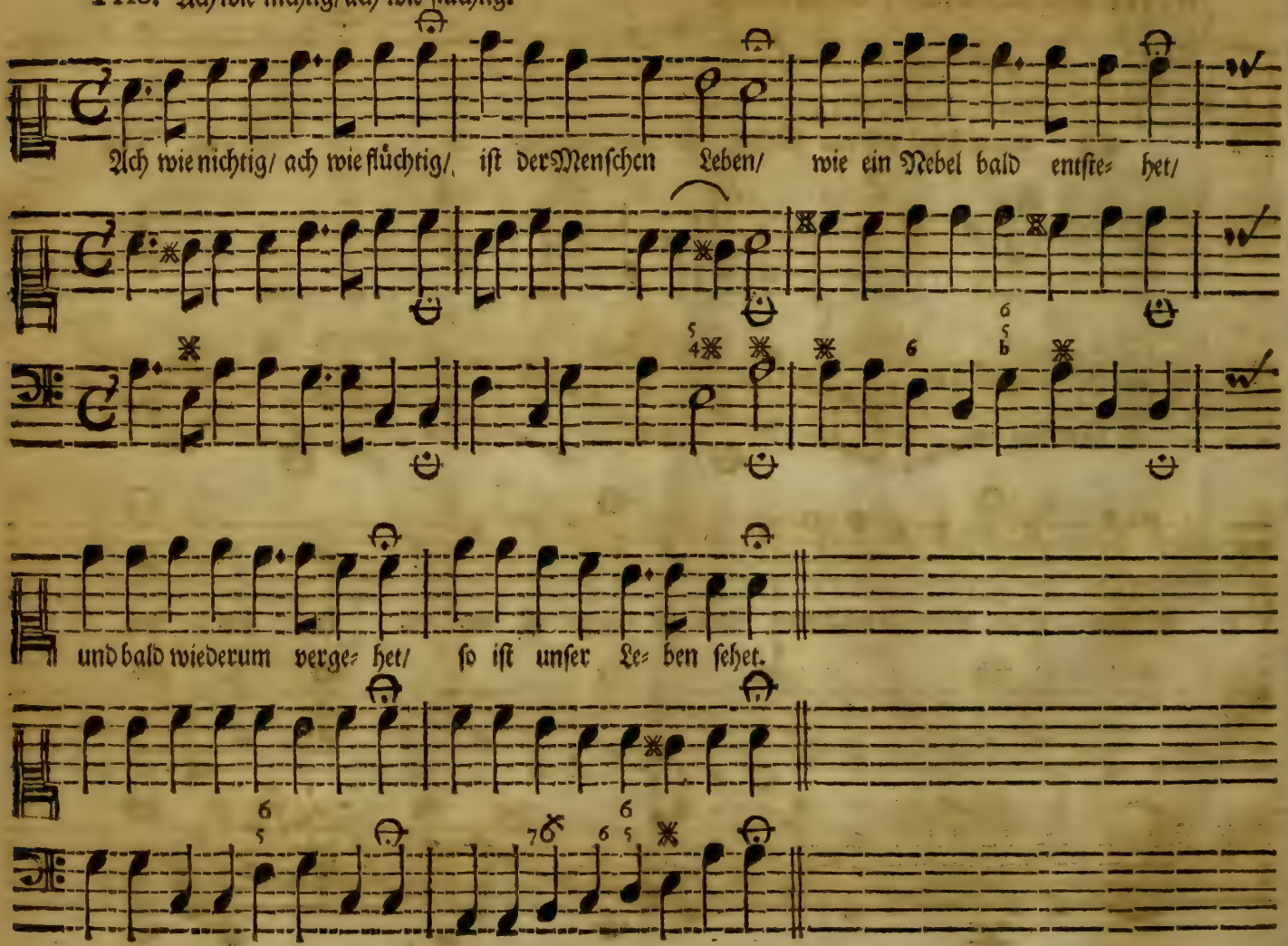
C


darin wir empfangen und gebohren sind/hat gebracht uns alle in solche grosse Noht/daß wir uuterworffen/
sind dem ew'gen Todt/ Ky= ri= e E= leyson/ Christe Eleyson/ Ky= ri= e E= leyson.

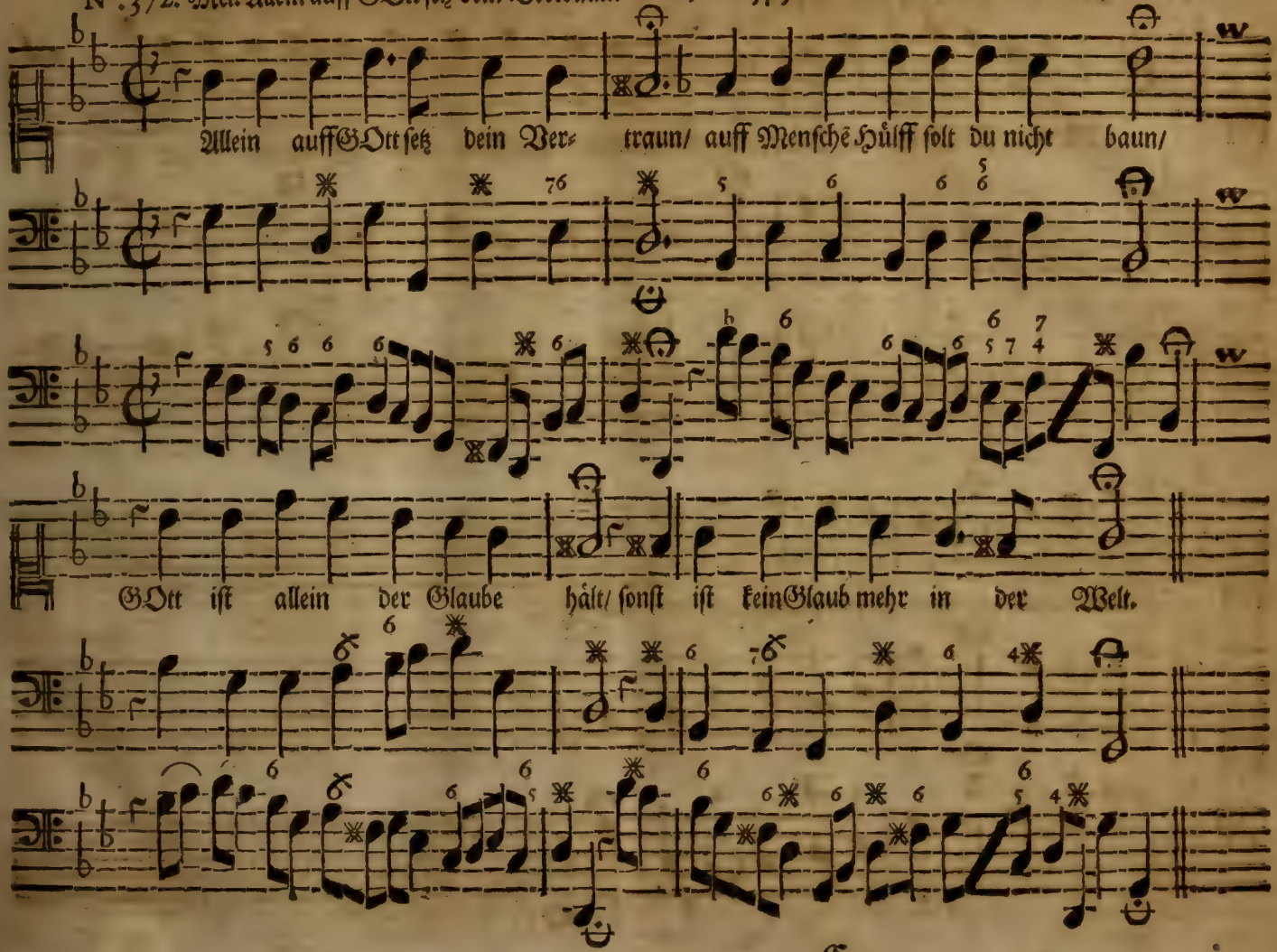
N°. 554. Mel. Ach wie nichtig/ach wie flüchtig.



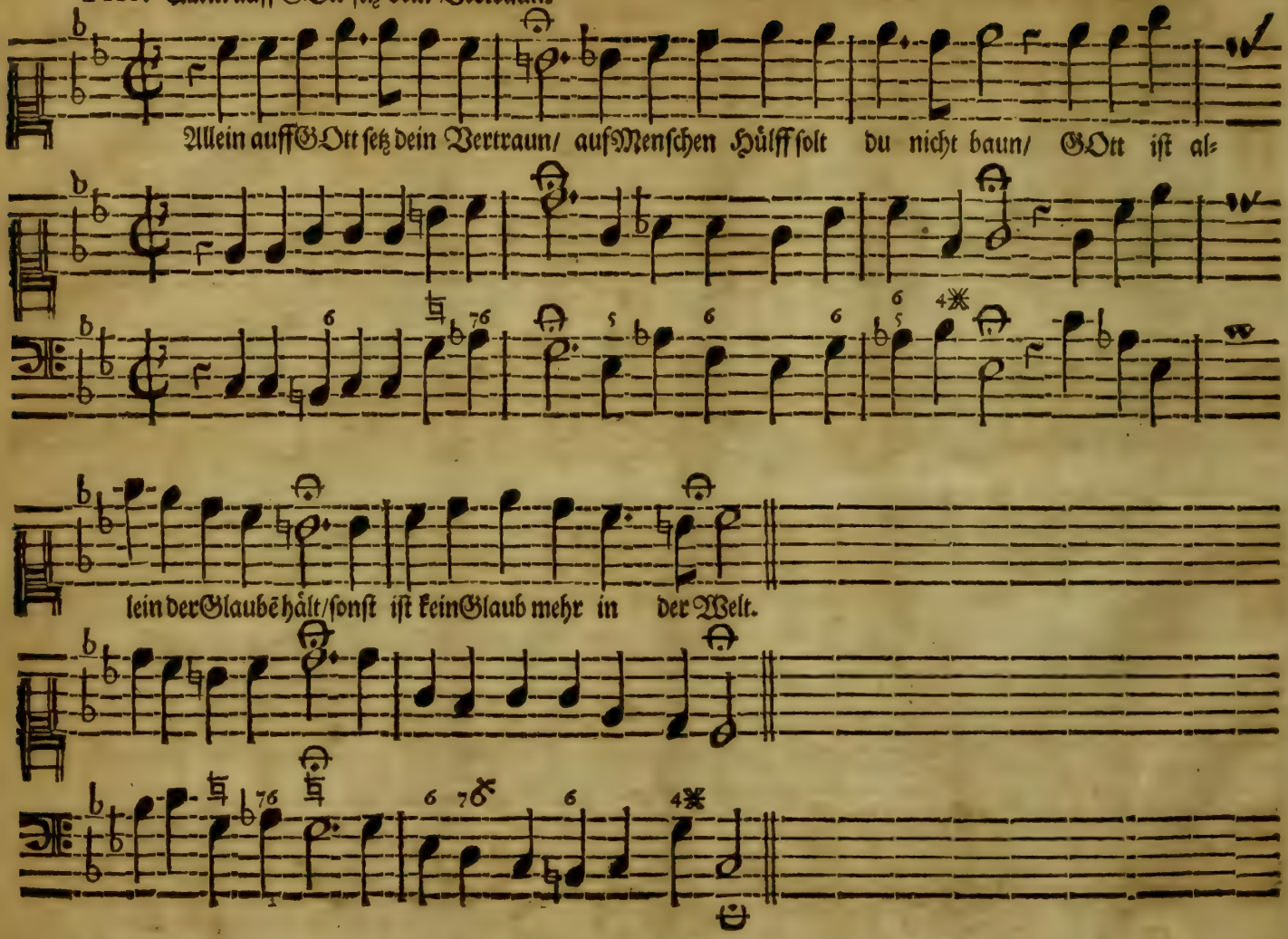
Trio. Ach wie nichtig/ ach wie flüchtig.



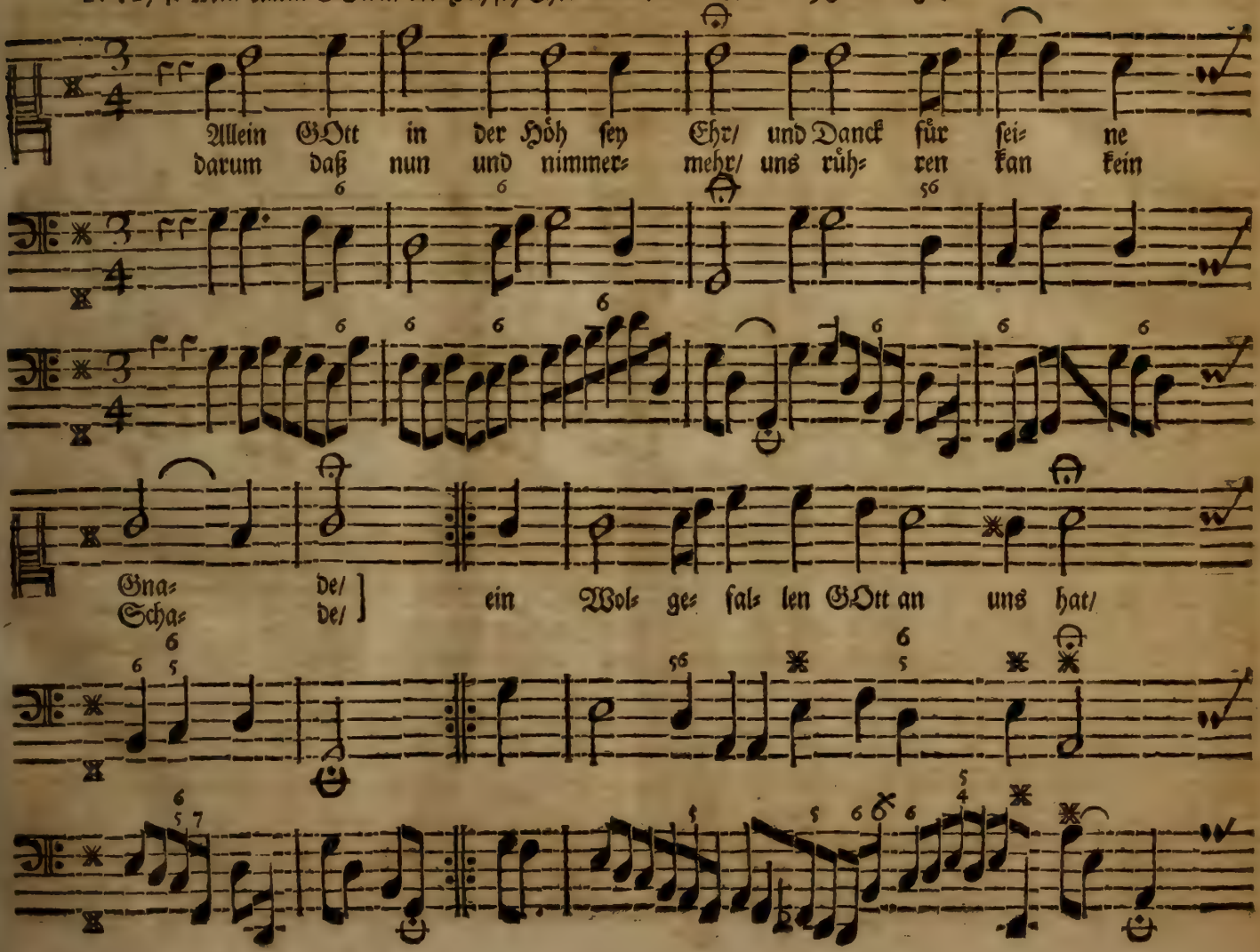
N°. 372. Mel. Allein auff GOtt setz dein Vertraun. item, N°. 373.

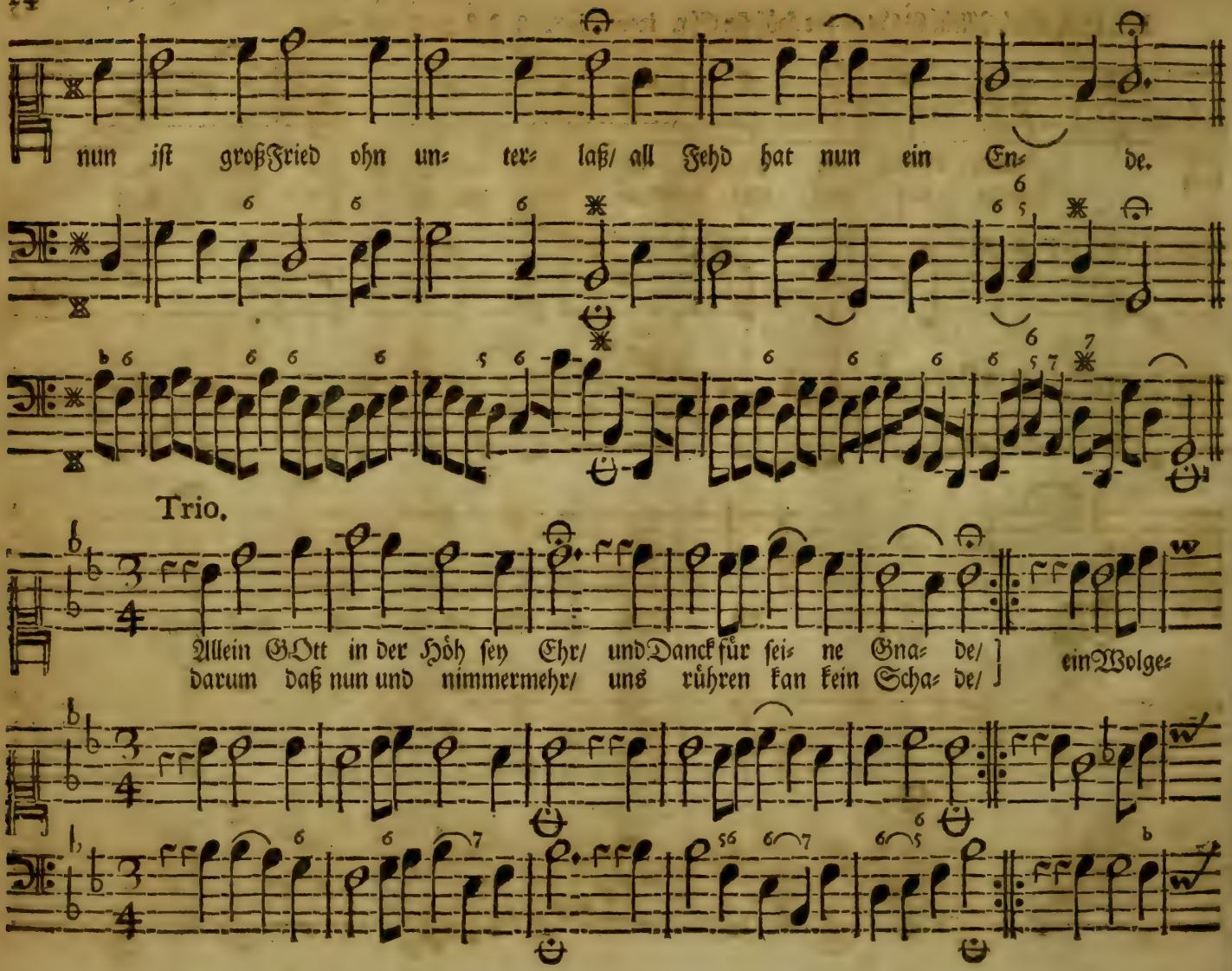


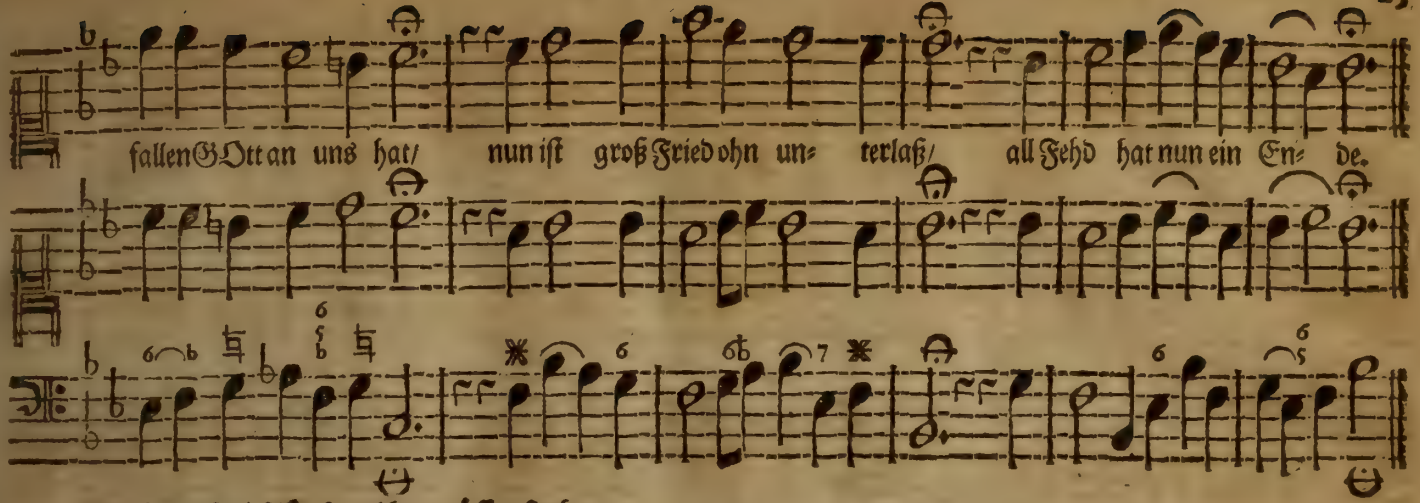
Trio. Allein auff GOtt setz dein Vertraun.



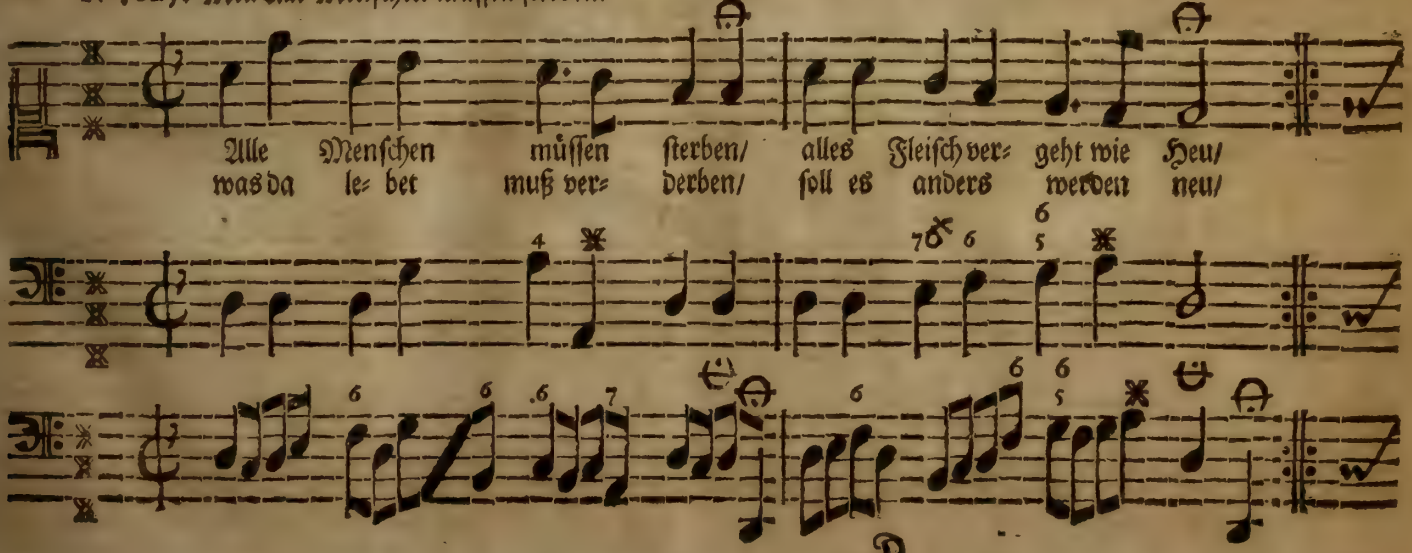
N°. 174. Mel. Allein GOtt in der Höh sey Ehr. item, N°. 28. N°. 158. N°. 180.

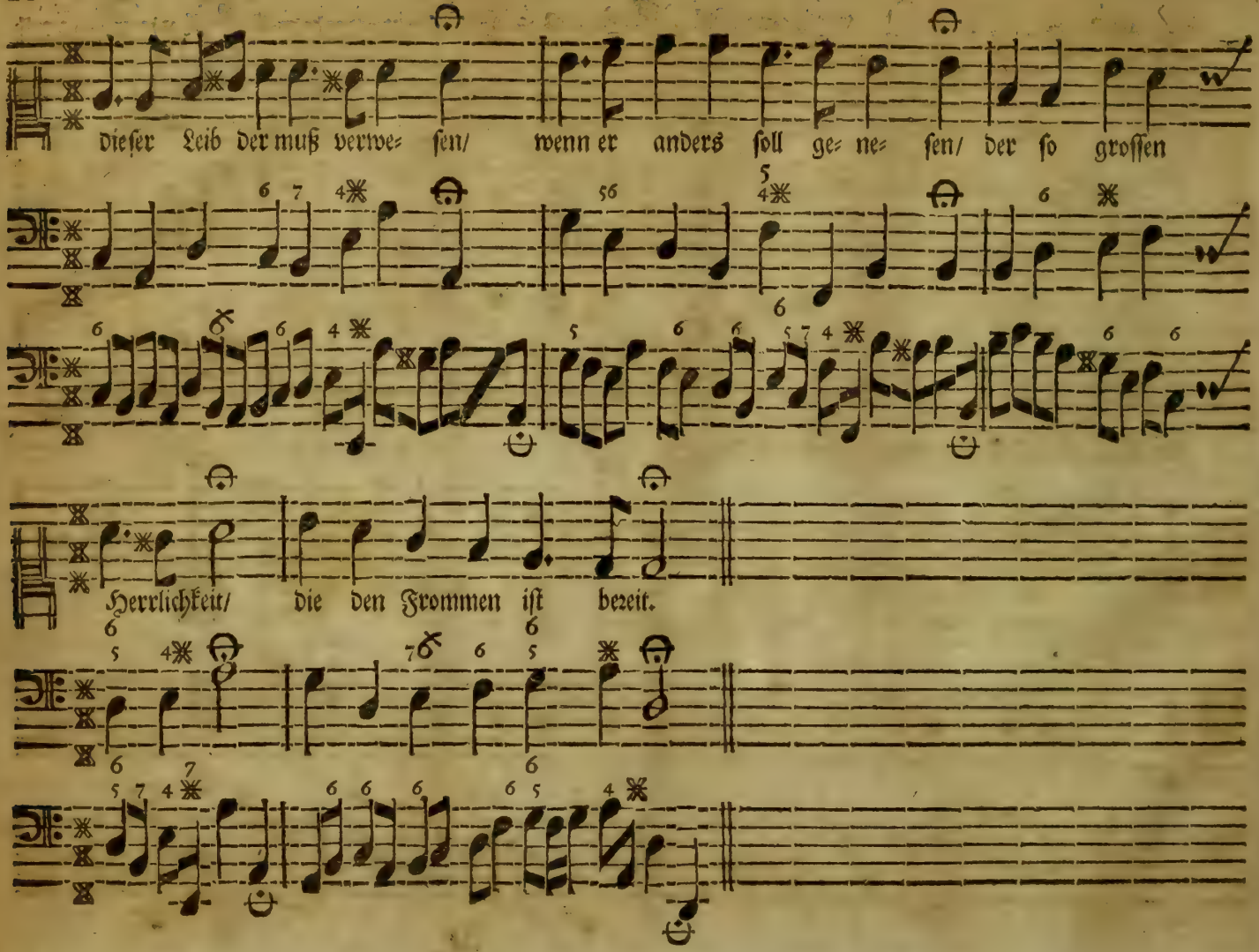



nun ist groß Fried ohn un= ter= laß/ all Fehd hat nun ein En= de.
Trio.
Allein GOtt in der Höh sey Ehr/ und Danck für sei= ne Gna= de/
darum daß nun und nimmermehr/ uns rühren kan kein Scha= de/
ein Wolge=

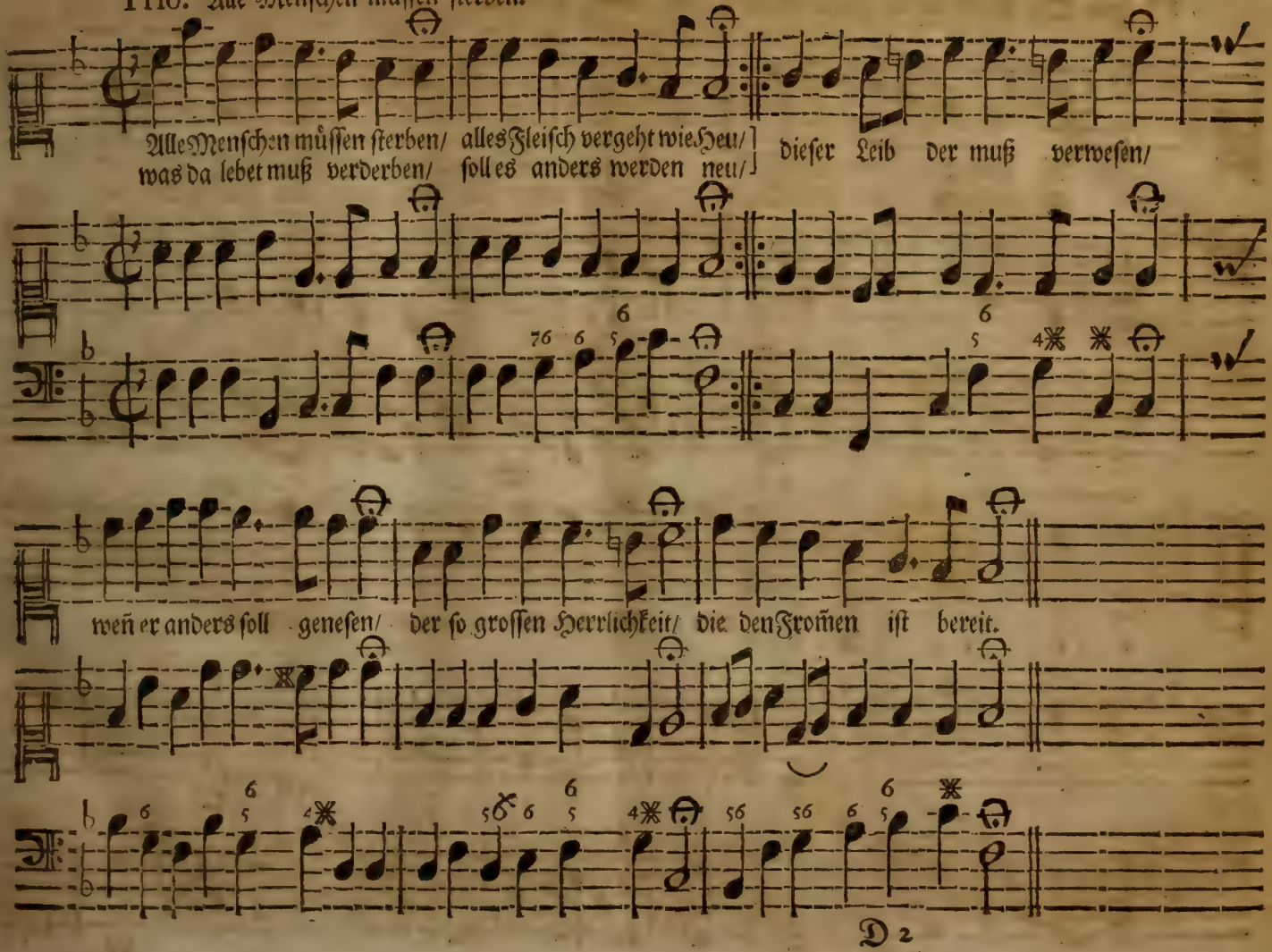


N°. 625. Mel. Alle Menschen müssen sterben.

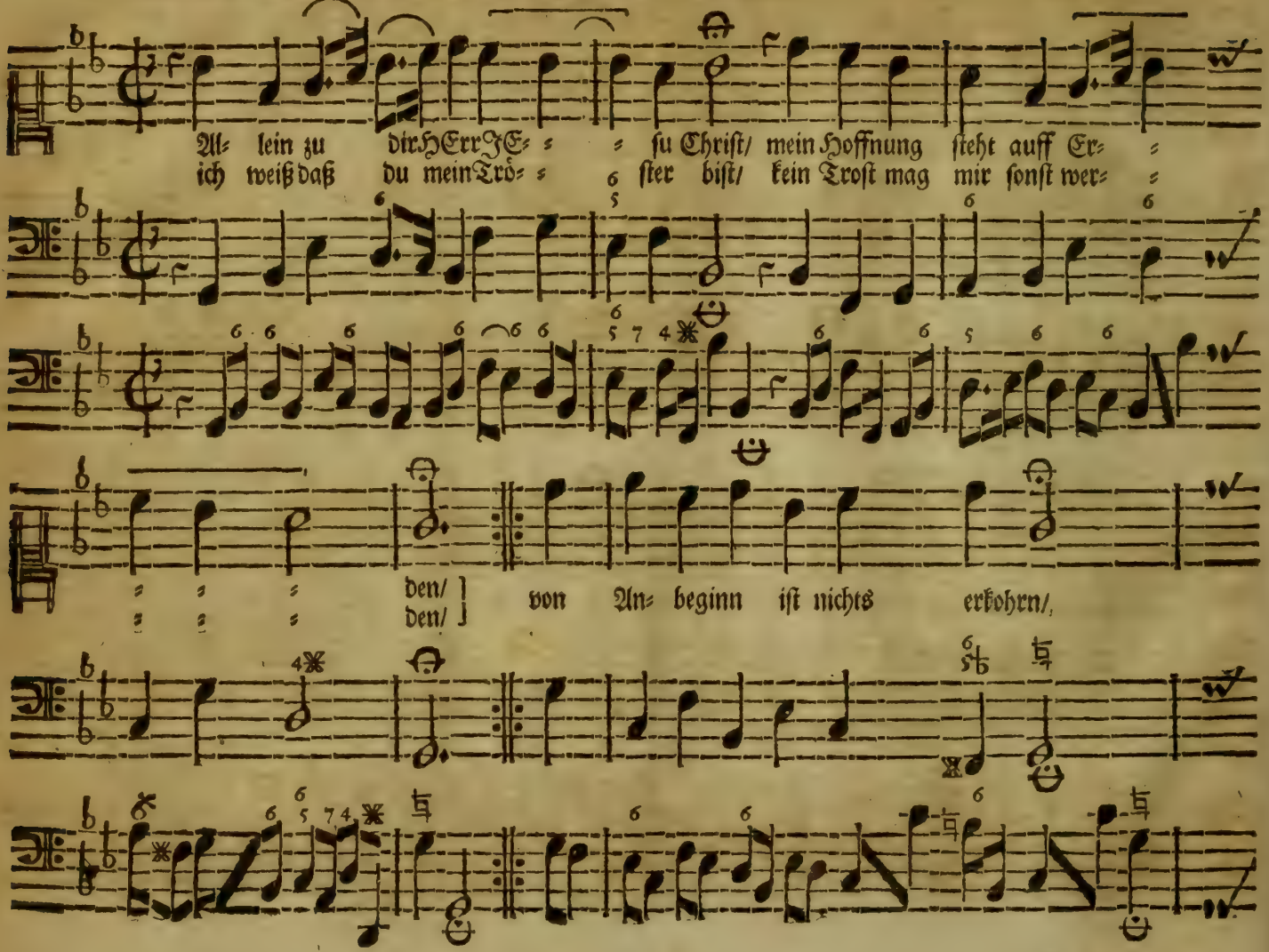


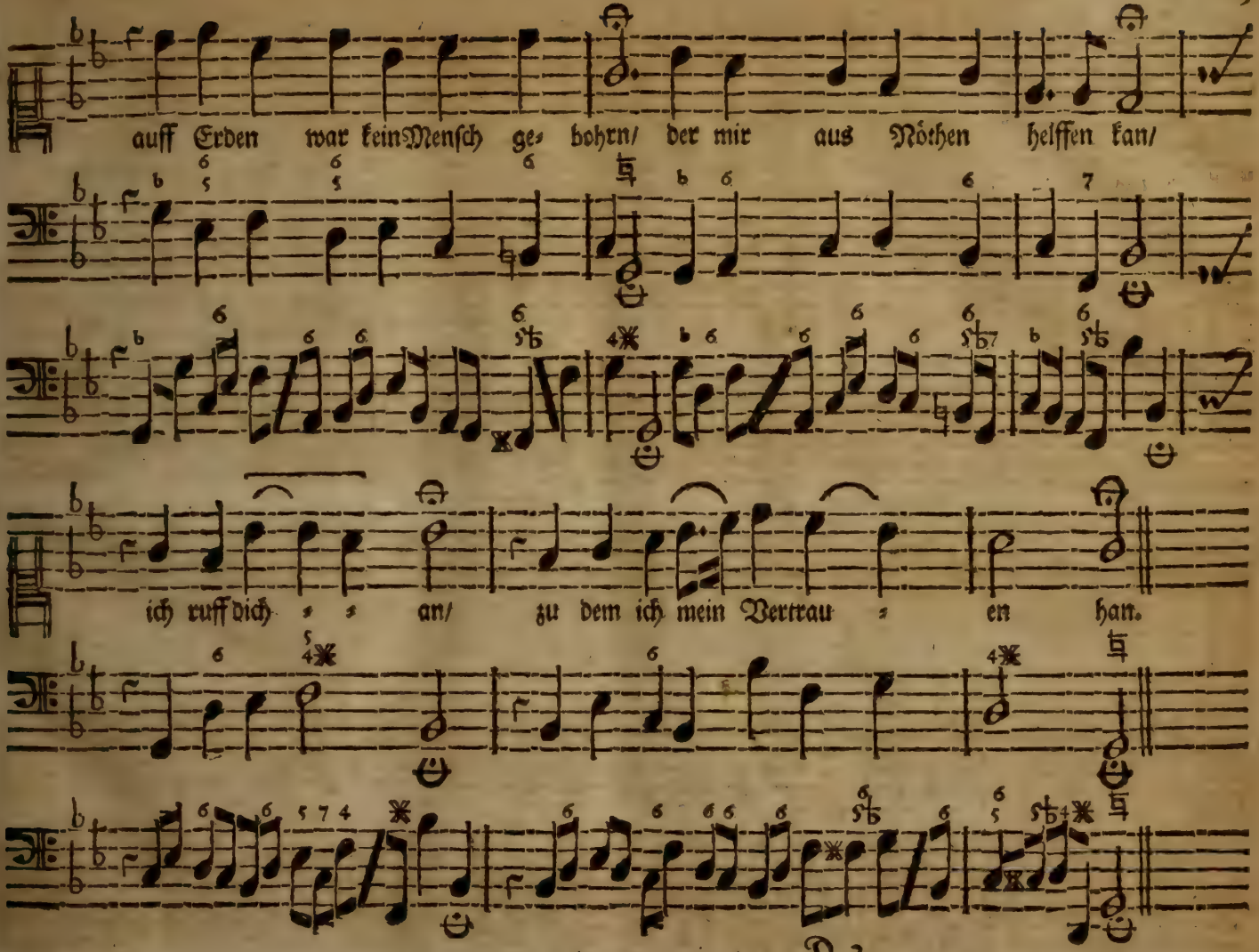

dieſer Leib der muß verwe= ſen/ wenn er anders ſoll ge= ne= ſen/ der ſo groſſen
Herrlichkeit/ die den Frommen iſt bereit.

Trio. Alle Menschen müssen sterben.

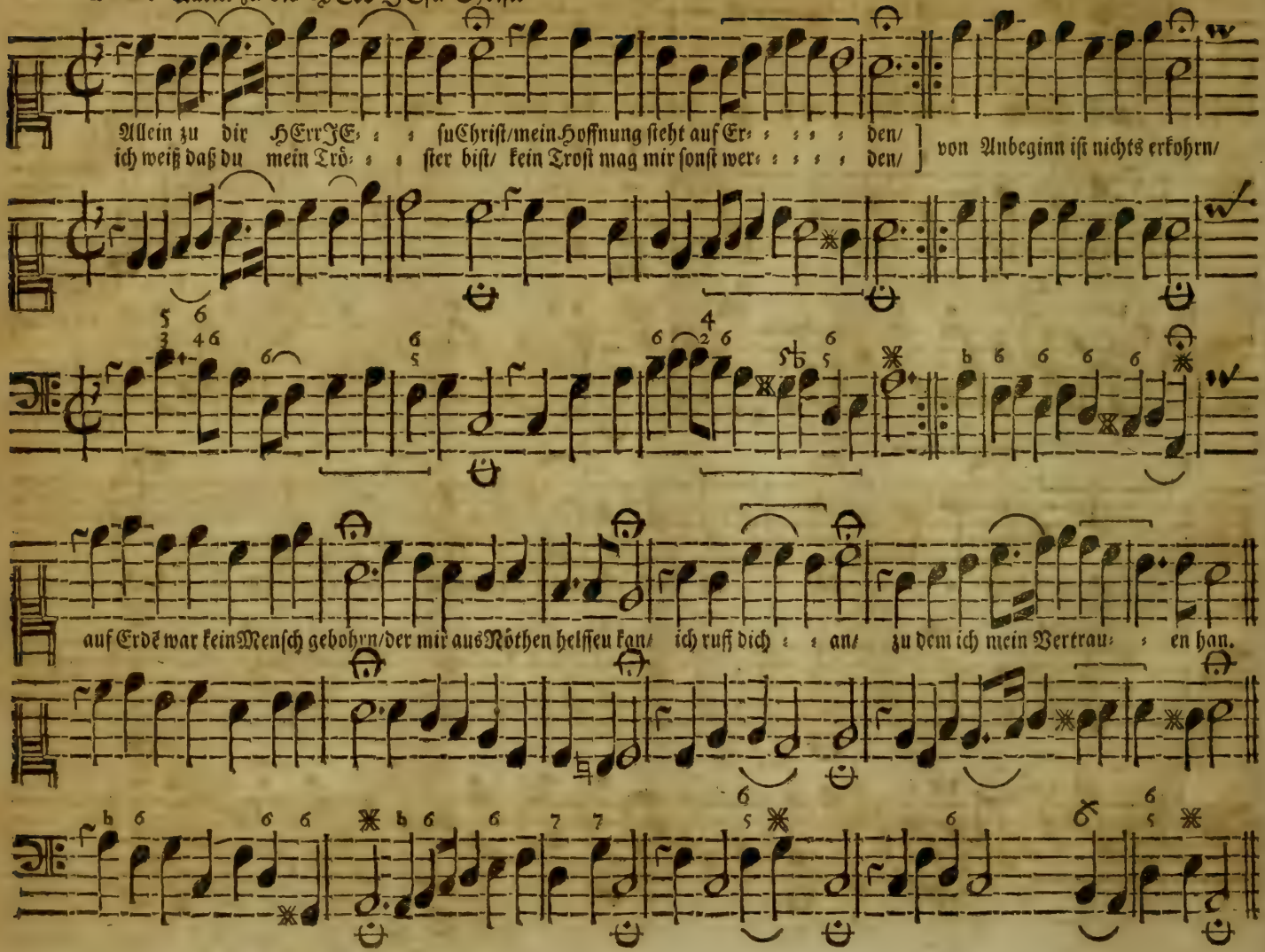


N°. 326. Mel. Allein zu dir HErr JEsu Christ. item, N°. 304.



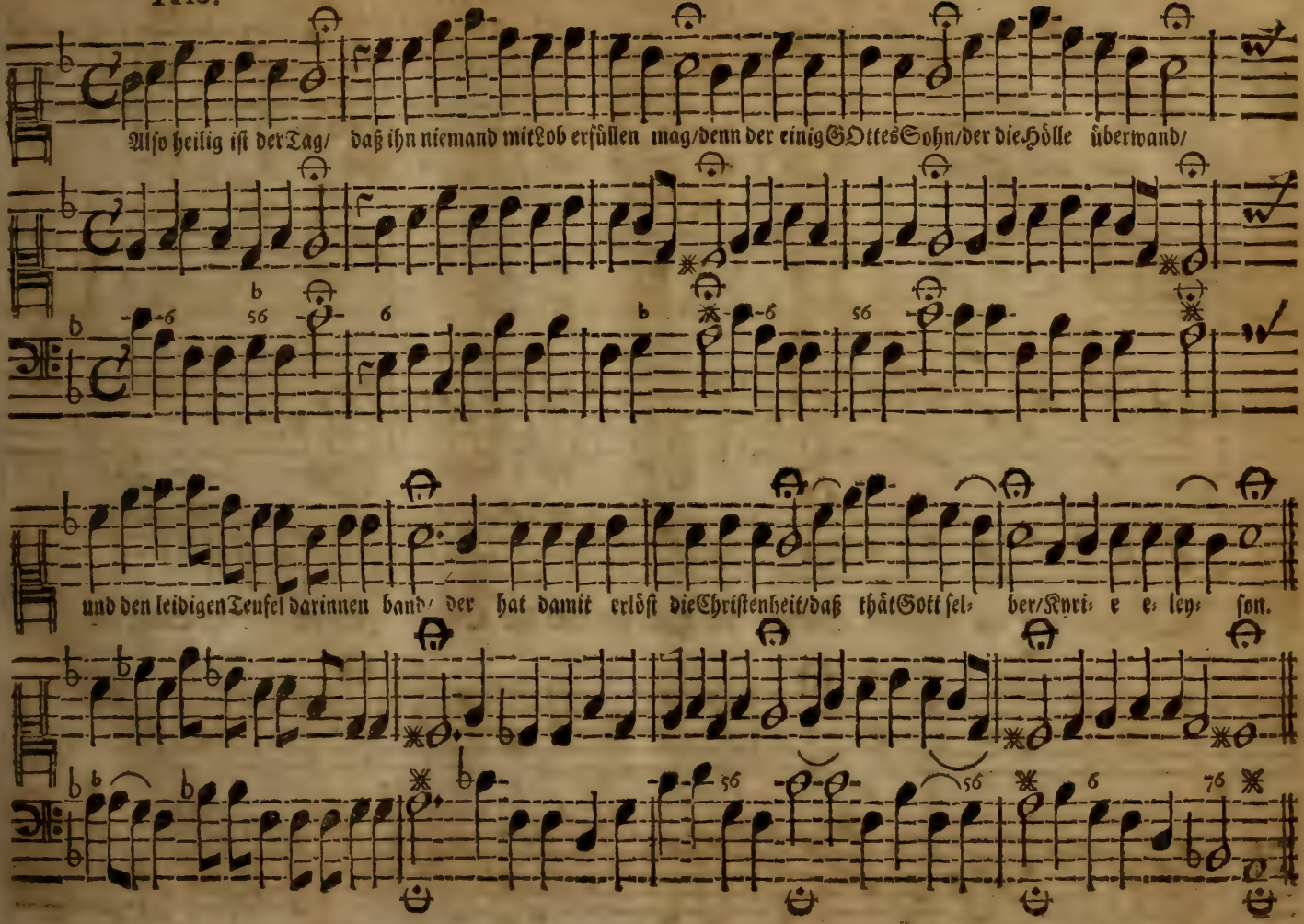

auff Erden war kein Mensch ge- bohrn/ der mir aus Nöthen helffen kan/
ich ruff dich an/ zu dem ich mein Vertrau en han.

Trio. Allein zu dir HErr JEsu Christ.

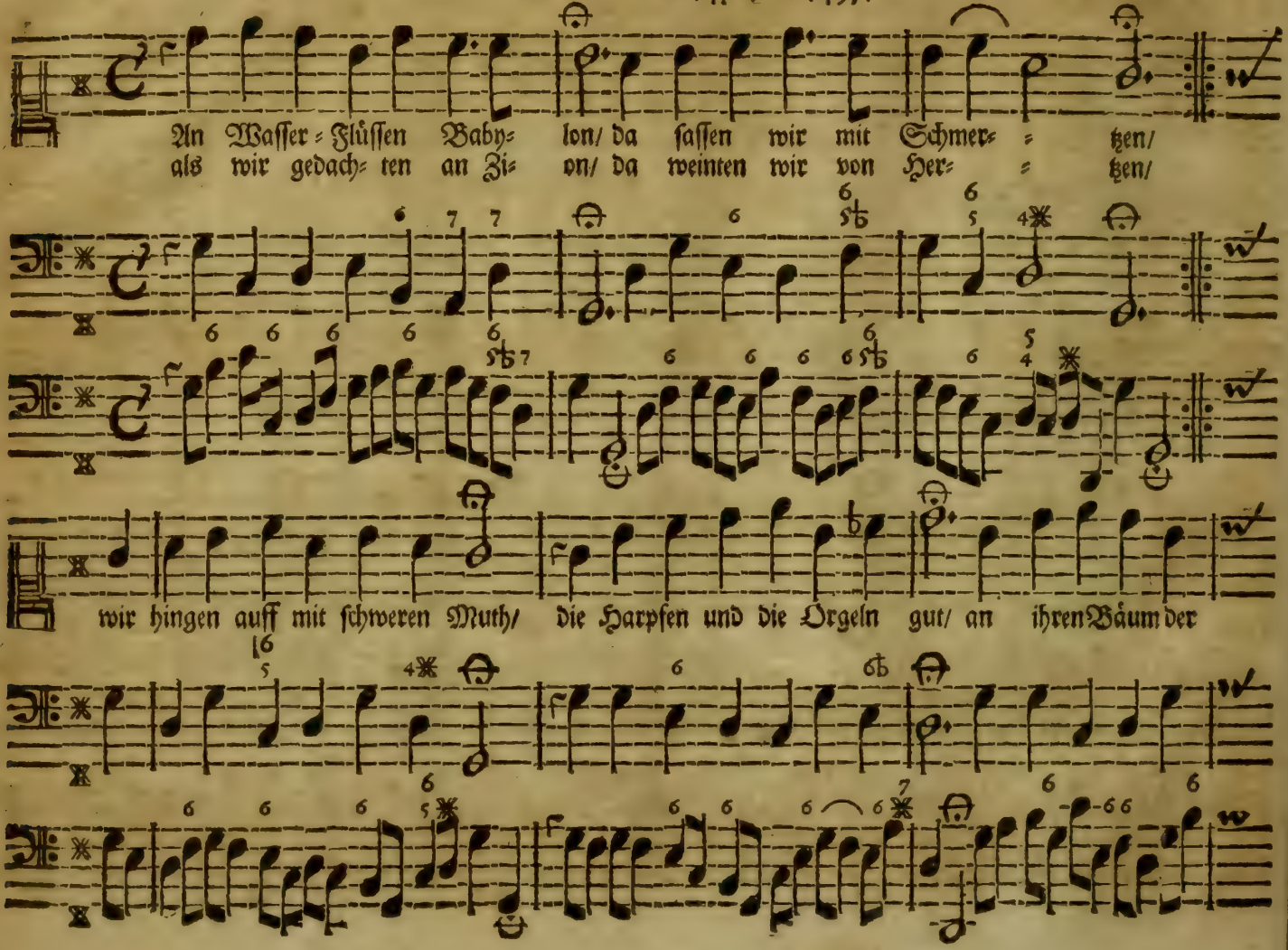


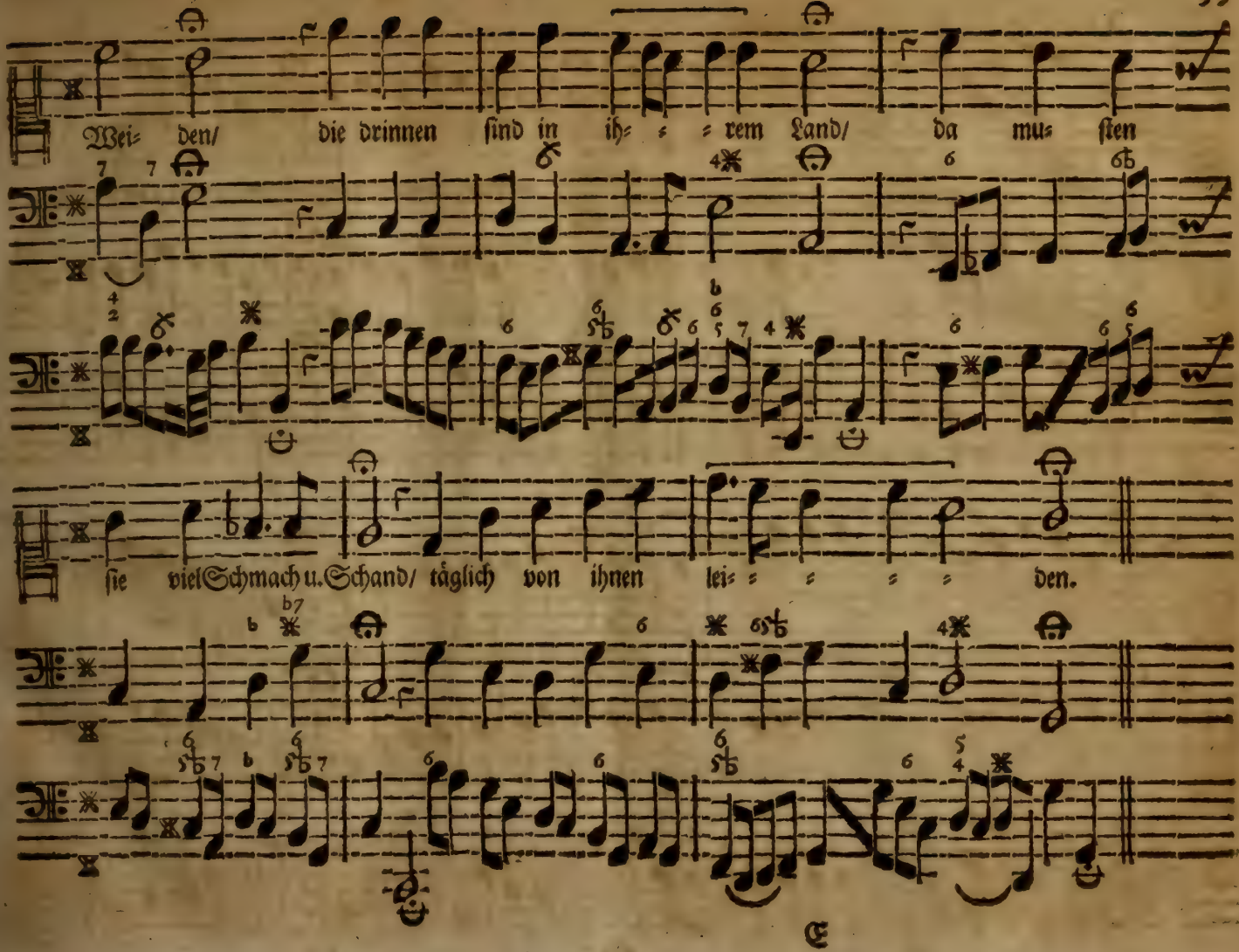
N°. 607. Mel. Also heilig ist der Tag.

Trio.

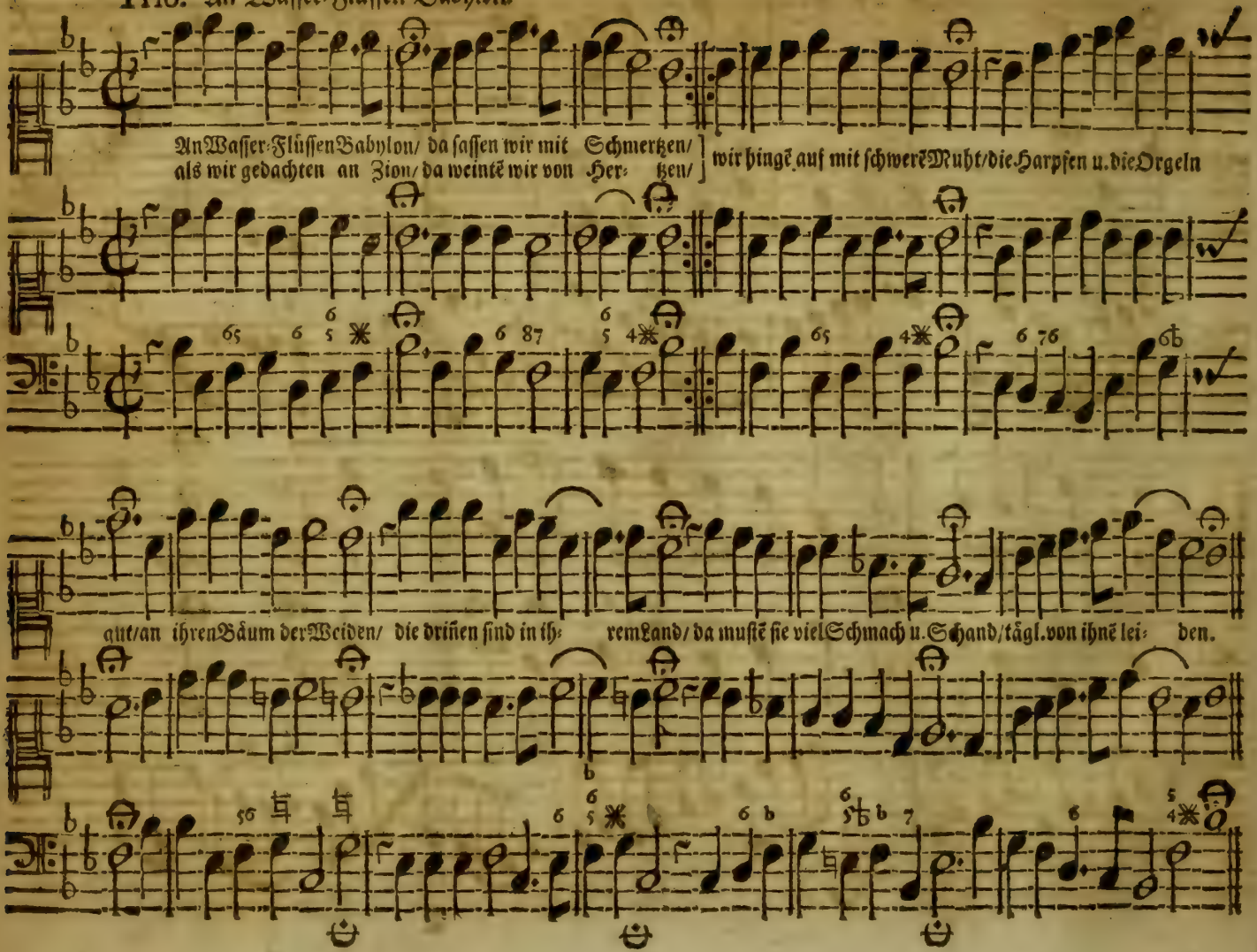


N°. 430. Mel. An Wasser-Flüssen Babylon. item, N°. 113. N°. 124. N°. 336. N°. 337. N°. 436. N°. 463. N°. 476. N°. 495.

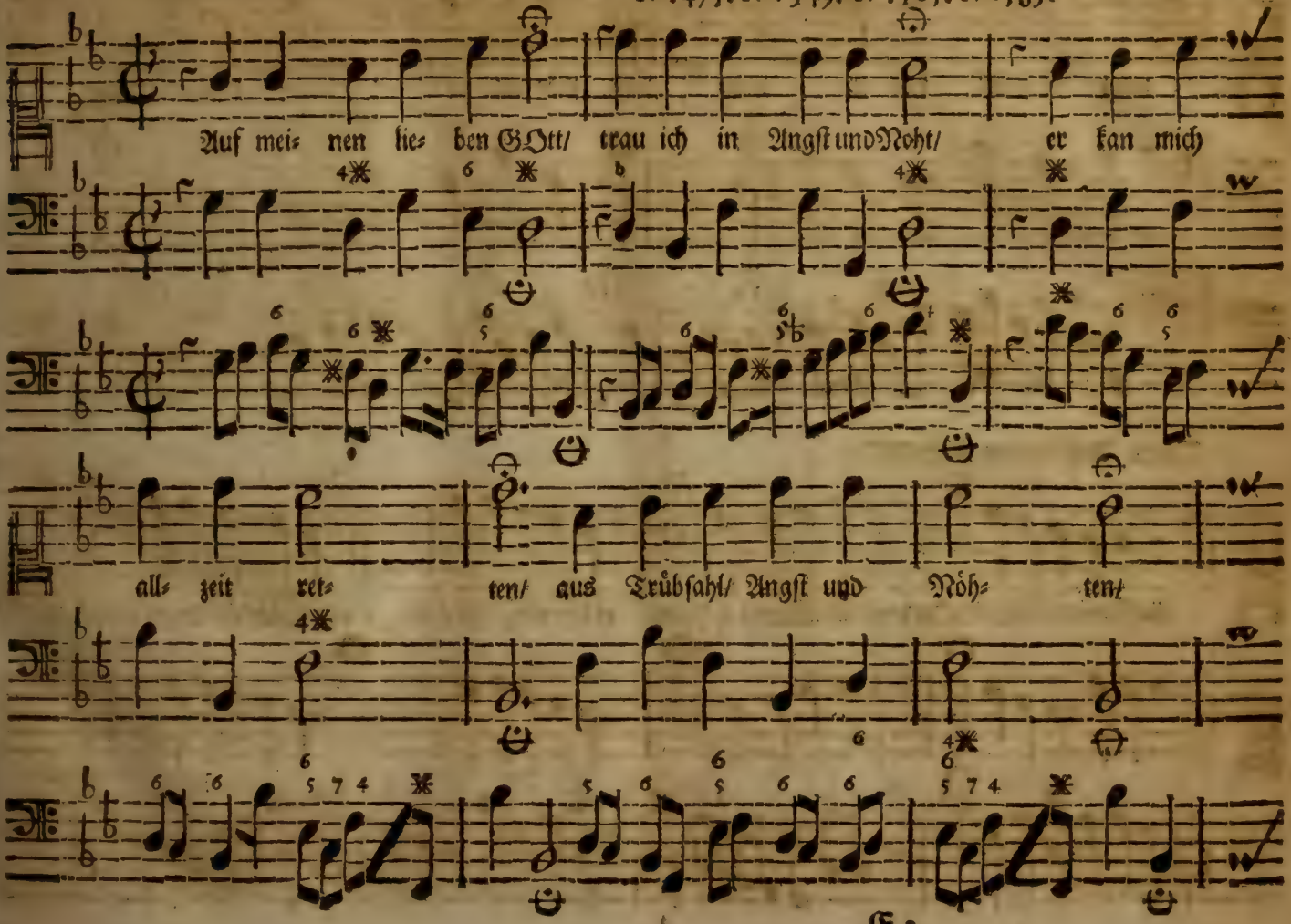


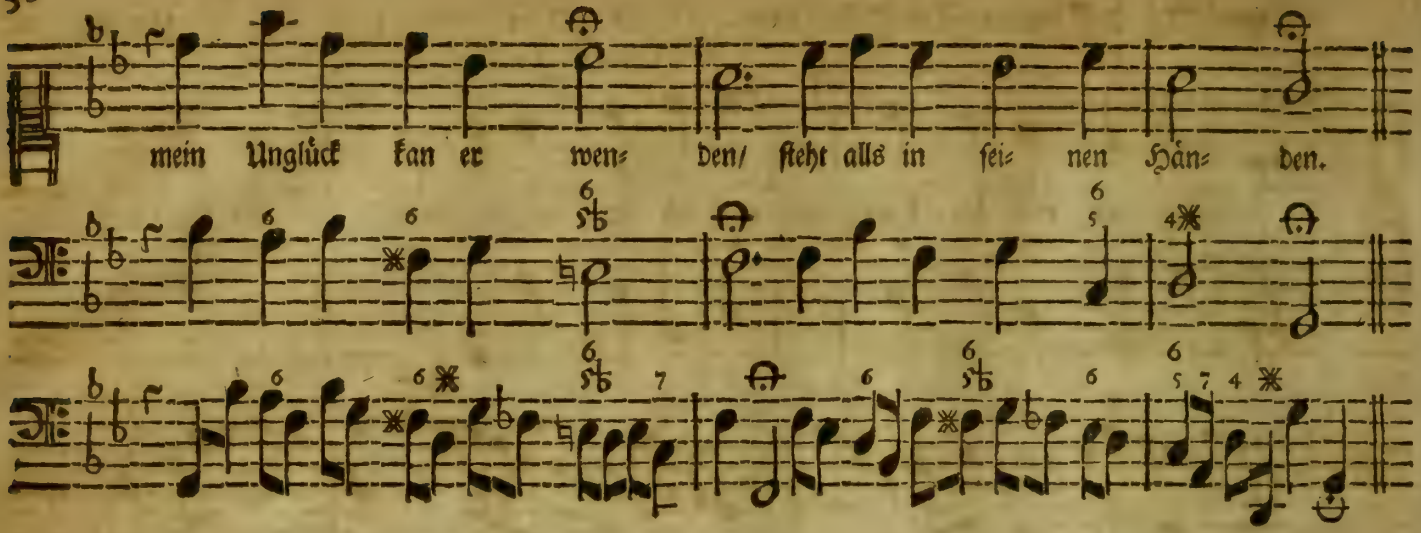

Wei= den/ die drinnen sind in ih= = = rem Land/ da mu= sten
sie viel Schmach u. Schand/ täglich von ihnen lei= = = = = den.

Trio. An Wasser-Flüssen Babylon.

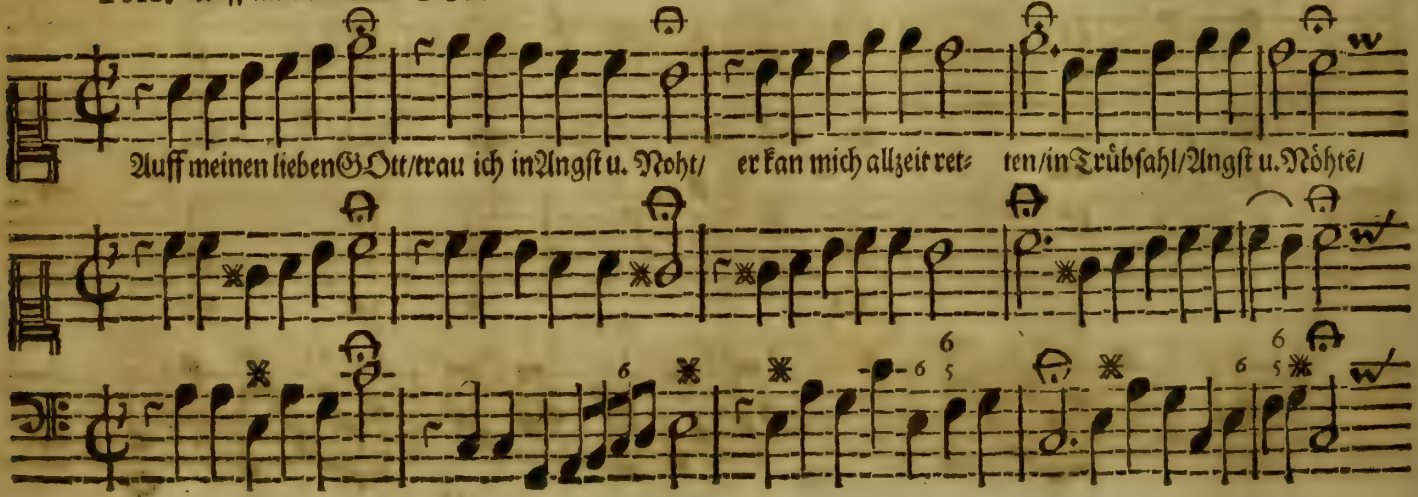


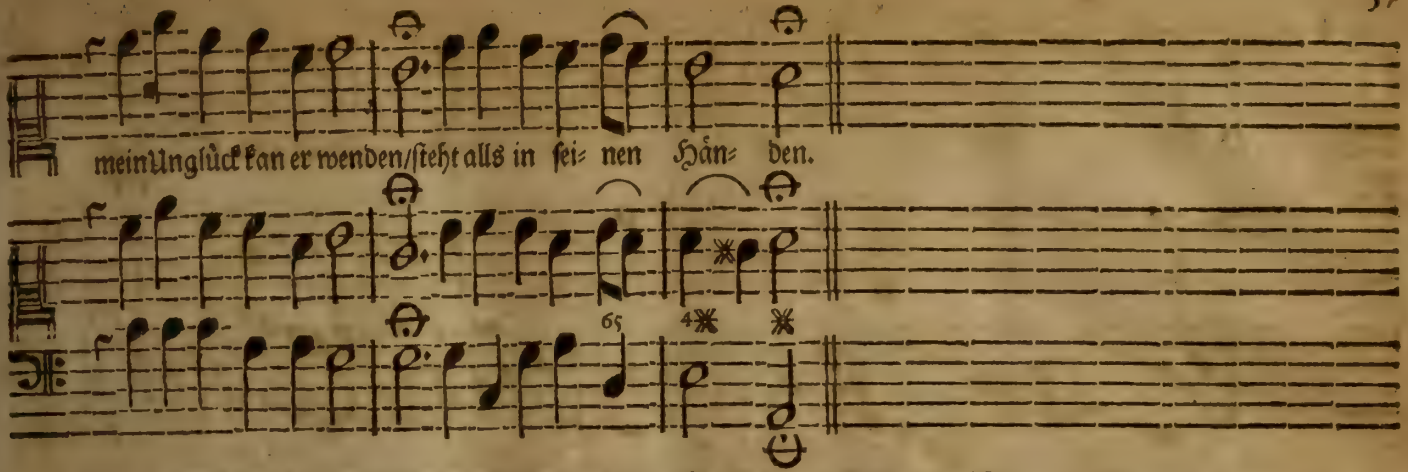
N°. 500. Mel. Auff meinen lieben GOtt. item, N°. 217. N°. 310. N°. 313. N°. 365. N°. 367. N°. 470. N°. 475. N°. 549. N°. 565. N°. 585.



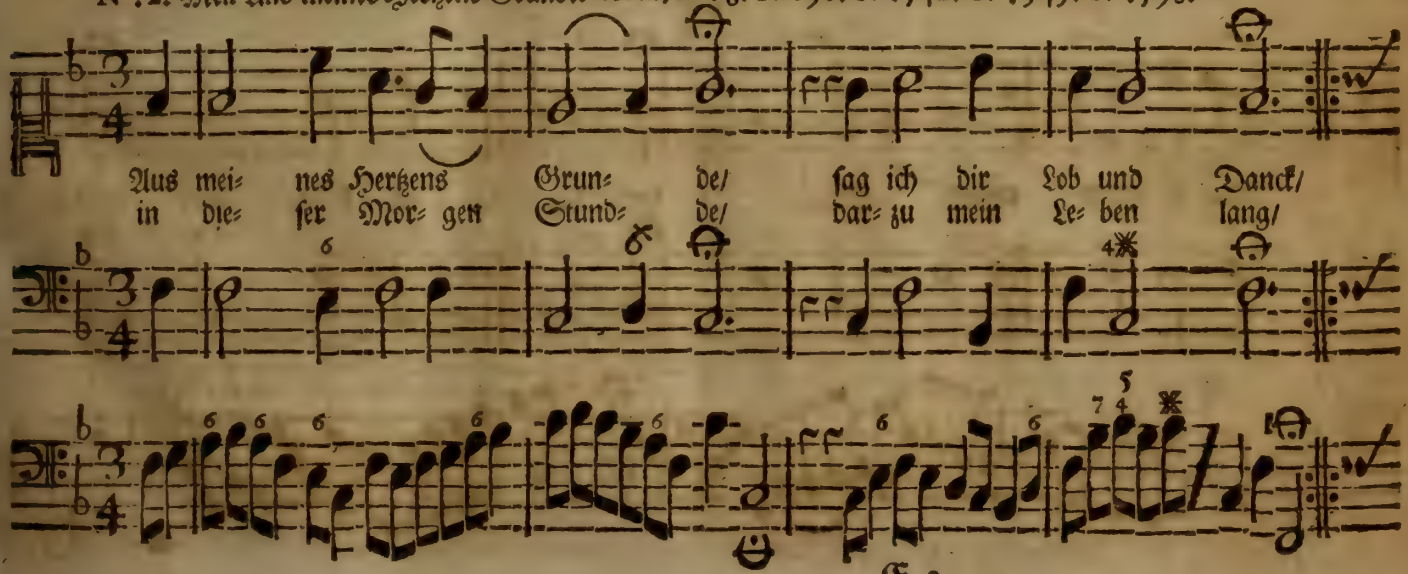


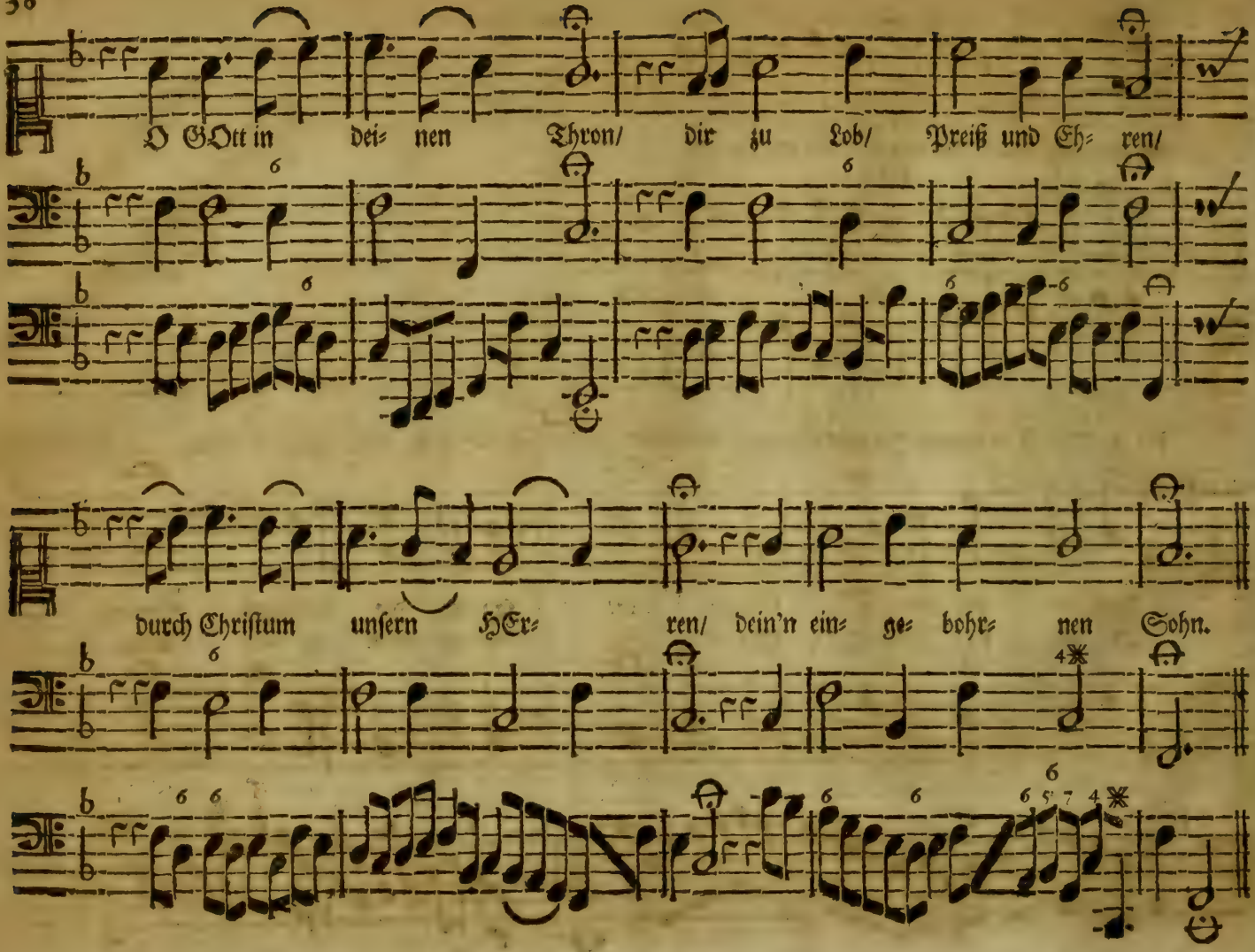
Trio. Auff meinen lieben GOtt.



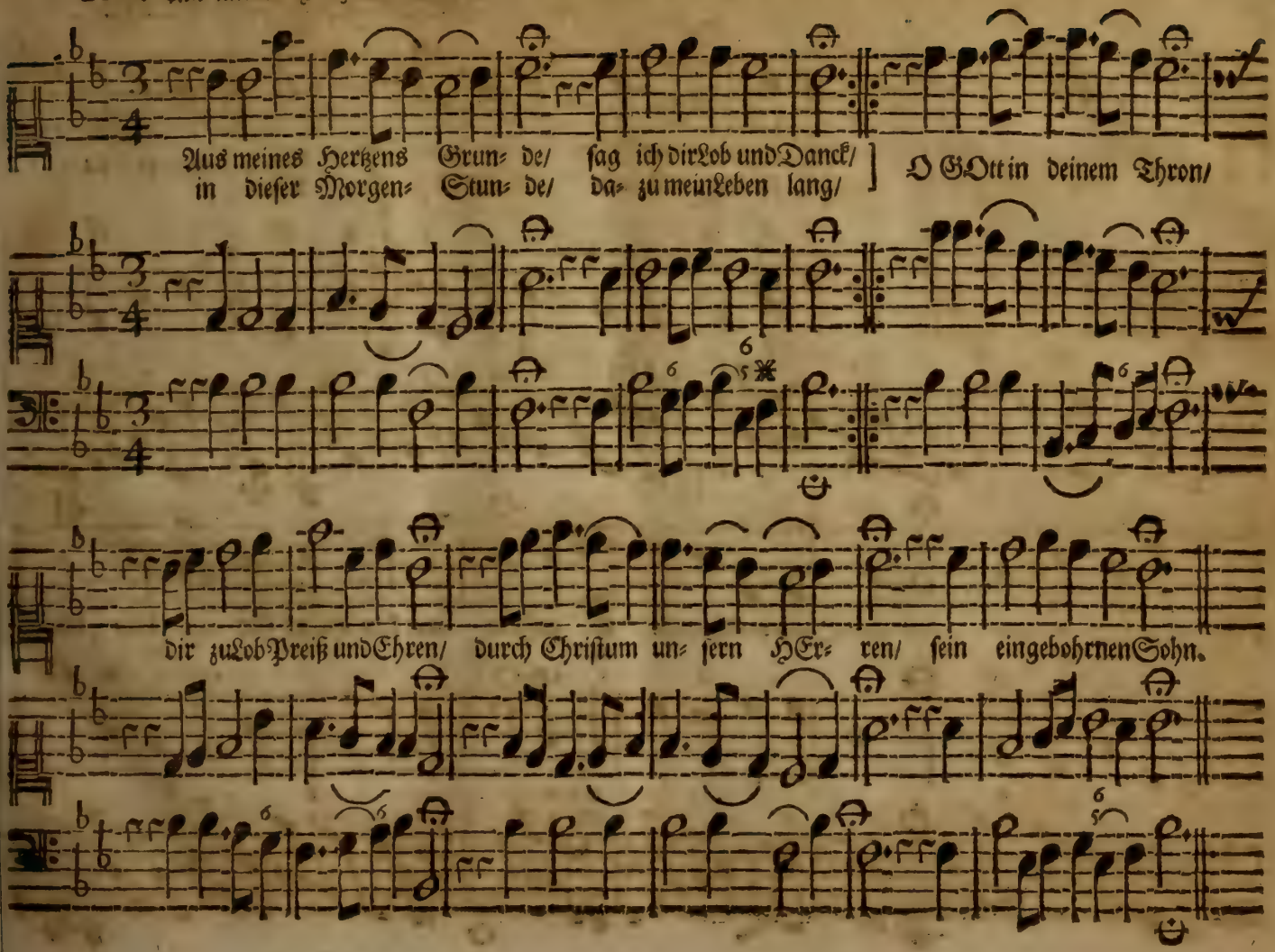


N°. 2. Mel. Aus meines Hertzens Grunde. item, N°. 8. N°. 96. N°. 542. N°. 545. N°. 598.

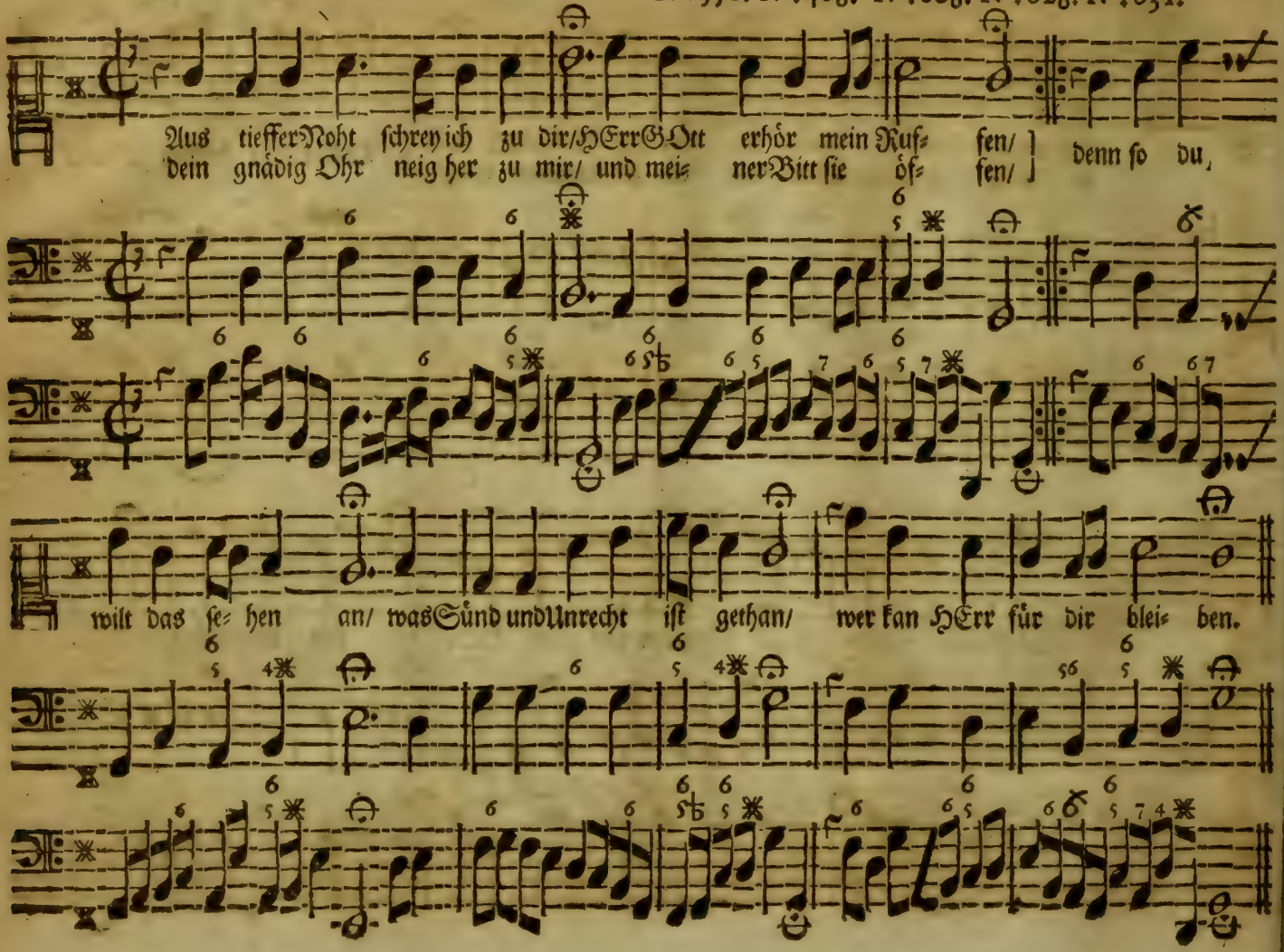



O GOtt in dei= nen Thron/ dir zu Lob/ Preiß und Eh= ren/
durch Christum unsern HEr= ren/ dein'n ein= ge= bohr= nen Sohn.

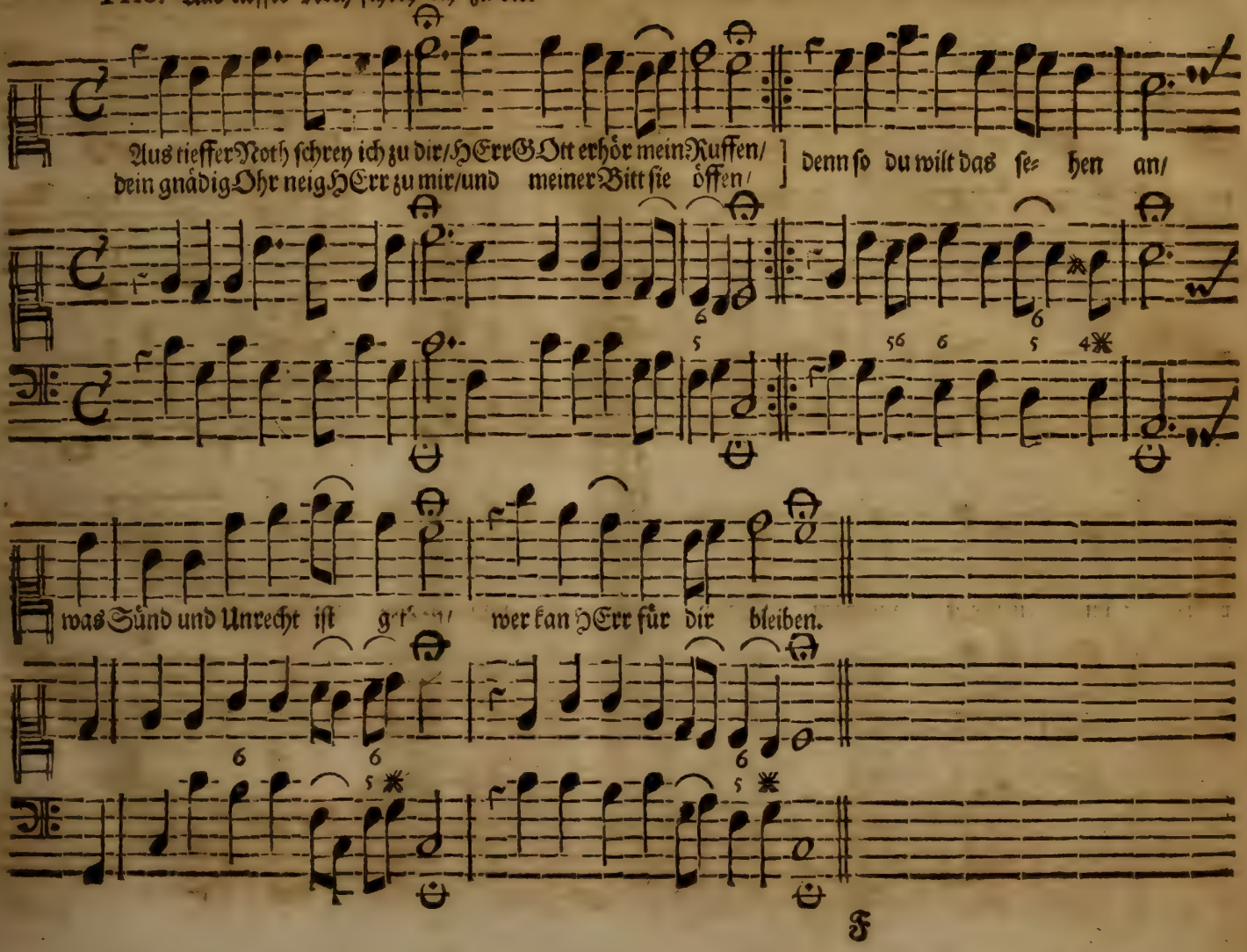
Trio. Aus meines Hertzens Grunde.



N°. 324. Mel. Aus tieffer Noht schrey ich zu dir. item, N°. 303. N°. 321. N°. 343. N°. 347. N°. 348. N°. 349. N°. 350. N°. 468. N°. 608. N°. 628. N°. 631.

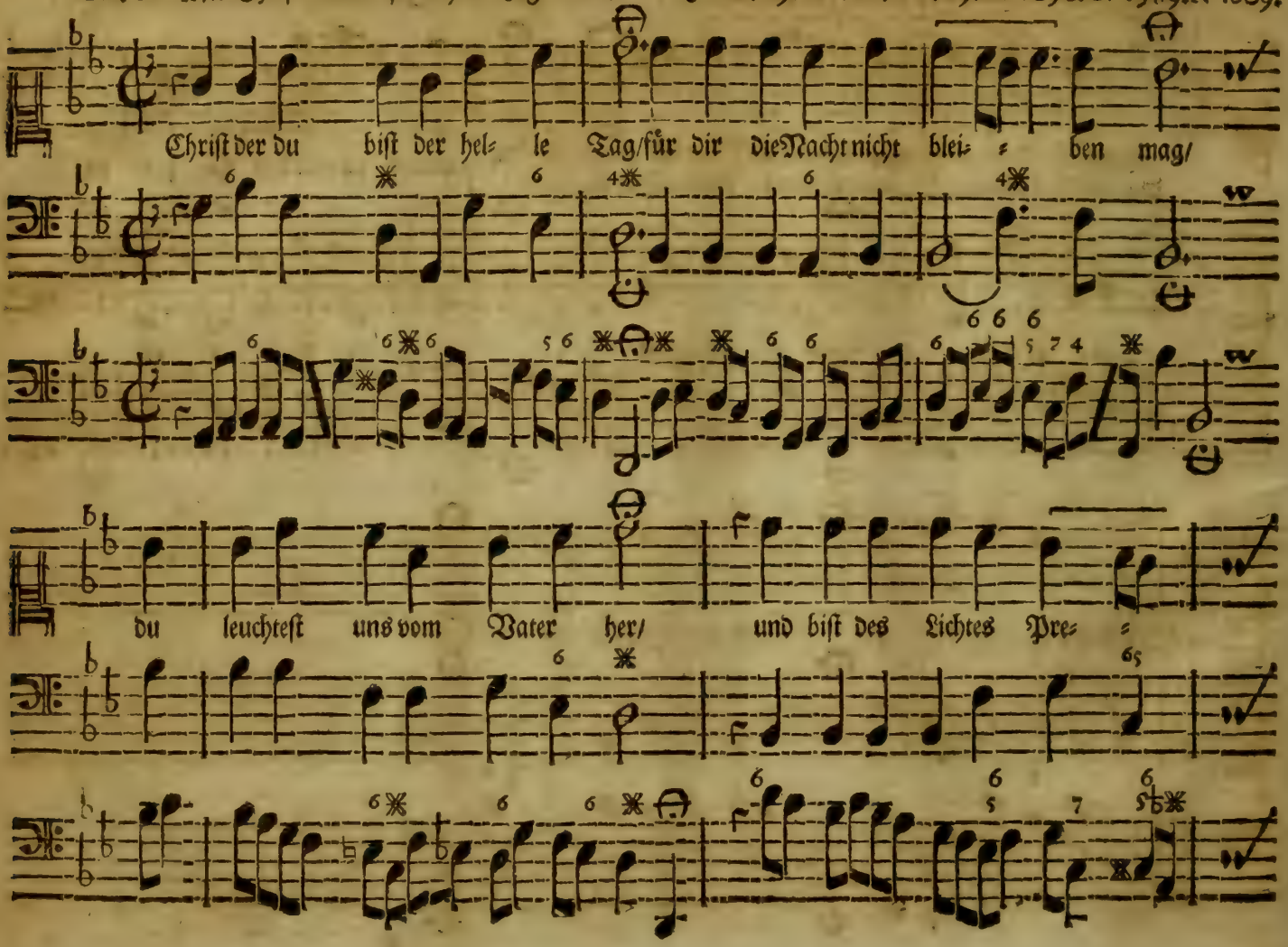


Trio. Aus tieffer Noth schrey ich zu dir.

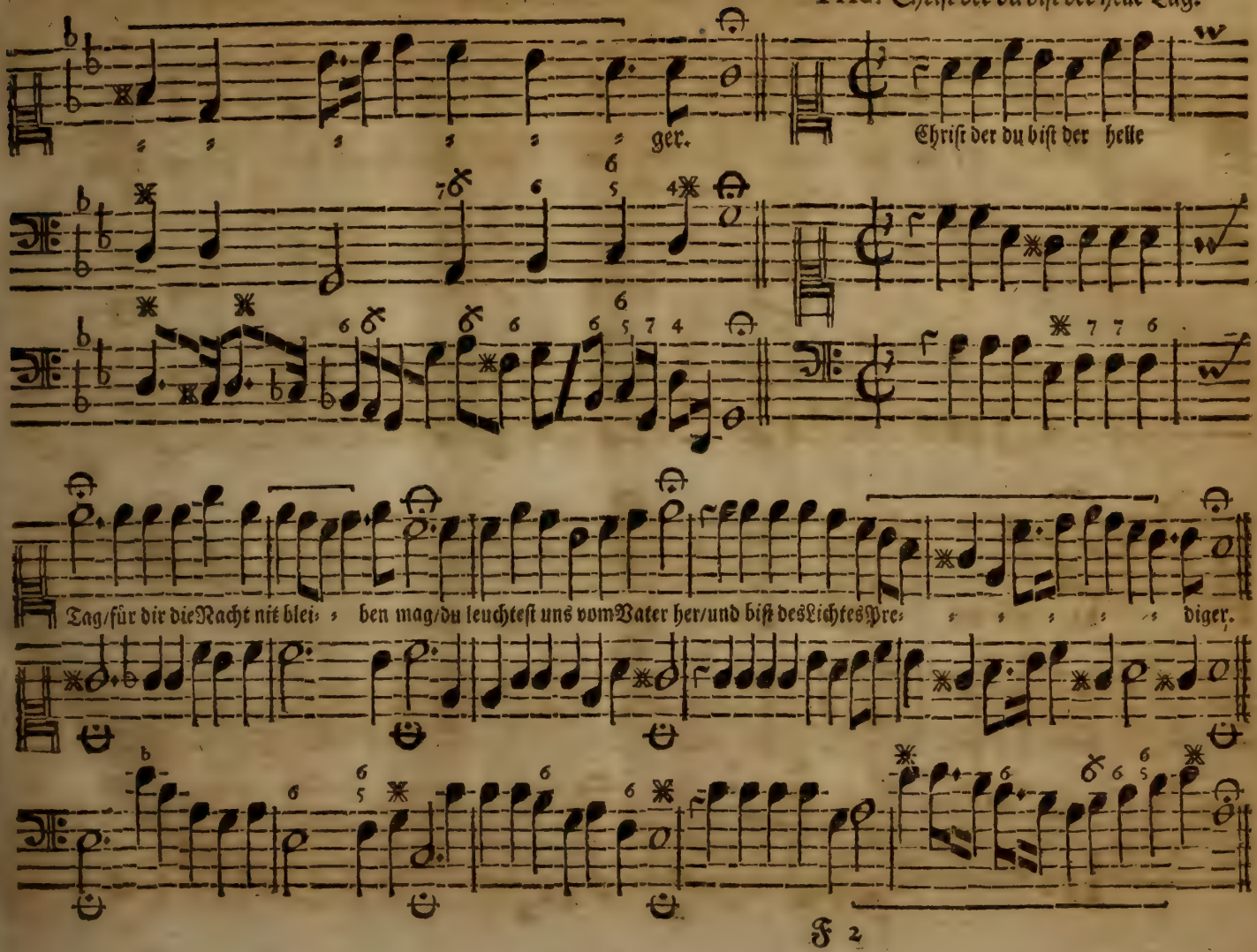


F

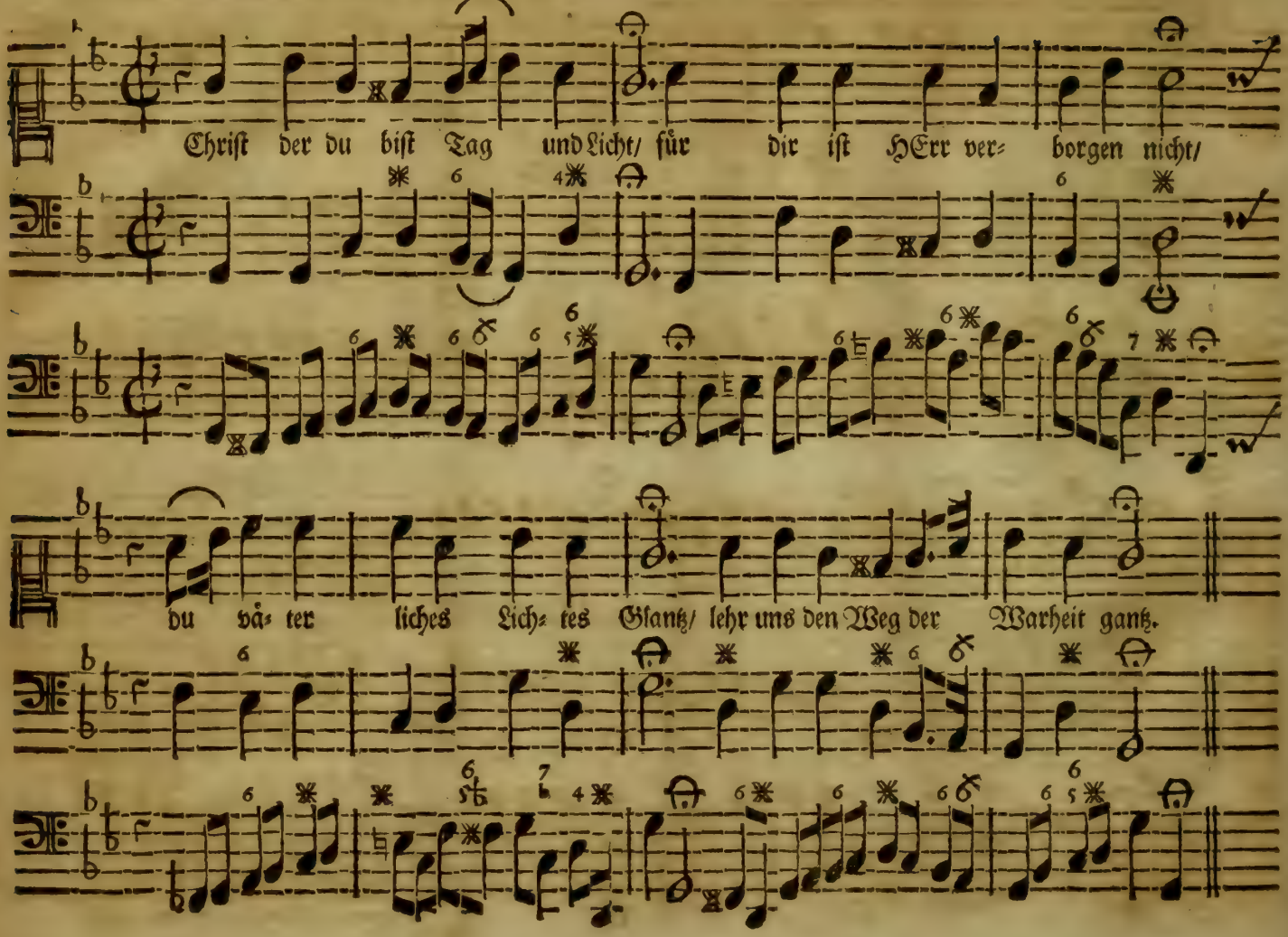
N°. 16. Mel. Christ der du bist der helle Tag. item, N°. 18. N°. 19. N°. 20. N°. 29. N°. 150. N°. 589. N°. 609.



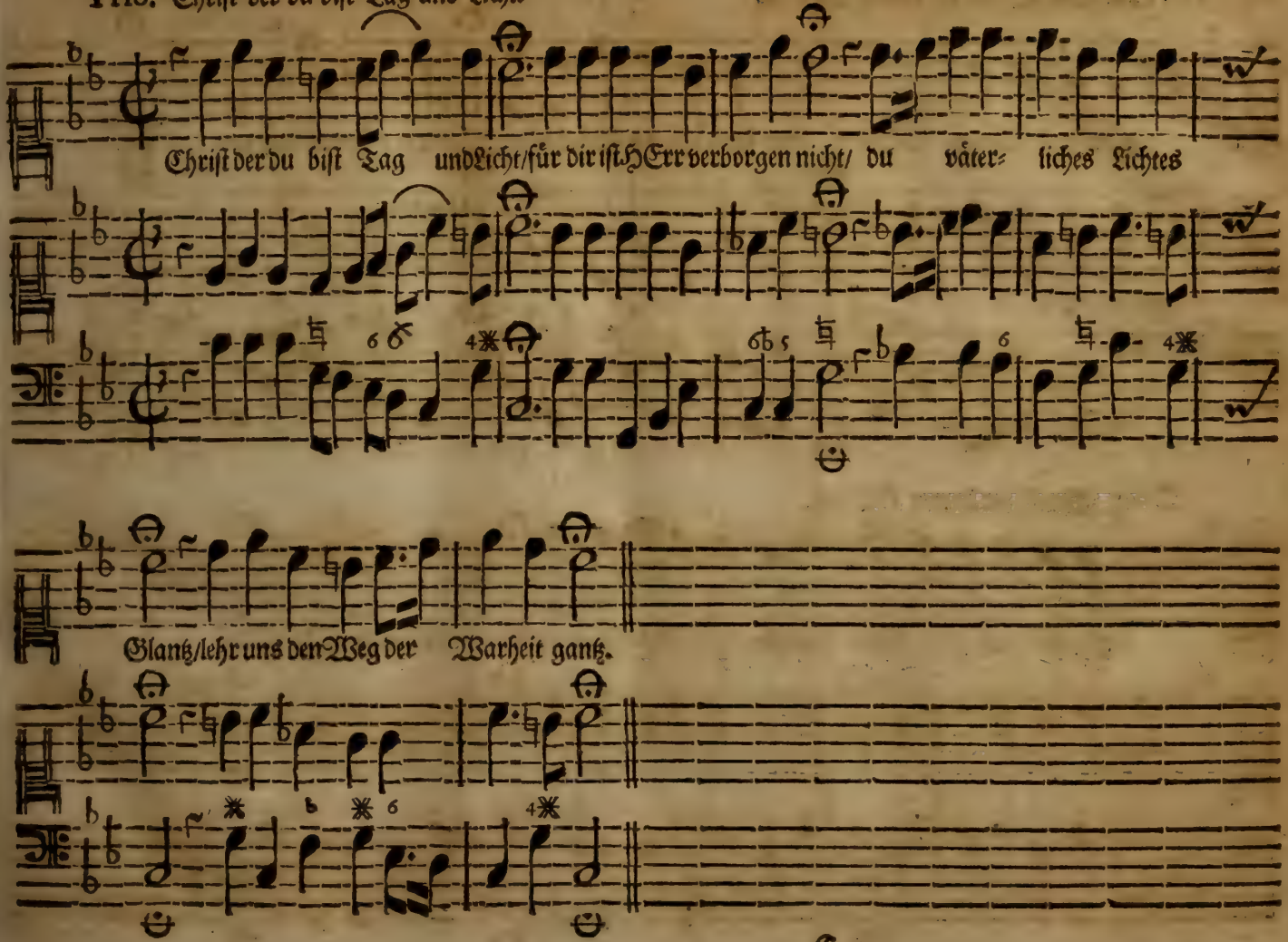
Trio. Christ der du bist der helle Tag.



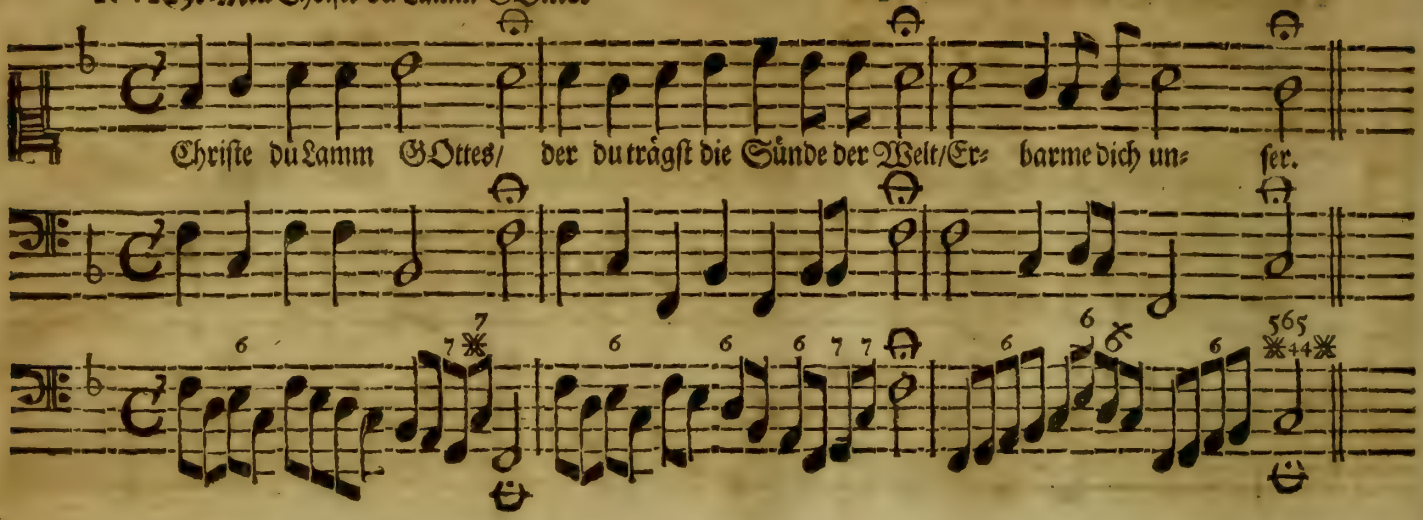
N°. 17. Mel. Christ der du bist Tag und Licht. item, N°. 15. N°. 198



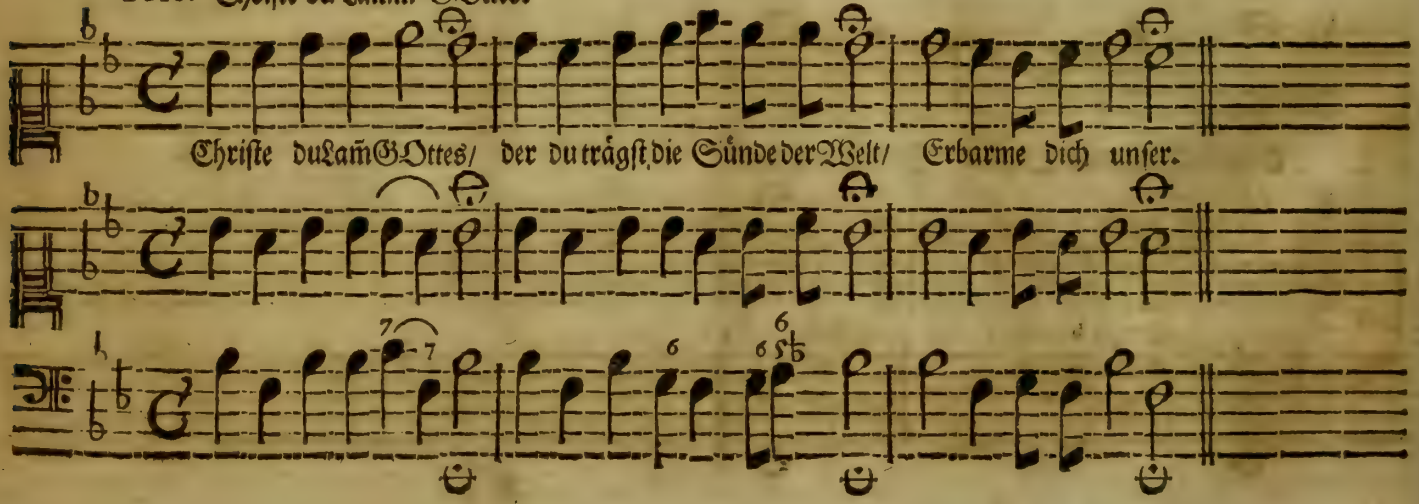
Trio. Christ der du bist Tag und Licht.



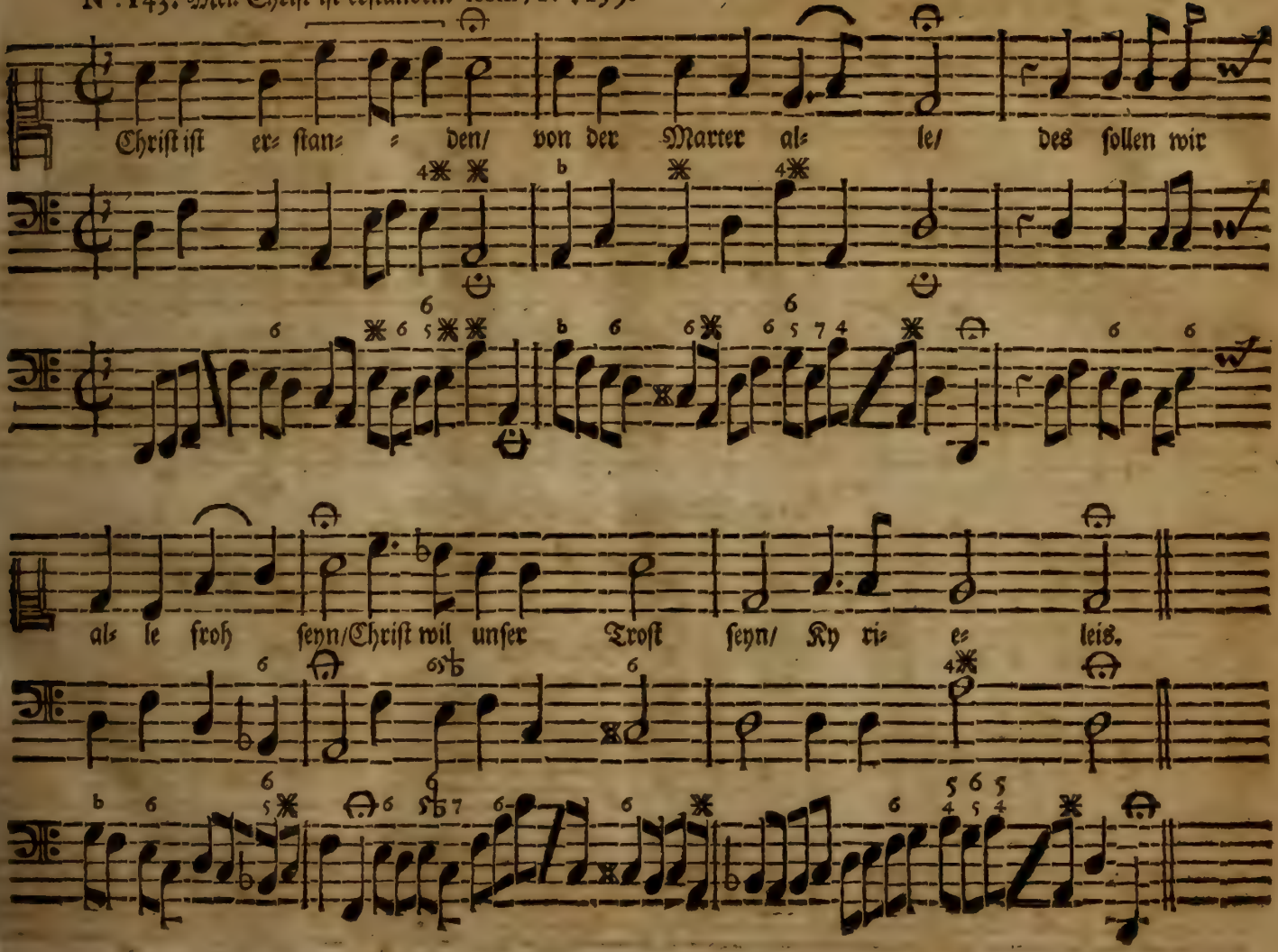
N°. 119. Mel. Christe du Lamm GOttes.



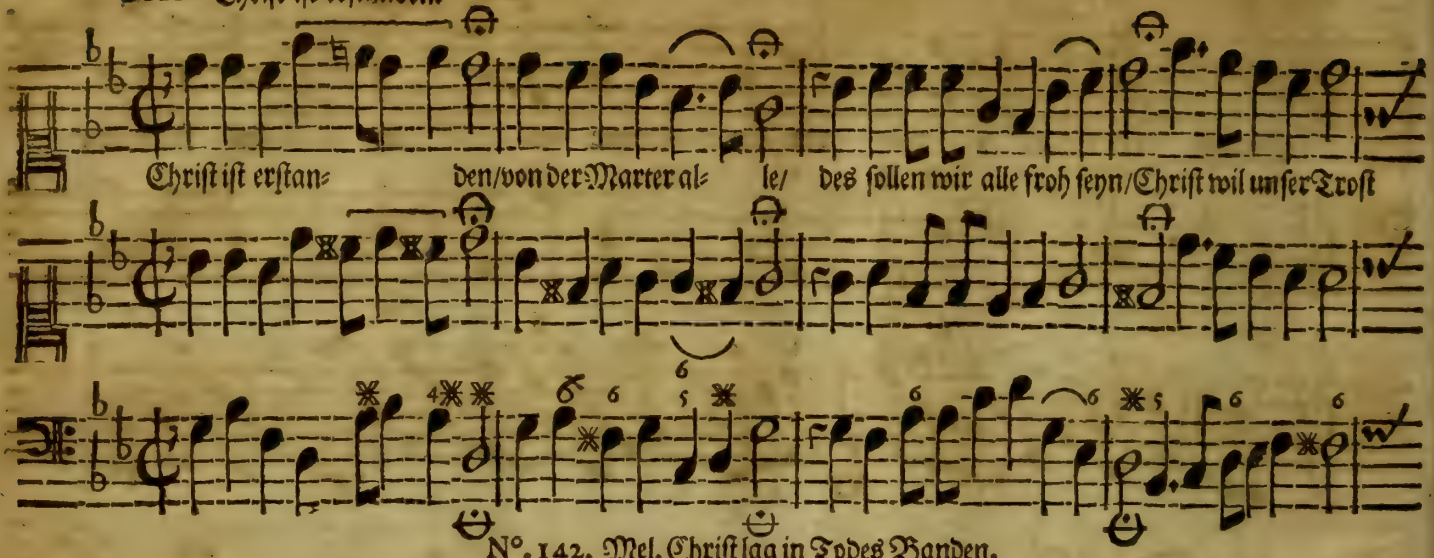
Trio. Christe du Lamm GOttes.



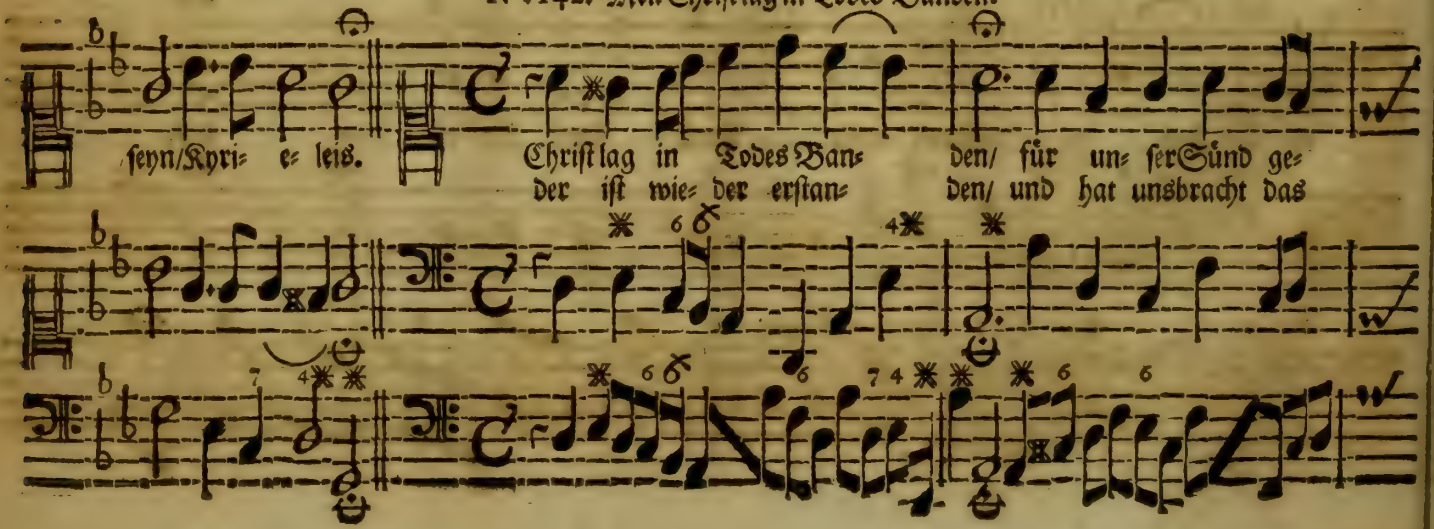
N°. 143. Mel. Christ ist erstanden. item, N°. 159.

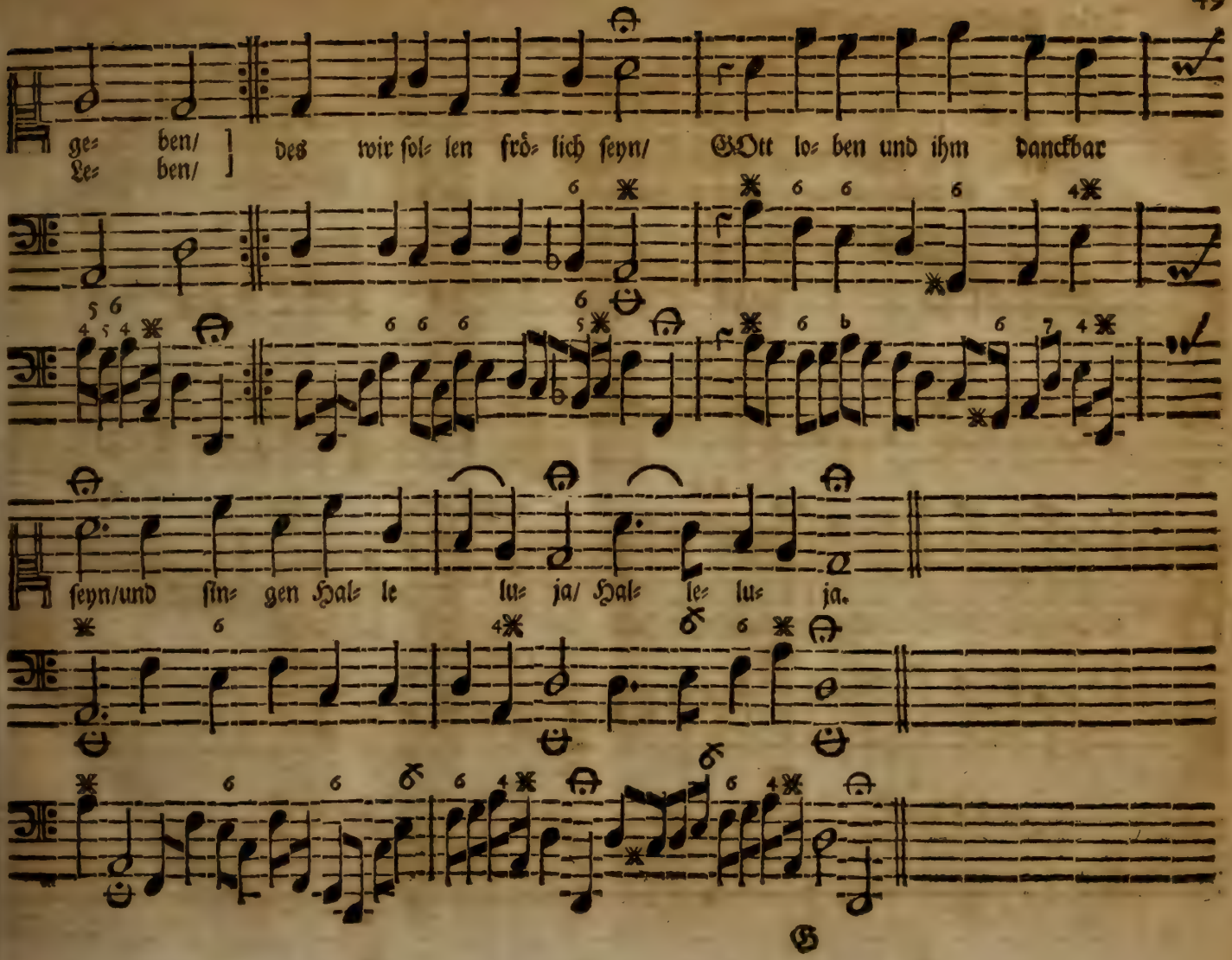


Trio. Christ ist erstanden.

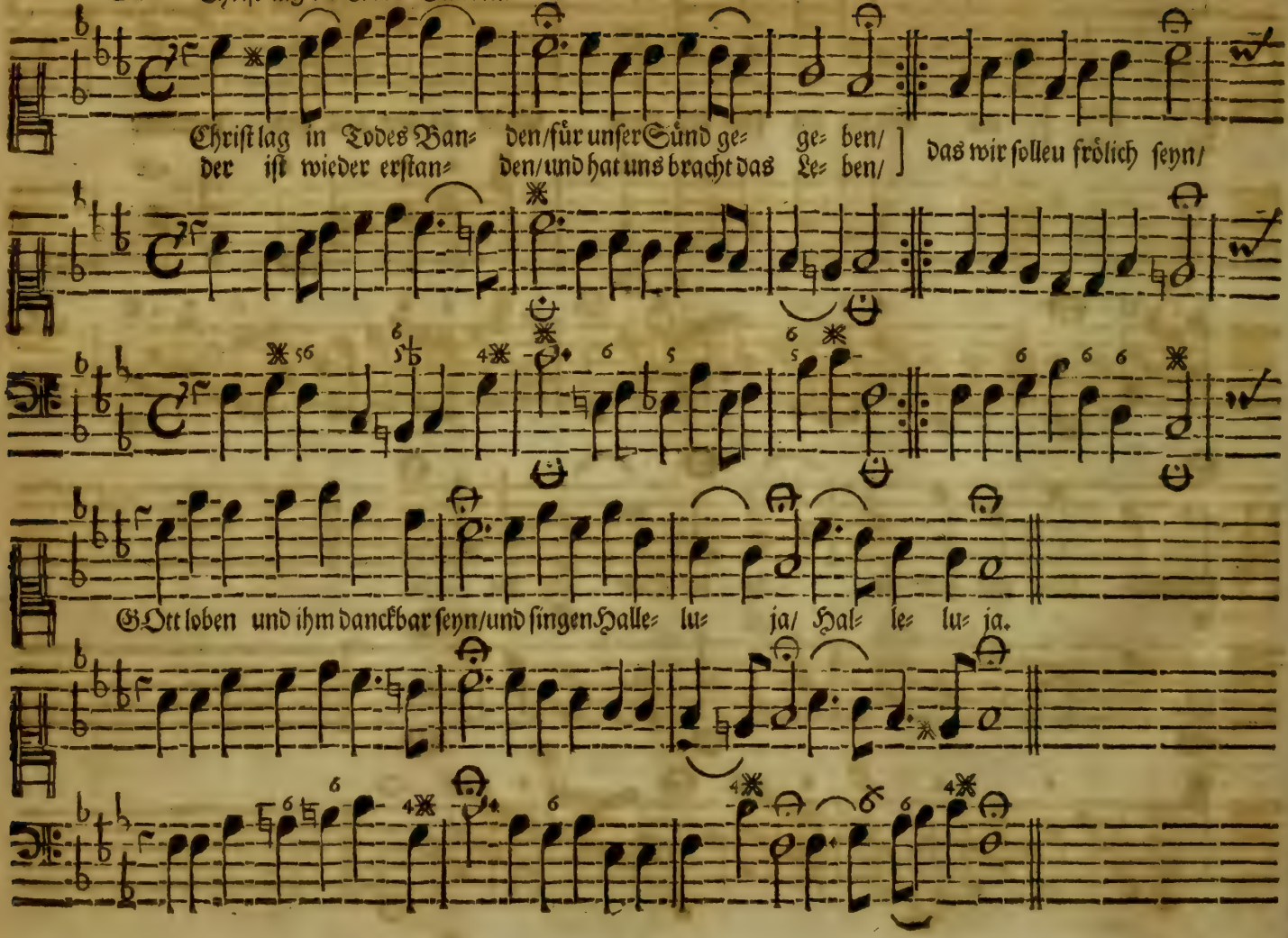


N°. 142. Mel. Christ lag in Todes Banden.

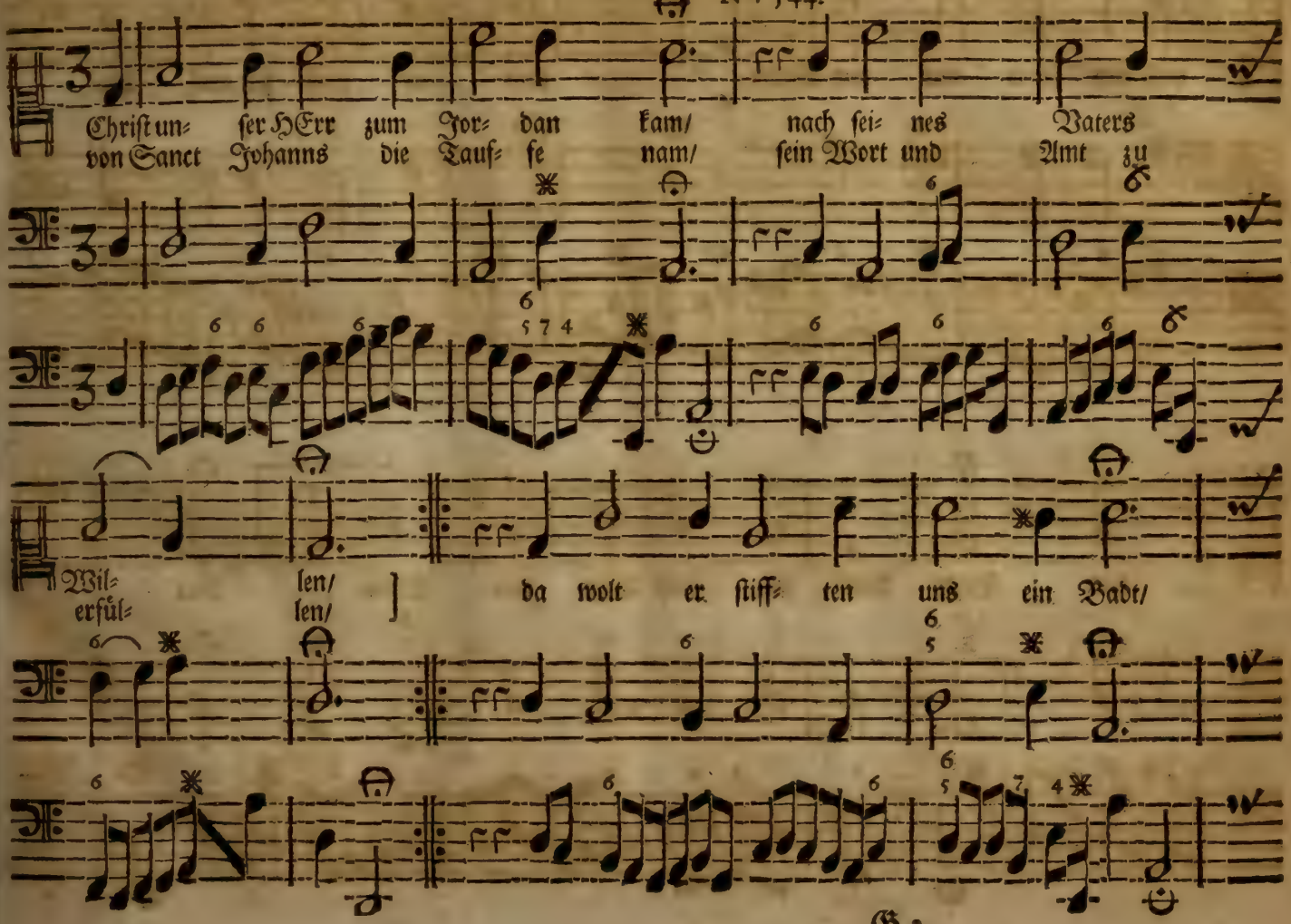


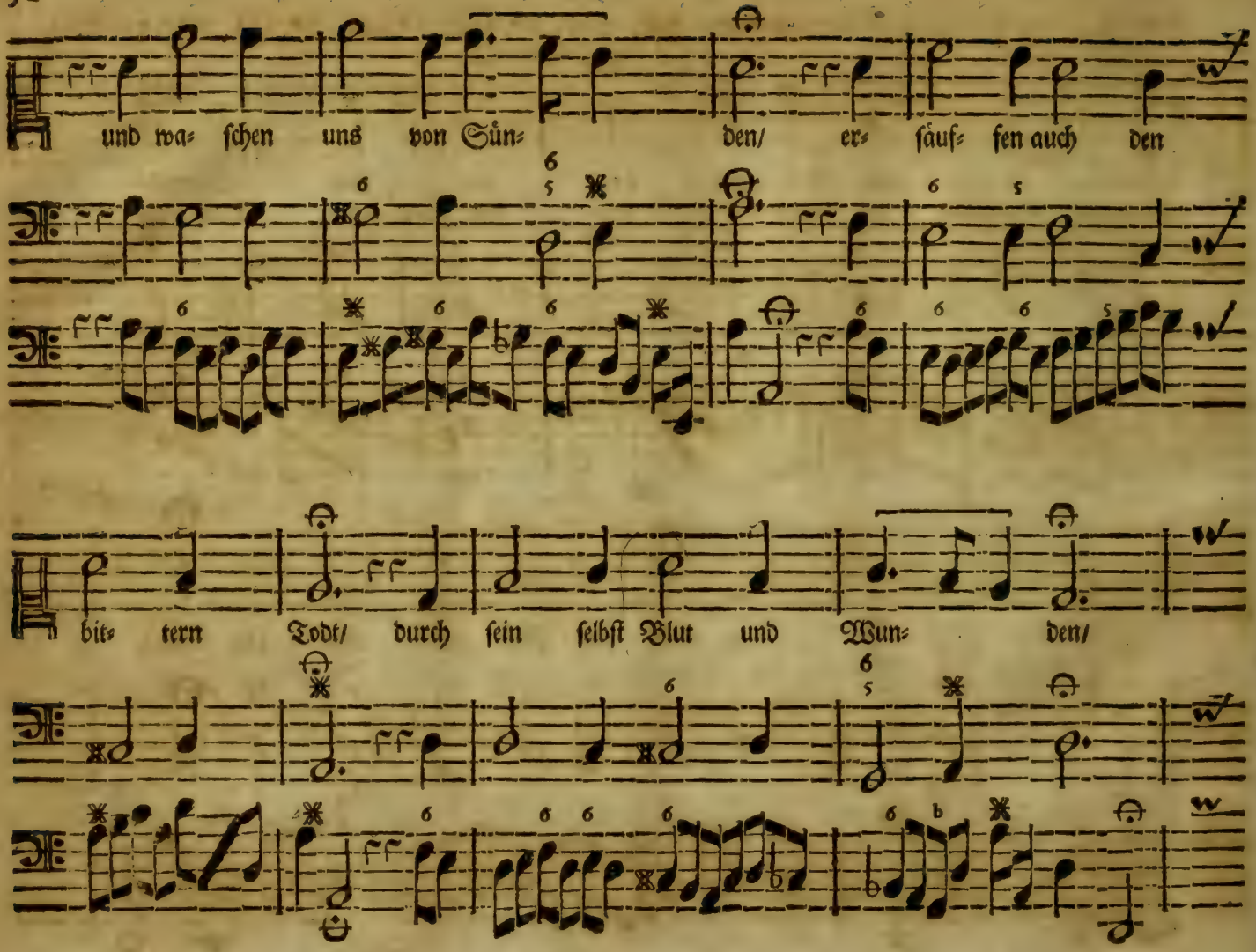

ge= ben/
Le= ben/
des wir sol= len frö= lich seyn/ GOtt lo= ben und ihm danckbar
seyn/und sin= gen Hal= le lu= ja/ Hal= le= lu= ja.

Trio. Christ lag in Todes Banden.

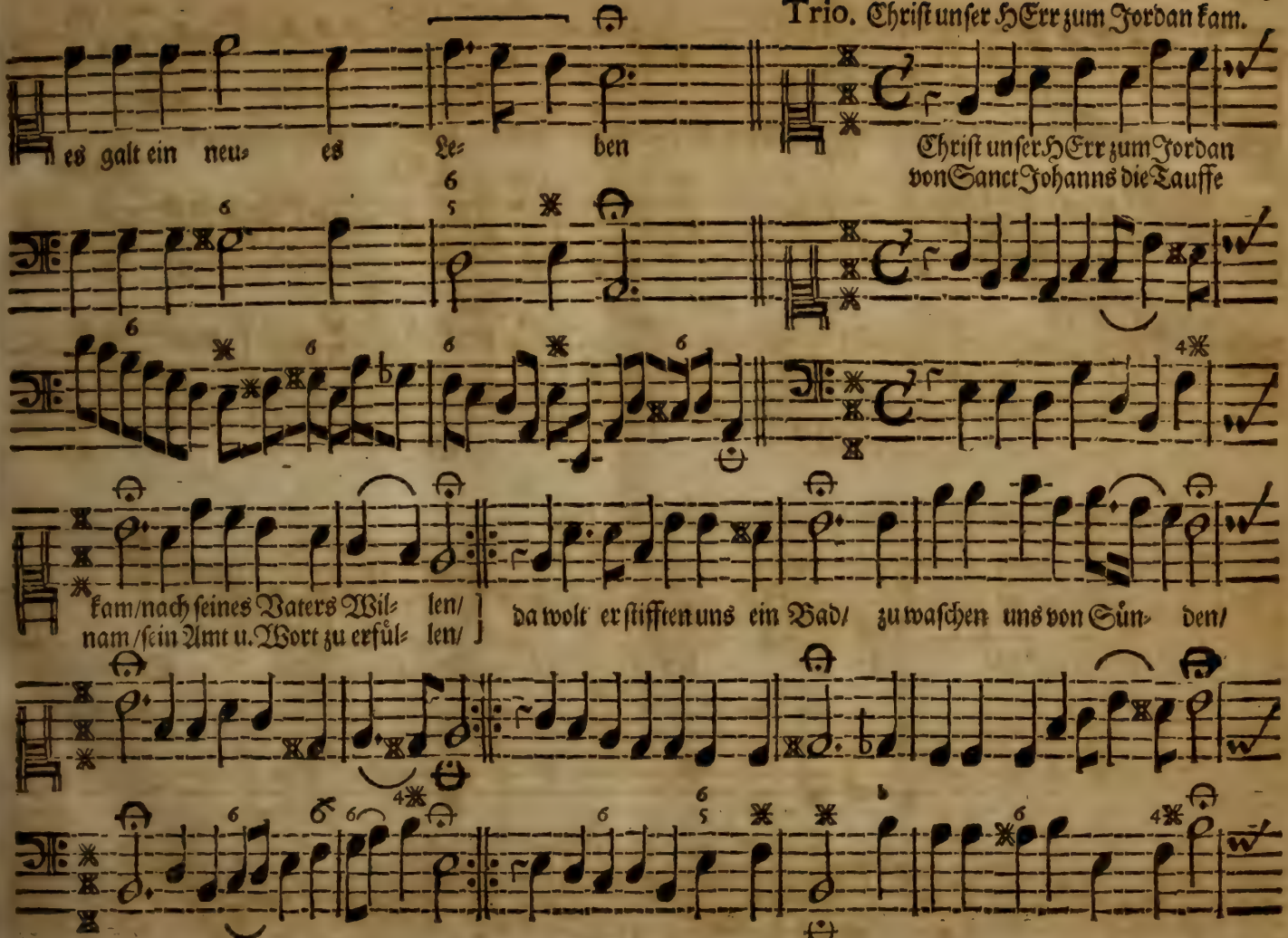


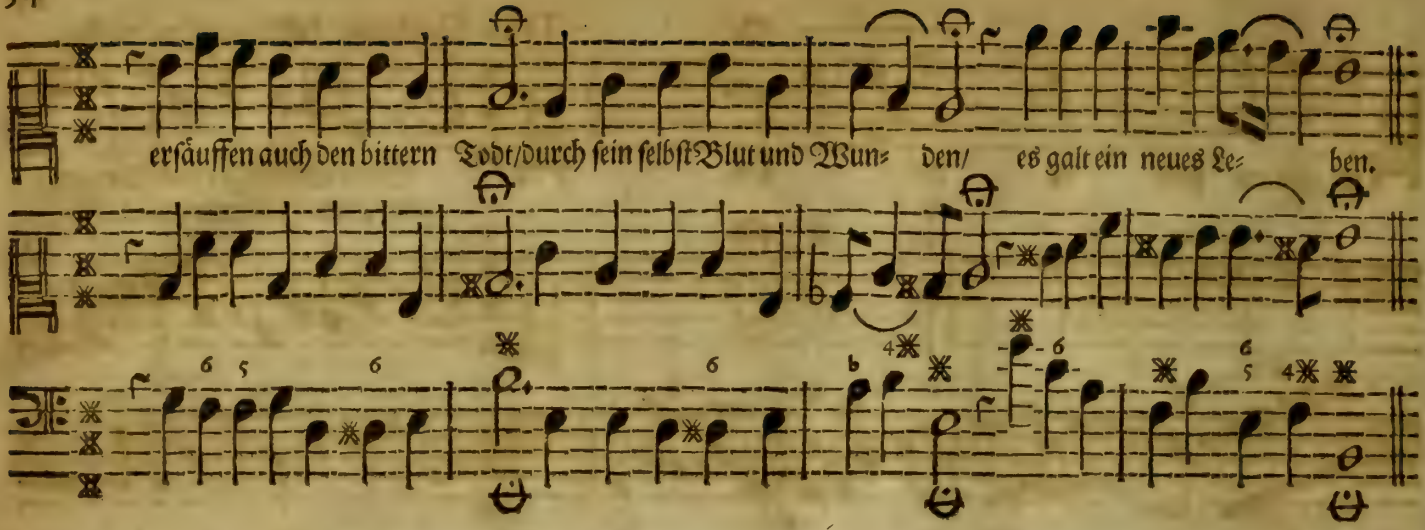
N°. 183. Mel. Christ unser HErr zum Jordan kam. item, N°. 126. N°. 178. N°. 179. N°. 185. N°. 414 N°. 544.



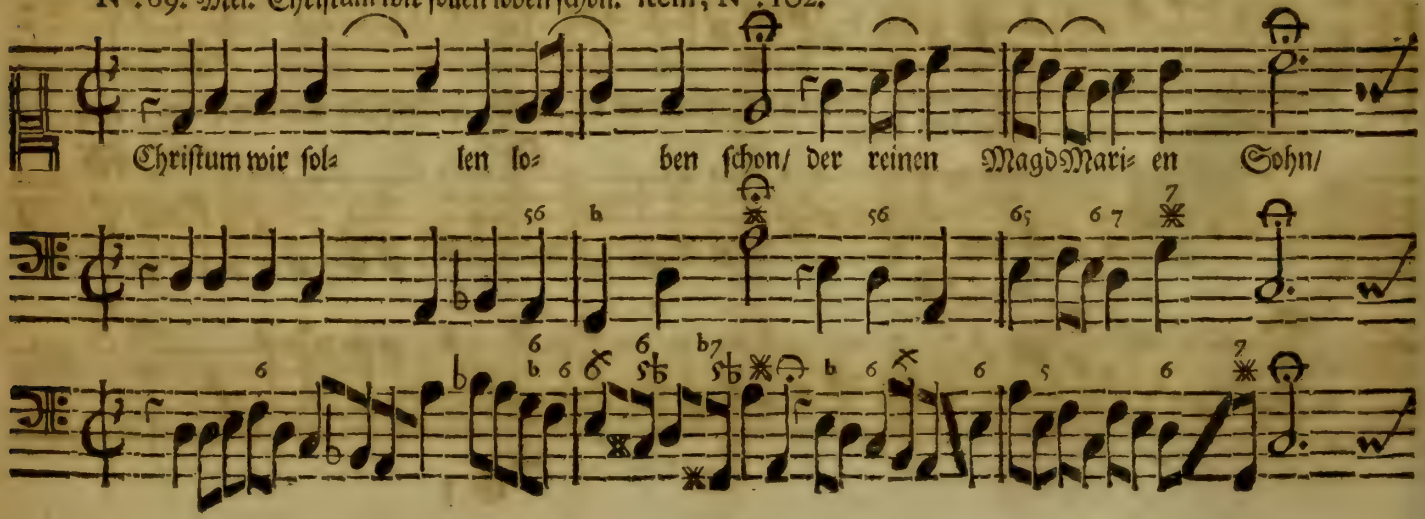

und wa= schen uns von Sün= den/ er= säuf= fen auch den
bit= tern Todt/ durch sein selbst Blut und Wun= den/

Trio. Christ unser HErr zum Jordan kam.





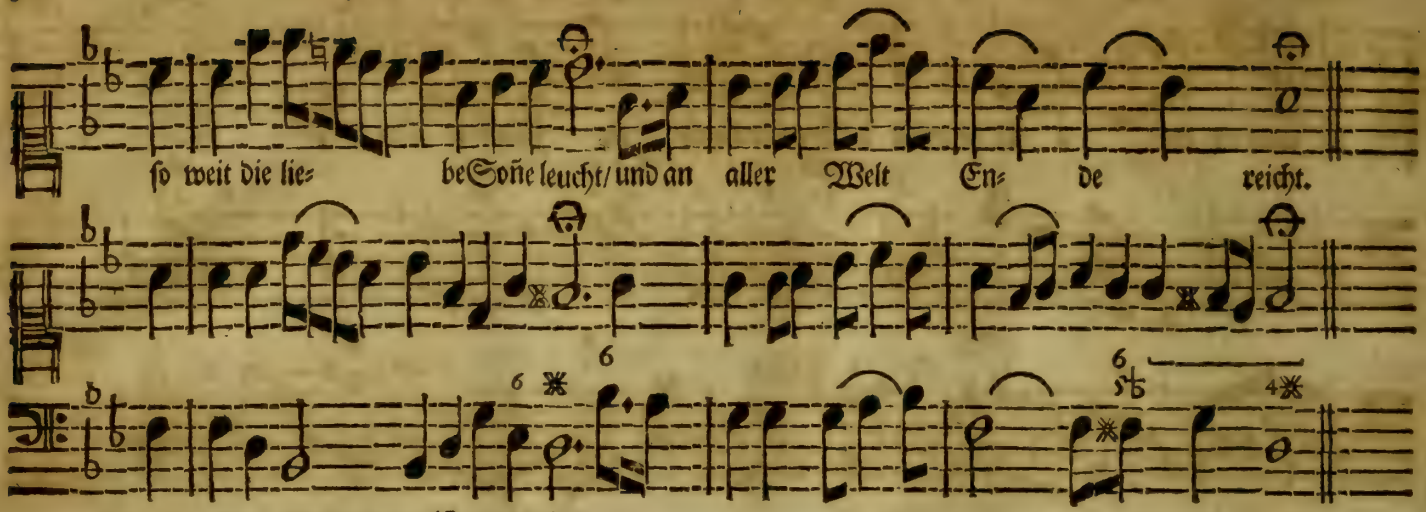
N°. 69. Mel. Chriſtum wir ſollen loben ſchon. item, N°. 102.



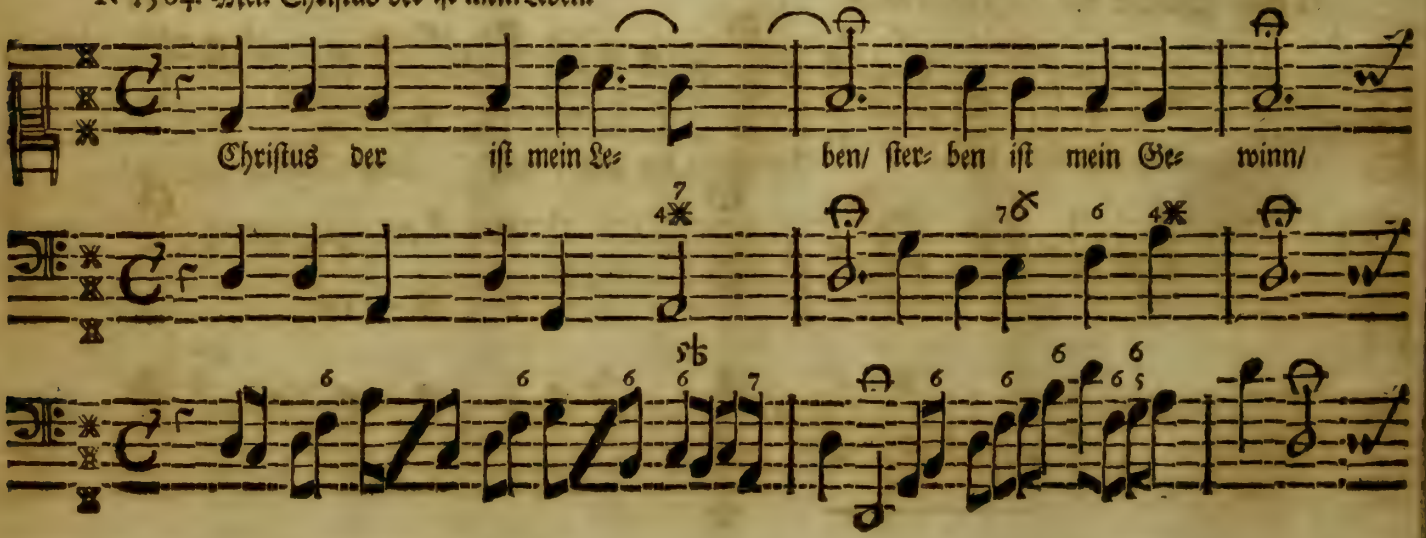
so weit die lie= = be Sonne leucht/ und an al= ler Welt = En= = de reicht.

Trio. Christum wir sollen loben schon.

Christum wir sol= len lo= = ben schon/ der rei= nen Magd Ma= ri= en Sohn/



N°. 564. Mel. Christus der ist mein Leben.

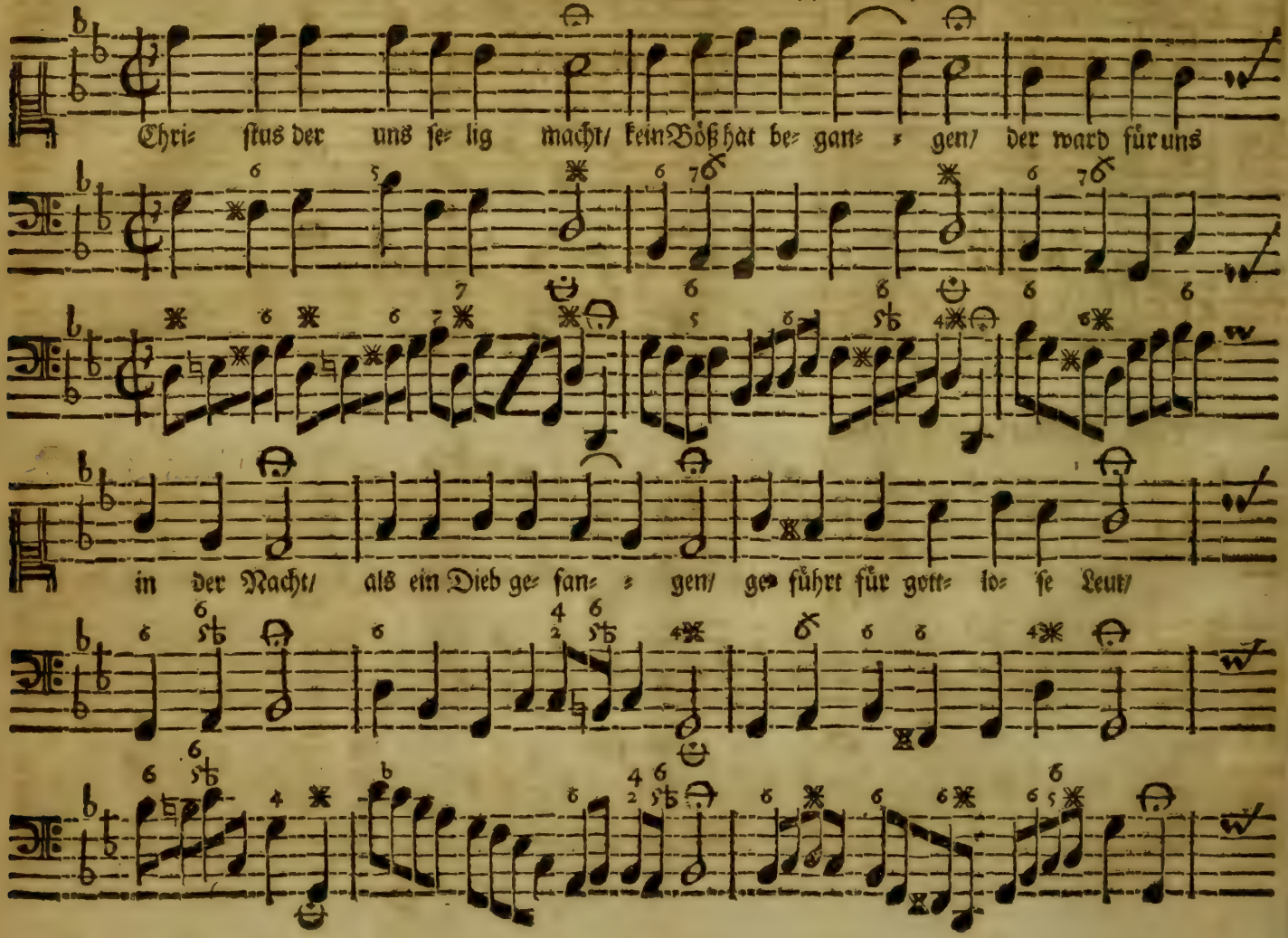


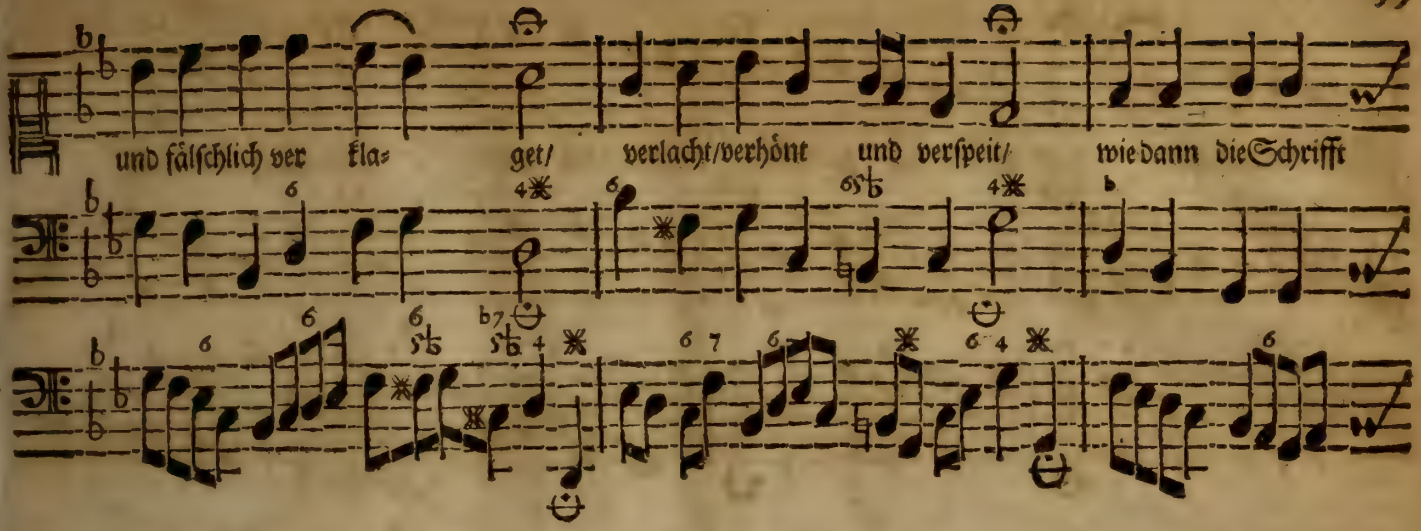
den thu ich mich er= ge= ben/ mit Freud fahr ich da= hin.

Trio. Christus der ist mein Leben.

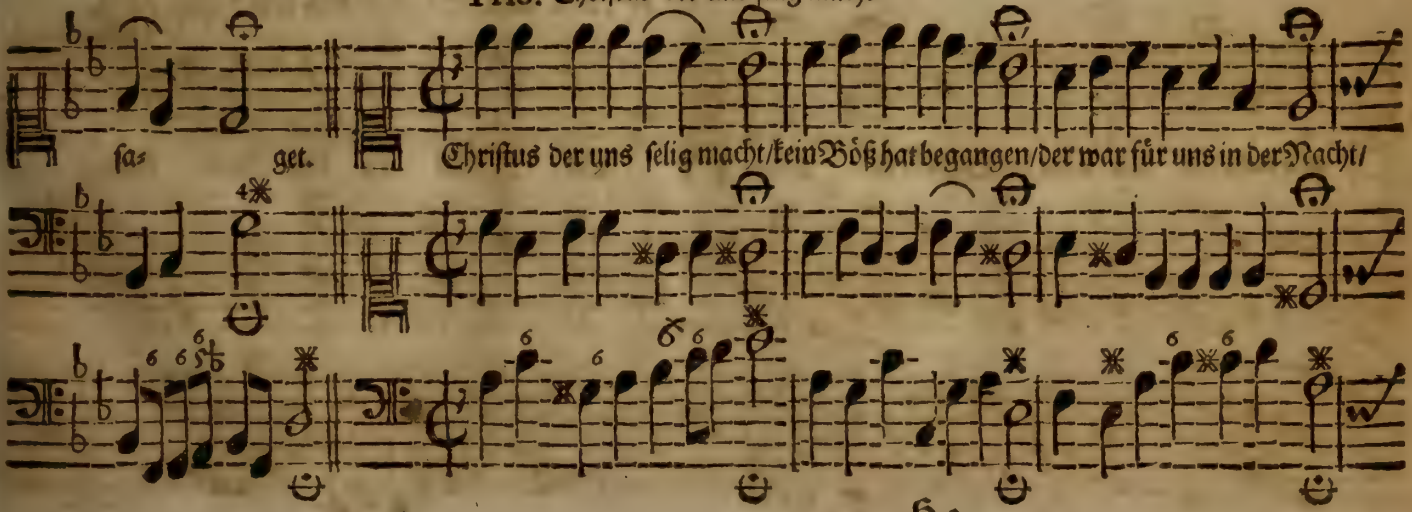
Christus der ist mein Le= ben/ sterben ist mein Gewinn/ den thu ich mich er= ge= ben/ mit Freud fahr ich dahin.

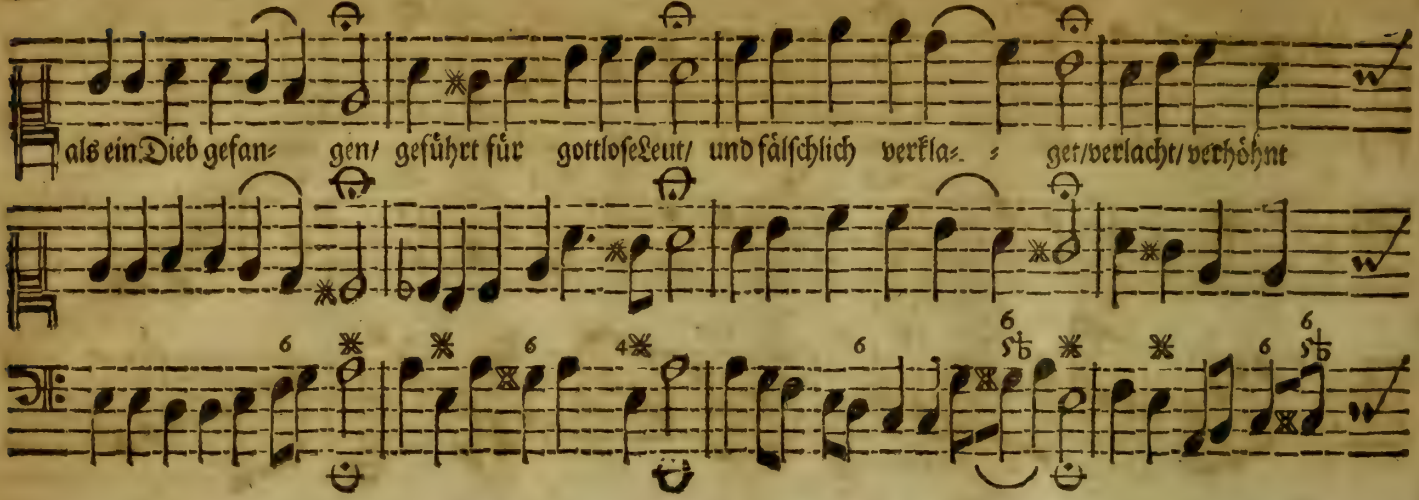
N°. 111. Mel. Christus der uns selig macht. item, N°. 116. N°. 131. N°. 312. N°. 386. N°. 450. N°. 492. N°. 546. N°. 572. N°. 580.



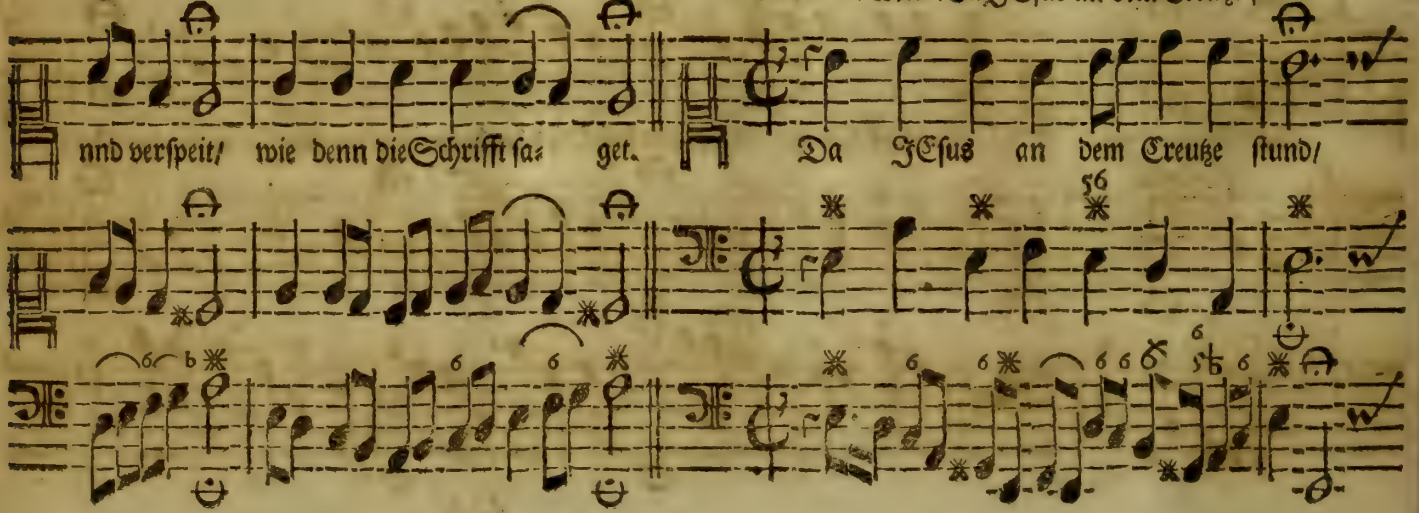


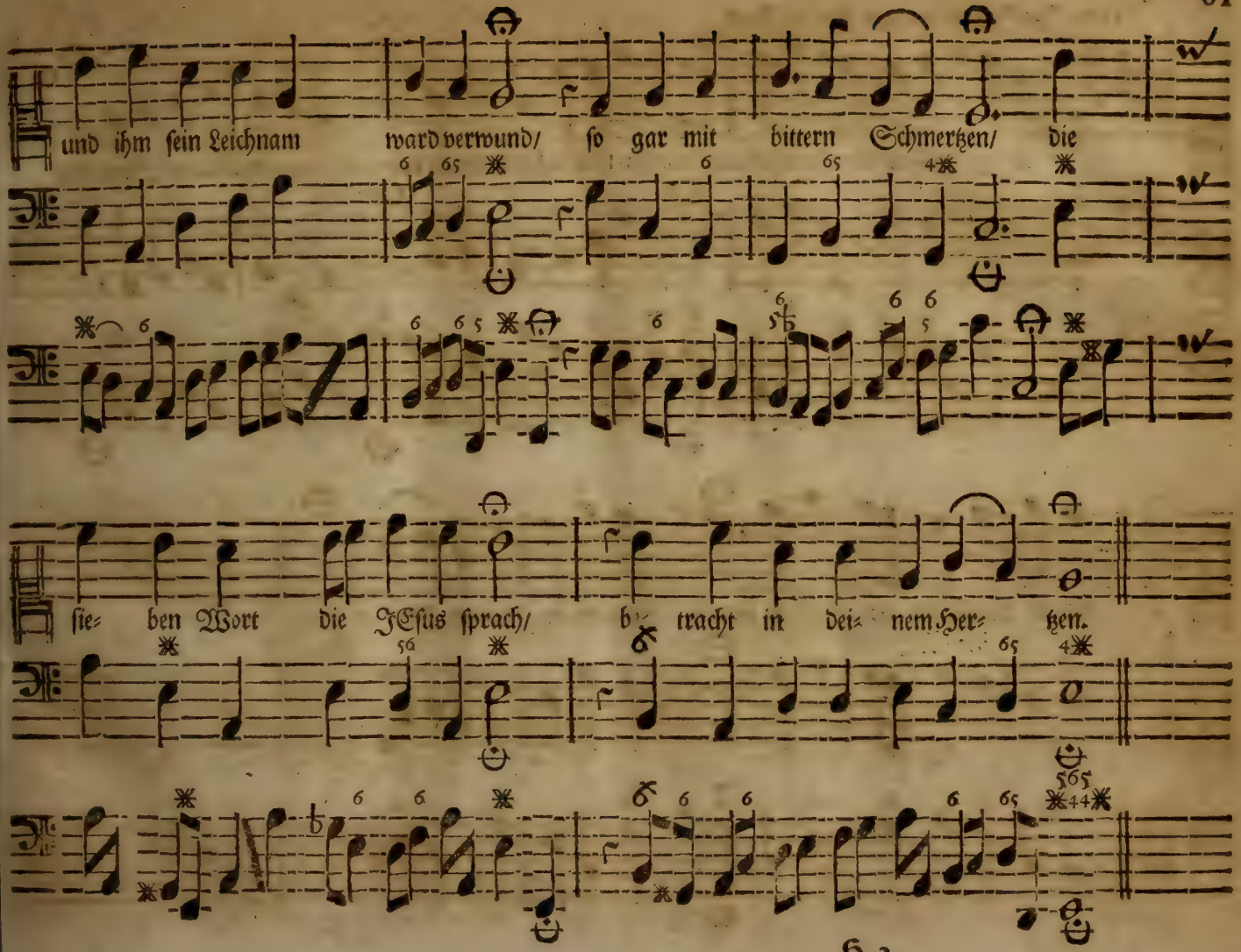
Trio. Christus der uns selig macht.



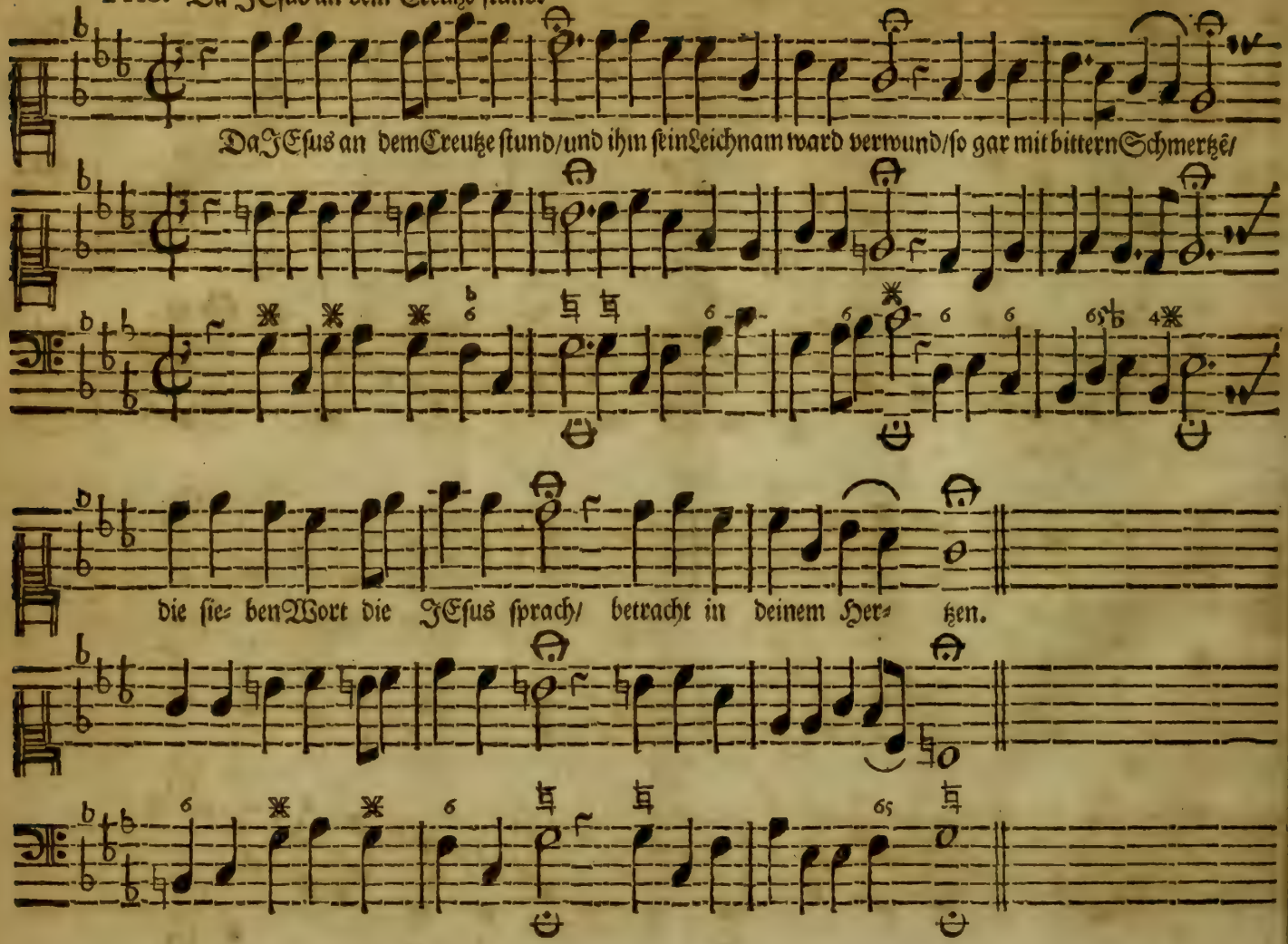


N°. 112. Mel. Da JEsus an dem Creutze stund.

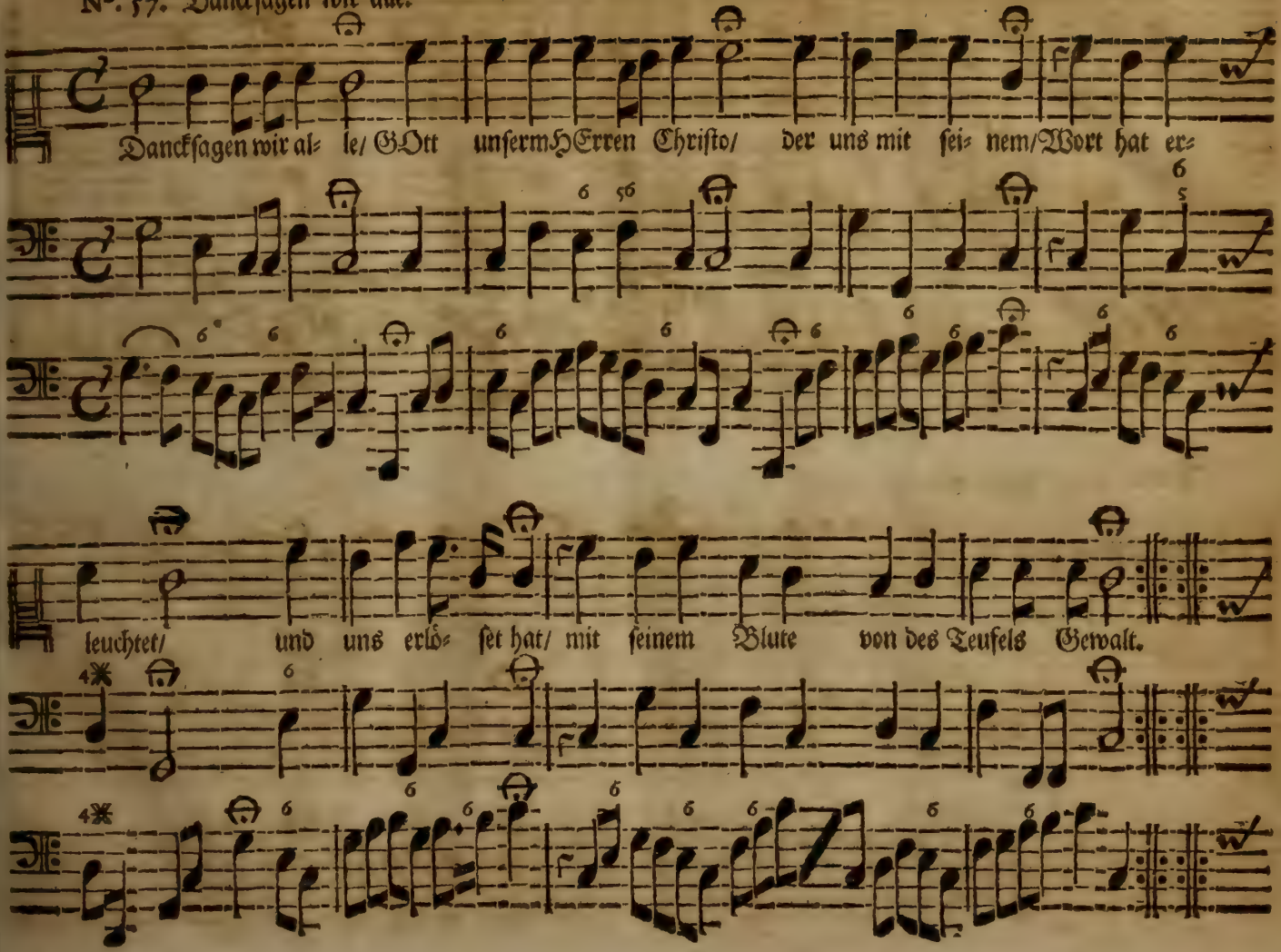


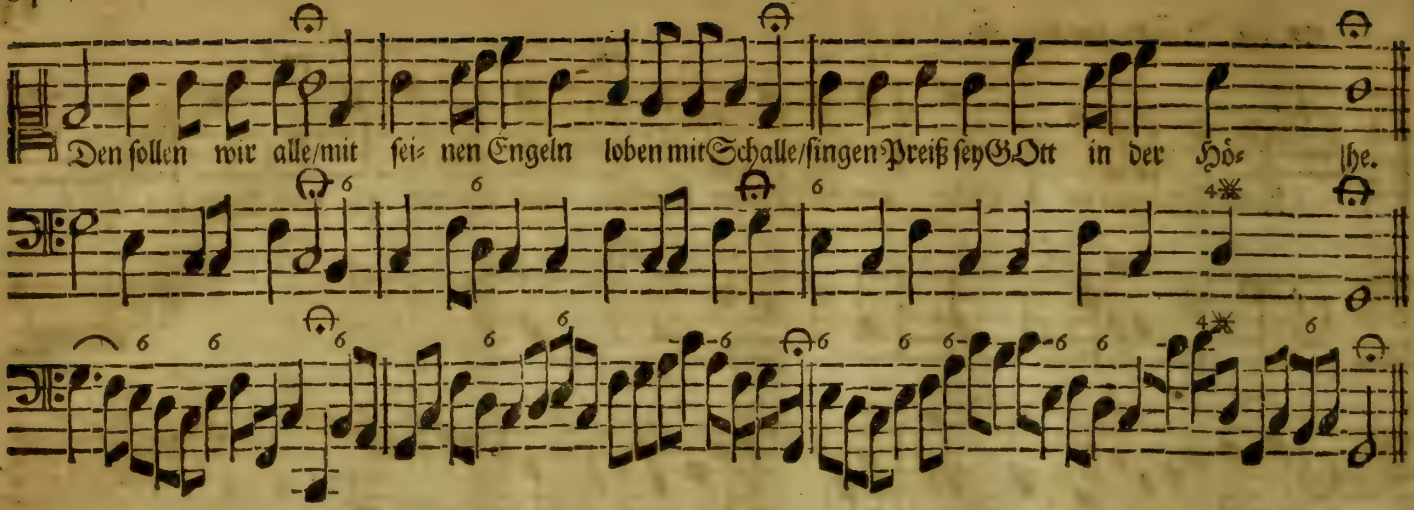

und ihm sein Leichnam ward verwund/ so gar mit bittern Schmertzen/ die
sie= ben Wort die JEsus sprach/ b= tracht in dei= nem Her= tzen.

Trio. Da JEsus an dem Creutze stund.

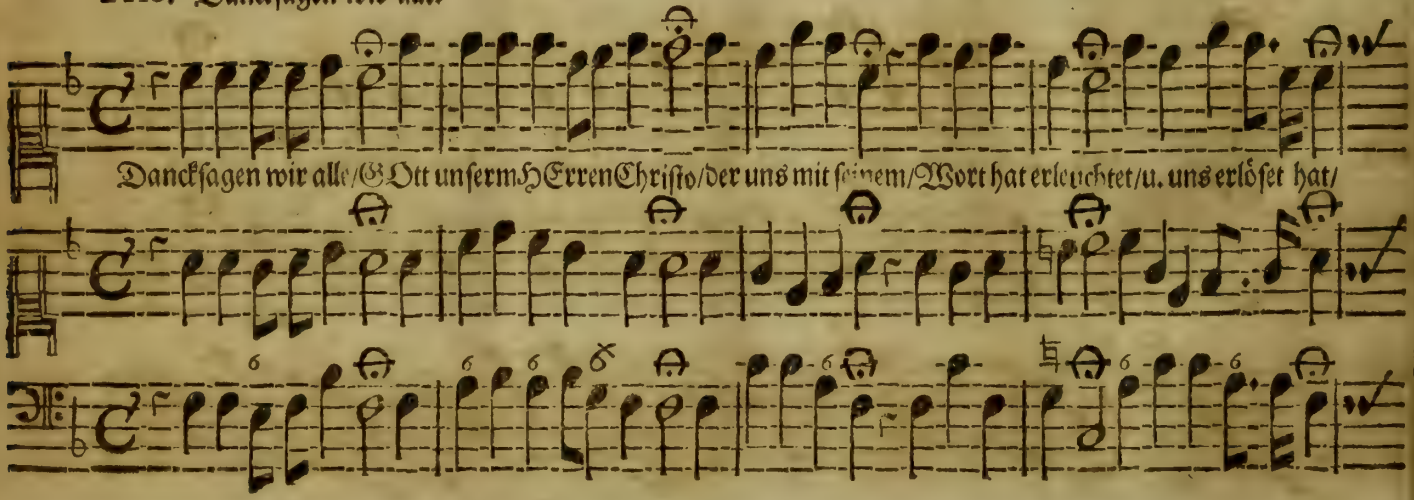


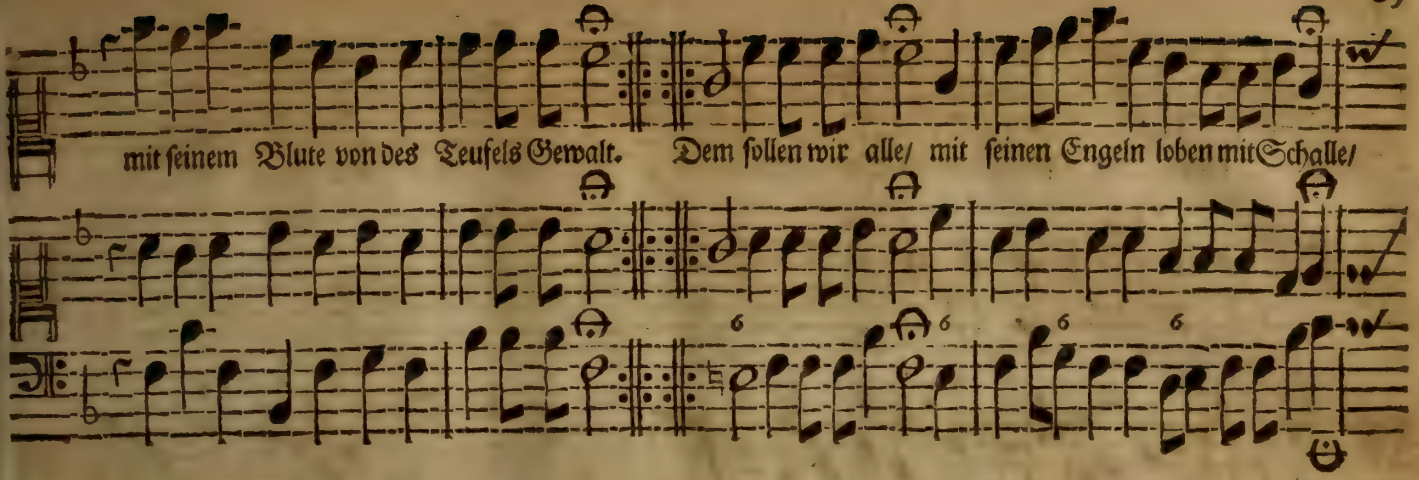
N°. 57. Danckſagen wir alle.



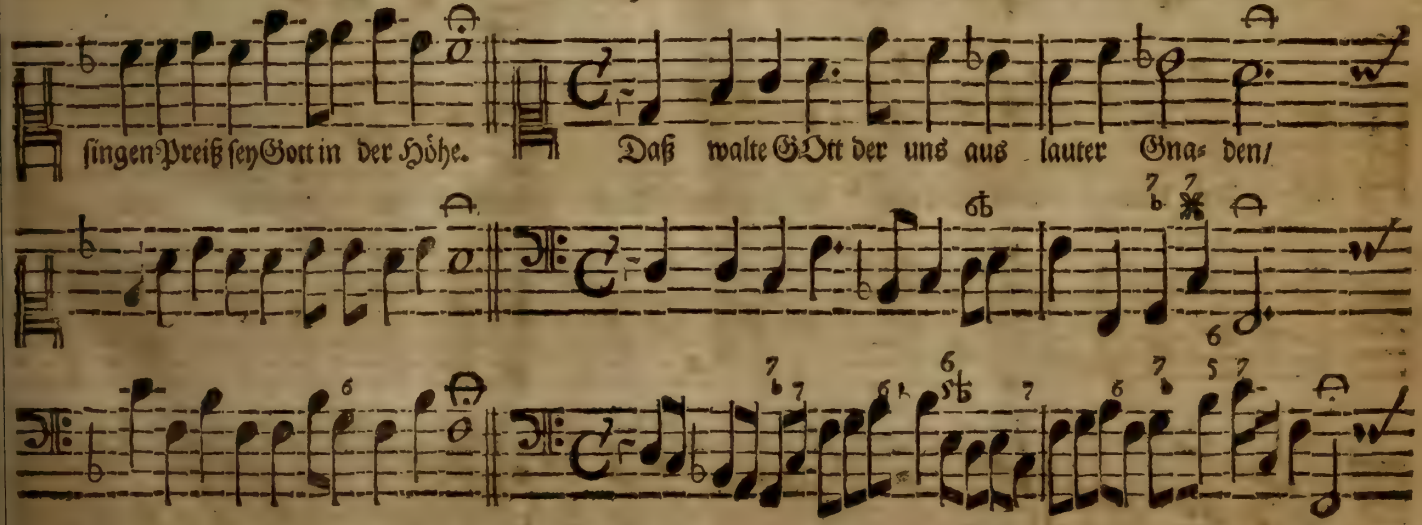


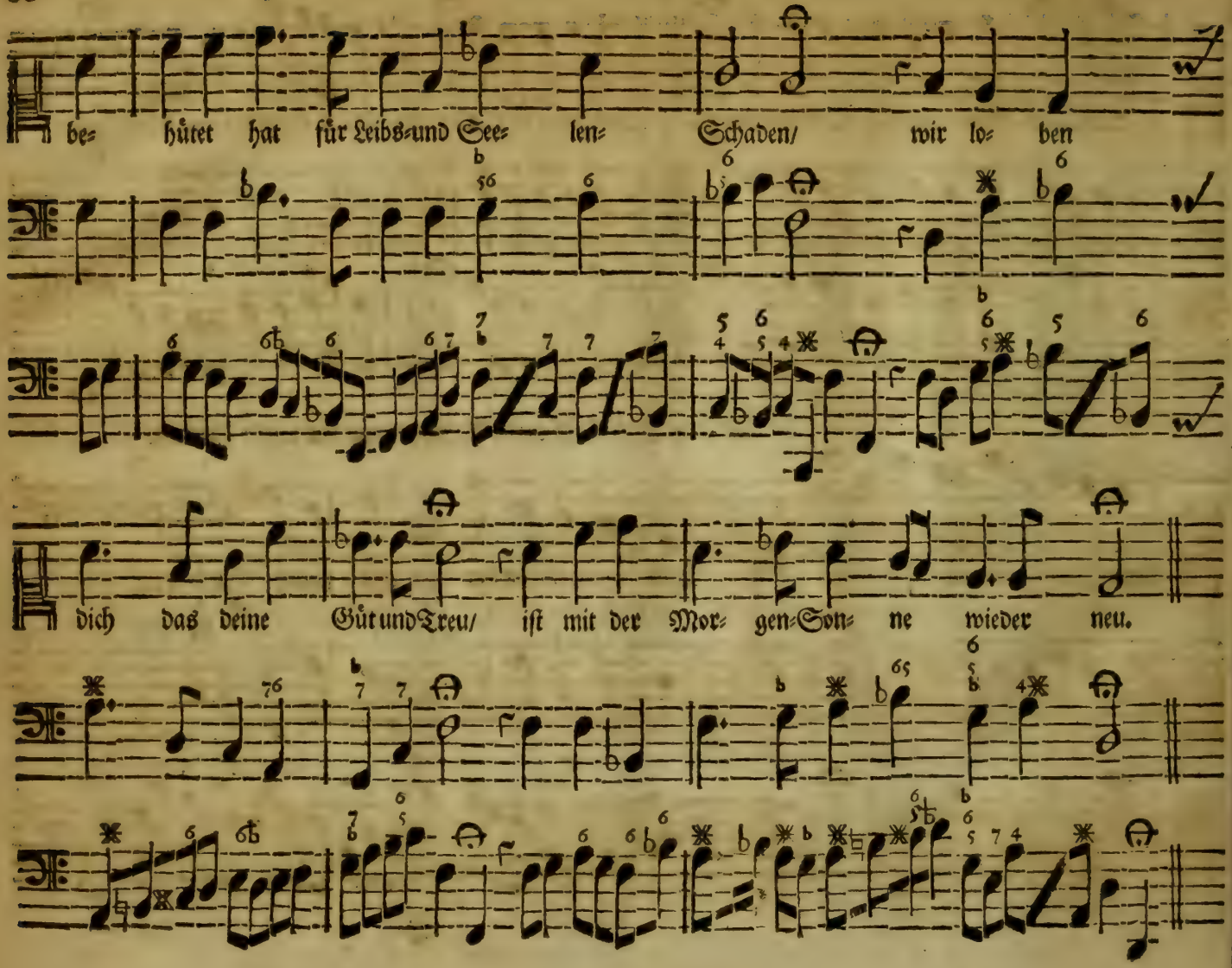
Trio. Danckſagen wir alle.



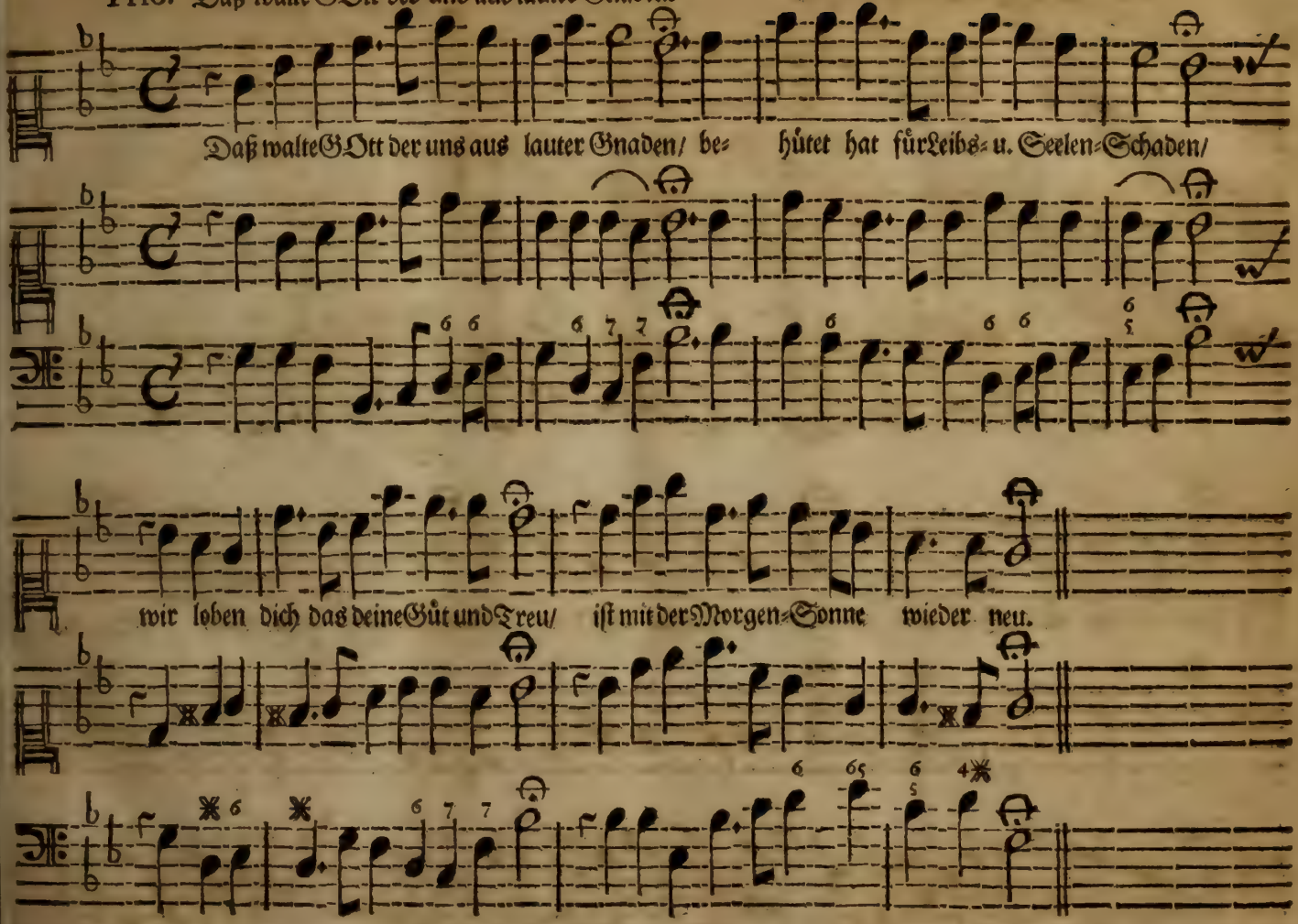


N°. 13. Mel. Daß walte GOtt/der uns aus lauter Gnaden.

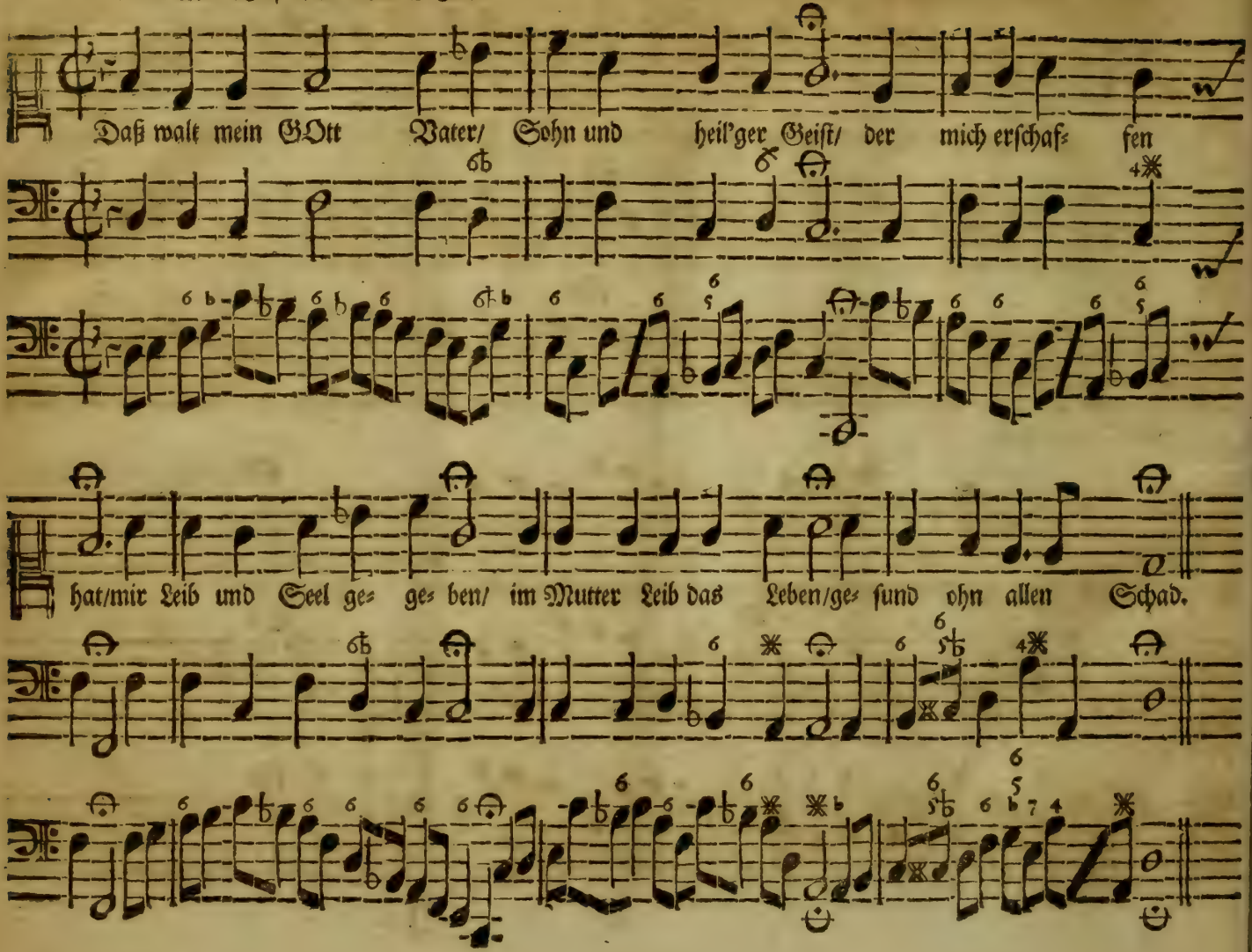



be= hütet hat für Leibs=und See= len= Schaden/ wir lo= ben
dich das deine Güt und Treu/ ist mit der Mor= gen=Son= ne wieder neu.

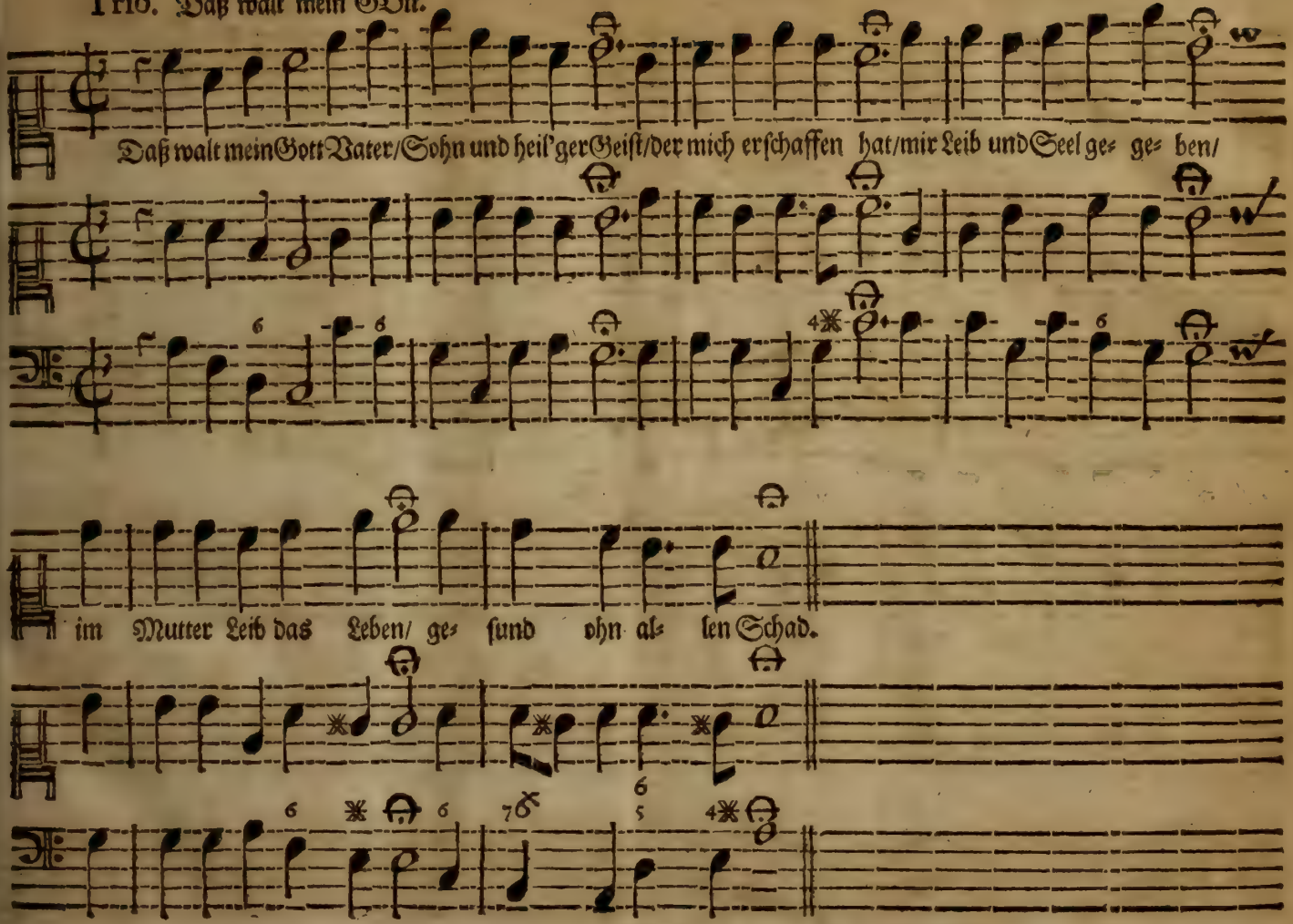
Trio. Daß walte GOtt der uns aus lauter Gnaden.



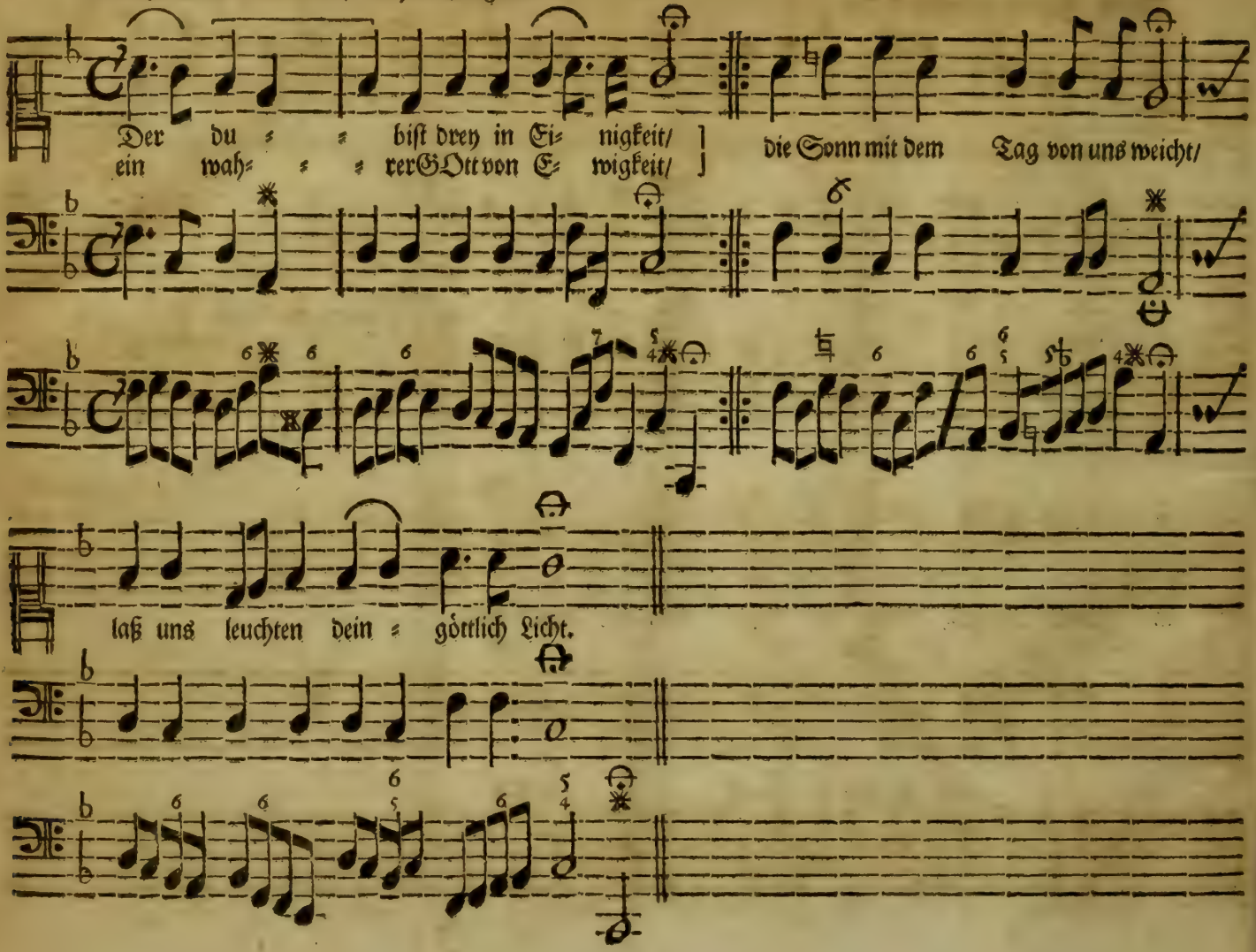
N°. 11. Mel. Daß walt mein GOtt.



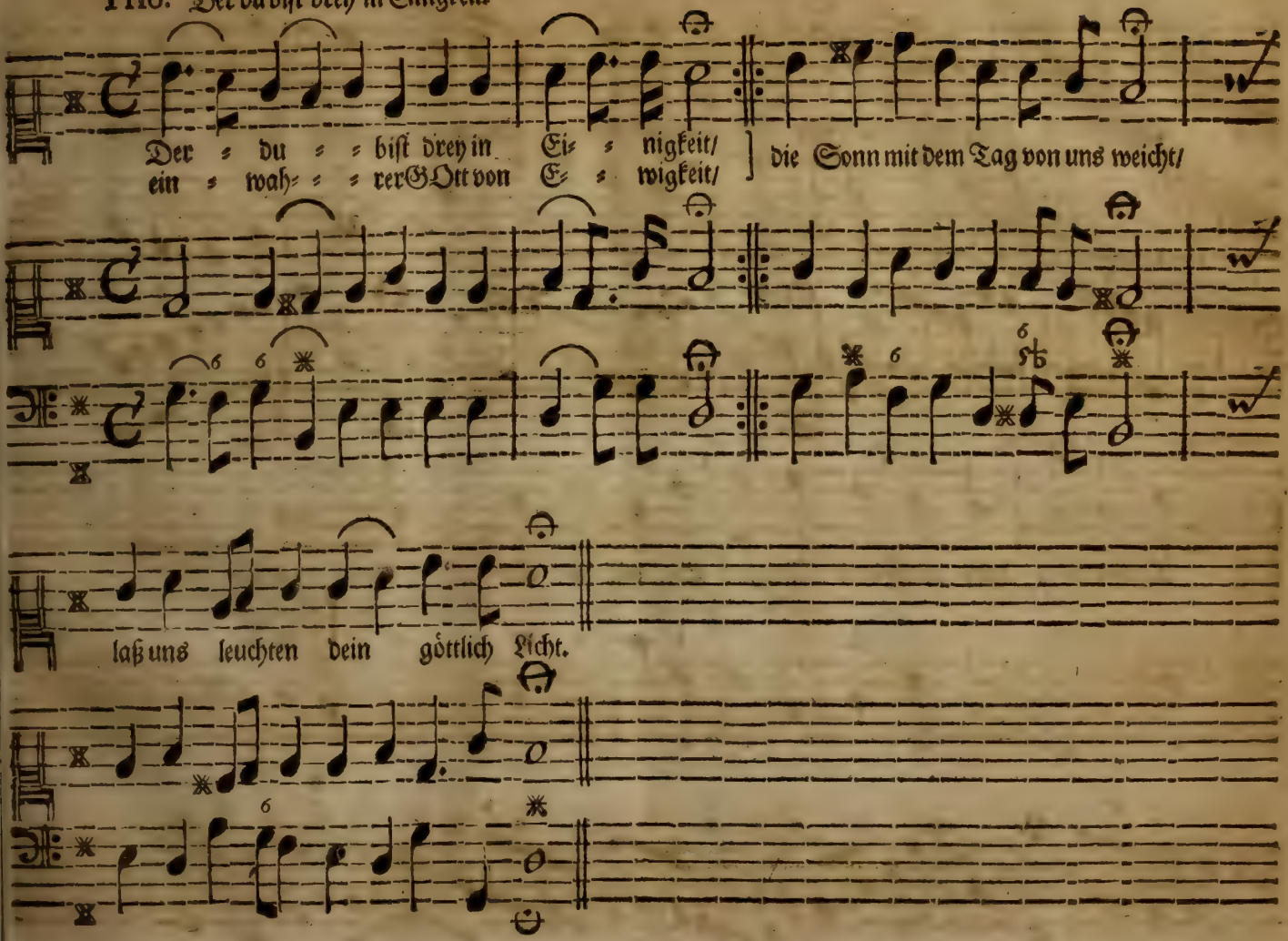
Trio. Daß walt mein GOtt.



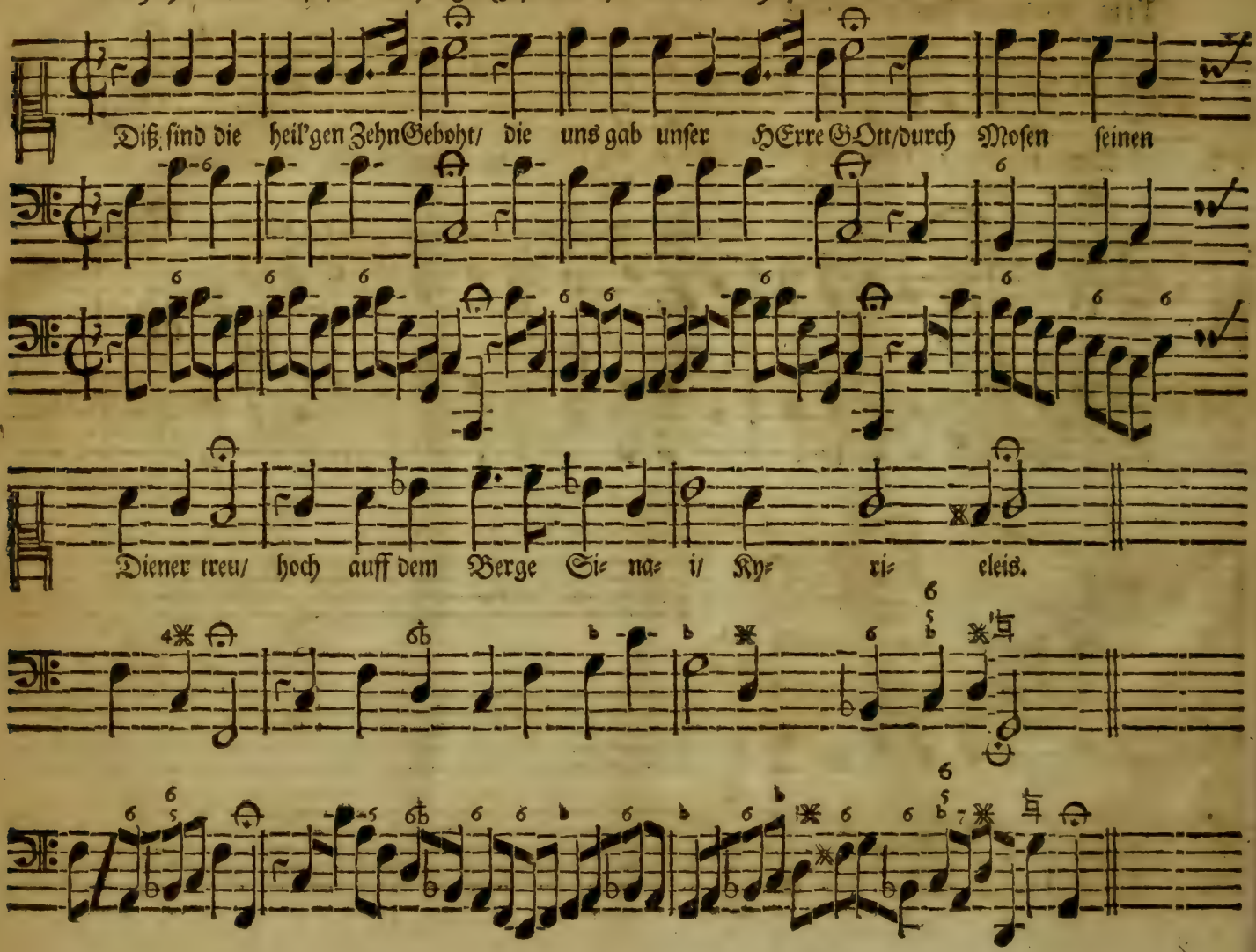
N°. 14. Mel. Der du bist drey in Einigkeit.



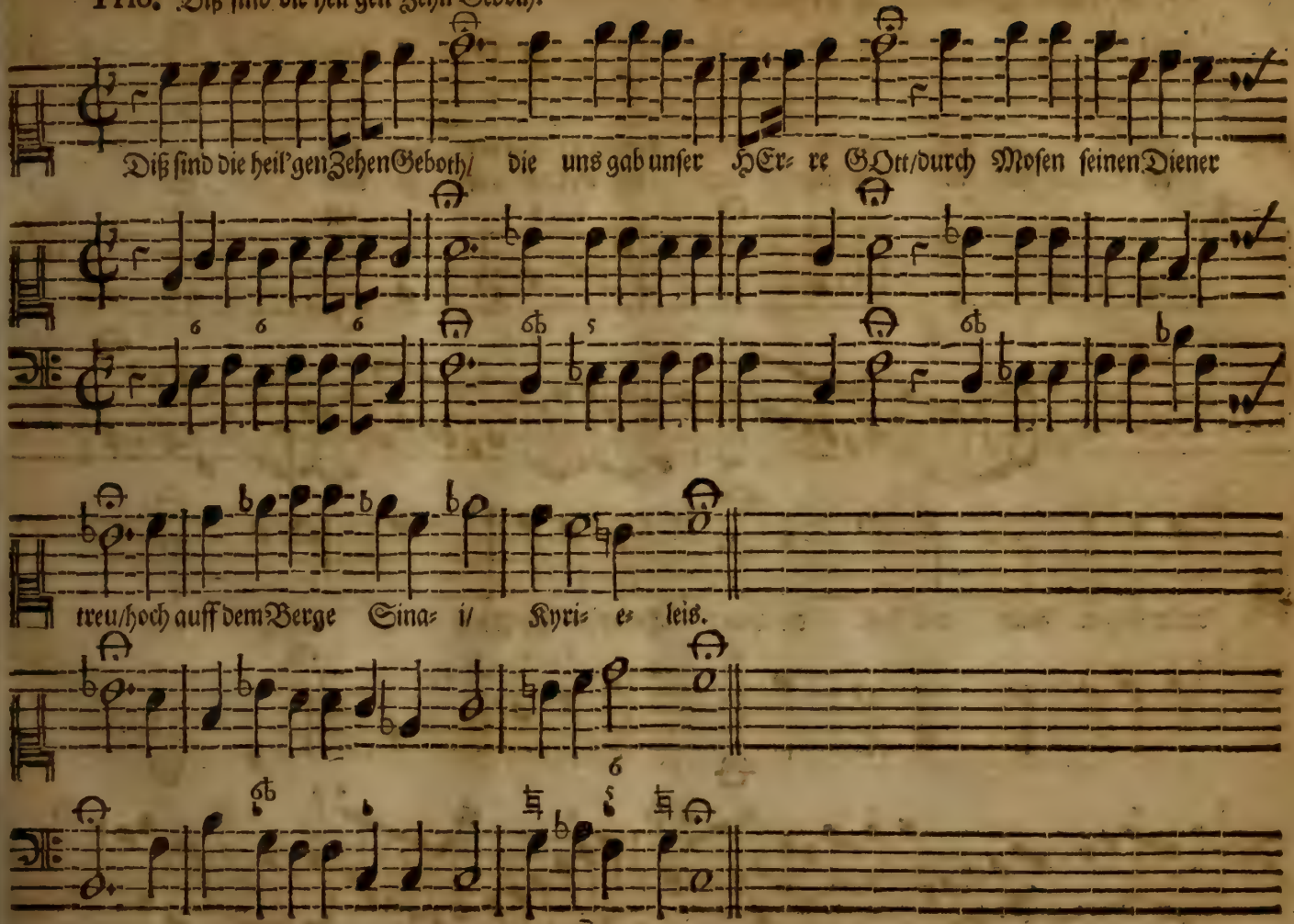
Trio. Der du bist drey in Einigkeit.



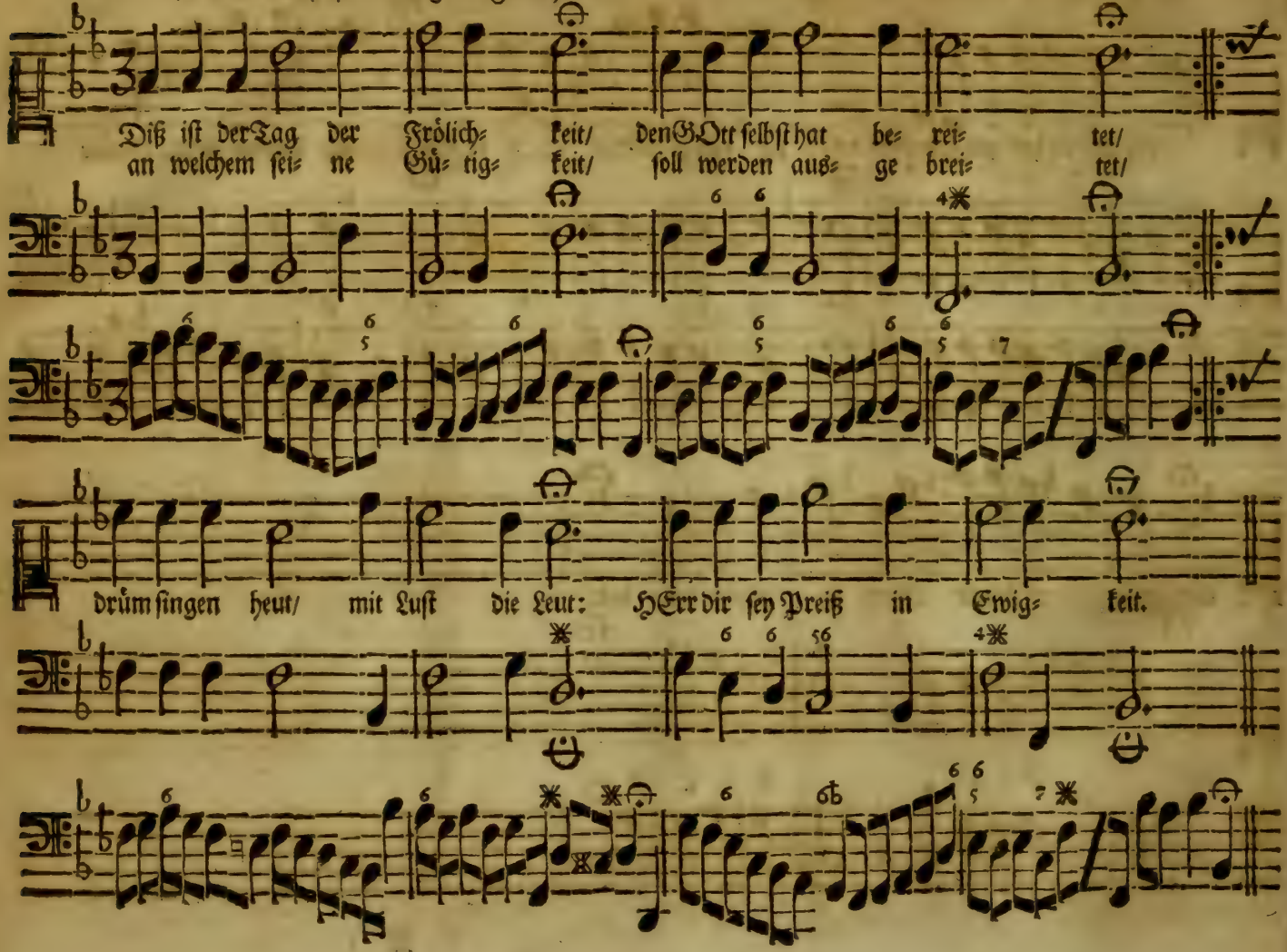
N°. 369. Mel. Diß sind die heil'gen Zehn Geboht. item, N°. 307. N°. 602.



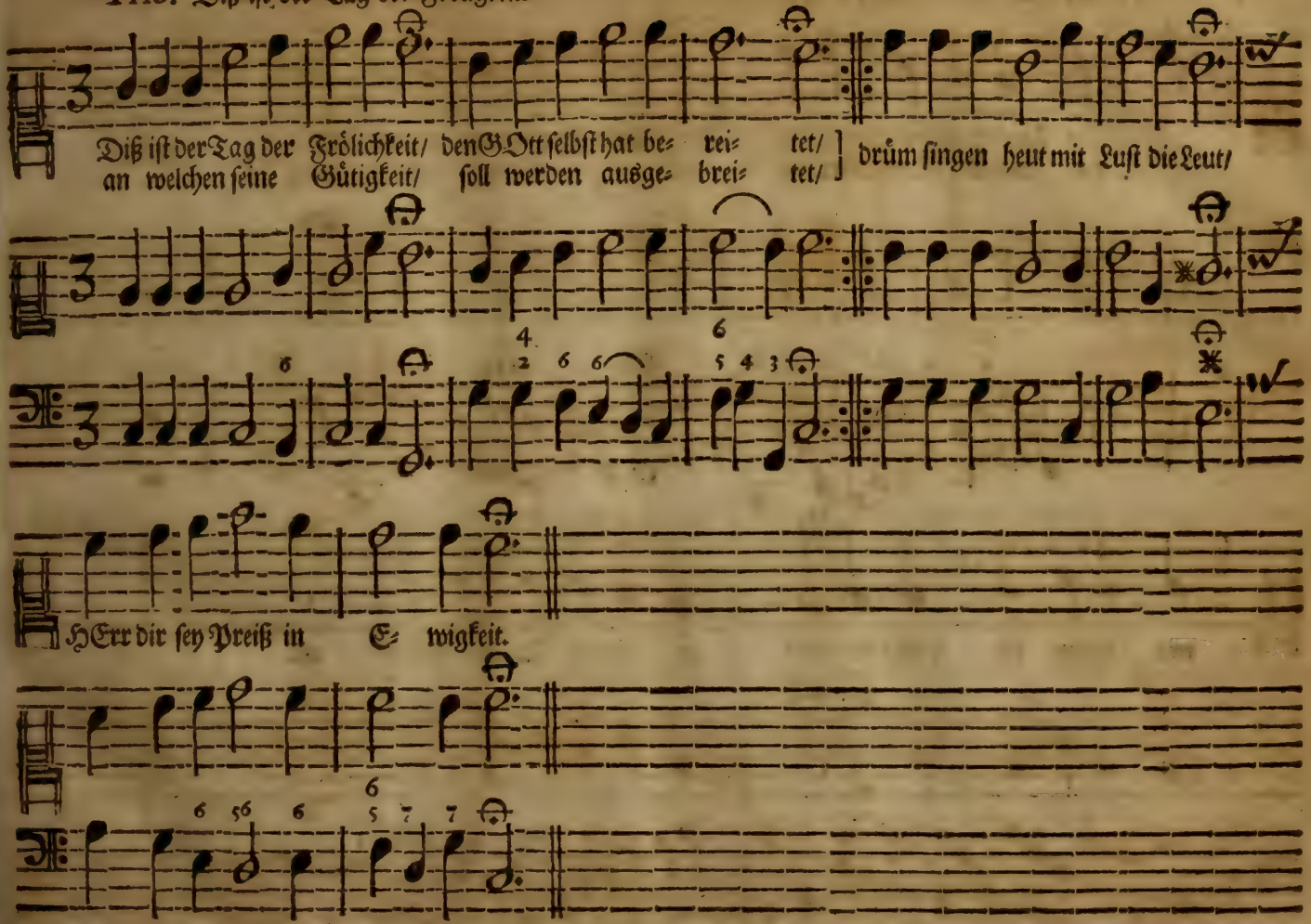
Trio. Diß sind die heil'gen Zehn Geboth.



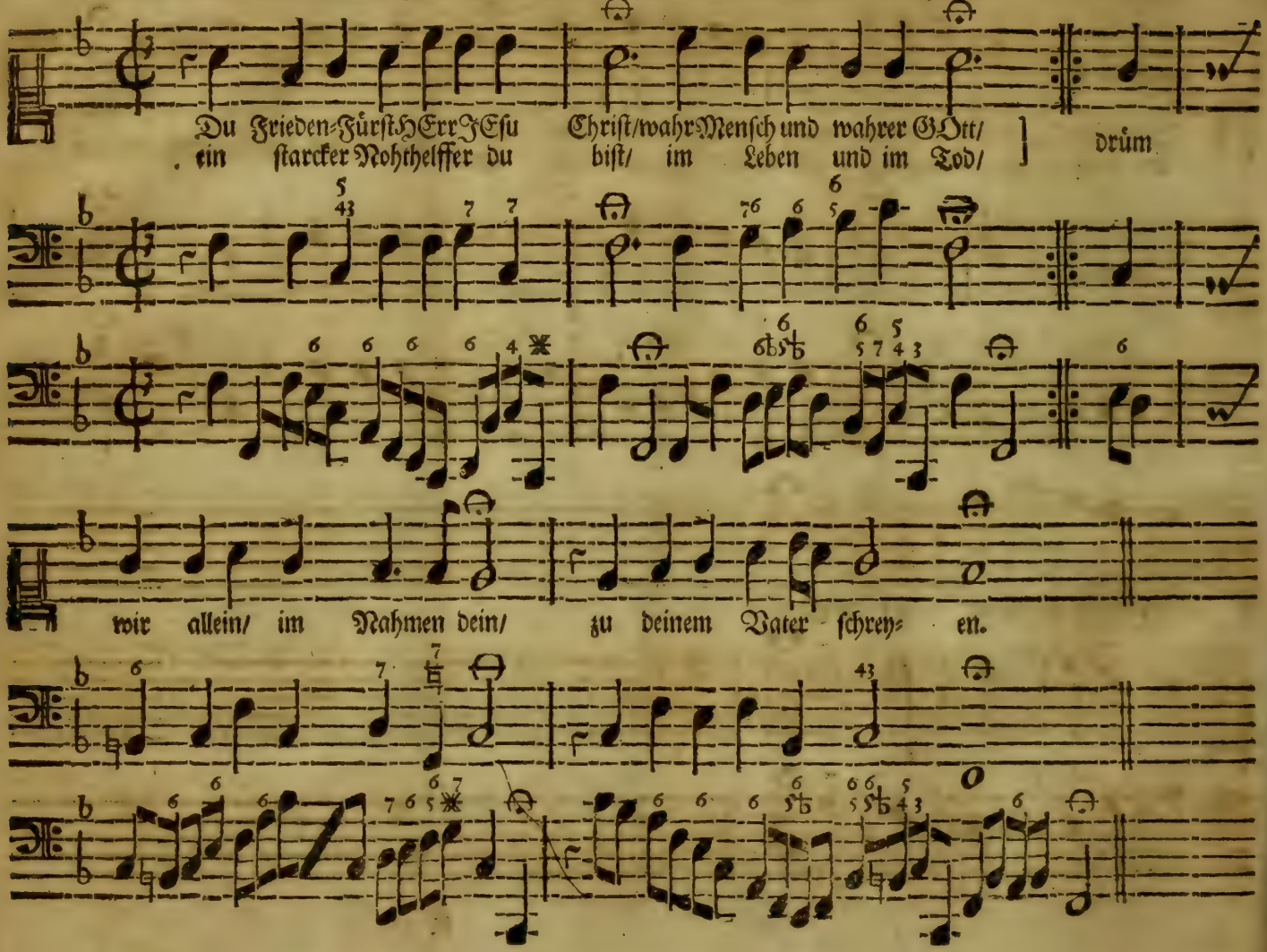
N°. 141. Mel. Diß ist der Tag der Frölichkeit.



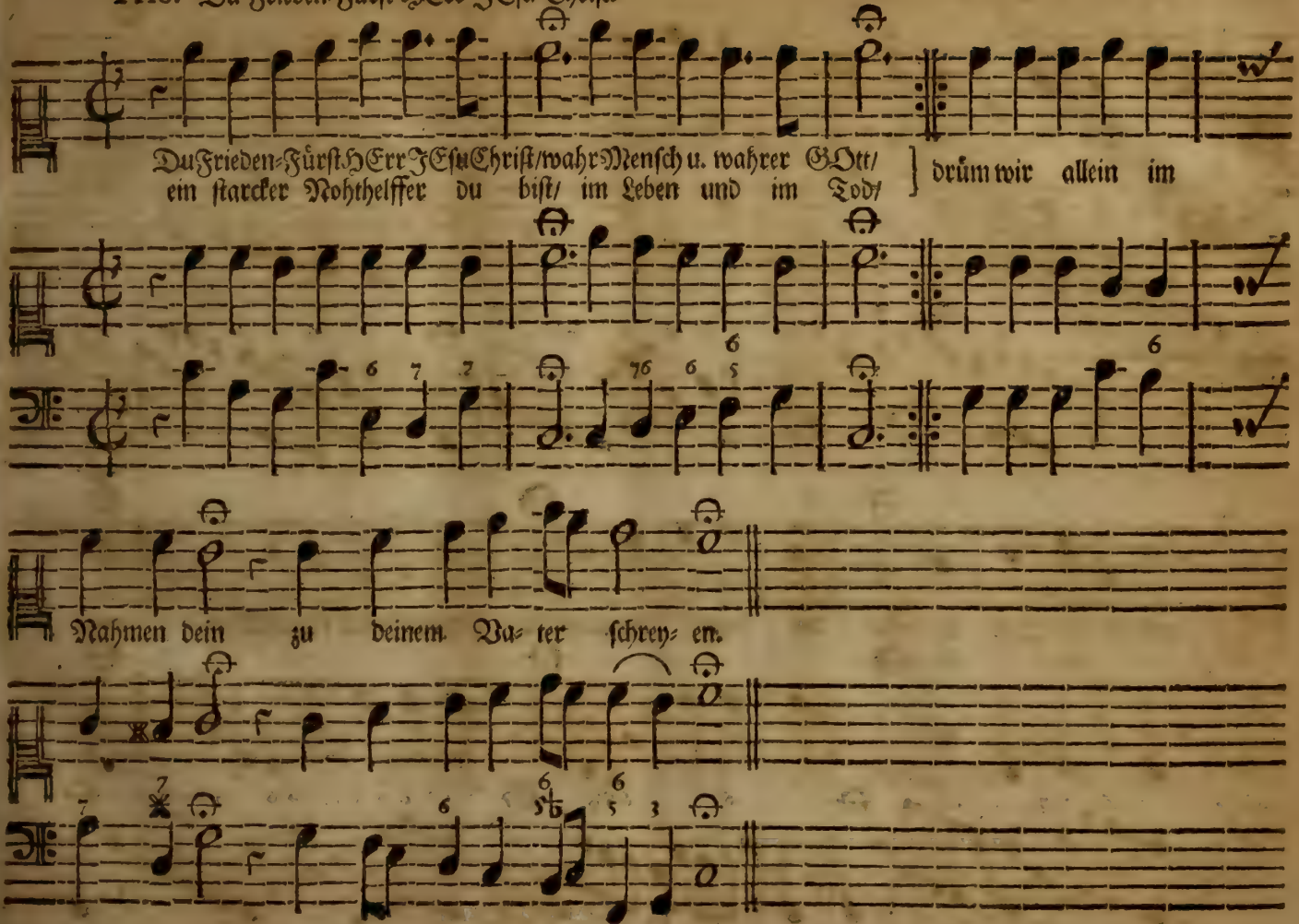
Trio. Diß ist der Tag der Fröligkeit.



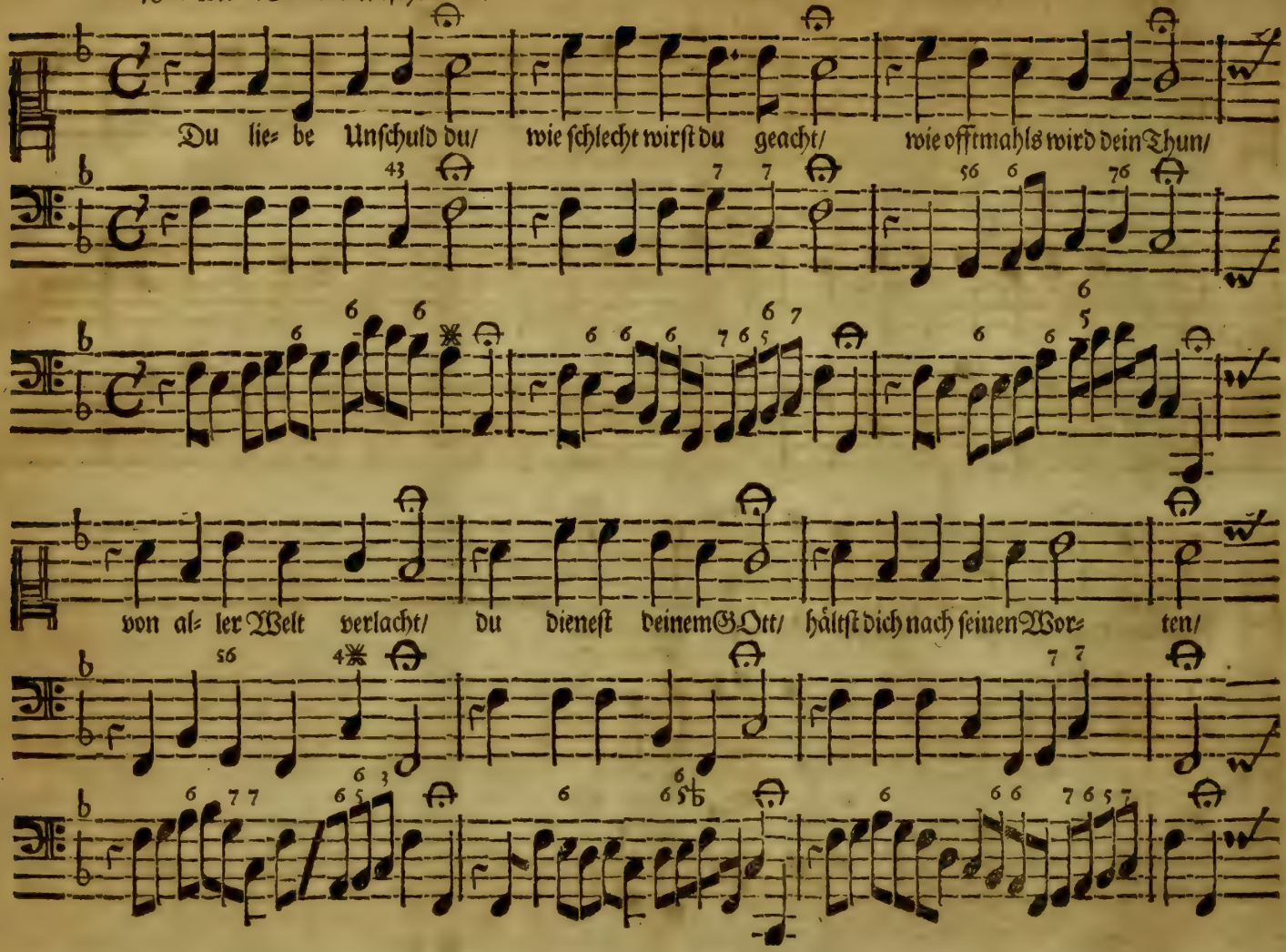
N°. 456. Mel. Du Frieden-Fürst HErr JEsu Christ. item, N°. 155. N°. 444.

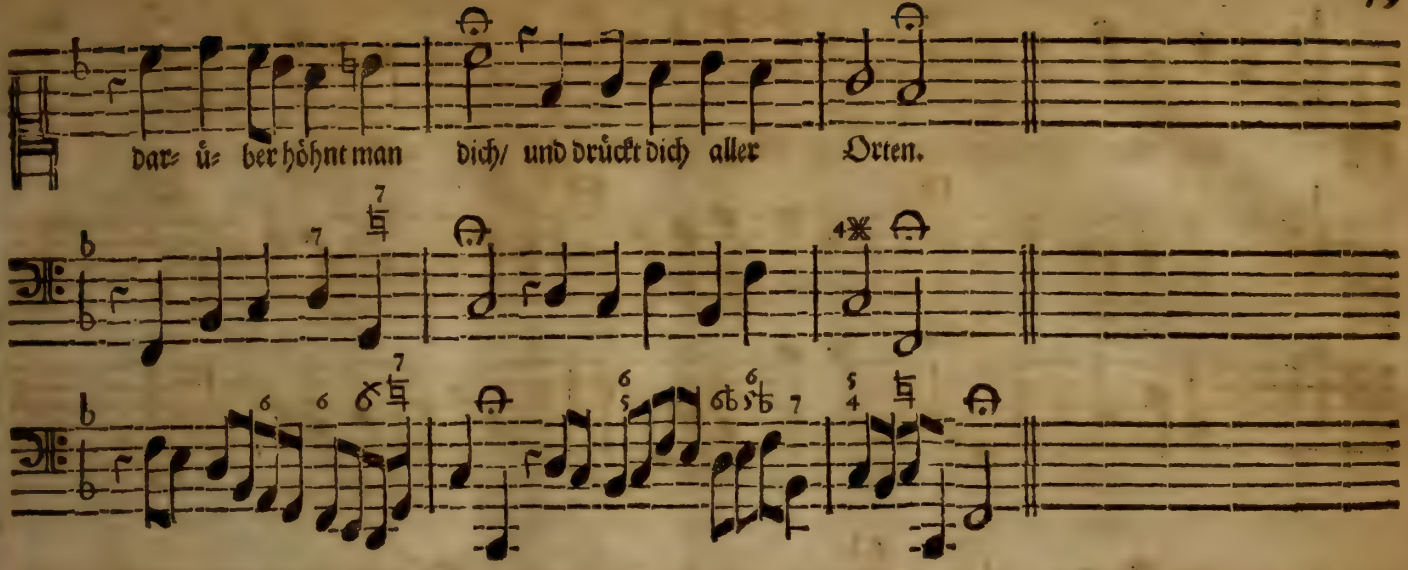


Trio. Du Frieden-Fürst HErr JEsu Christ.

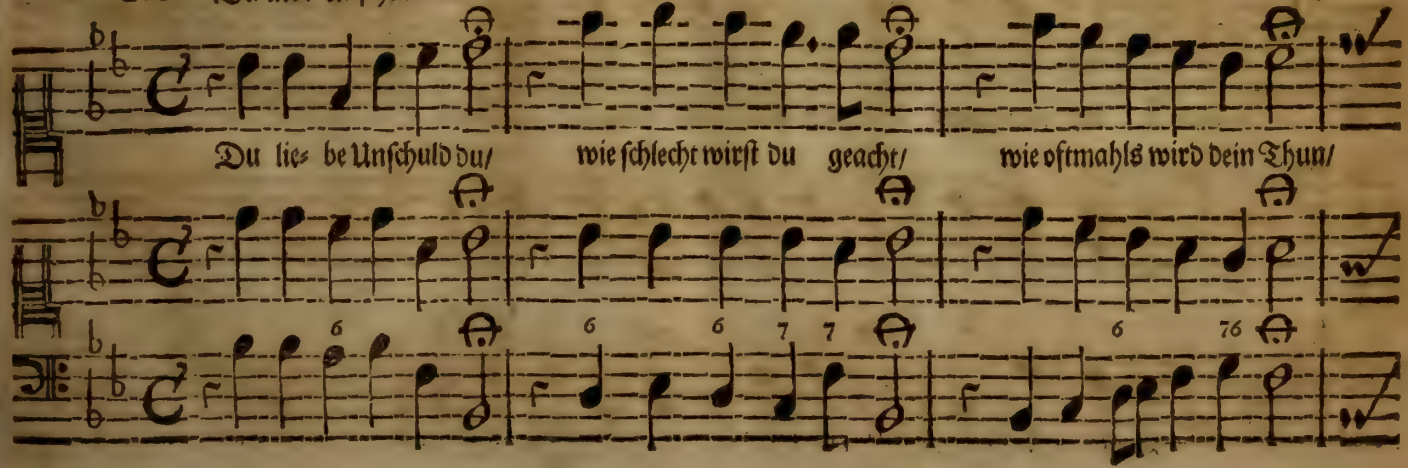


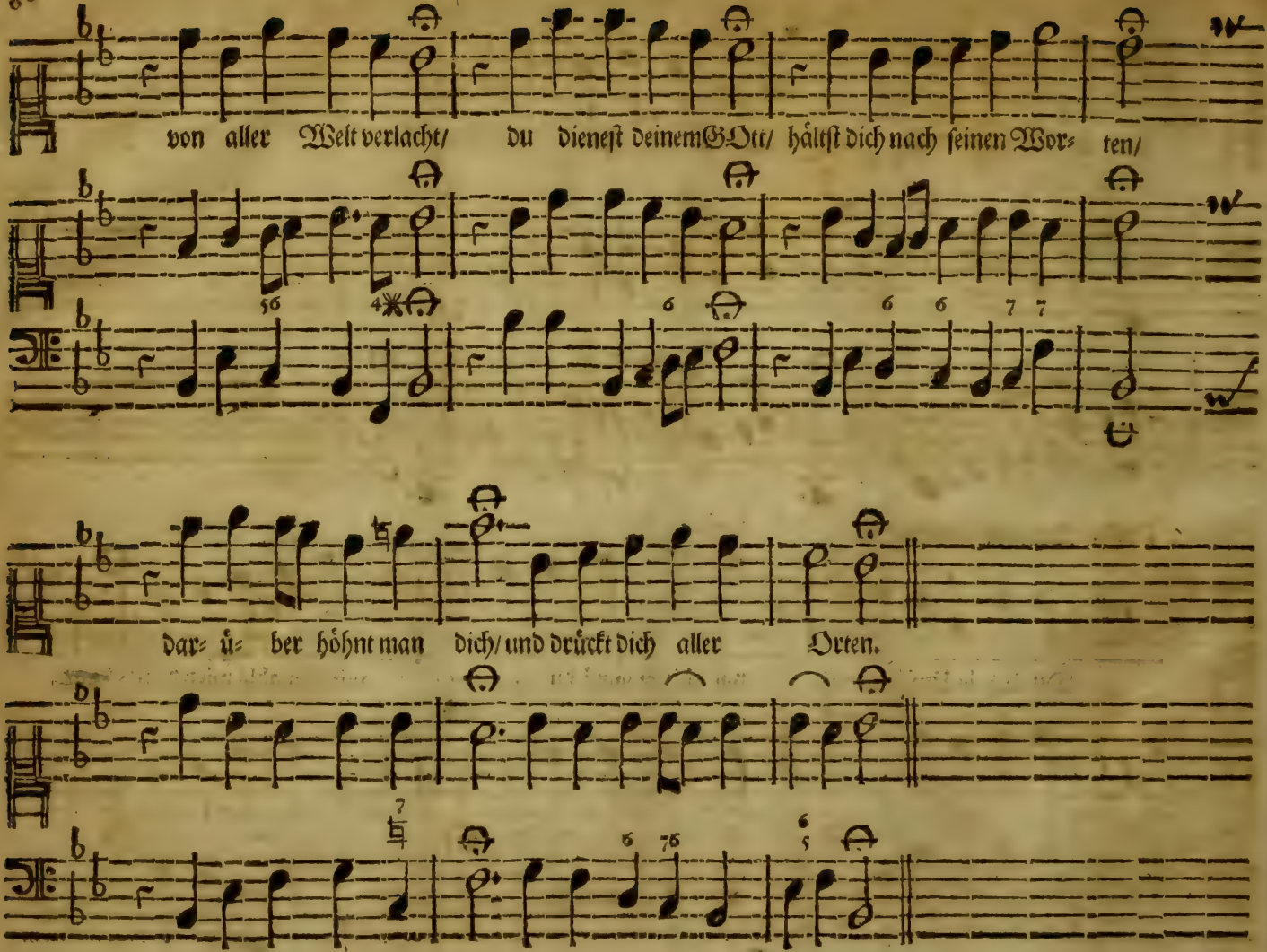
N°. 486. Mel. Du liebe Unschuld du.



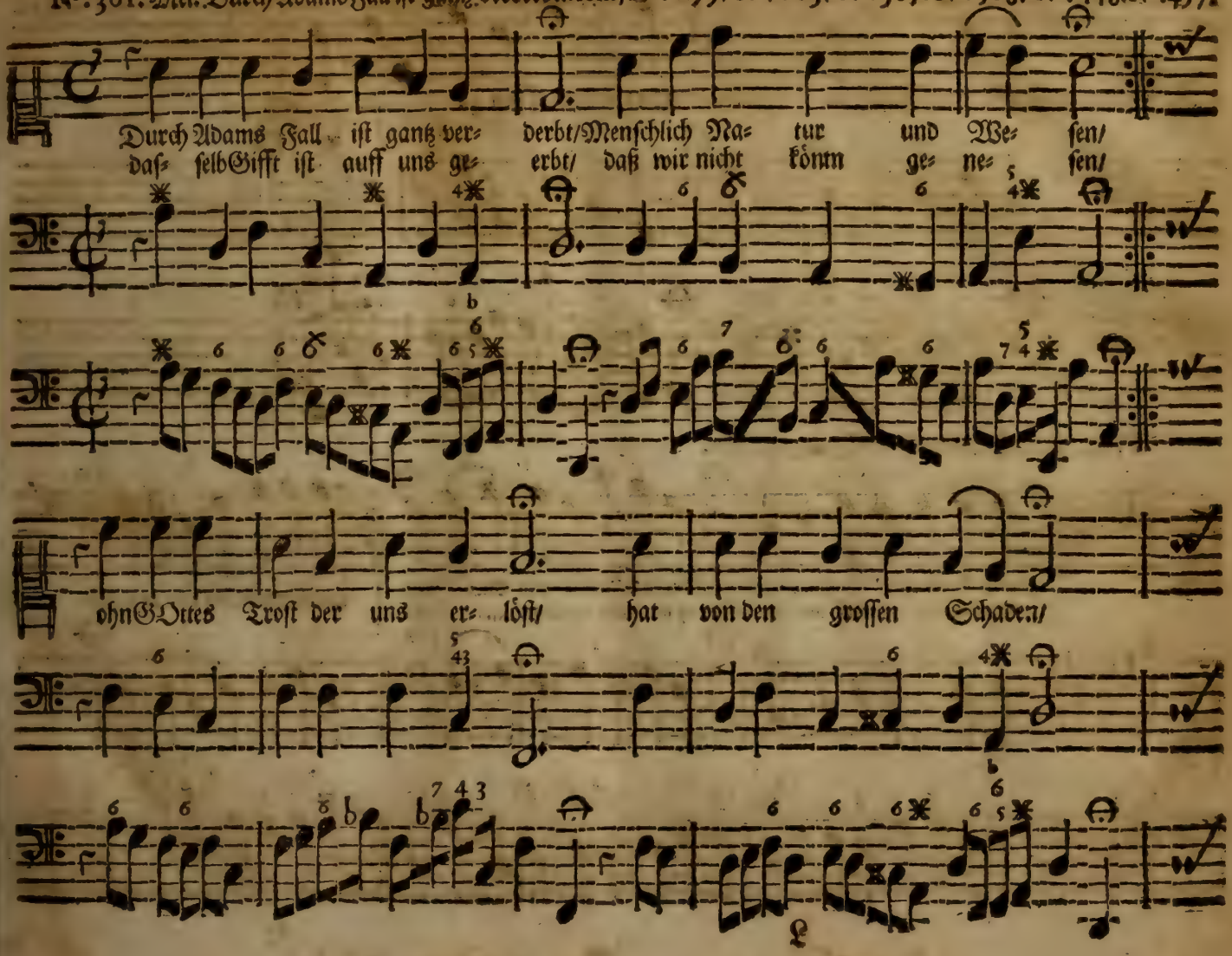


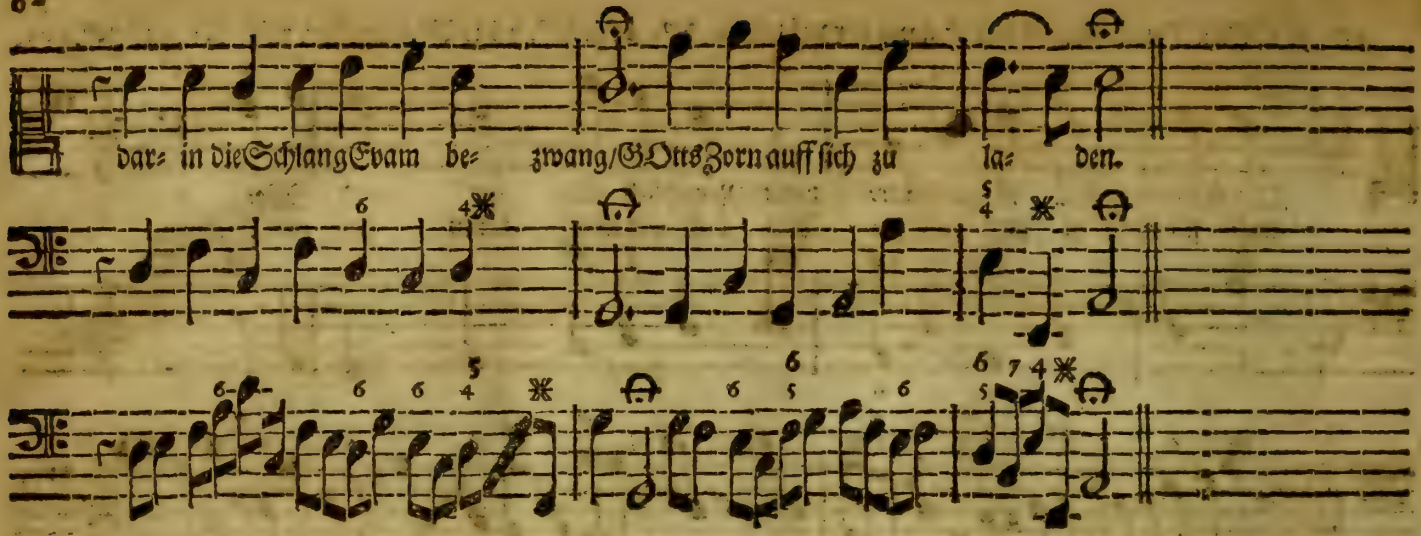
Trio. Du liebe Unschuld du.



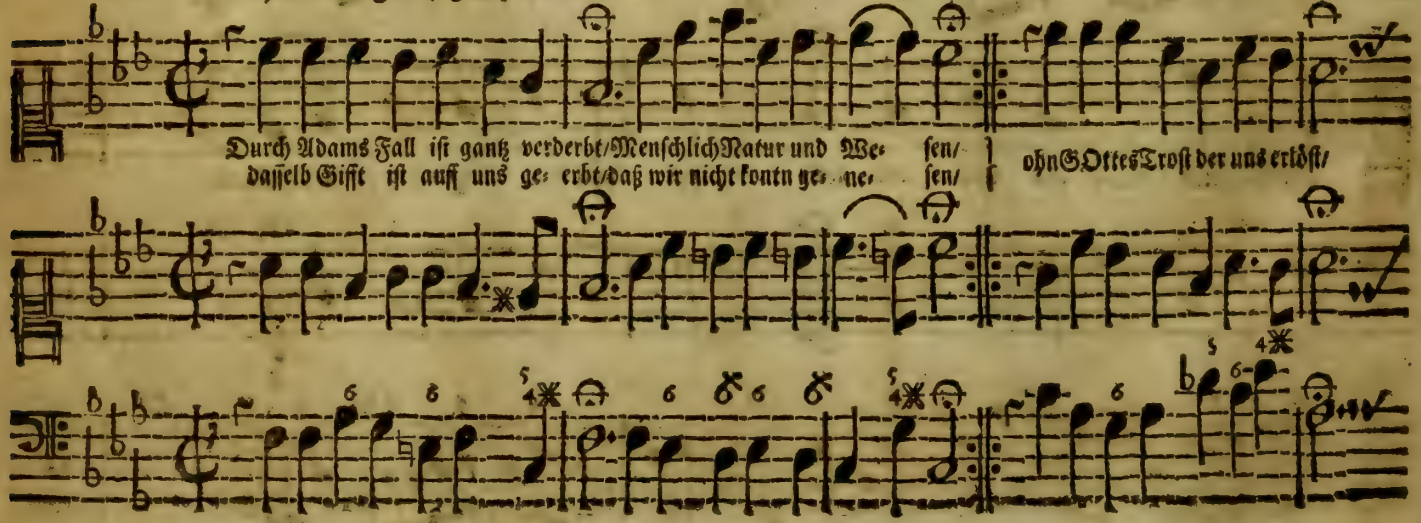

von aller Welt verlacht/ du dieneſt deinem GOtt/ hältſt dich nach ſeinen Wor- ten/
dar- ü- ber höhnt man dich/ und drückt dich aller Orten.

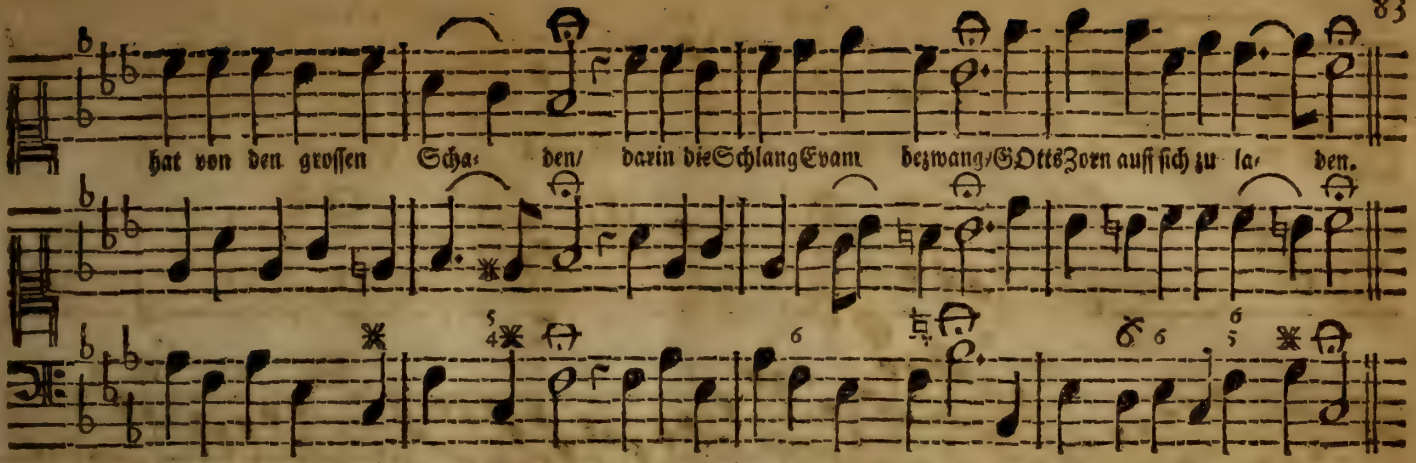
N°. 361. Mel. Durch Adams Fall ist gantz verderbt. item, N°. 259. N°. 263. N°. 305. N°. 368. N°. 448. N°. 457.



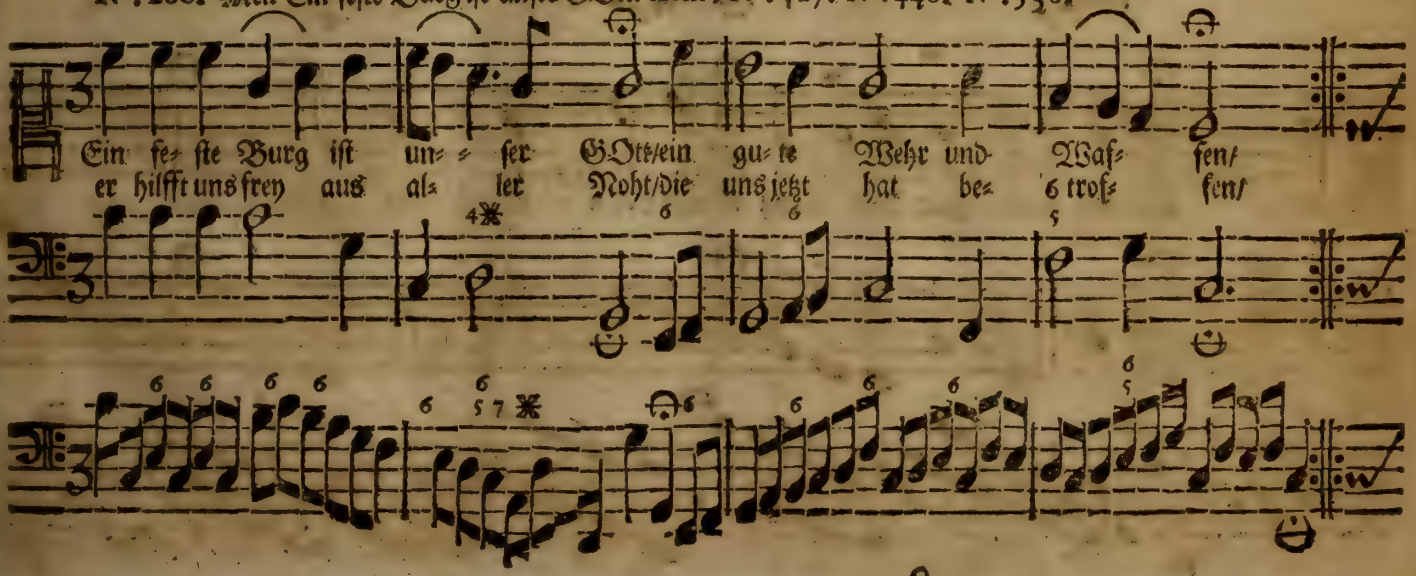


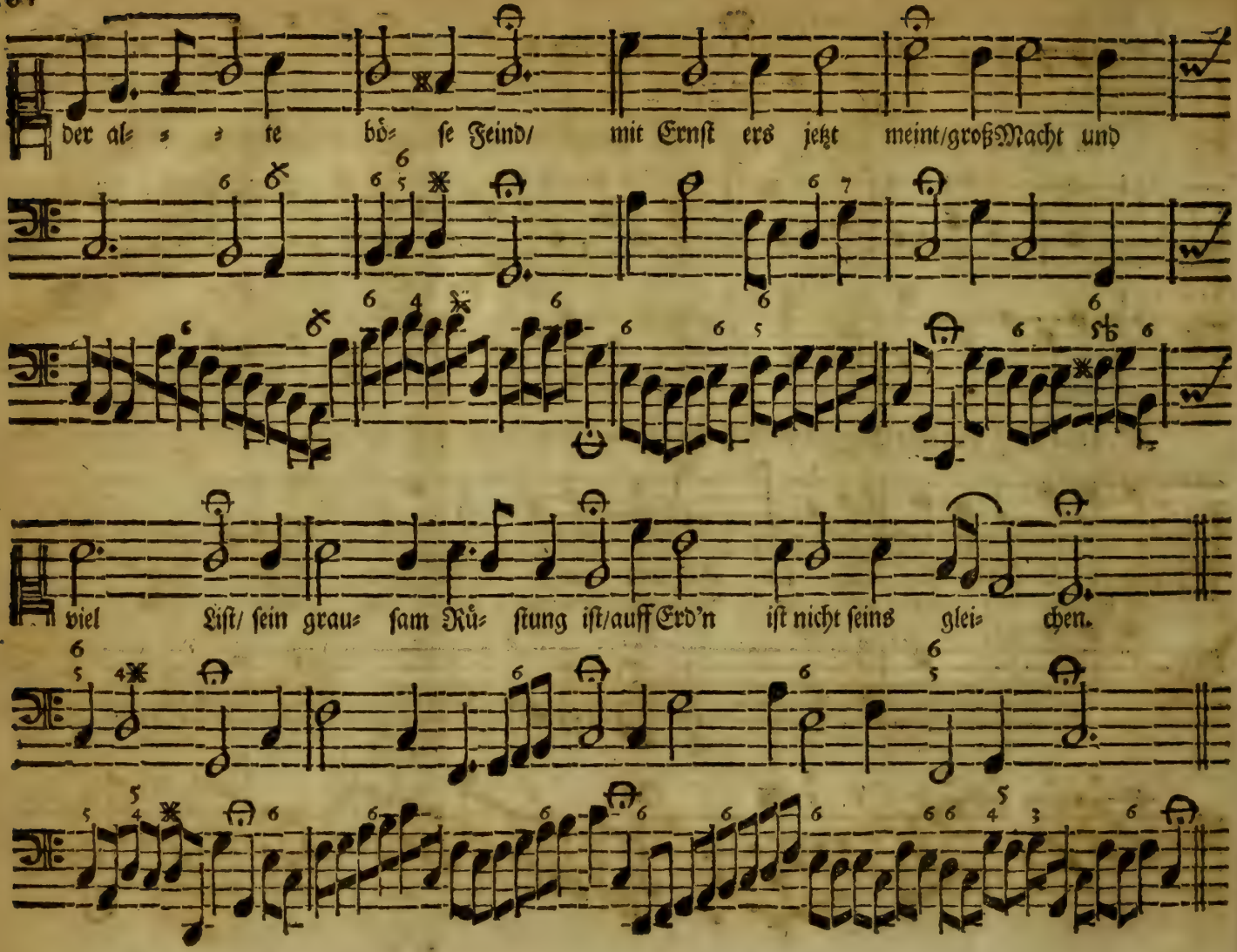
Trio. Durch Adams Fall ist gantz verderbt.



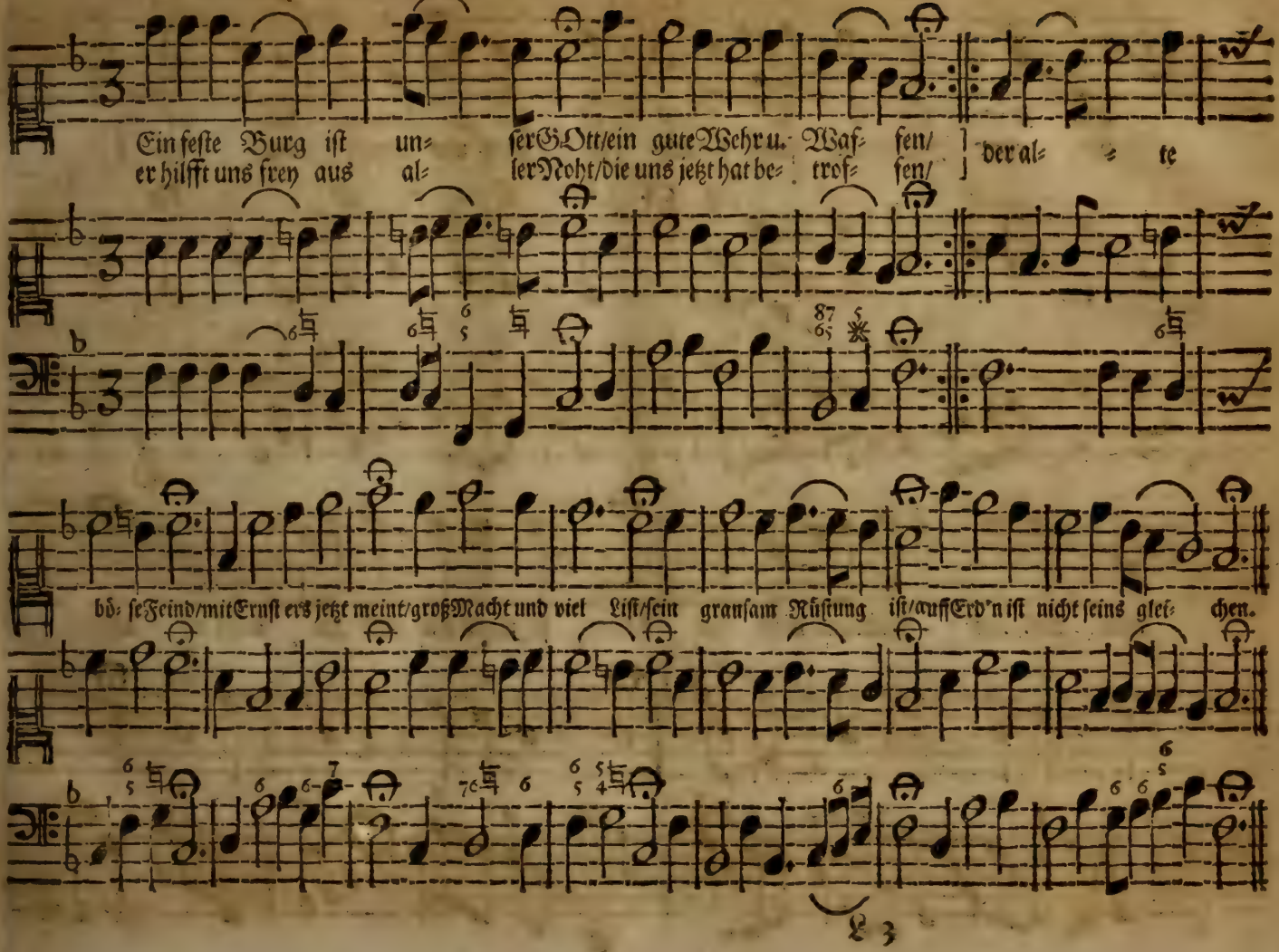


N°. 200. Mel. Ein feste Burg ist unser GOtt. item, N°. 427. N°. 446. N°. 536.

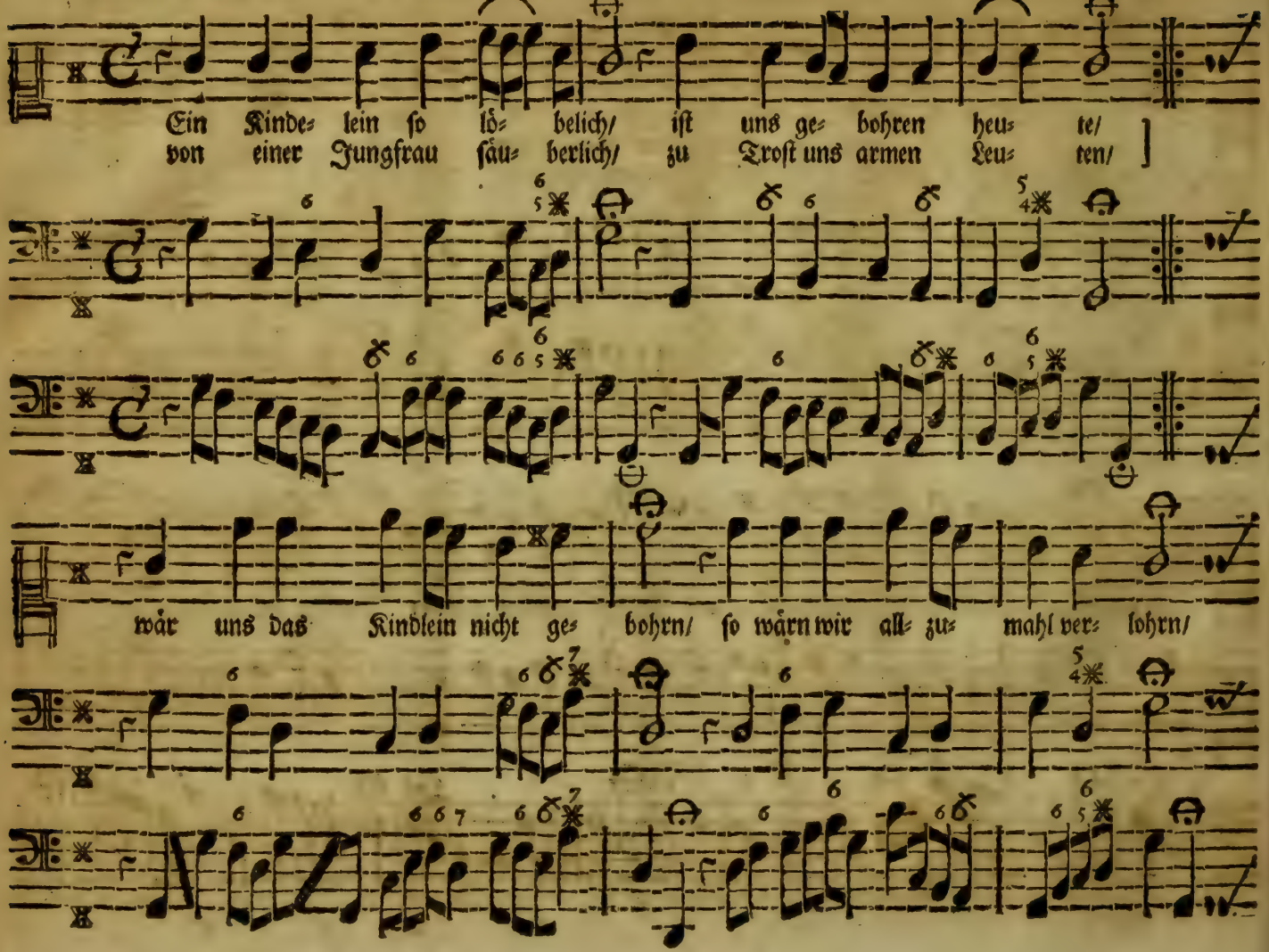


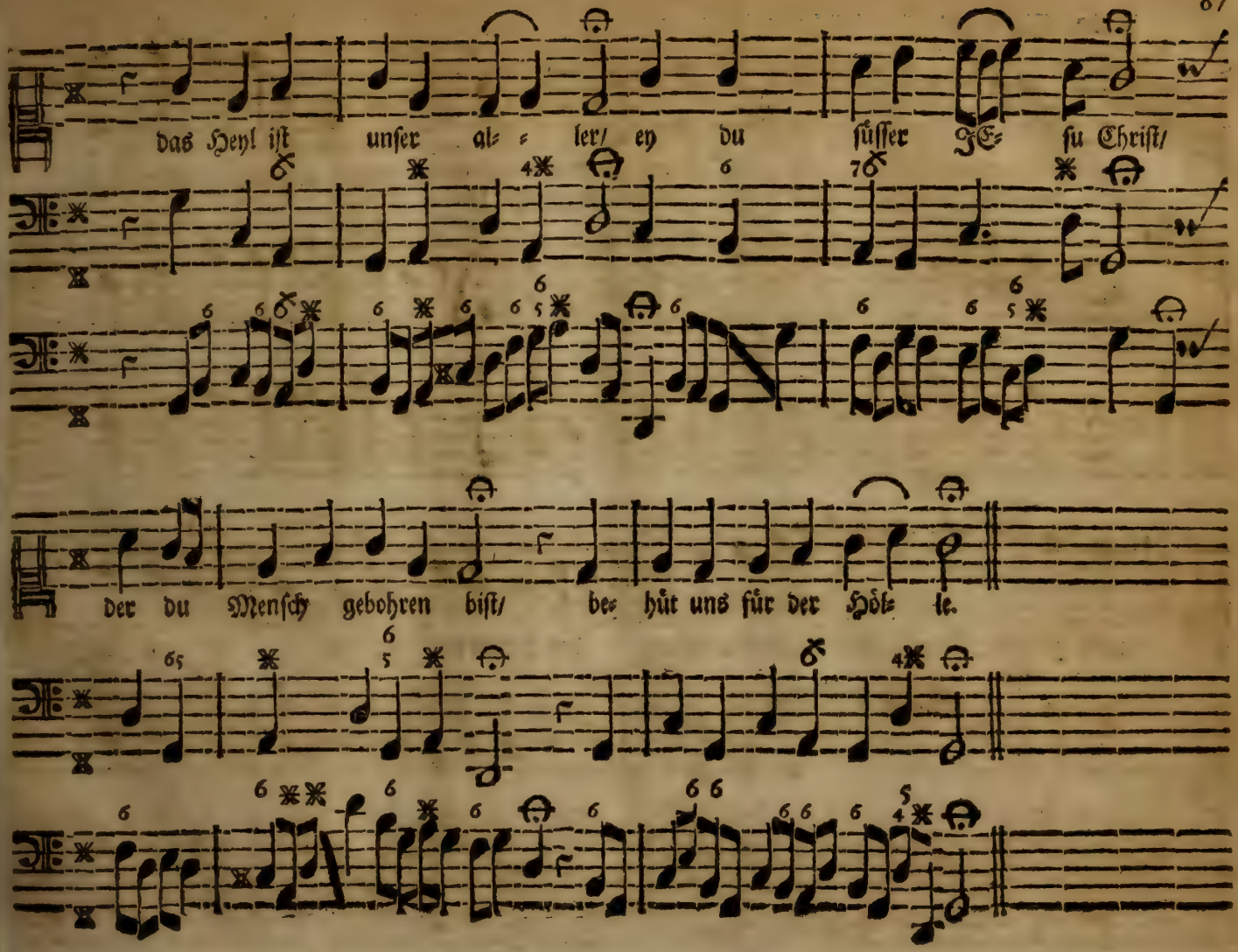

der al= te bö= se Feind/ mit Ernst ers jetzt meint/ groß Macht und
viel List/ sein grau= sam Rü= stung ist/ auff Erd'n ist nicht seins glei= chen.

Trio. Ein feste Burg ist unser GOtt.

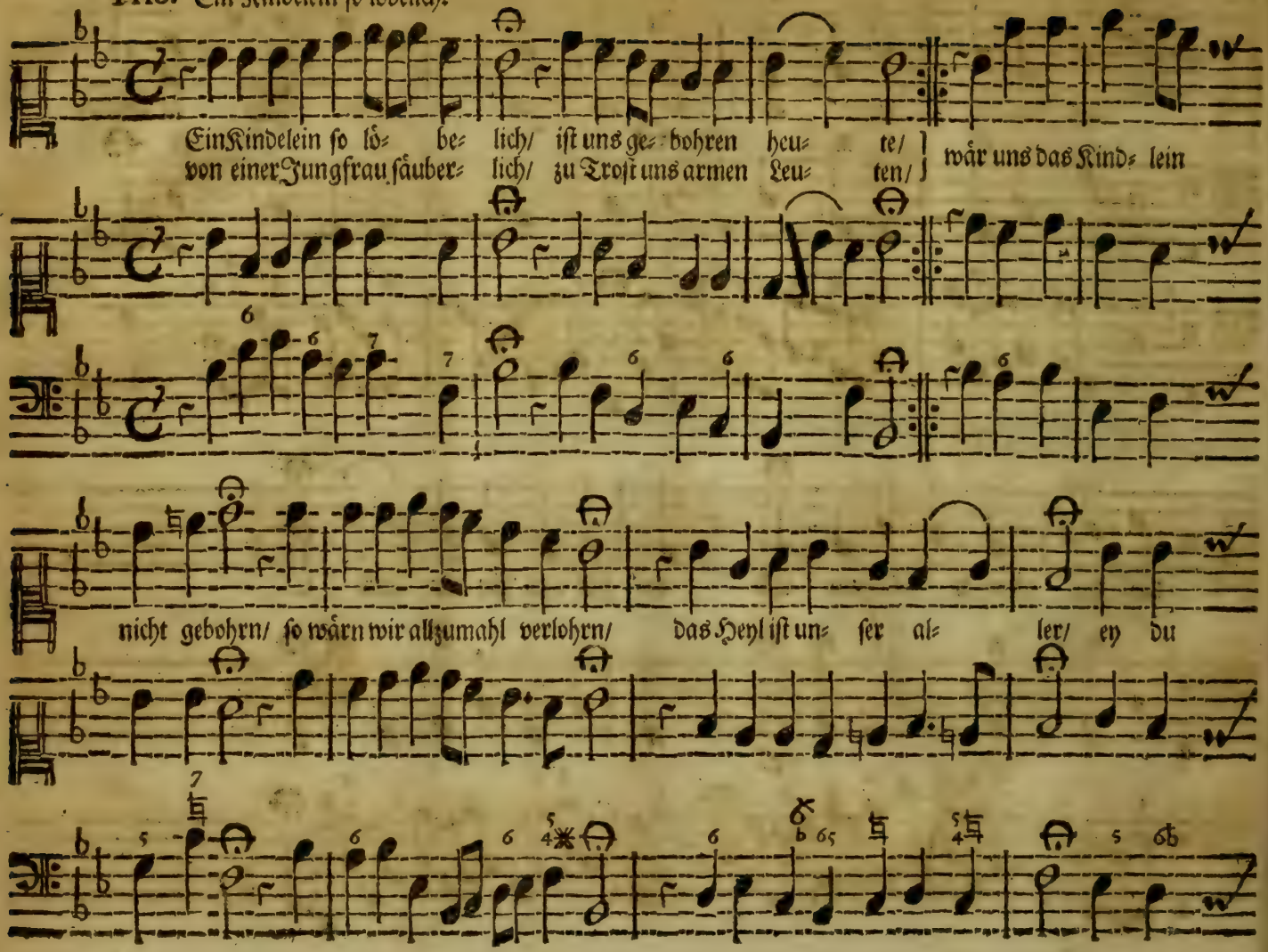


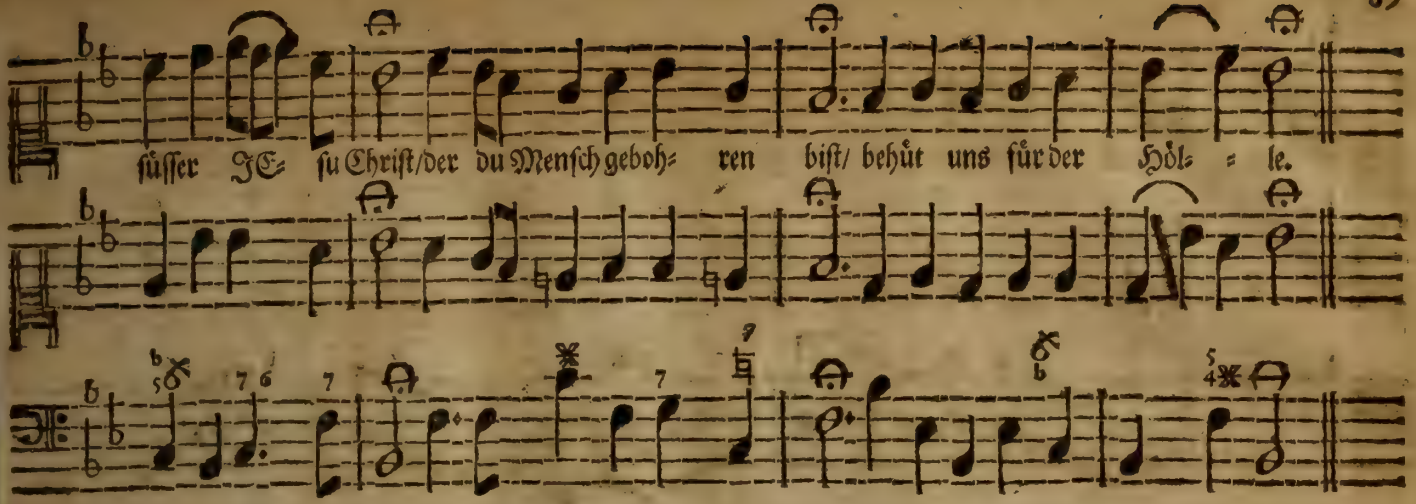
N°. 71. Mel. Ein Kindelein so löbelich. item, N°. 70.



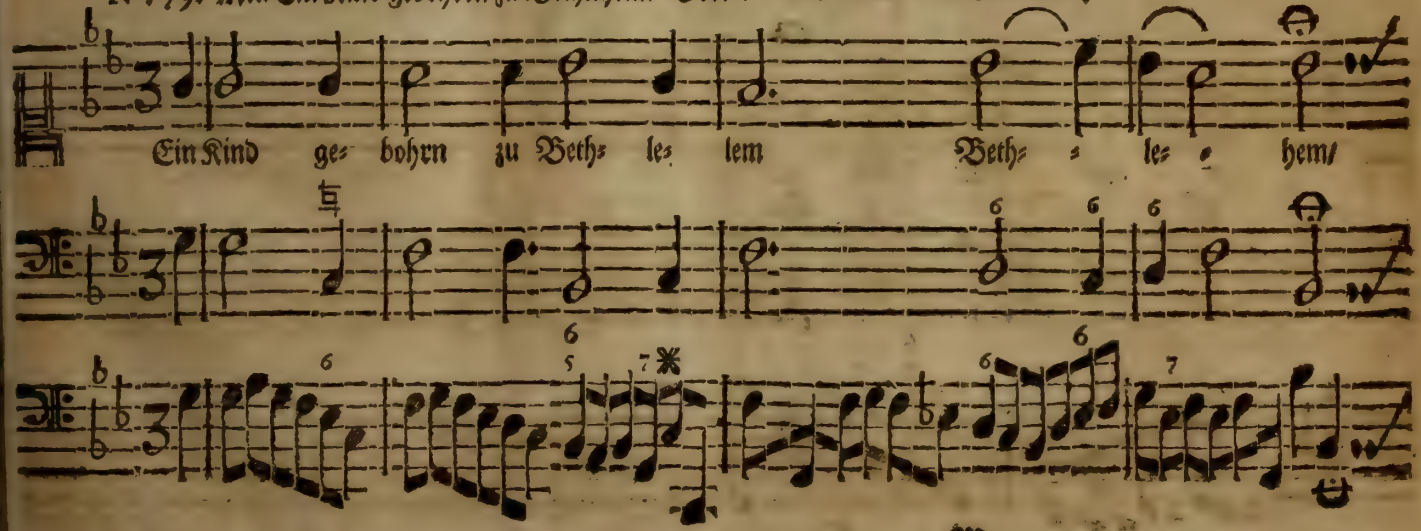

das Heyl iſt unſer al= ler/ ey du ſüſſer JE= ſu Chriſt/
der du Menſch gebohren biſt/ be= hüt uns für der Höl= le.

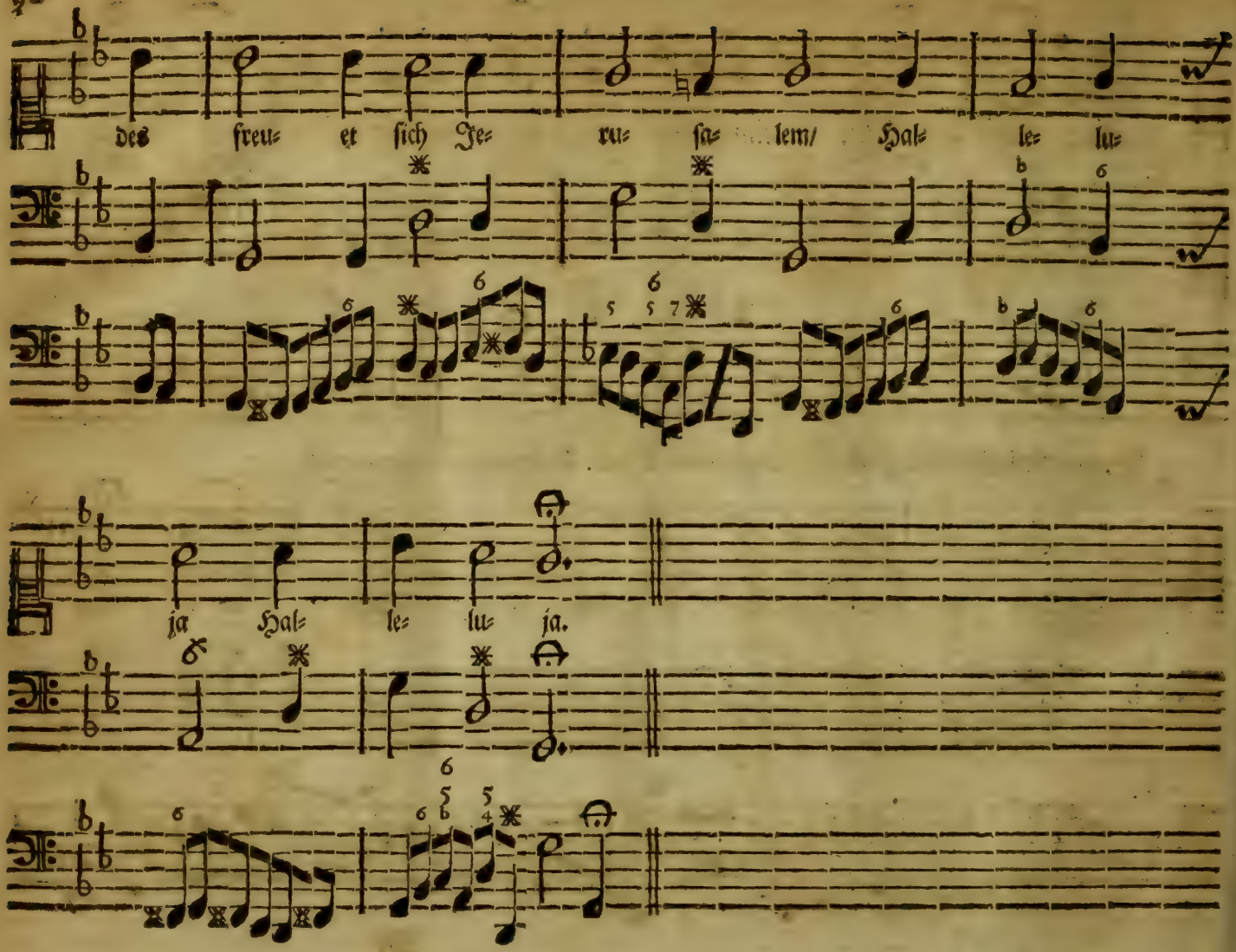
Trio. Ein Kindelein so löbelich.

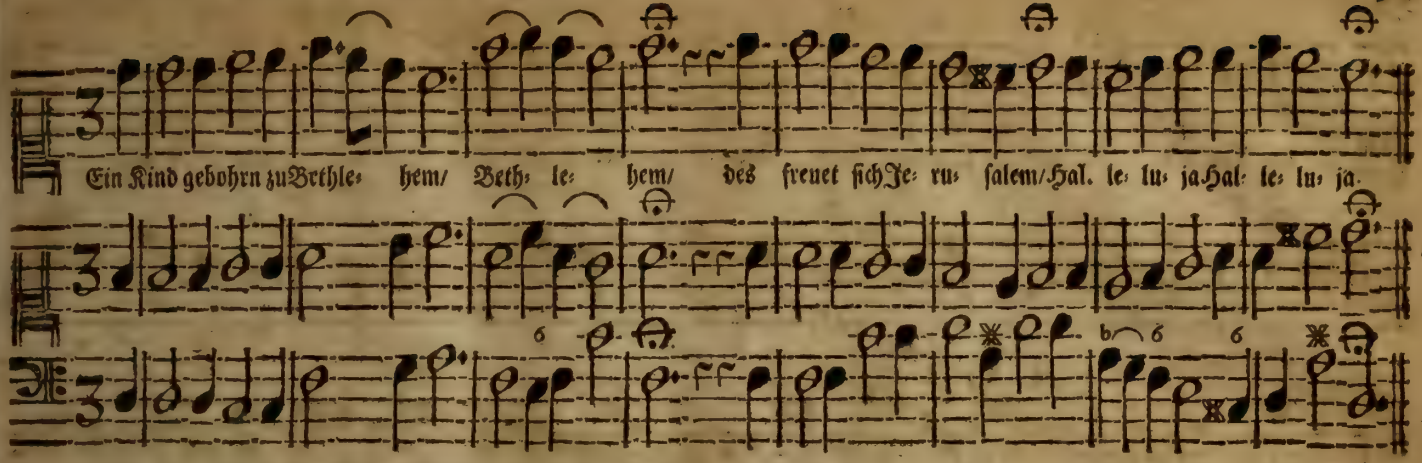




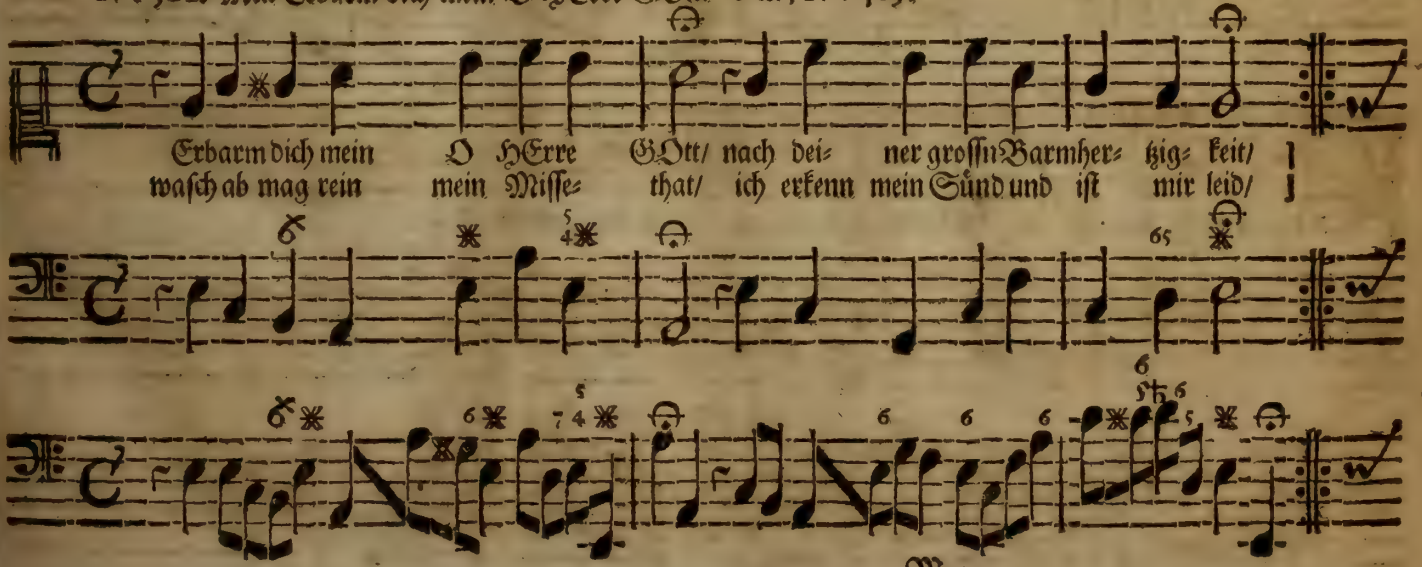
N°. 79. Mel. Ein Kind gebohren zu Bethlehem. Oder: Puer natus in Bethlehem.

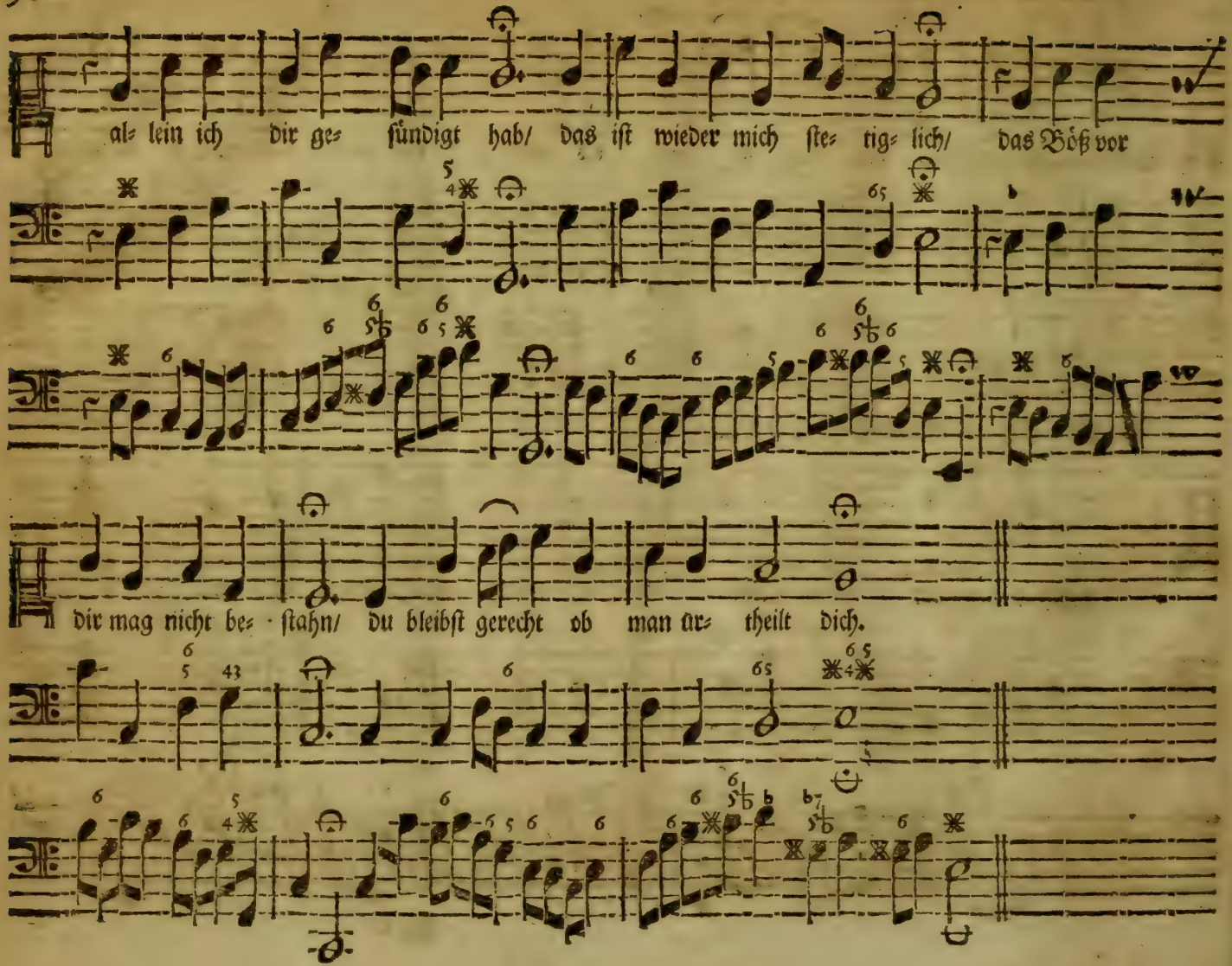



des freu= et sich Je= ru= sa= lem/ Hal= le= lu=
ja Hal= le= lu= ja.

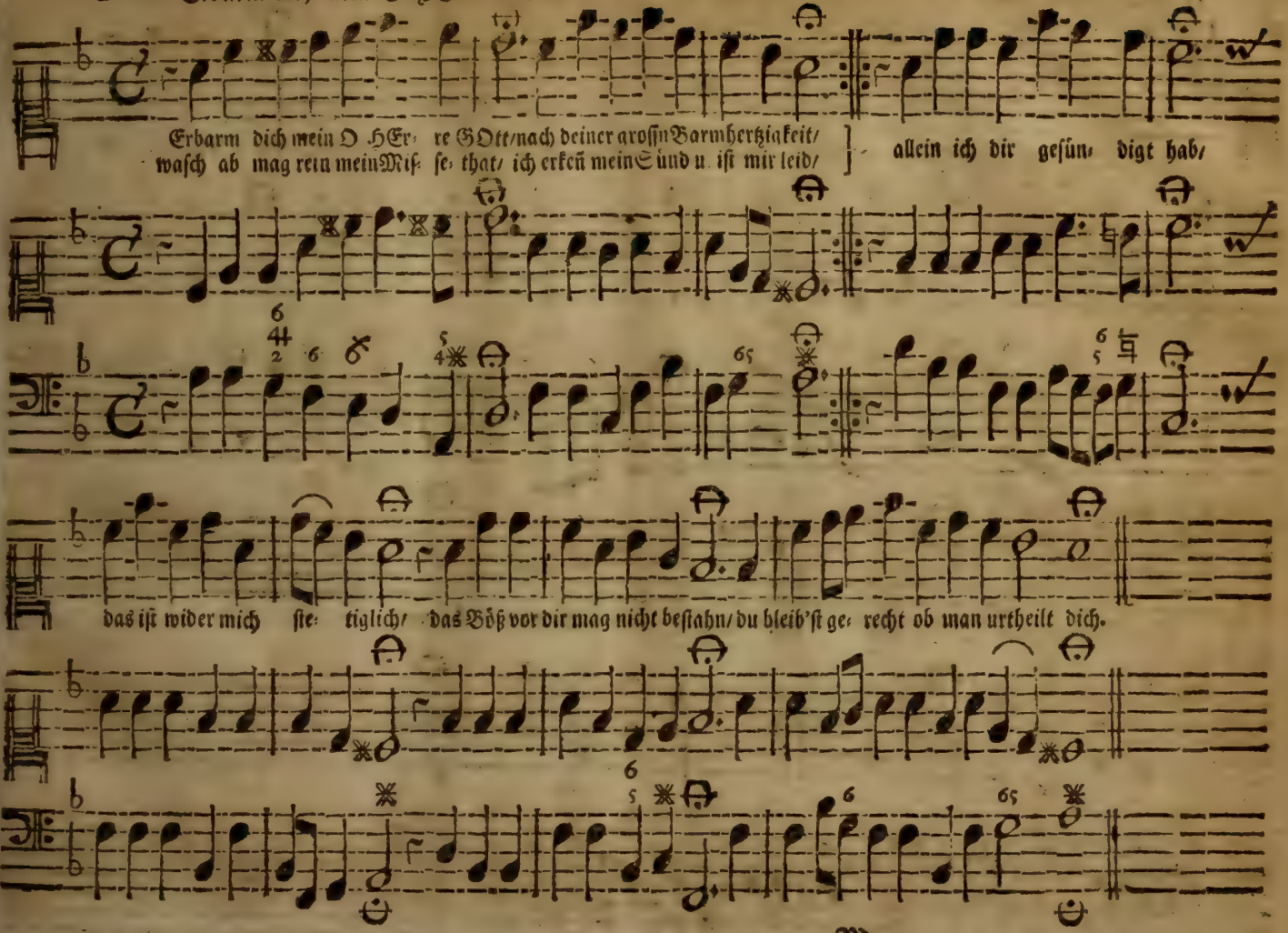


N°. 322. Mel. Erbarm dich mein O HErre GOtt. item, N°. 465.

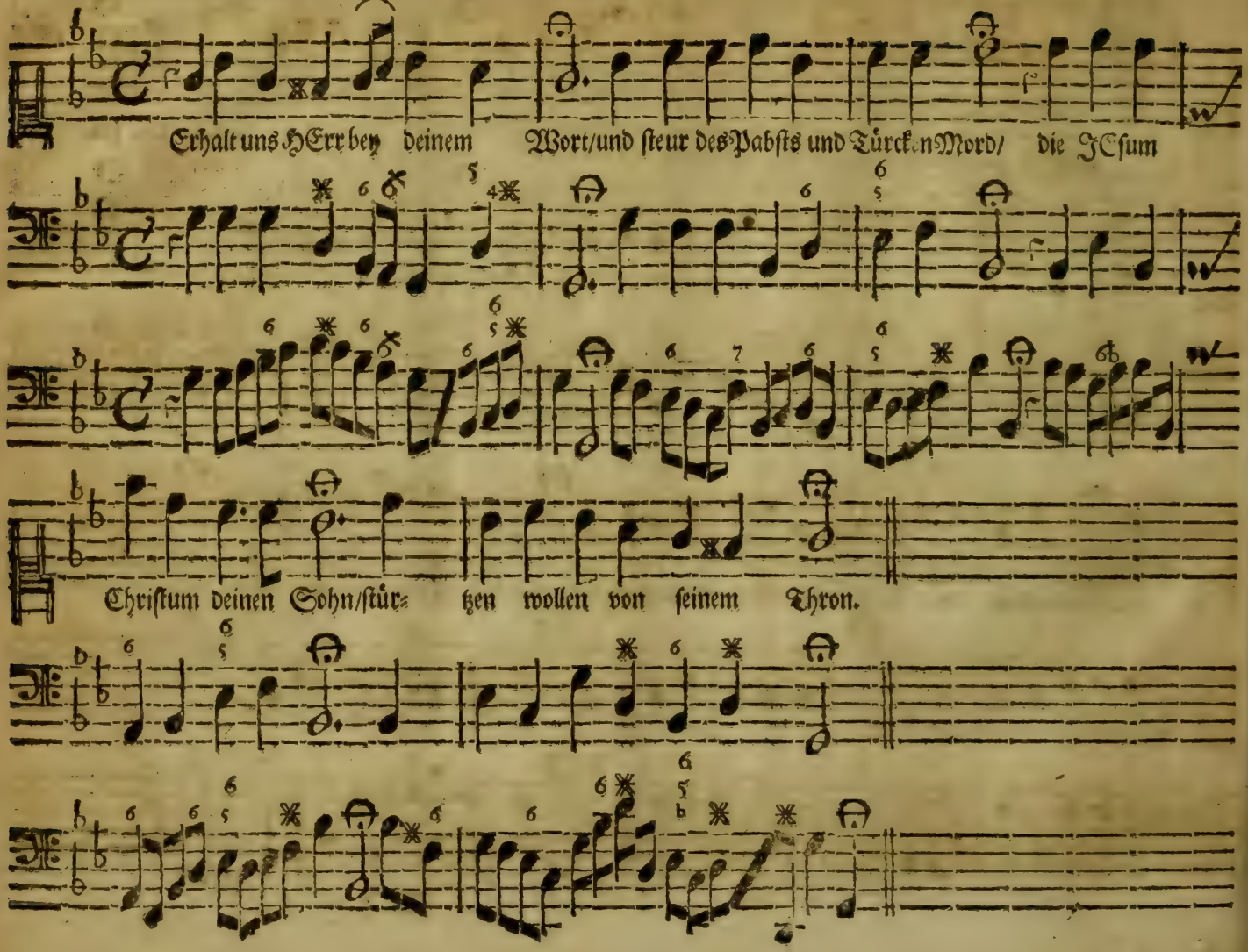



al= lein ich dir ge= sündigt hab/ das ist wieder mich ste= tig= lich/ das Böß vor
dir mag nicht be= stahn/ du bleibst gerecht ob man ur= theilt dich.

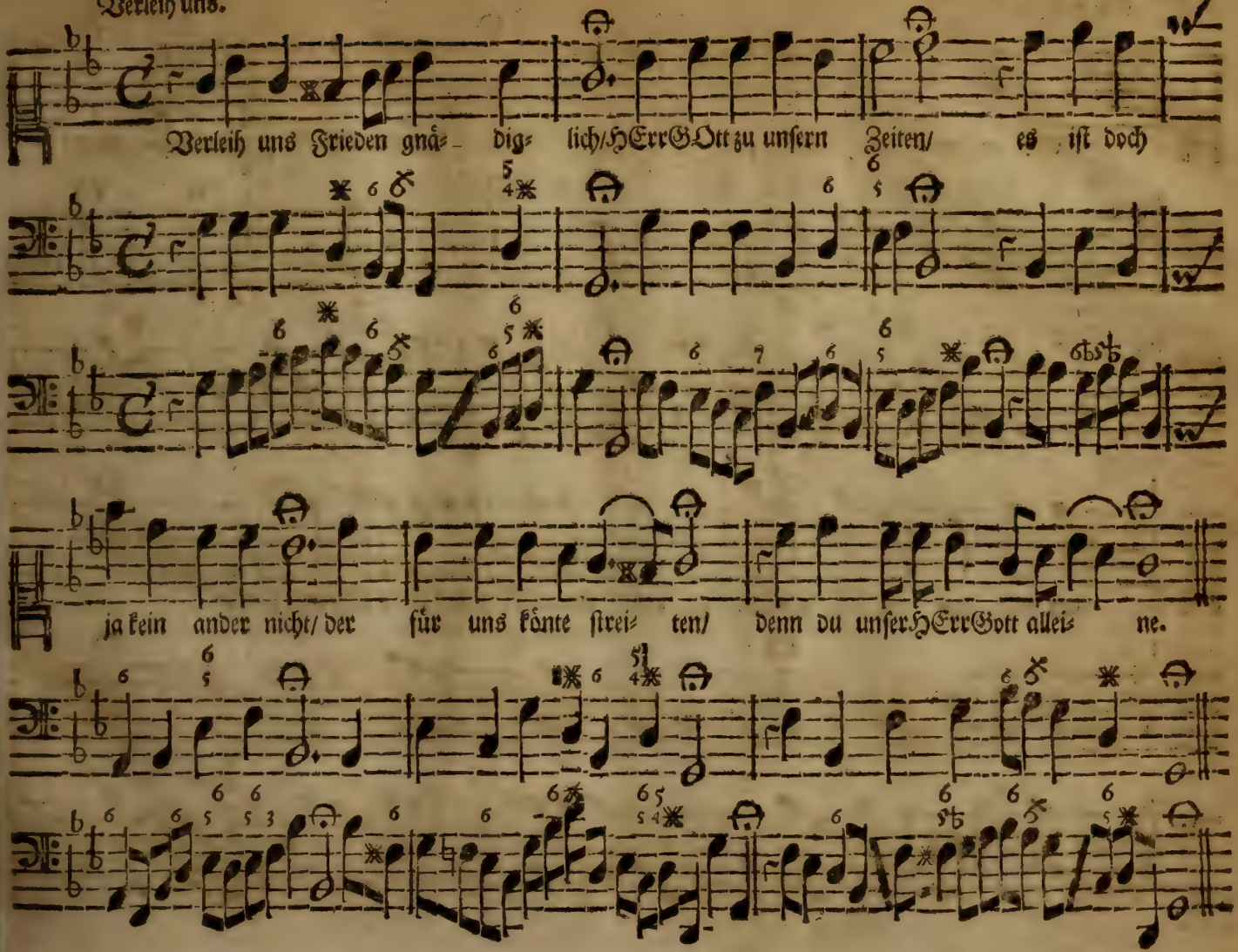
Trio Erbarm dich mein O HErre GOtt.



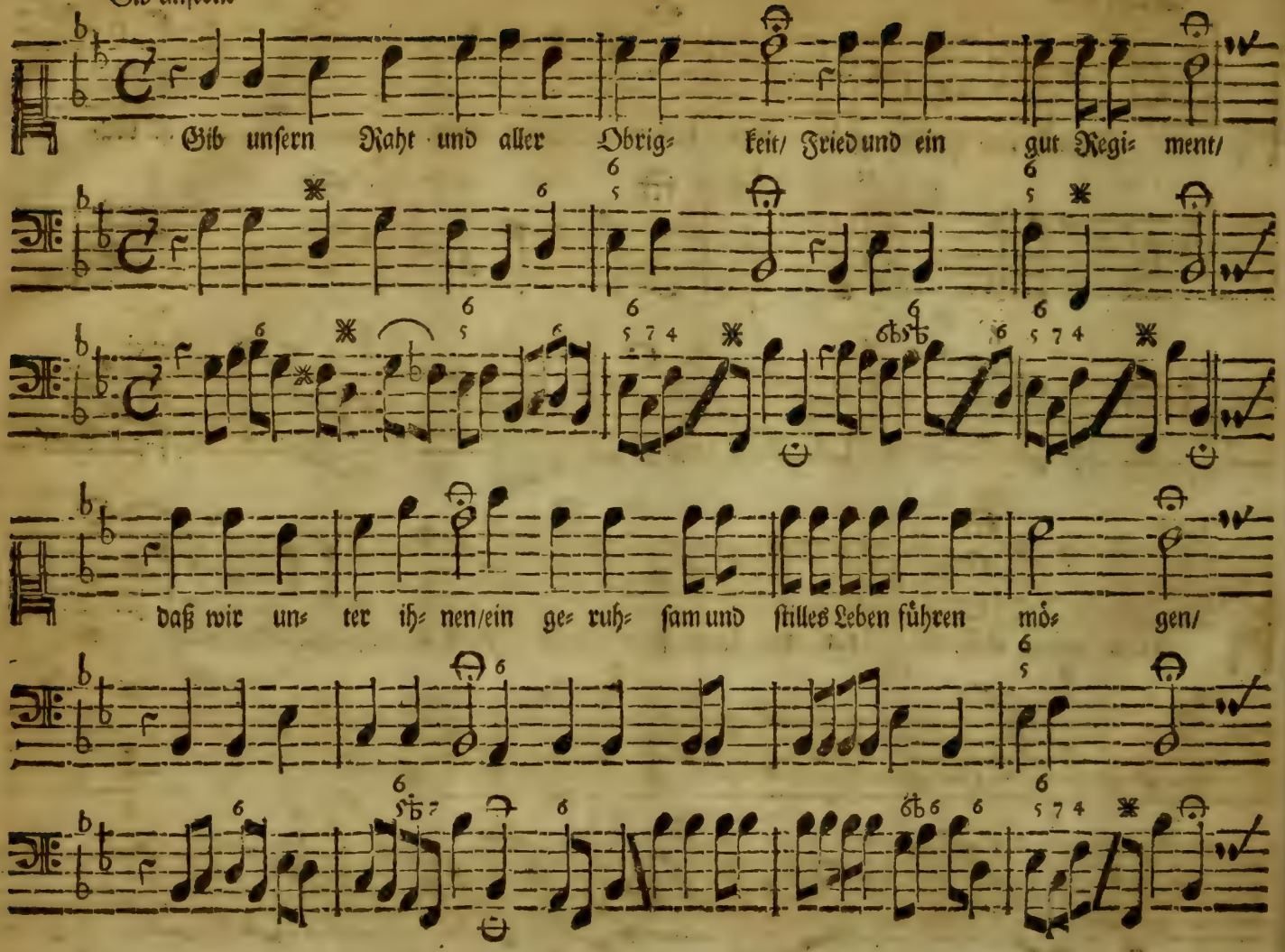
N°. 195. Mel. Erhalt uns HErr bey deinem Wort.

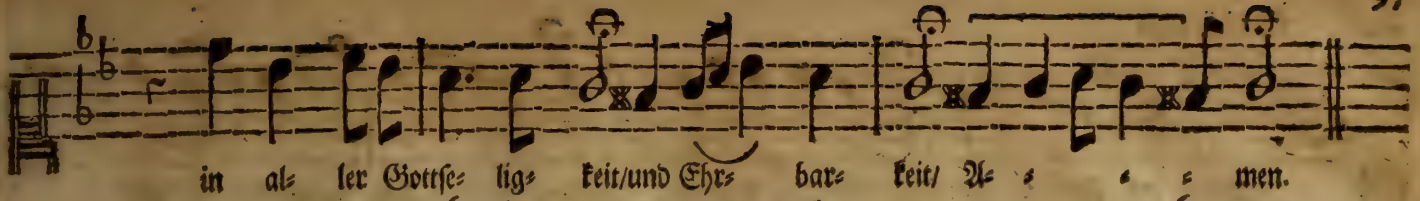


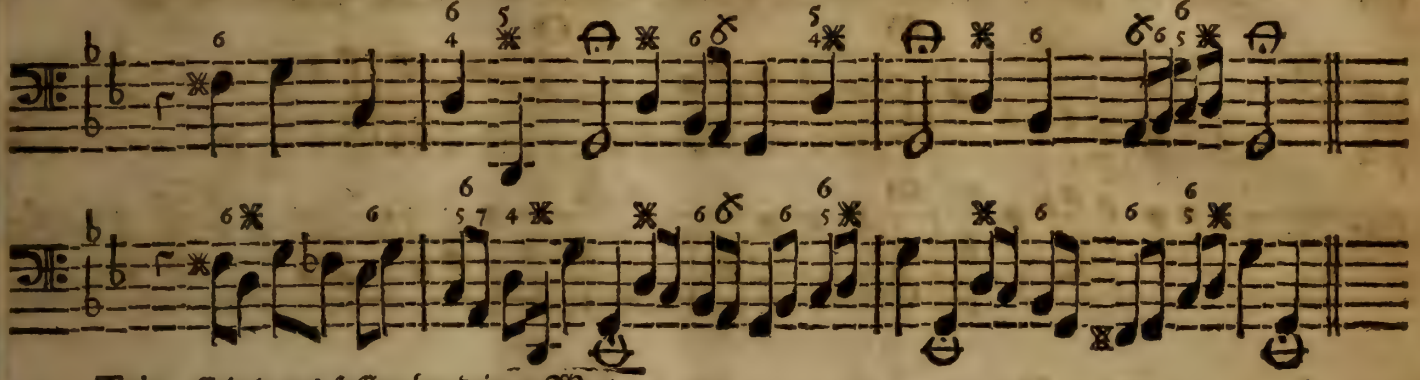
Verleih uns.


Verleih uns Frieden gnä- dig- lich/ HErr GOtt zu unsern Zeiten/ es ist doch
ja kein ander nicht/ der für uns könte strei- ten/ denn du unser HErr Gott allei- ne.

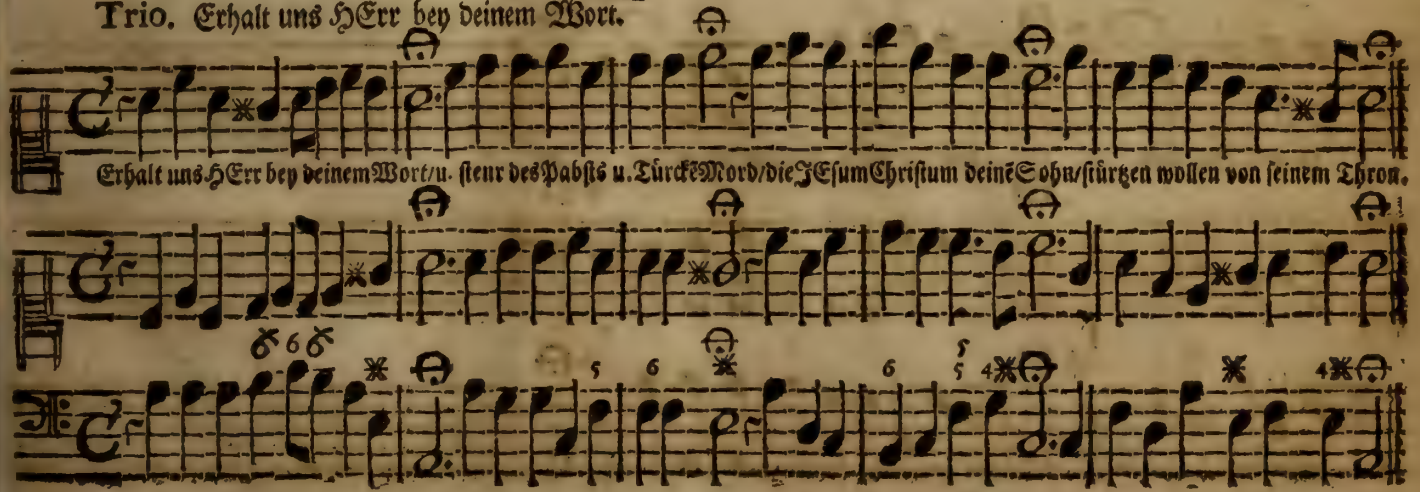
Gib unsern.


Gib unsern Raht und aller Obrig= keit/ Fried und ein gut Regi= ment/
daß wir un= ter ih= nen/ein ge= ruh= sam und stilles Leben führen mö= gen/

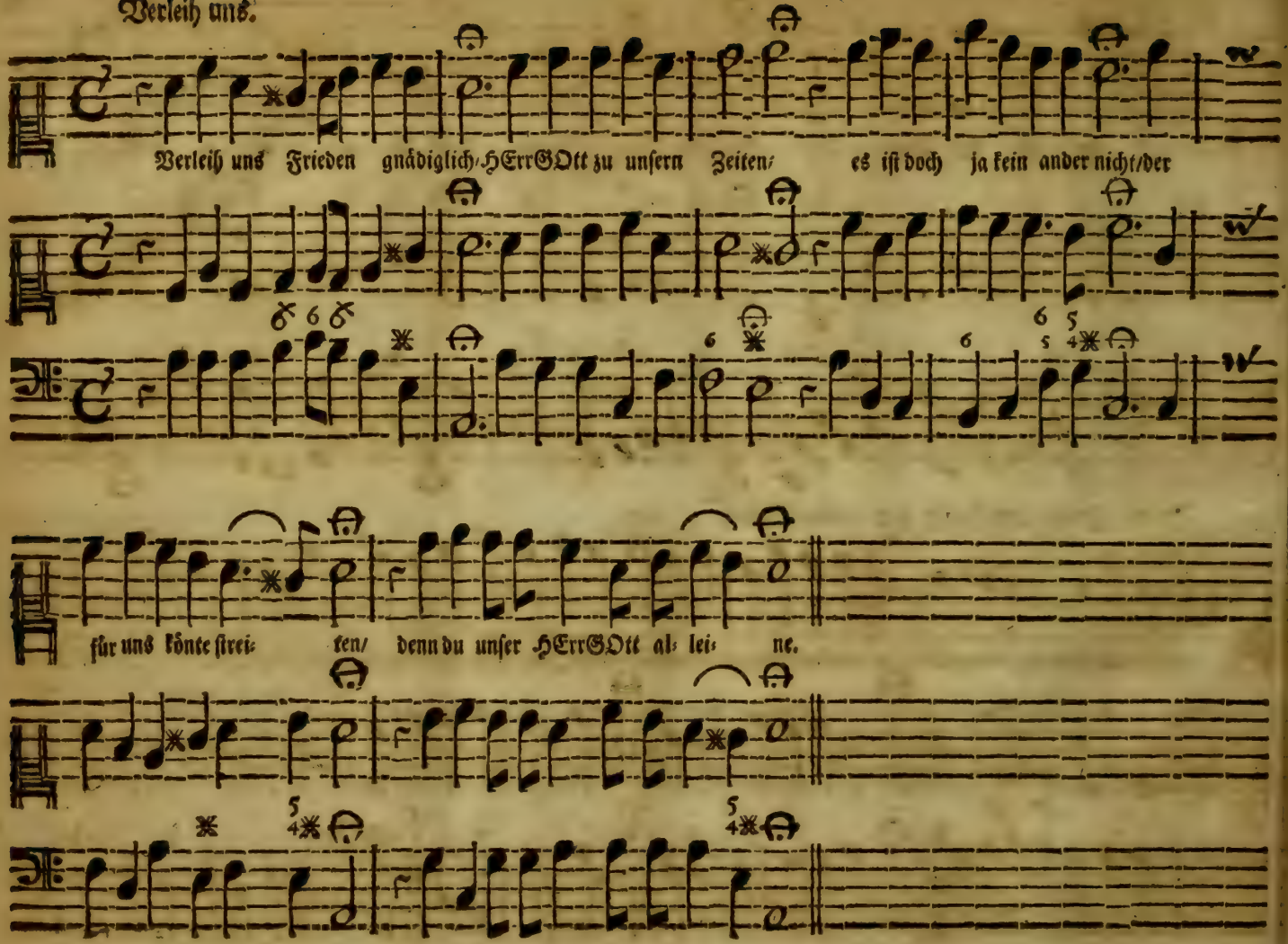




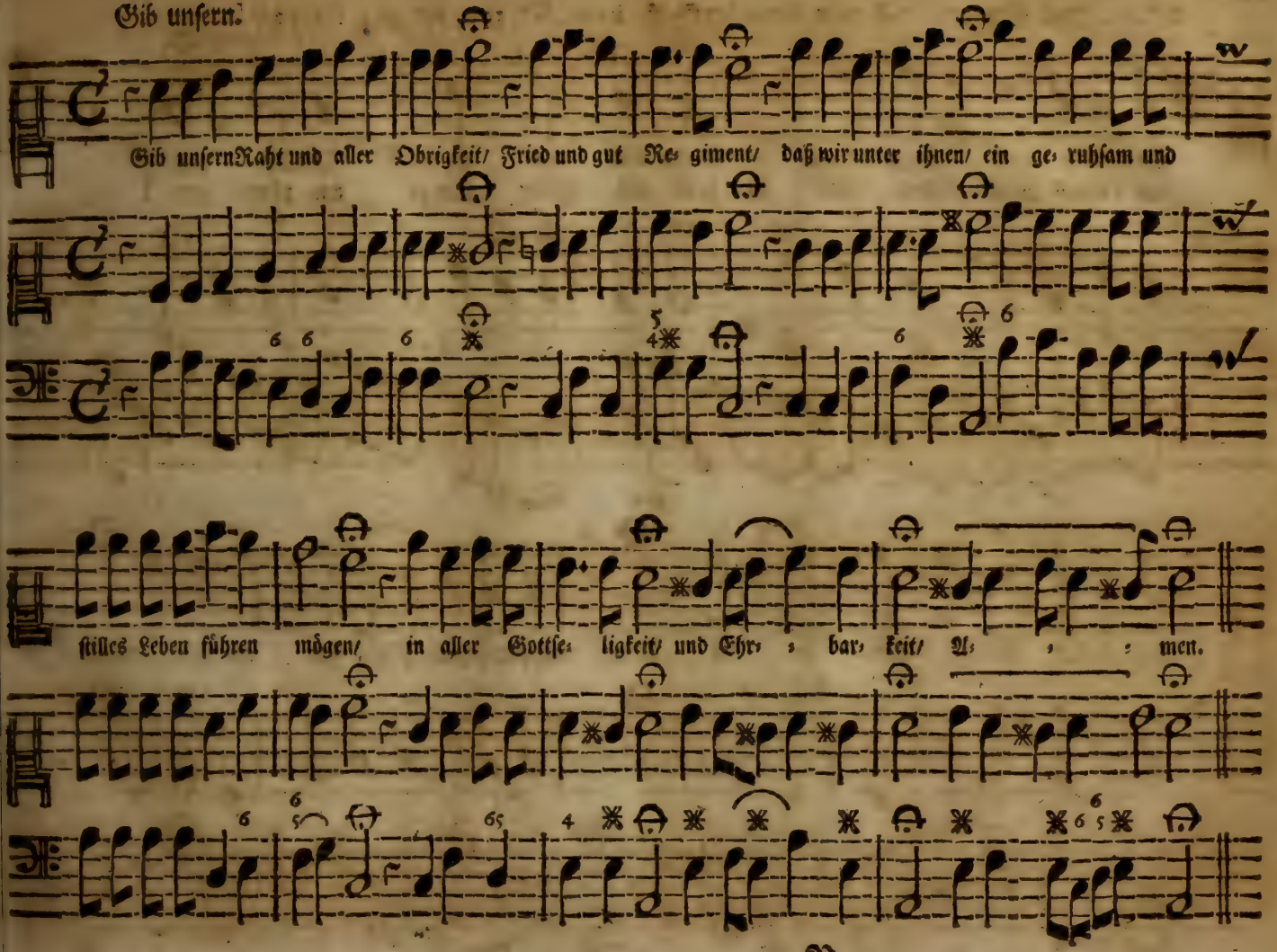
Trio. Erhalt uns HErr bey deinem Wort.



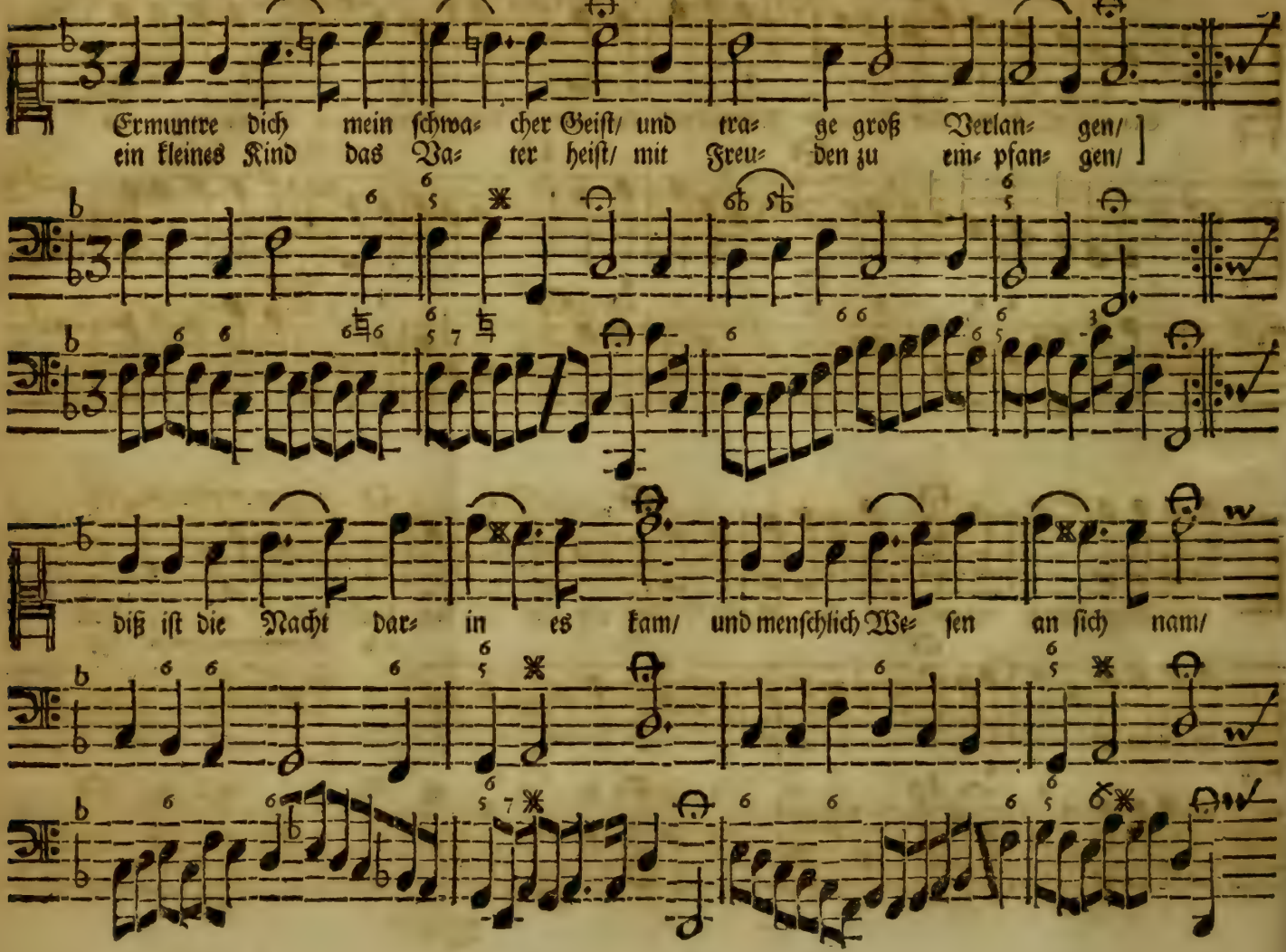
Verleih uns.

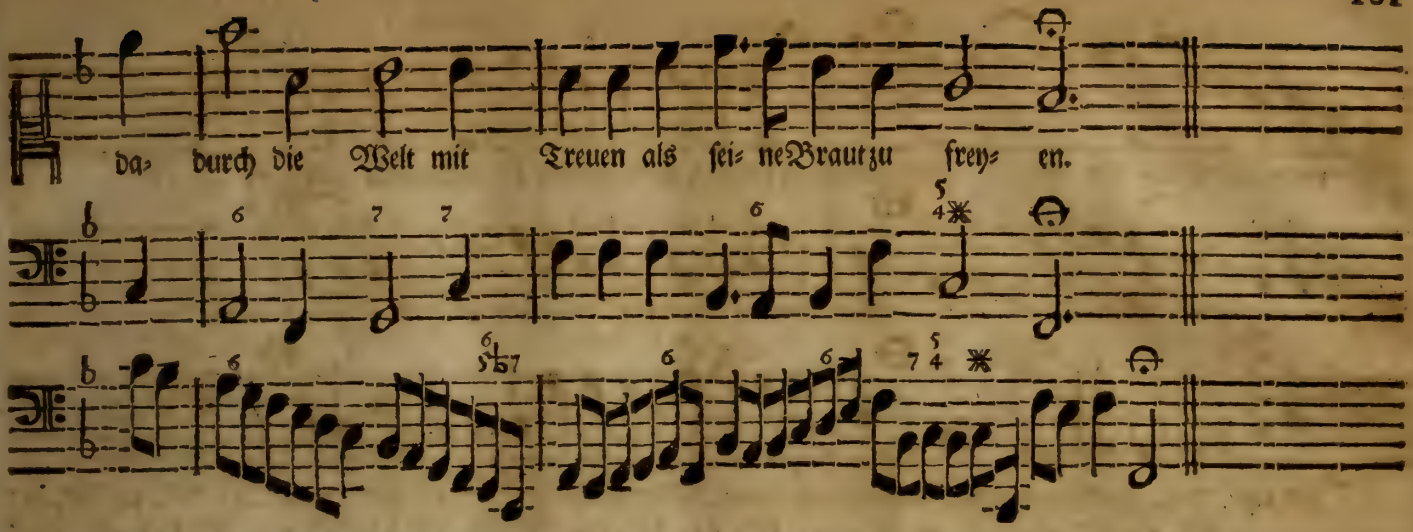

Verleih uns Frieden gnädiglich/ HErr GOtt zu unsern Zeiten/ es ist doch ja kein ander nicht/ der
für uns könte strei- ten/ denn du unser HErr GOtt al- lei- ne.

Gib unſern.

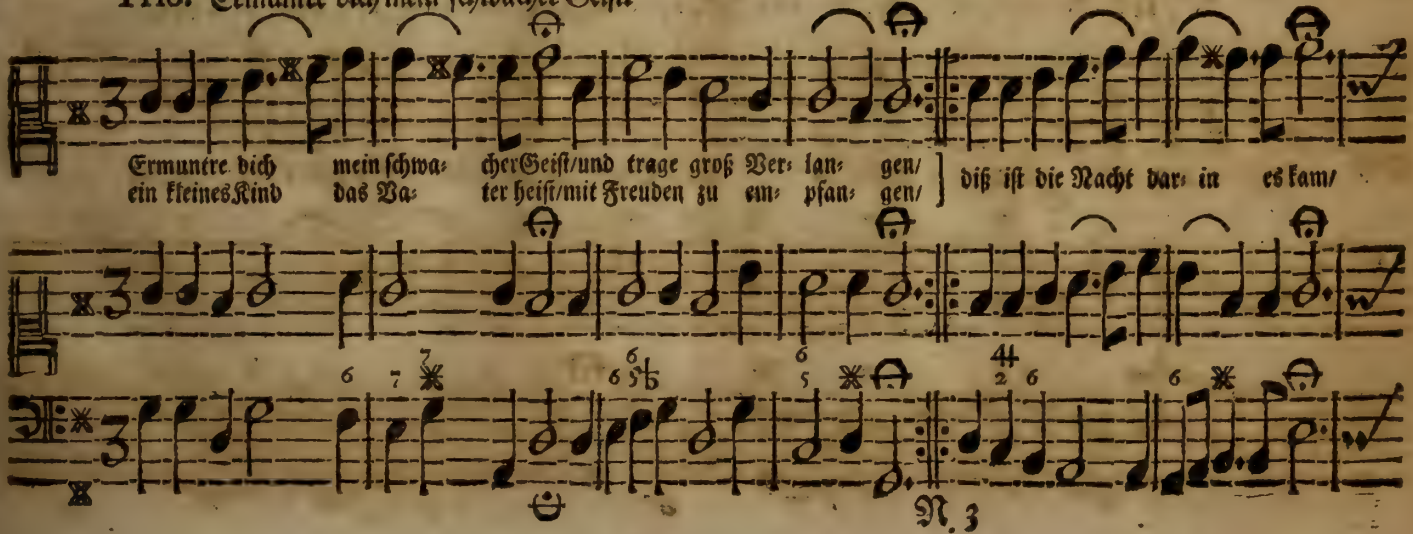

Gib unſern Raht und aller Obrigkeit/ Fried und gut Re- giment/ daß wir unter ihnen/ ein ge- ruhſam und
ſtilles Leben führen mögen/ in aller Gottſe- ligkeit/ und Ehr- bar- keit/ A- men.

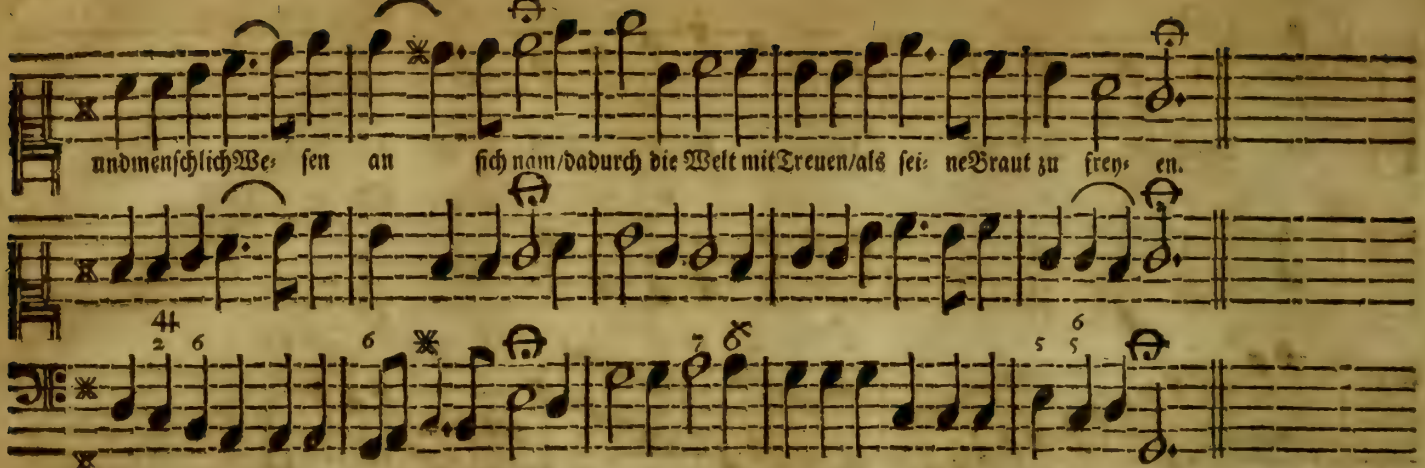
N°. 72. Mel. Ermuntre dich mein schwacher Geist. item, N°. 170. N°. 394. N°. 530.



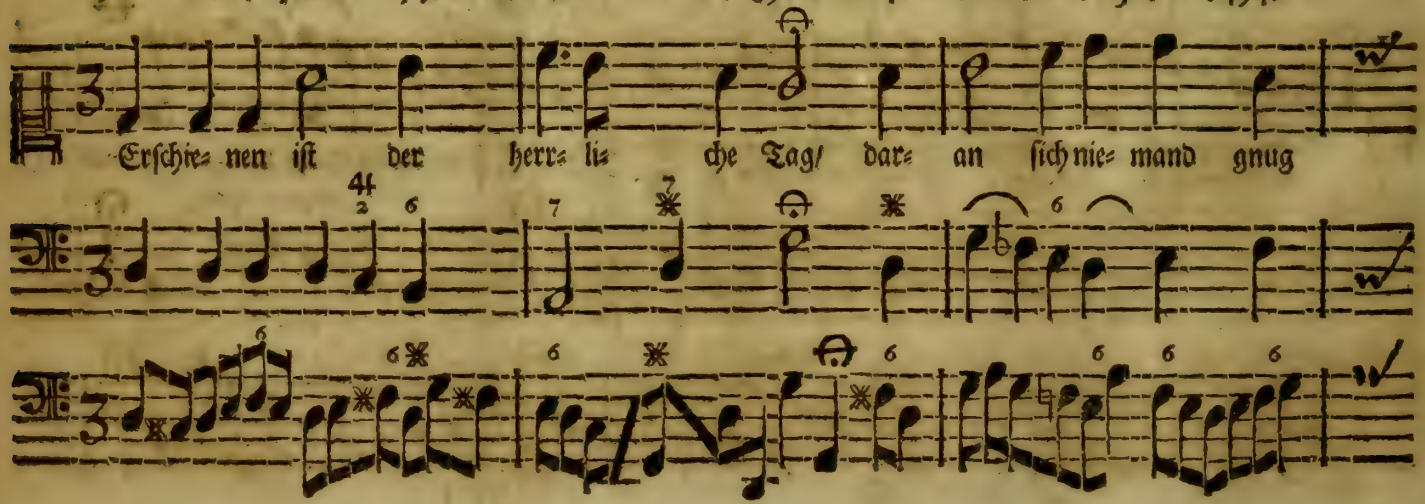


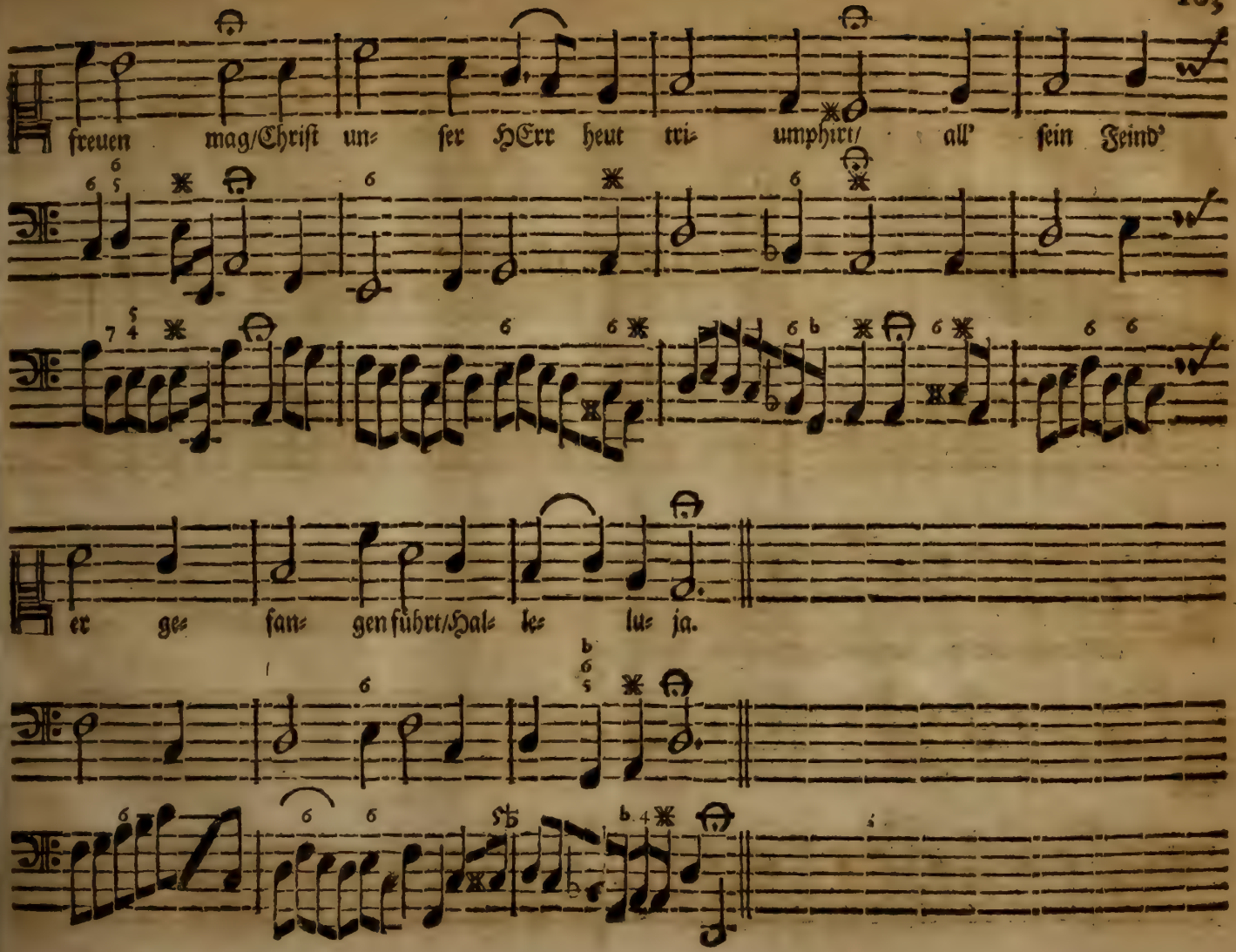
Trio. Ermuntre dich mein schwacher Geist.



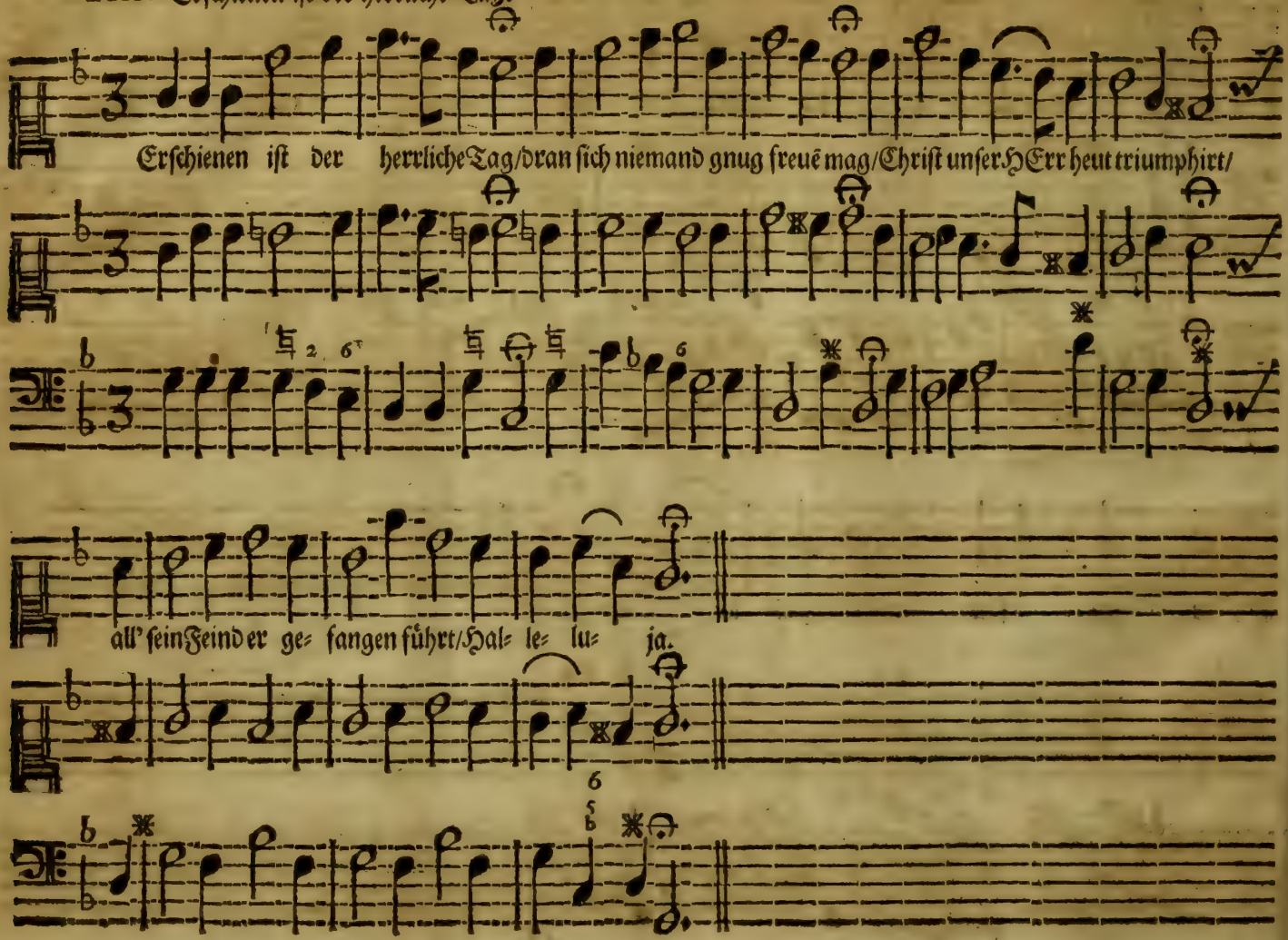


N°. 145. Mel. Erschienen ist der herrliche Tag. item, N°. 39. N°. 40. N°. 41. N°. 42. N°. 43. N°. 44. N°. 45. N°. 46. N°. 47. N°. 48. N°. 50. N°. 51. N°. 52. N°. 63. N°. 82. N°. 97. N°. 135. N°. 146. N°. 152. N°. 153. N°. 160. N°. 161. N°. 189. N°. 214. N°. 226. N°. 236. N°. 494.

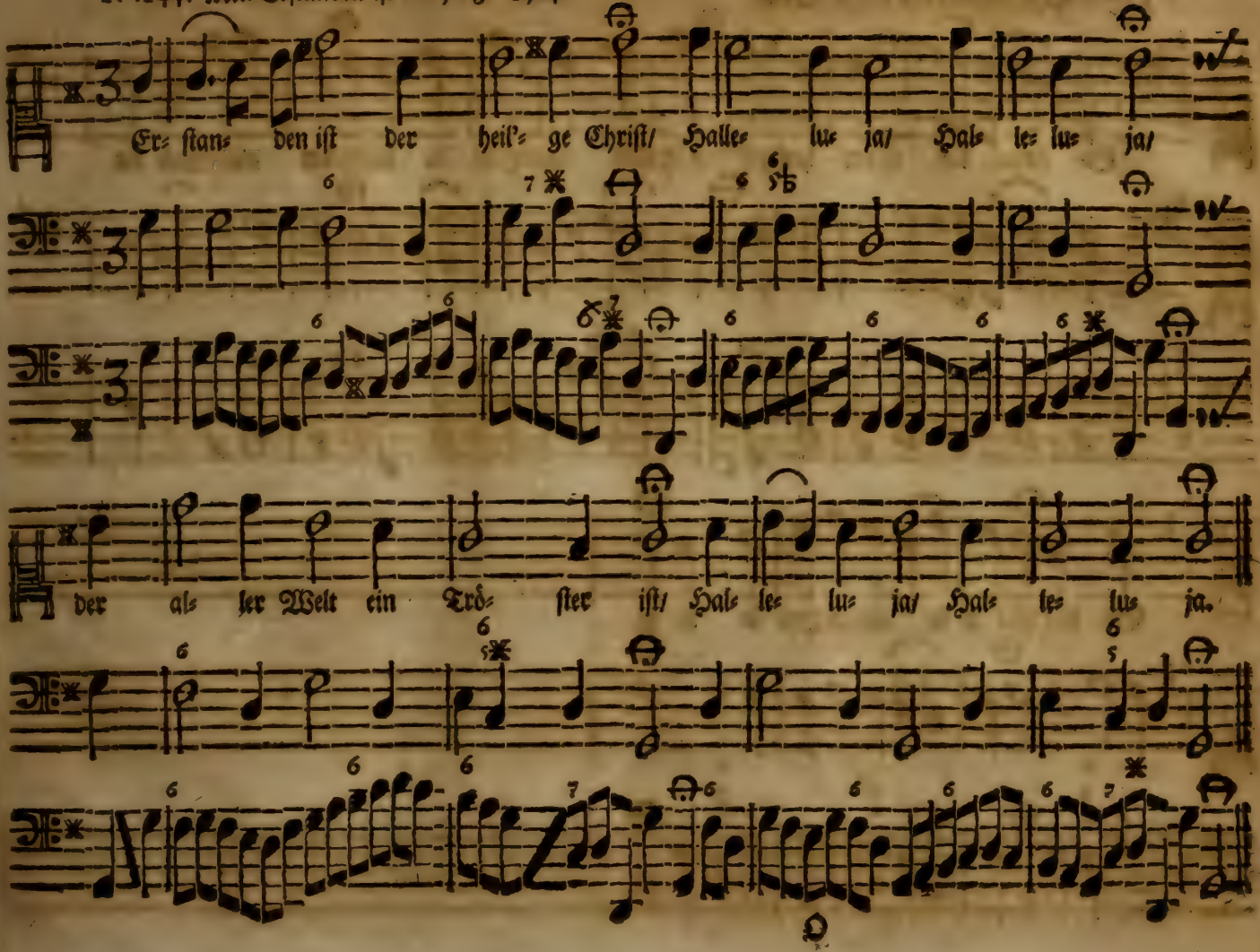



freuen mag/Christ un= ser HErr heut tri= umphirt/ all' sein Feind'
er ge= fan= gen führt/Hal= le= lu= ja.

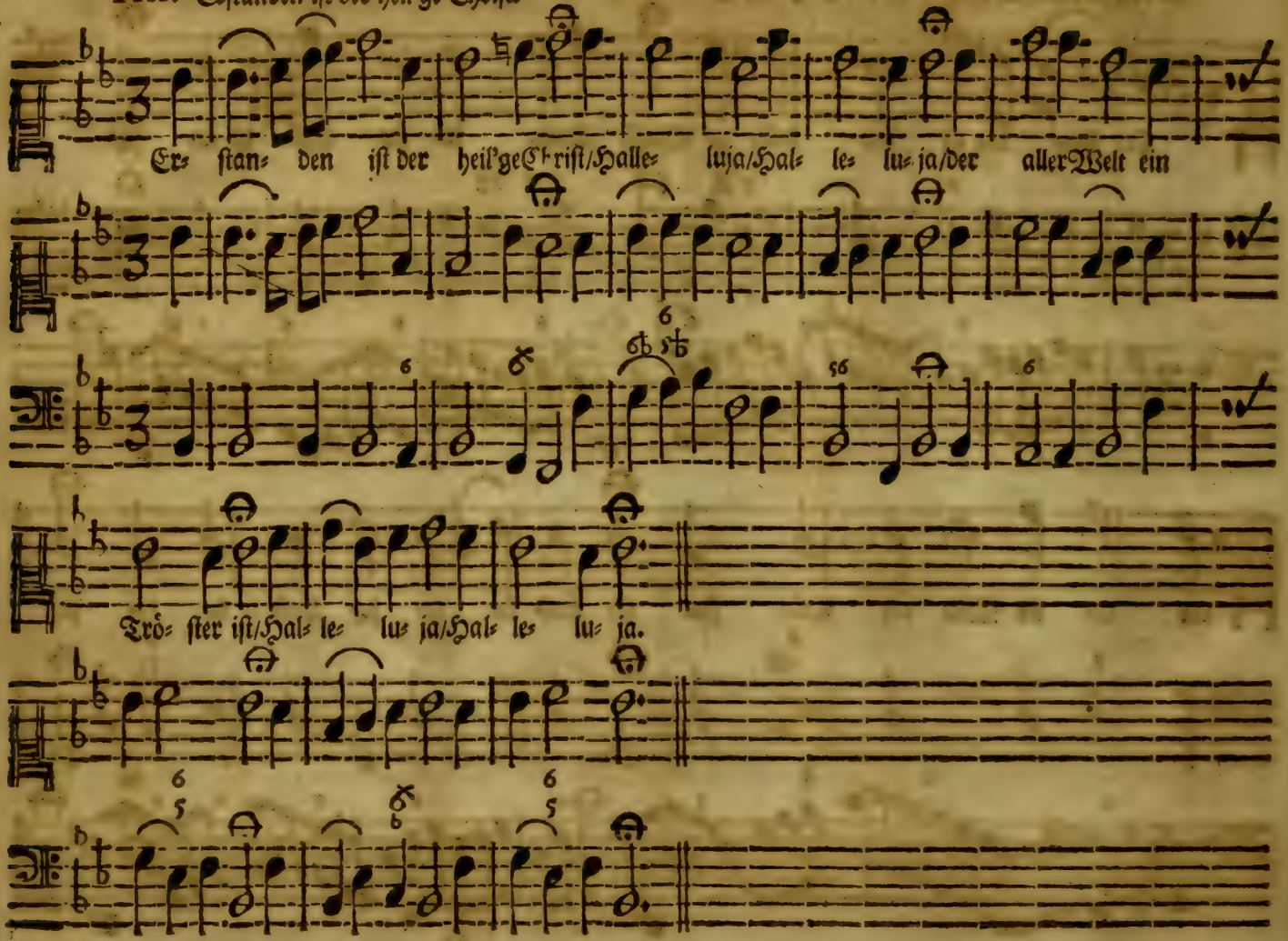
Trio. Erſchienen iſt der herrliche Tag.



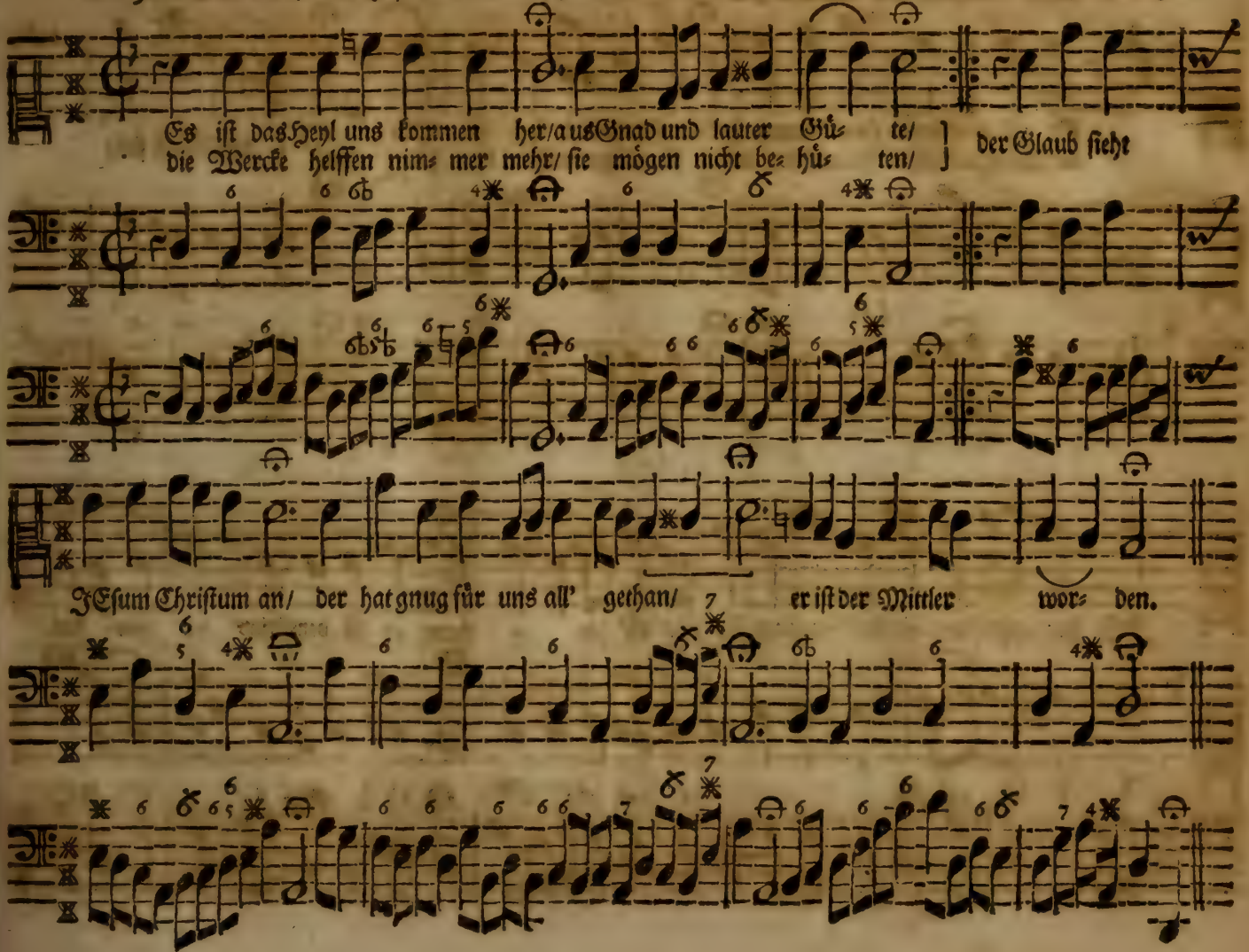
N°. 144. Mel. Erstanden ist der heilge Christ.



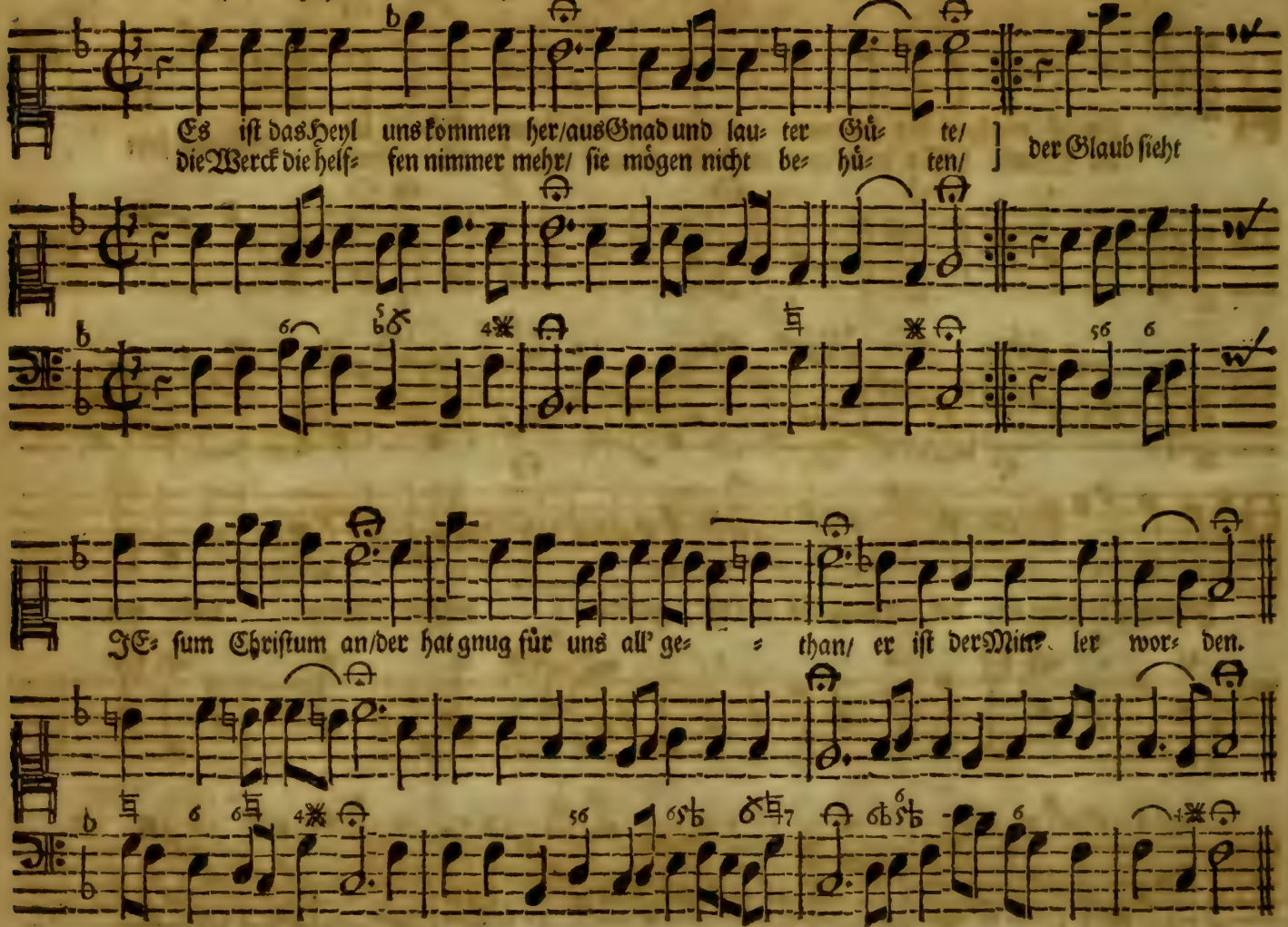
Trio. Erſtanden iſt der heil'ge Chriſt.



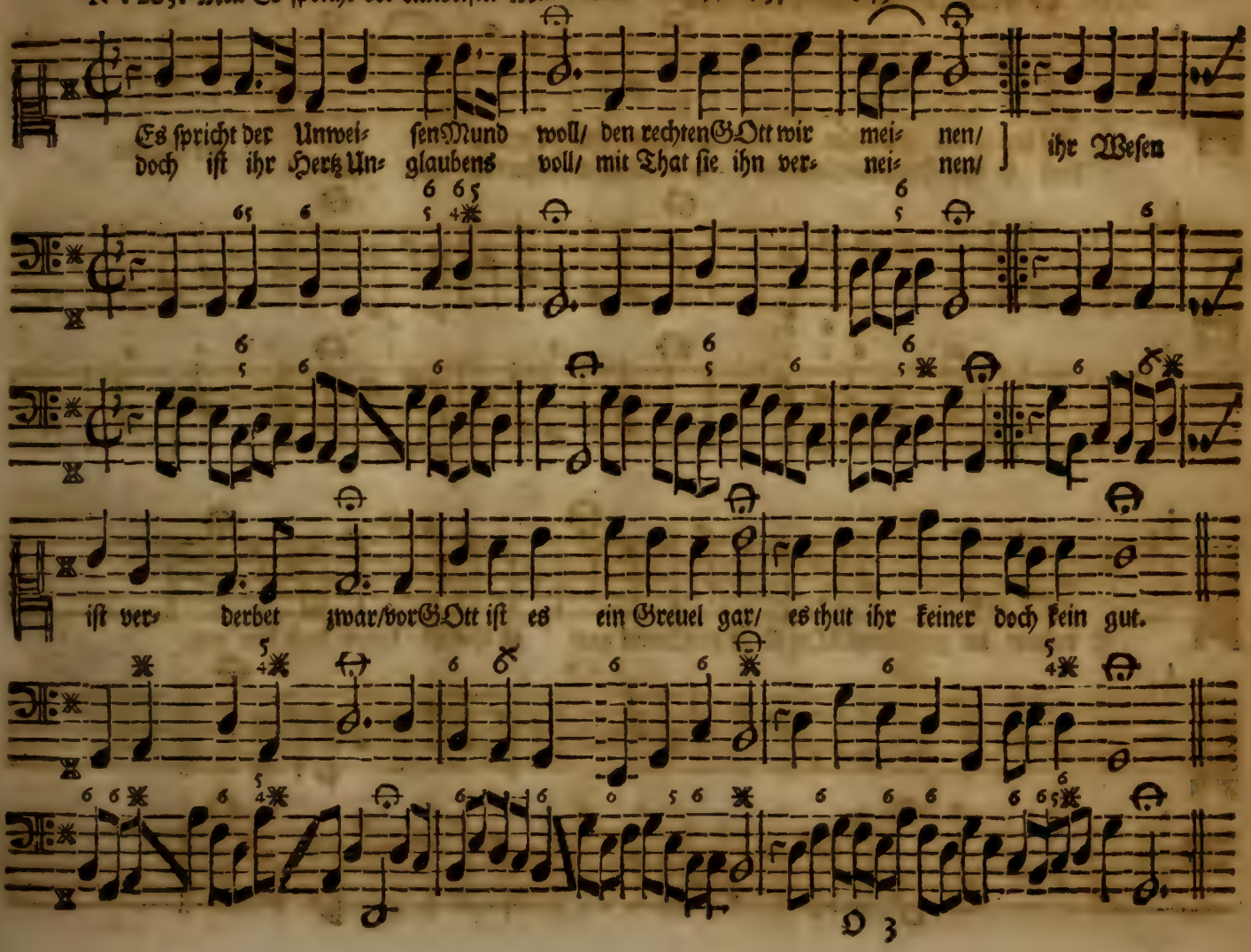
N°. 362. Mel. Es ist das Heyl uns kommen her. item, N°. 184. N°. 306. N°. 488. N°. 626. N°. 630.



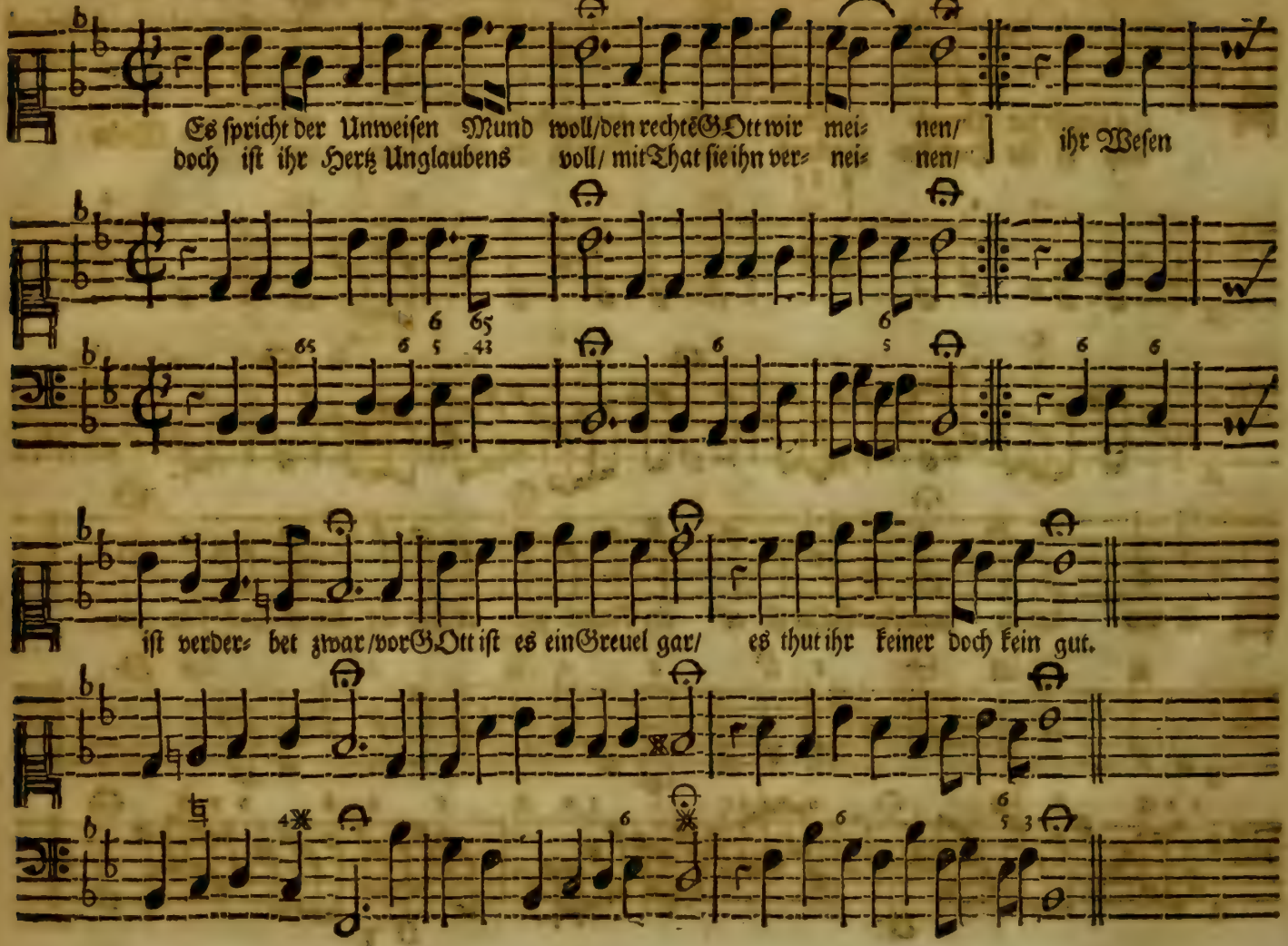
Trio. Es ist das Heyl uns kommen her.



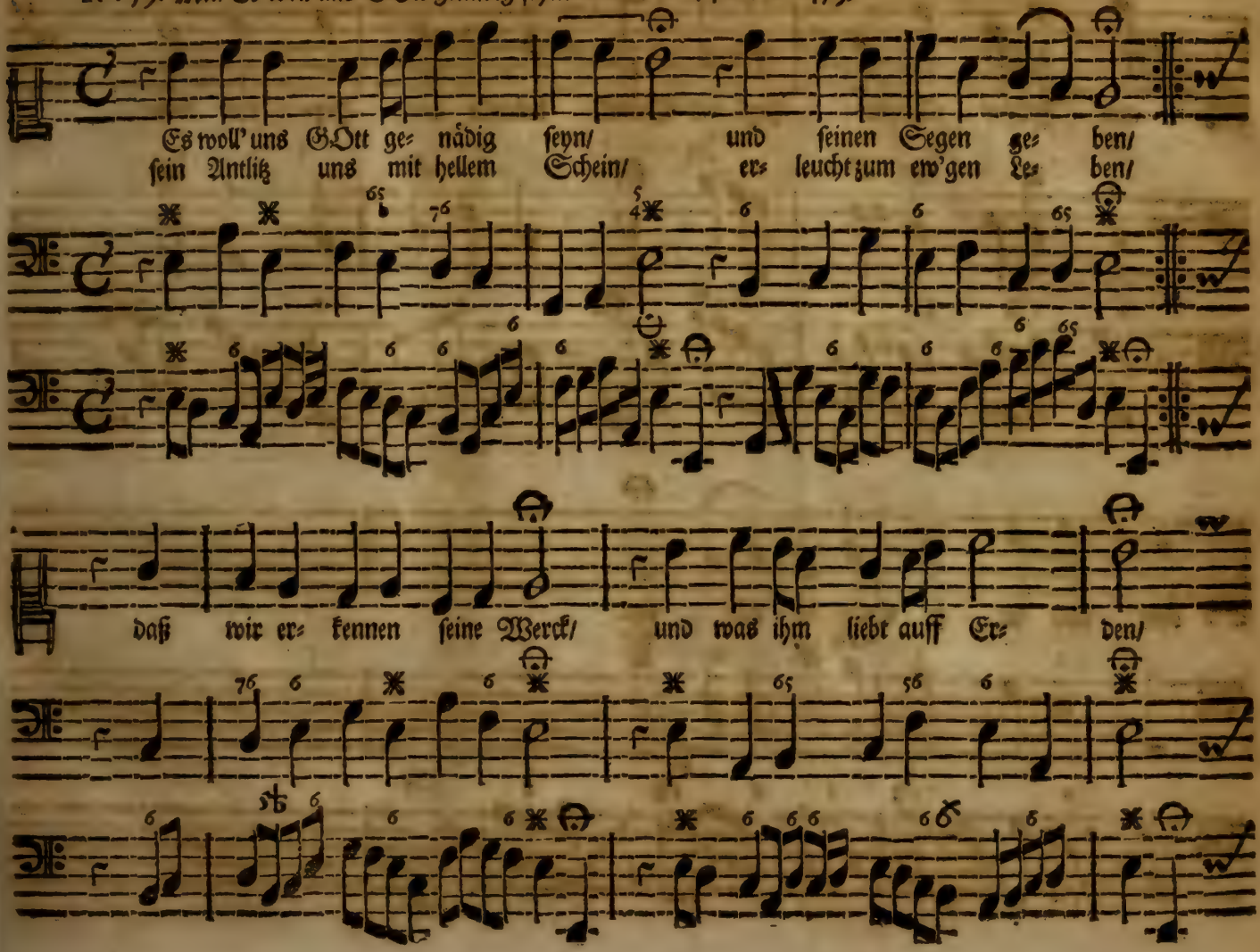
N°. 203. Mel. Es spricht der Unweisen Mund woll. item, N°. 371. N°. 491.

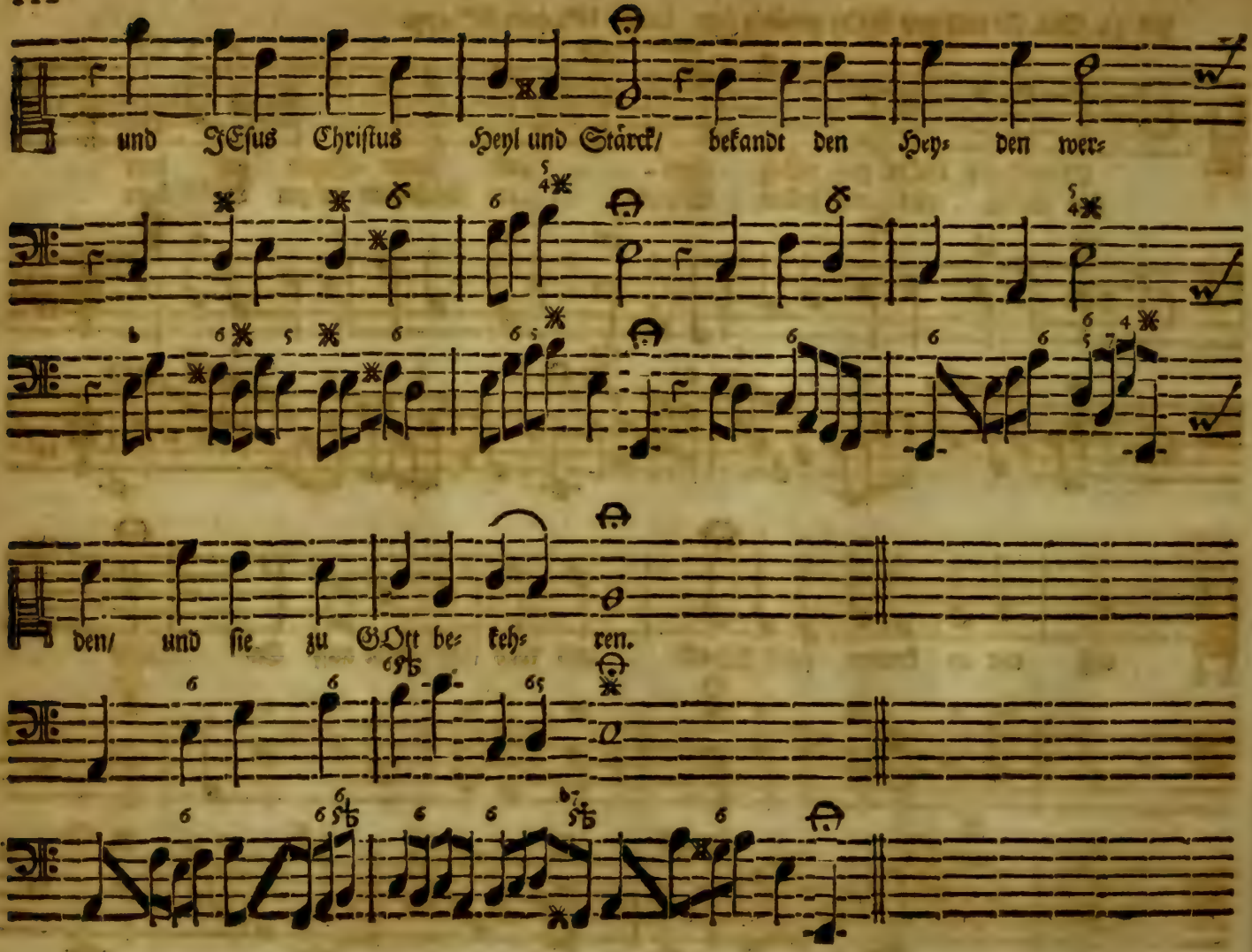


Trio. Es spricht der Unweisen Mund woll.

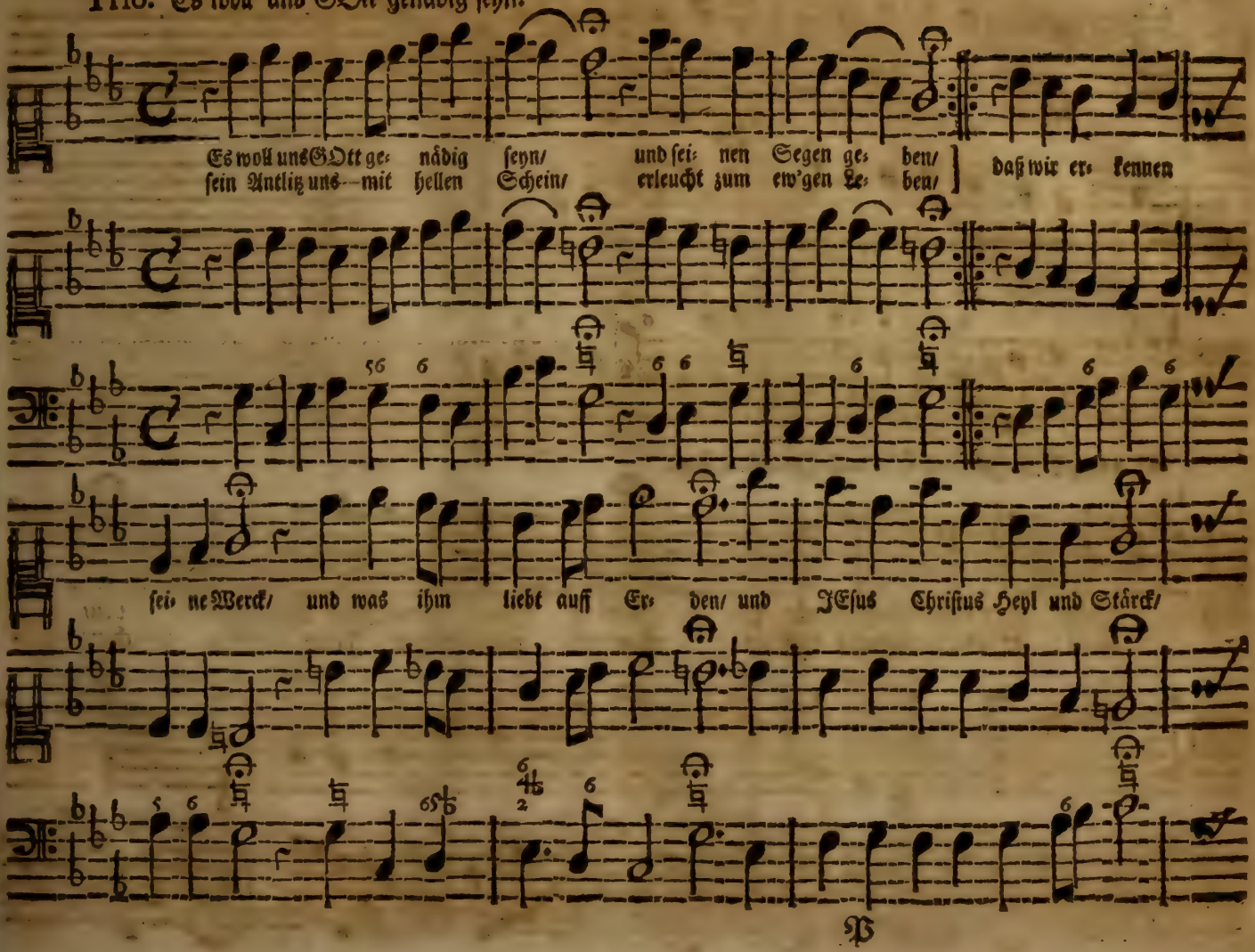


N°. 59. Mel. Es woll uns GOtt genädig seyn. item, N°. 460. N°. 479.




und JEsus Christus Heyl und Stärck/ bekandt den Hey- den wer-
den/ und sie zu GOtt be- keh- ren.

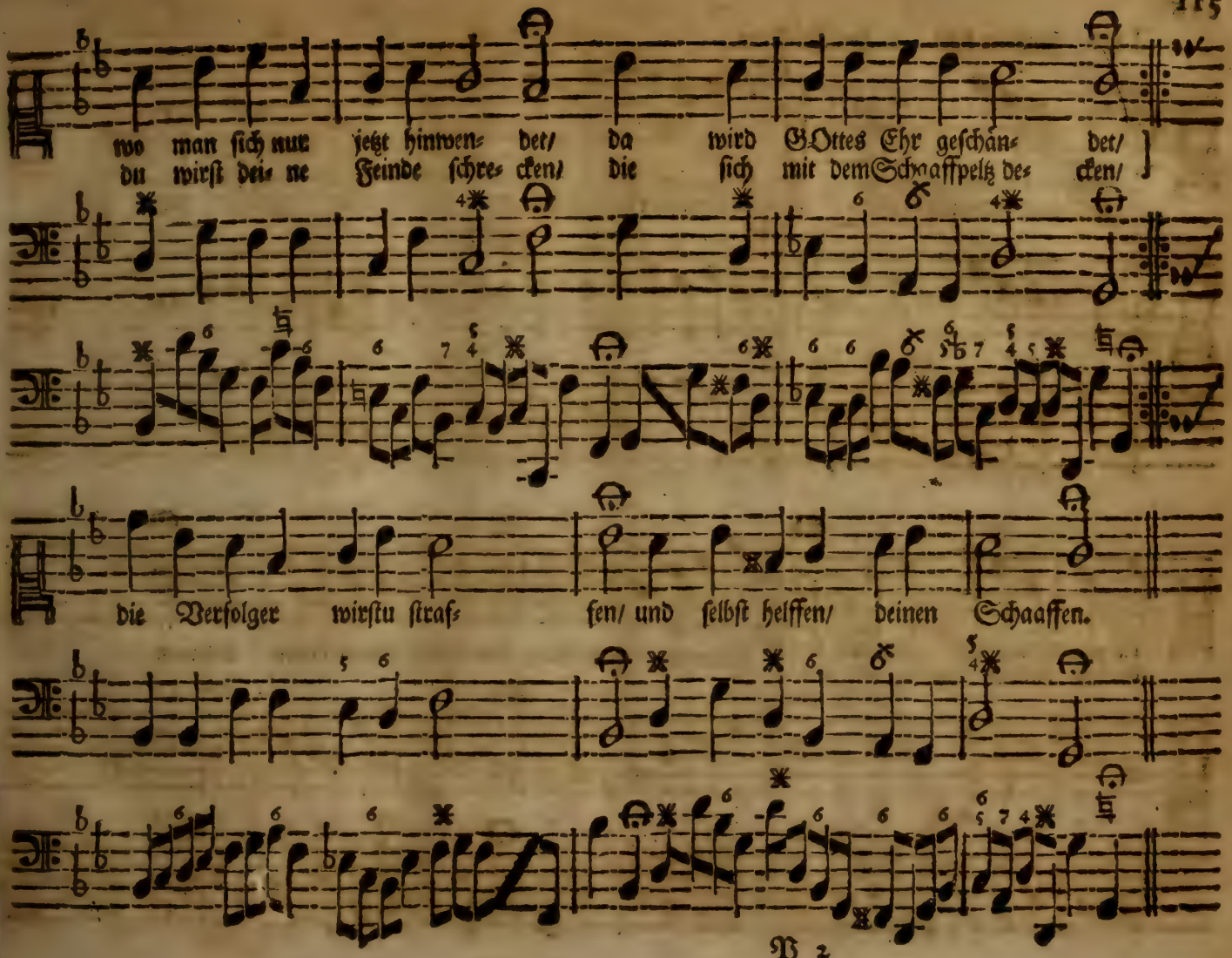
Trio. Es woll' uns GOtt genädig seyn.



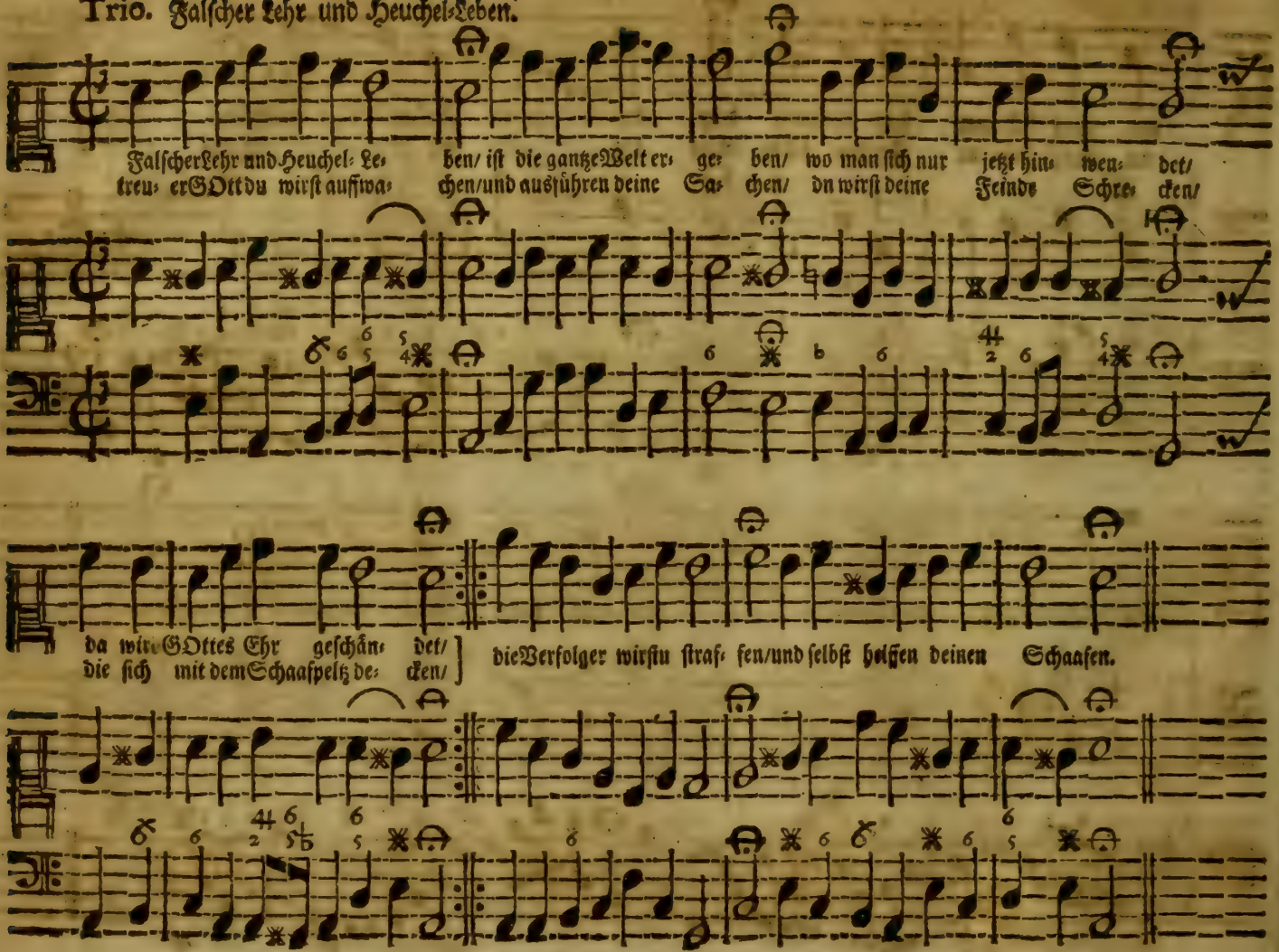
bekandt den Heyden wer- den/ und sie zu GOtt be- keh- ren.

N°. 267. Mel. Falscher Lehr und Heuchel Leben.

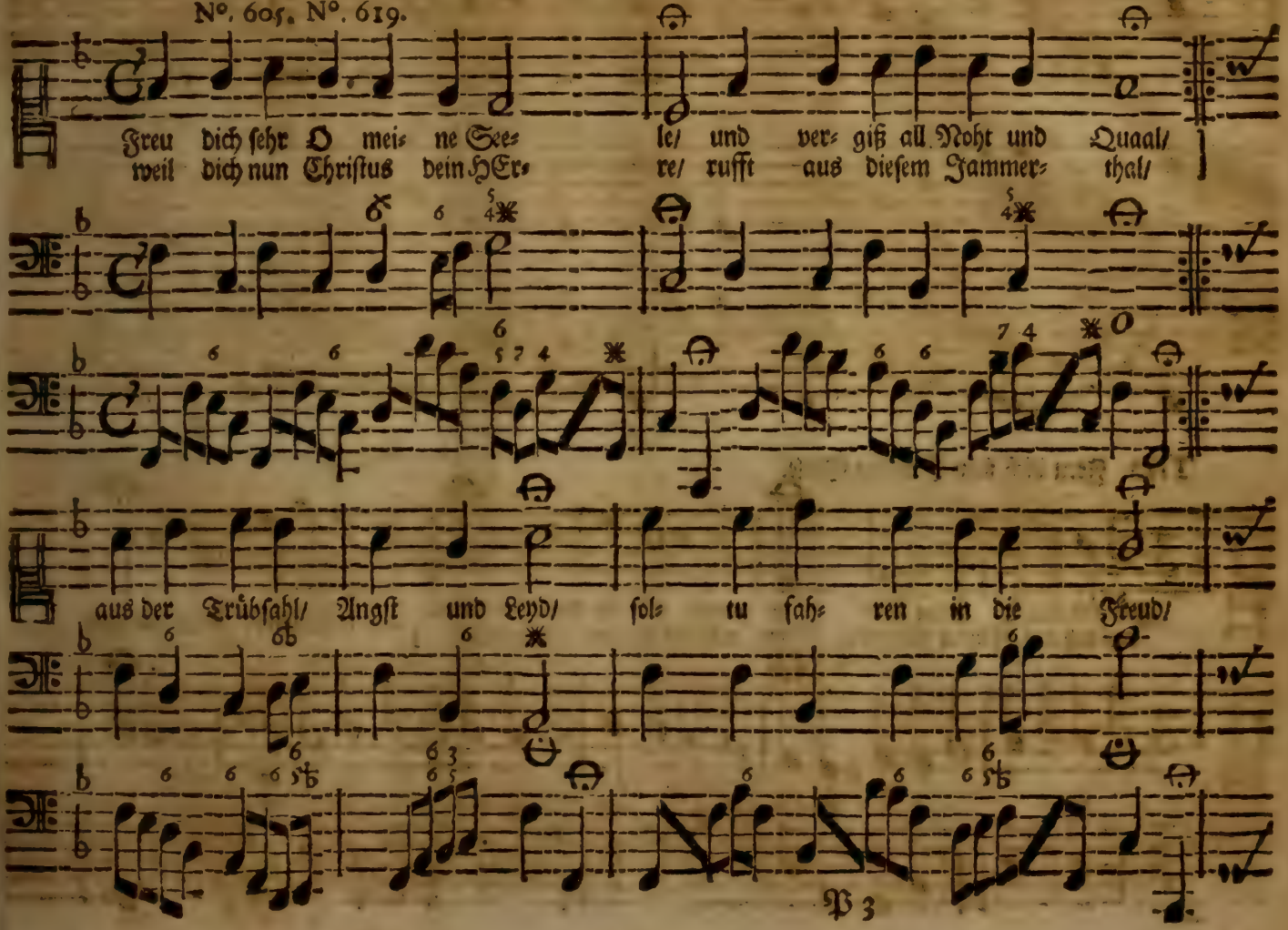
Fal- scher Lehr und Heuchel- Le- ben/ ist die gantze Welt er- ge- ben/
treu- er GOtt du wirst auffwa- chen/und aus- führen deine Sa- chen/

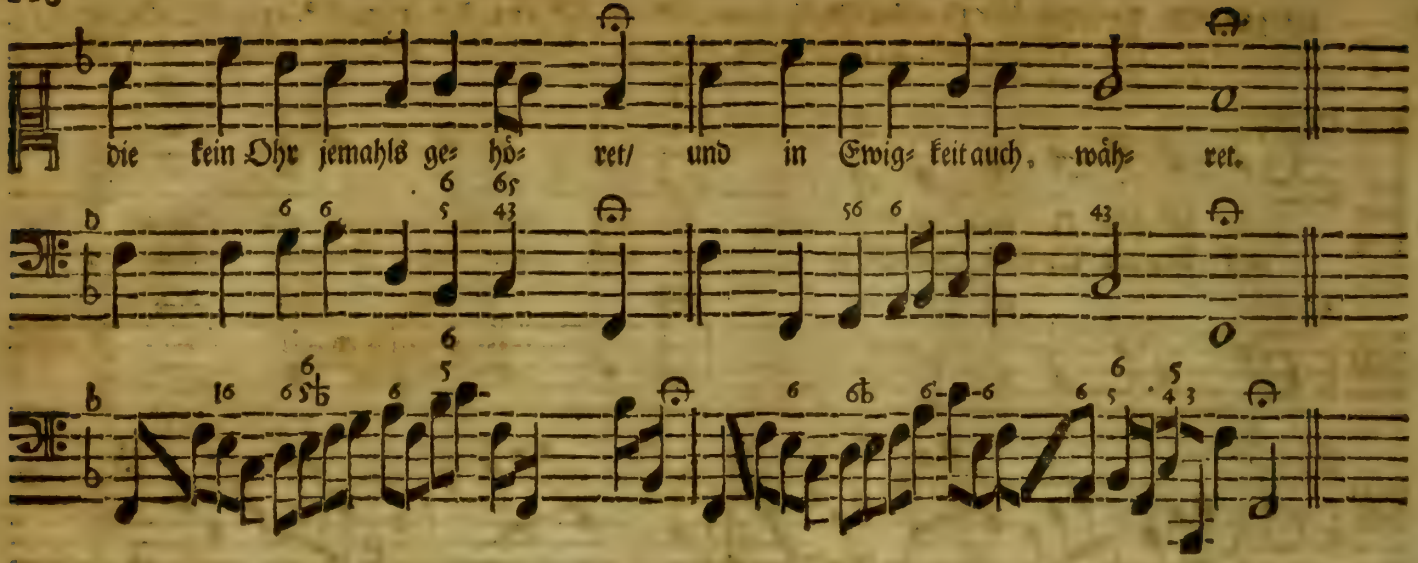

wo man sich nur jetzt hinwen- det/ da wird GOttes Ehr geschän- det/
du wirst dei- ne Feinde schre- cken/ die sich mit dem Schaffpeltz de- cken/
die Verfolger wirstu straf- fen/ und selbst helffen/ deinen Schaaffen.

Trio. Falscher Lehr und Heuchel-Leben.

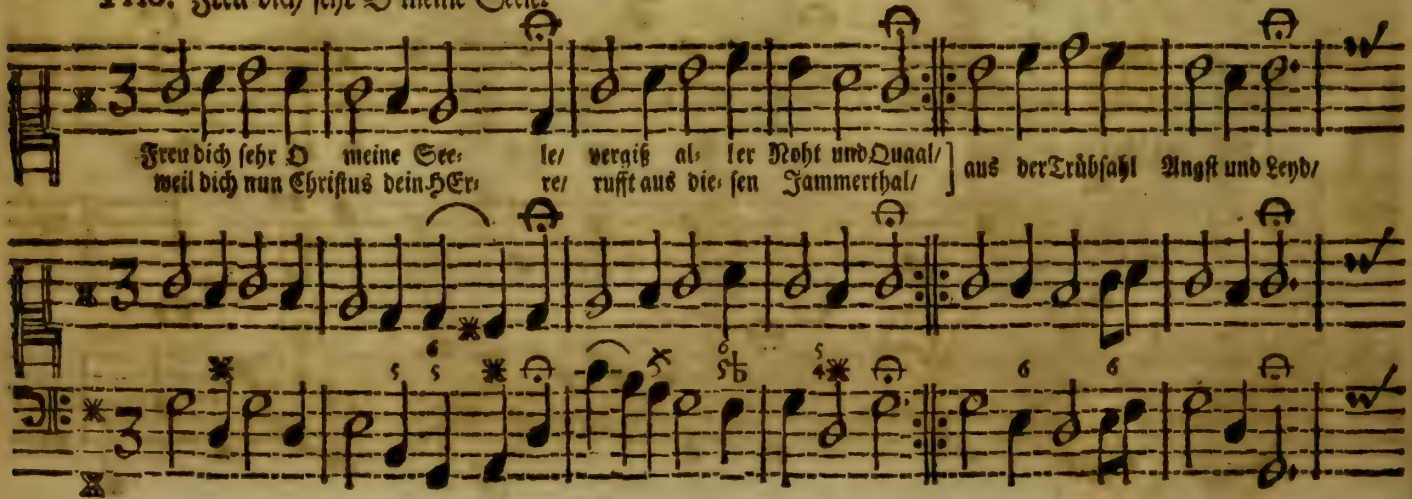


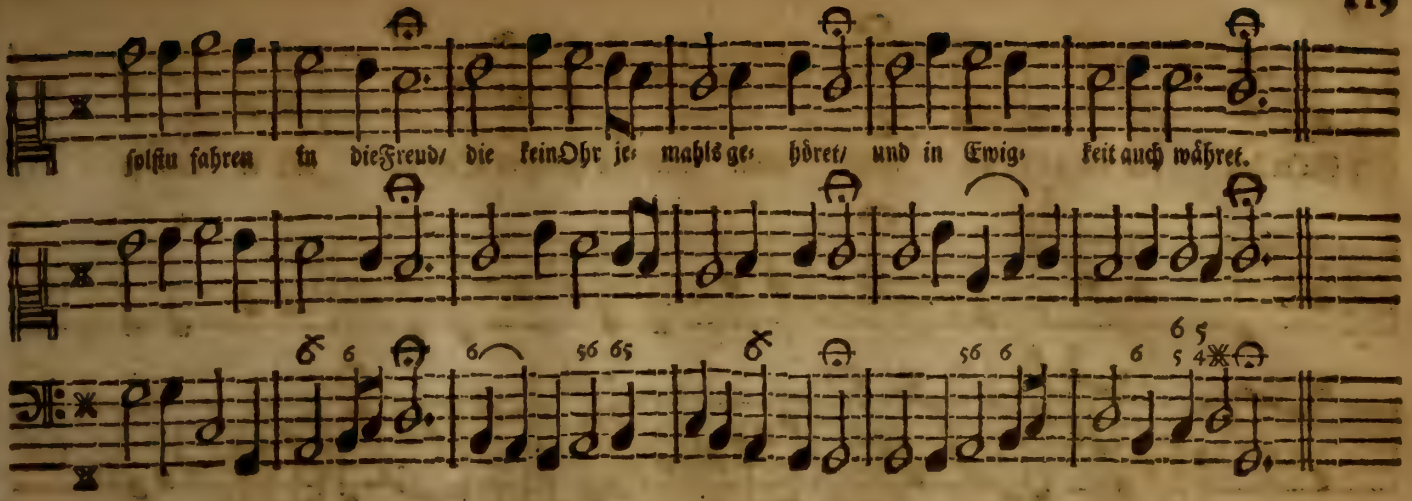
N°. 561. Mel. Freu dich sehr O meine Seele. item, N°. 31. N°. 101. N°. 115. N°. 123. N°. 168. N°. 173. N°. 266. N°. 268. N°. 311. N°. 364. N°. 380. N°. 422. N°. 423. N°. 432. N°. 441. N°. 599. N°. 605. N°. 619.



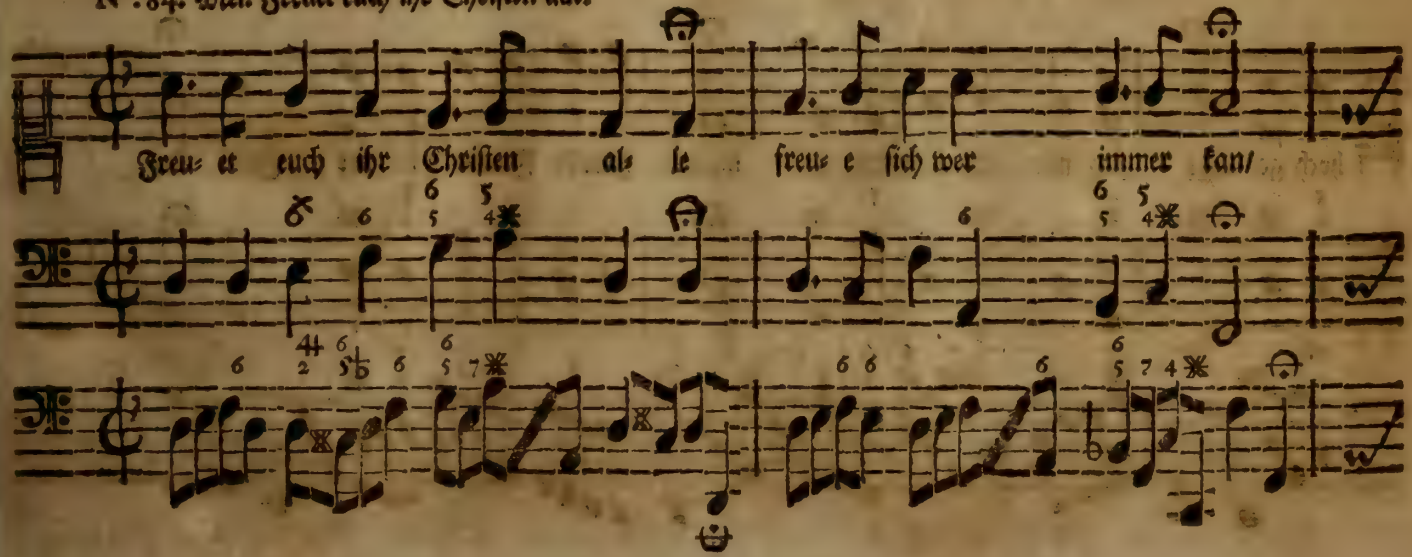


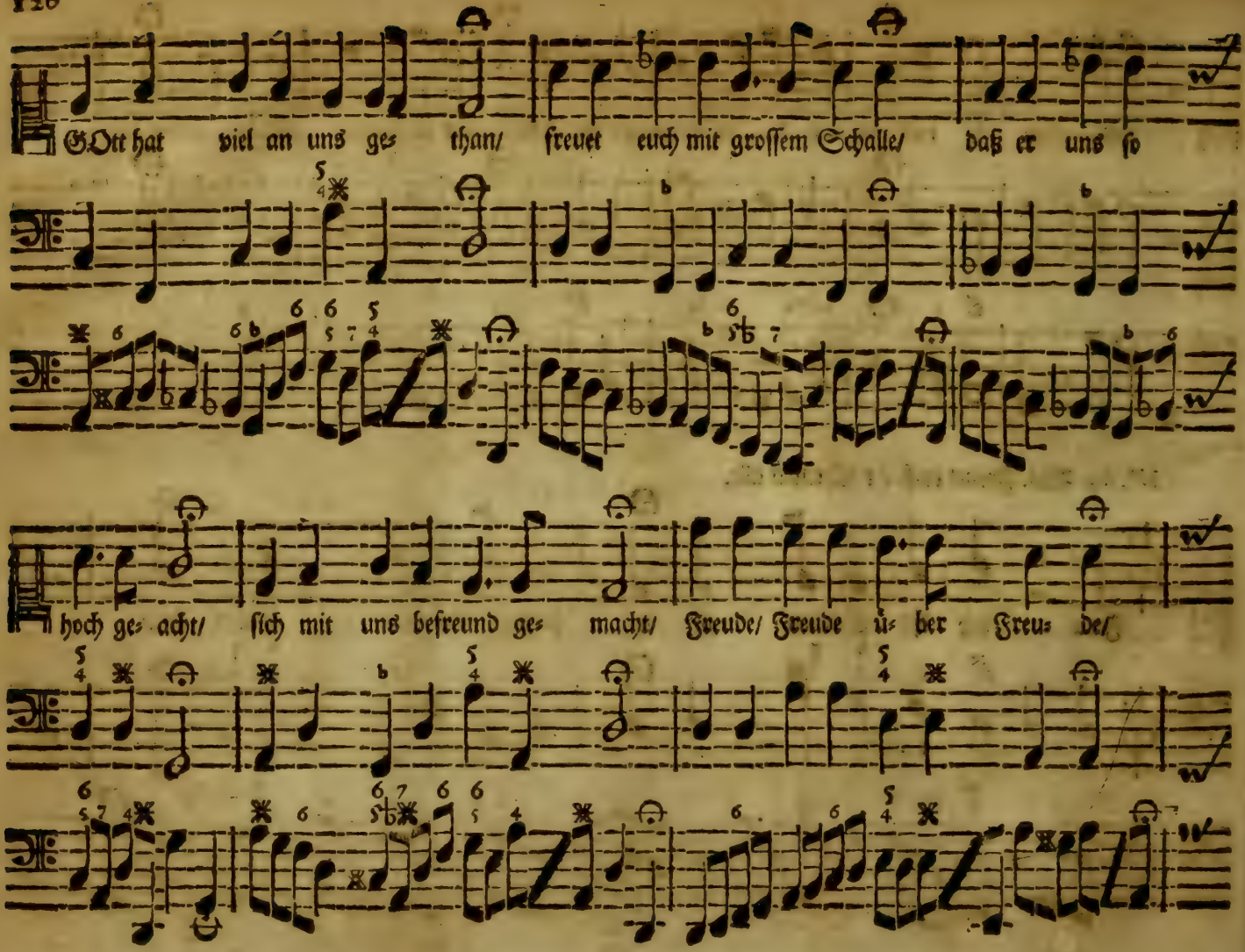
Trio. Freu dich sehr O meine Seele.

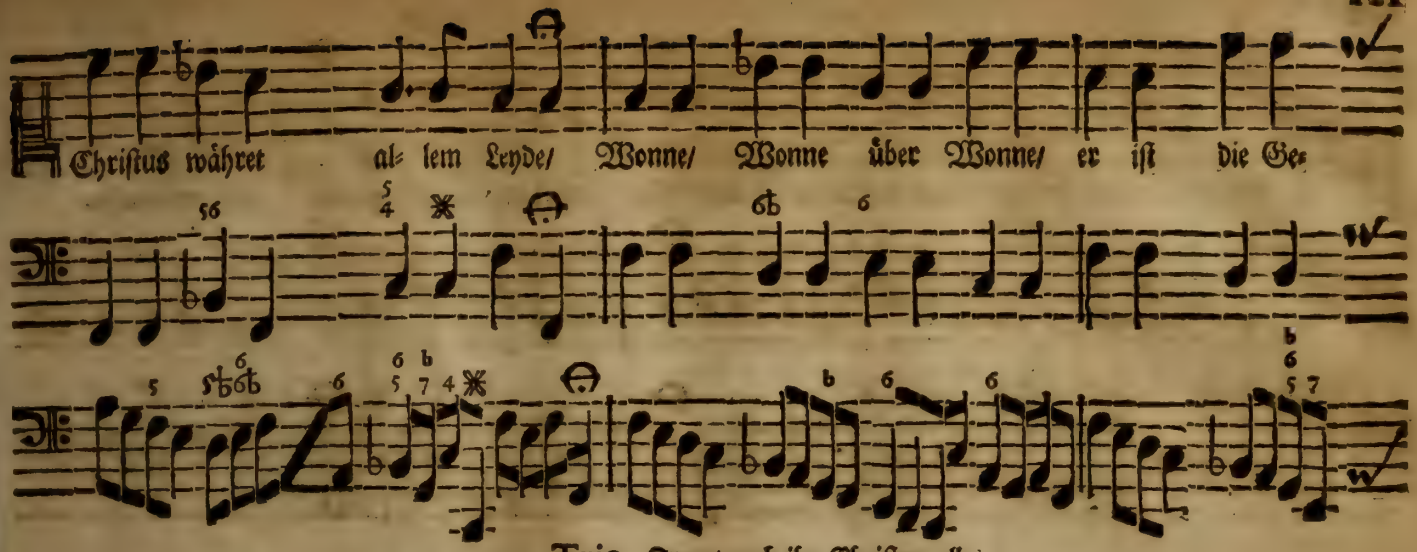




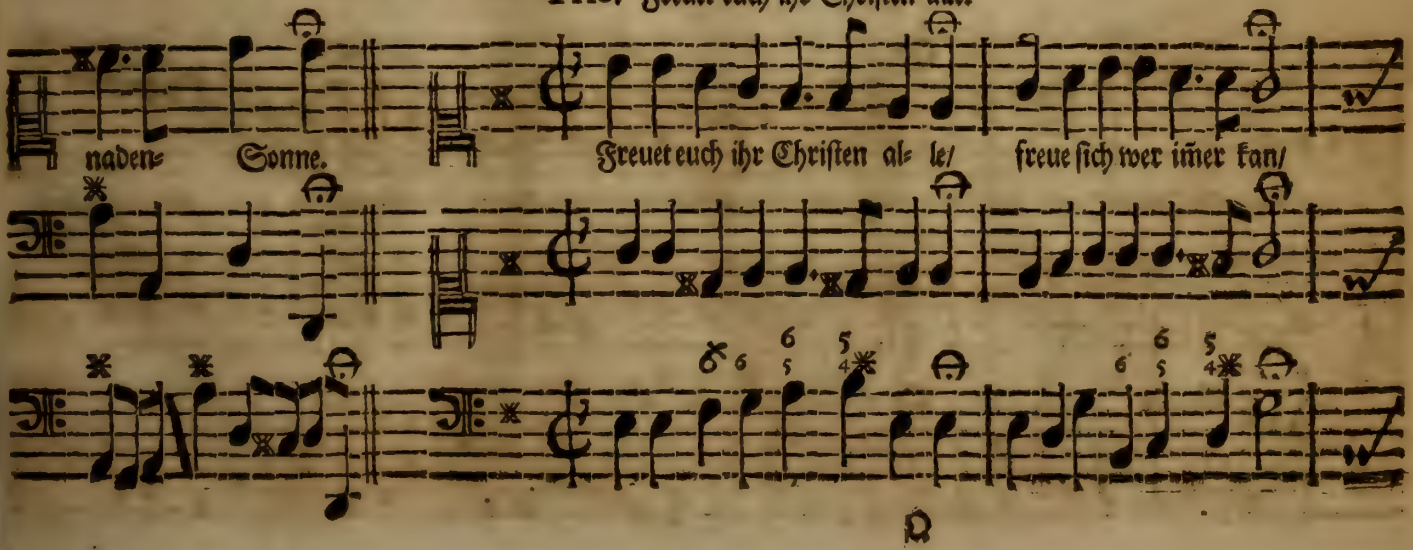
N°. 84. Mel. Freuet euch ihr Christen alle.

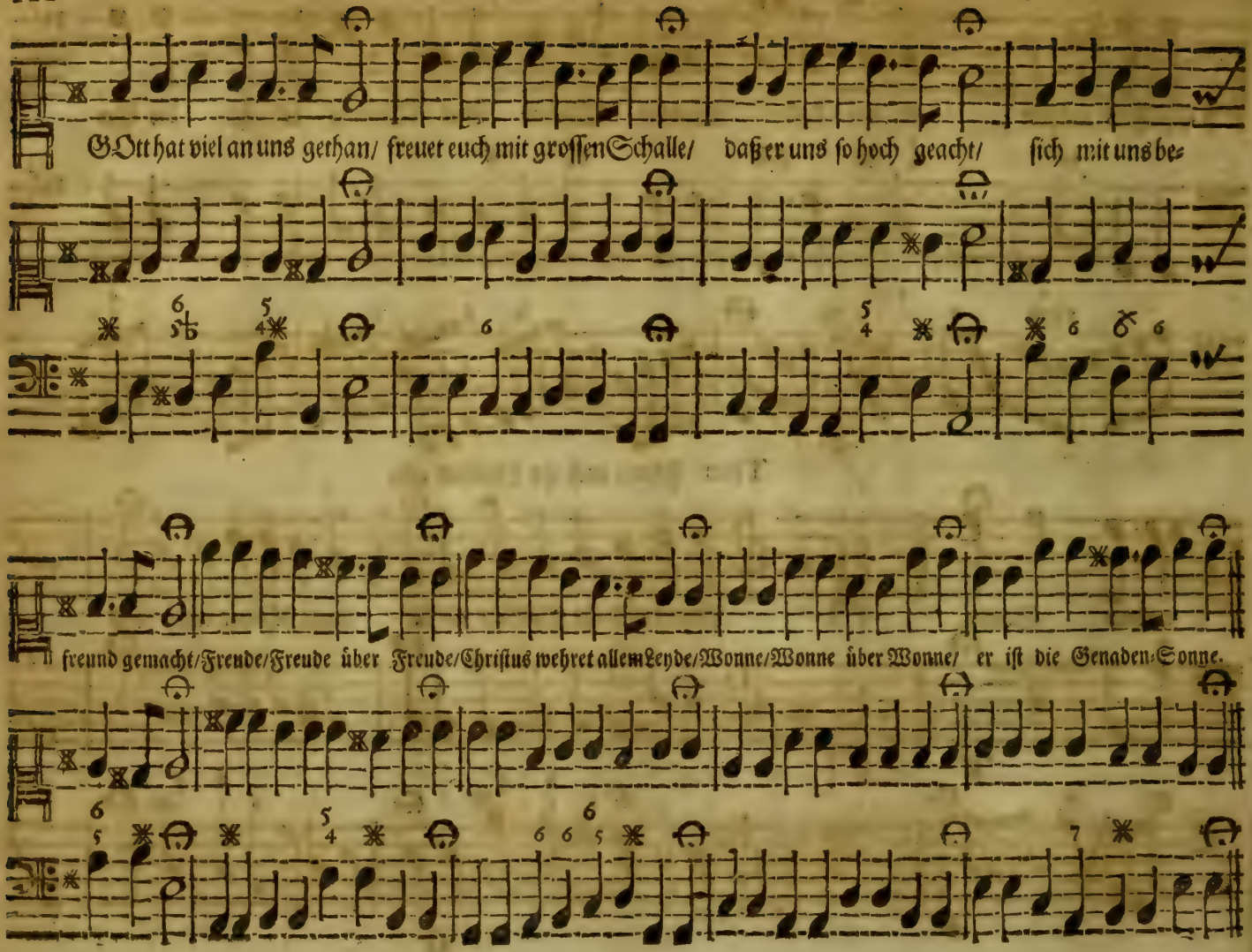



GOtt hat viel an uns ge- than/ freuet euch mit grossem Schalle/ daß er uns so
hoch ge- acht/ sich mit uns befreund ge- macht/ Freude/ Freude ü- ber Freu- de/

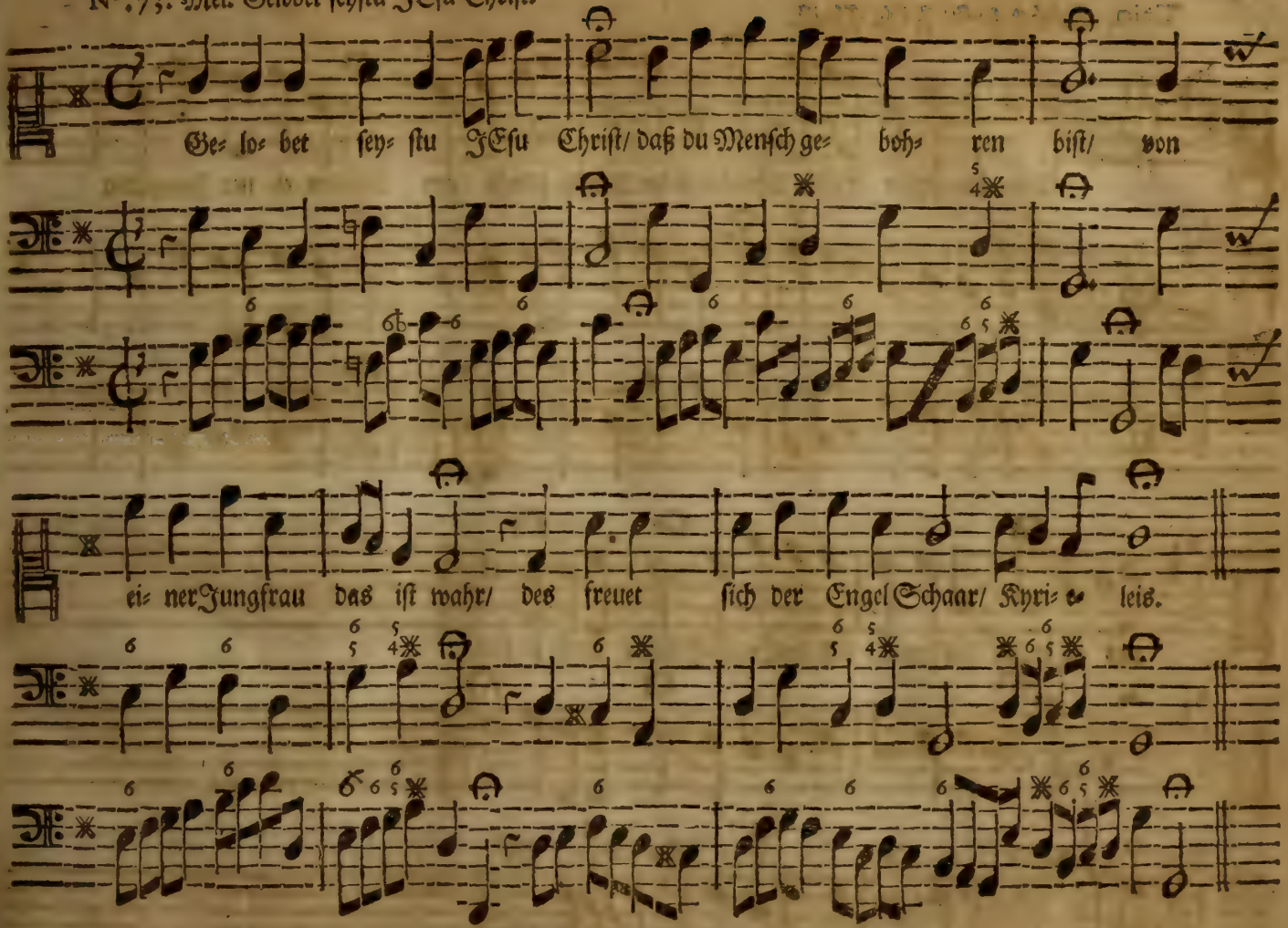


Trio. Freuet euch ihr Christen alle.

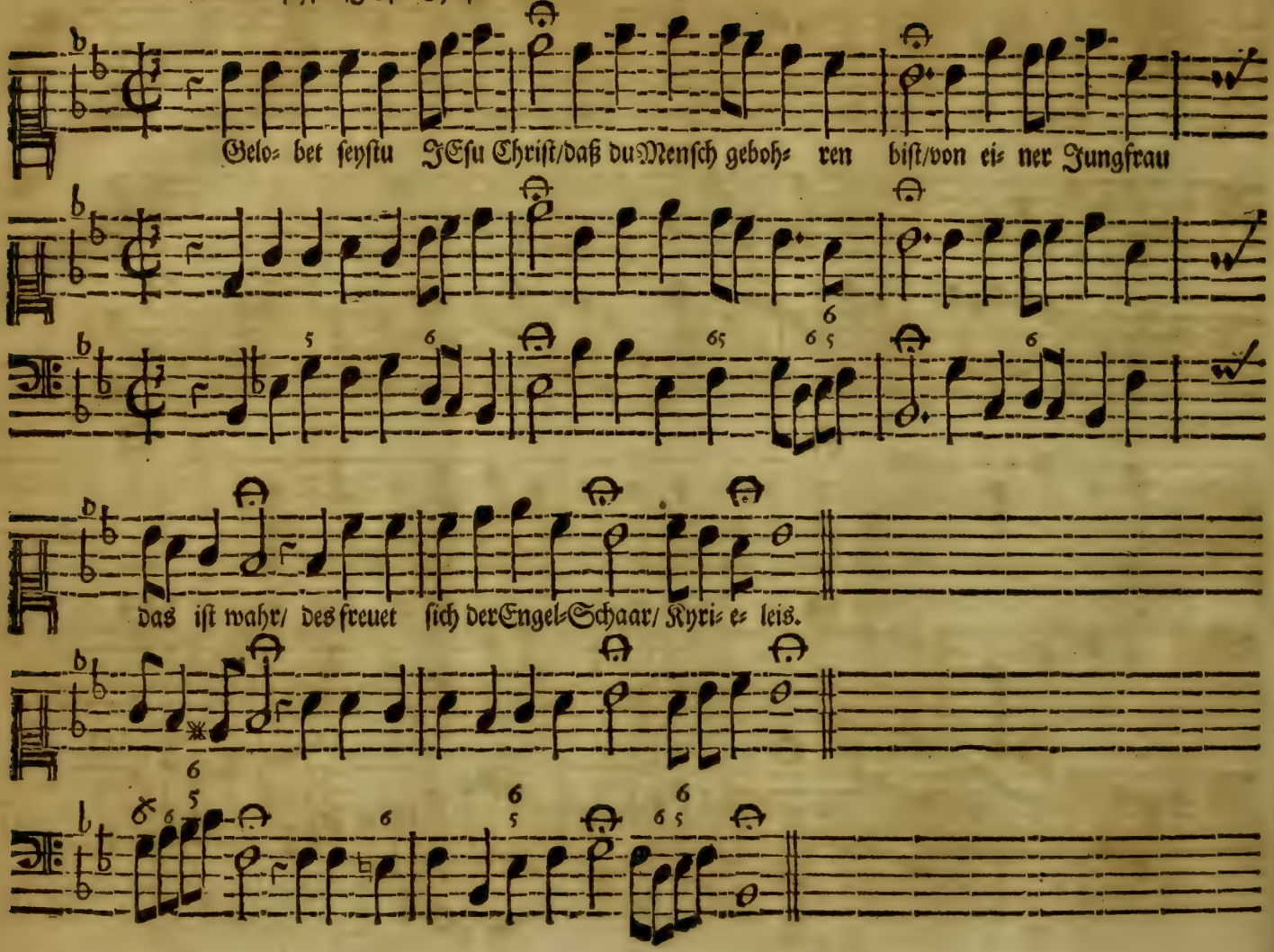


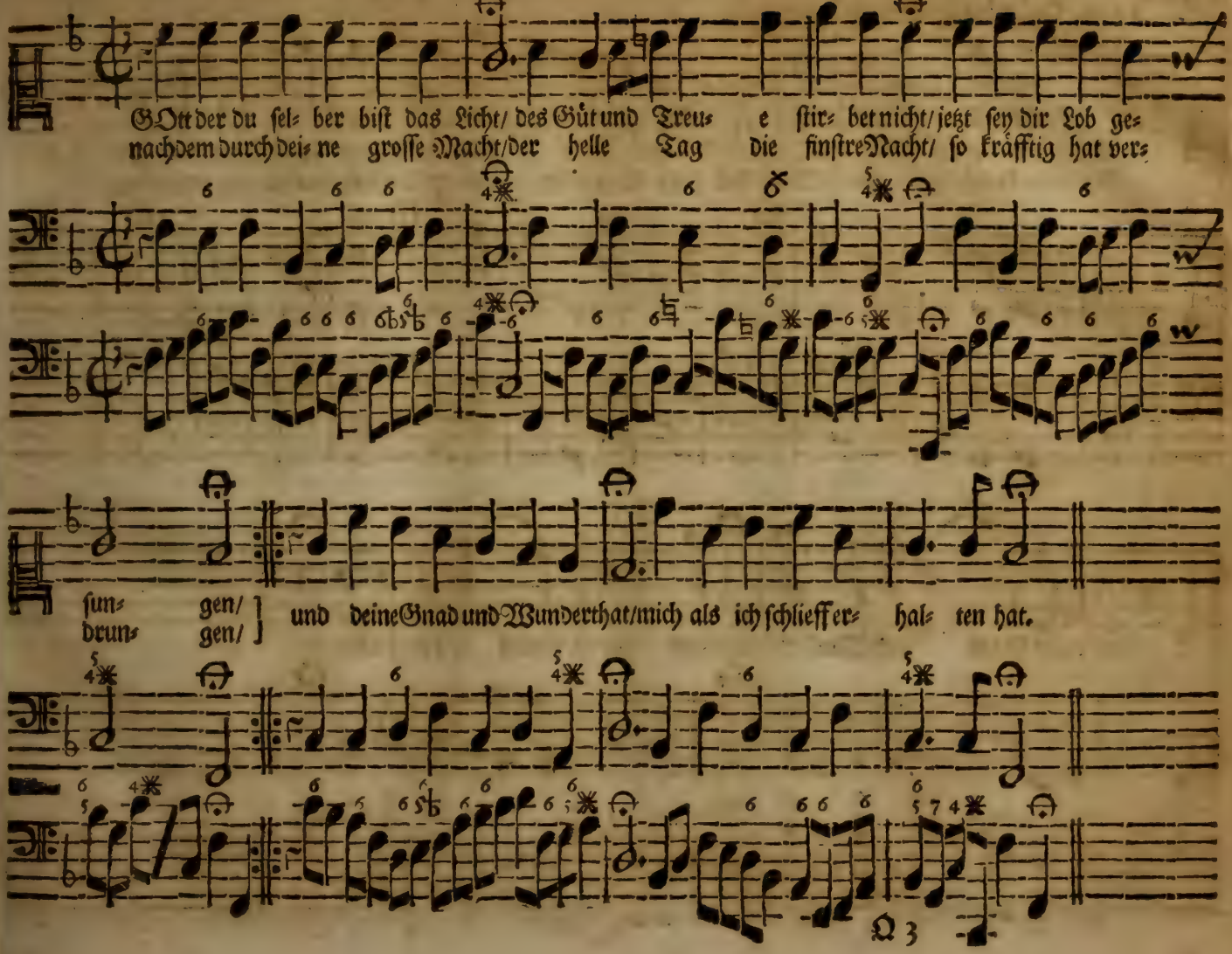

GOtt hat viel an uns gethan/ freuet euch mit grossen Schalle/ daß er uns so hoch geacht/ sich mit uns be-
freund gemacht/Freude/Freude über Freude/Christus wehret allem Leyde/Wonne/Wonne über Wonne/ er ist die Genaden-Sonne.

N°. 73. Mel. Gelobet seystu JEsu Christ.

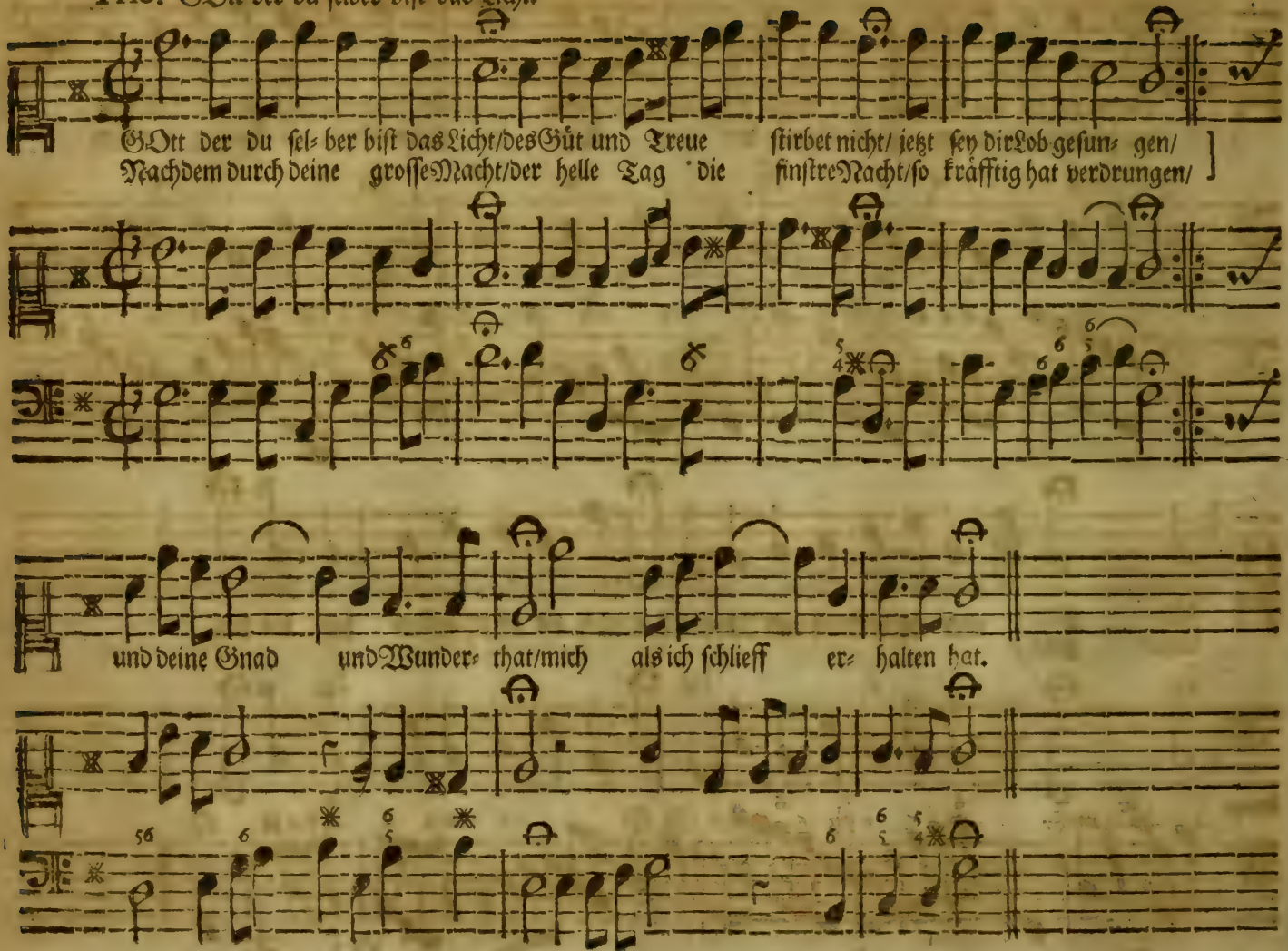


Trio. Gelobet seystu JEsu Christ.

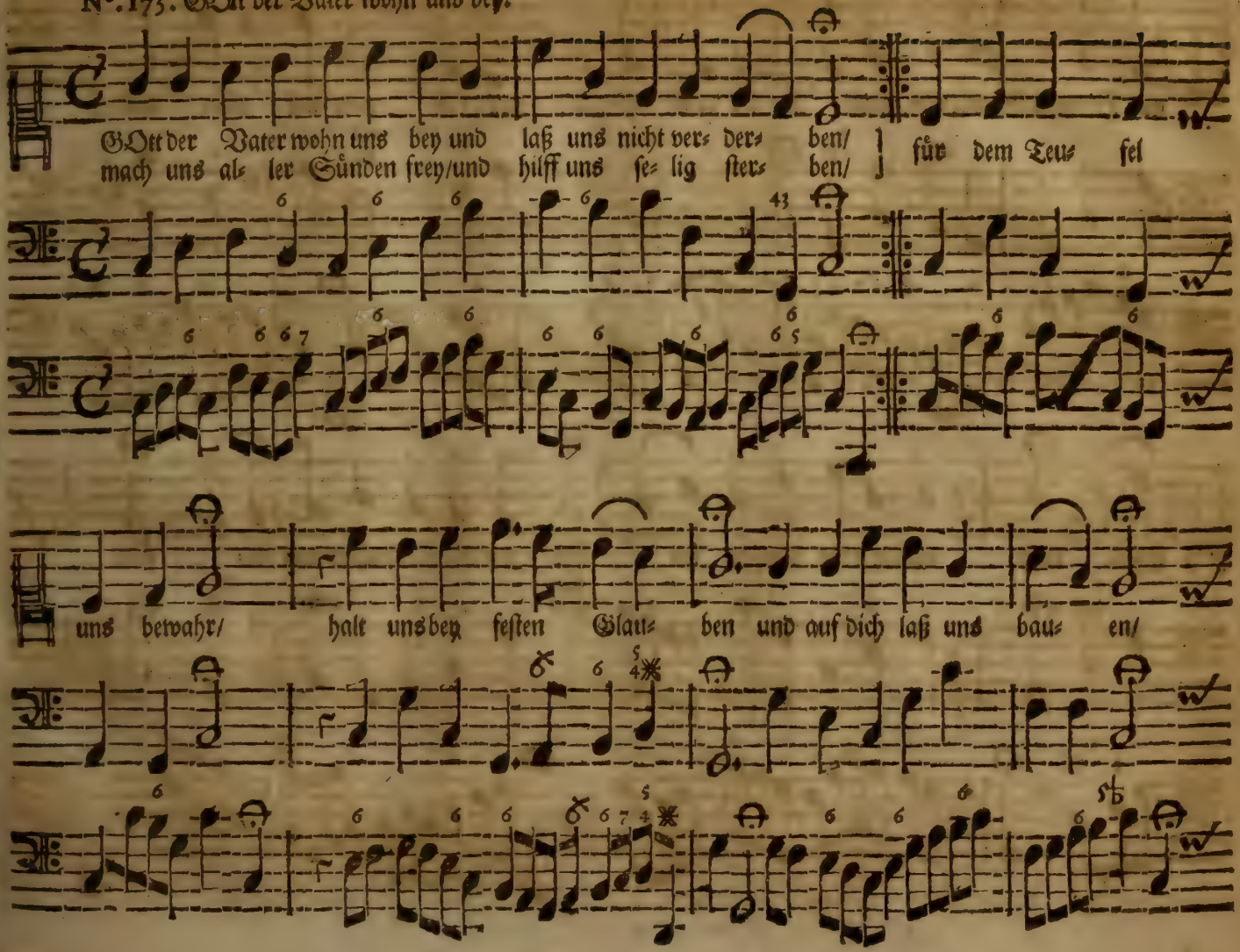


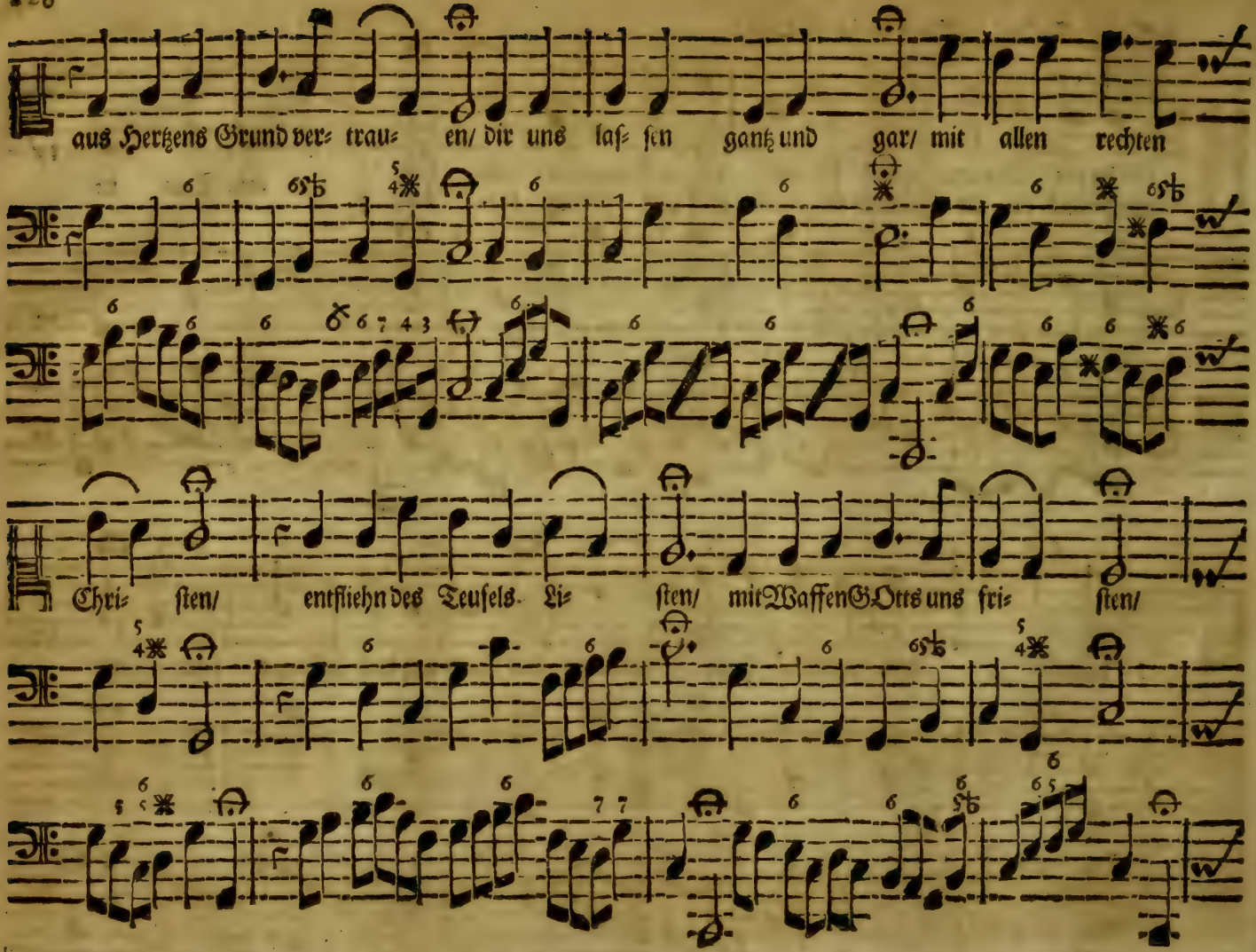

GOtt der du sel= ber bist das Licht/ des Güt und Treu= e stir= bet nicht/ jetzt sey dir Lob ge=
nachdem durch dei= ne grosse Macht/ der helle Tag die finstre Nacht/ so kräfftig hat ver=
sun= gen/
drun= gen/
und deine Gnad und Wunderthat/ mich als ich schlieff er= hal= ten hat.

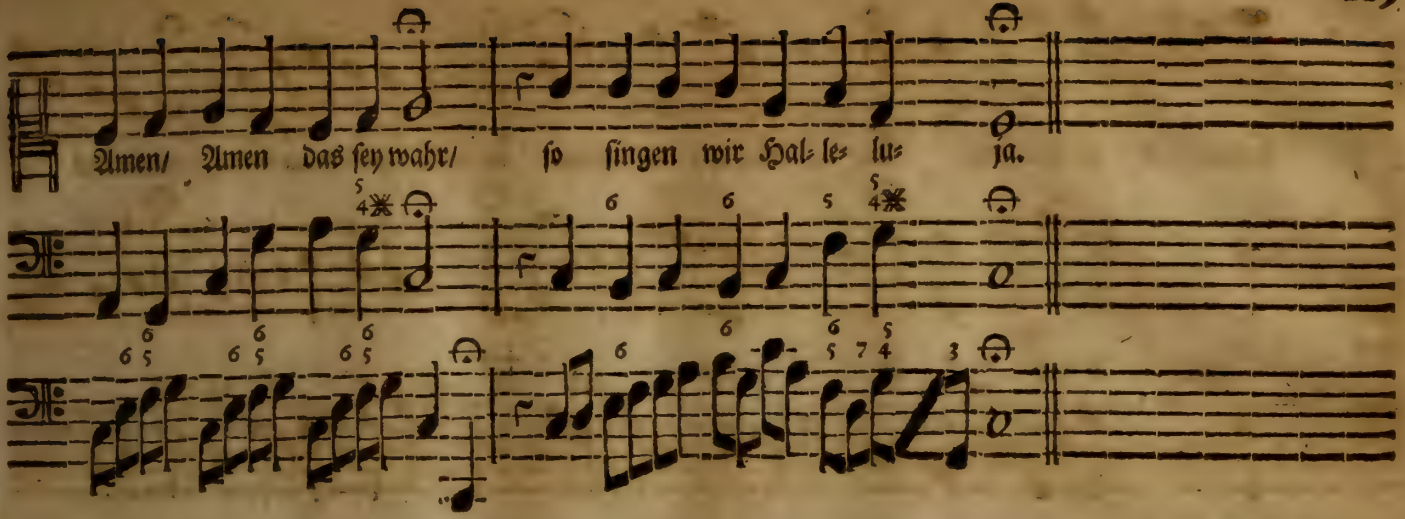
Trio. GOtt der du selber bist das Licht.



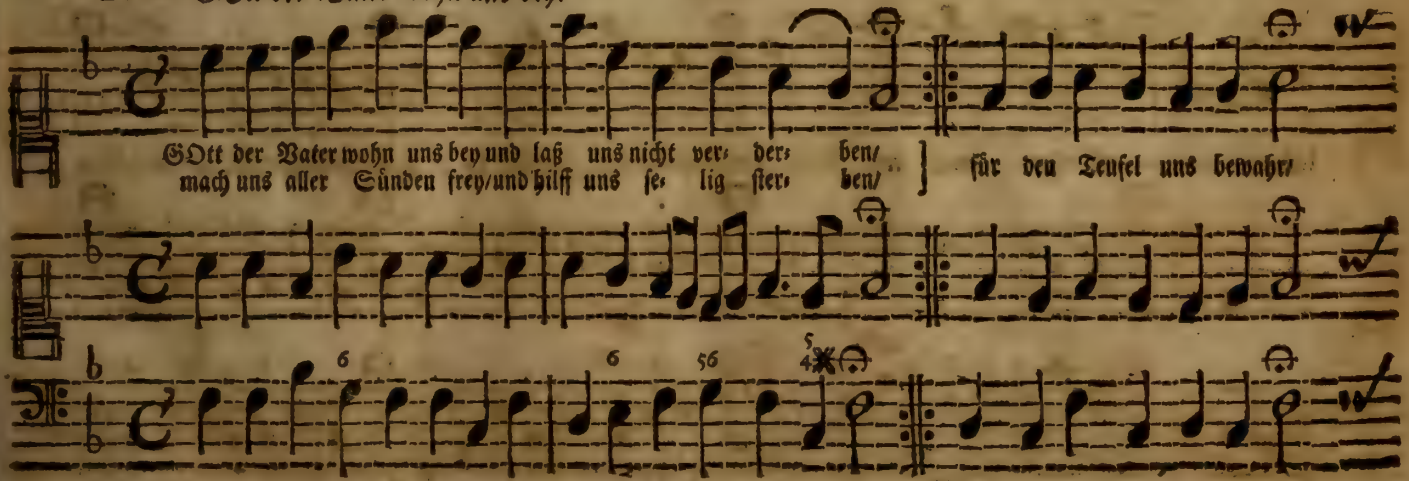
N°. 175. GOtt der Vater wohn uns bey.

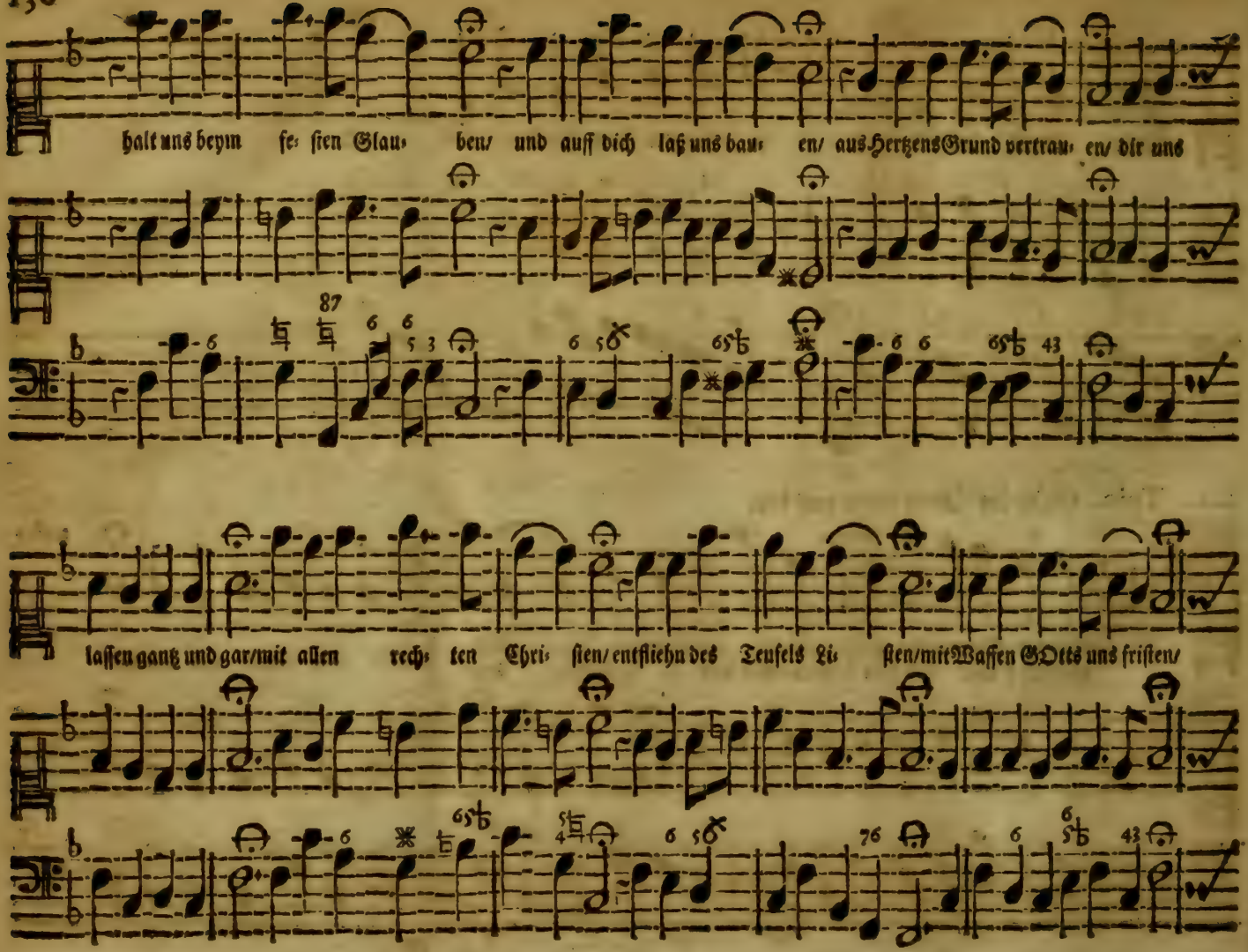


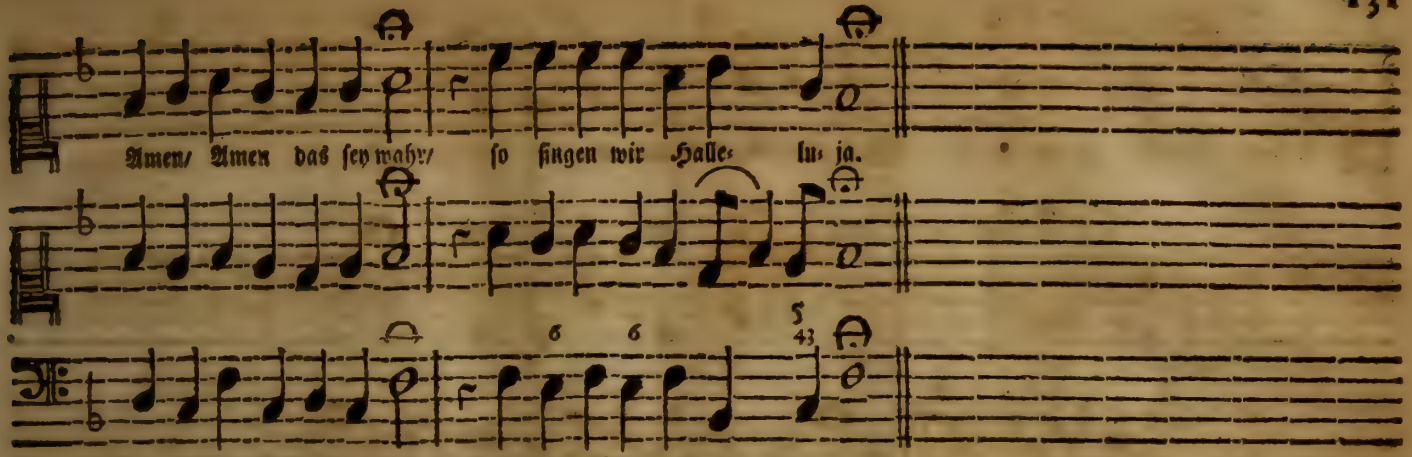

aus Hertzens Grund ver= trau= en/ dir uns laſ= ſen gantz und gar/ mit allen rechten
Chri= ſten/ entfliehn des Teufels Li= ſten/ mit Waffen GOtts uns fri= ſten/



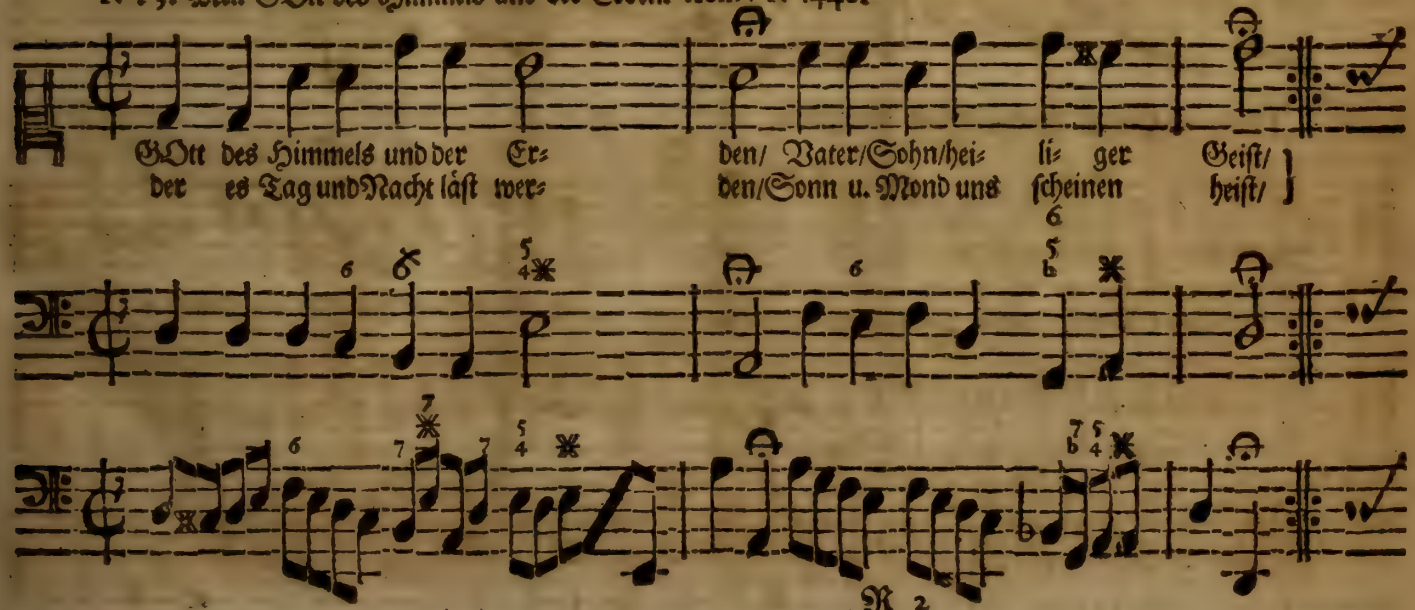
Trio. GOtt der Vater wohn uns bey.

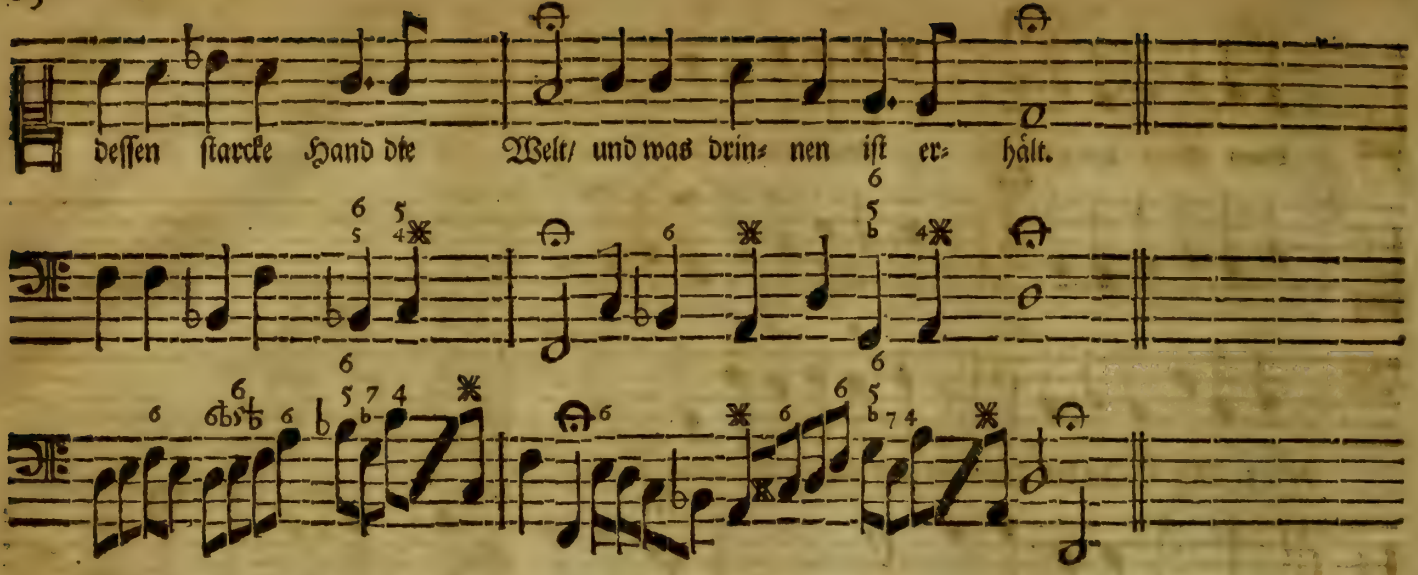



halt uns beym fe- sten Glau- ben/ und auff dich laß uns bau- en/ aus HertzensGrund vertrau- en/ dir uns
lassen gantz und gar/mit allen rech- ten Chri- sten/ entfliehn des Teufels Li- sten/ mit Waffen GOtts uns fristen/

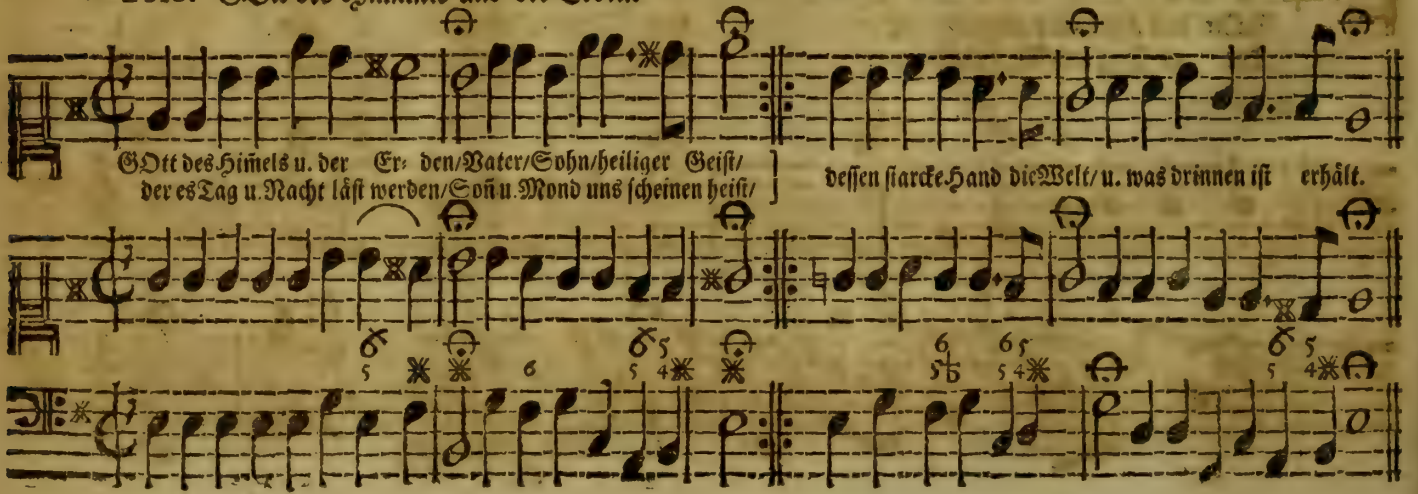


N°. 3. Mel. GOtt des Himmels und der Erden. item. N°. 440.

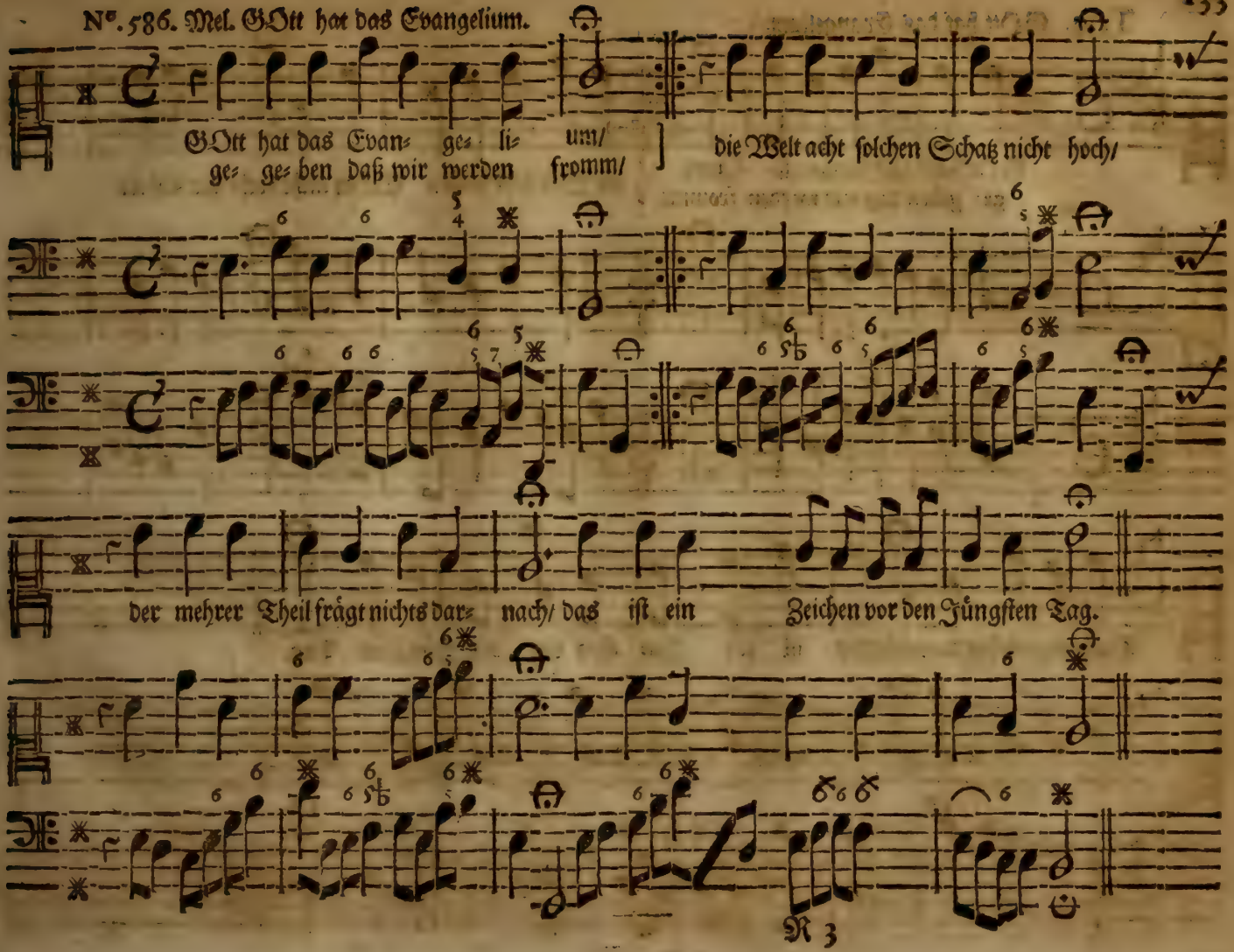




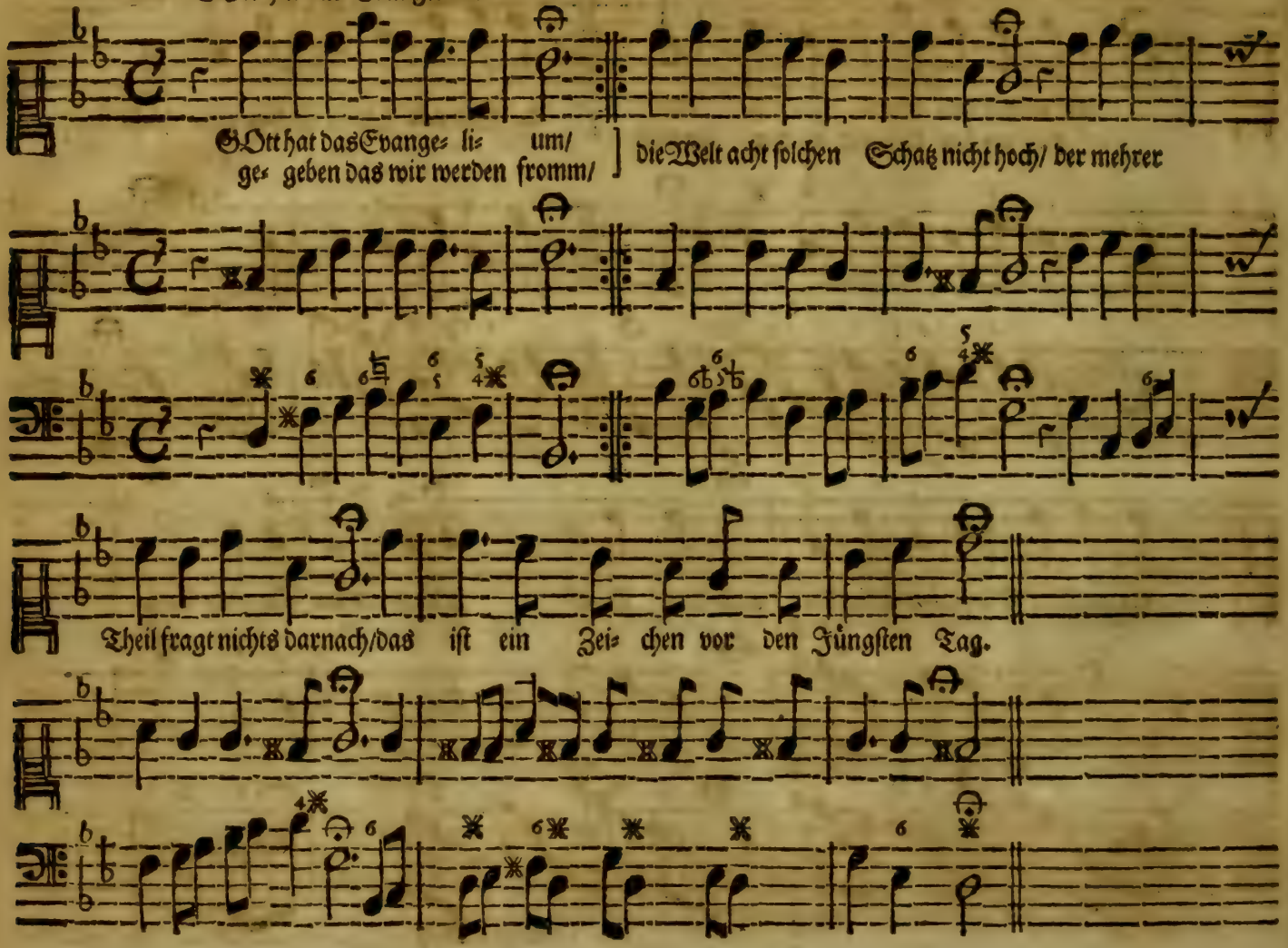
Trio. GOtt des Himmels und der Erden.



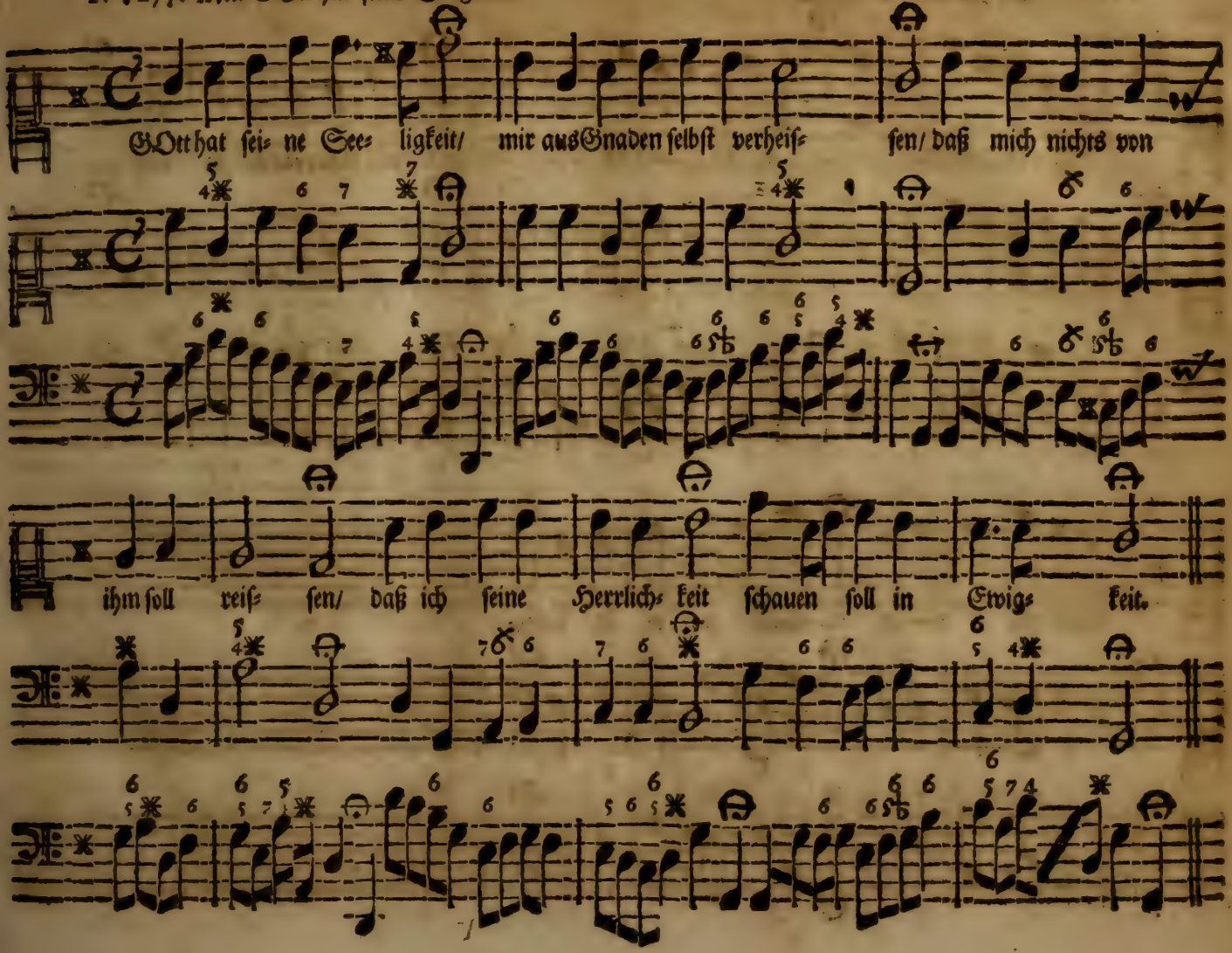
N°. 586. Mel. GOtt hat das Evangelium.



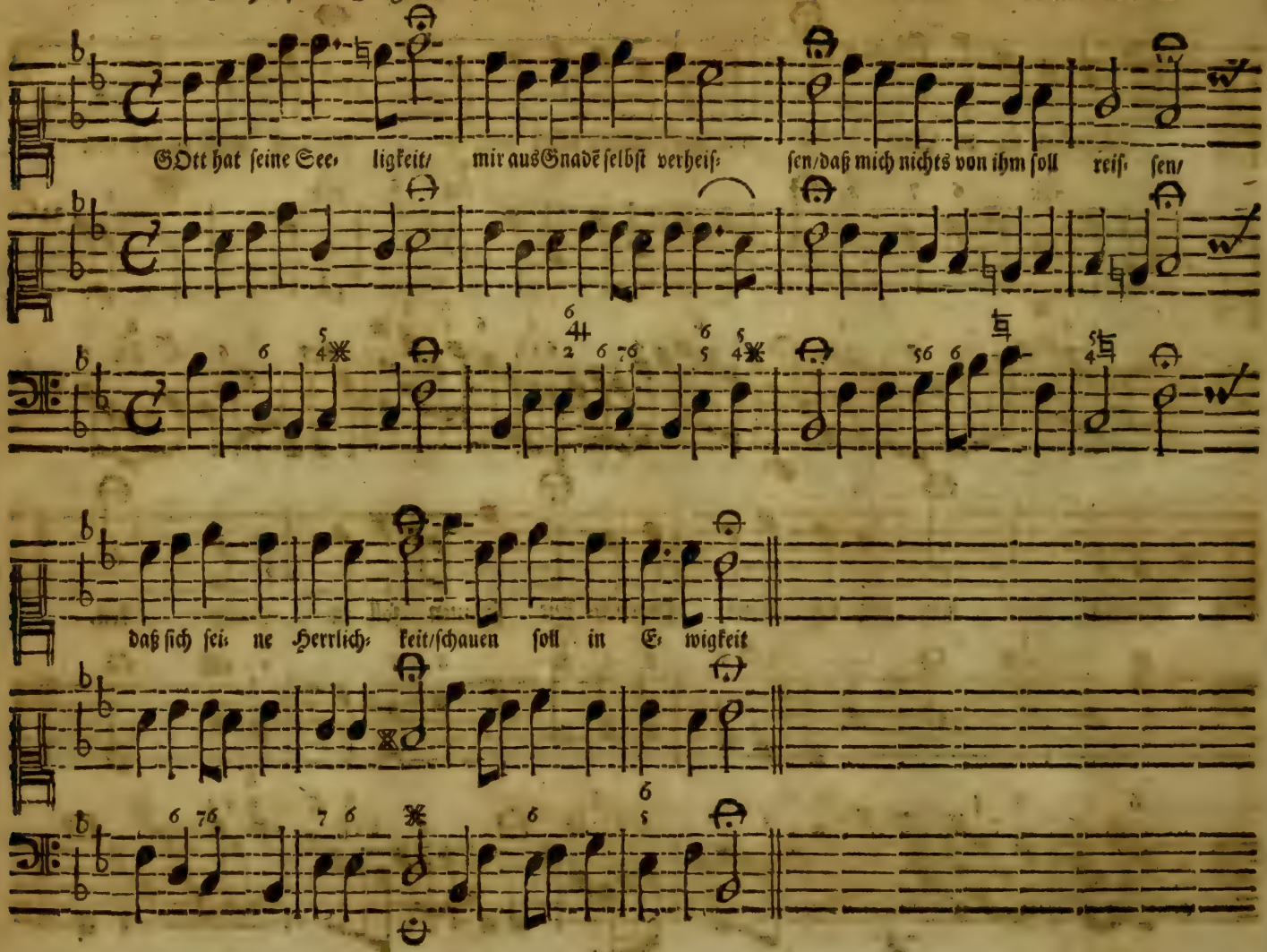
Trio. GOtt hat das Evangelium.



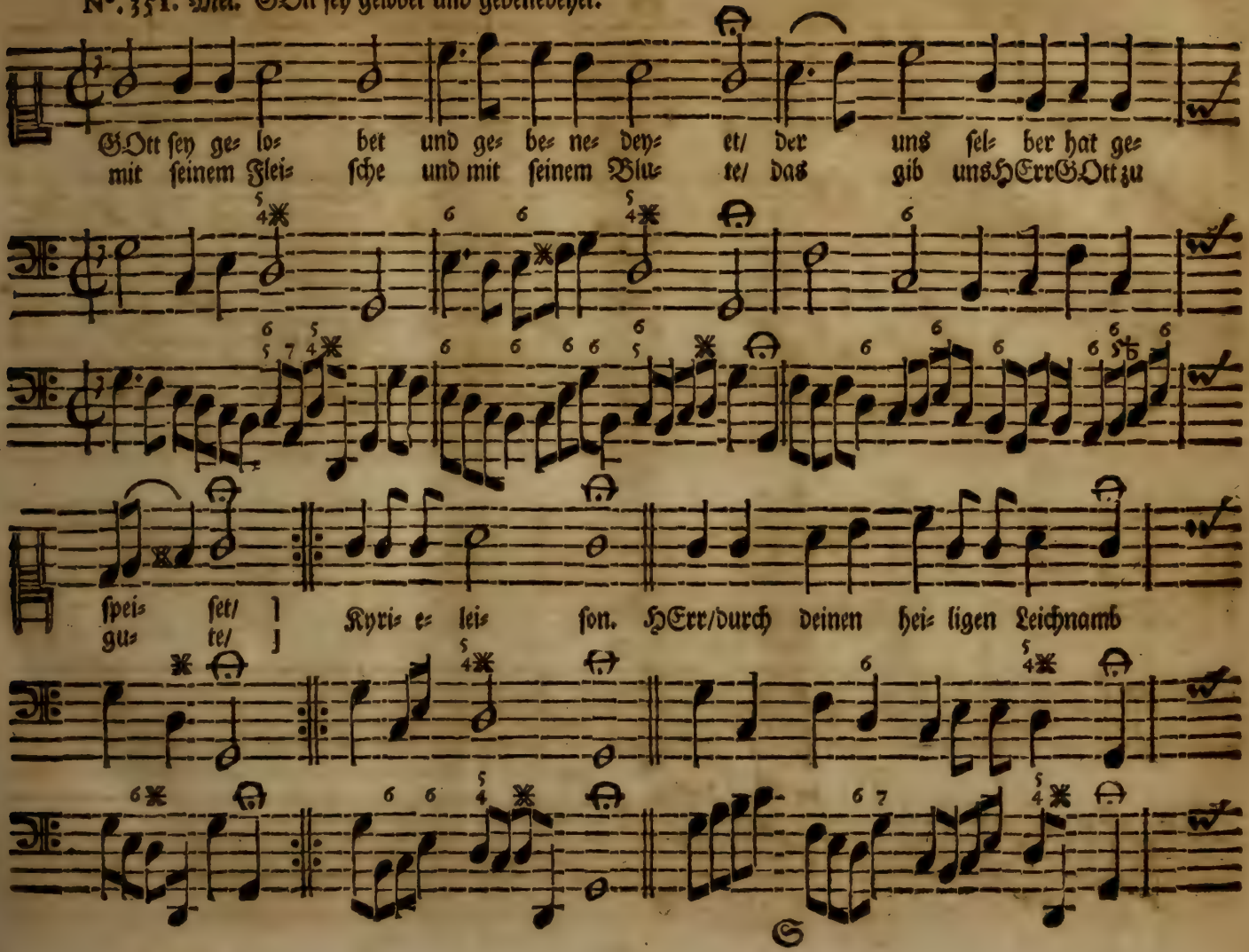
N°. 277. Mel. GOtt hat seine Seligkeit.

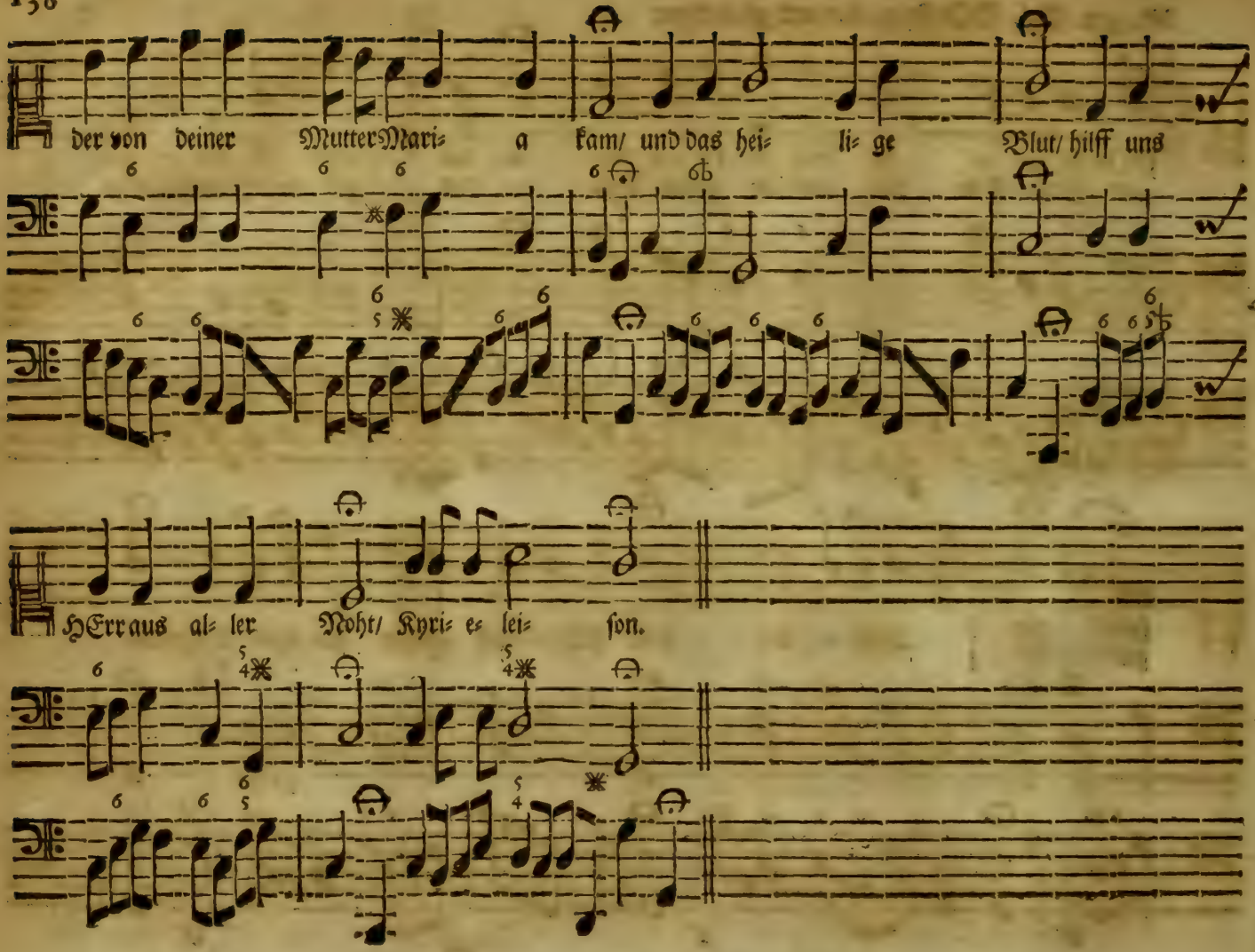


Trio. GOtt hat seine Seligkeit.

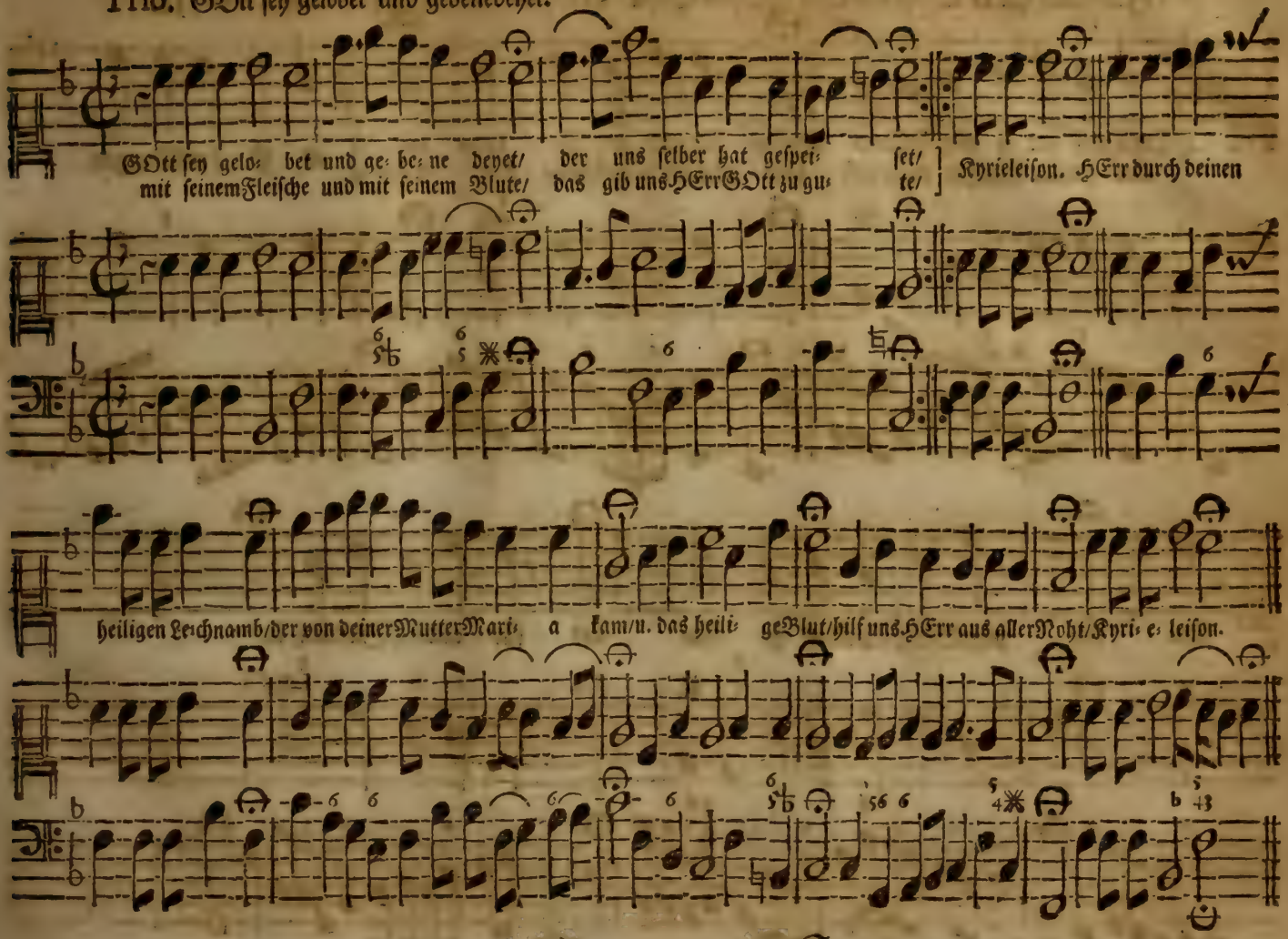


N°. 351. Mel. GOtt sey gelobet und gebenedeyet.

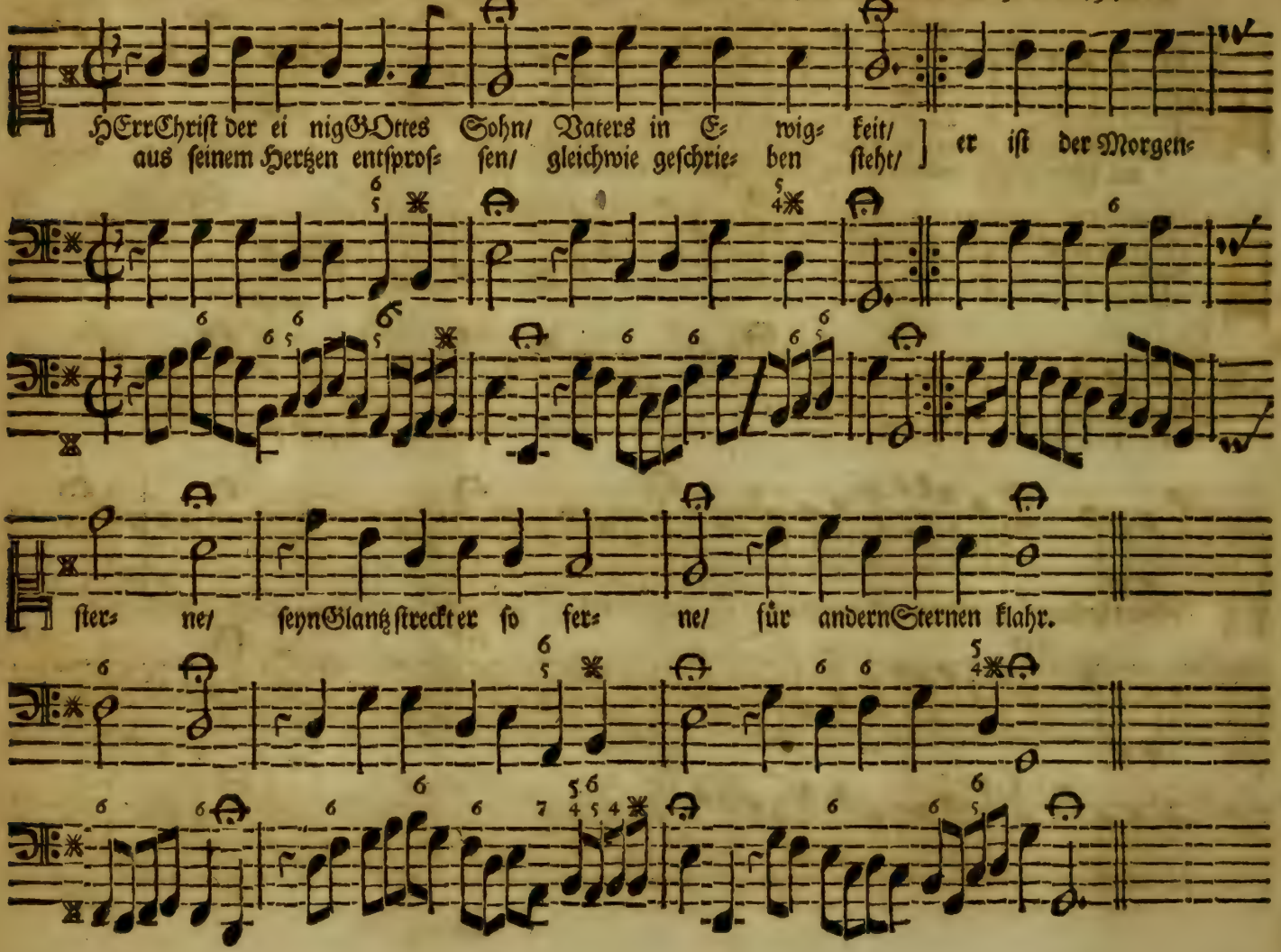



der von deiner Mutter Mari= a kam/ und das hei= li= ge Blut/ hilff uns
HErr aus al= ler Noht/ Kyri= e= lei= son.

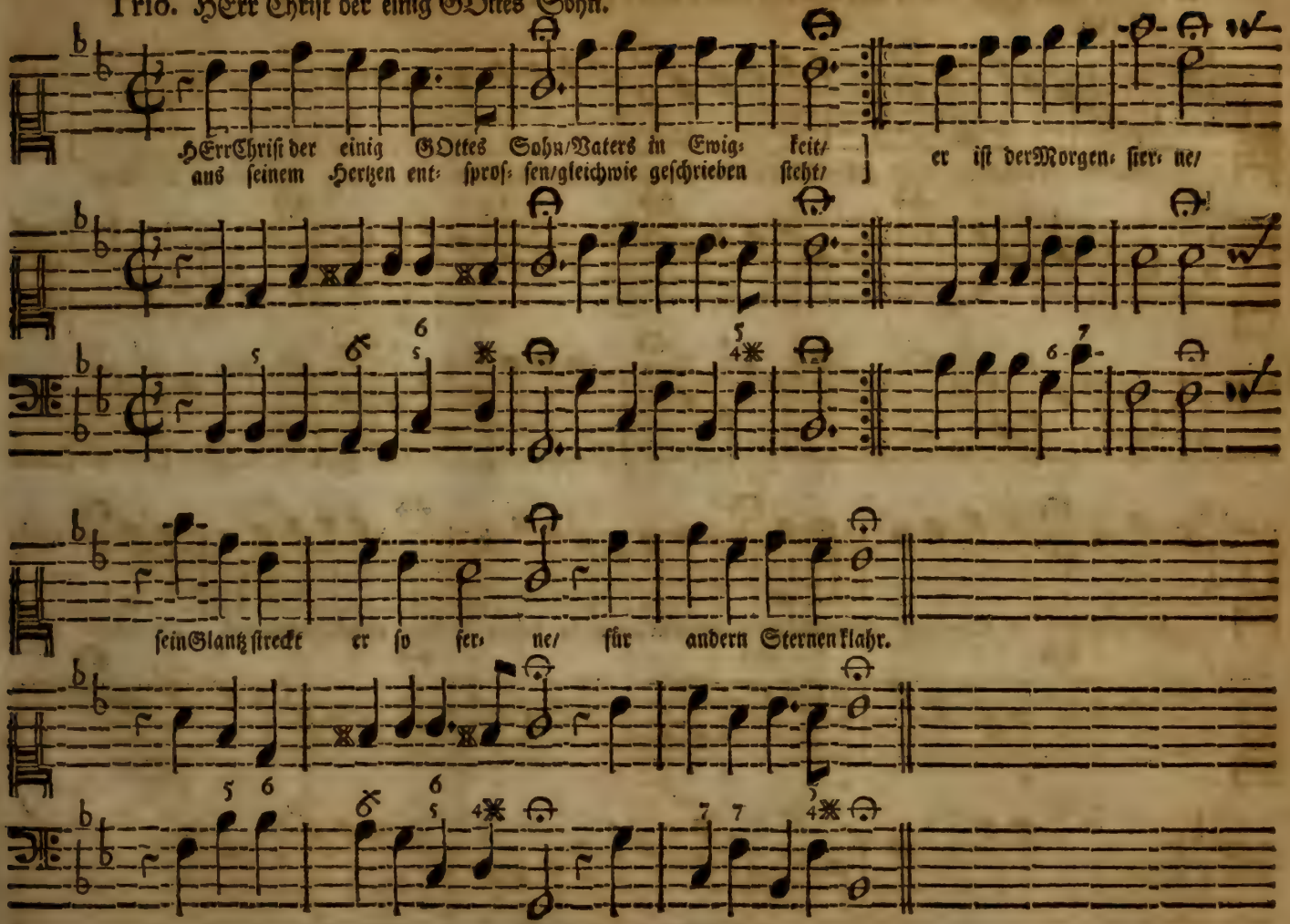
Trio. GOtt sey gelobet und gebenedeyet.



N°. 138. Mel. HErr Christ der einig GOttes Sohn. item, N°. 33. N° 38. N°. 403. N°. 434.

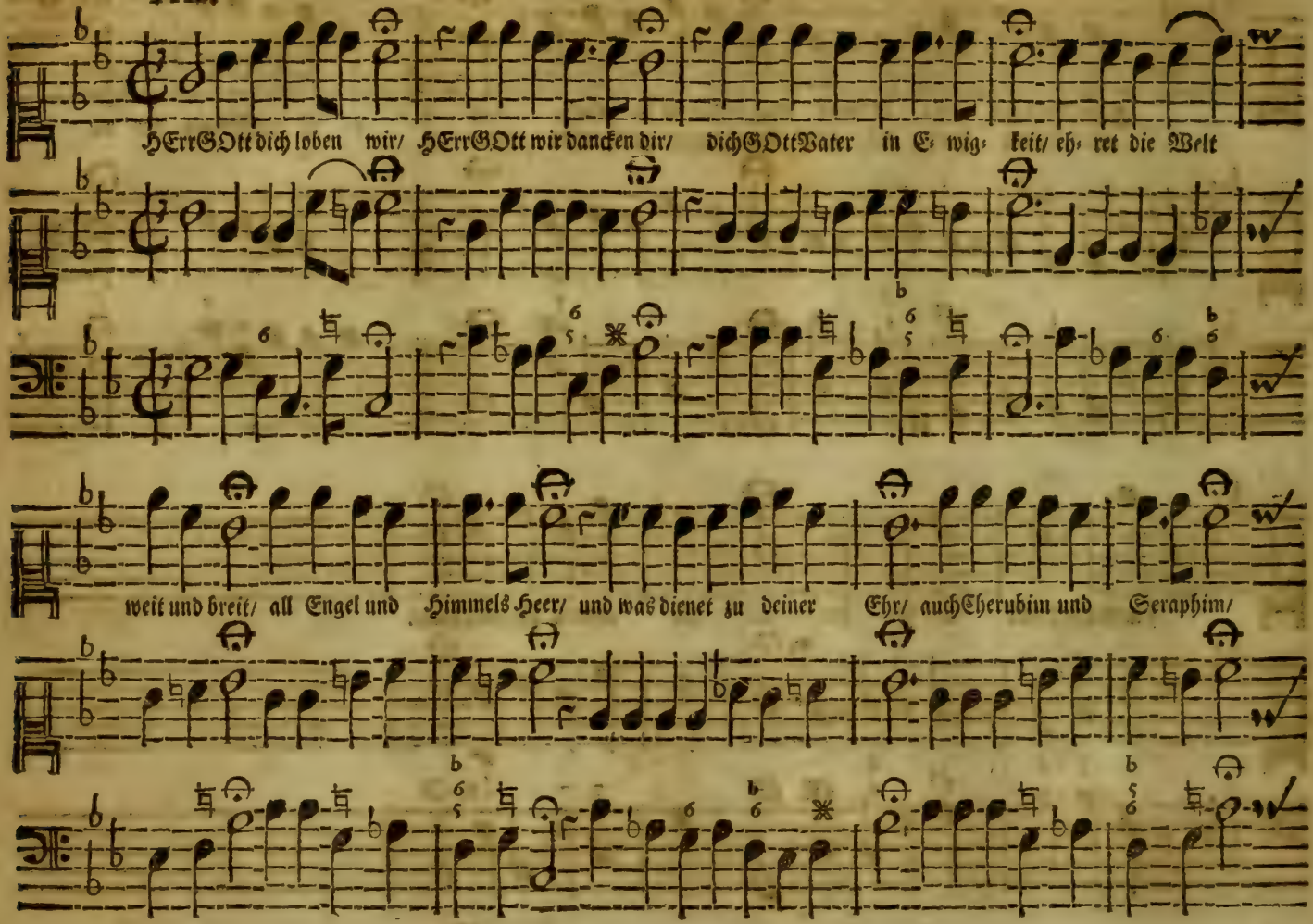


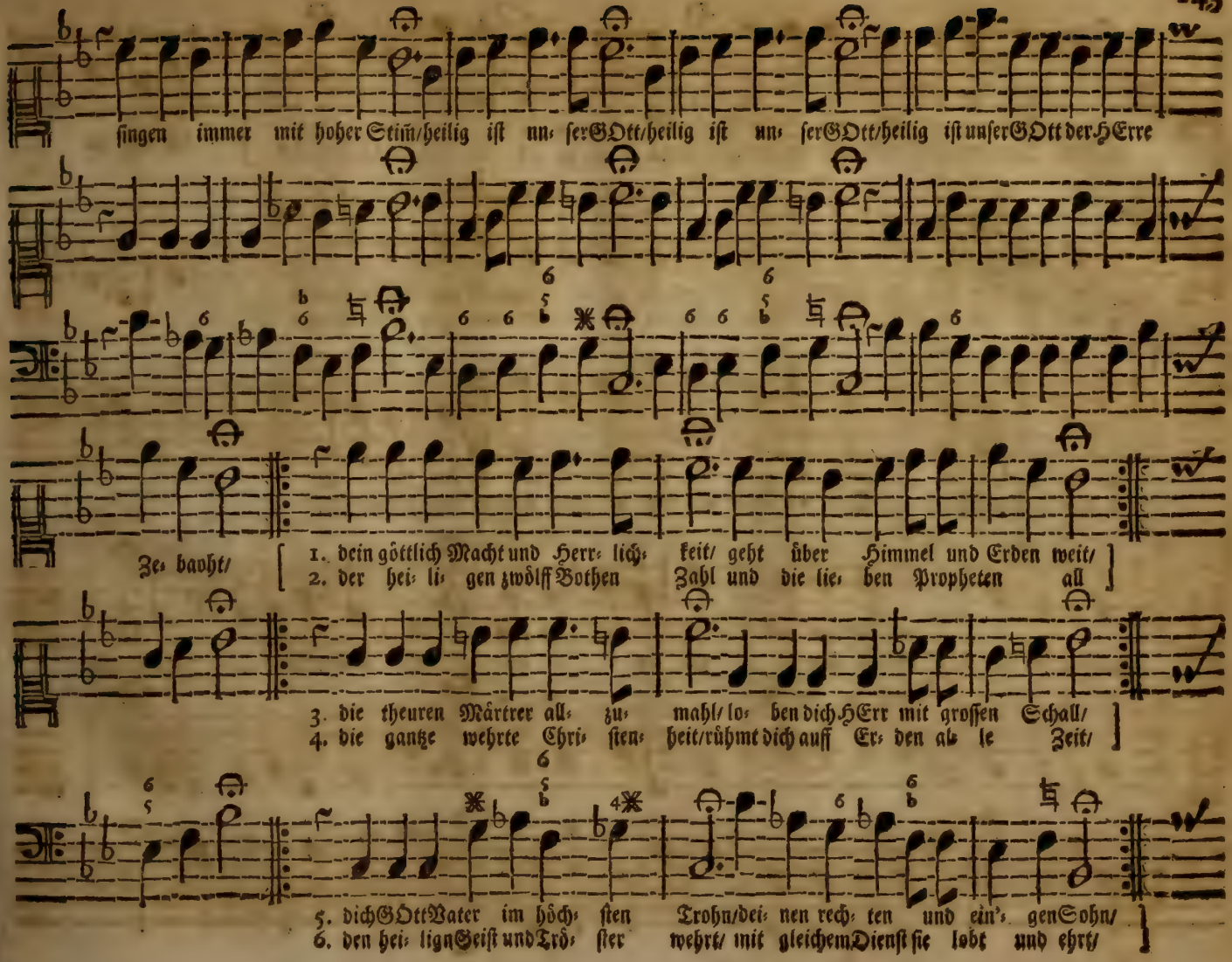
Trio. HErr Christ der einig GOttes Sohn.

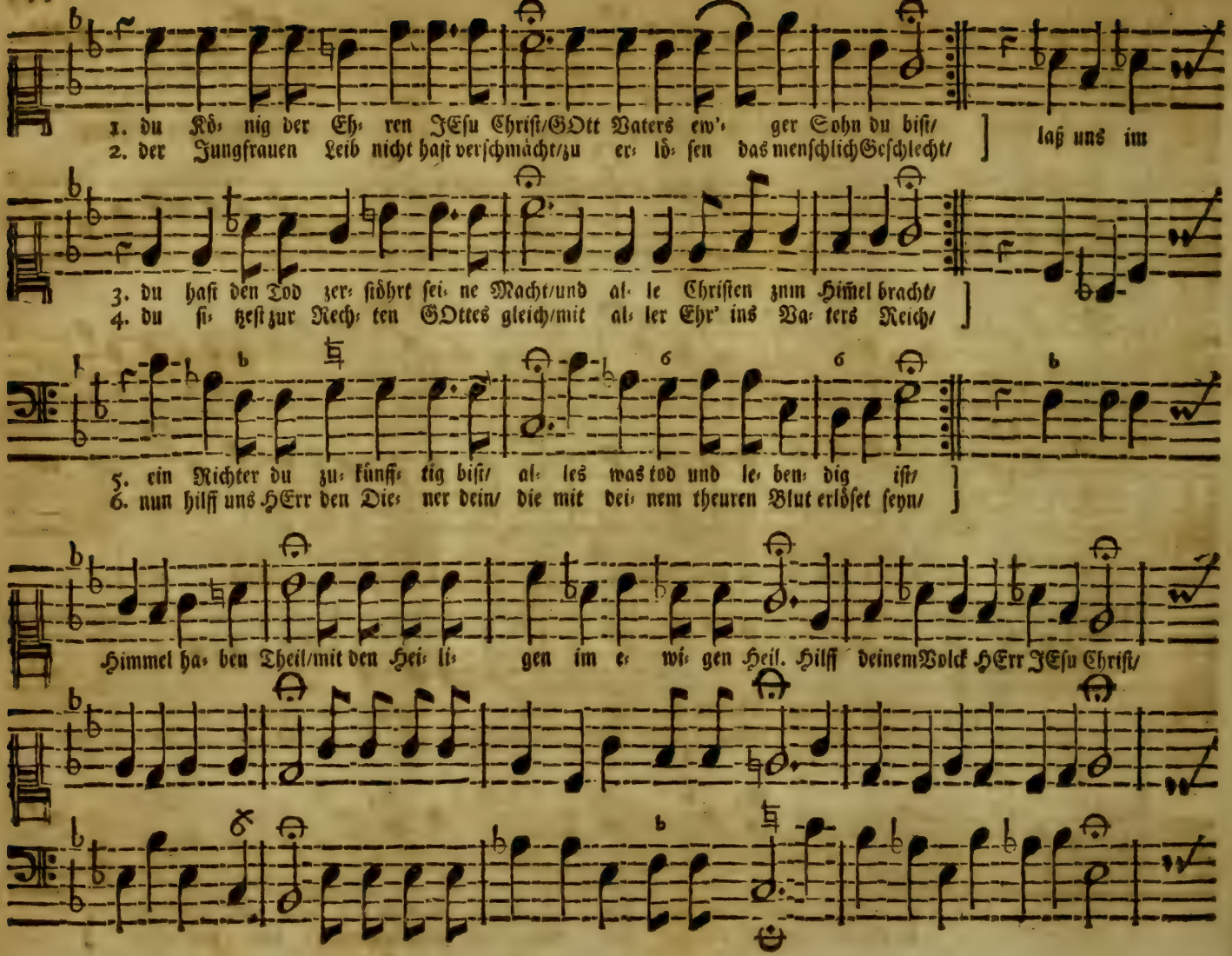


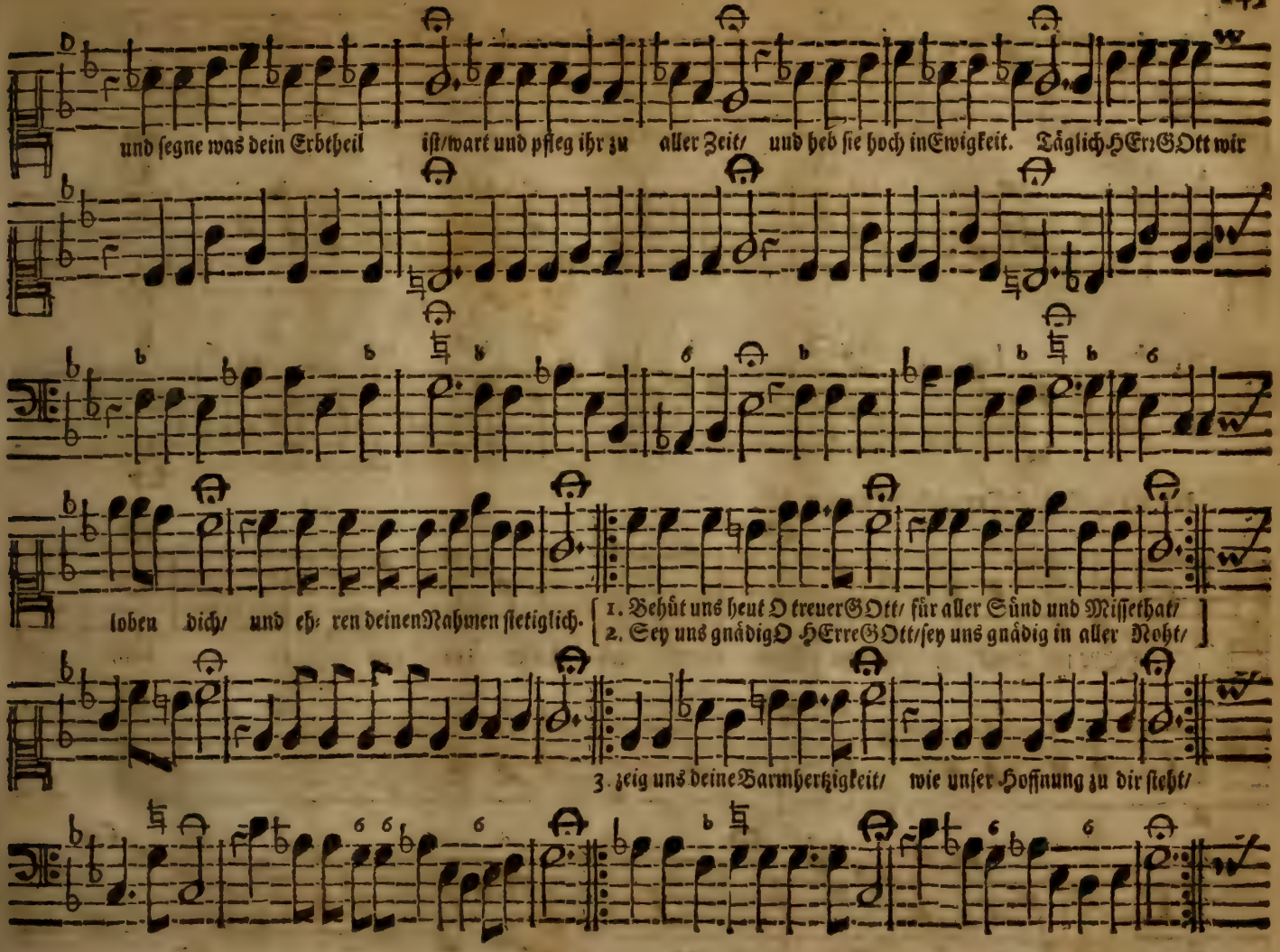
N°. 529. Mel. HErr GOtt dich loben wir/ oder das Te Deum Laudamus.

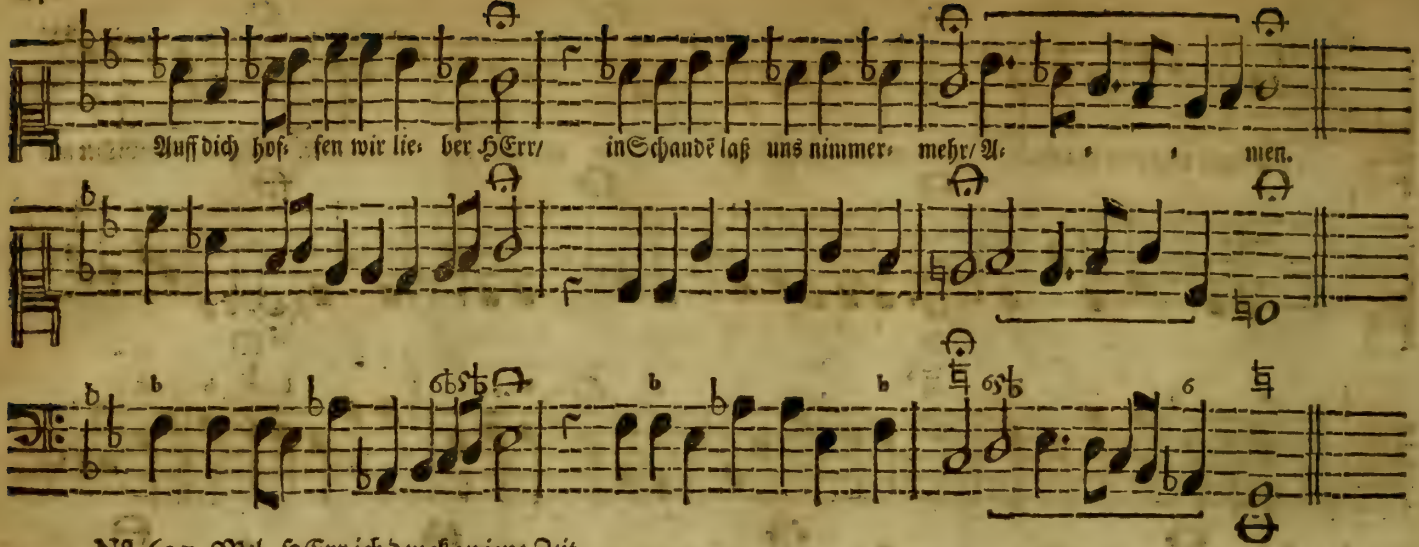
Trio.



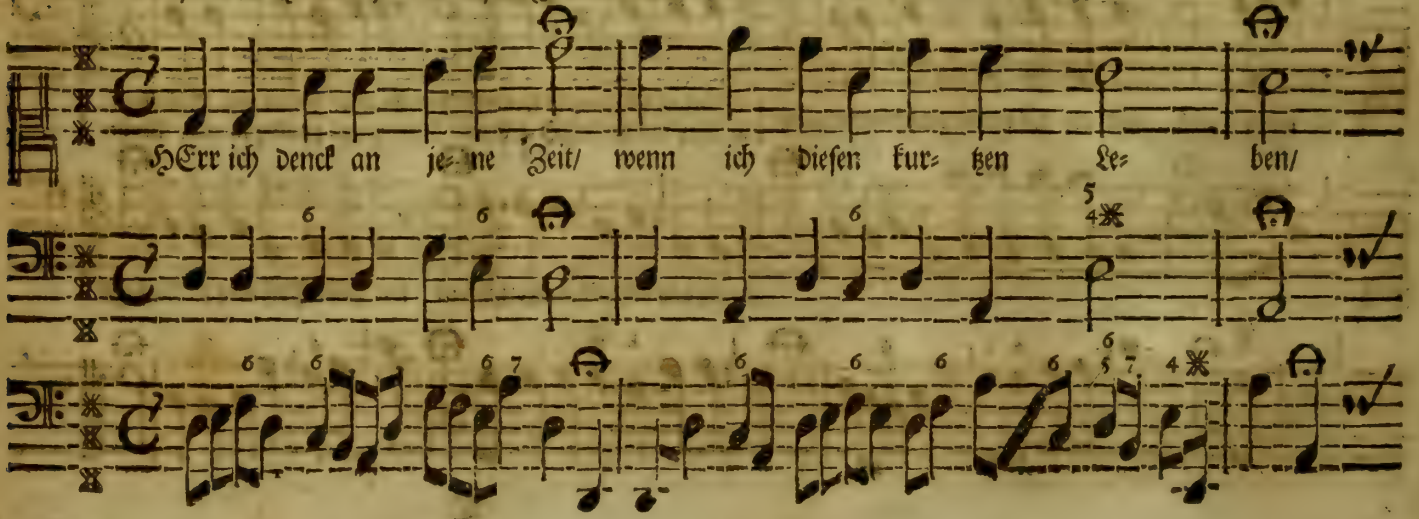

singen immer mit hoher Stim/heilig ist un- ser GOtt/heilig ist un- ser GOtt/heilig ist unser GOtt der HErre
Ze- bavht/
1. dein göttlich Macht und Herr- lich- keit/ geht über Himmel und Erden weit/
2. der hei- li- gen zwölff Bothen Zahl und die lie- ben Propheten all
3. die theuren Märtrer all- zu- mahl/ lo- ben dich HErr mit grossen Schall/
4. die gantze wehrte Chri- sten- heit/rühmt dich auff Er- den al- le Zeit/
5. dich GOtt Vater im höch- sten Trohn/dei- nen rech- ten und ein's gen Sohn/
6. den hei- lign Geist und Trö- ster wehrt/ mit gleichem Dienst sie lobt und ehrt/

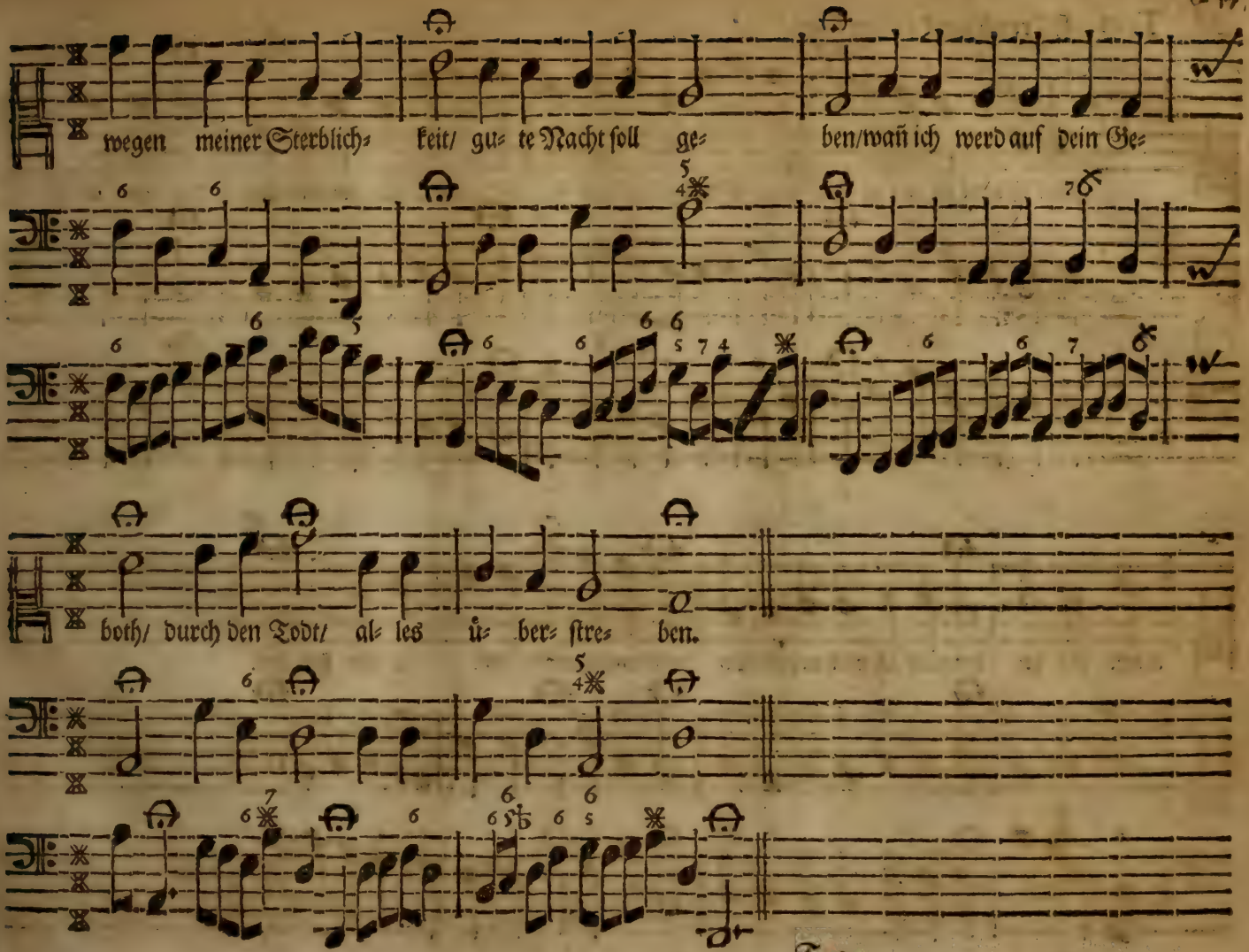

1. du Kö- nig der Eh- ren JEsu Christ/GOtt Vaters ew'- ger Sohn du bist/
2. der Jungfrauen Leib nicht hast verschmächt/zu er- lö- sen das menschlich Geschlecht/
laß uns im
3. du hast den Tod zer- stöhrt sei- ne Macht/und al- le Christen znm Himel bracht/
4. du si- tzest zur Rech- ten GOttes gleich/mit al- ler Ehr' ins Va- ters Reich/
5. ein Richter du zu- künff- tig bist/ al- les was tod und le- ben- dig ist/
6. nun hilff uns HErr den Die- ner dein/ die mit dei- nem theuren Blut erlöset seyn/
Himmel ha- ben Theil/mit den Hei- li- gen im e- wi- gen Heil. Hilff deinem Volck HErr JEsu Christ/


und segne was dein Erbtheil ist/wart und pfleg ihr zu aller Zeit/ und heb sie hoch in Ewigkeit. Täglich HErr GOtt wir
loben dich/ und eh- ren deinen Nahmen stetiglich.
[1. Behüt uns heut O treuer GOtt/ für aller Sünd und Missethat/
2. Sey uns gnädig O HErre GOtt/ sey uns gnädig in aller Noht/]
3. zeig uns deine Barmhertzigkeit/ wie unser Hoffnung zu dir steht/

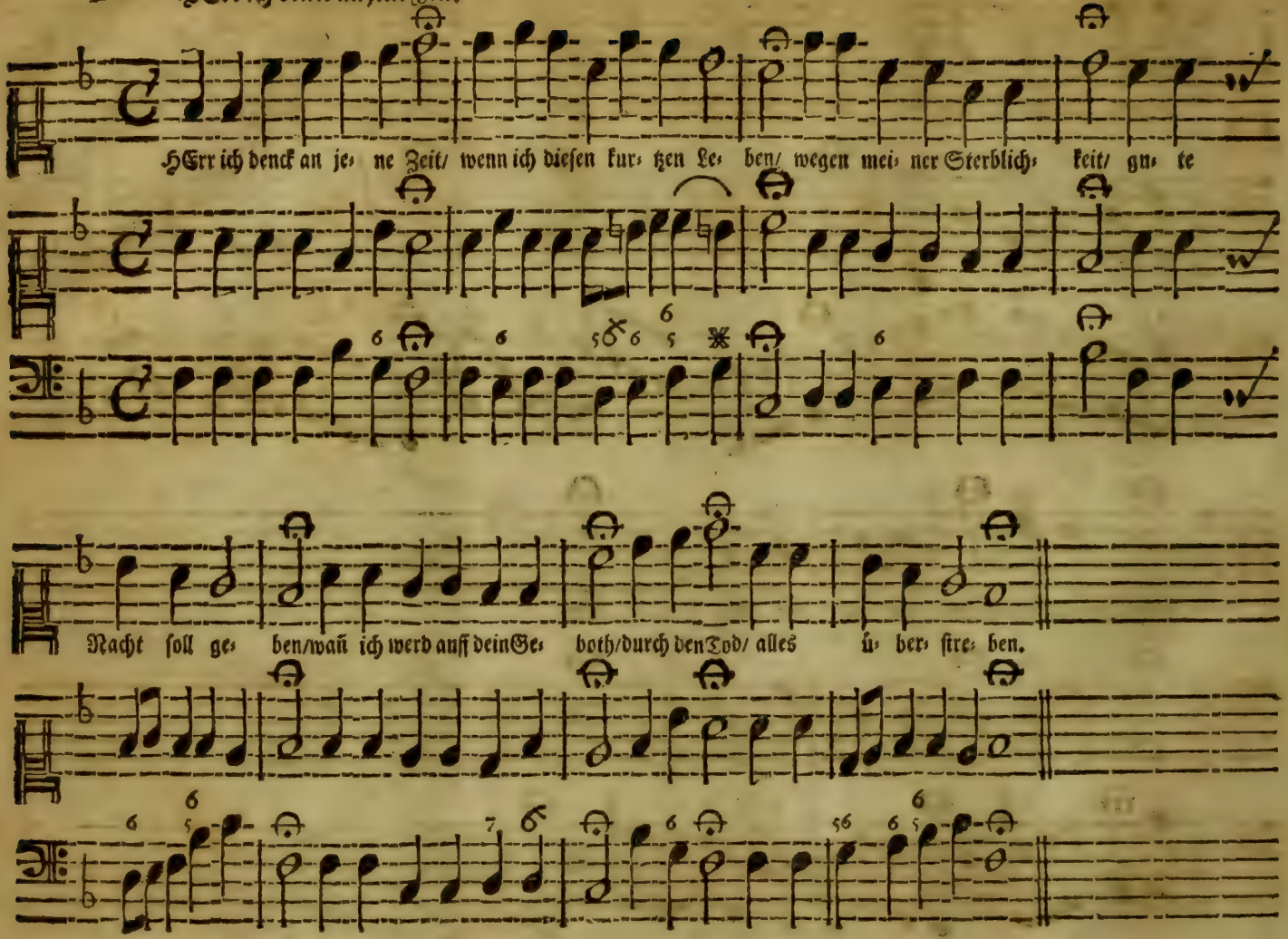


N°. 627. Mel. HErr ich denck an jene Zeit.

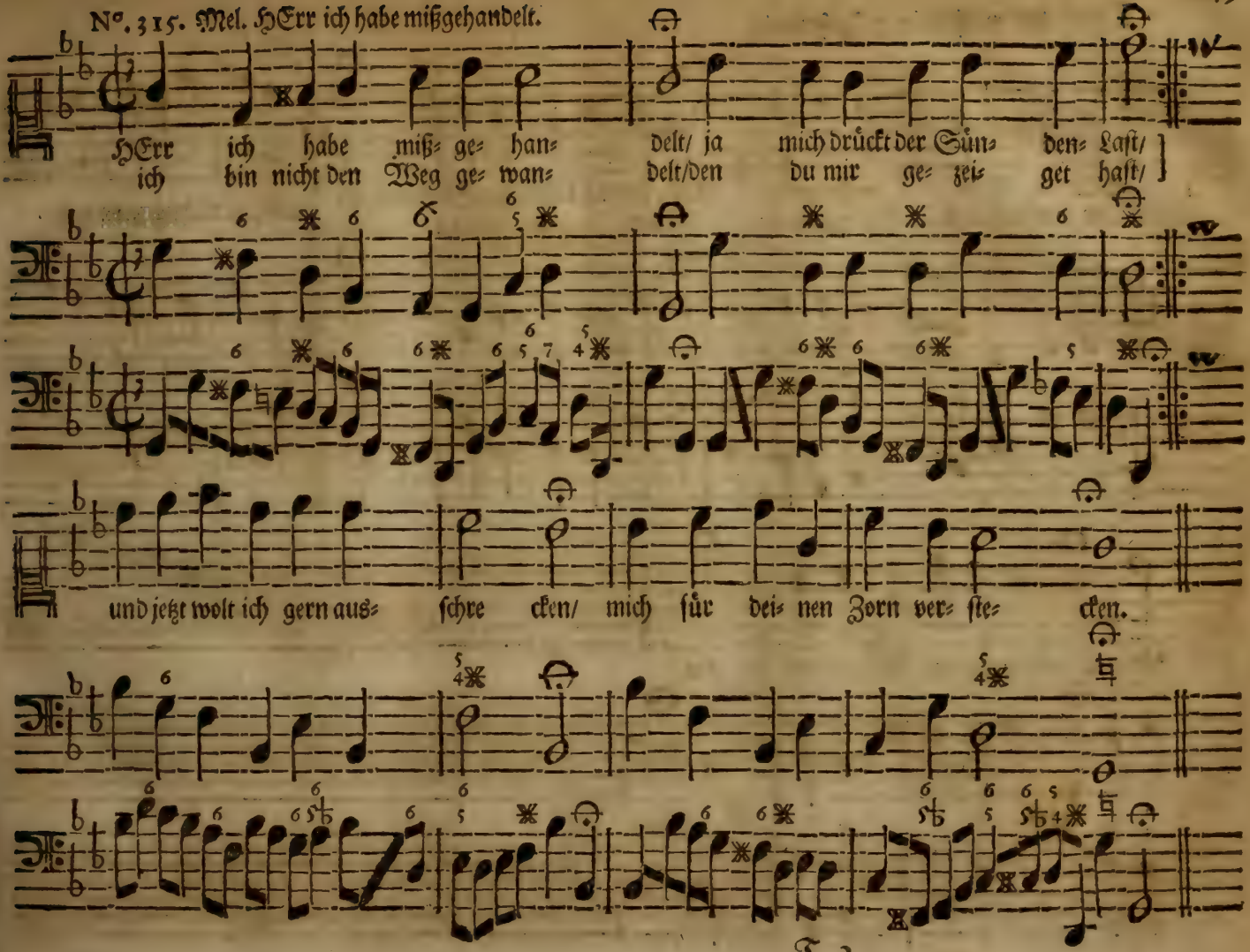



wegen meiner Sterblich= keit/ gu= te Nacht soll ge= ben/wañ ich werd auf dein Ge=
both/ durch den Todt/ al= les ü= ber= stre= ben.

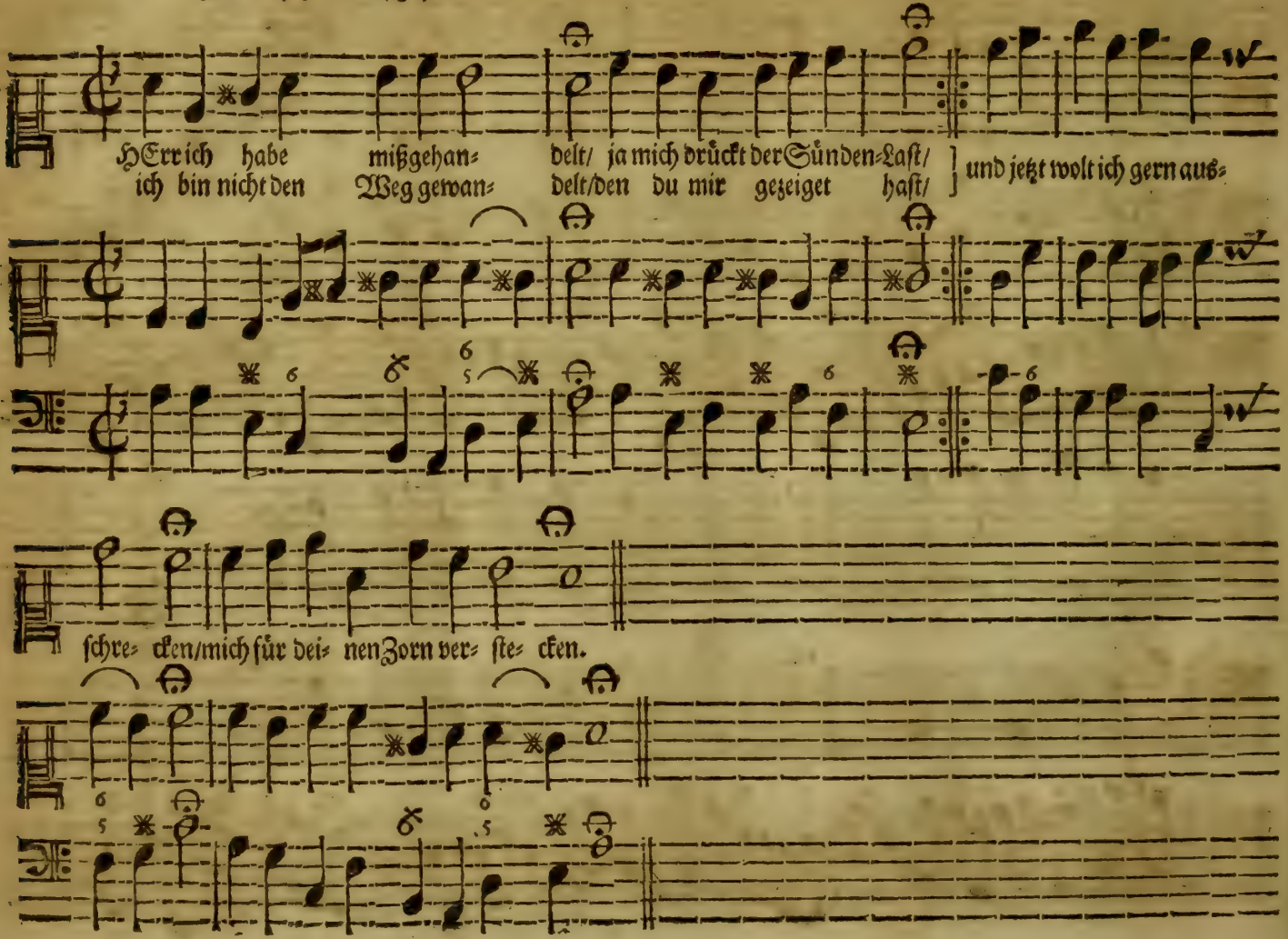
Trio. HErr ich denck an jene Zeit.



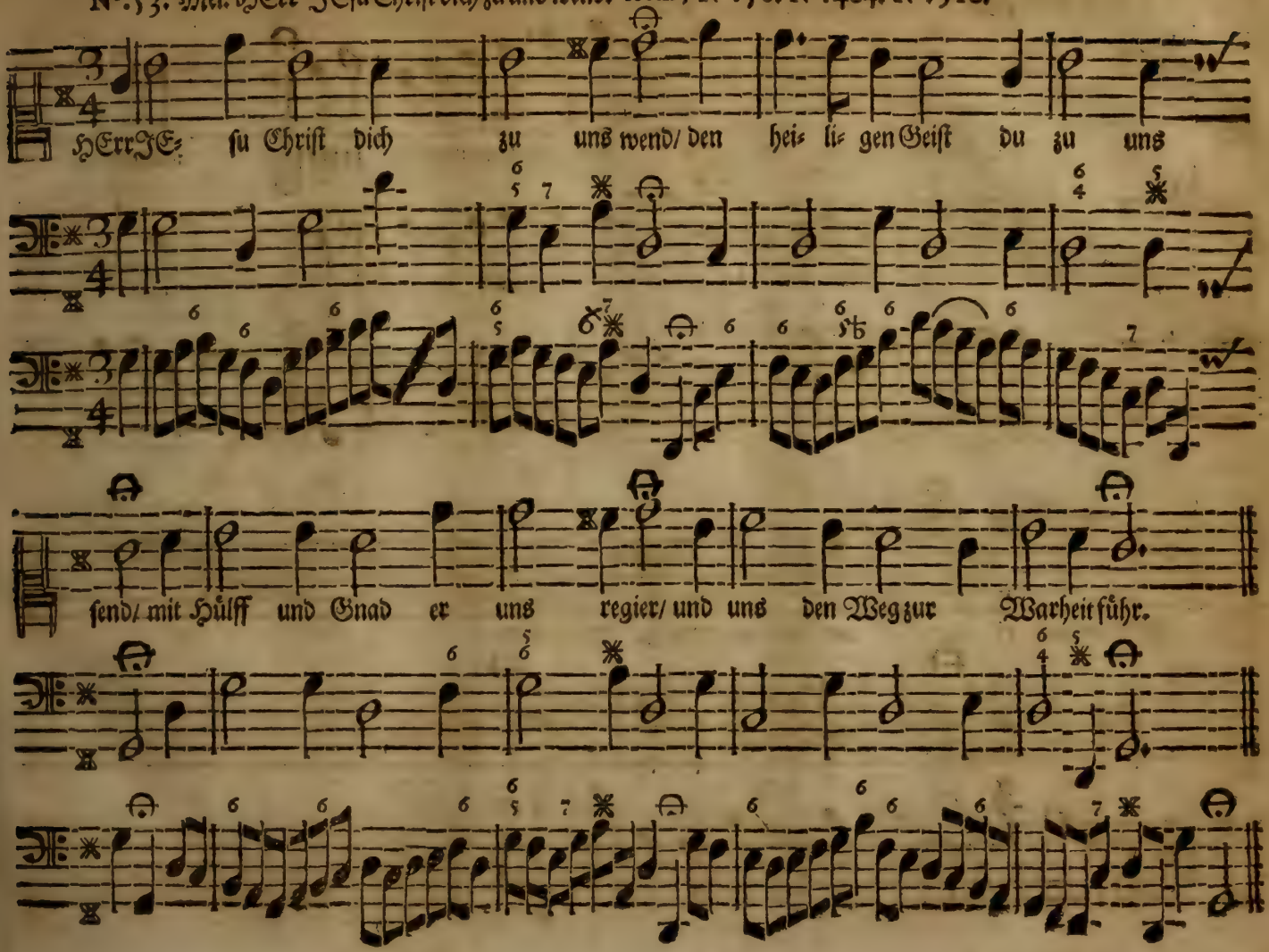
N°. 315. Mel. HErr ich habe mißgehandelt.



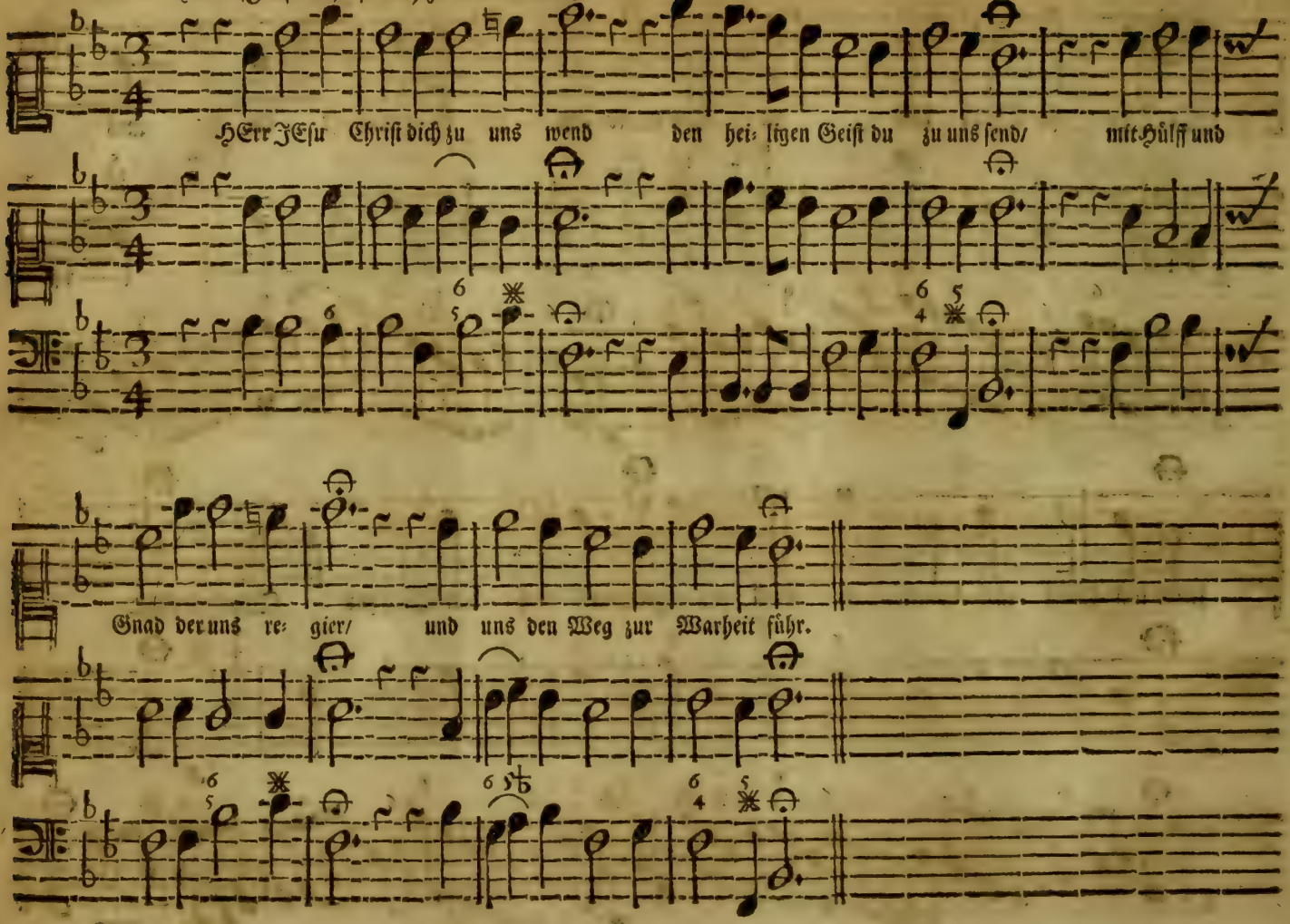
Trio. HErr ich habe mißgehandelt.



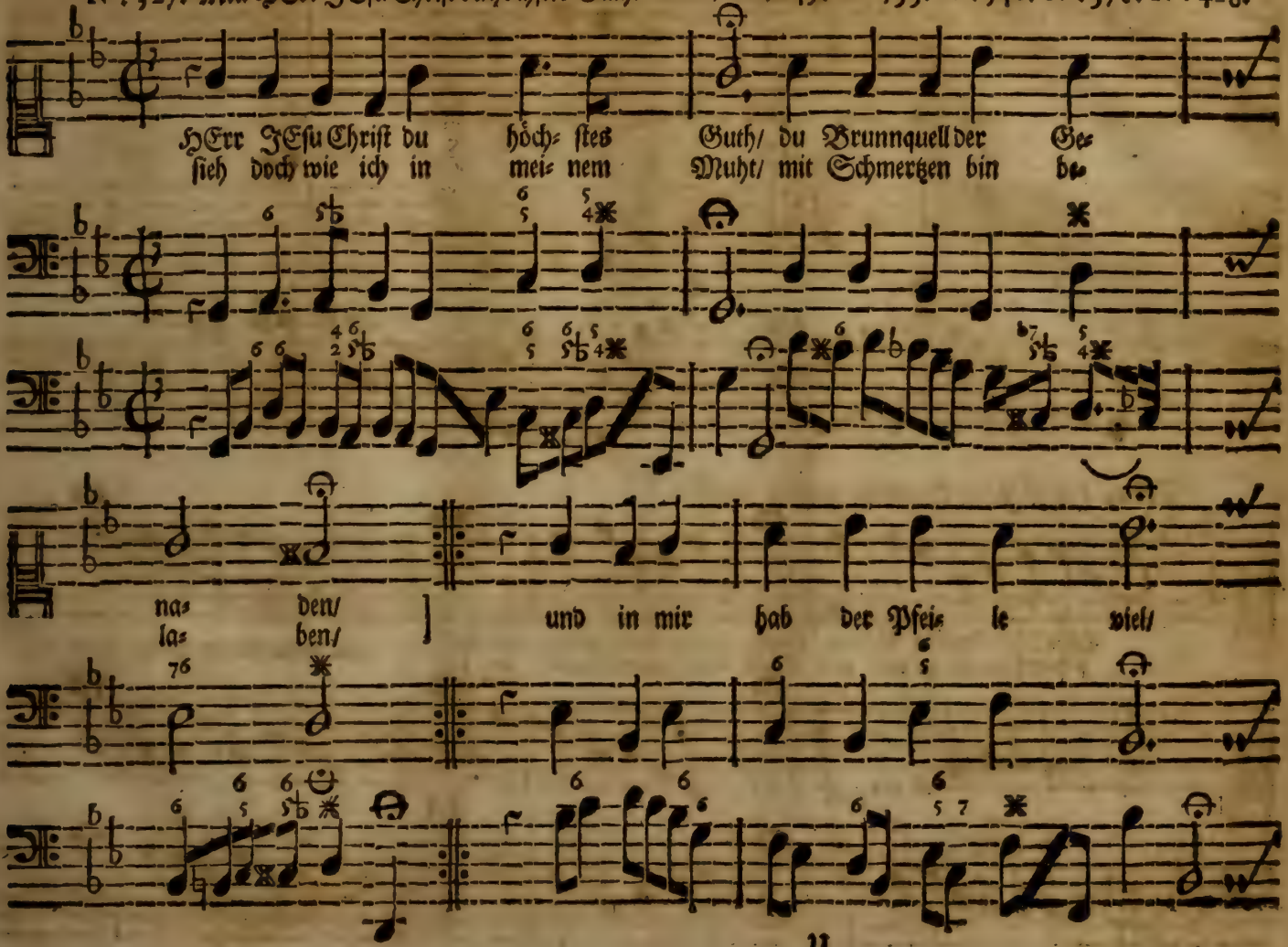
N°. 53. Mel. HErr JEsu Christ dich zu uns wend. item, N°. 56. N°. 404. N°. 510.



Trio. HErr JEsu Christ dich zu uns wend.



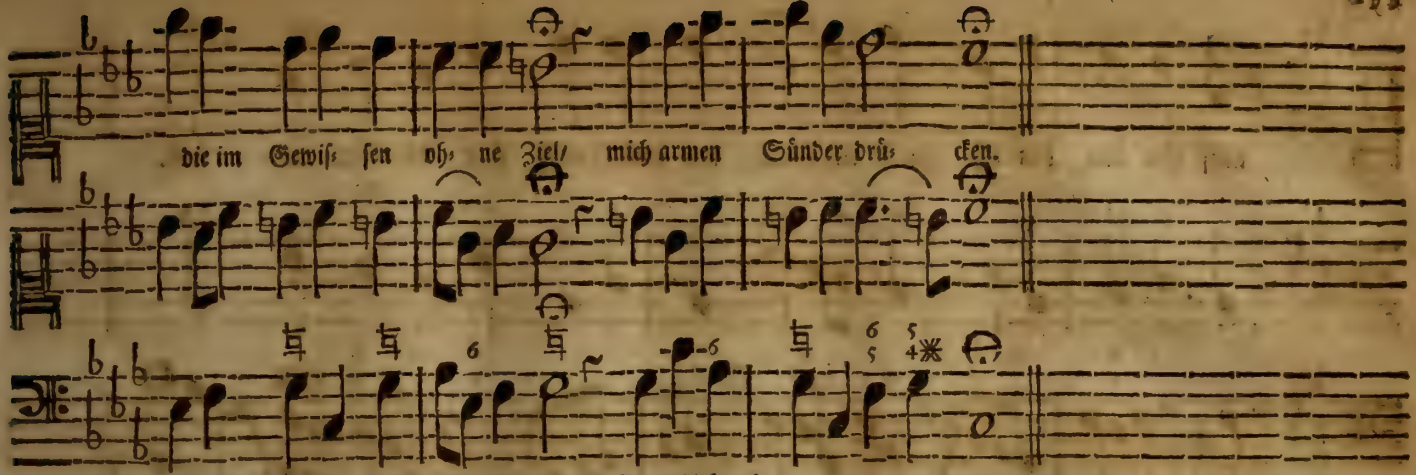
N°. 327. Mel. HErr JEsu Christ du höchstes Guth. item, N°. 245. N°. 333. N°. 340. N°. 378. N°. 418.



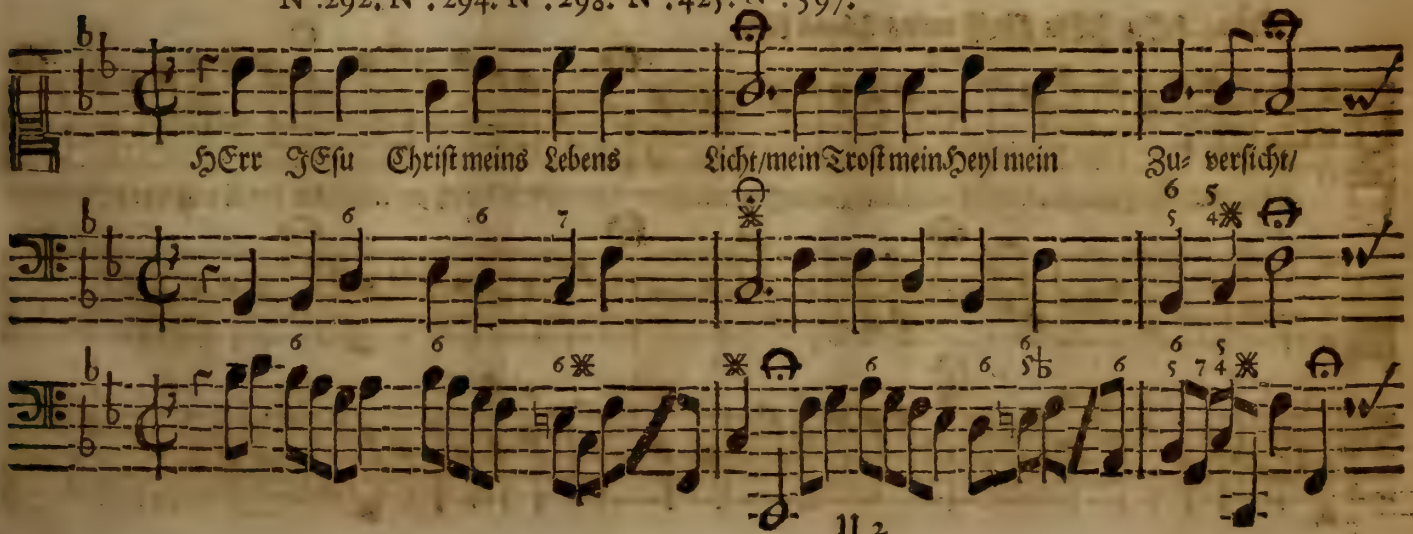
die im Ge- wiſ- ſen ohne Ziel/ mich armen Sün- der drü- cken.

Trio. HErr JEſu Chriſt du höchſtes Guth.

HErr JEſu Chriſt du höchſtes Guth/ du Bruñquell der Ge- na- den/
ſieh doch wie ich in mei- nem Muht/ mit Schmertzẽ bin be- la- den/
} und in mir hab der Pfeile viel/



N°. 560. Mel. HErr JEſu Chriſt meins Lebens Licht. item, N°. 120. N°. 209. N°. 228. N°. 231. N°. 237. N°. 239. N°. 242. N°. 252. N°. 254. N°. 262. N°. 265. N°. 280. N°. 282. N°. 288. N°. 290. N°. 292. N°. 294. N°. 298. N°. 425. N°. 597.

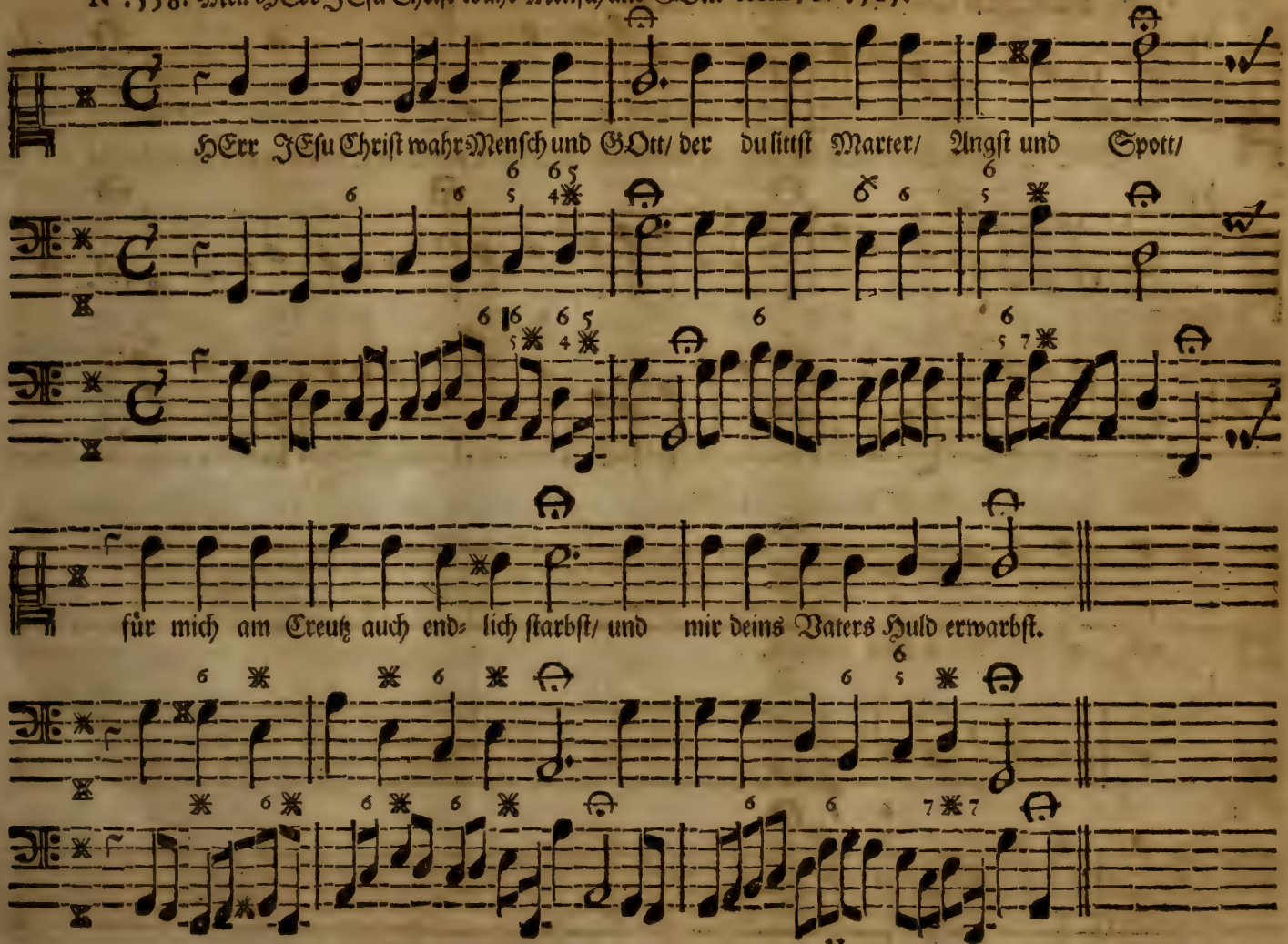


auff Er- den bin ich nur ein Gast und drückt mich sehr der Sün- den- Last.

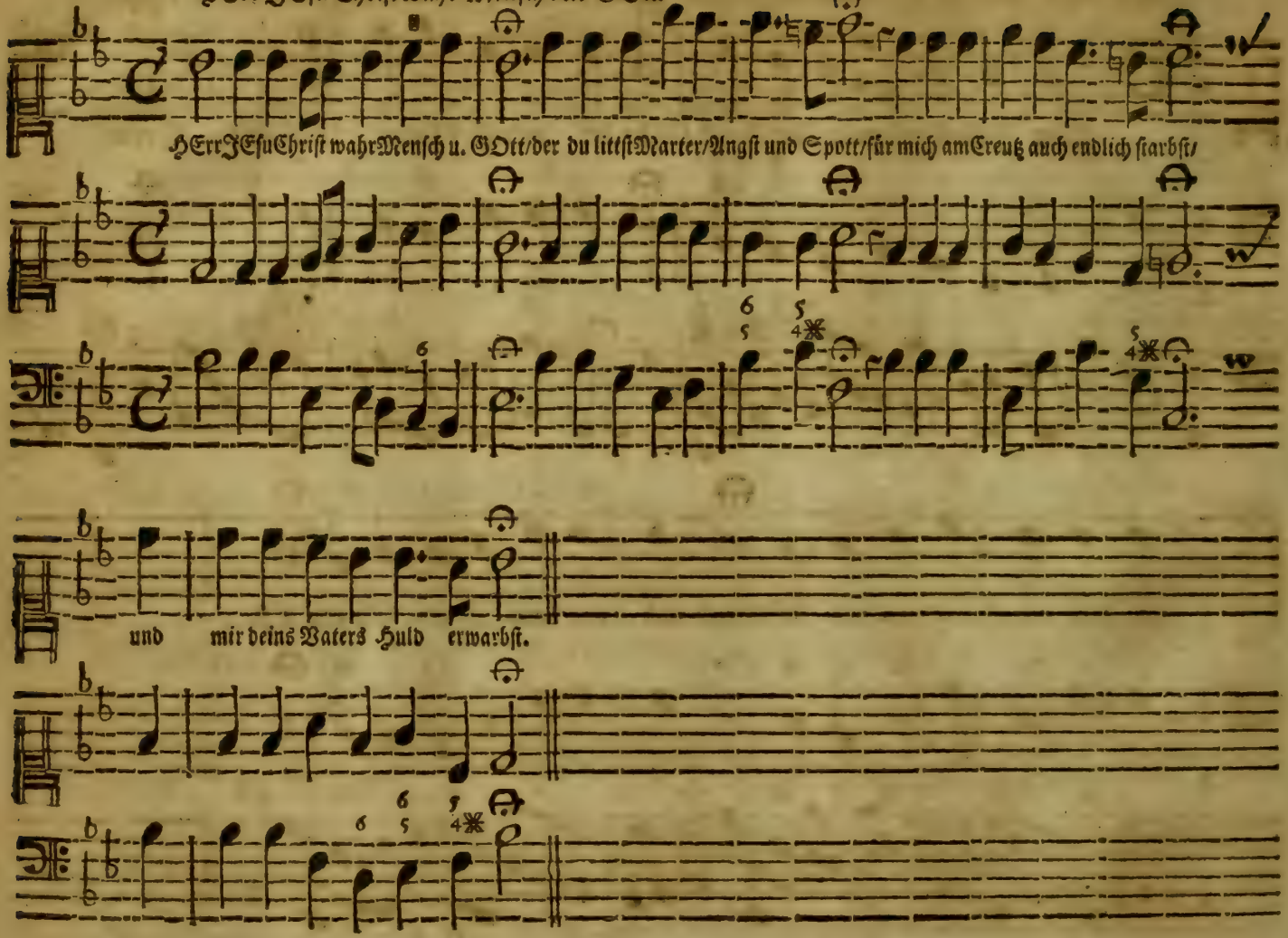
Trio. HErr JEsu Christ meins Lebens Licht.

HErr JEsu Christ meins Lebens Licht/ mein Trost mein Heyl mein Zuversicht/ auf Erdē bin ich nur ein Gast/ u. drückt mich sehr d' Sündē Last.

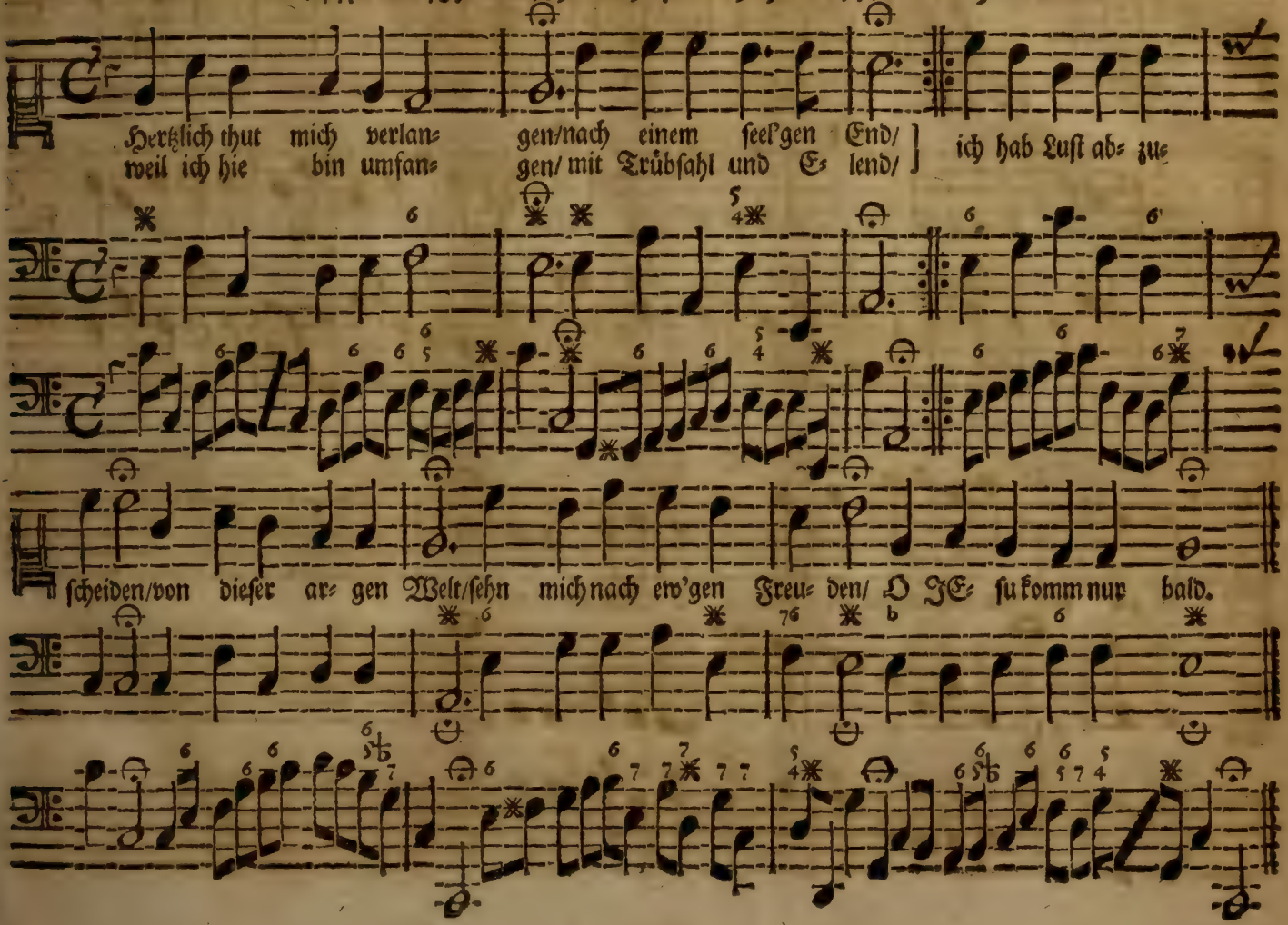
N°. 558. Mel. HErr JEsu Christ wahr Mensch und GOtt. item, N°. 515.



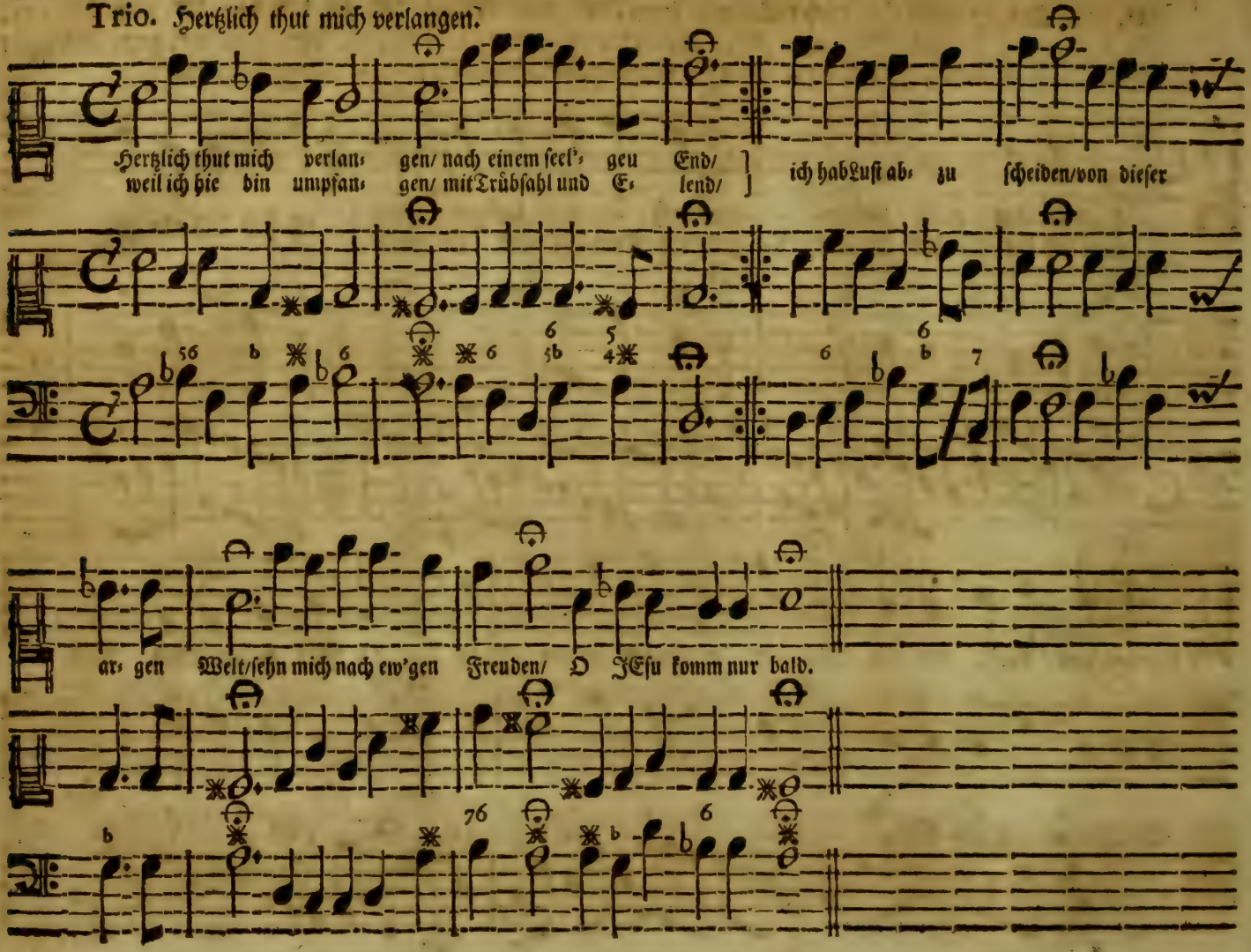
Trio. HErr JEsu Christ wahr Mensch und GOtt.

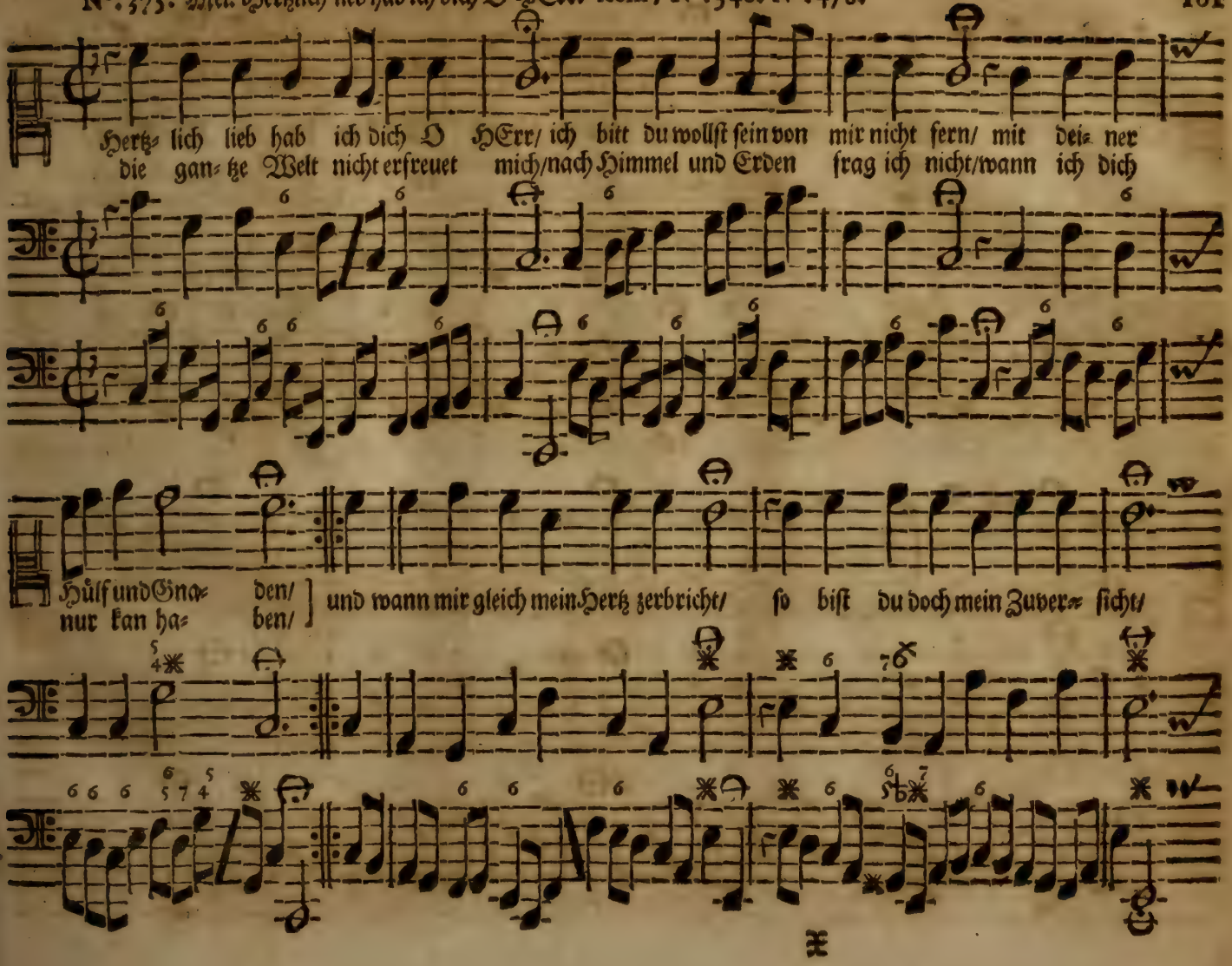


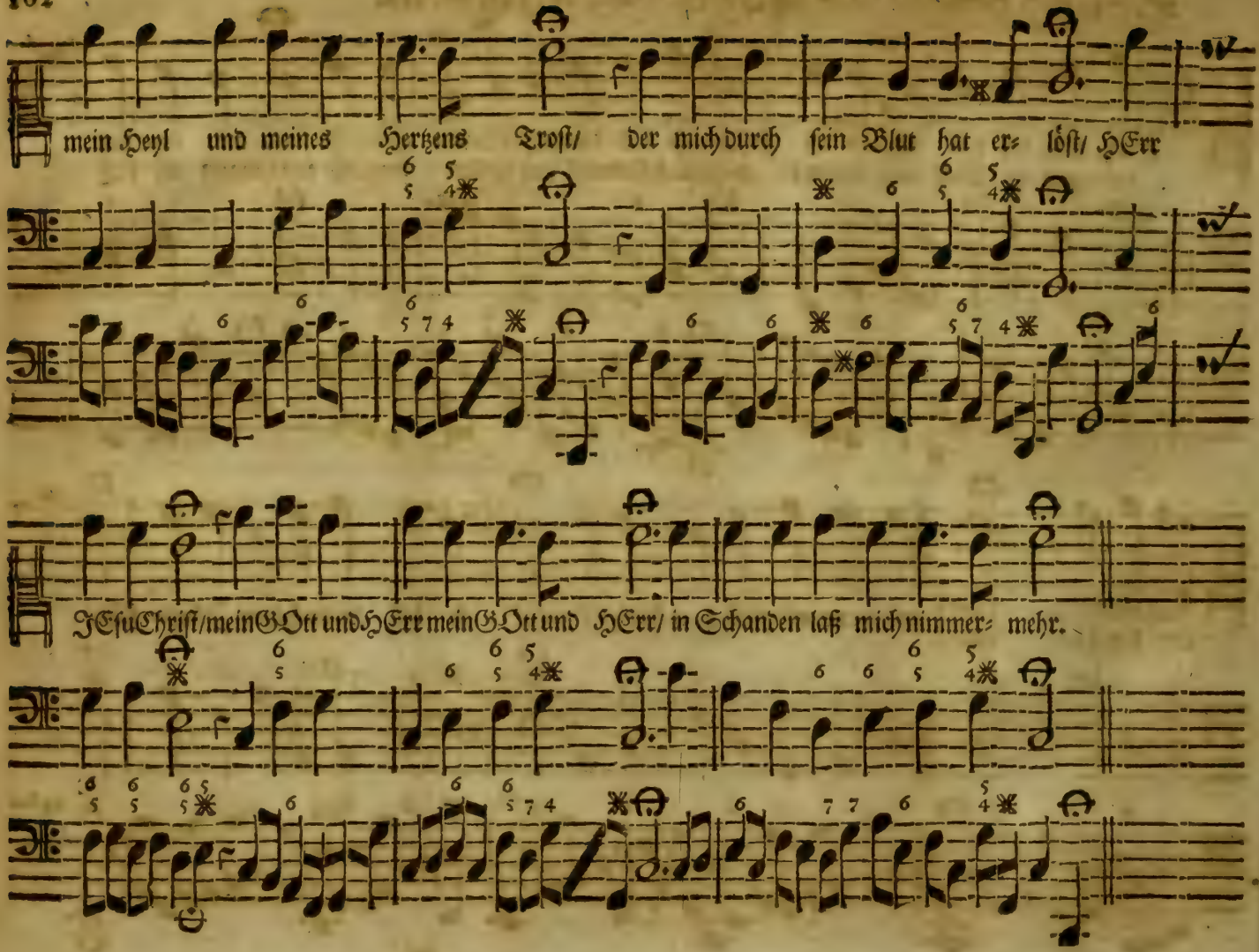
N°. 559. Mel. Hertzlich thut mich verlangen. item, N°. 26. N°. 65. N°. 89. N°. 107. N°. 129. N°. 171. N°. 275. N°. 287. N°. 316. N°. 325. N°. 392. N°. 399. N°. 406. N°. 407. N°. 438. N°. 447. N°. 483. N°. 489. N°. 567. N°. 569. N°. 575. N°. 603. N°. 606.



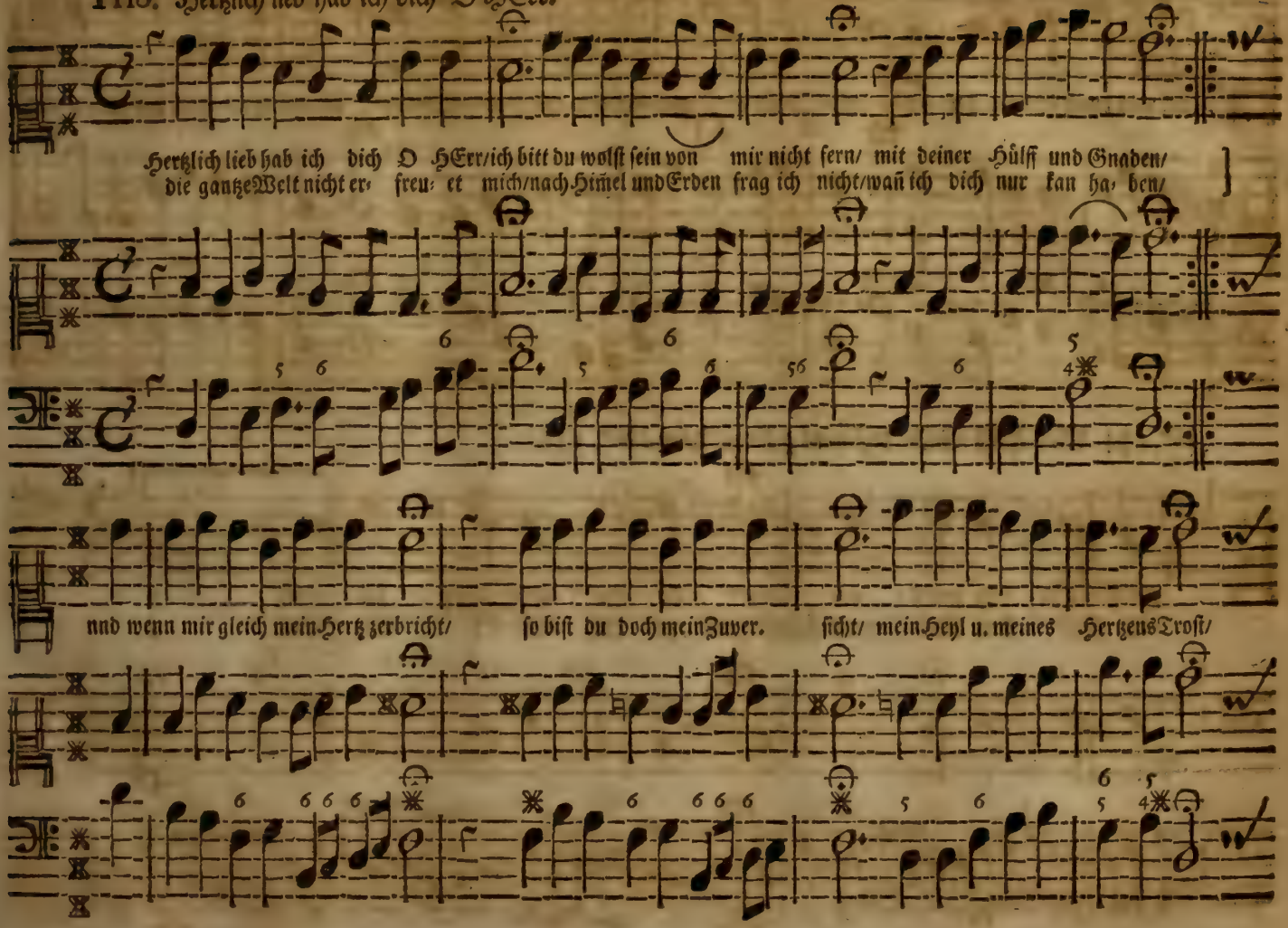
Trio. Hertzlich thut mich verlangen.

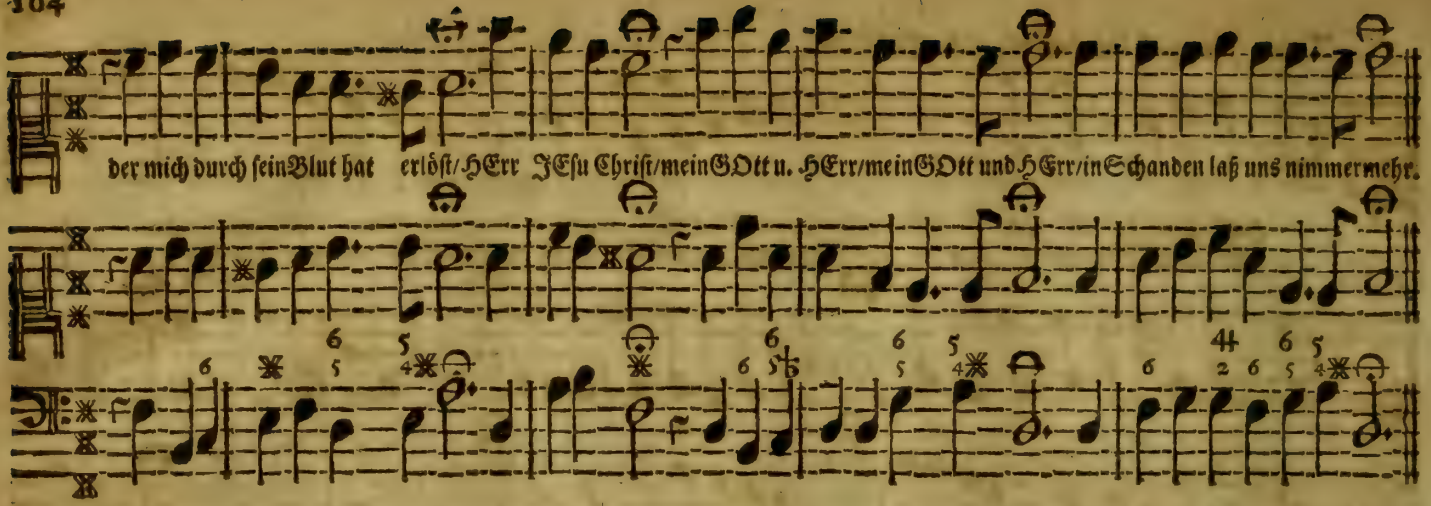



Hertz- lich lieb hab ich dich O HErr/ ich bitt du wollst sein von mir nicht fern/ mit dei- ner
die gan- tze Welt nicht erfreuet mich/nach Himmel und Erden frag ich nicht/wann ich dich
Hülf und Gna- den/
nur kan ha- ben/
und wann mir gleich mein Hertz zerbricht/ so bist du doch mein Zuver- sicht/

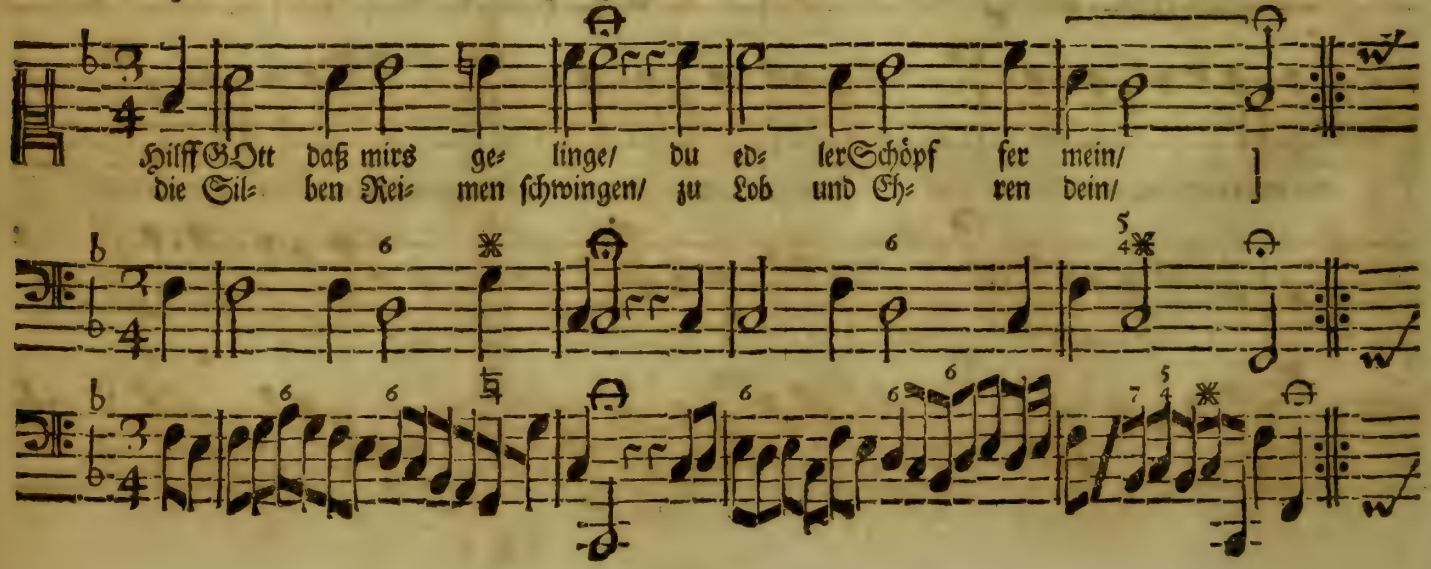

mein Heyl und meines Hertzens Trost/ der mich durch sein Blut hat er- löst/ HErr
JEsu Christ/ mein GOtt und HErr mein GOtt und HErr/ in Schanden laß mich nimmer- mehr.

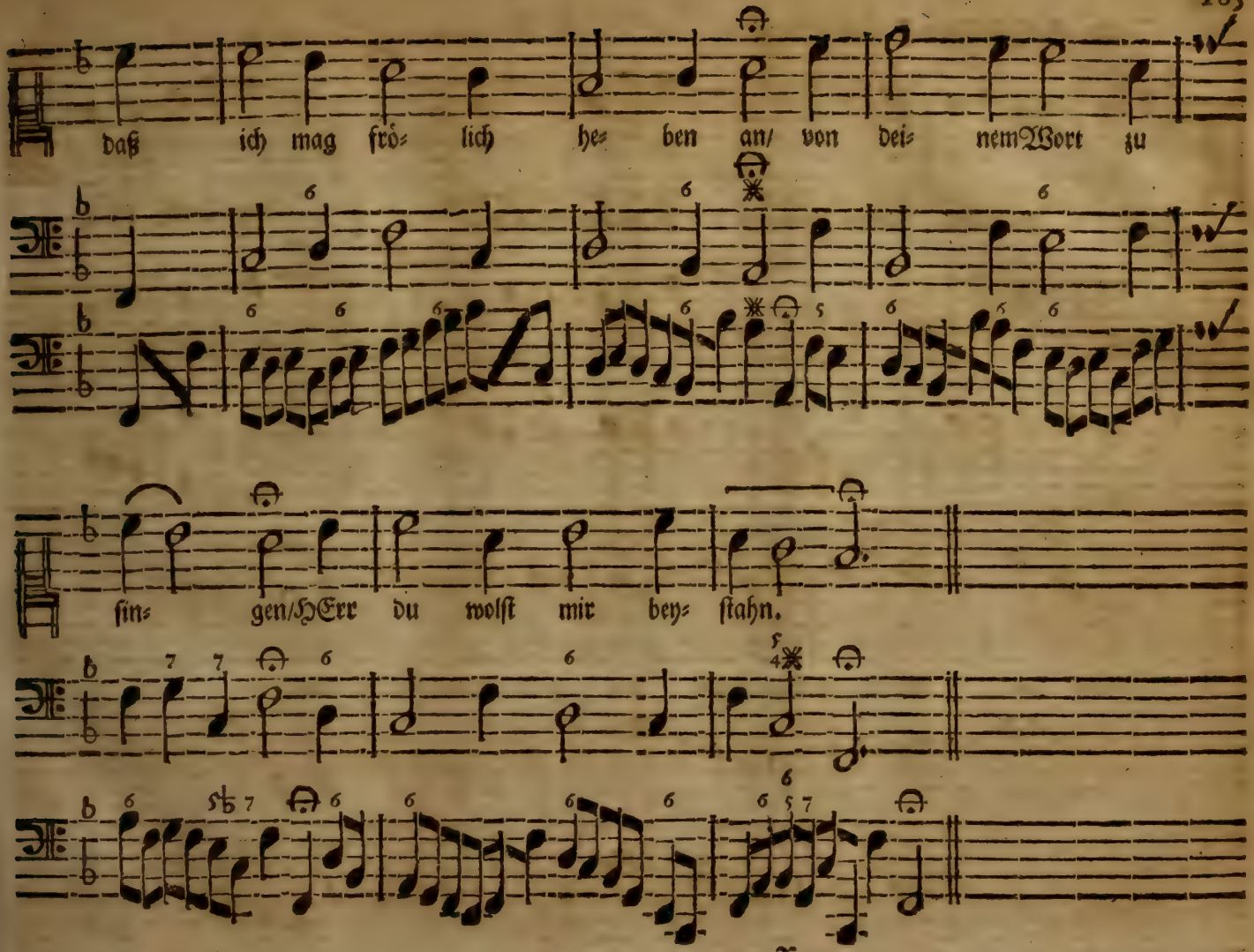
Trio. Hertzlich lieb hab ich dich O HErr.



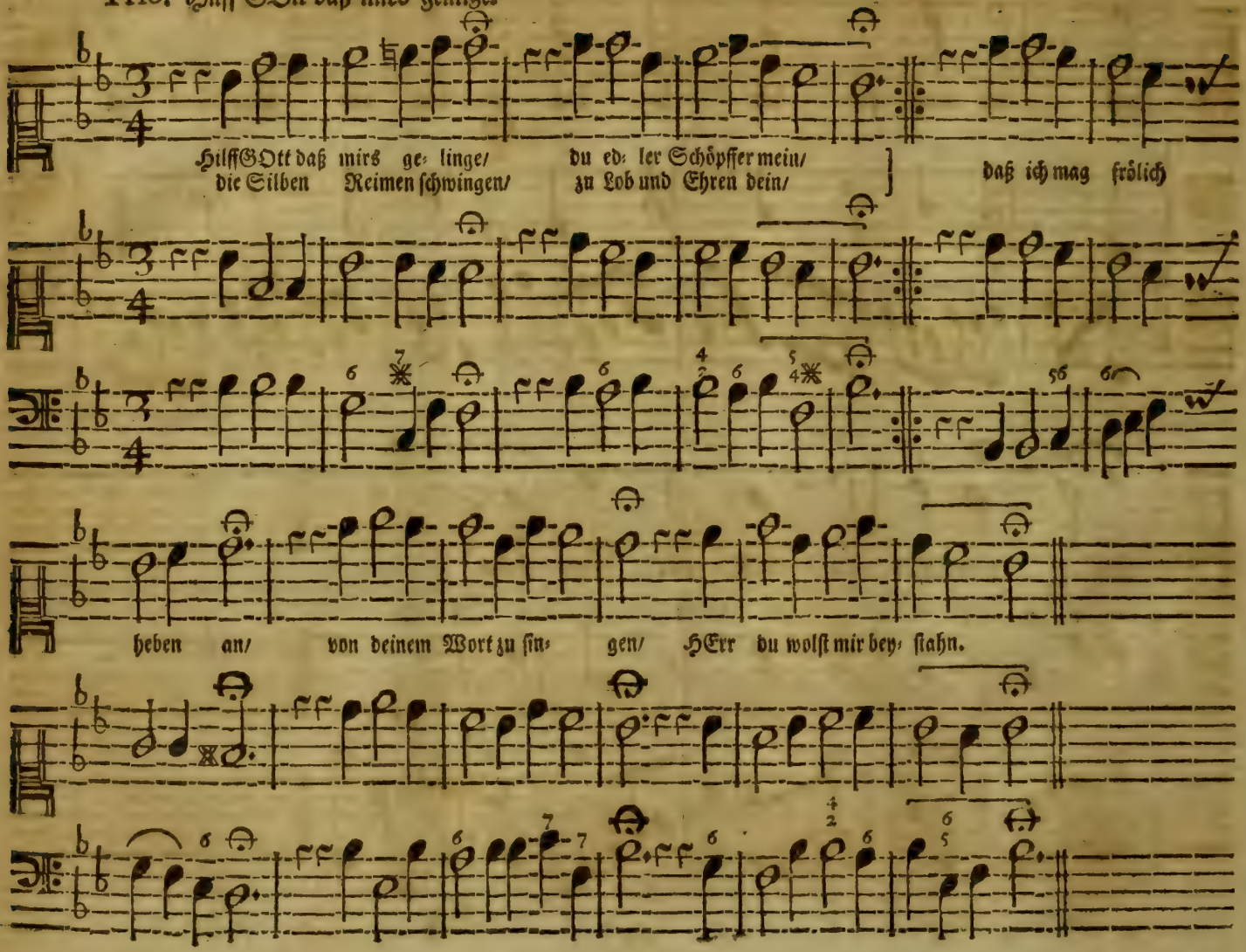


N°. 134. Mel. Hilff GOtt daß mirs gelinge. item, N°. 133.

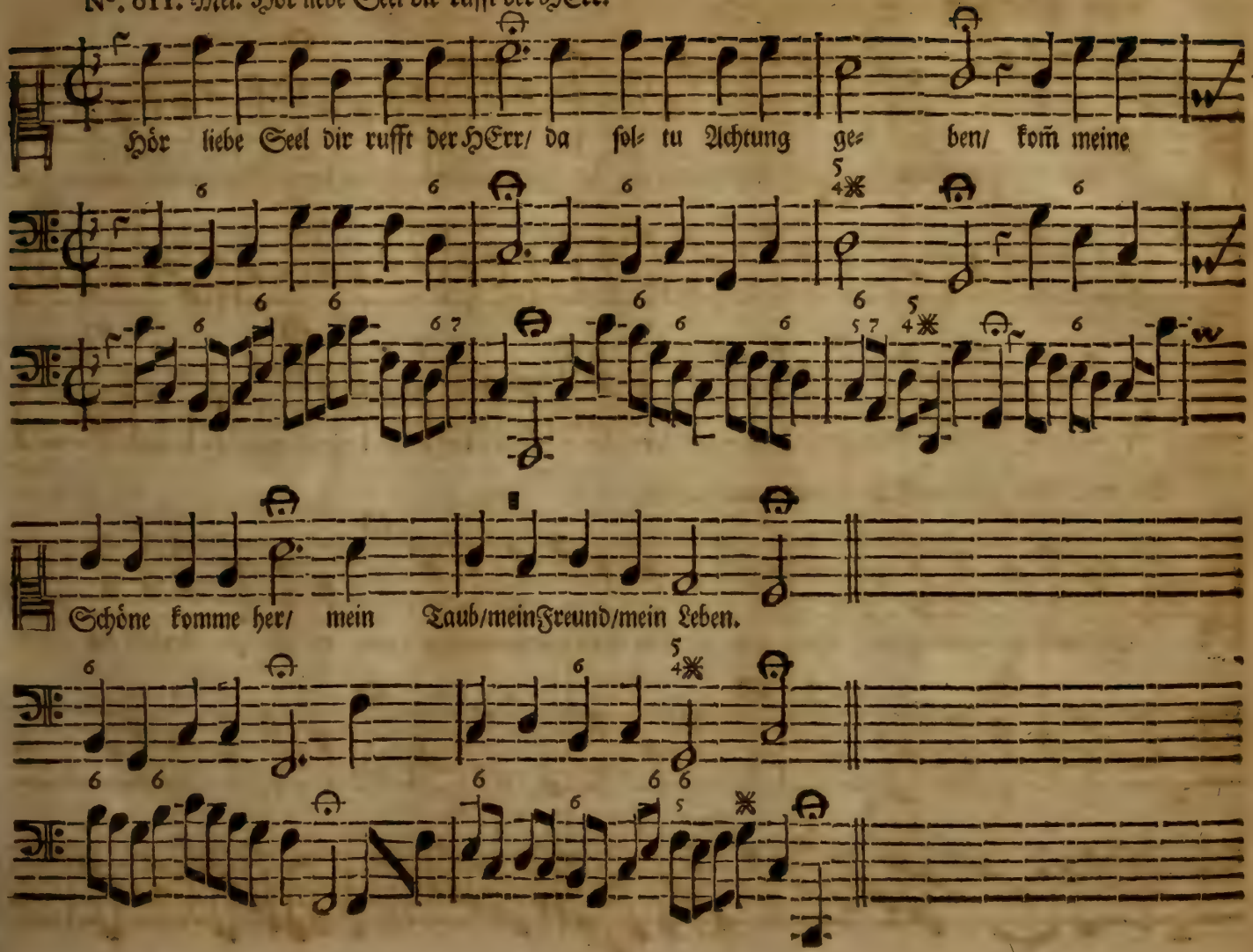



daß ich mag frö= lich he= ben an/ von dei= nem Wort zu
sin= gen/ HErr du wolst mir bey= stahn.

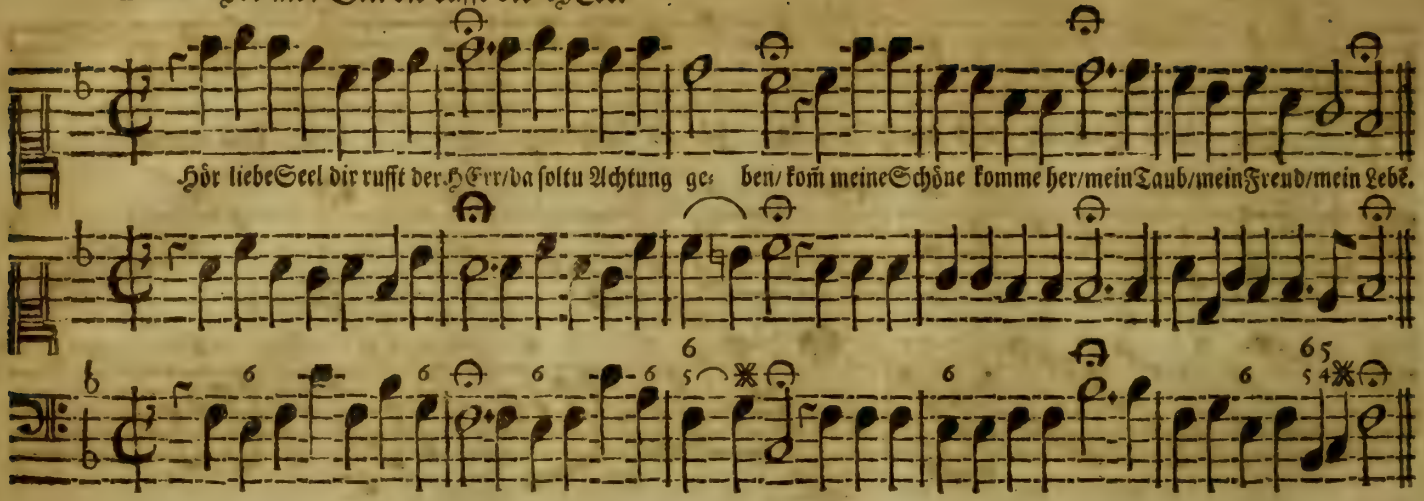
Trio. Hilff GOtt daß mirs gelinge.



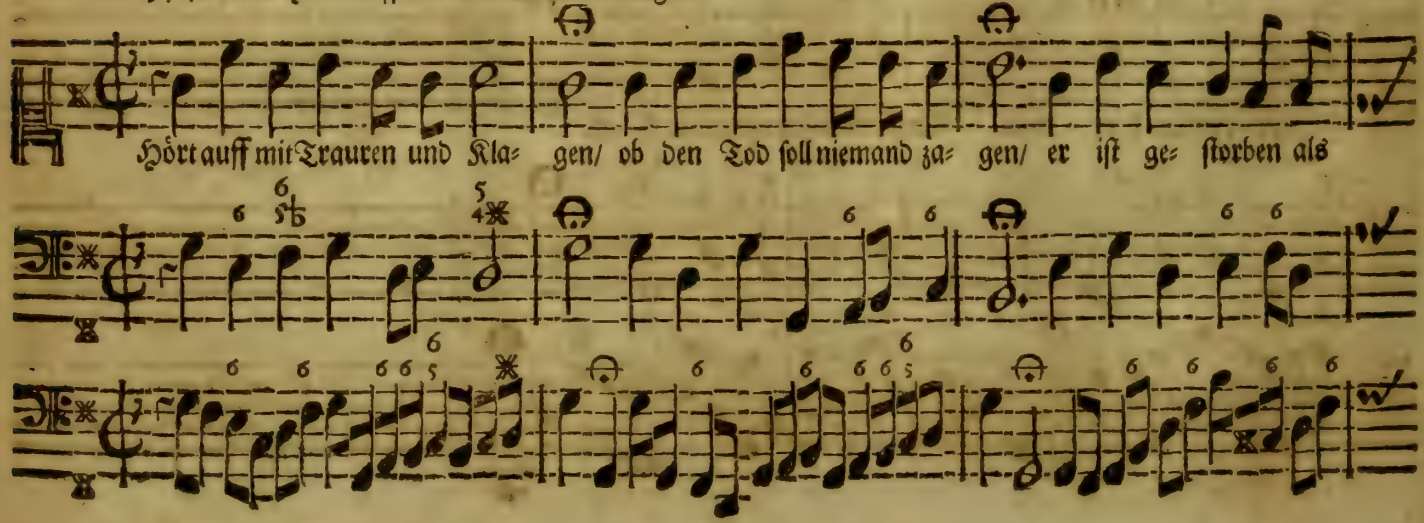
N°. 611. Mel. Hör liebe Seel dir rufft der HErr.

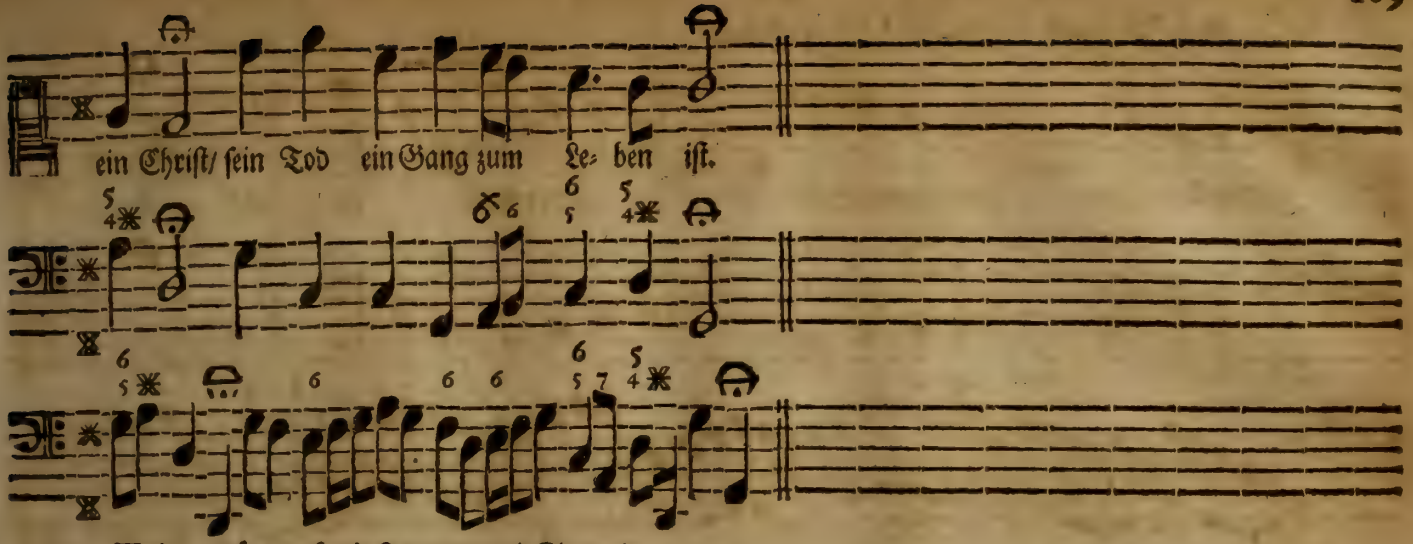


Trio. Hör liebe Seel dir rufft der HErr.

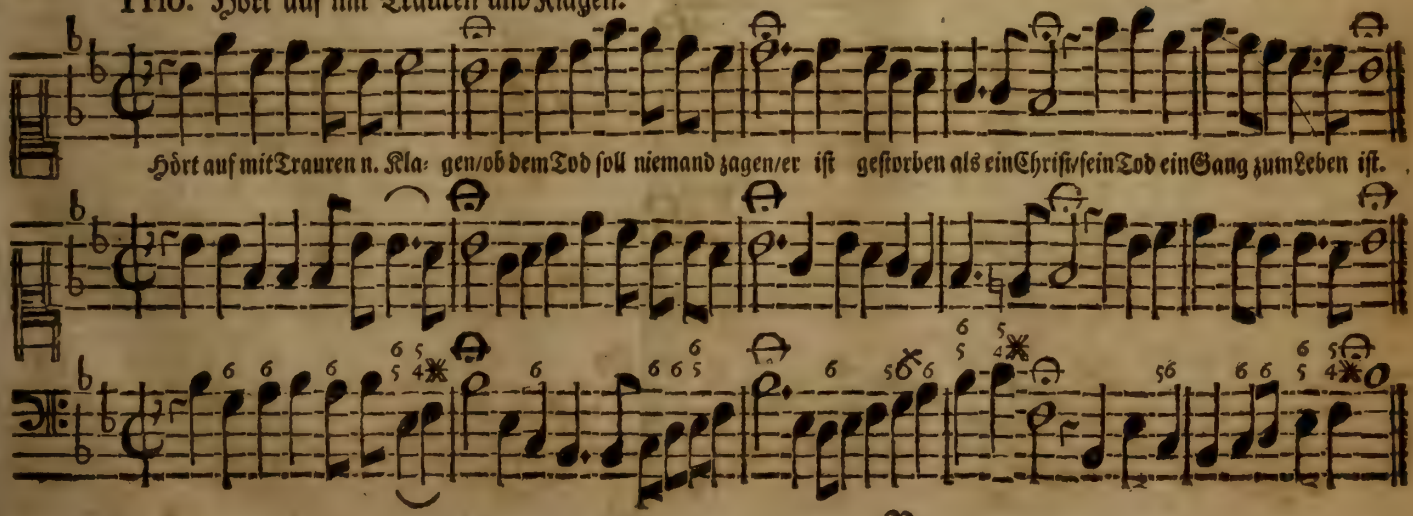


N°. 574. Mel. Hört auff mit Trauren und Klagen.

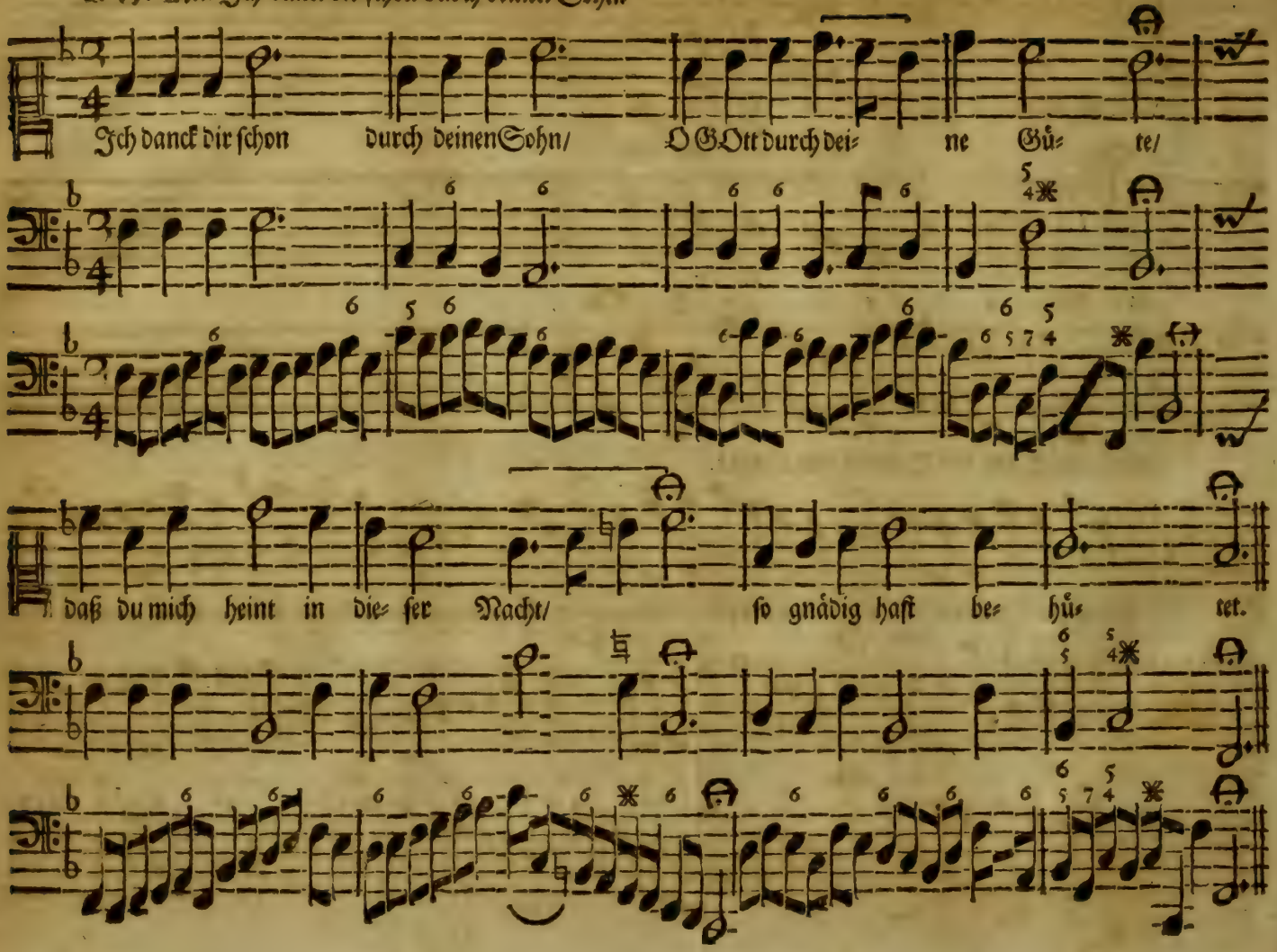




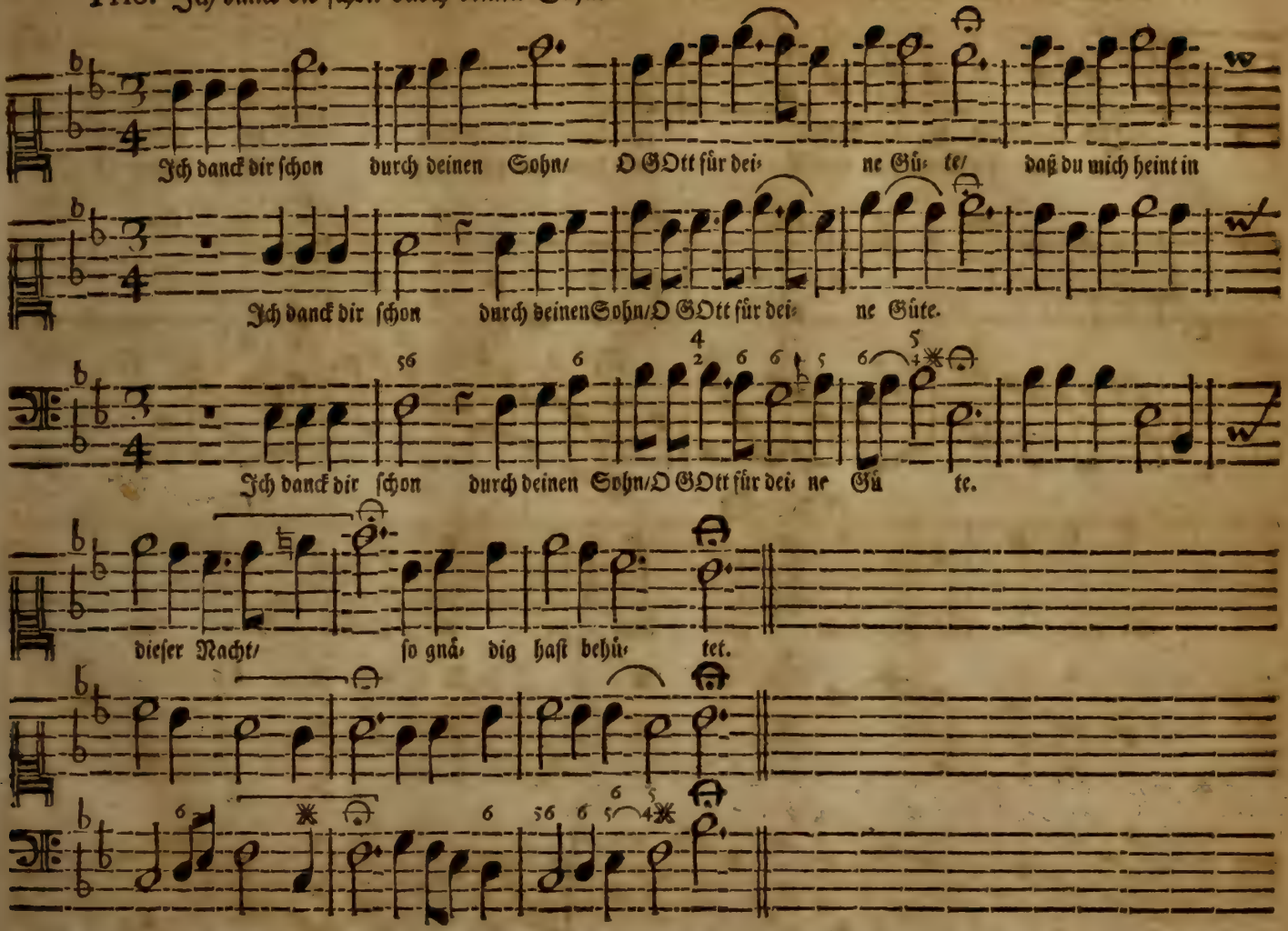
Trio. Hört auf mit Trauren und Klagen.



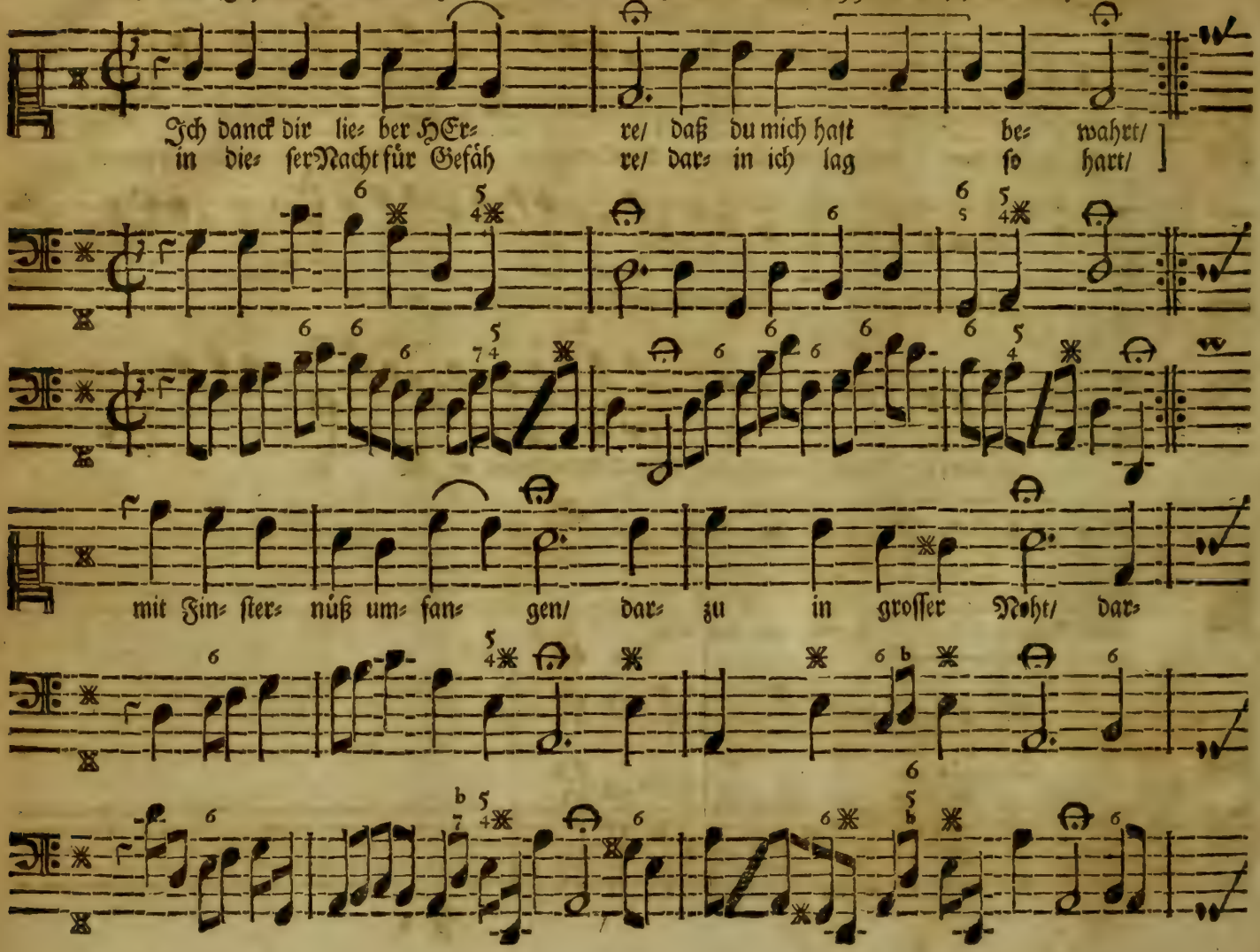
N°. 5. Mel. Ich danck dir schon durch deinen Sohn.

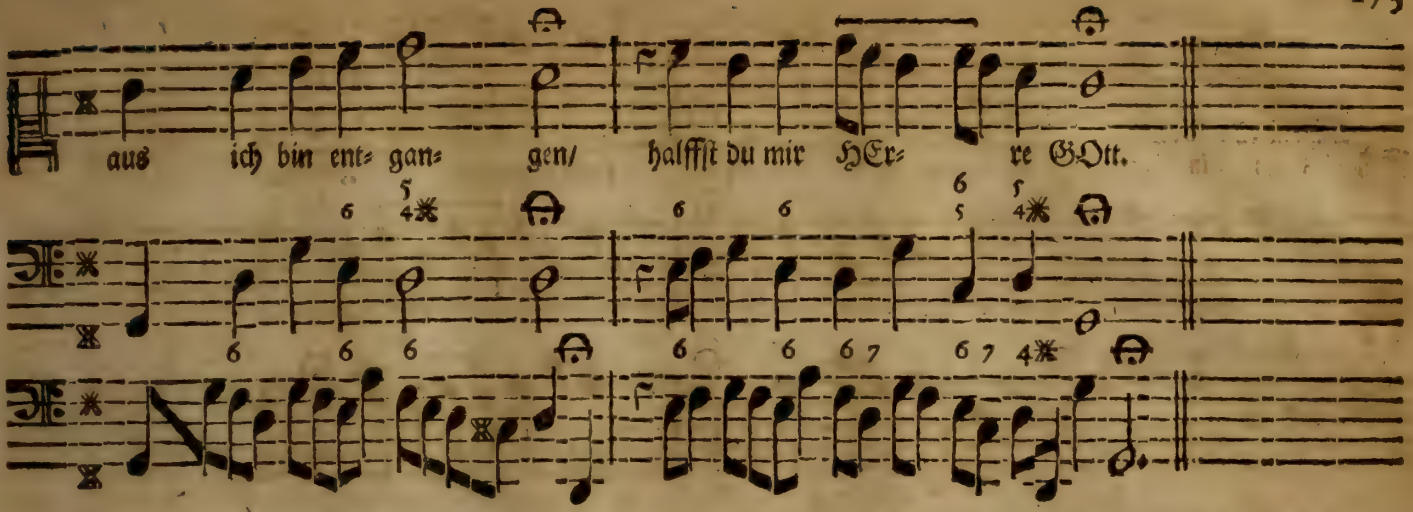


Trio. Ich danck dir schon durch deinen Sohn.

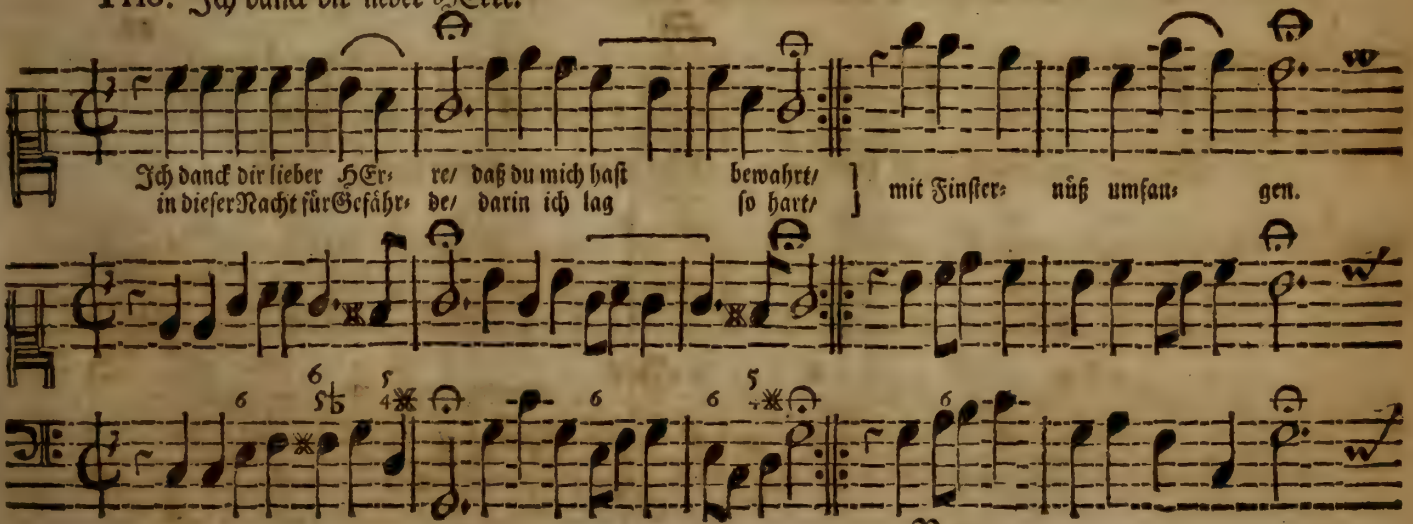


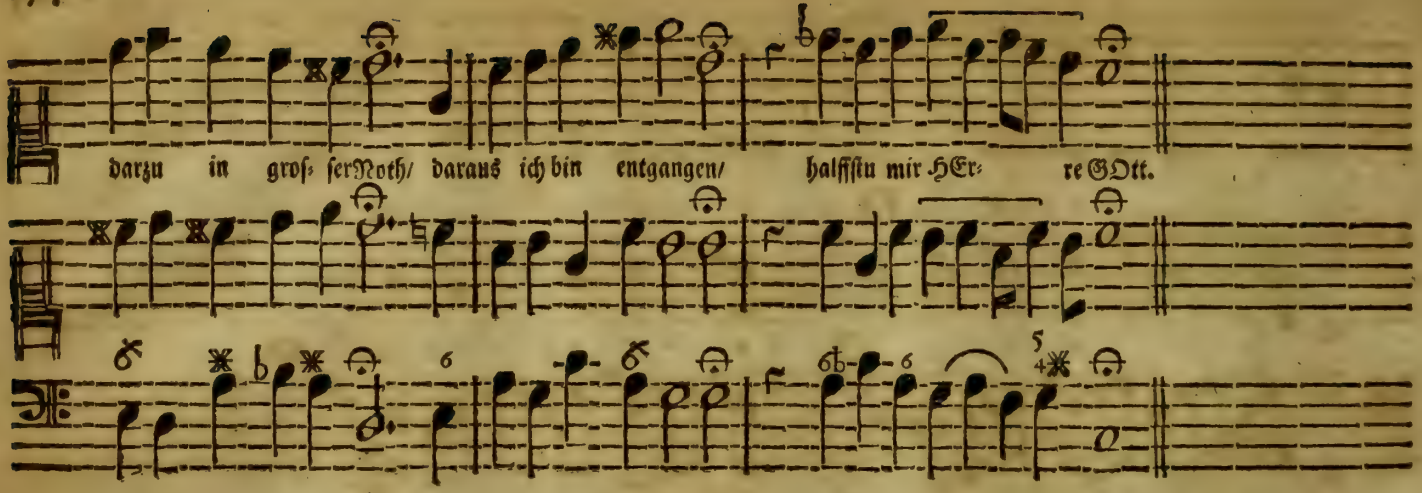
N°. 4. Mel. Ich danck dir lieber HErre. item, N°. 24. N°. 201. N°. 331. N°. 531. N°. 632.



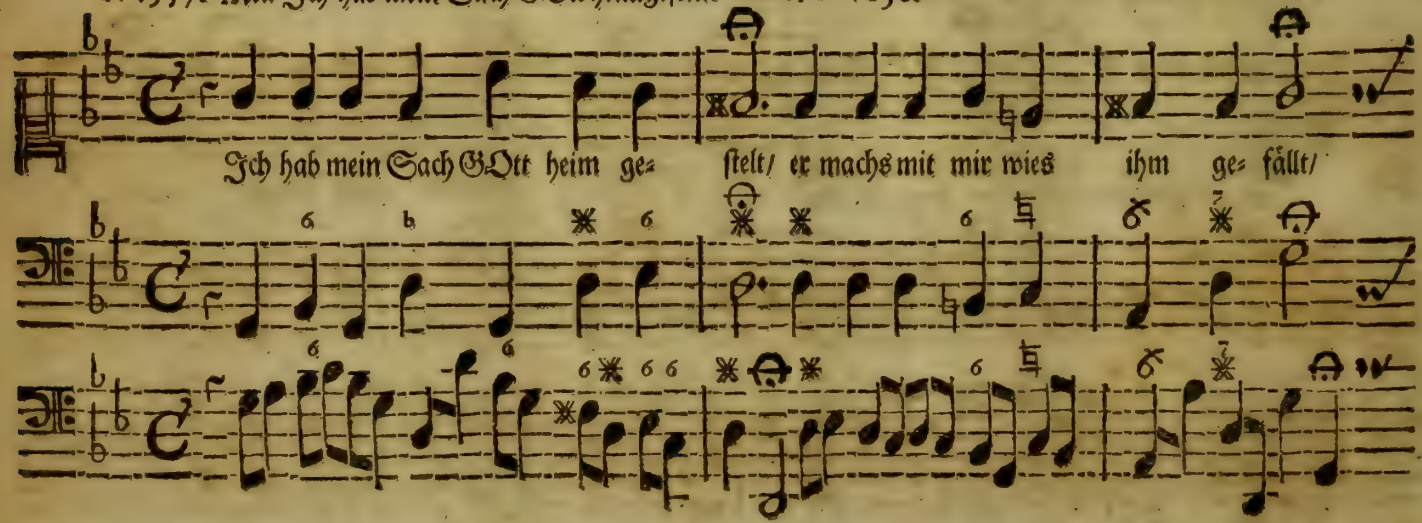


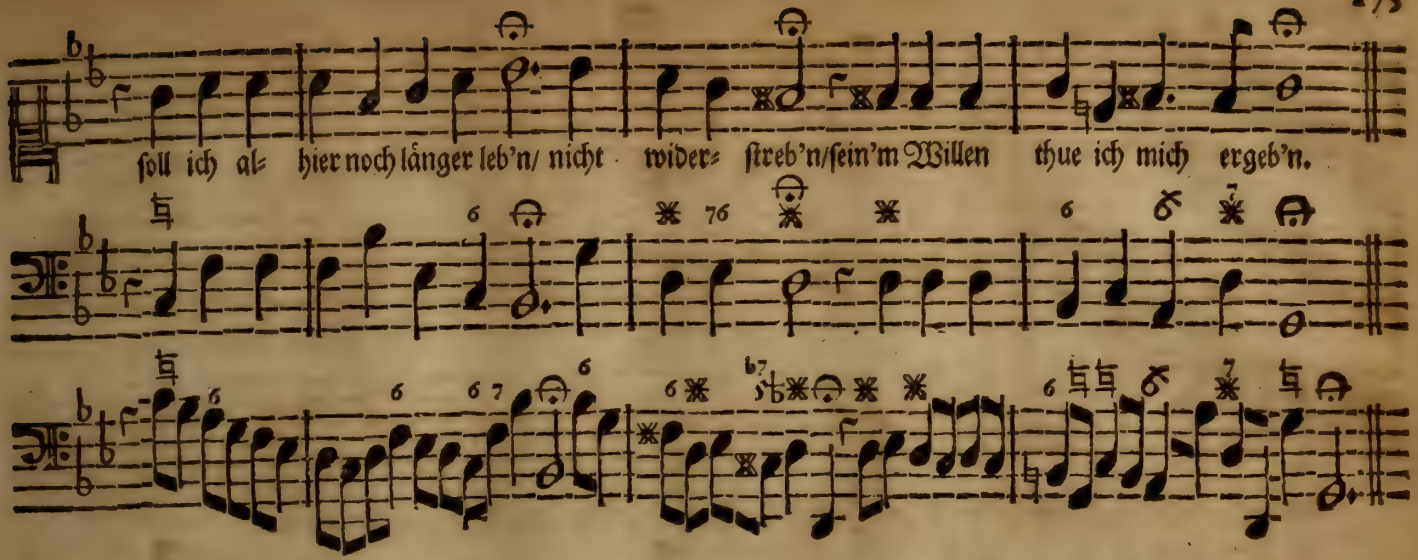
Trio. Ich danck dir lieber HErre.



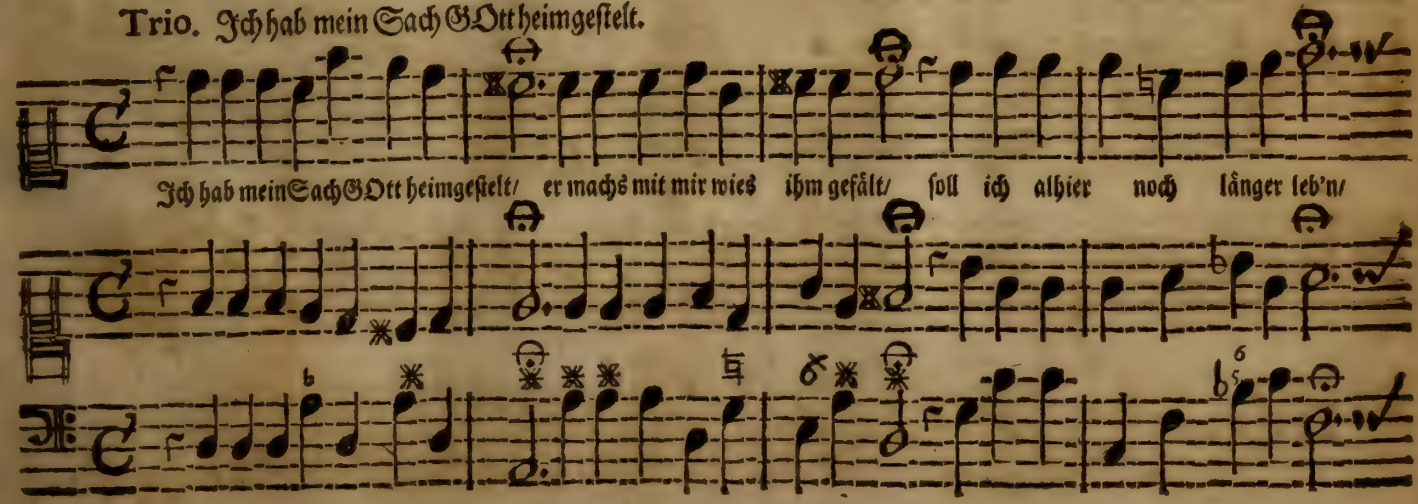


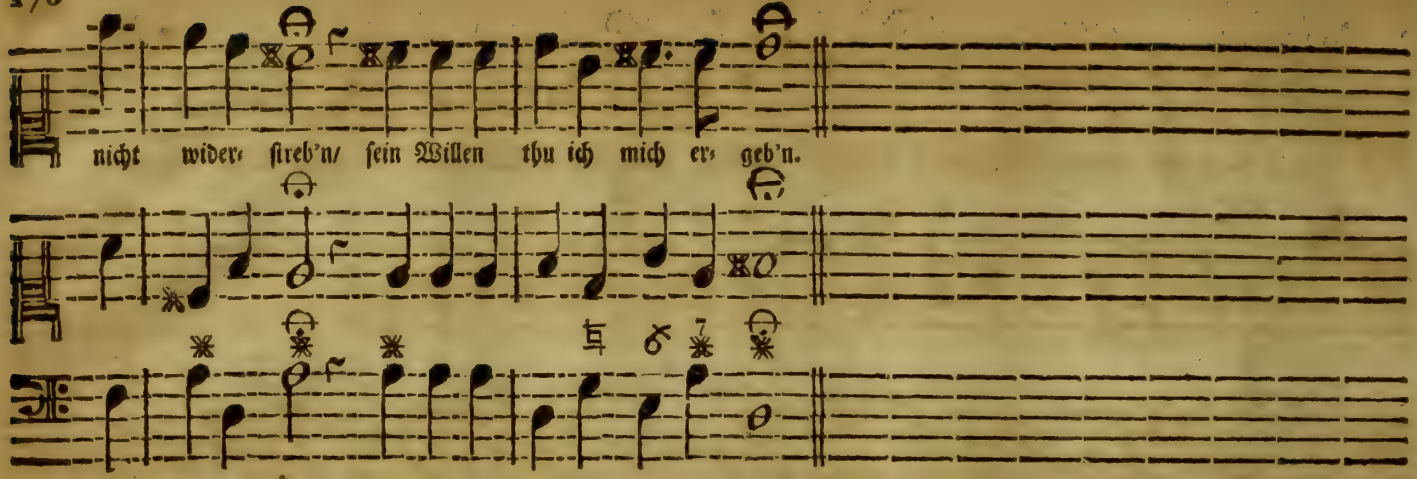
N°. 557. Mel. Ich hab mein Sach GOtt heimgestelt. item, N°. 230.



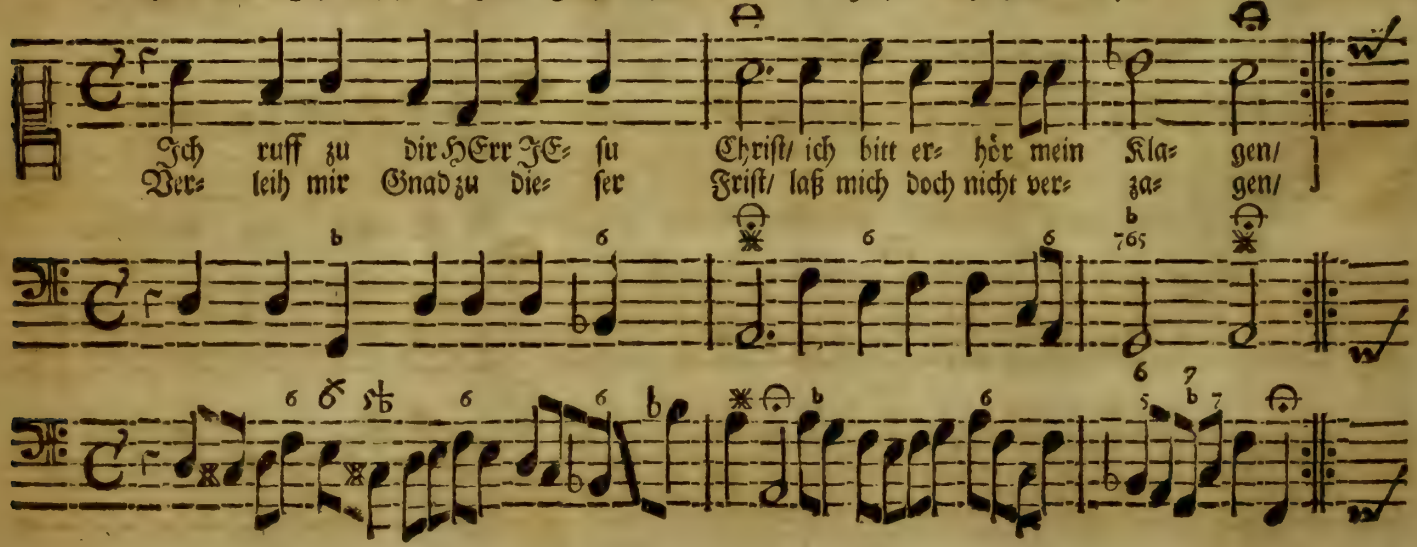


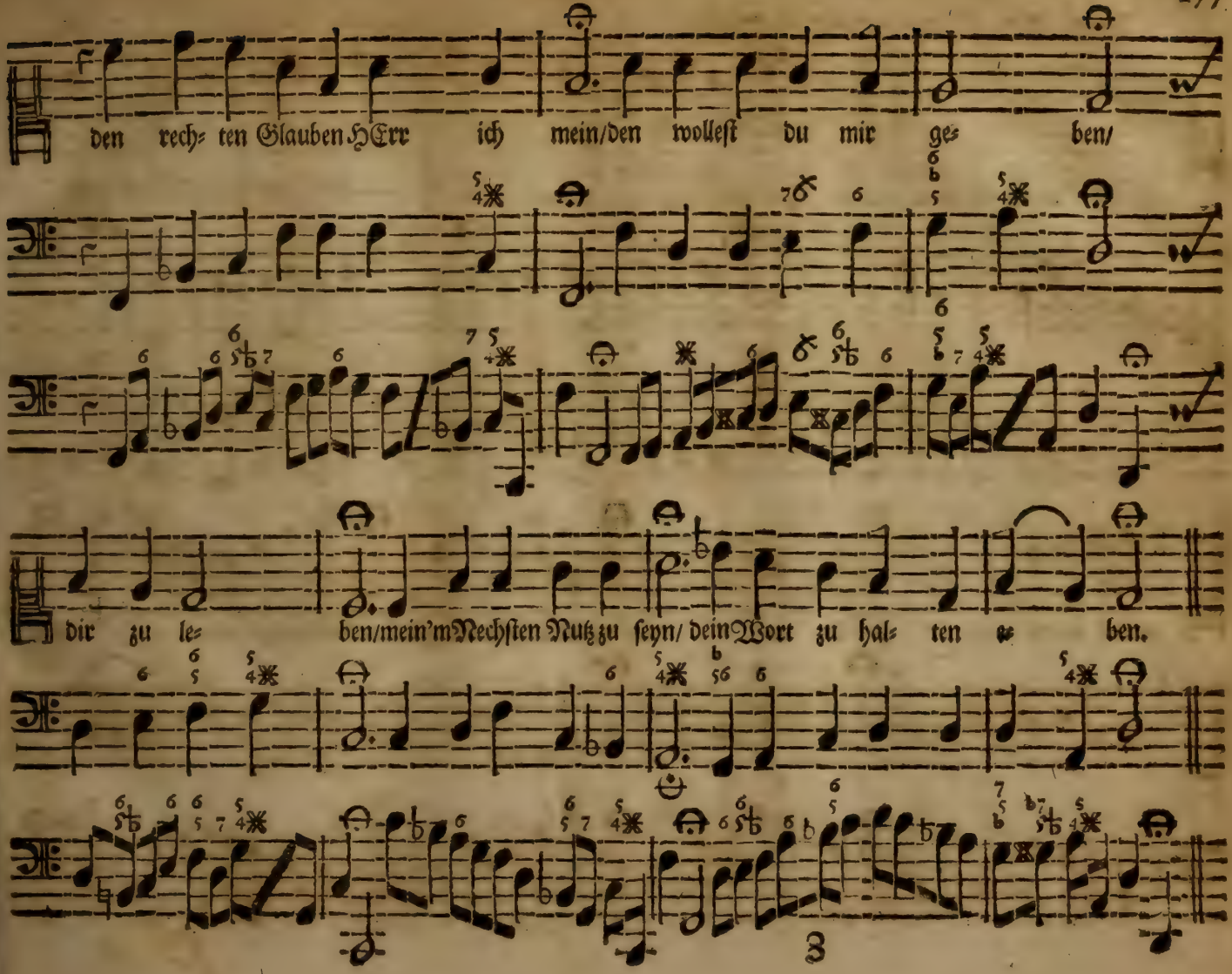
Trio. Ich hab mein Sach GOtt heimgeſtelt.



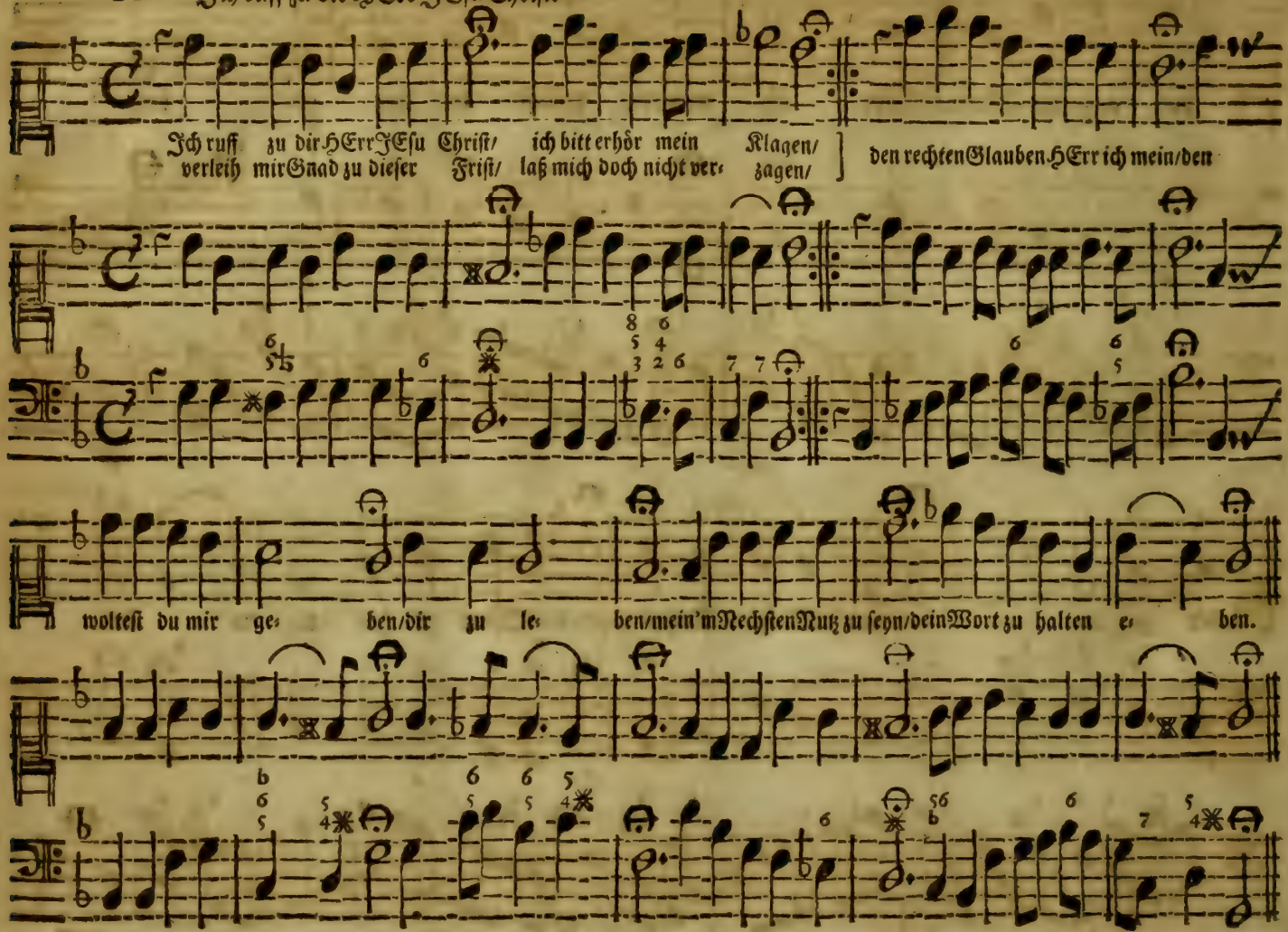


N°. 383. Mel. Ich ruff zu dir HErr JEſu Chriſt. item, N°. 387. N°. 308. N°. 617.



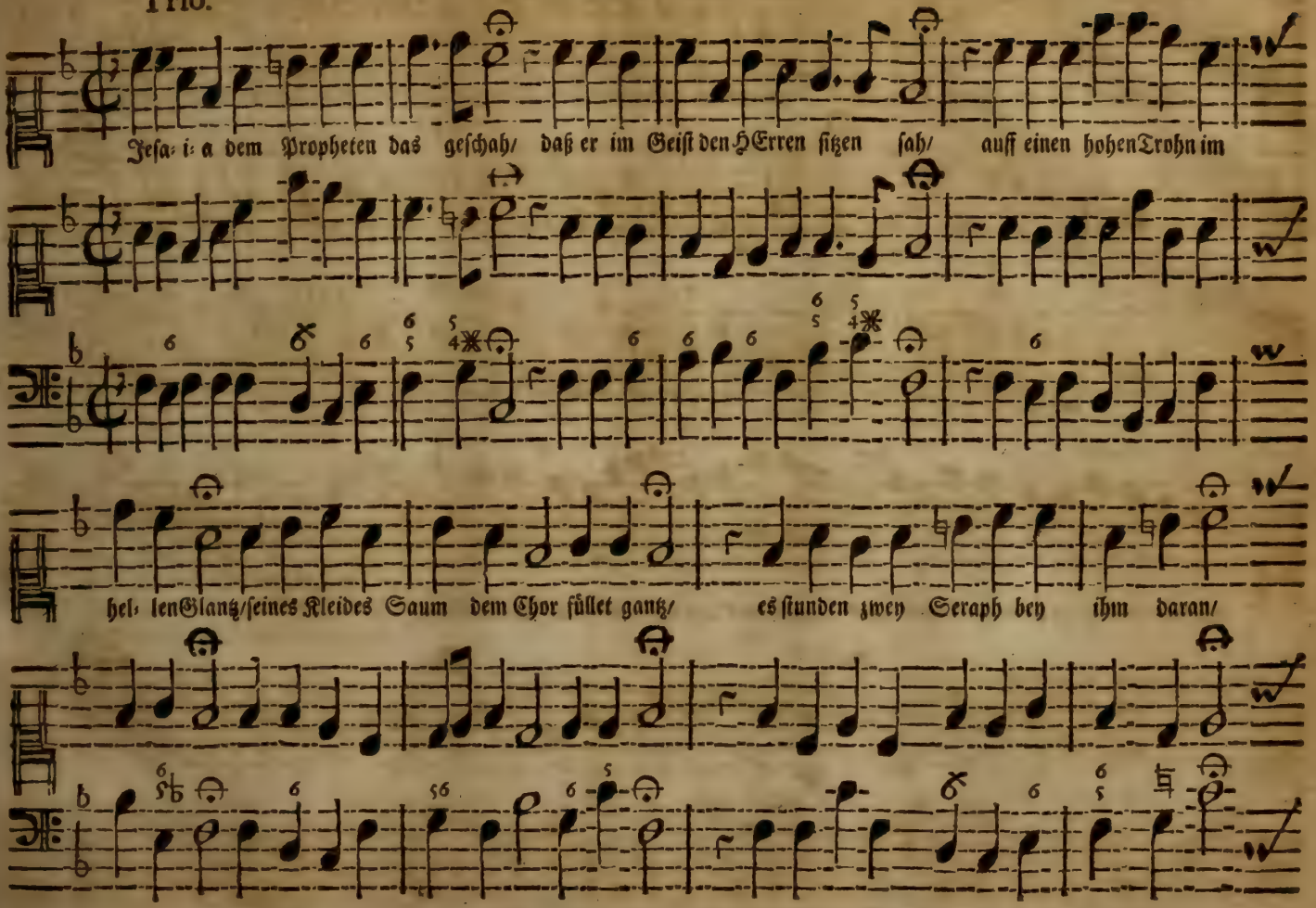

den rech= ten Glauben HErr ich mein/den wolleſt du mir ge= ben/
dir zu le= ben/mein'm Nechſten Nutz zu ſeyn/ dein Wort zu hal= ten e= ben.

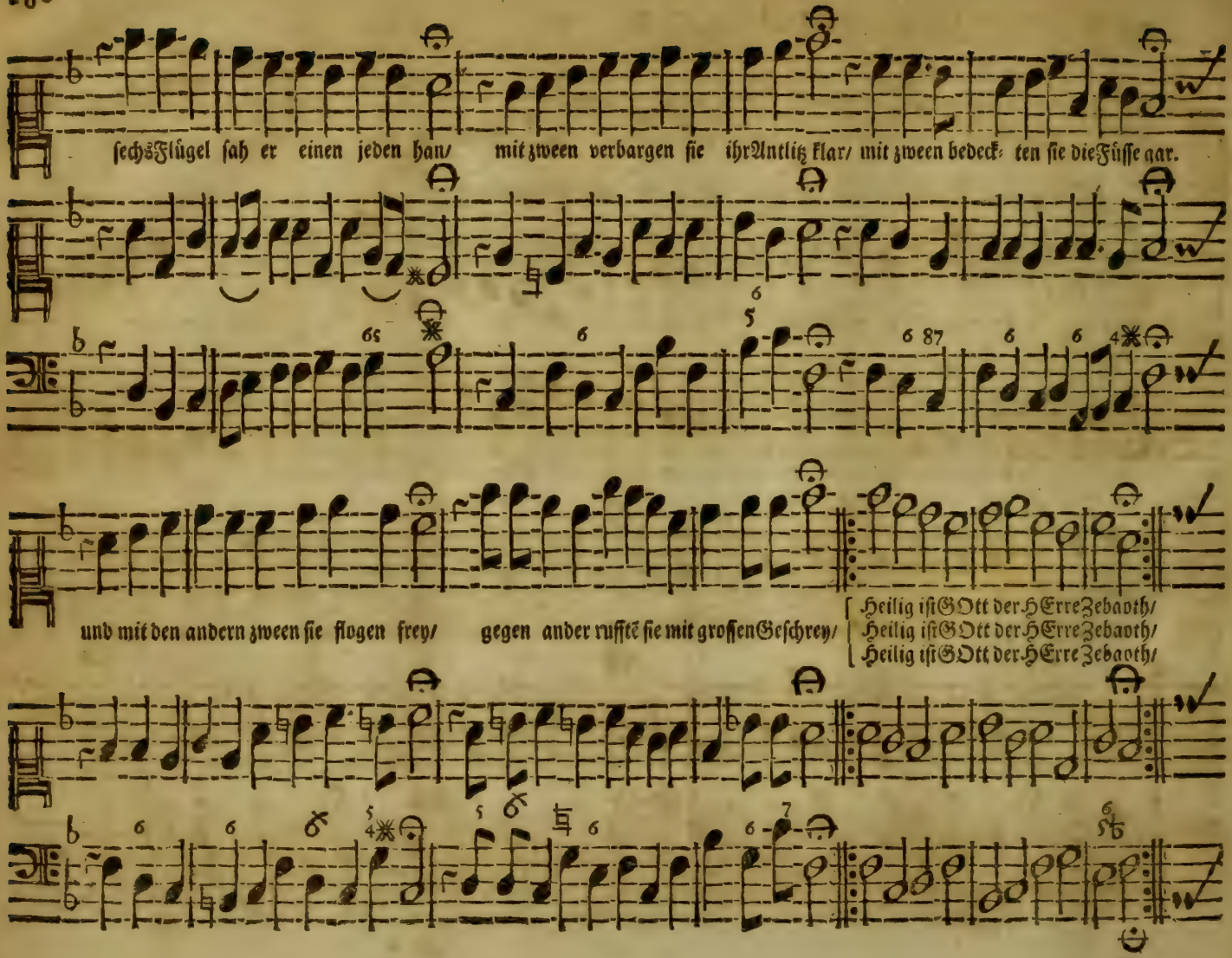
Trio. Ich ruff zu dir HErr JEsu Christ.

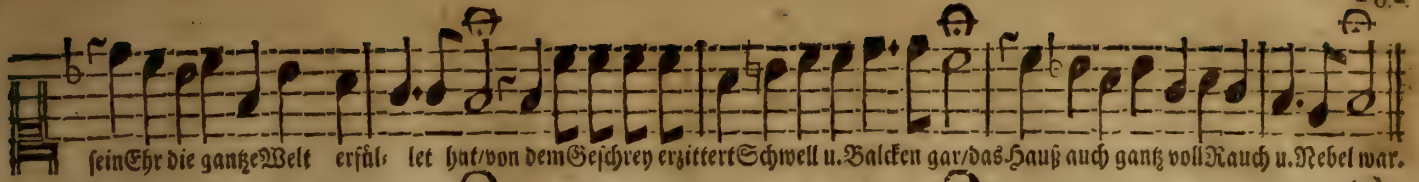


N°. 623. Mel. Jesaia dem Propheten das geschah.

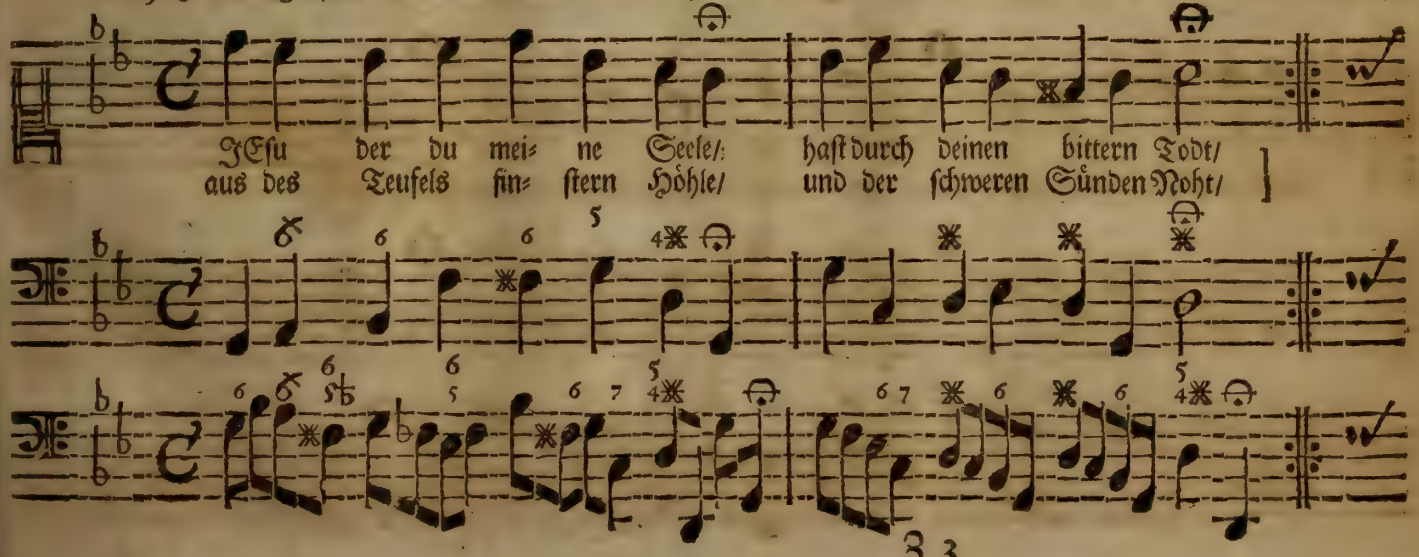
Trio.

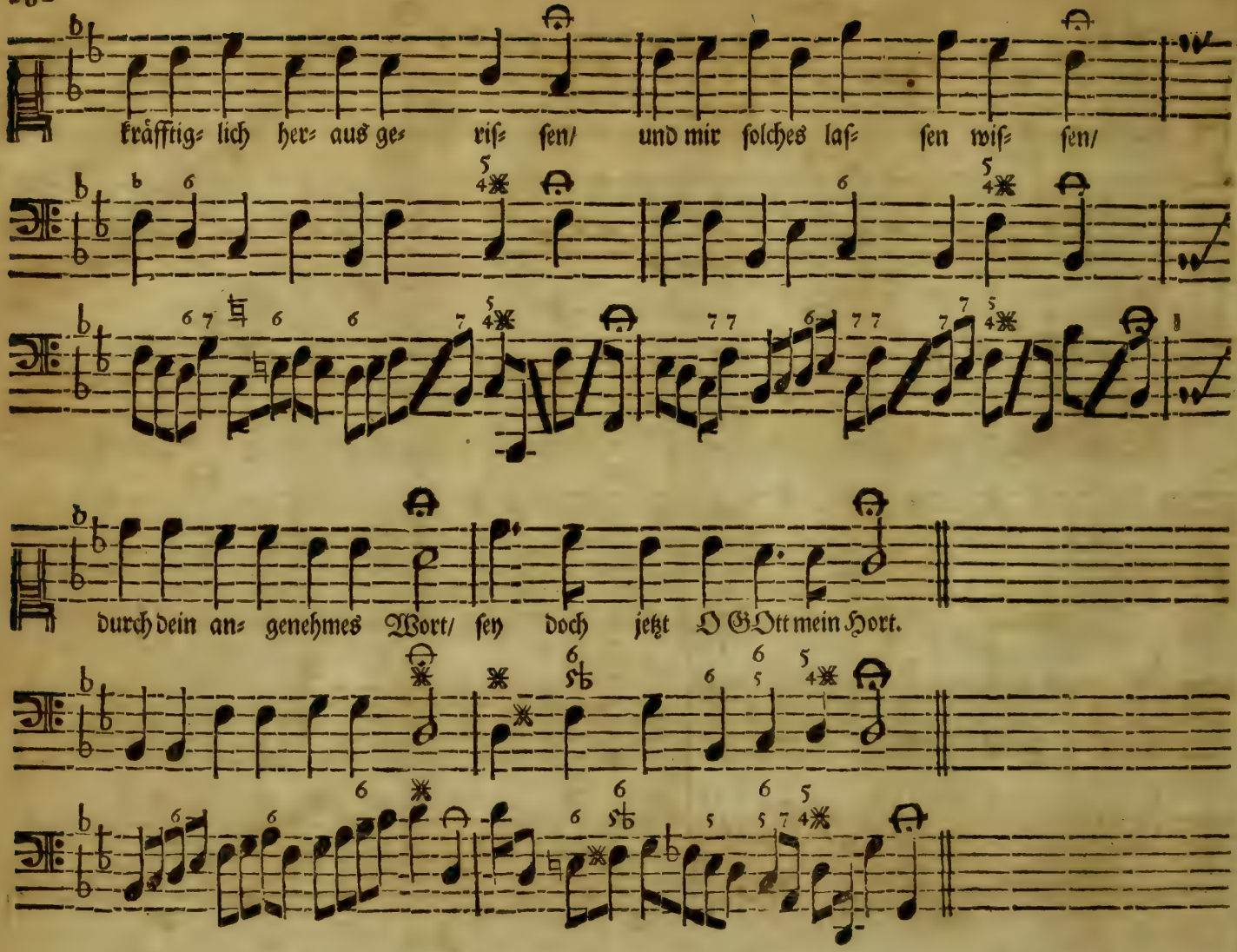



sechs Flügel sah er einen jeden han/ mit zween verbargen sie ihr Antlitz klar/ mit zween bedeck- ten sie die Füsse gar.
und mit den andern zween sie flogen frey/ gegen ander rufften sie mit grossen Geschrey/
Heilig ist GOtt der HErre Zebaoth/
Heilig ist GOtt der HErre Zebaoth/
Heilig ist GOtt der HErre Zebaoth/

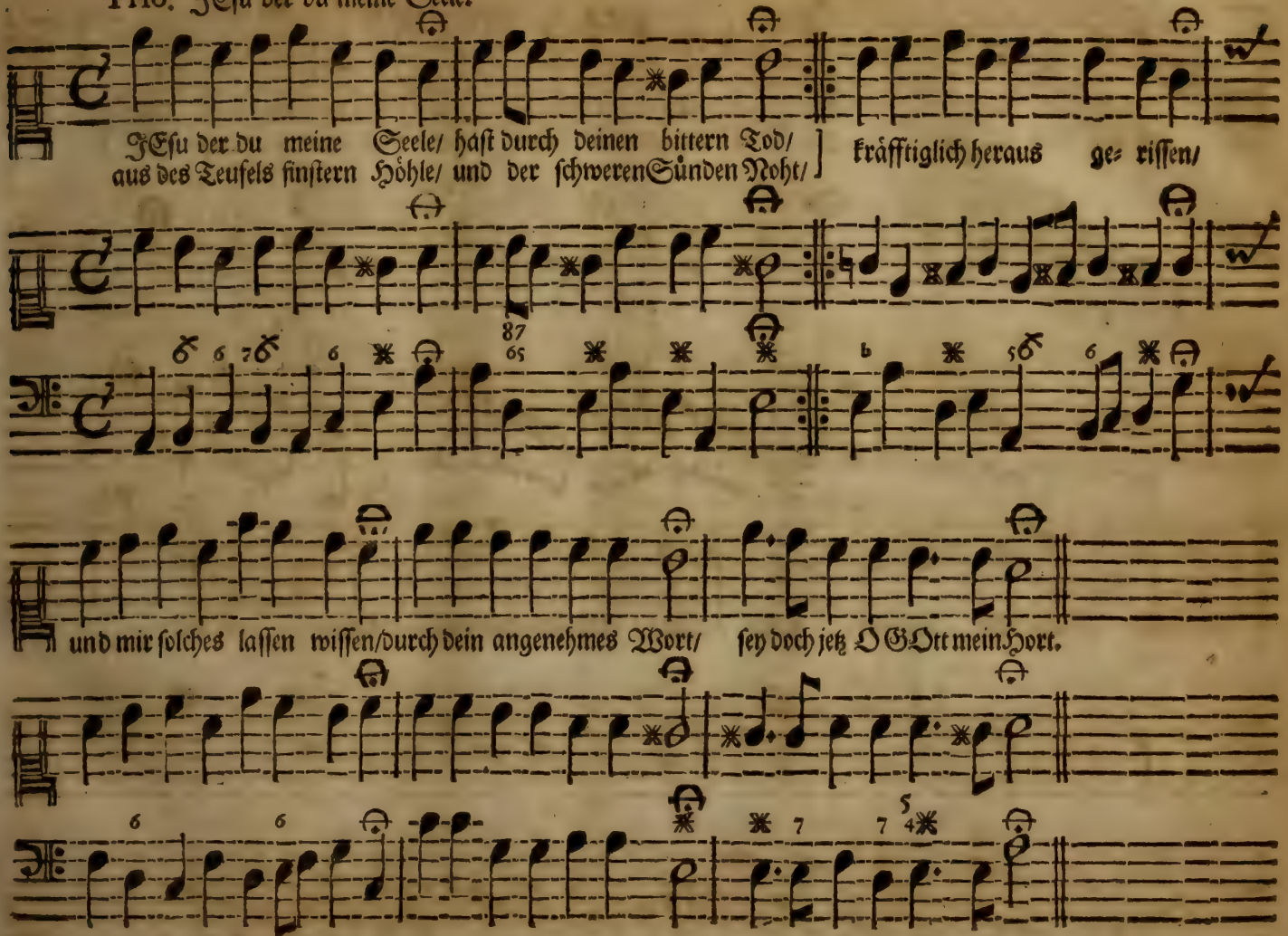


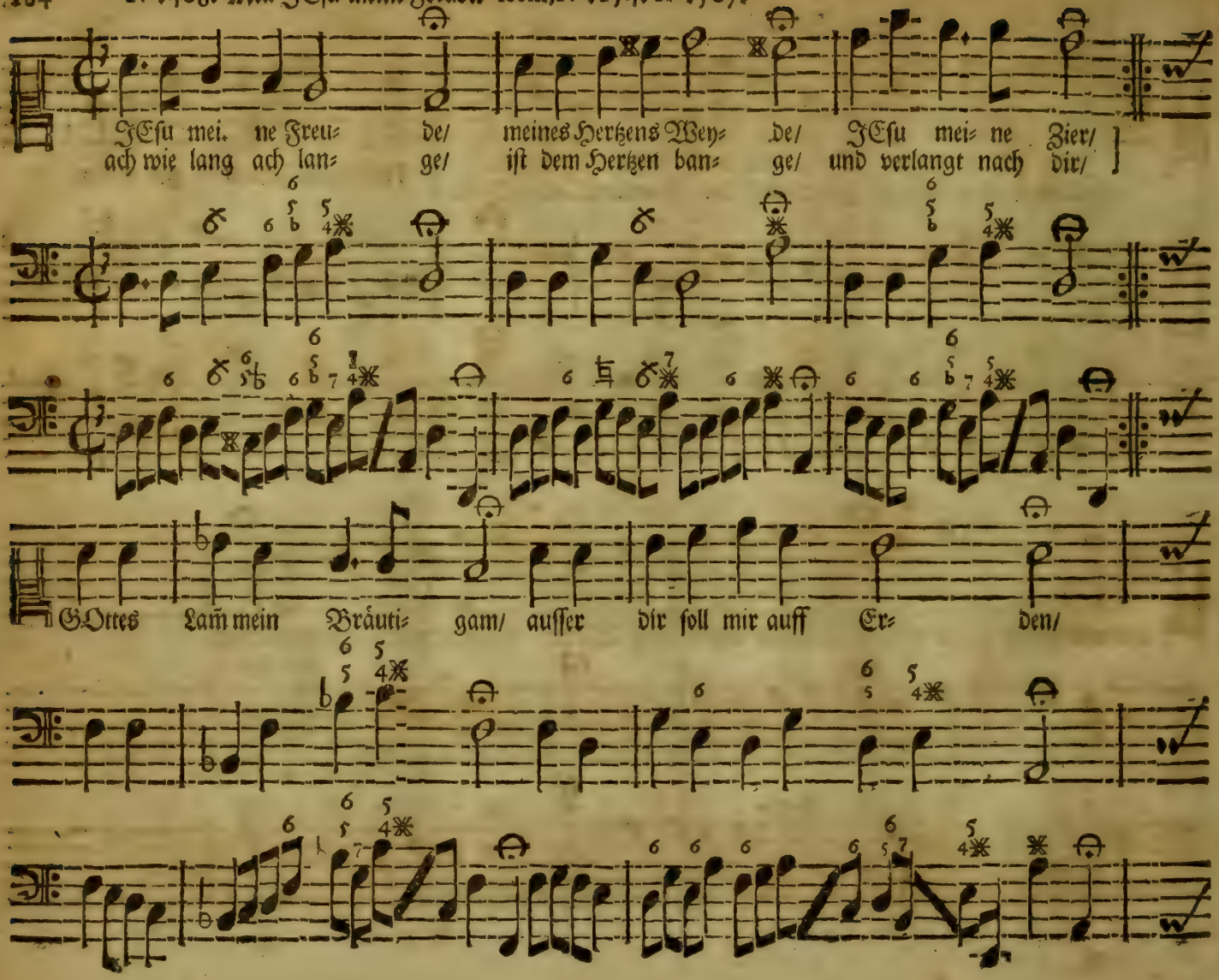
N°. 328. Mel. JEsu der du meine Seele. item, N°. 92. N°. 117. N°. 137. N°. 385. N°. 420. N°. 461. N°. 505.

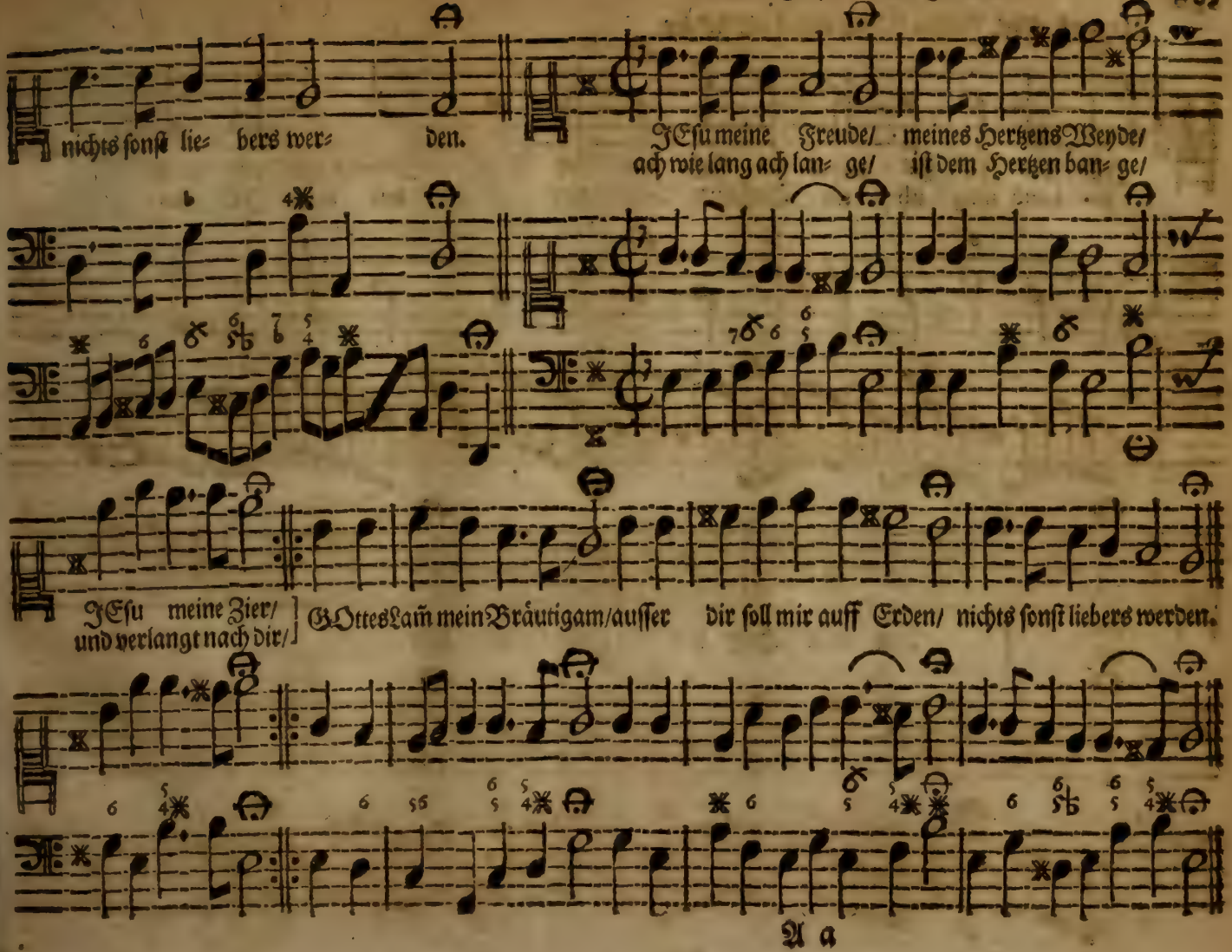



kräfftig= lich her= aus ge= ris= sen/ und mir solches las= sen wis= sen/
durch dein an= genehmes Wort/ sey doch jetzt O GOtt mein Hort.

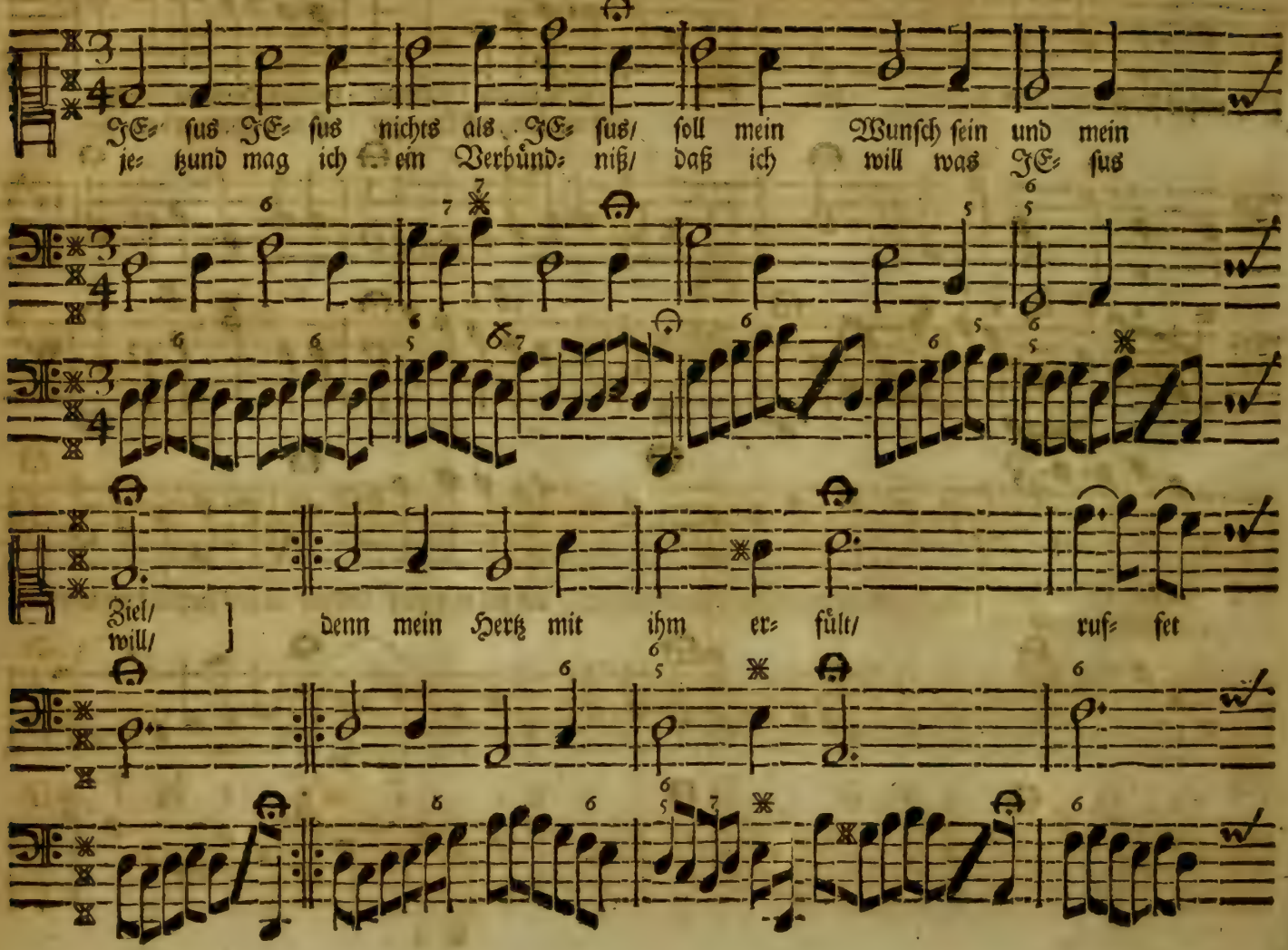
Trio. JEsu der du meine Seele.




JEsu mei. ne Freu= de/ meines Hertzens Wey= de/ JEsu mei= ne Zier/
ach wie lang ach lan= ge/ ist dem Hertzen ban= ge/ und verlangt nach dir/
GOttes Lam̃ mein Bräuti= gam/ ausser dir soll mir auff Er= den/


nichts sonst lie- bers wer- den.
JEsu meine Freude/ meines Hertzens Weyde/
ach wie lang ach lan- ge/ ist dem Hertzen ban- ge/
JEsu meine Zier/
und verlangt nach dir/
GOttes Lam̃ mein Bräutigam/ausser dir soll mir auff Erden/ nichts sonst liebers werden.

N°. 508. Mel. JEsus JEsus nichts als JEsus.

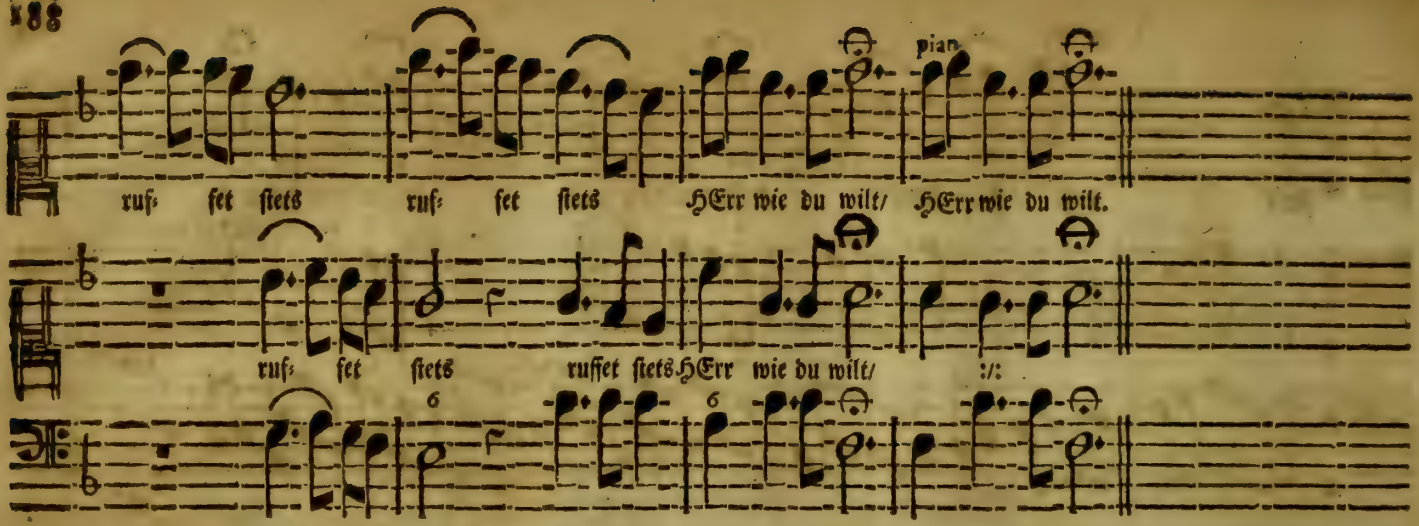


pian.

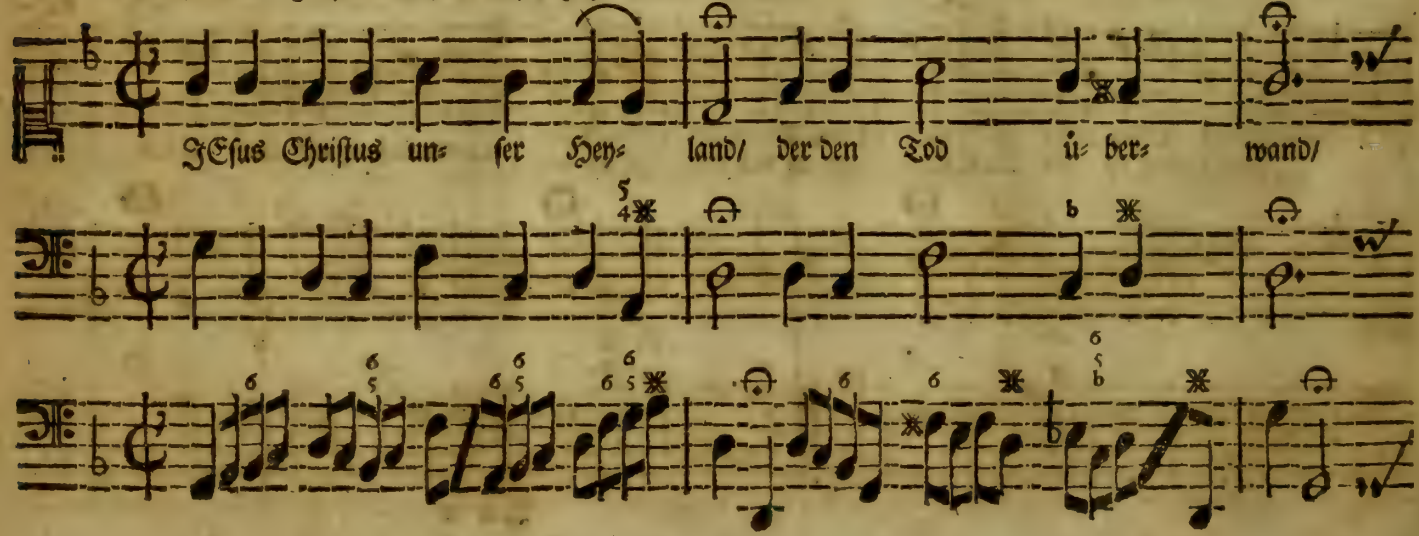
stets ruf- fet stets HErr wie du wilt/ HErr wie du wilt.

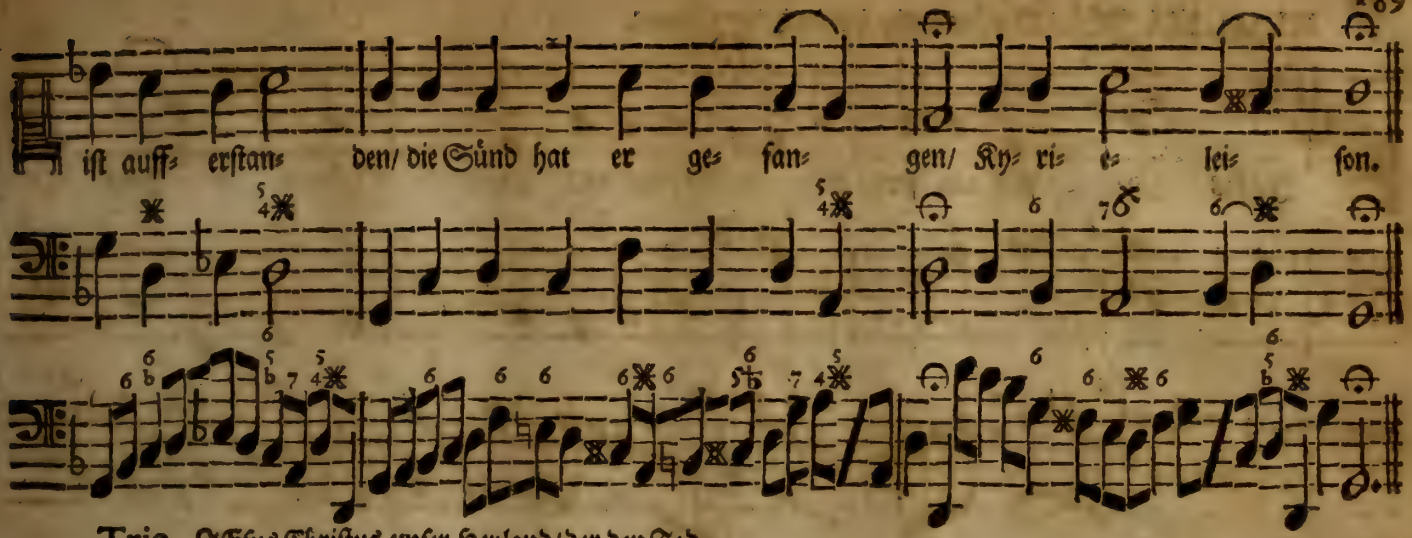
Trio. JEſus JEſus nichts als JEſus.

JEſus JEſus nichts als JEſus/ ſoll mein Wunſch ſein und mein Ziel/
jetzund mach ich ein Verbündniß/ daß ich will was JEſus will/] denn mein Hertz mit ihm erfüllt/

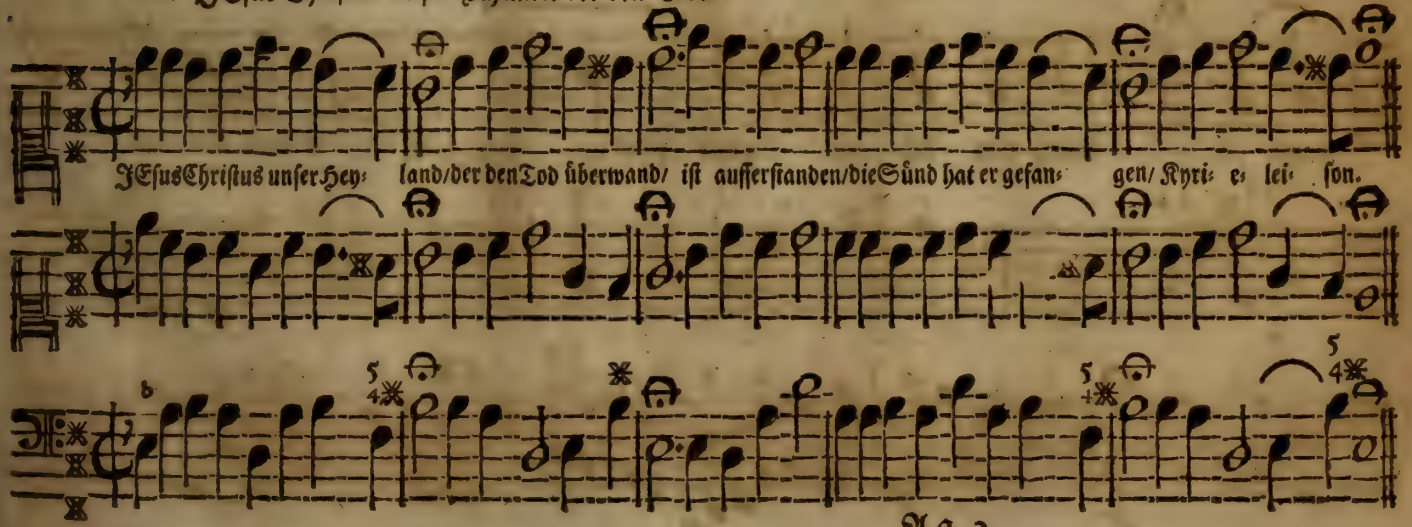


N°. 147. Mel. JEſus Chriſtus unſer Heyland/der den Tod.

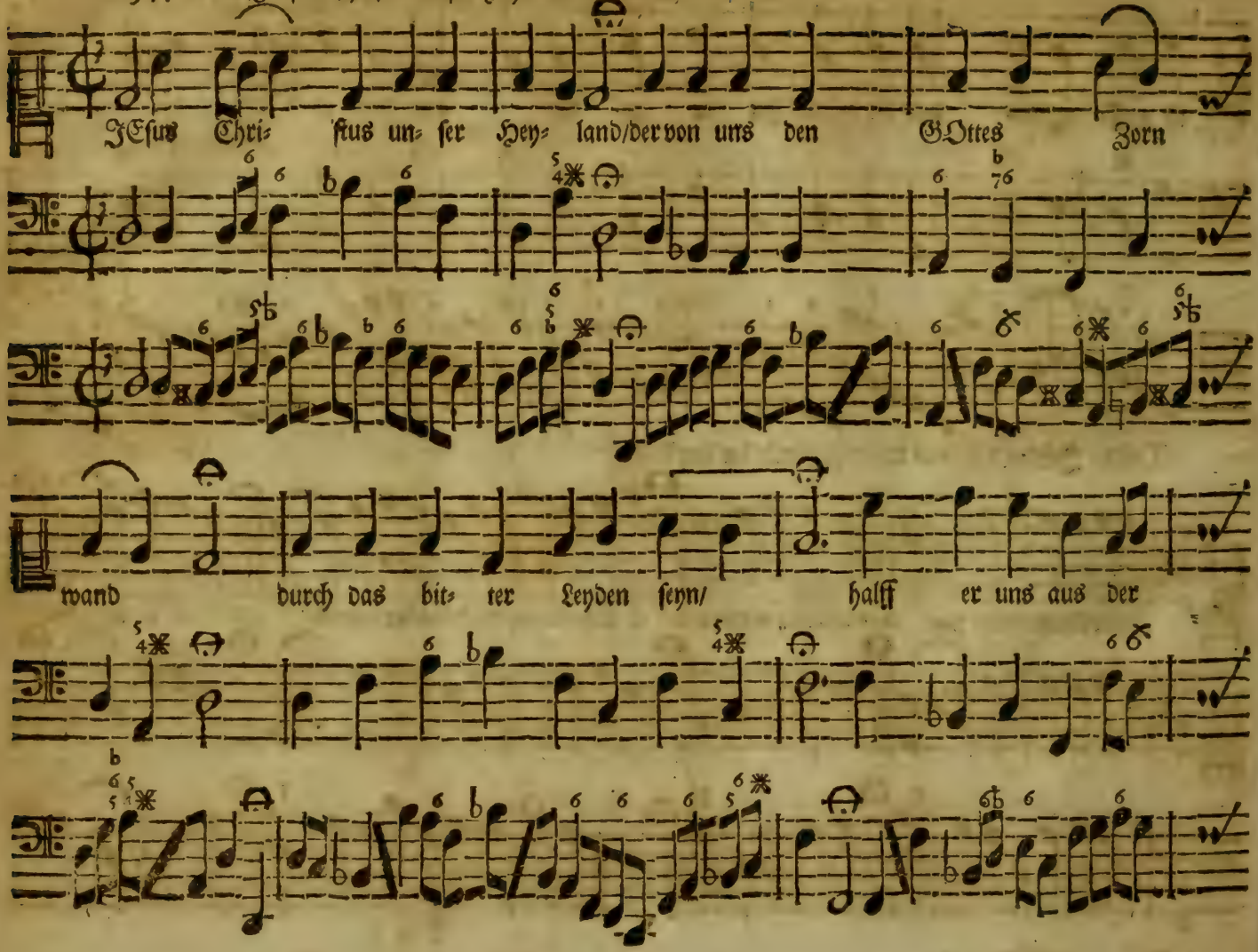




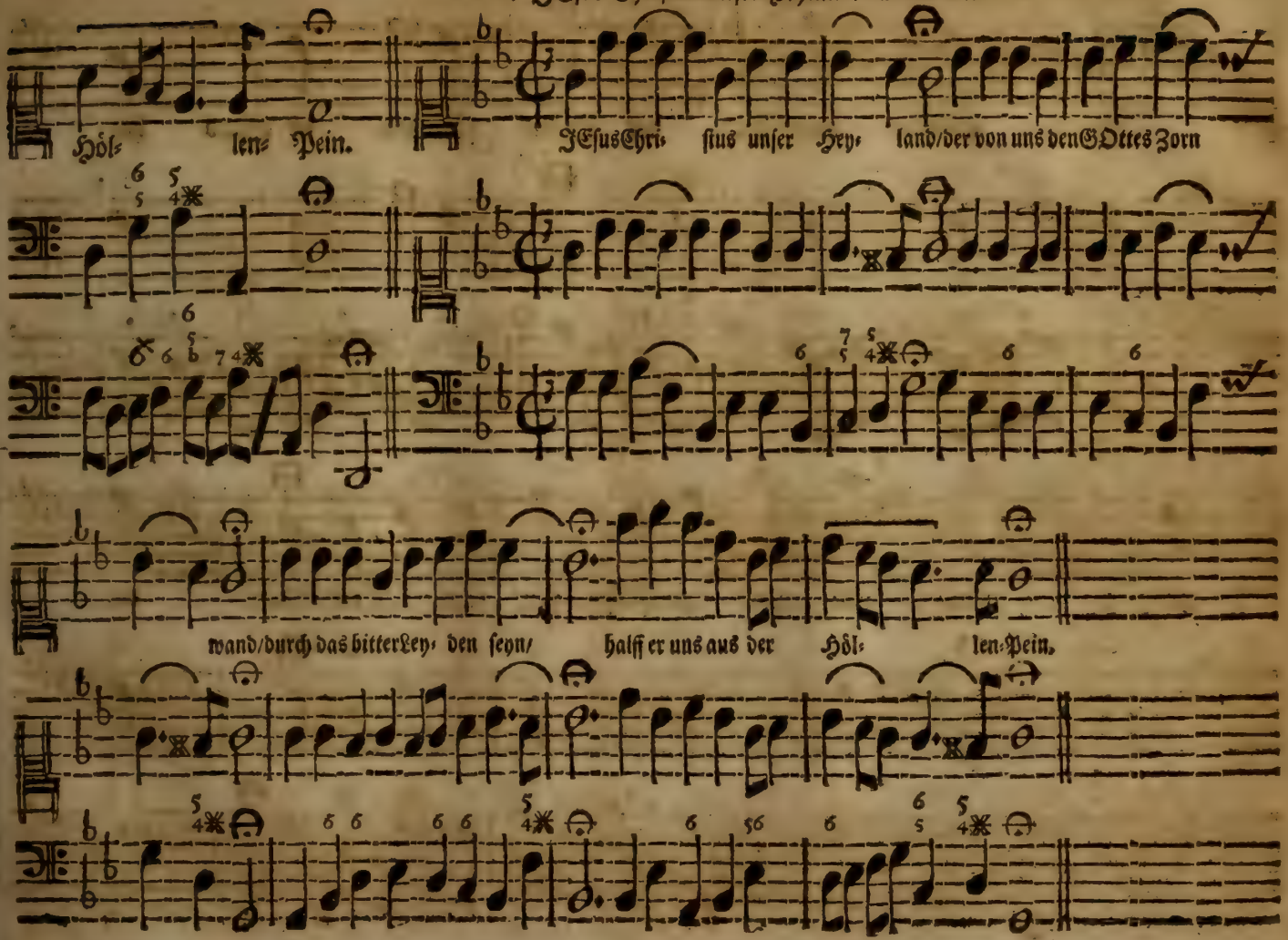
Trio. JEsus Christus unser Heyland/ der den Tod.



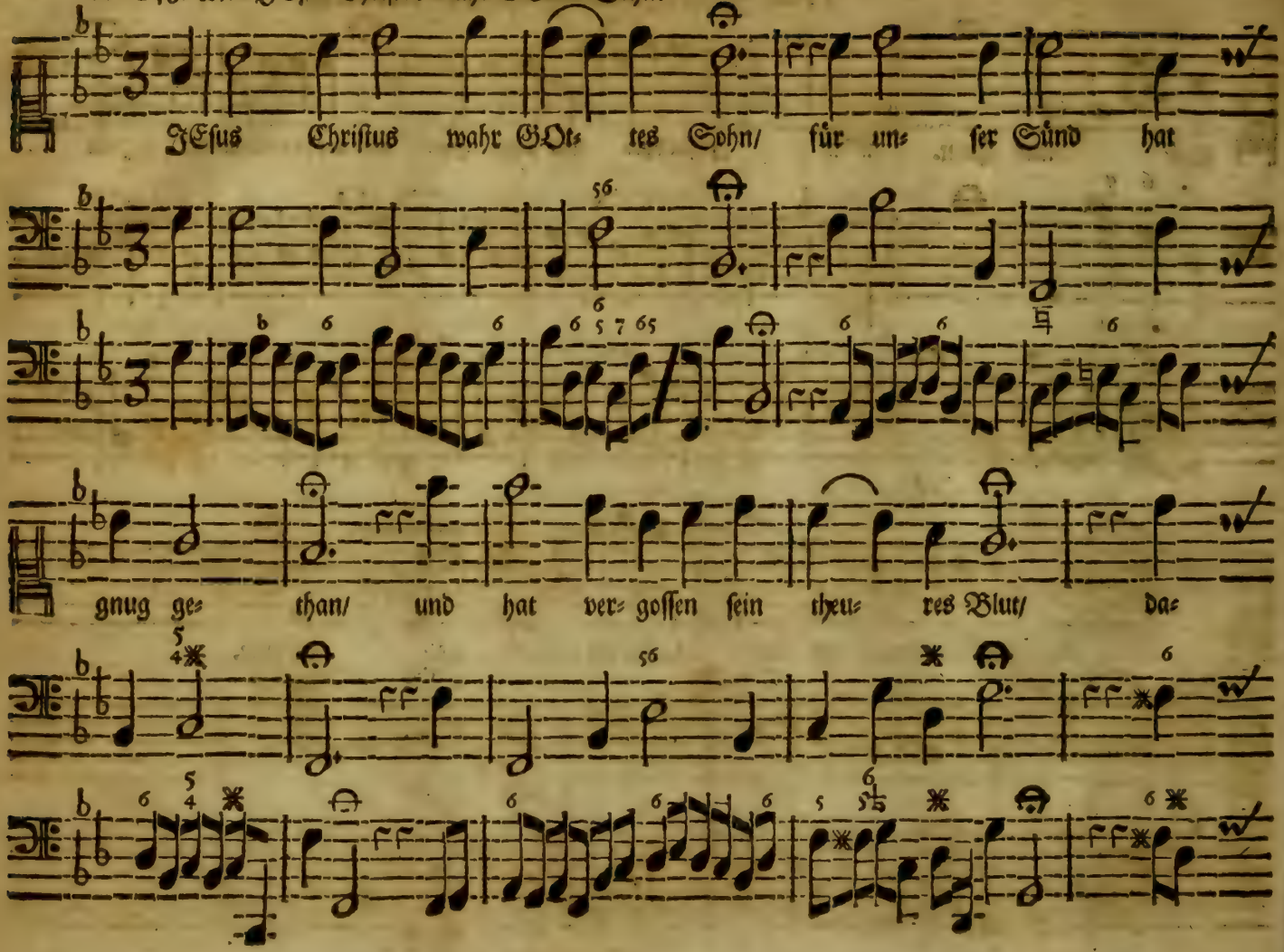
N°. 344. Mel. JEsus Christus unser Heyland/der von uns.

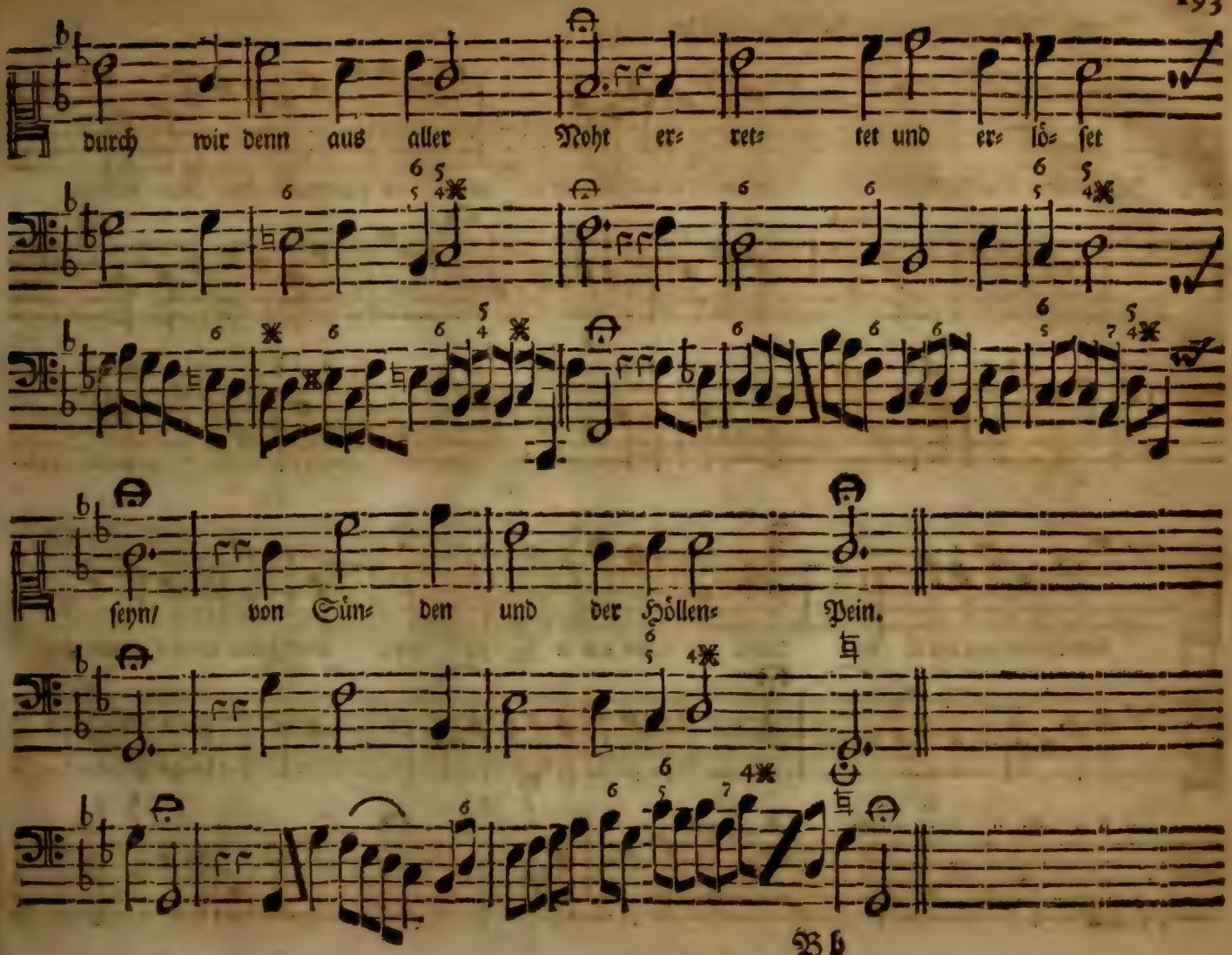


Trio. JEsus Christus unser Heyland/ der von uns.

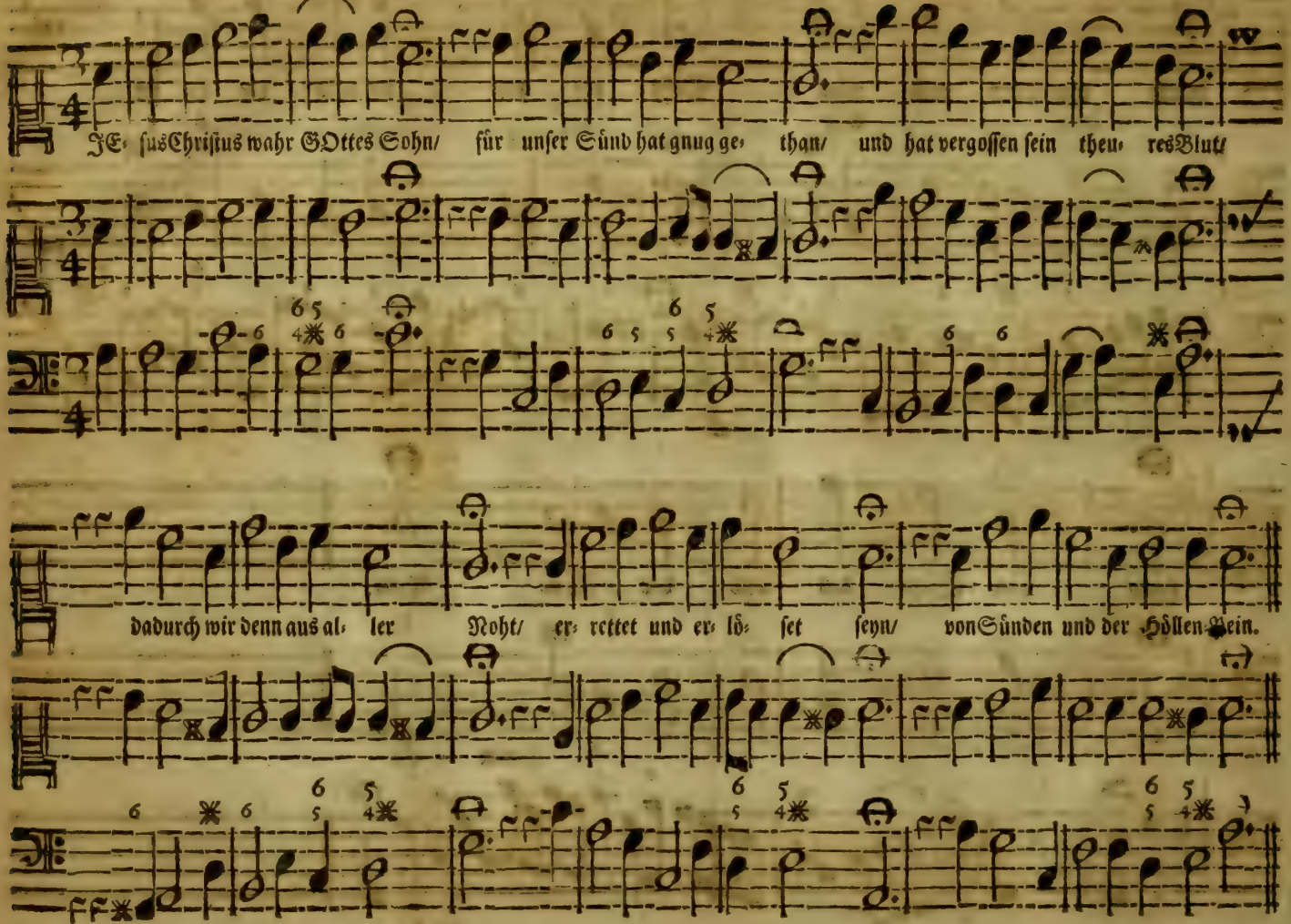


N°. 148. Mel. JEsus Christus wahr GOttes Sohn.

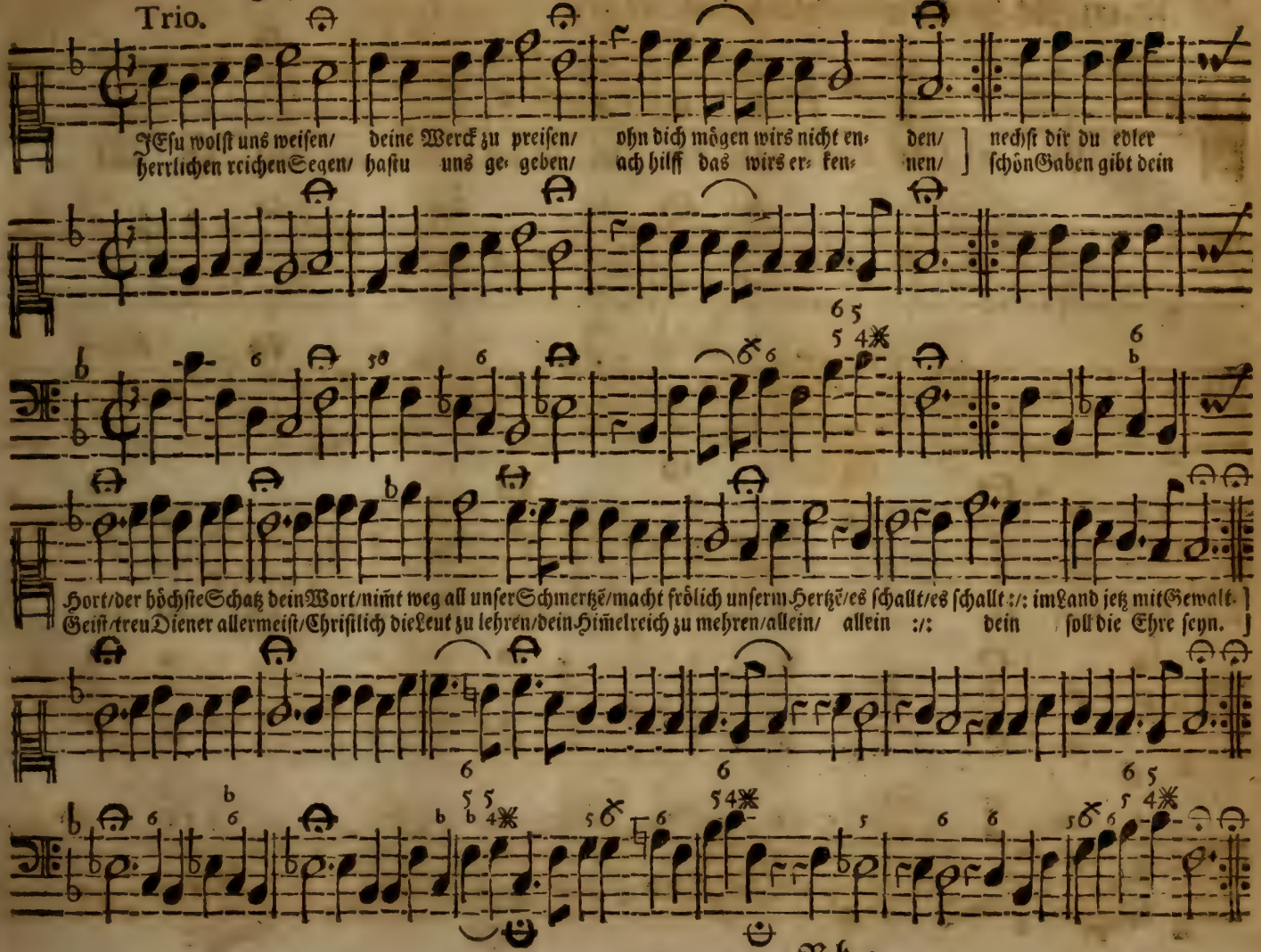



durch wir denn aus aller Noht er= ret= tet und er= lö= set
seyn/ von Sün= den und der Höllen= Pein.

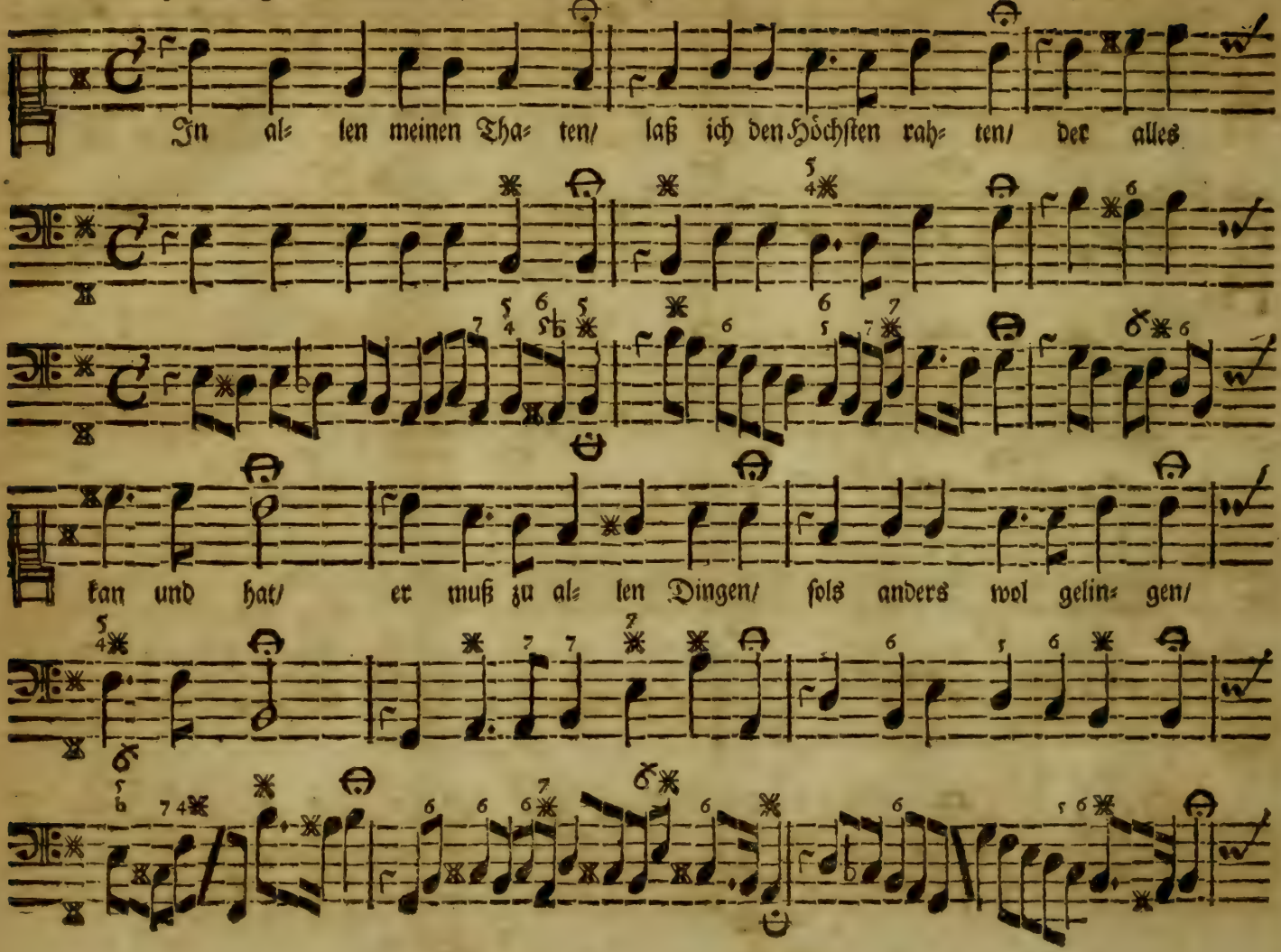
Trio. JEsus Christus wahr GOttes Sohn.

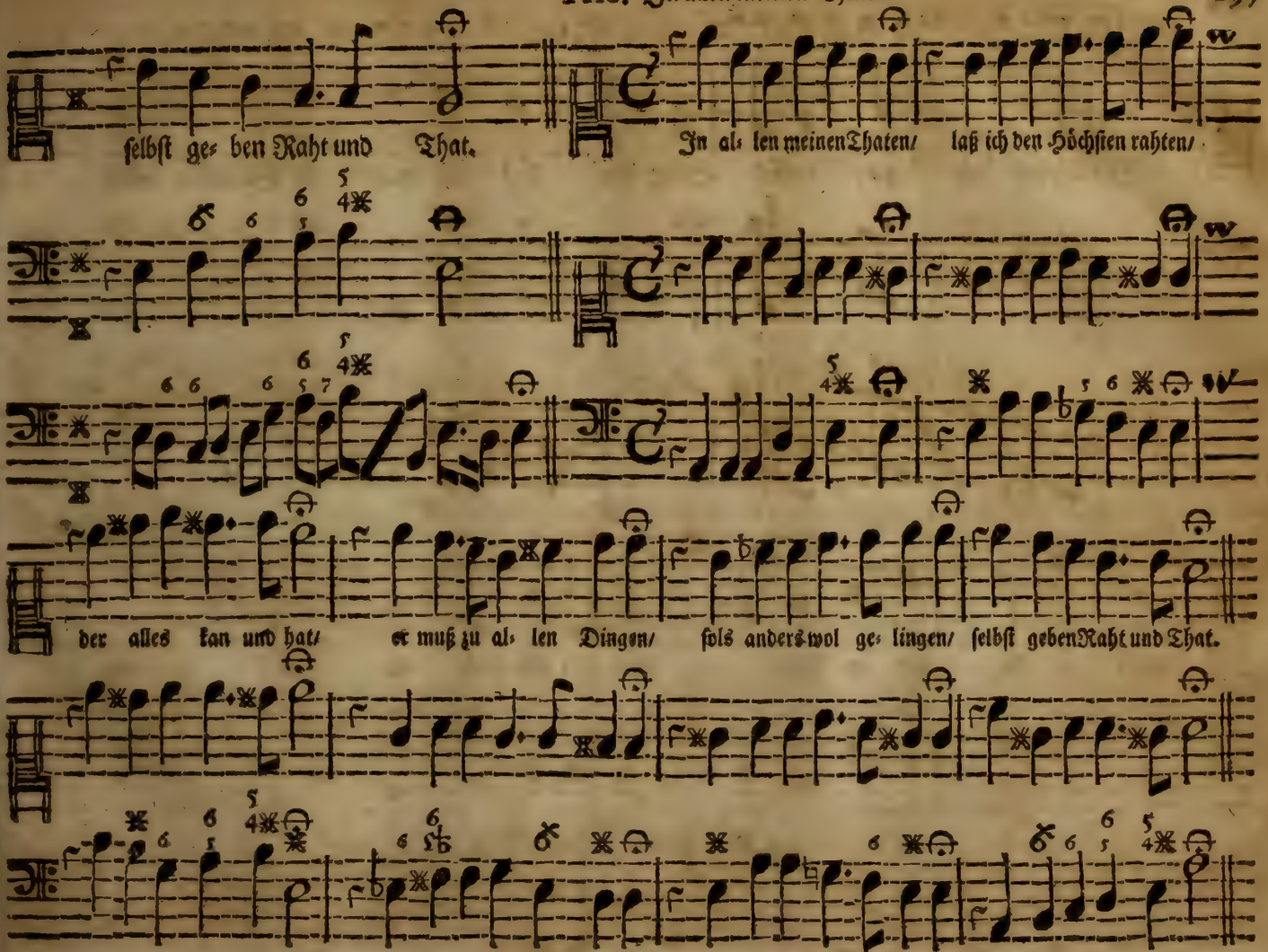


Trio.

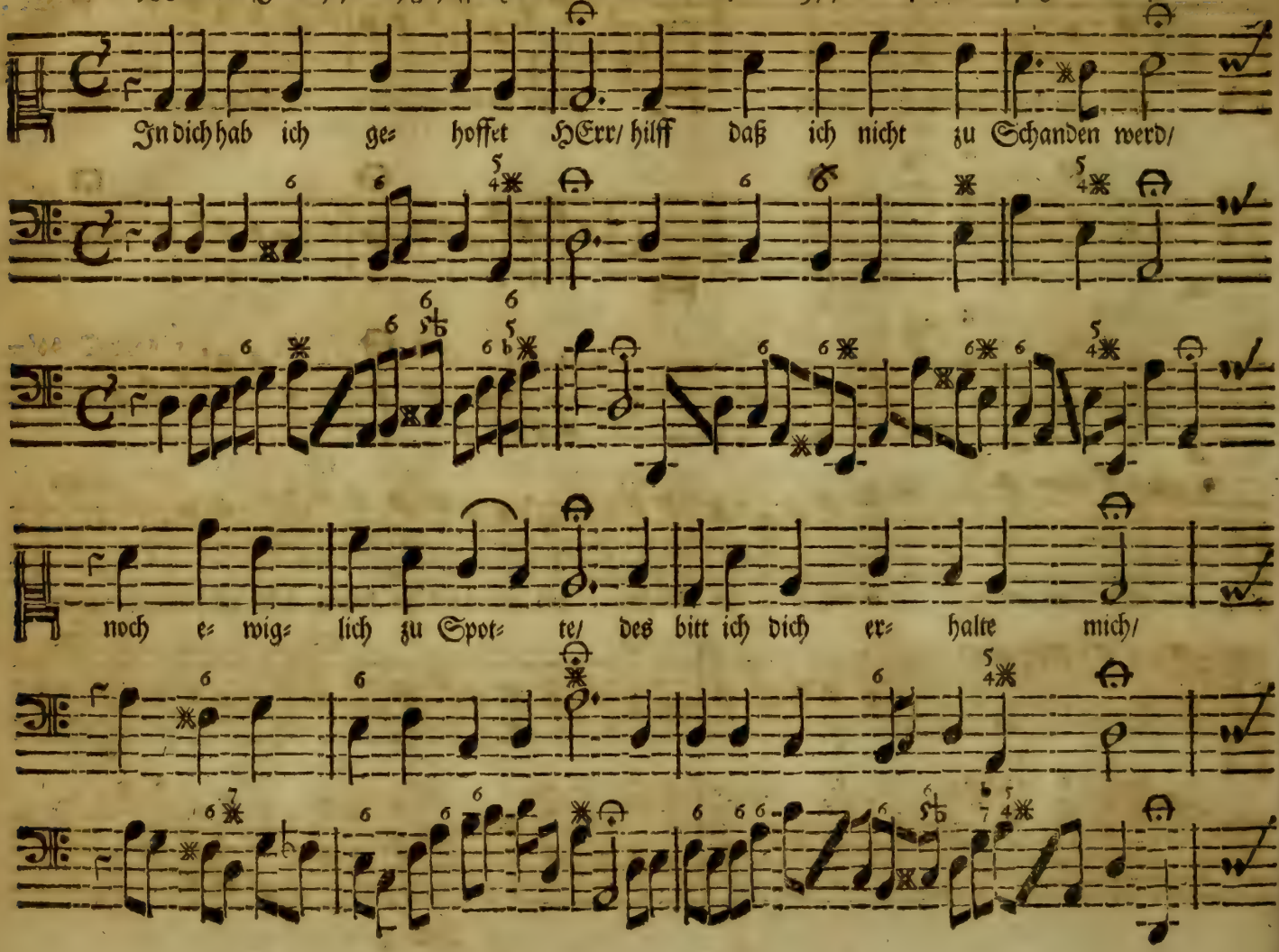

JEsu wolst uns weisen/ deine Werck zu preisen/ ohn dich mögen wirs nicht en- den/] nechst dir du edler
herrlichen reichen Segen/ hastu uns ge- geben/ ach hilff das wirs er- ken- nen/] schön Gaben gibt dein
Hort/ der höchste Schatz dein Wort/ nimt weg all unser Schmertzē/ macht frölich unserm Hertzē/ es schallt/ es schallt :/: im Land jetz mit Gewalt]
Geist/ treu Diener allermeist/ Christlich die Leut zu lehren/ dein Himelreich zu mehren/ allein/ allein :/: dein soll die Ehre seyn.]

N°. 473. Mel. In allen meinen Thaten. item, N°. 521.

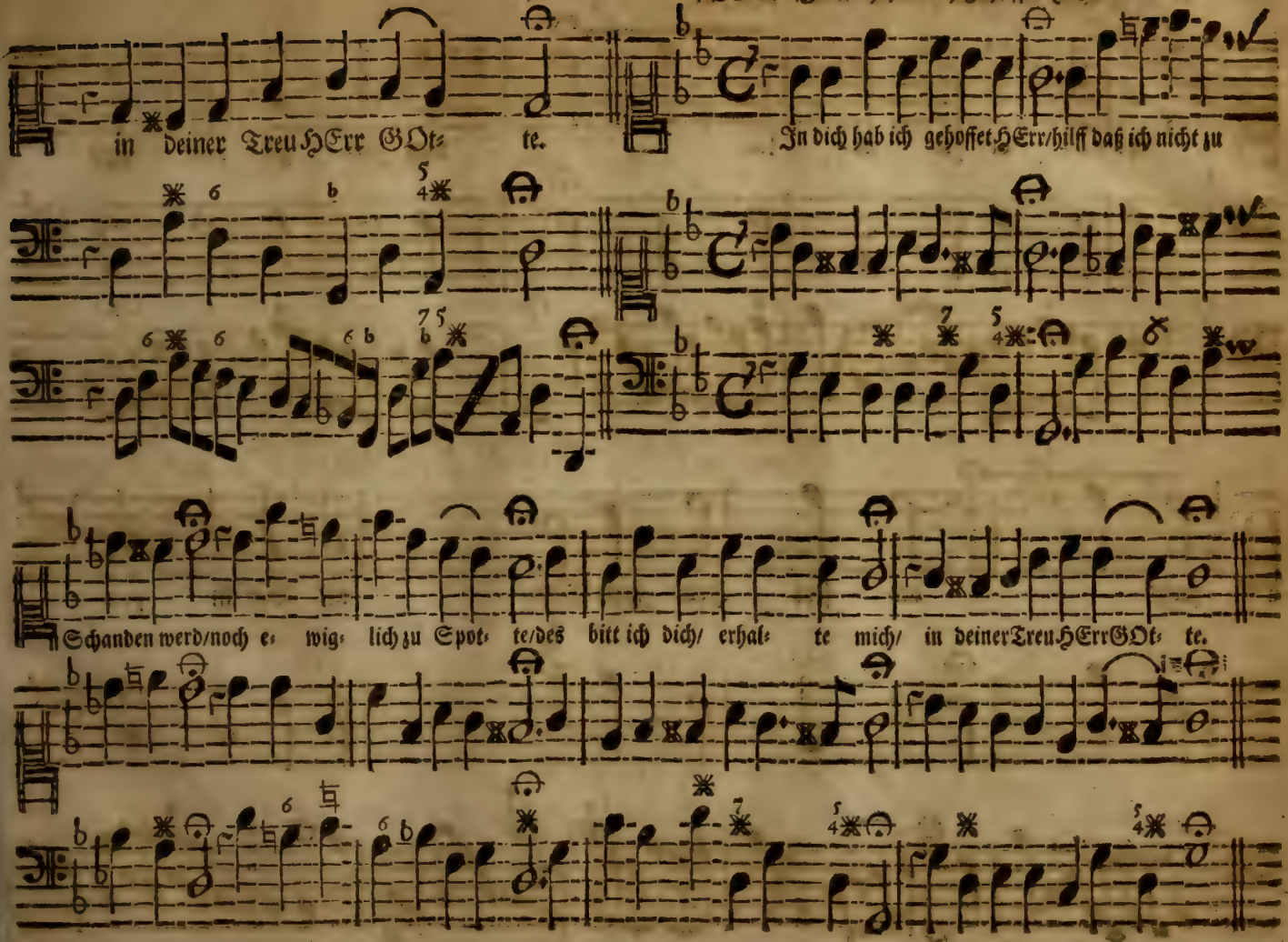



selbſt ge- ben Raht und That.
In al- len meinen Thaten/ laß ich den Höchſten rahten/
der alles kan und hat/ er muß zu al- len Dingen/ ſols anders wol ge- lingen/ ſelbſt geben Raht und That.

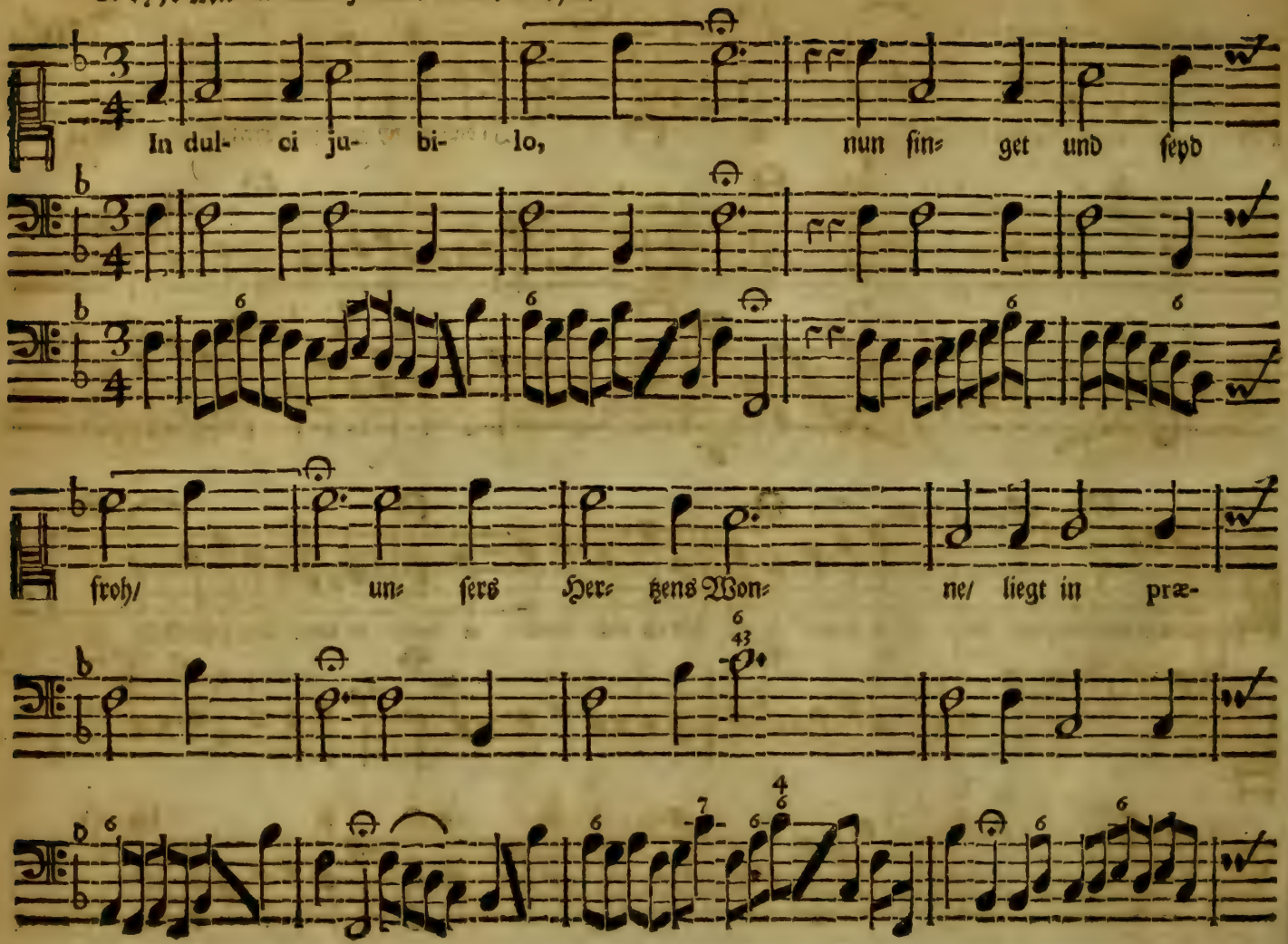
N°. 388. Mel. In dich hab ich gehoffet HErr. item, N°. 105. N°. 377. N°. 412. N°. 428. N°. 604.

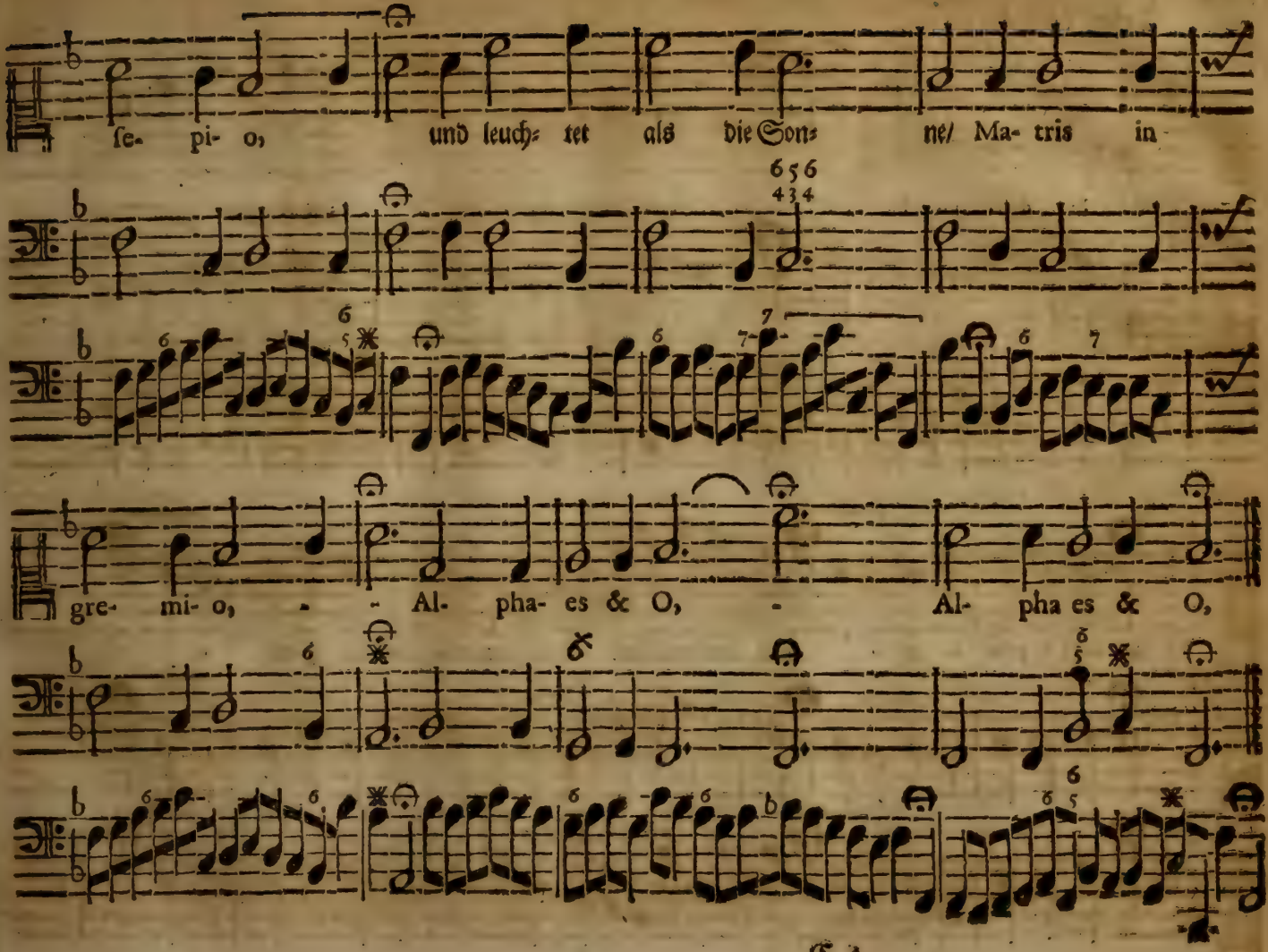


Trio. In dich hab ich gehoffet HErr.

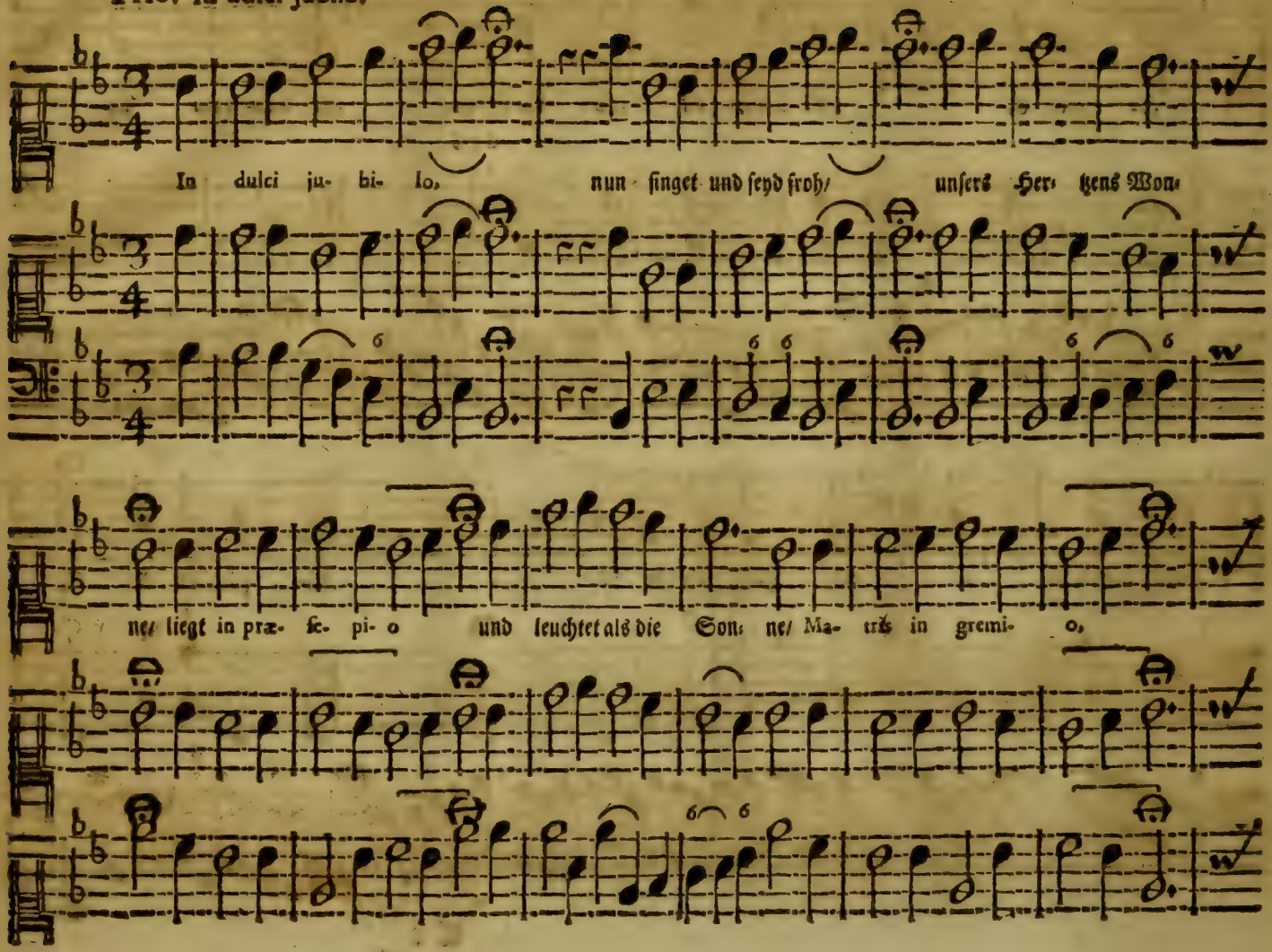


N°. 75. Mel. In dulci jubilo. item, N°. 76.

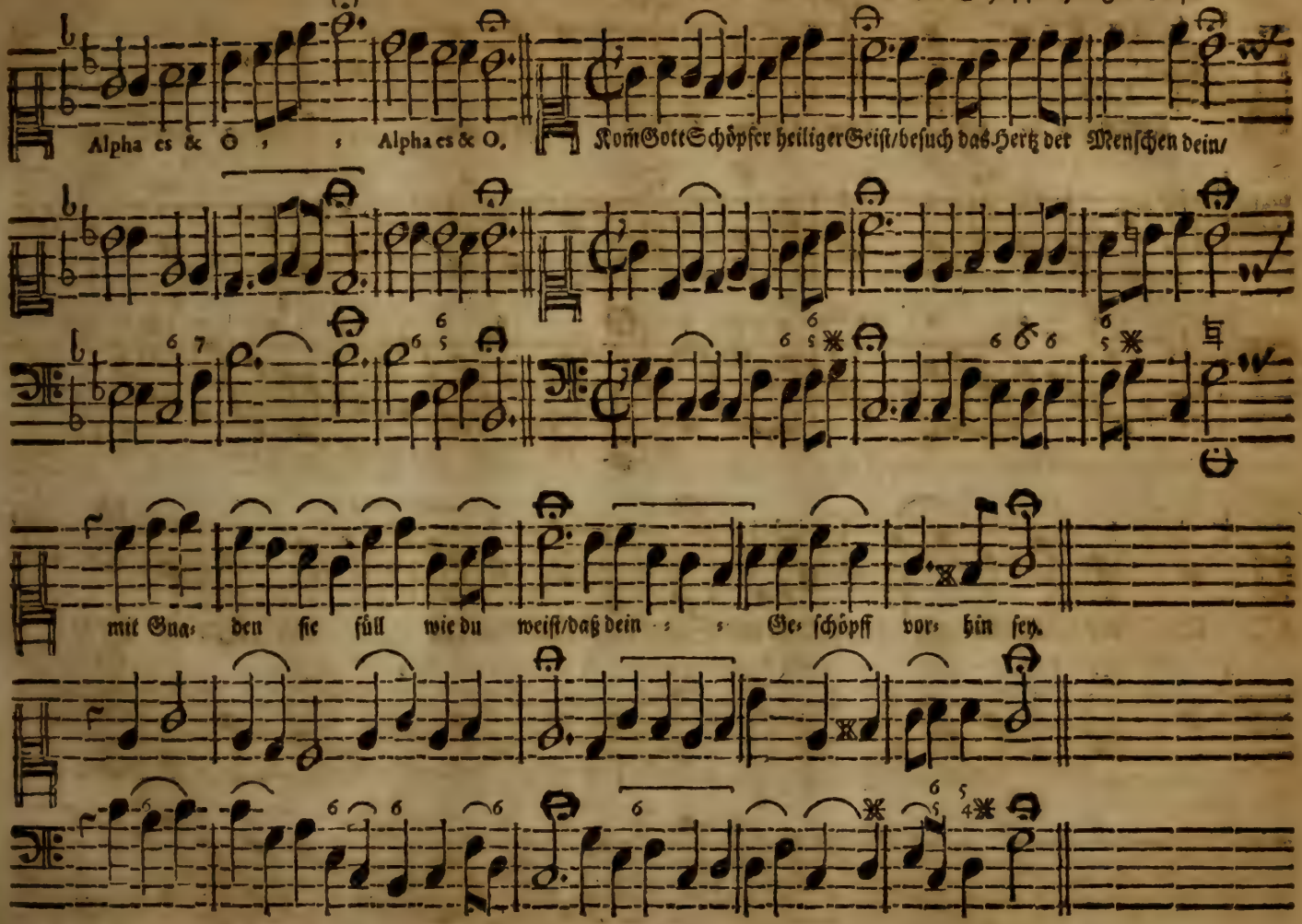



se- pi- o, und leuch= tet als die Son= ne/ Ma- tris in
gre- mi- o, - - Al- pha- es & O, - Al- pha es & O,

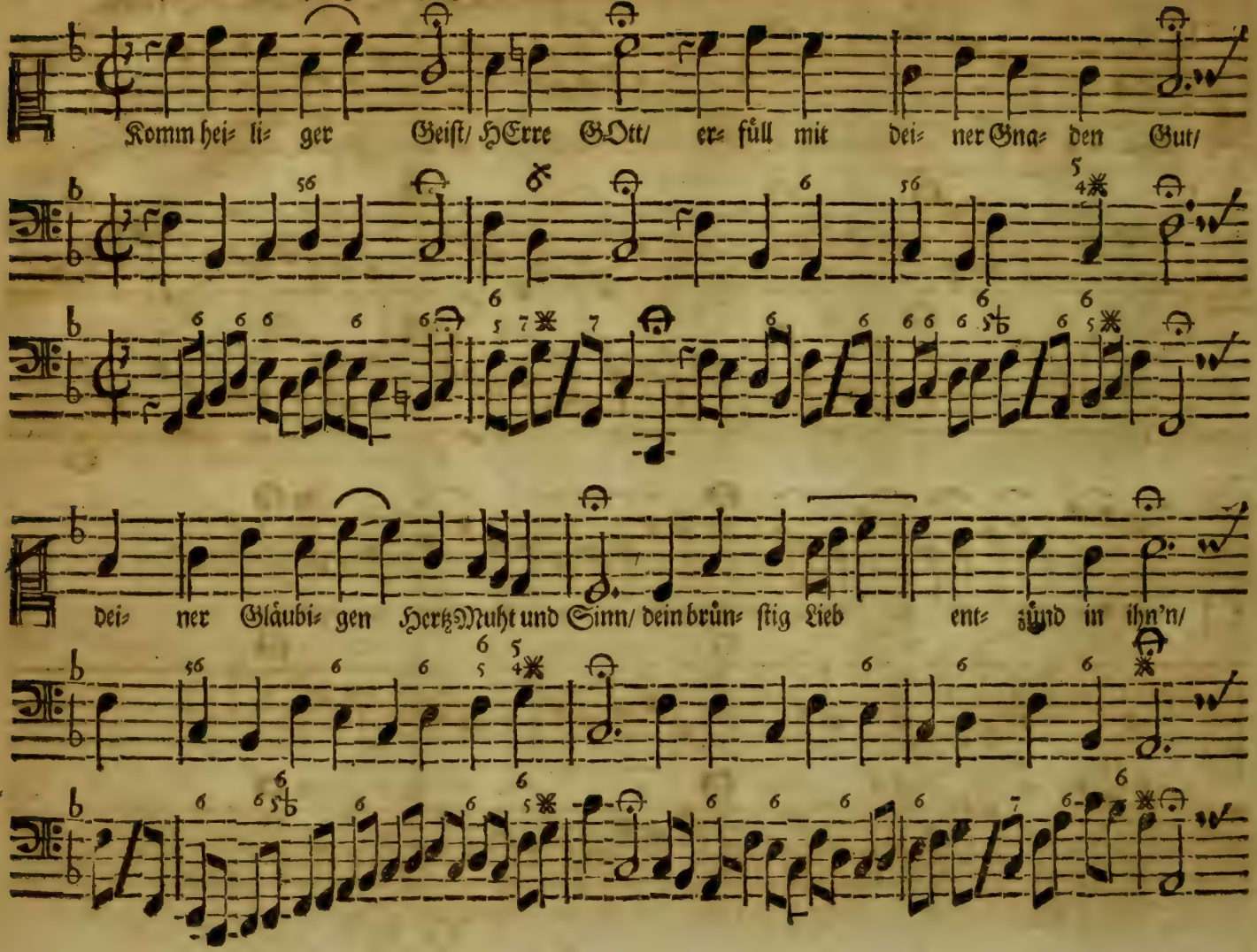
Trio. In dulci jubilo.

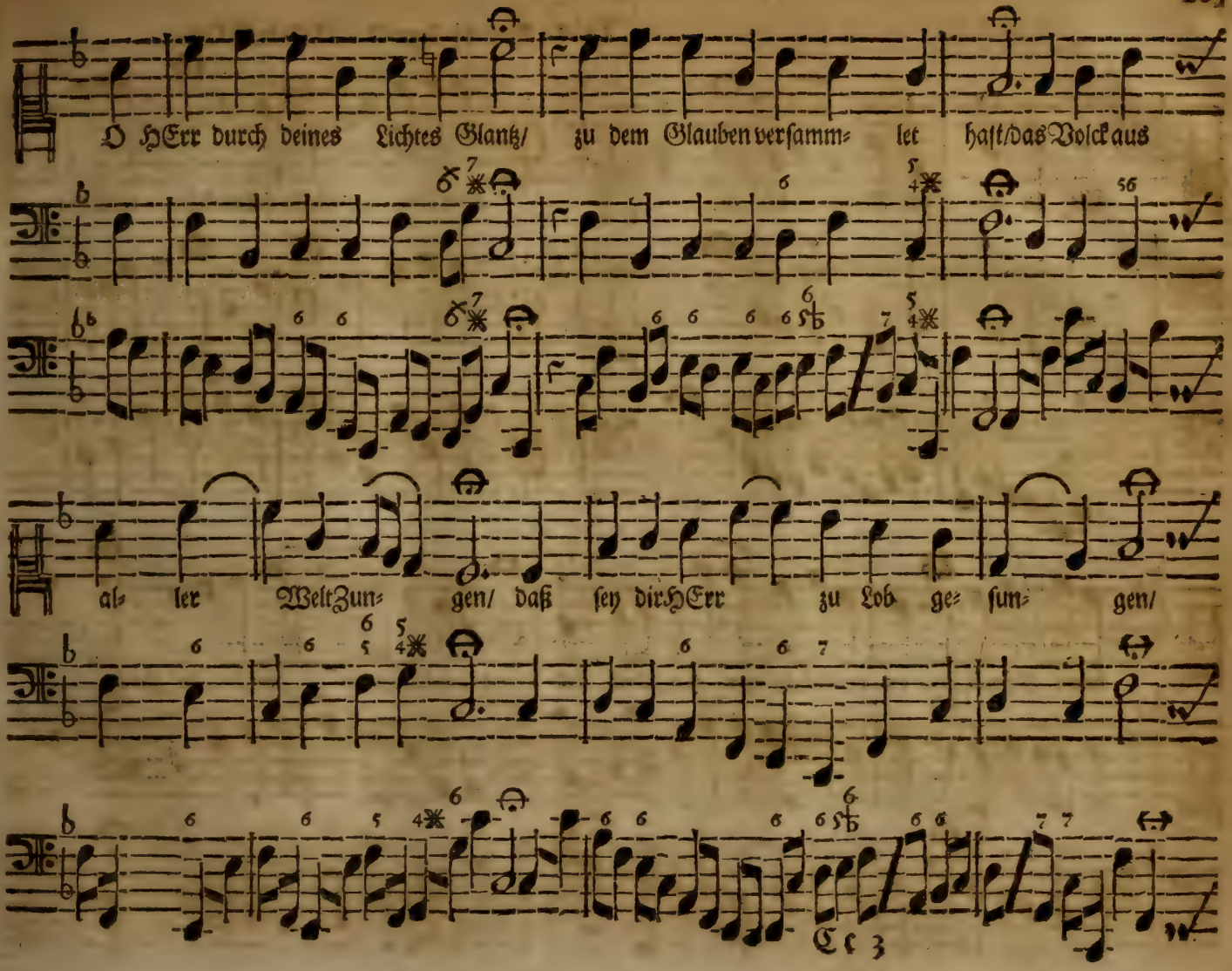


Trio. N°. 166. Mel. Komm GOtt Schöpfer heiliger Geist.

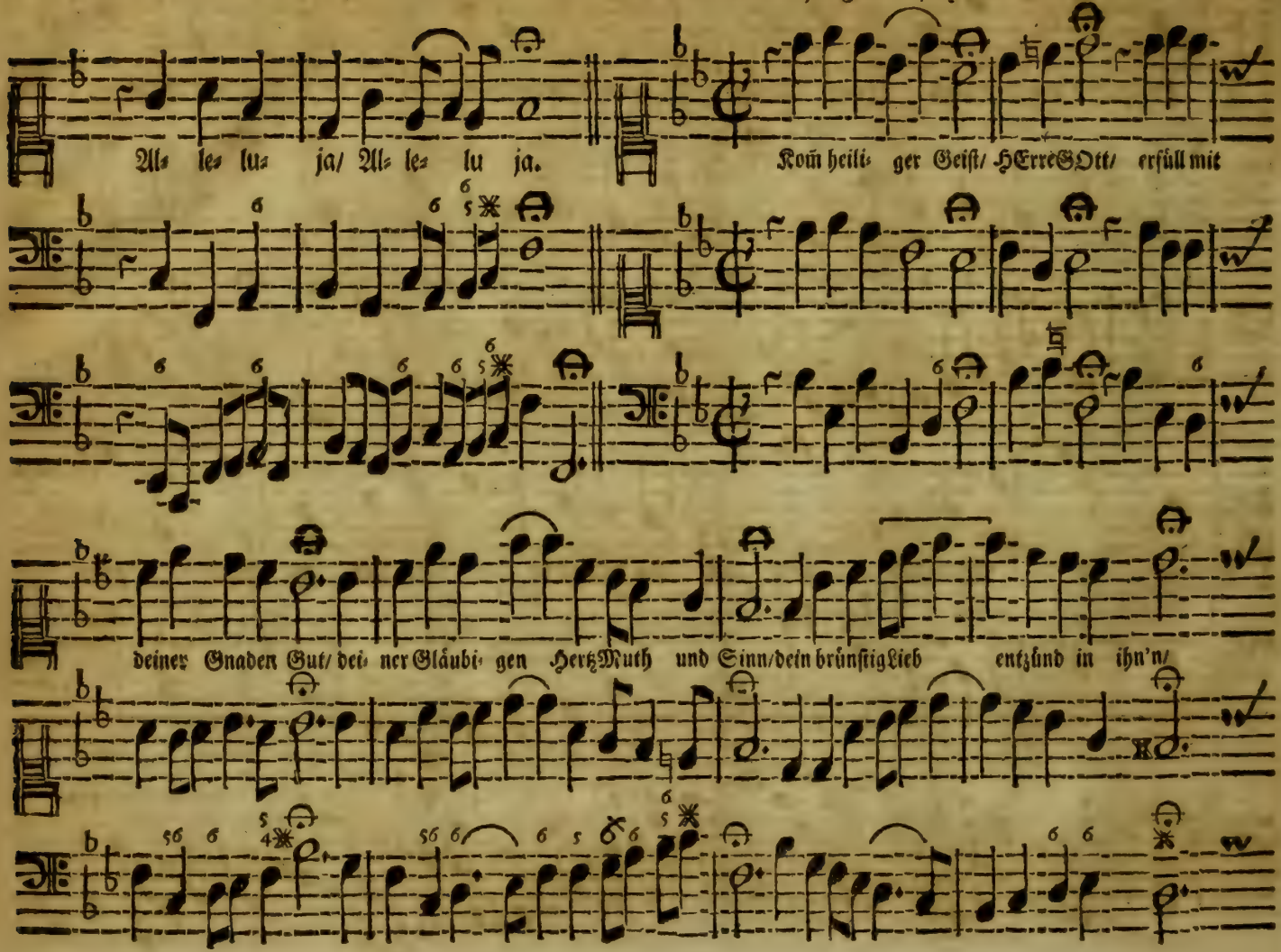


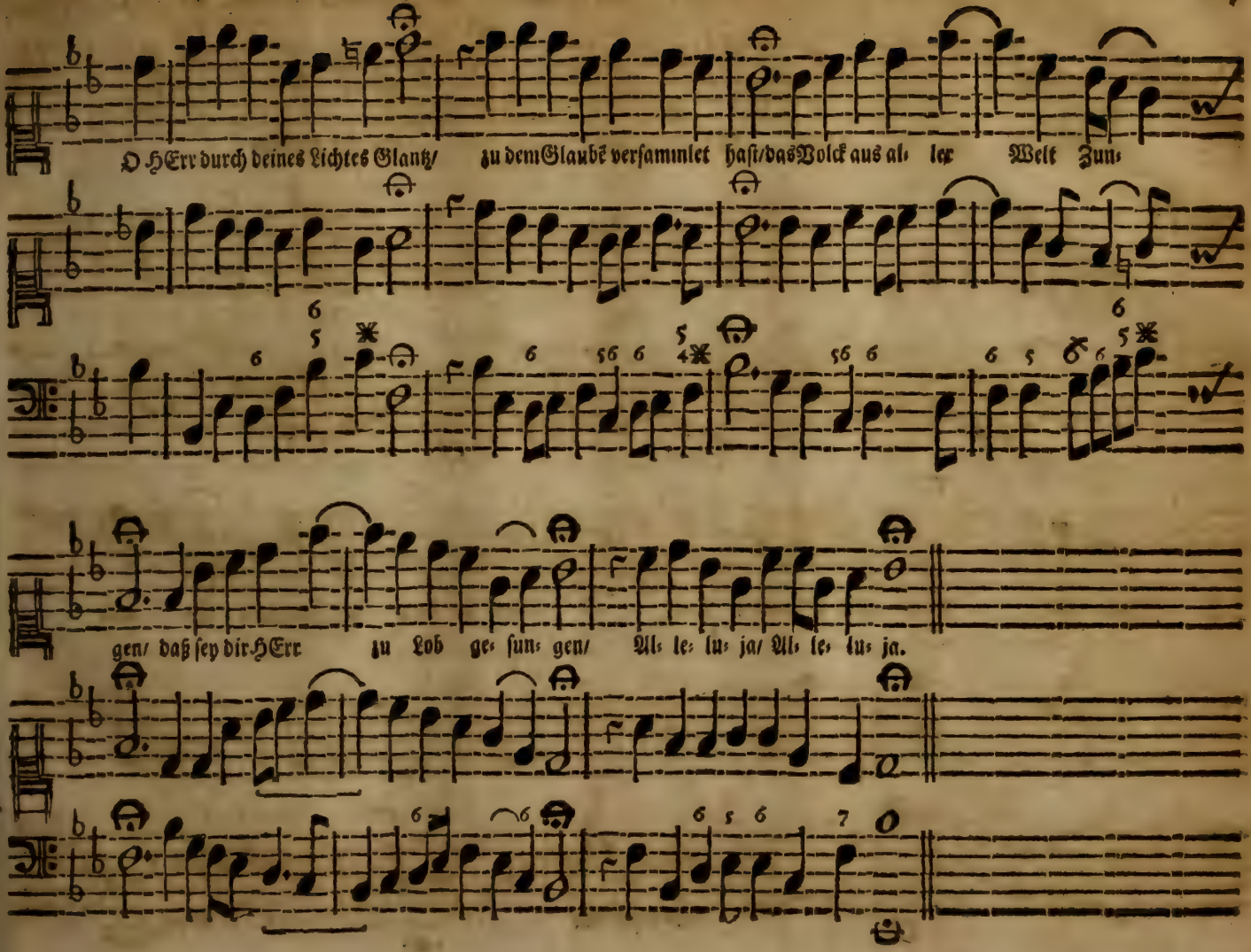
Nº. 167. Mel. Kom̃ heiliger Geist/ HErre GOtt.

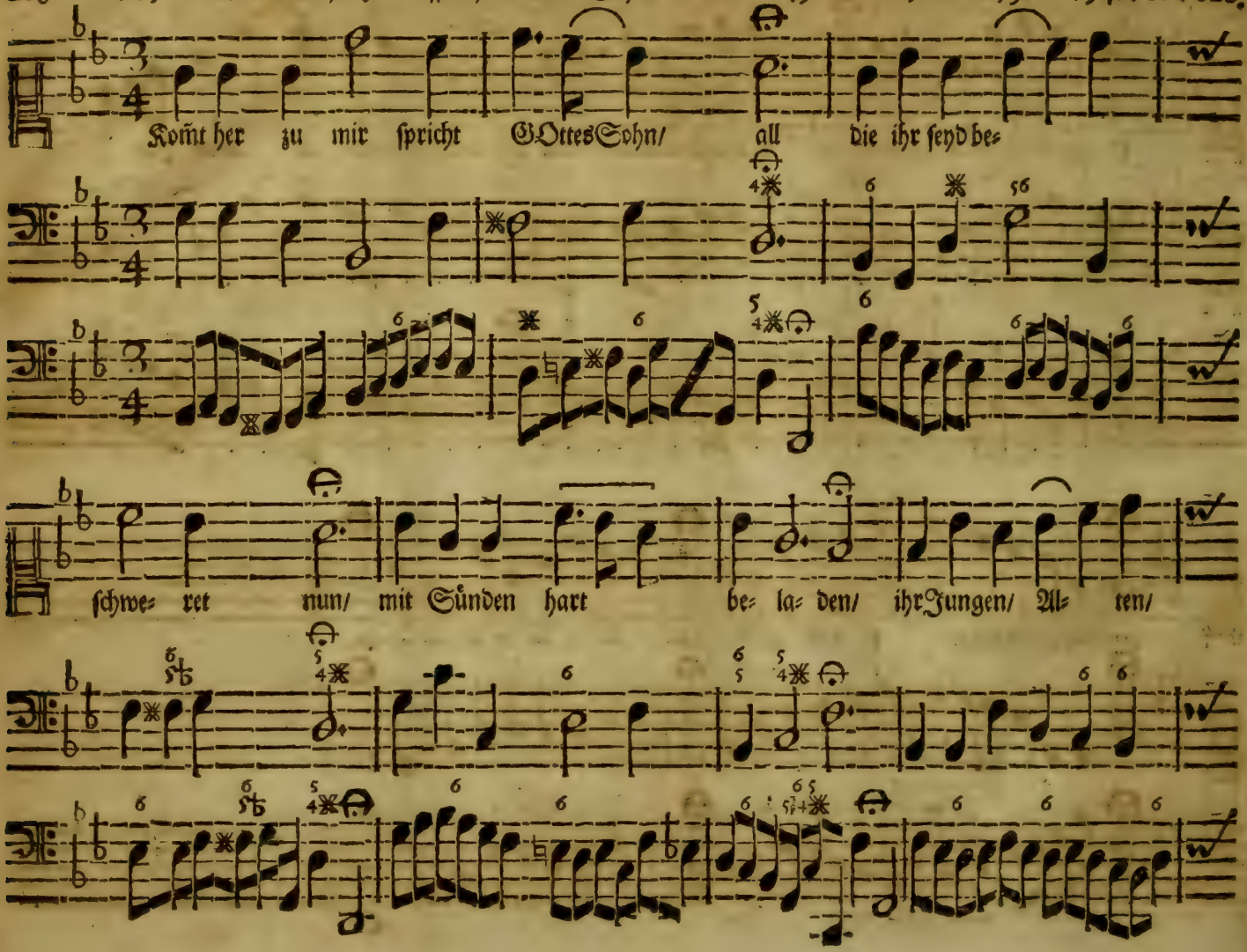


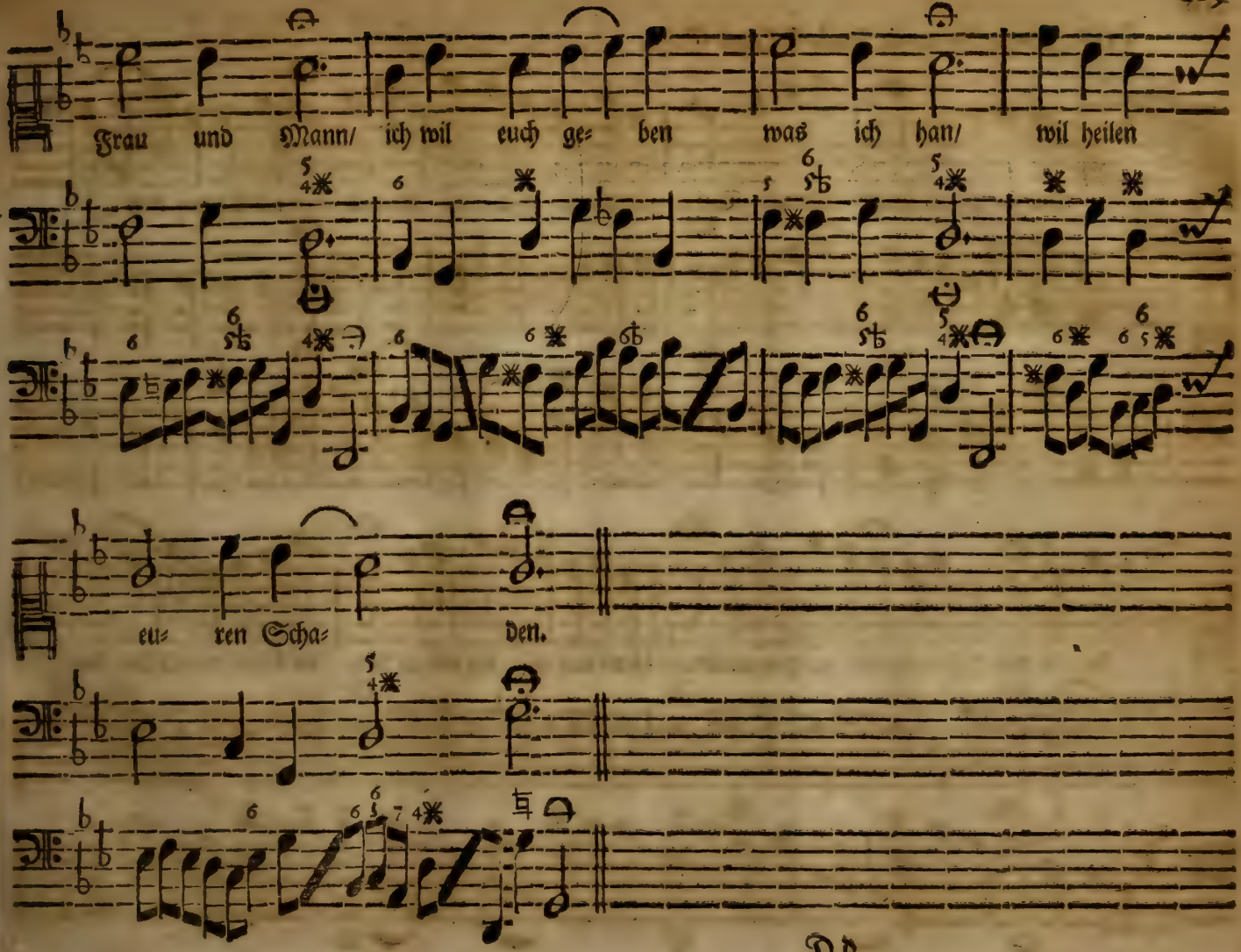

O HErr durch deines Lichtes Glantz/ zu dem Glauben versamm= let hast/das Volck aus
al= ler WeltZun= gen/ daß sey dir HErr zu Lob ge= sun= gen/

Trio. Komm heiliger Geist/ HErre GOtt.

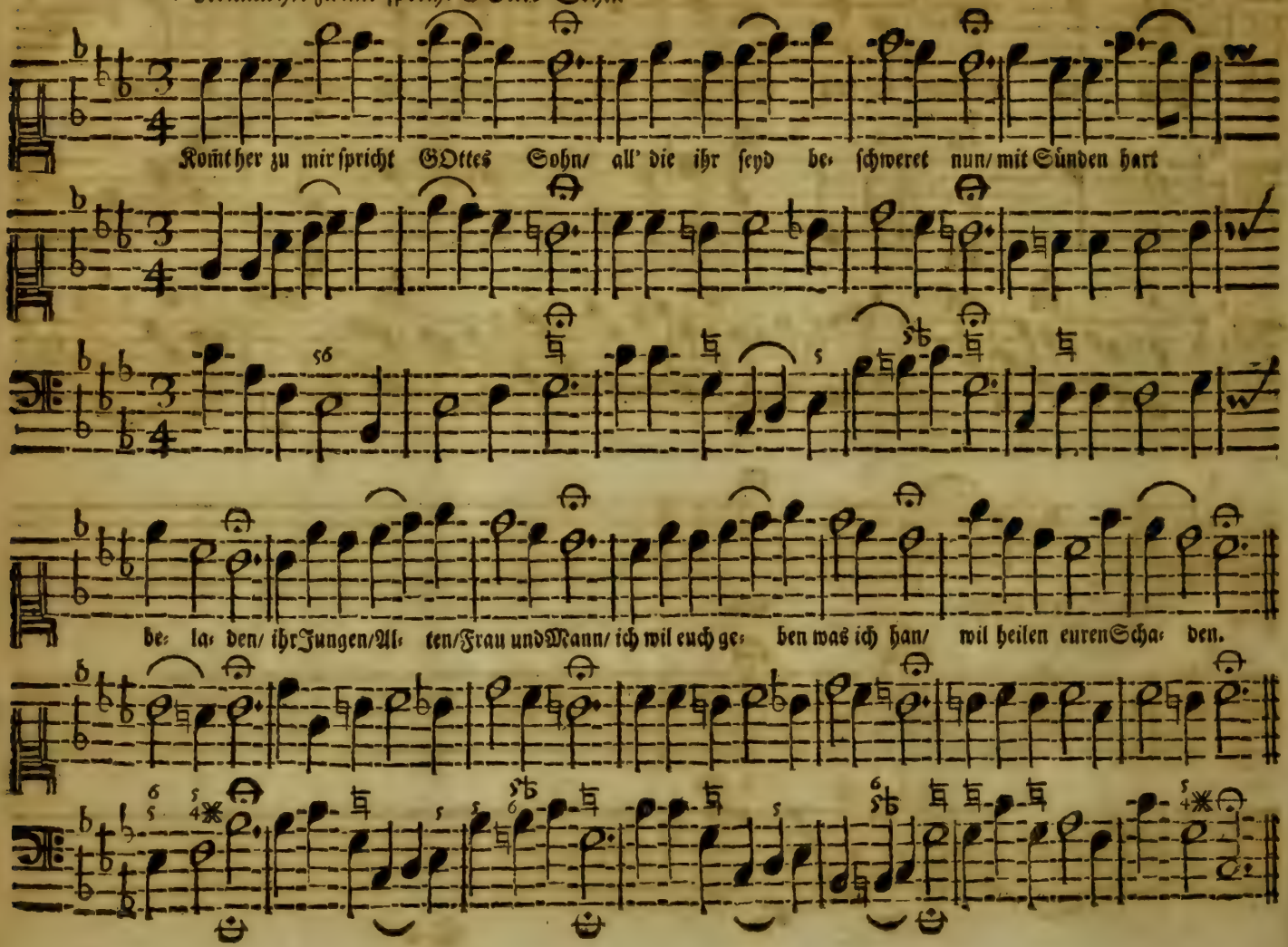



O HErr durch deines Lichtes Glantz/ zu dem Glaubē verſammlet haſt/ das Volck aus al- ler Welt Zun-
gen/ daß ſey dir HErr zu Lob ge- ſun- gen/ Al- le- lu- ja/ Al- le- lu- ja.


Komt her zu mir spricht GOttes Sohn/ all die ihr seyd be=
schwe= ret nun/ mit Sünden hart be= la= den/ ihr Jungen/ Al= ten/

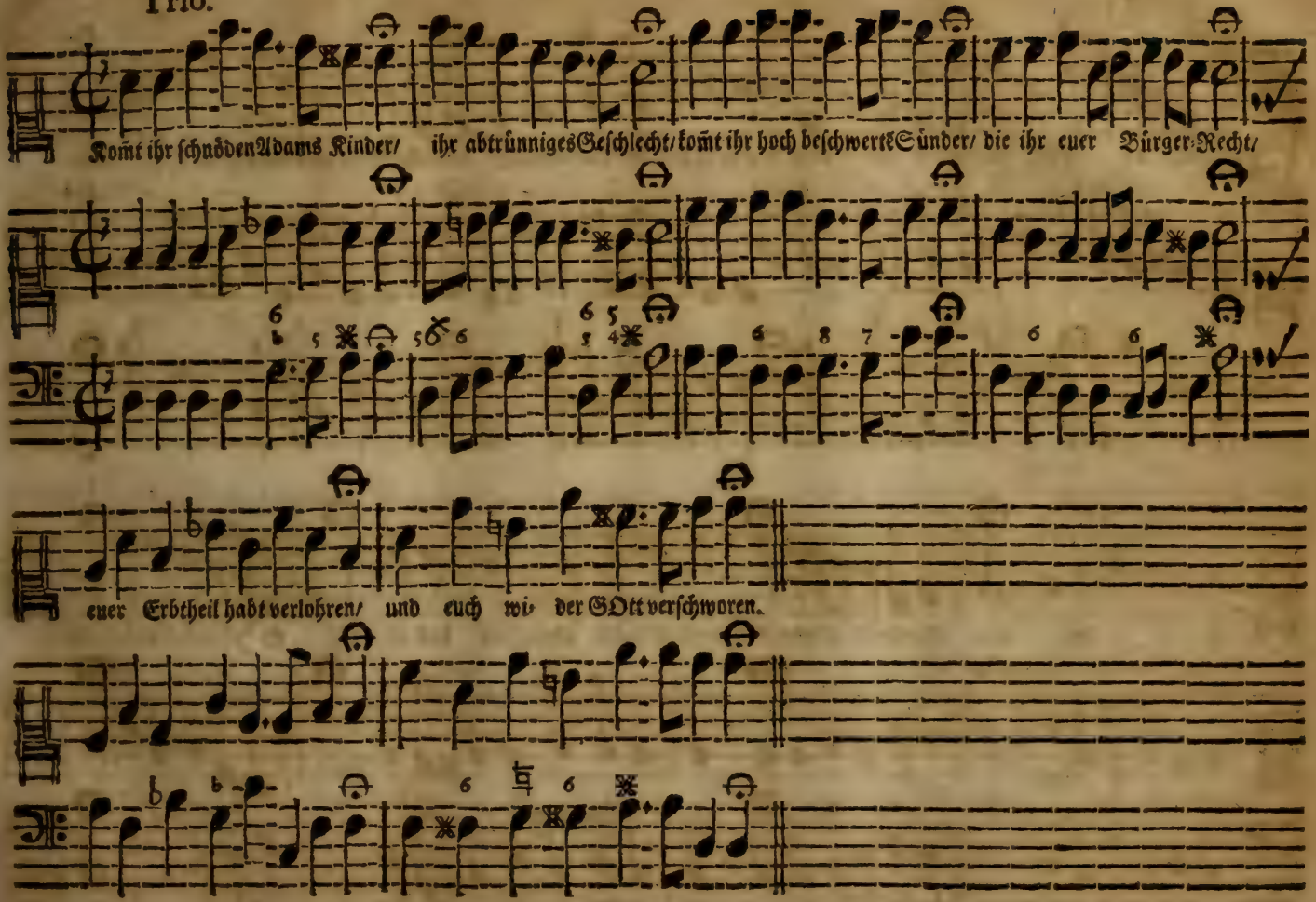

Frau und Mann/ ich wil euch ge= ben was ich han/ wil heilen
eu= ren Scha= den.

Trio. Kommt her zu mir spricht GOttes Sohn.



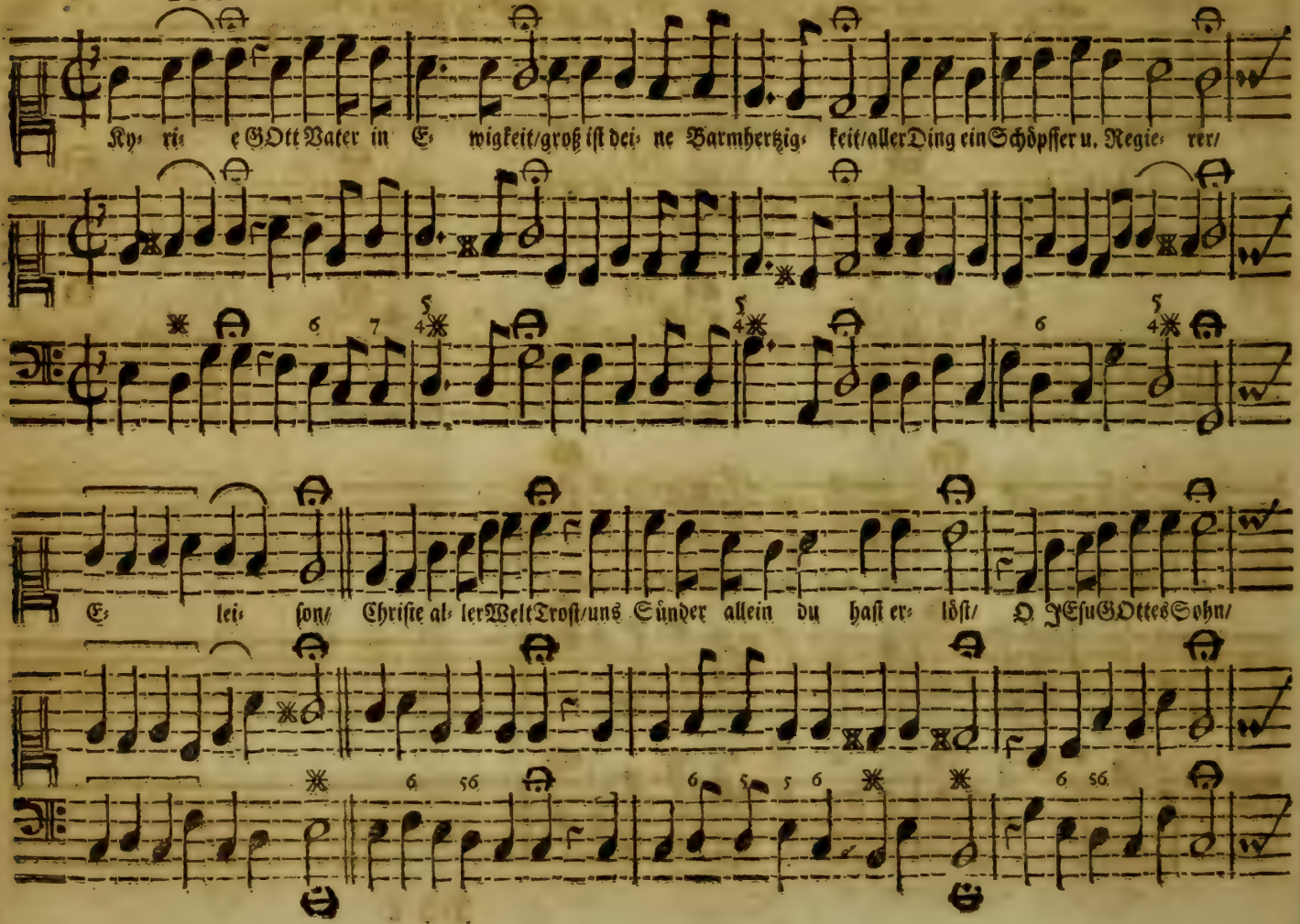
N°. 610. Mel. Kommt ihr schnöden Adams Kinder.

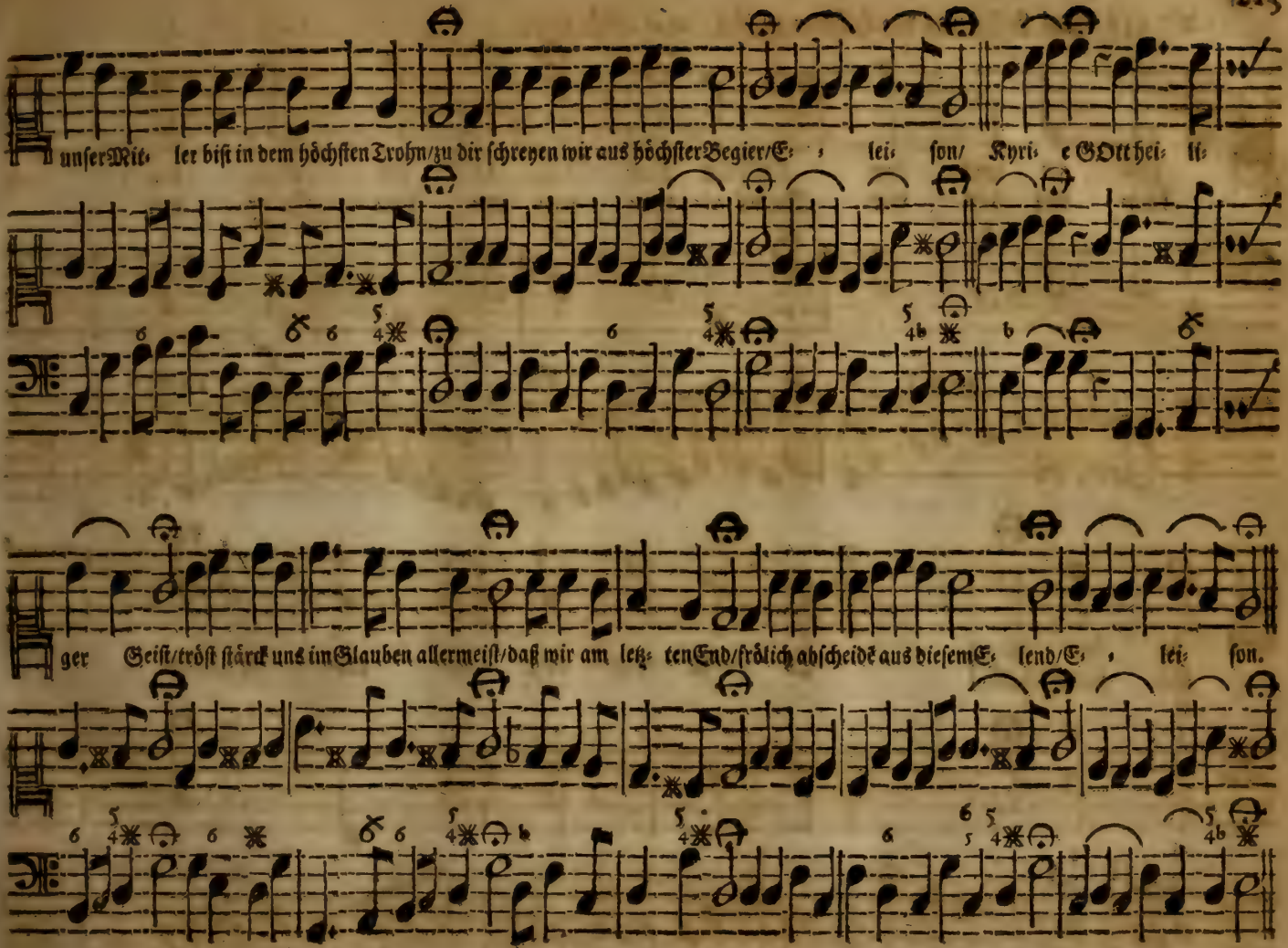
Trio.



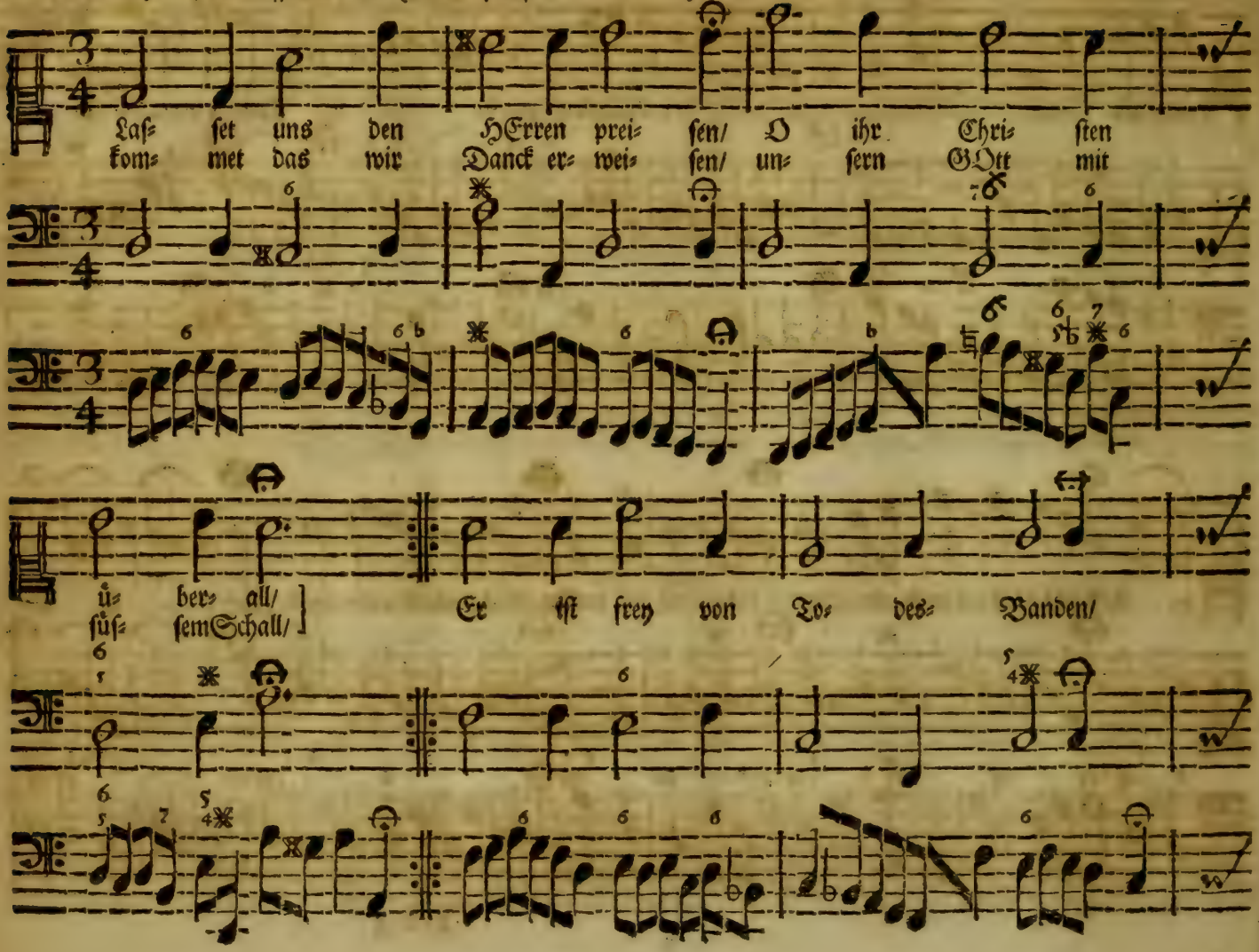
N°. 176. Mel. Kyrie/ GOtt Vater in Ewigkeit/ oder: Kyrie Summum.

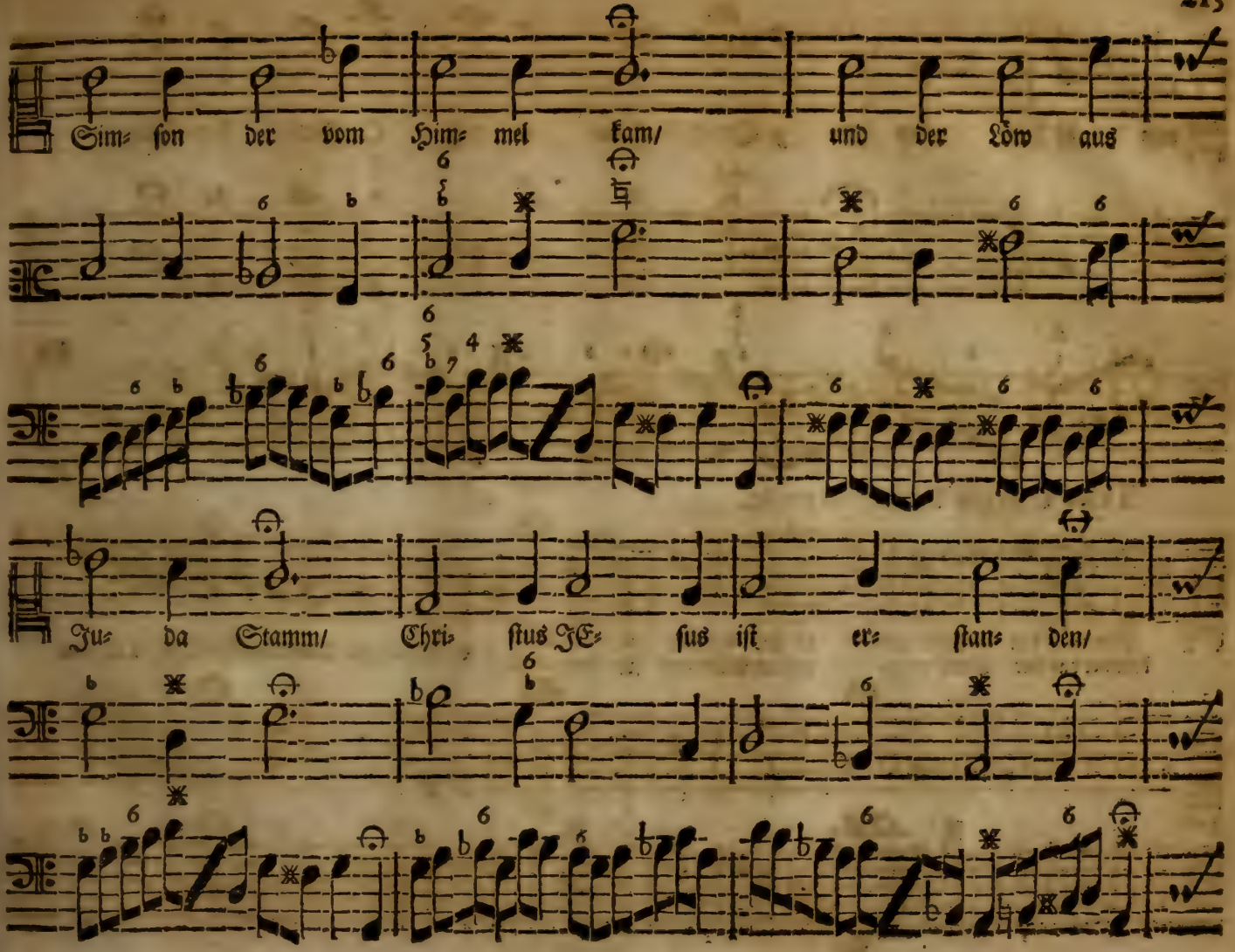
Trio.

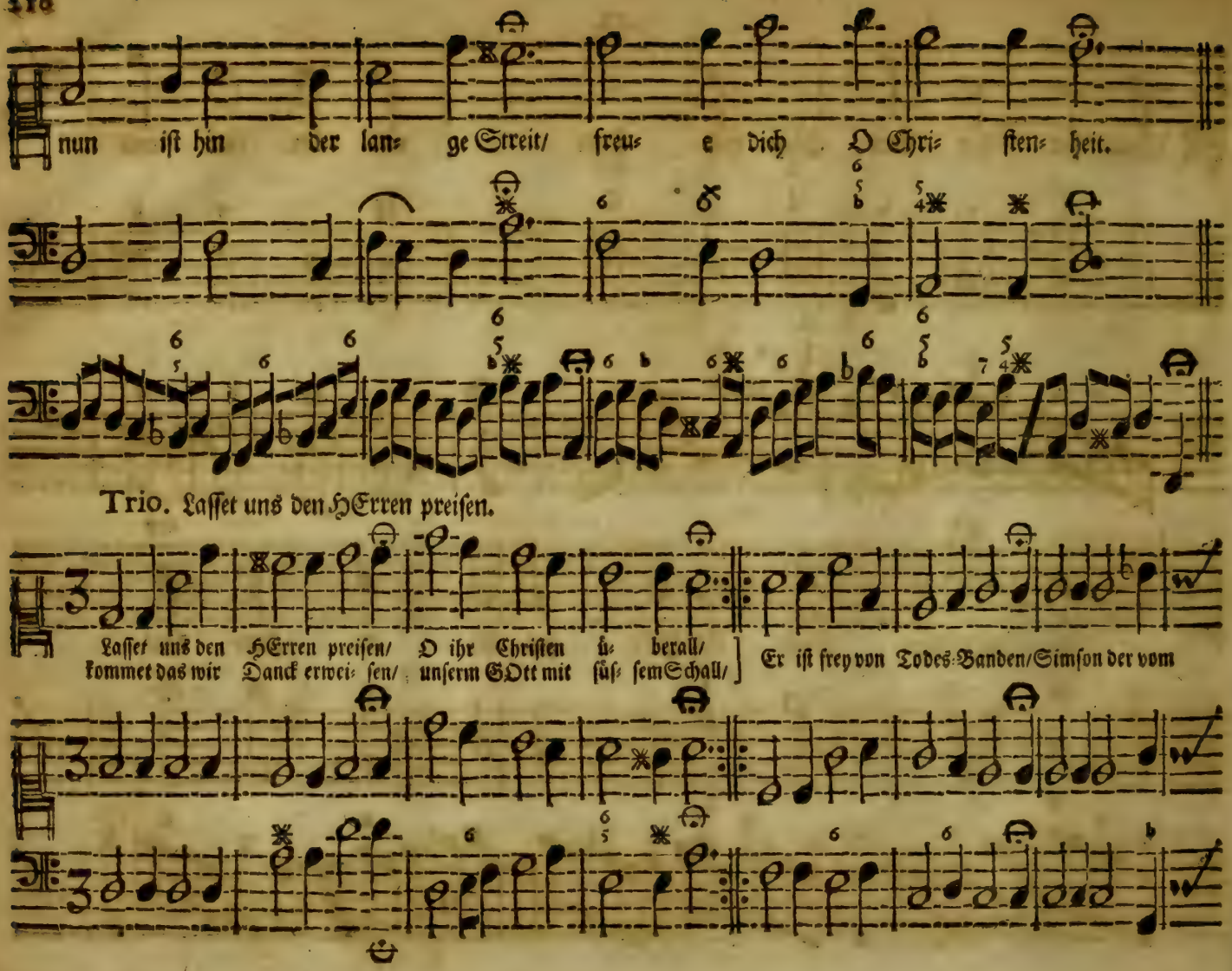


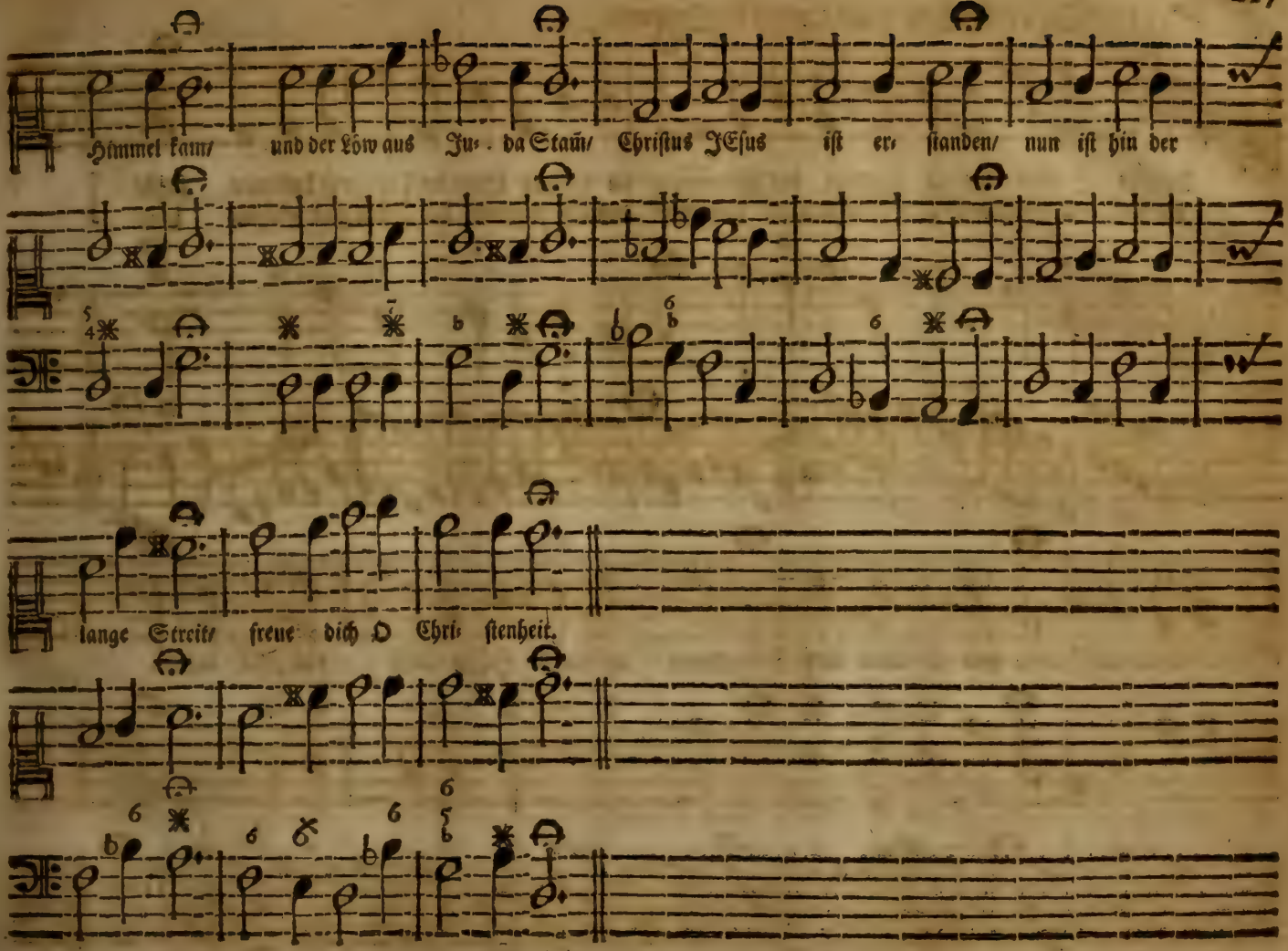

unser Mit- ler bist in dem höchsten Trohn/zu dir schreyen wir aus höchster Begier/E- , lei- son/ Kyri- e GOtt hei- li-
ger Geist/tröst stärck uns im Glauben allermeist/daß wir am letz- ten End/frölich abscheid̃ aus diesem E- lend/E- , lei- son.

N°. 156. Mel: Lasset uns den HErren preisen. item, N°. 525.

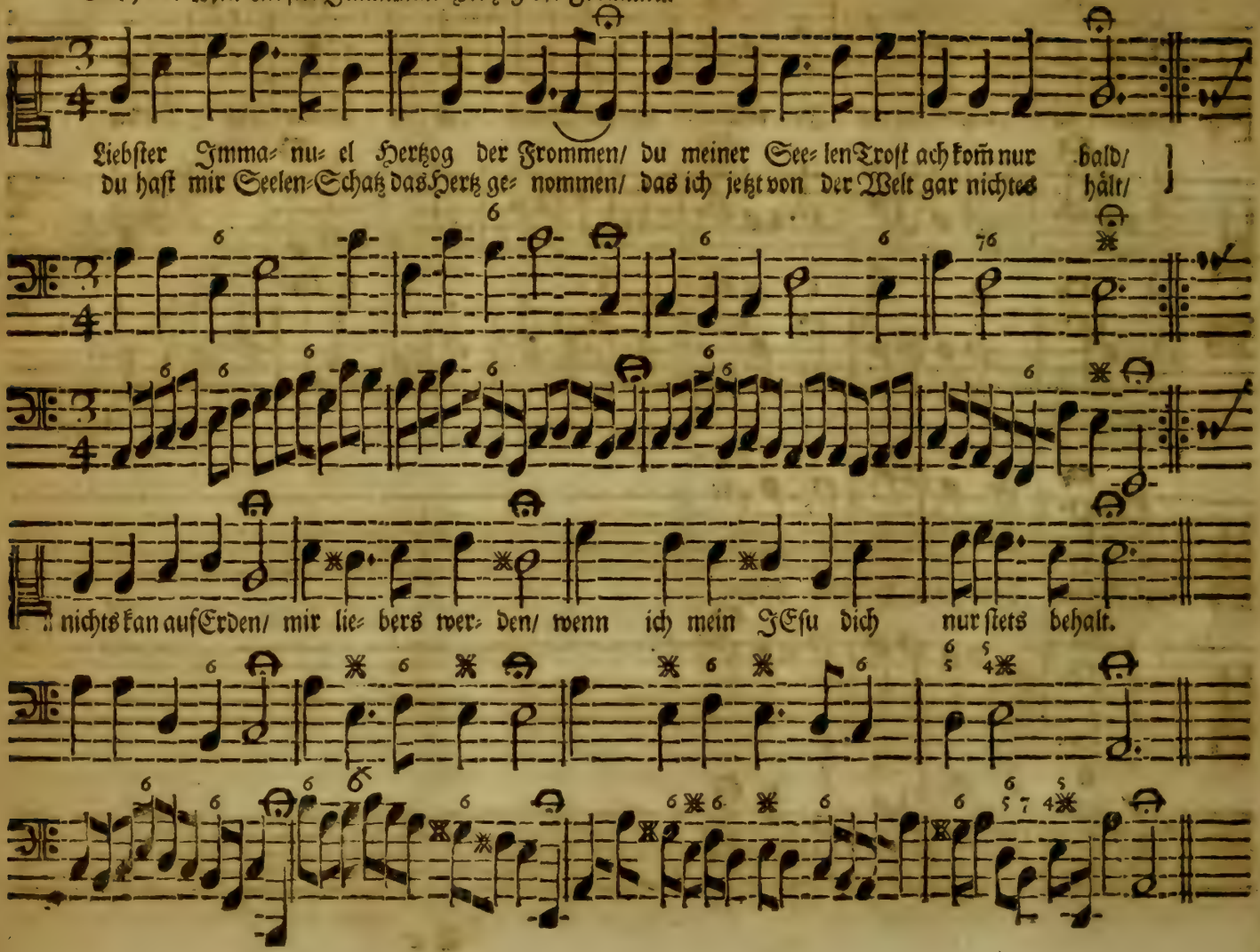



Sim= son der vom Him= mel kam/ und der Löw aus
Ju= da Stamm/ Chri= stus JE= sus ist er= stan= den/

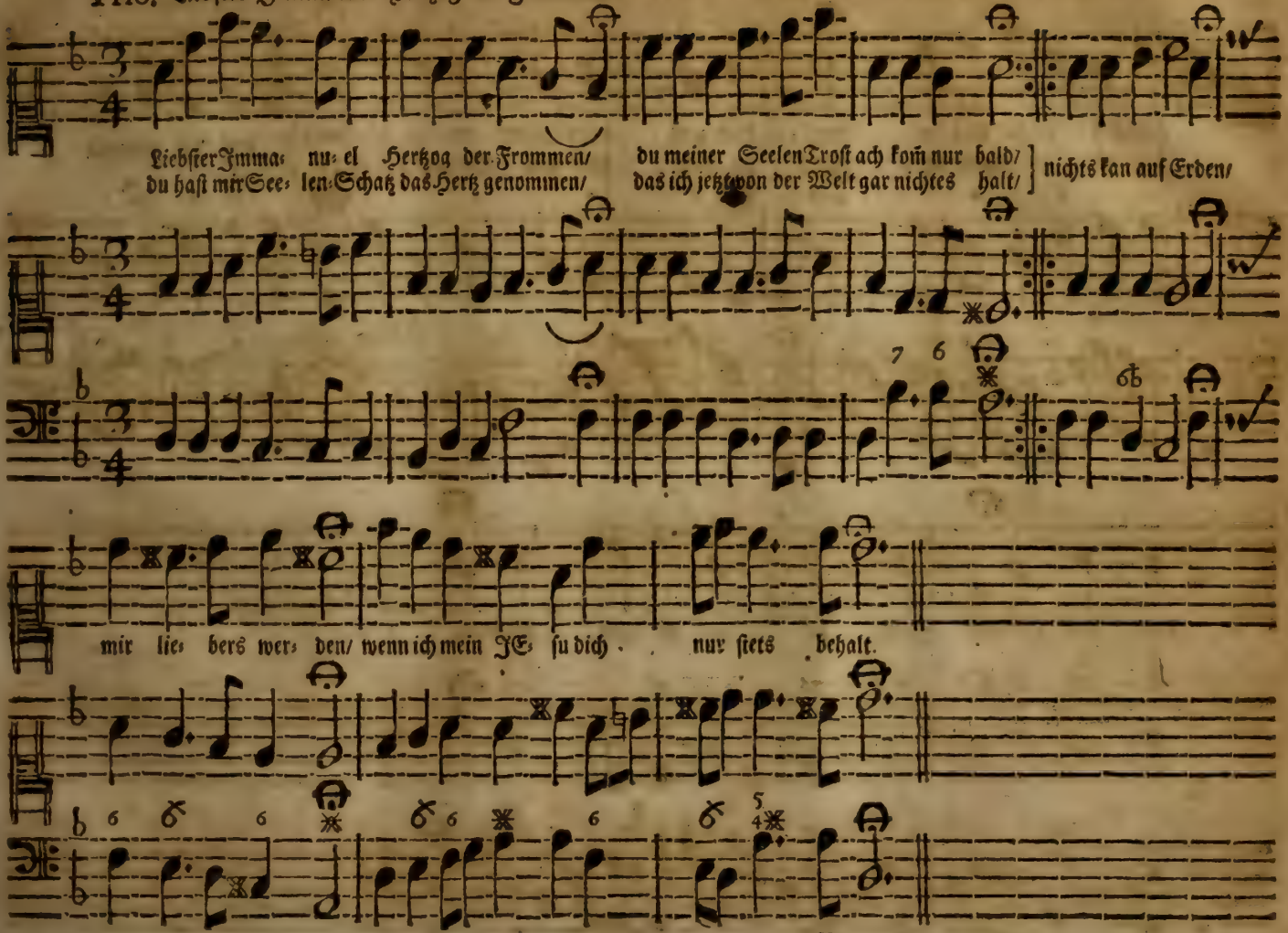

nun ist hin der lan= ge Streit/ freu= e dich O Chri= sten= heit.
Trio. Lasset uns den HErren preisen.
Lasset uns den HErren preisen/ O ihr Christen ü= berall/
kommet das wir Danck erwei= sen/ unserm GOtt mit süs= sem Schall/
Er ist frey von Todes-Banden/ Simson der vom


Himmel kam/ und der Löw aus Ju- da Stam/ Christus JEsus ist er- standen/ nun ist hin der
lange Streit/ freue dich O Chri- stenheit.

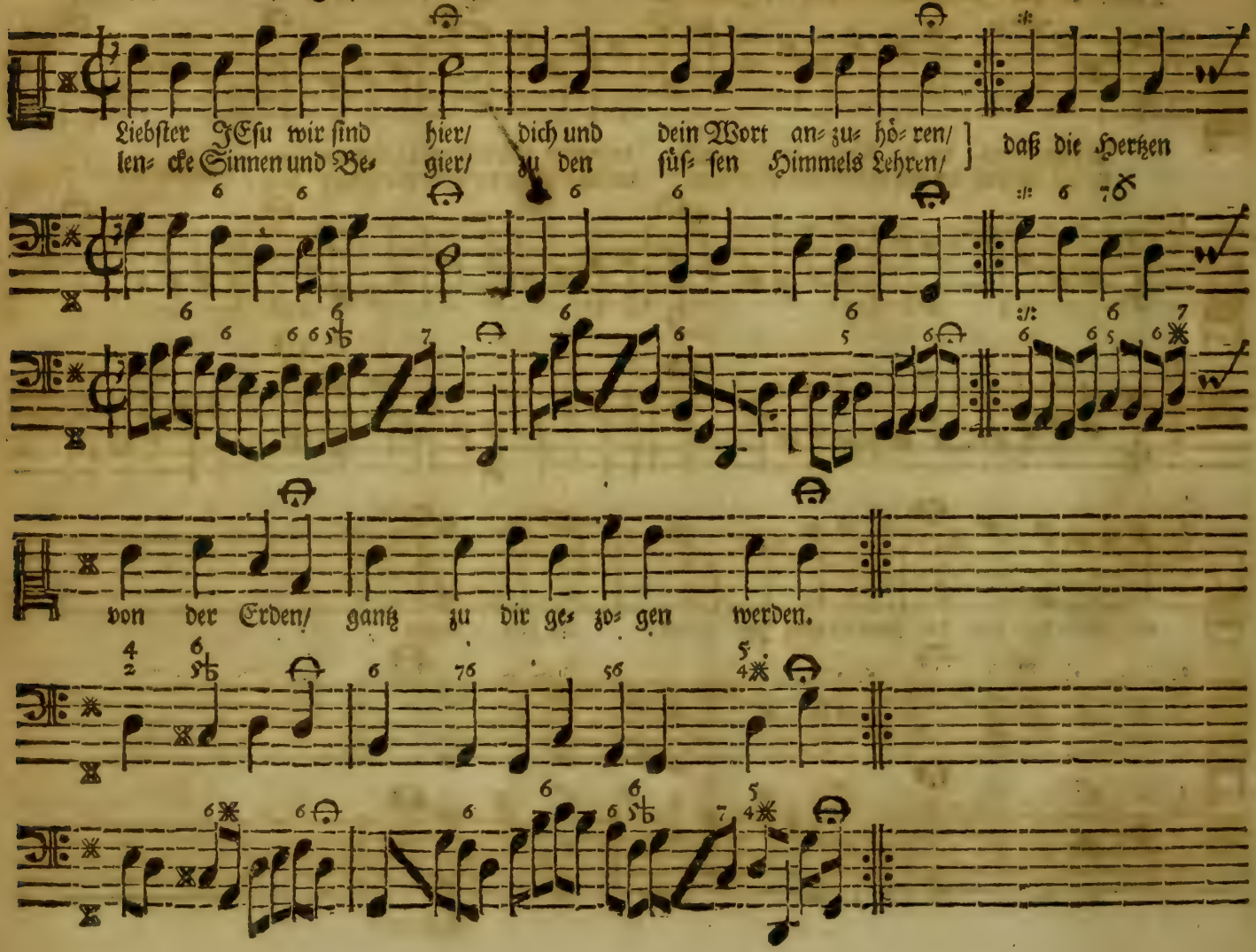
Nº. 511. Mel. Liebster Immanuel Hertzog der Frommen.



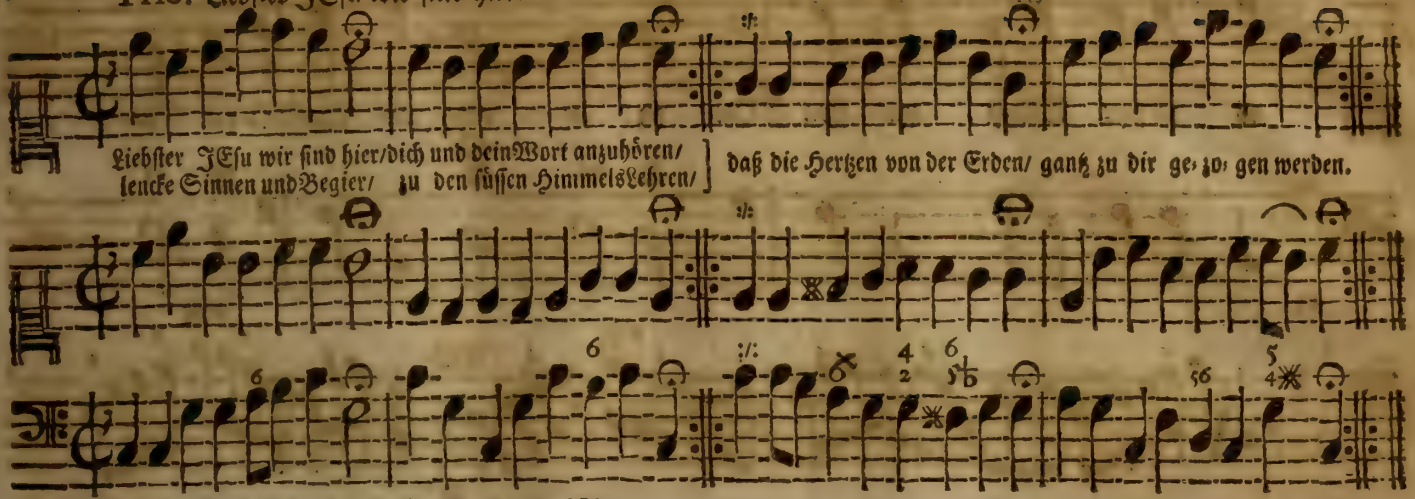
Trio. Liebster Immanuel Hertzog der Frommen.



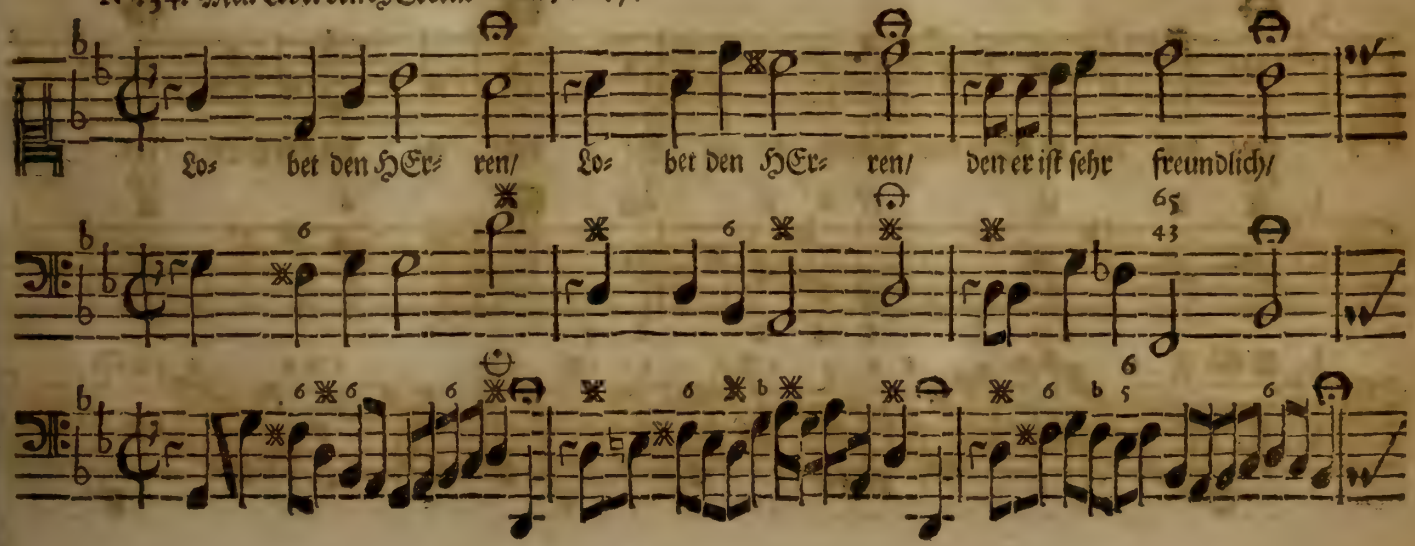
N°. 54. Mel. Liebster JEsu wir sind hier. item, N°. 58.

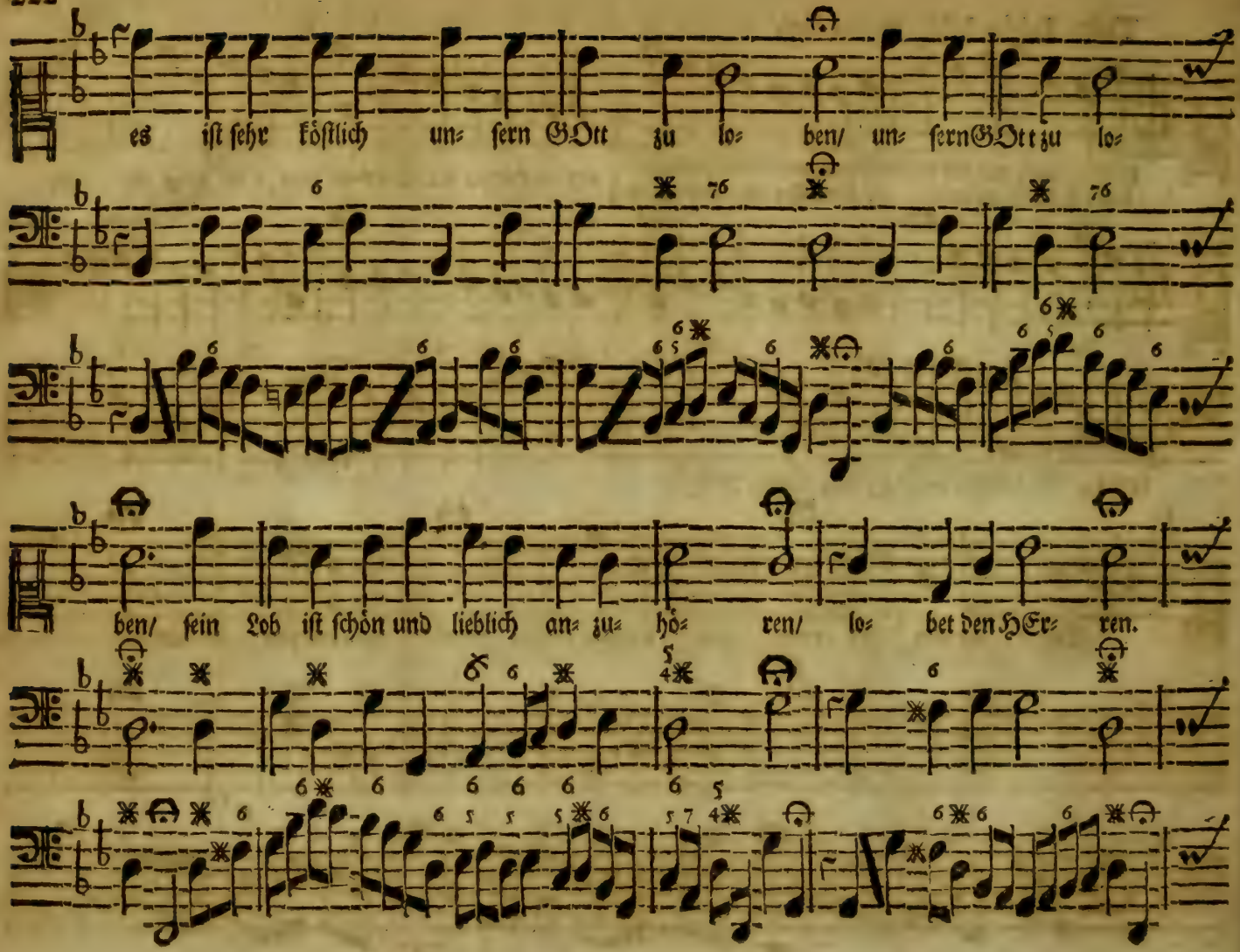


Trio. Liebster JEsu wir sind hier.

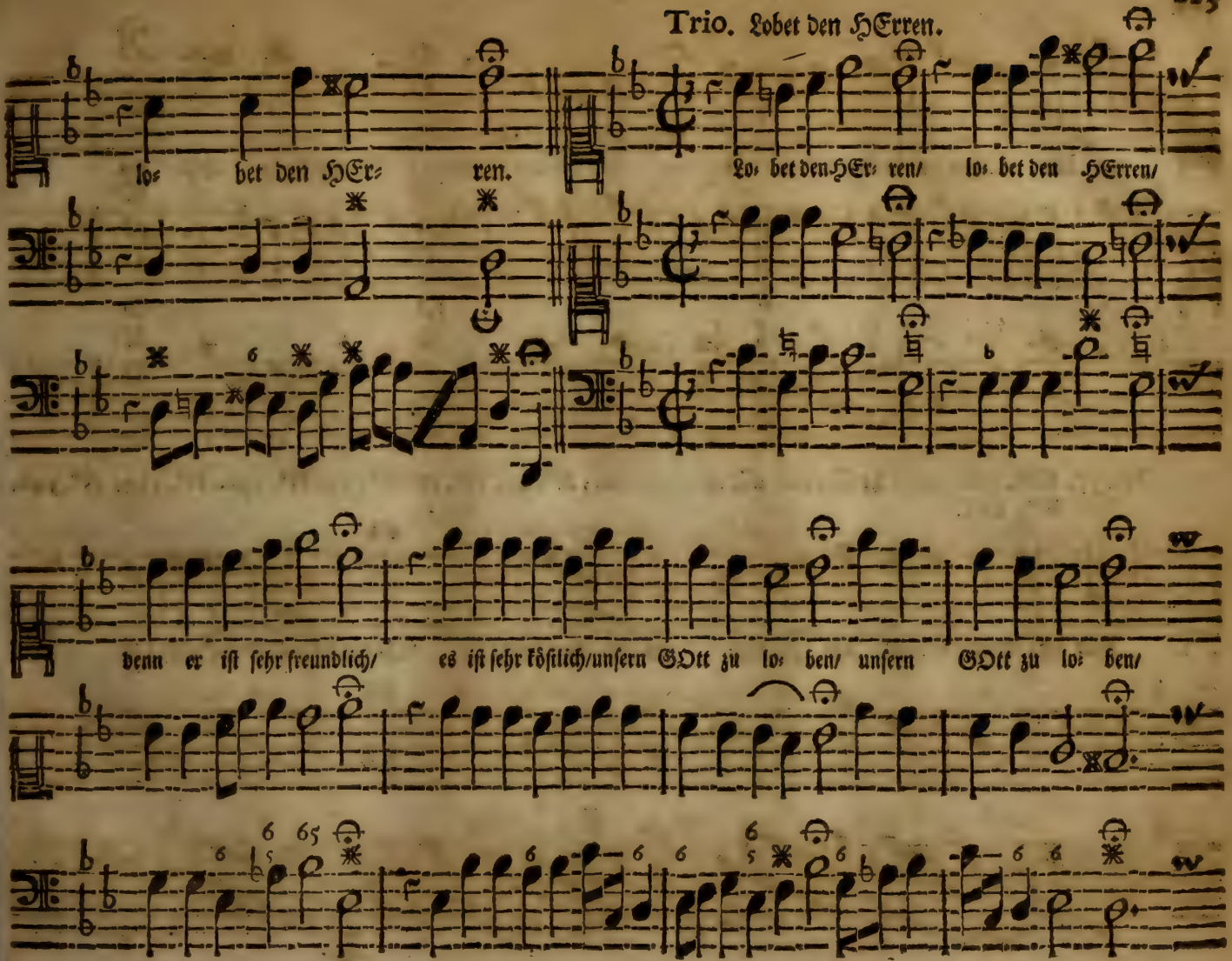


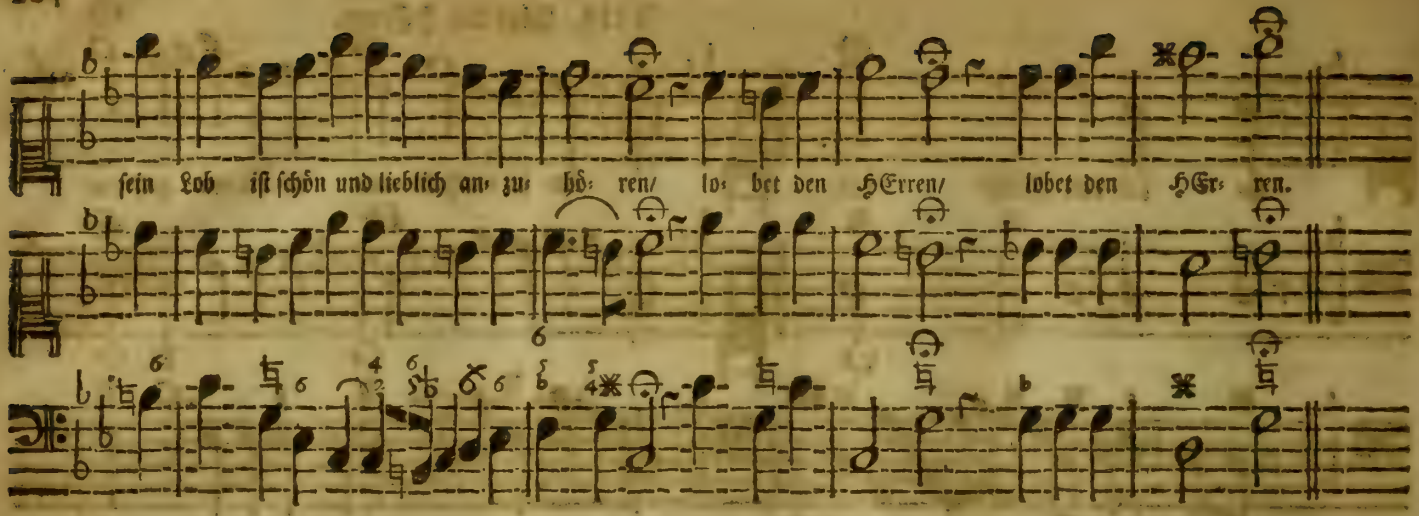
N°. 34. Mel. Lobet den HErren. item, N°. 7.



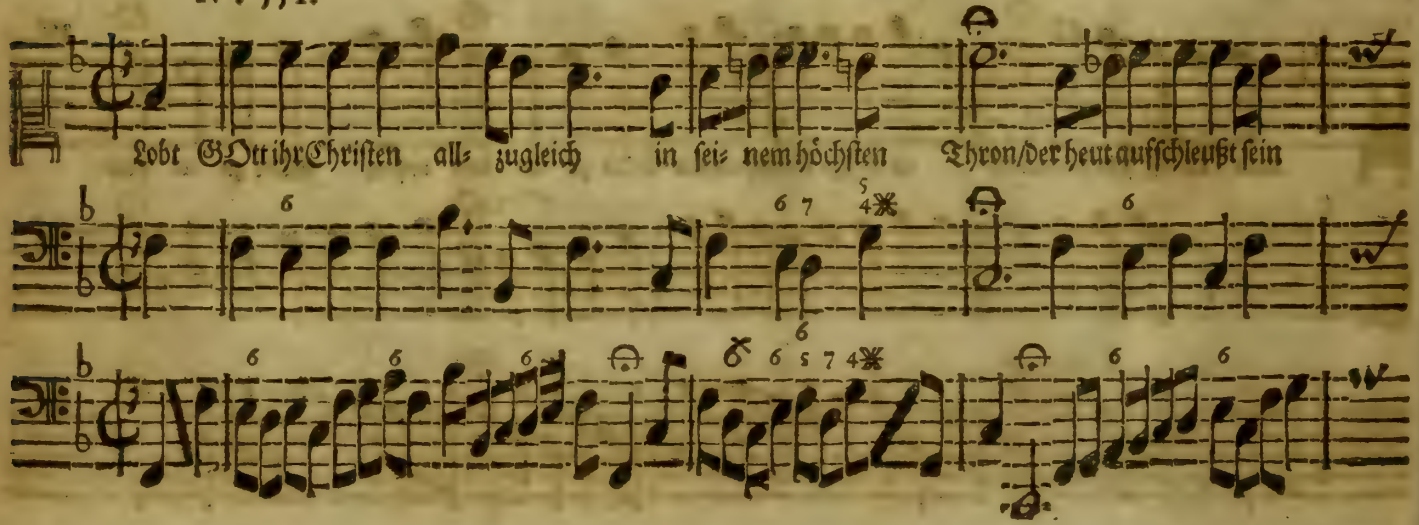

es ist sehr köstlich un= sern GOtt zu lo= ben/ un= sern GOtt zu lo=
ben/ sein Lob ist schön und lieblich an= zu= hö= ren/ lo= bet den HEr= ren.

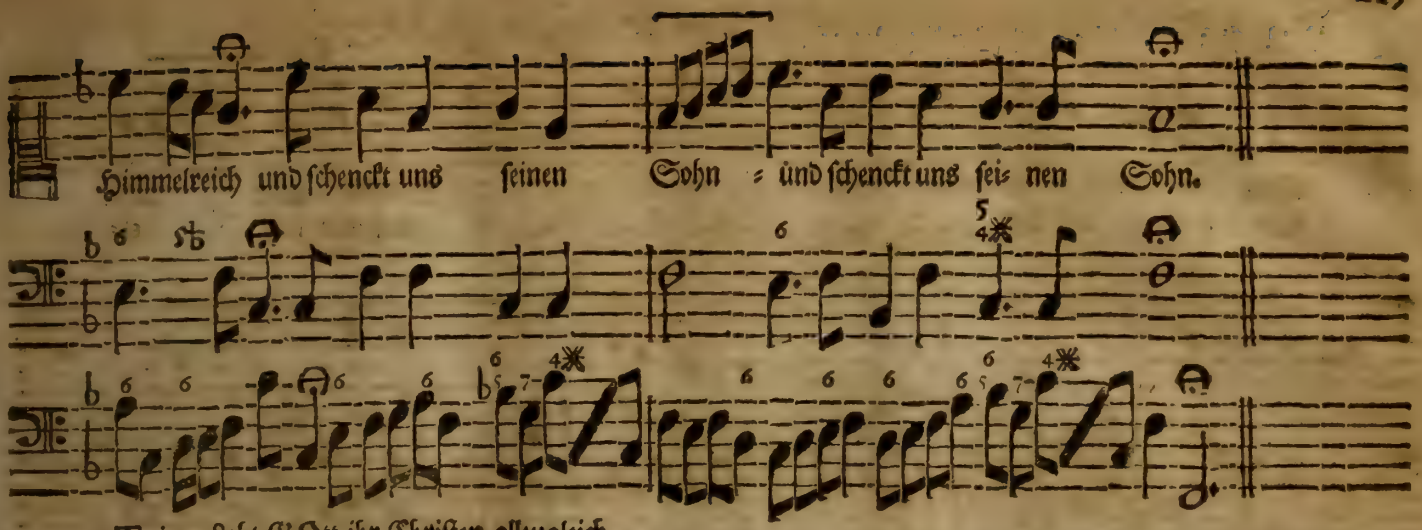
Trio. Lobet den HErren.



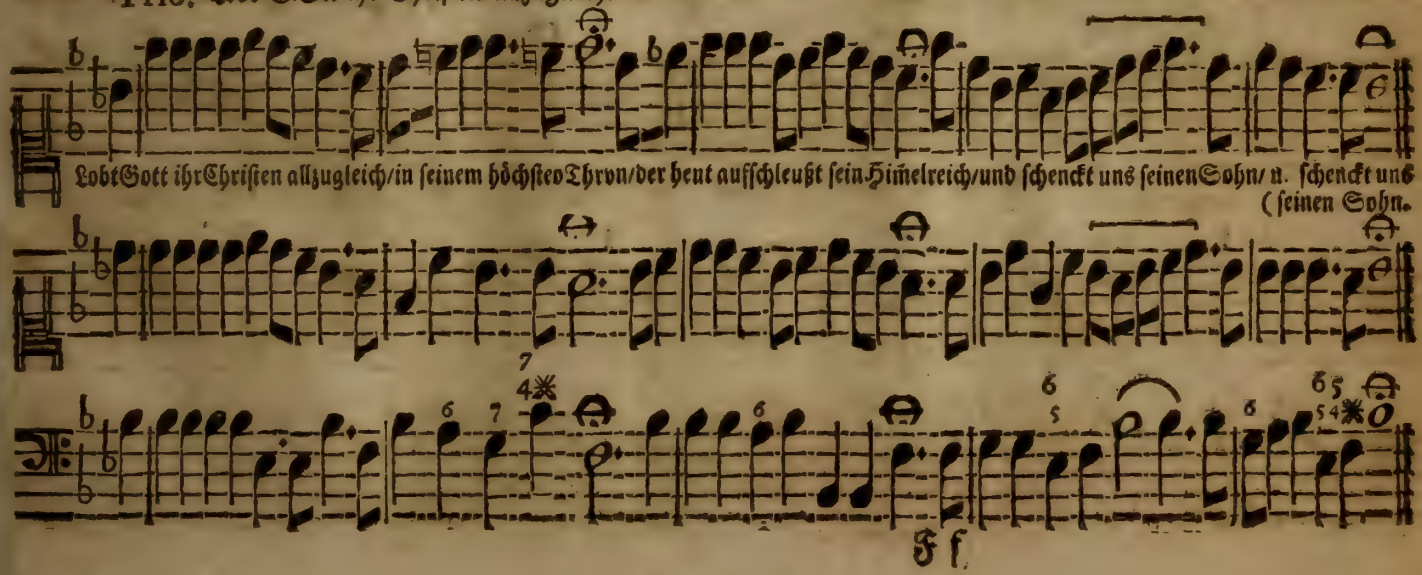


N°. 77. Mel. Lobt GOtt ihr Christen allzugleich. item, N°. 25. N°. 78. N°. 99. N°. 291. N°. 539. N°. 540. N°. 551.



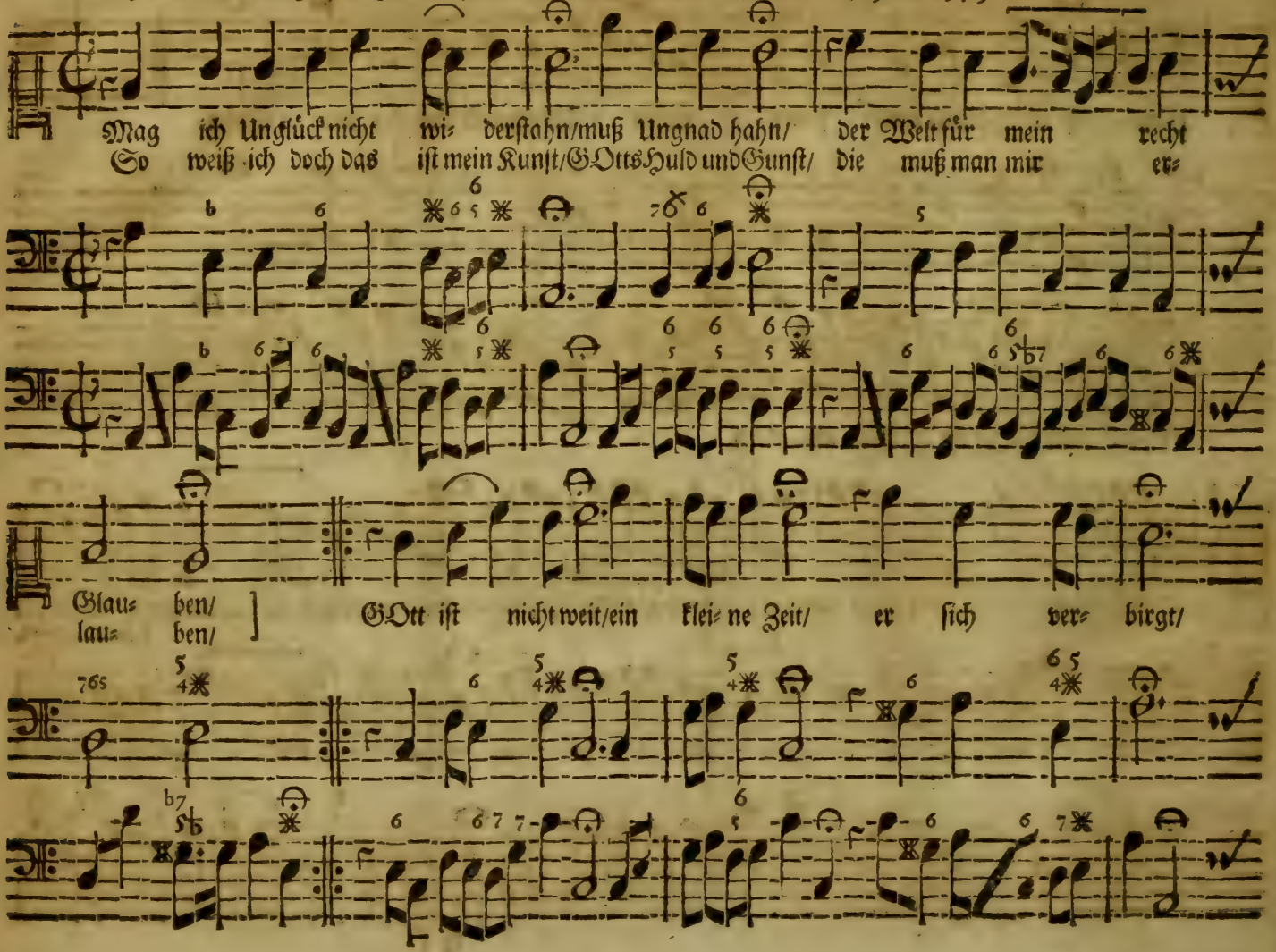


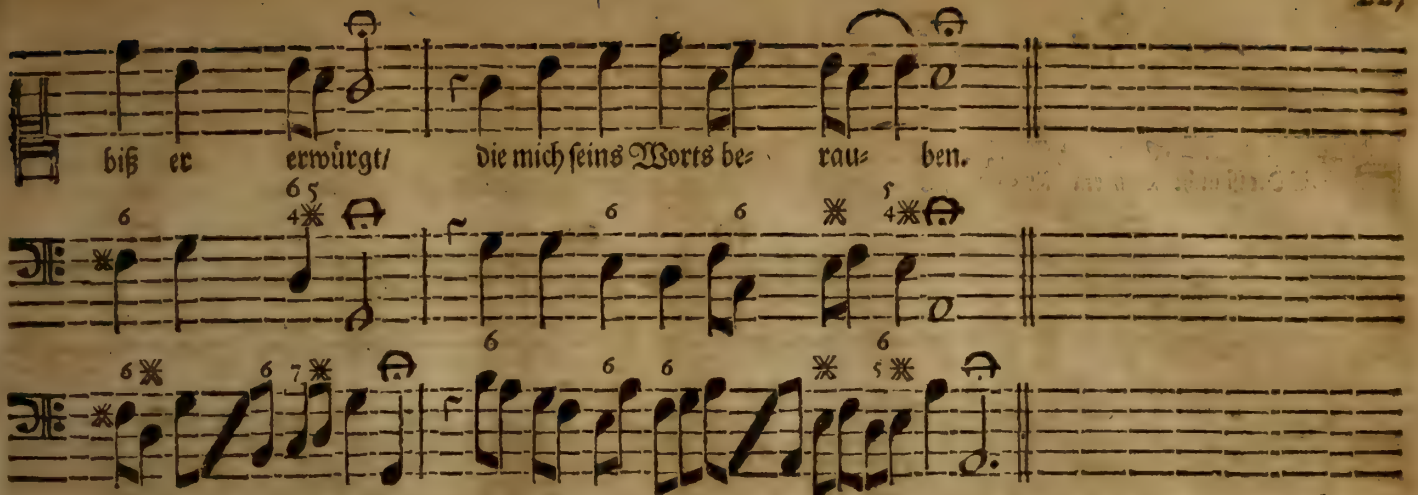
Trio. Lobt GOtt ihr Christen allzugleich.



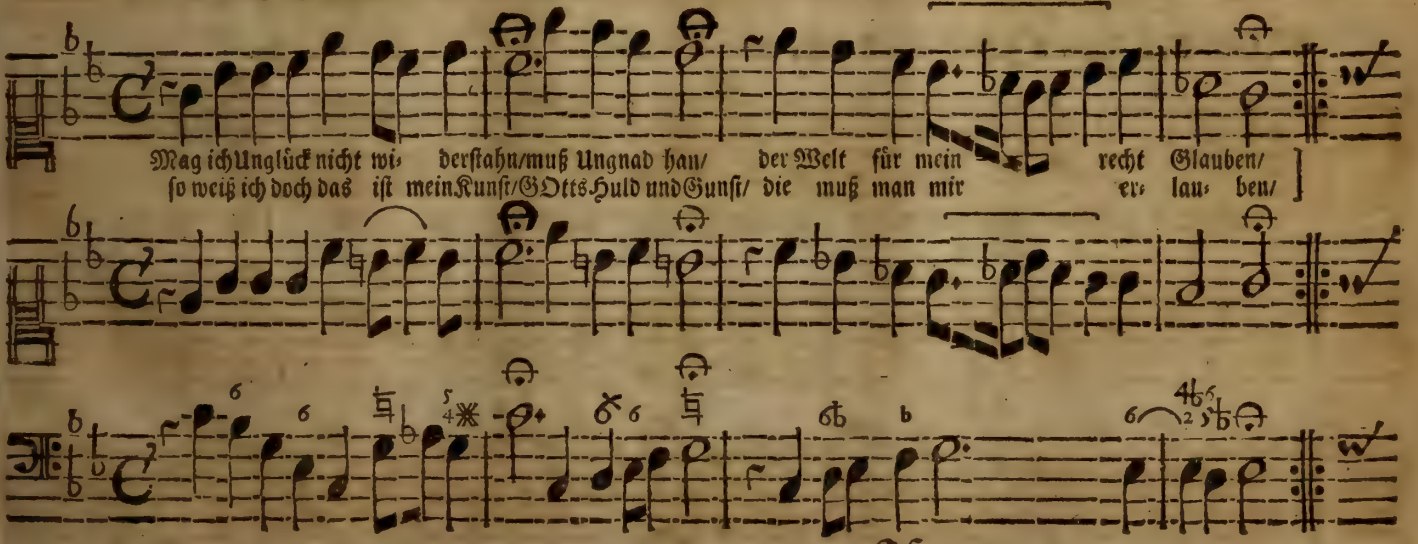
Ff

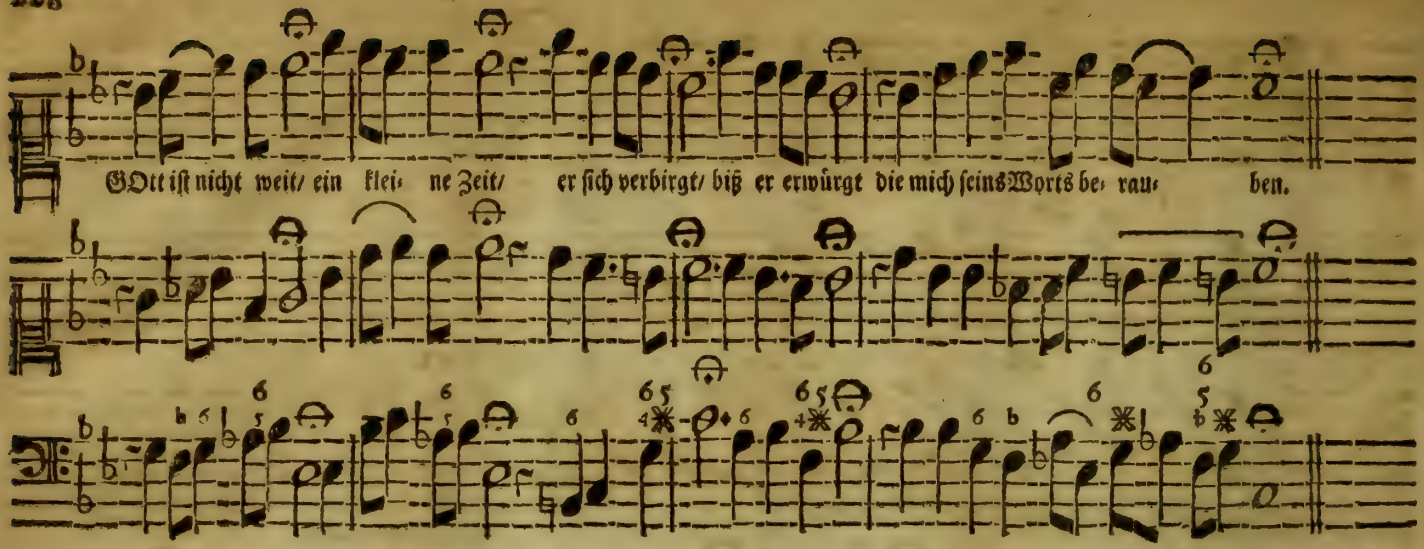
N°. 512. Mel. Mag ich Unglück nicht widerstahn. item, N°. 445. N°. 469. N°. 573.



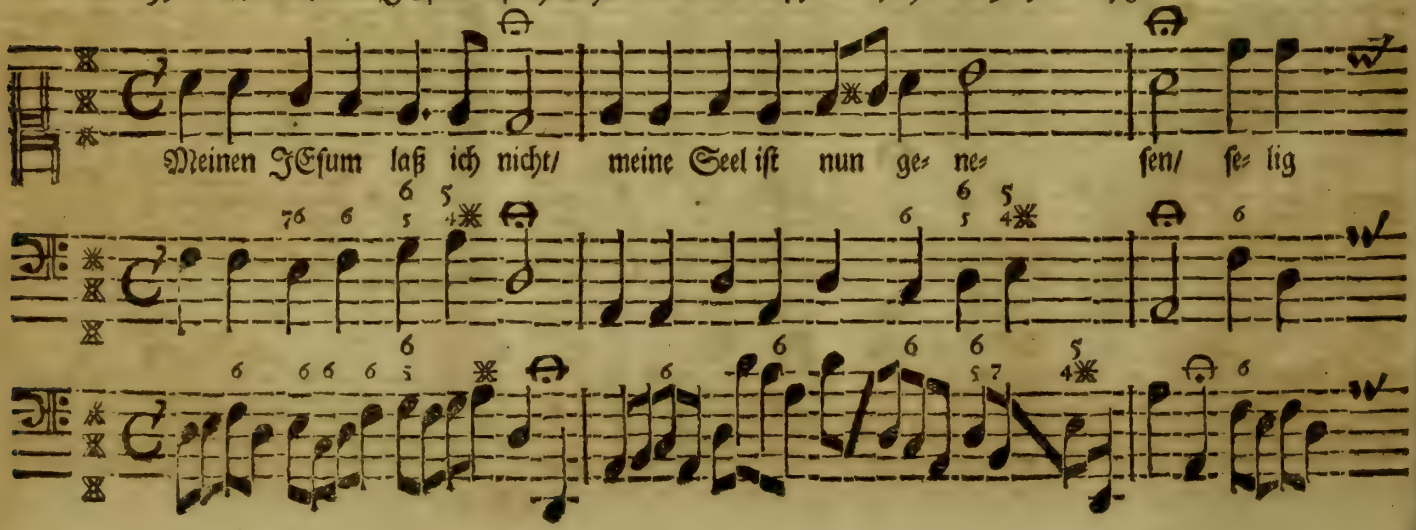


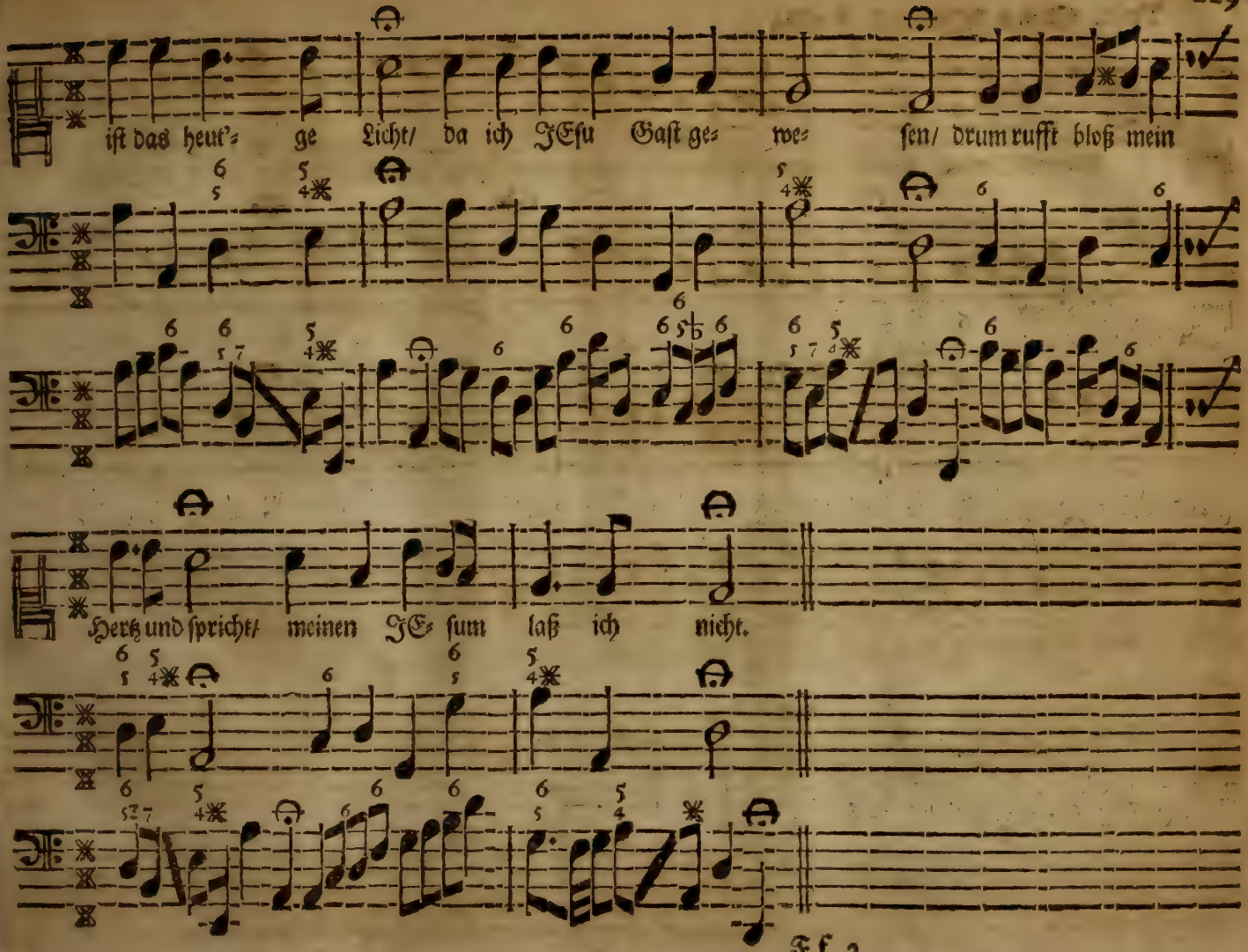
Trio. Mag ich Unglück nicht widerstahn.



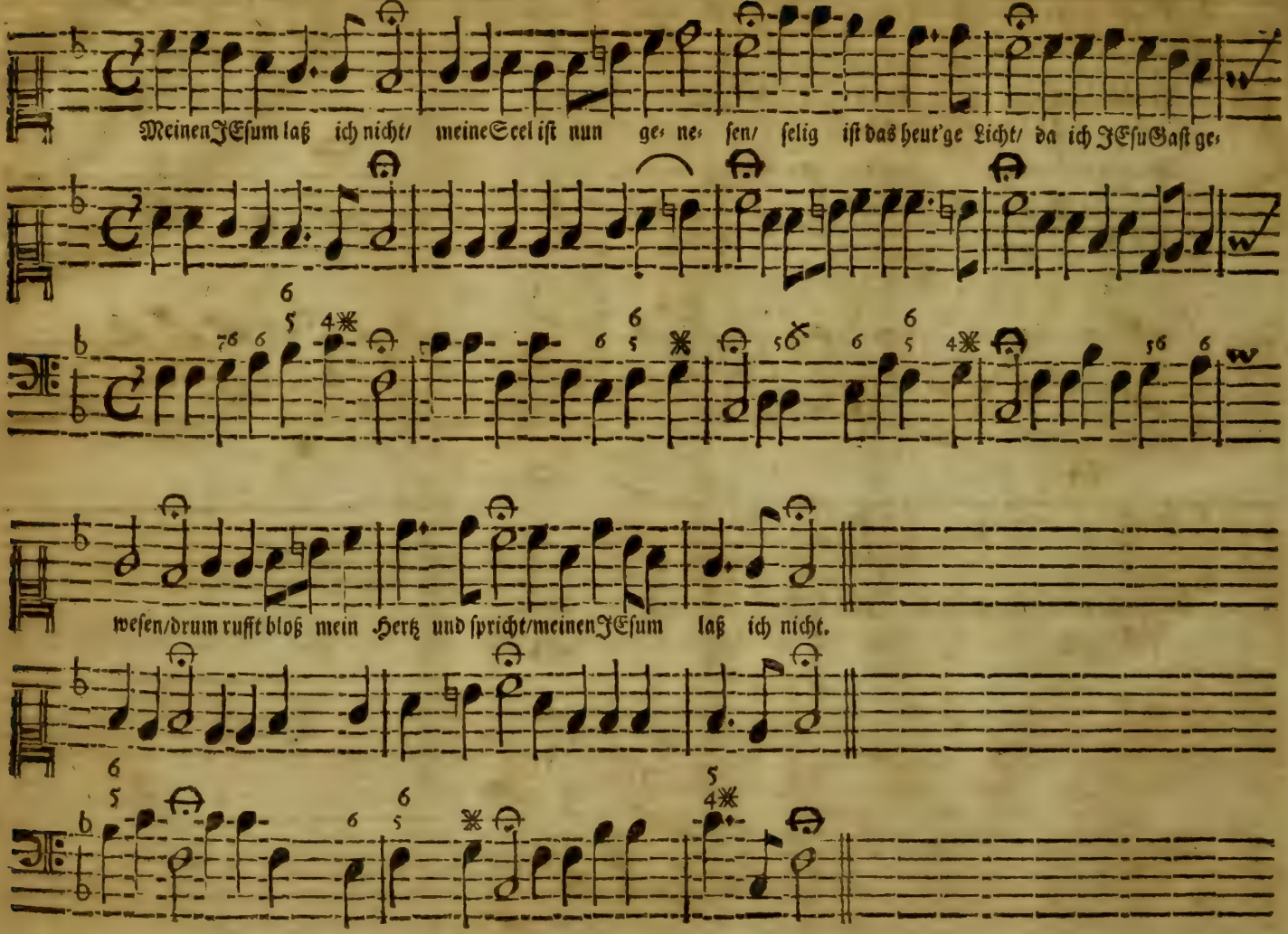


N°. 352. Mel. Meinen JEsum laß ich nicht. item, N°. 149. N°. 509. N°. 513. N°. 582.



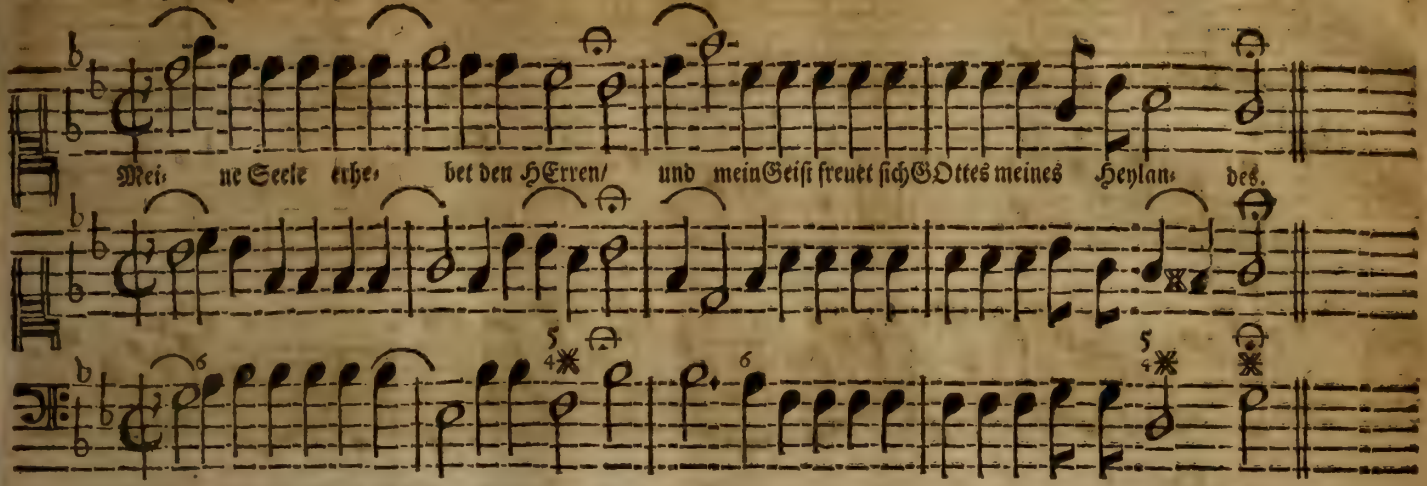

ist das heut'= ge Licht/ da ich JEsu Gast ge= we= sen/ drum rufft bloß mein
Hertz und spricht/ meinen JE= sum laß ich nicht.

Trio. Meinen JEsum laß ich nicht.

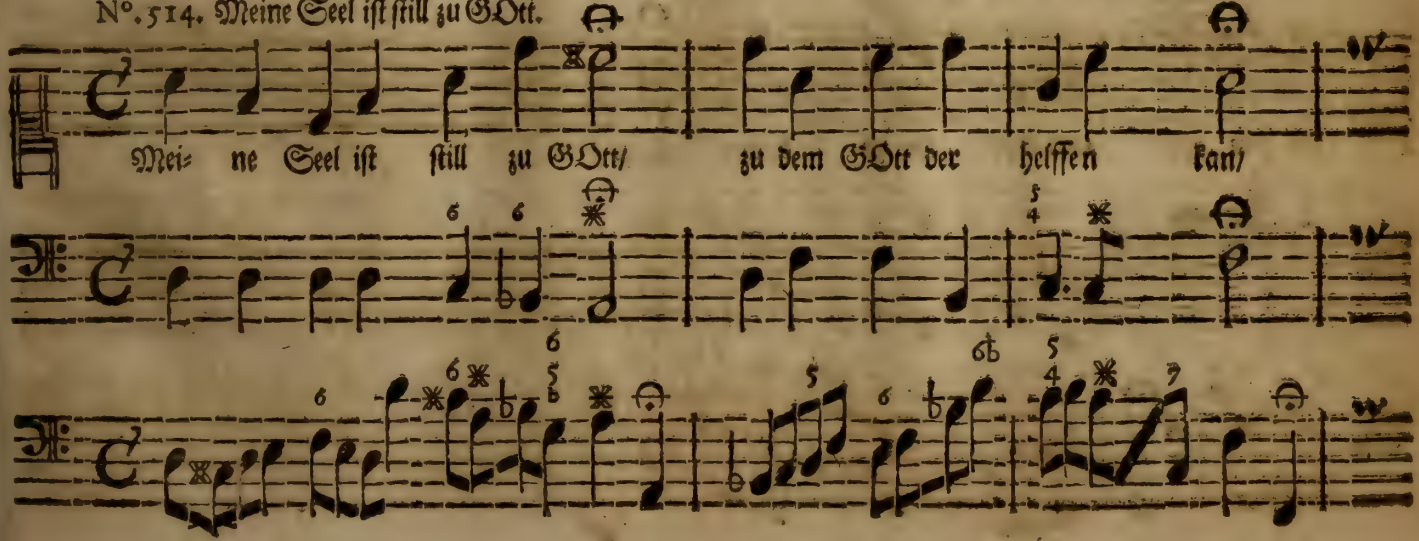


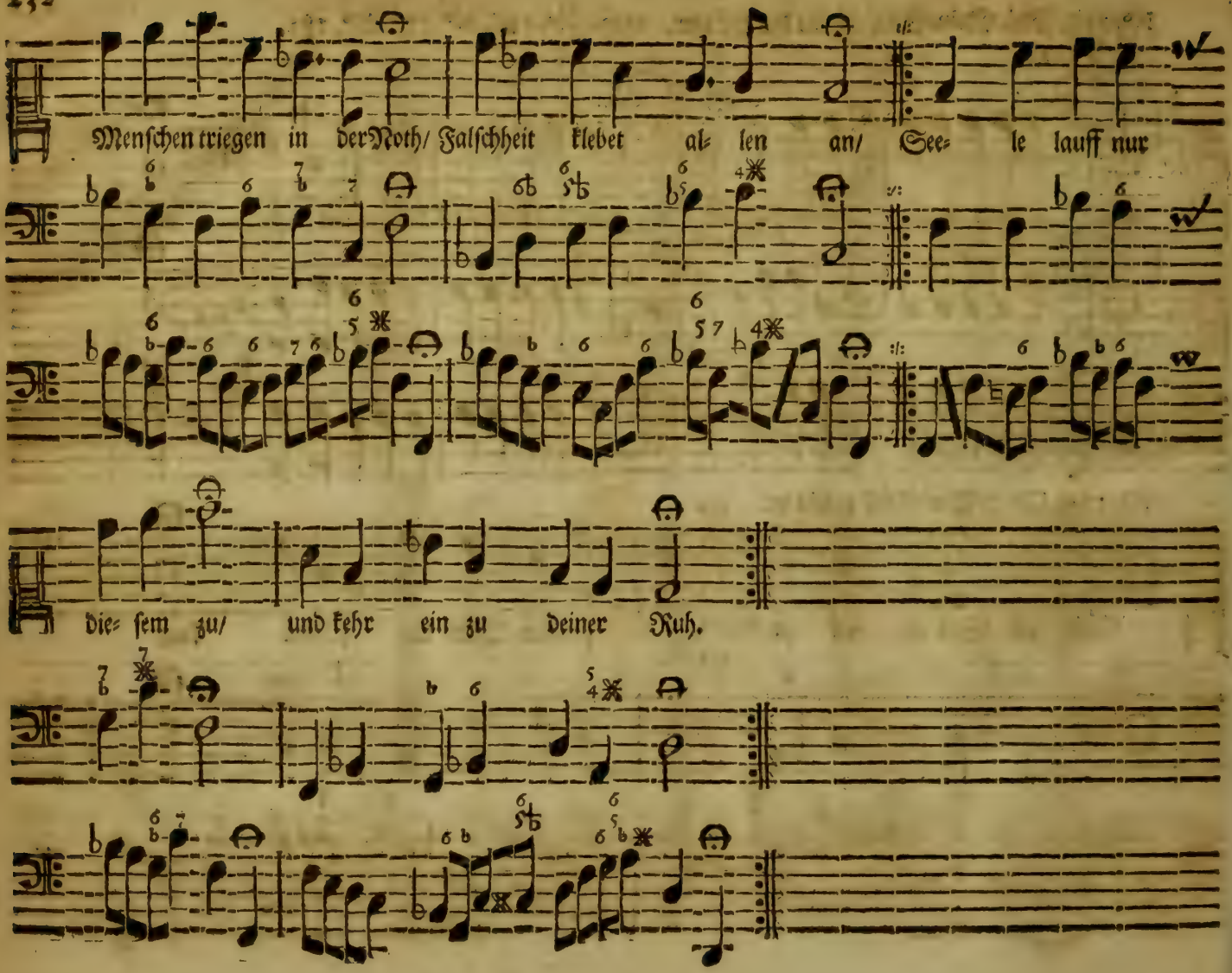
N°. 188. Mel. Meine Seele erhebet den HErren. item, N°. 106. N°. 177. N°. 182.

Trio.

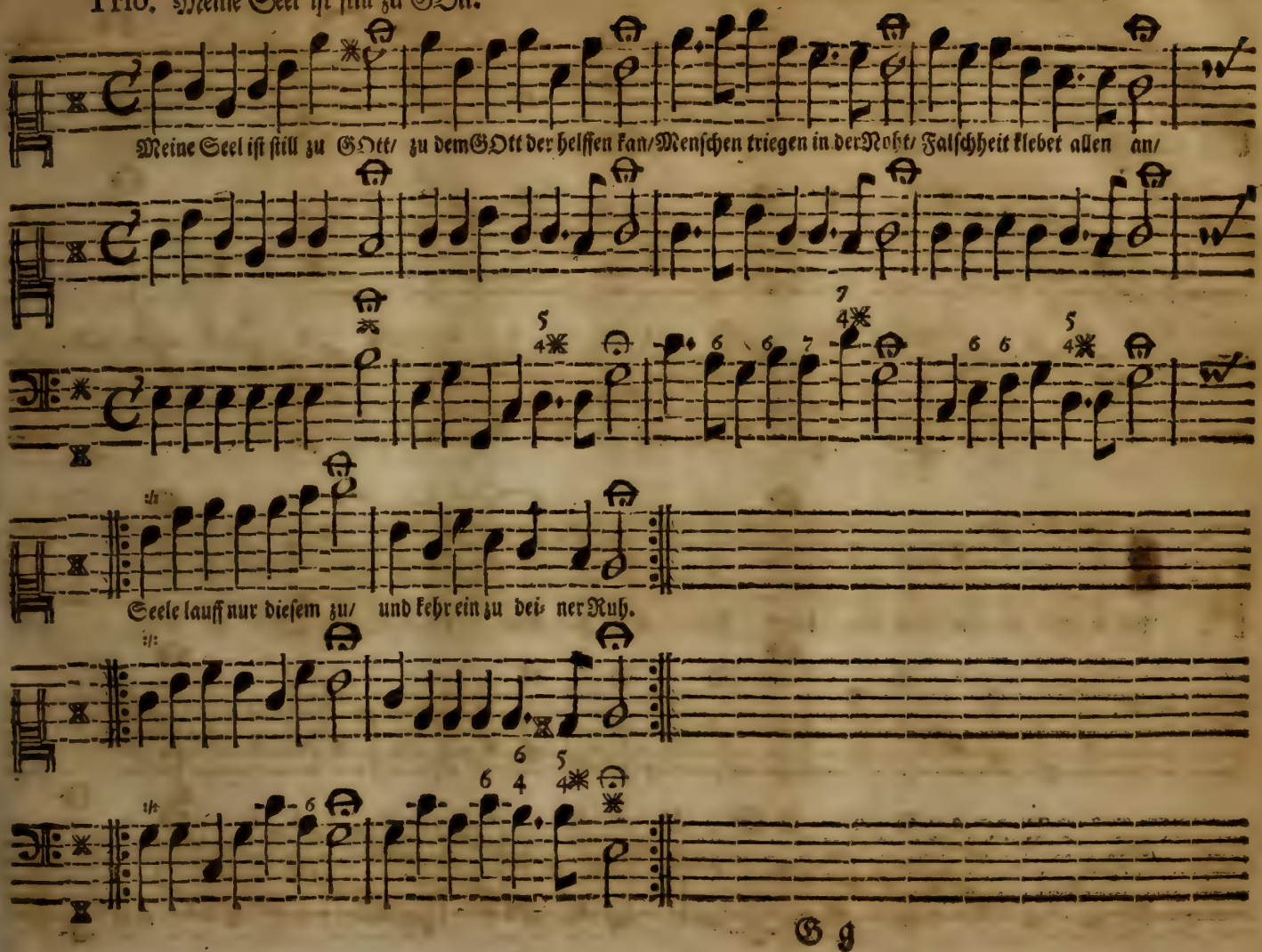


N°. 514. Meine Seel ist still zu GOtt.

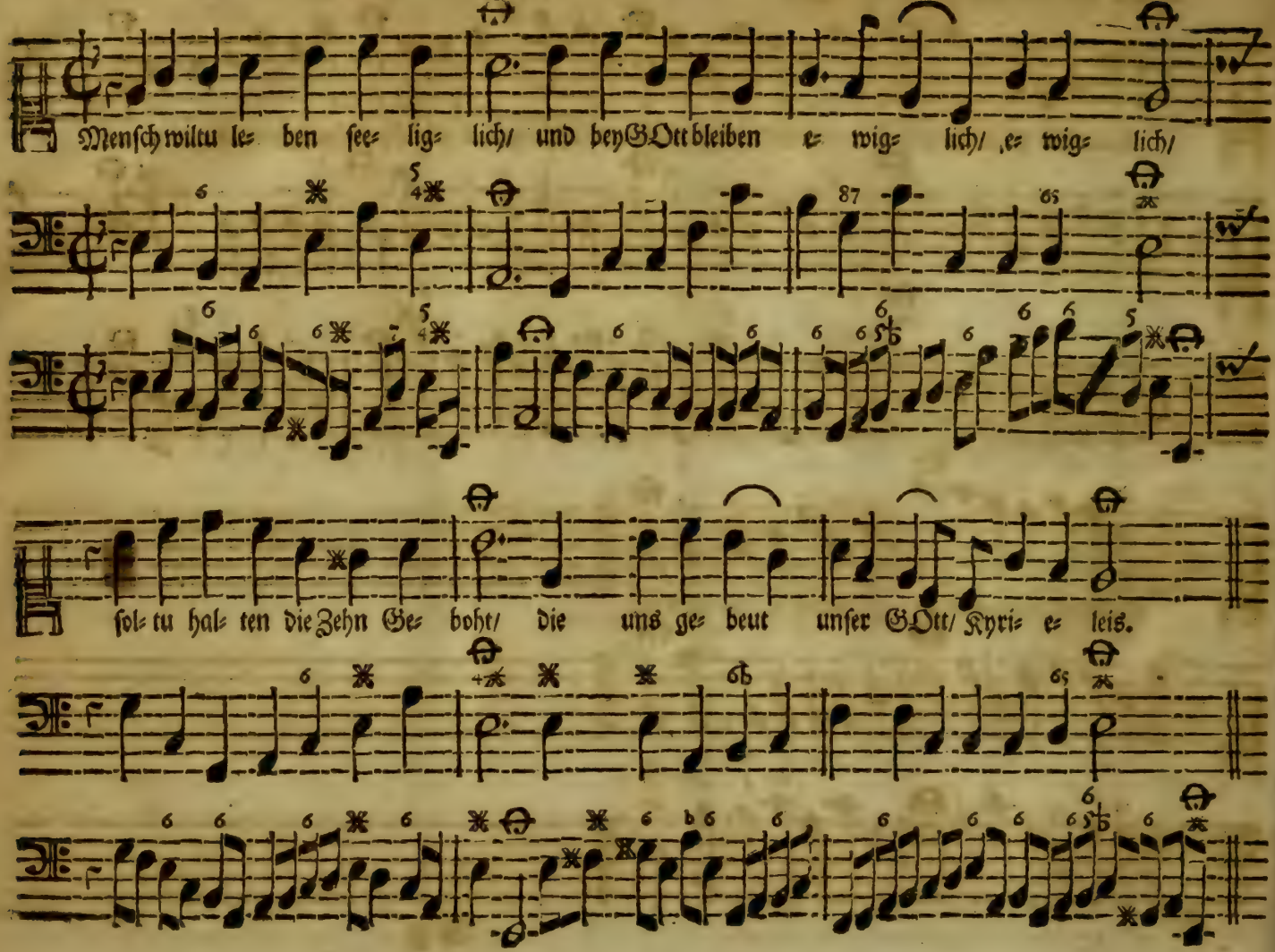



Menschen triegen in der Noth/ Falschheit klebet al- len an/ See- le lauff nur
die- sem zu/ und kehr ein zu deiner Ruh.

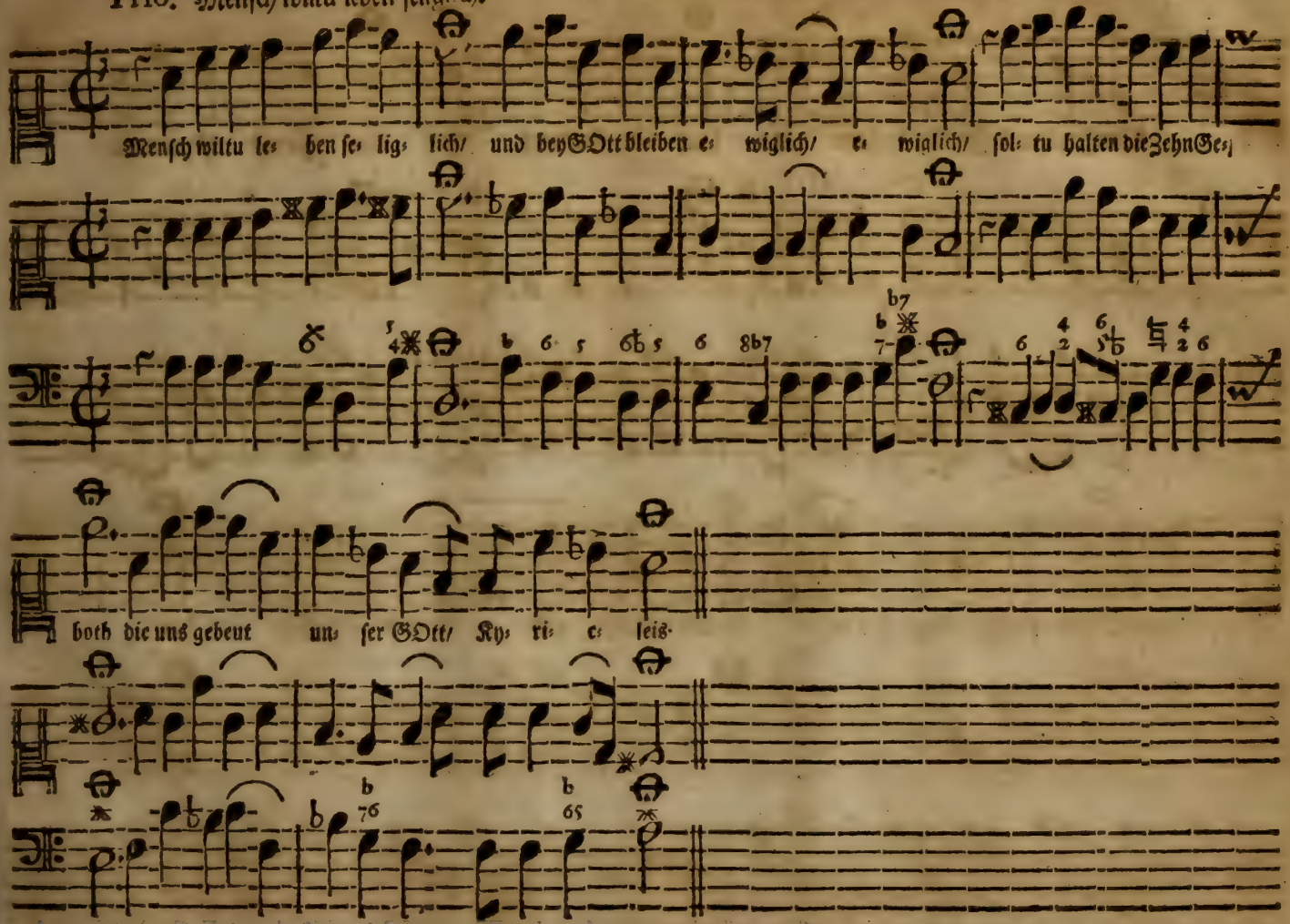
Trio. Meine Seel ist still zu GOtt.



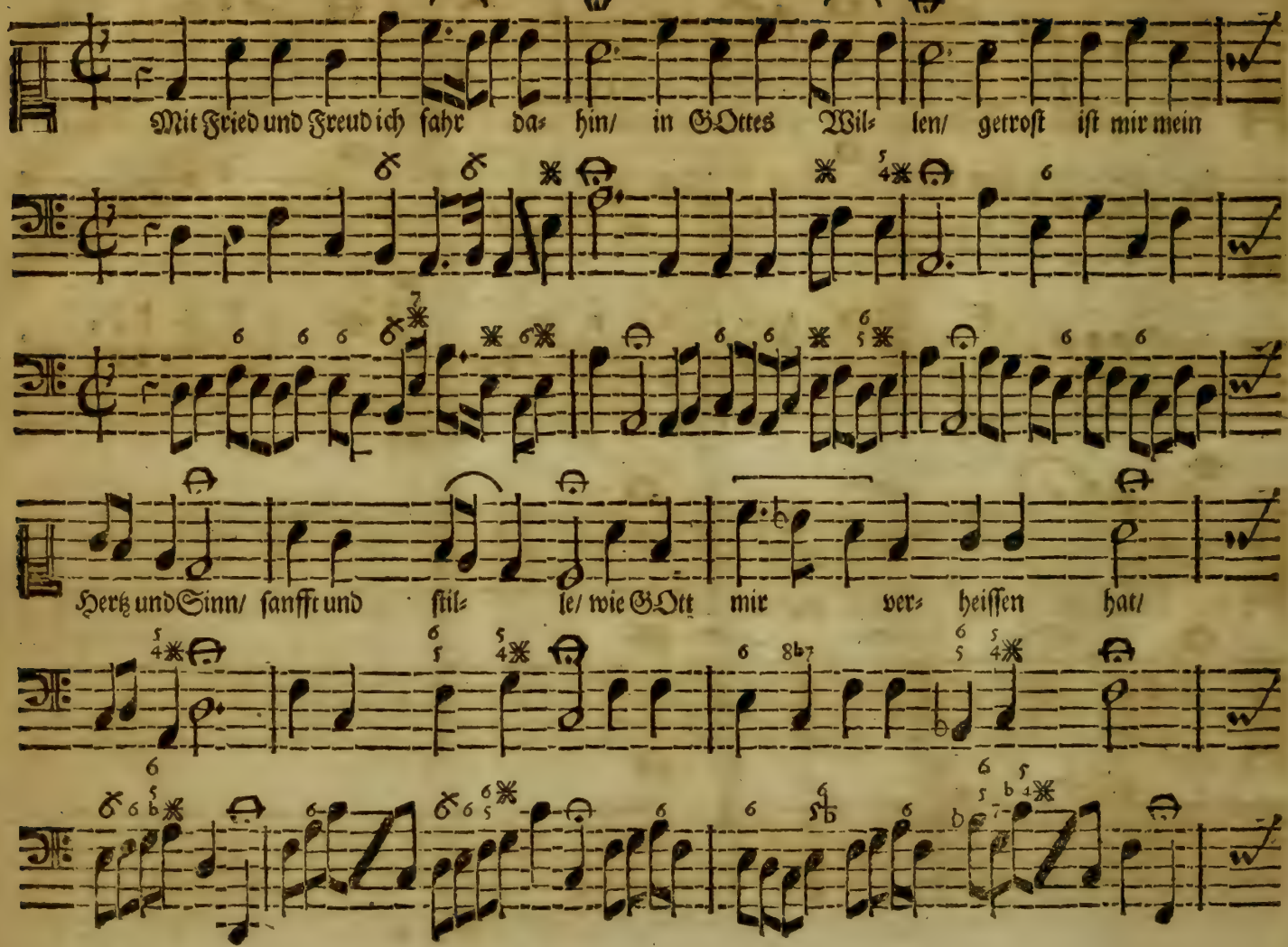
N°. 370. Mel. Menſch wiltu leben ſeliglich.

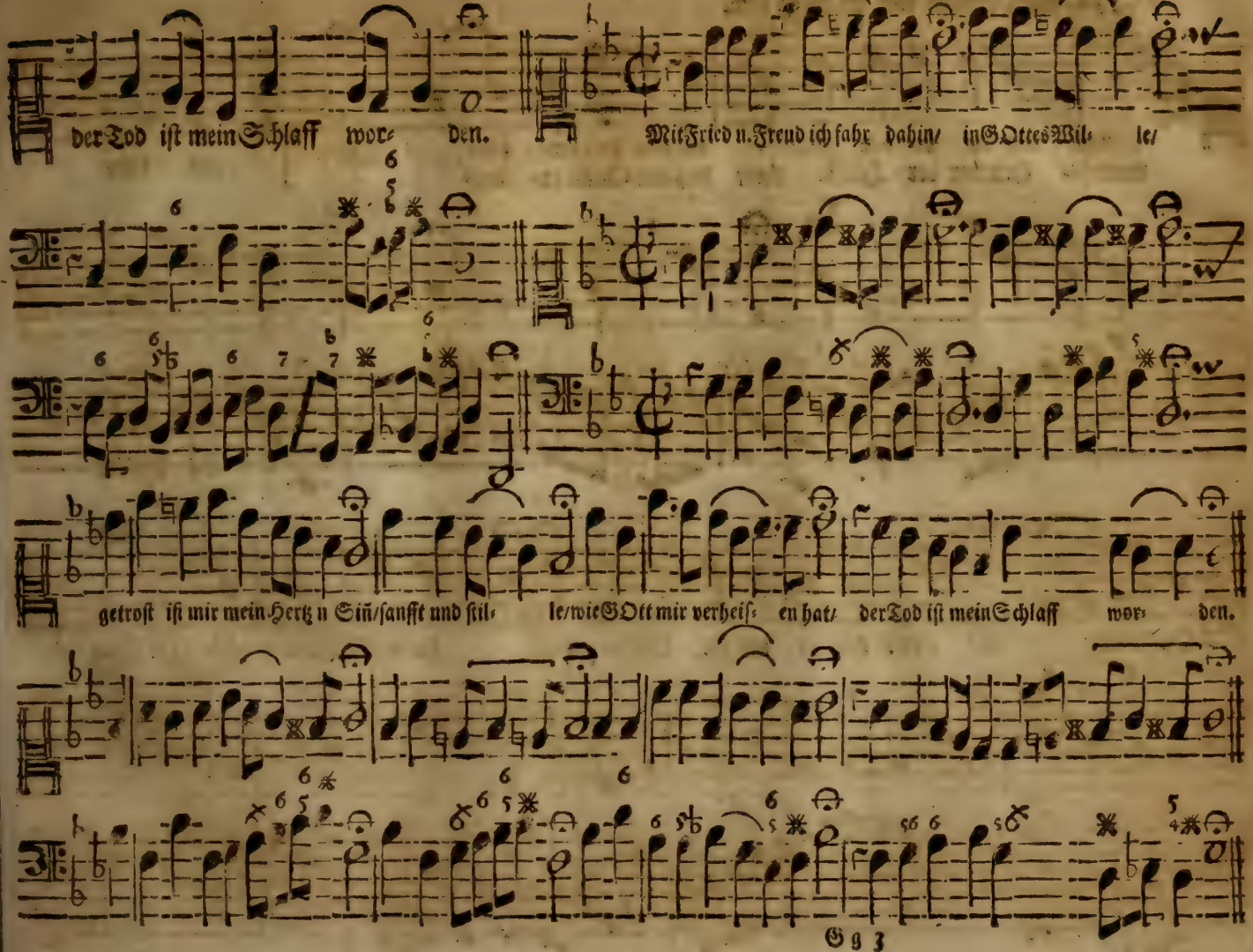


Trio. Mensch wiltu leben seliglich.

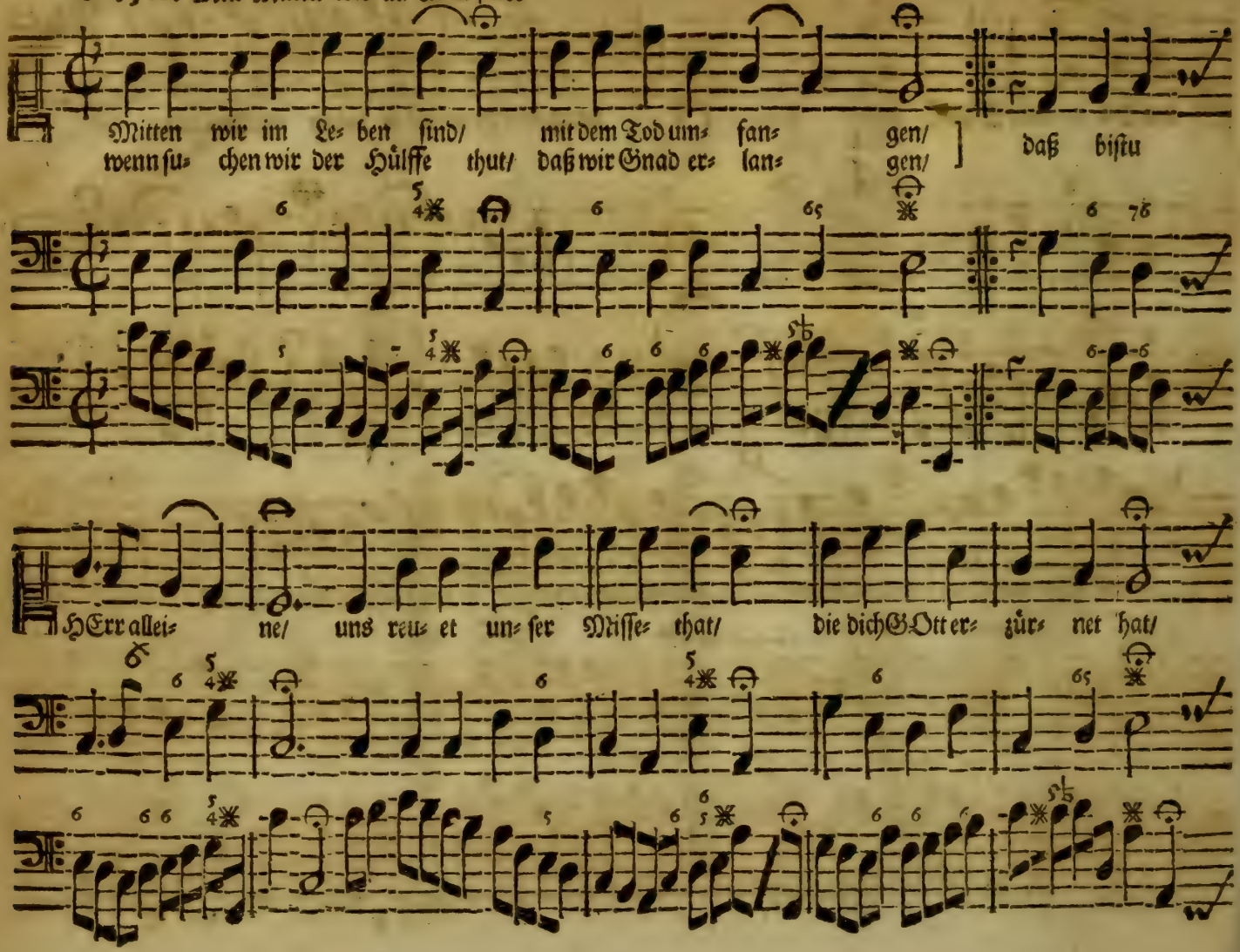


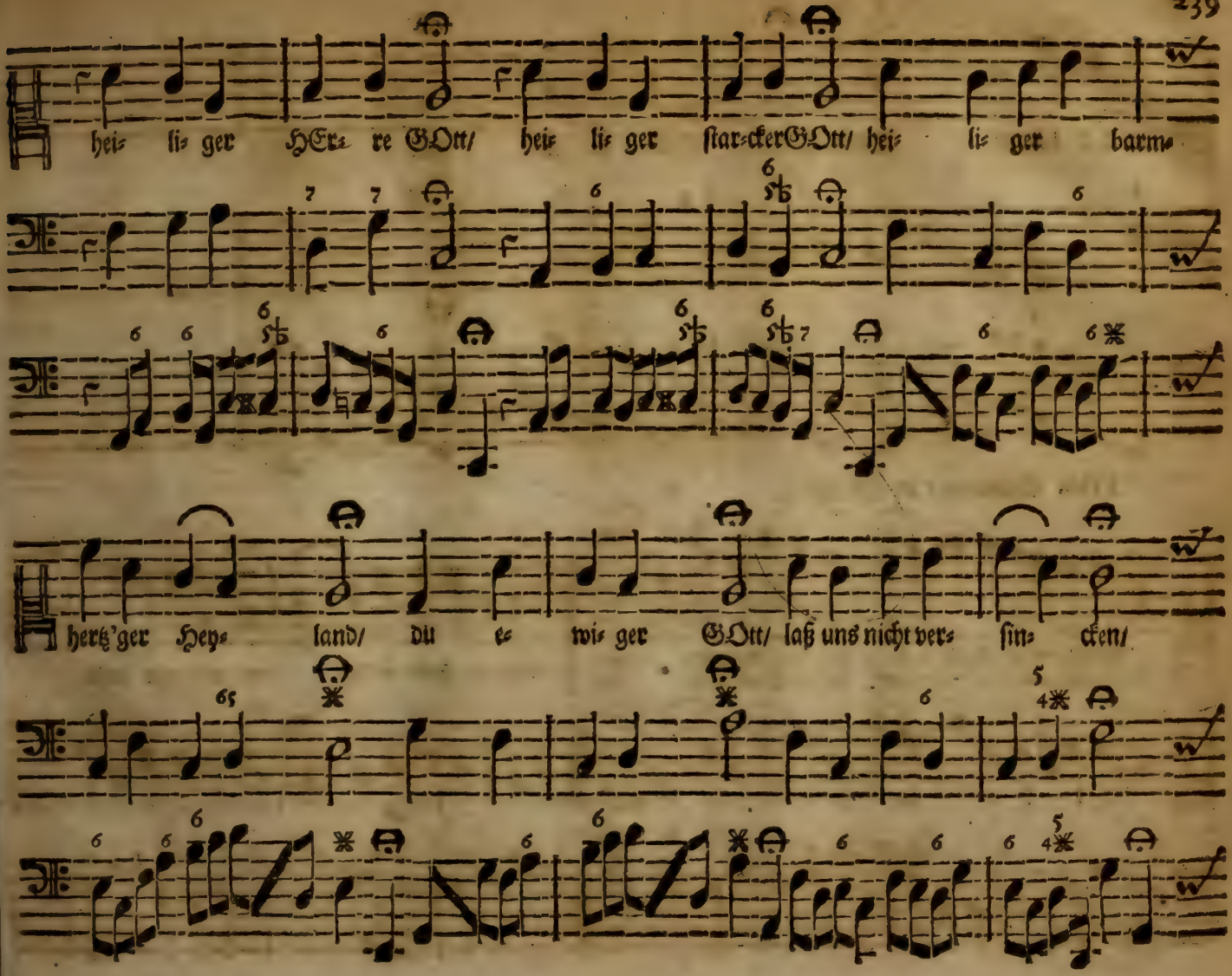
N°. 108. Mel. Mit Fried und Freud ich fahr dahin.

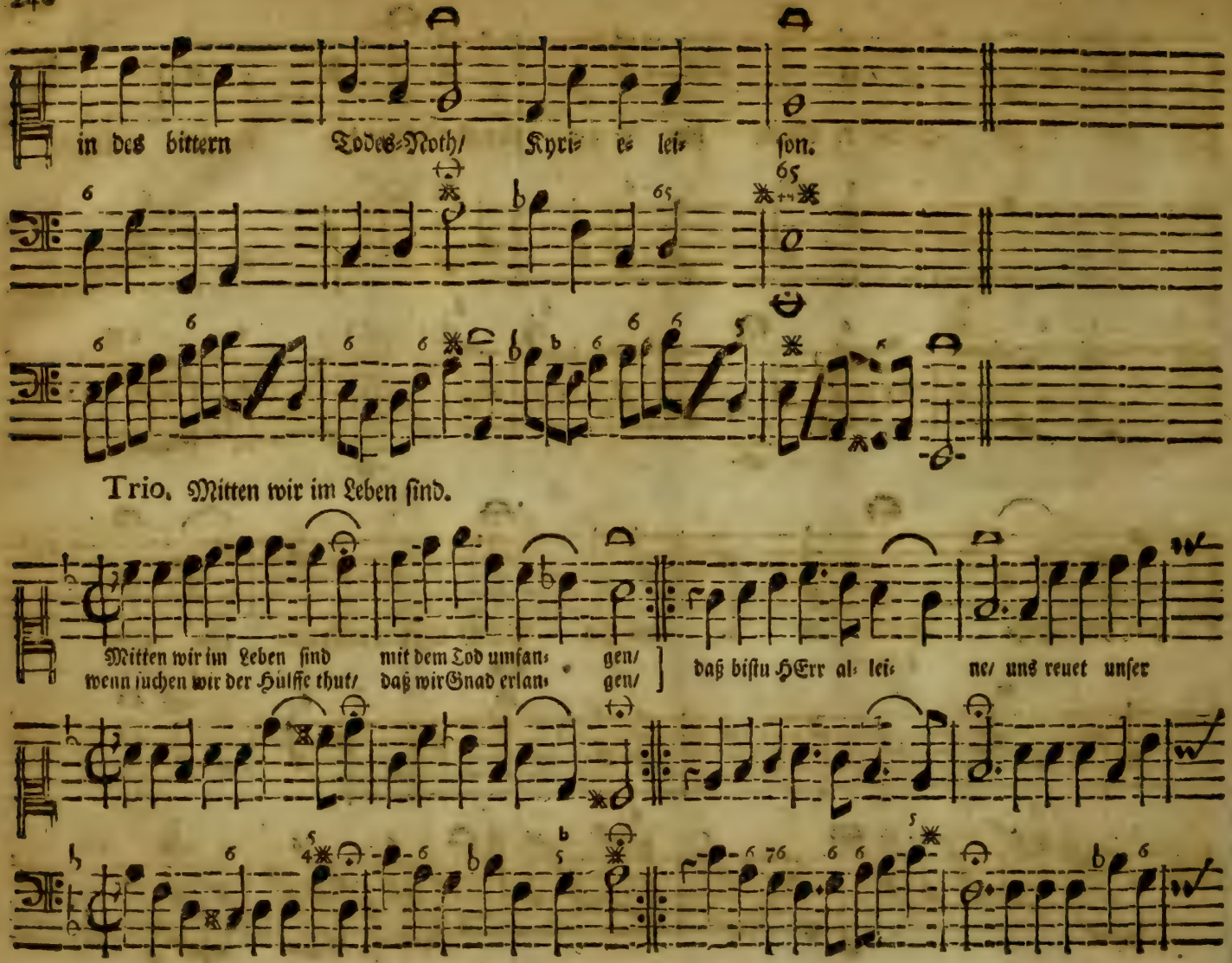


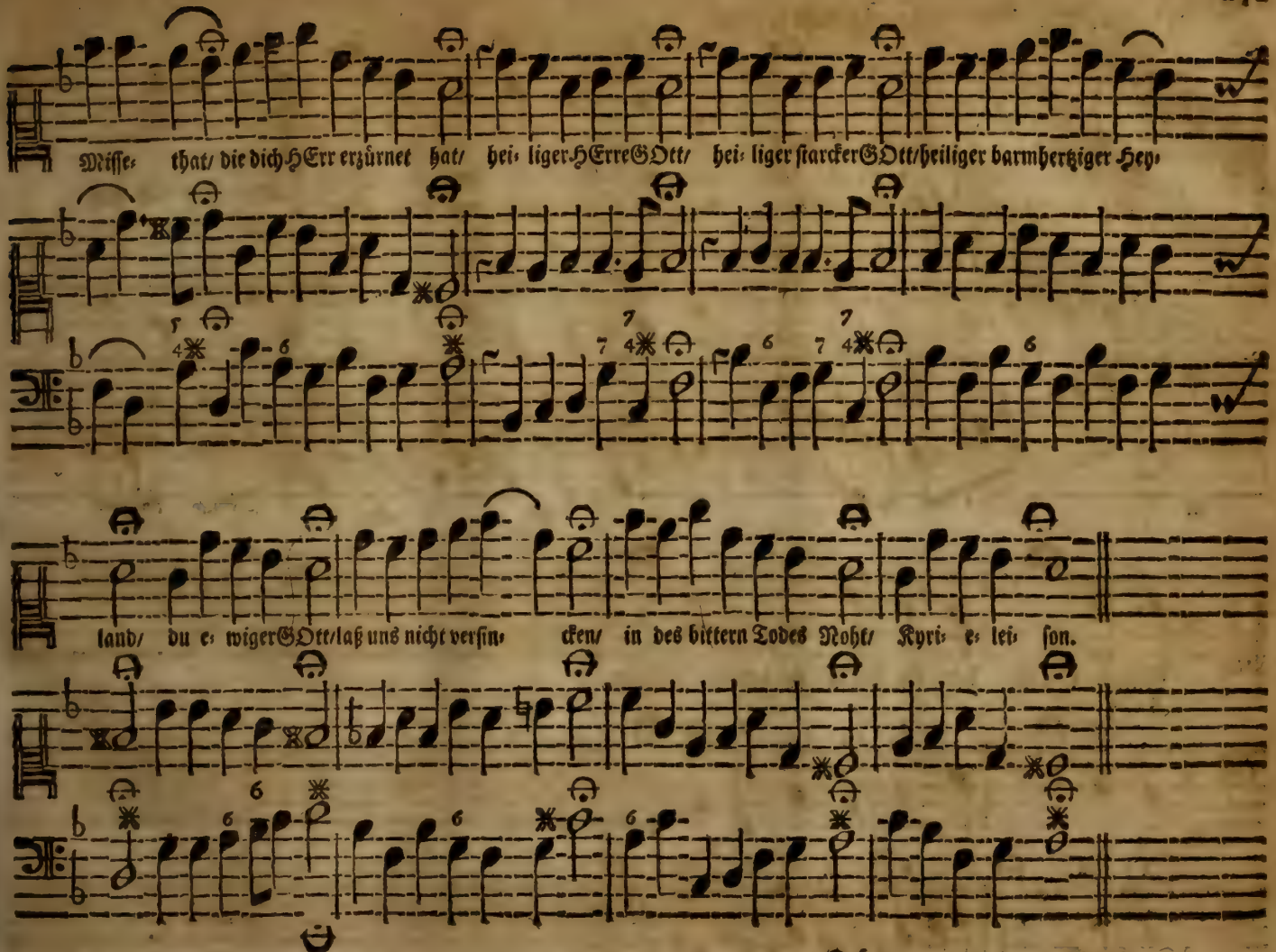

der Tod ist mein Schlaff wor- den.
Mit Fried u. Freud ich fahr dahin/ in GOttes Wil- le/
getrost ist mir mein Hertz u Sin/ sanfft und stil- le/ wie GOtt mir verheis- en hat/ der Tod ist mein Schlaff wor- den.

No. 562. Mel. Mitten wir im Leben sind.

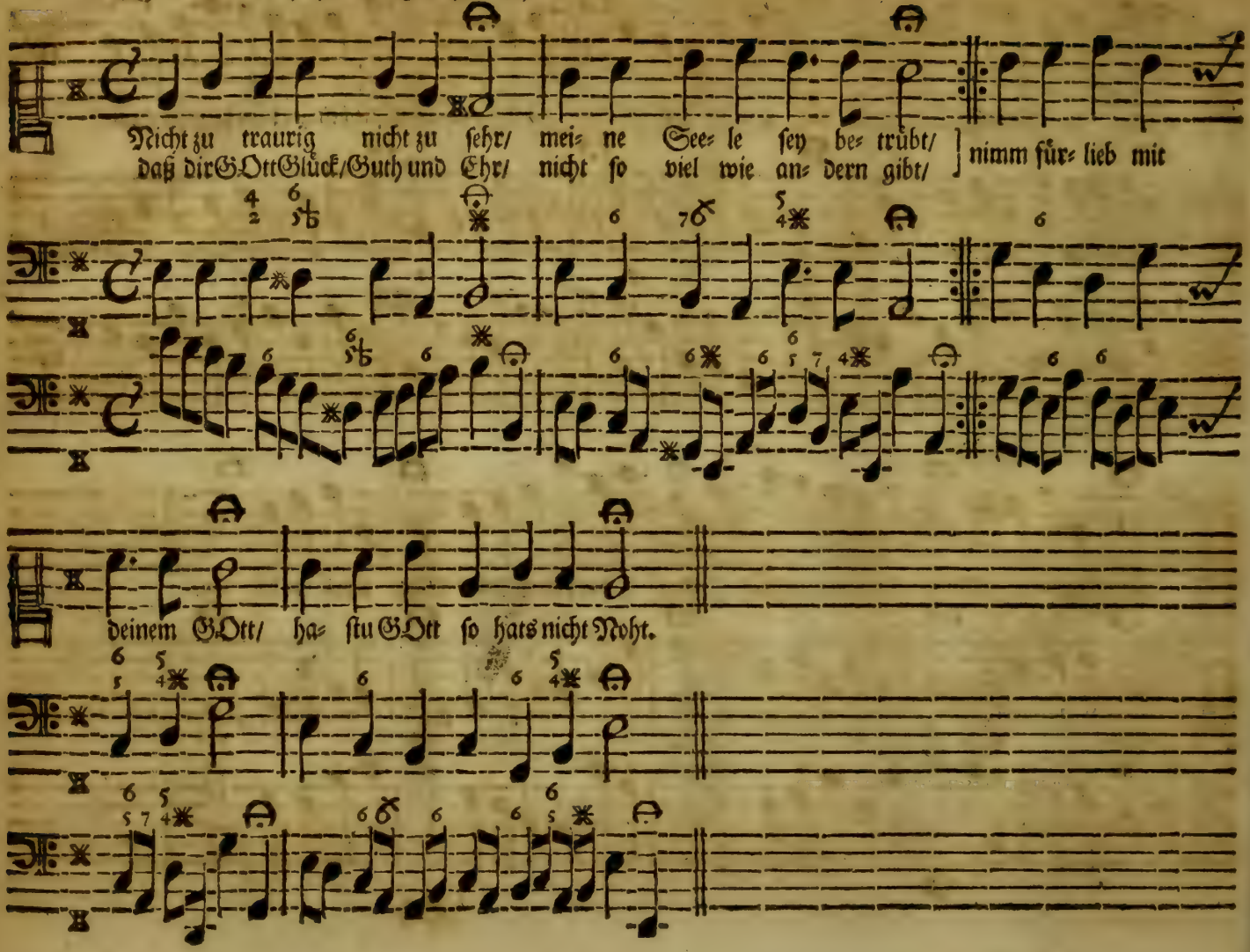


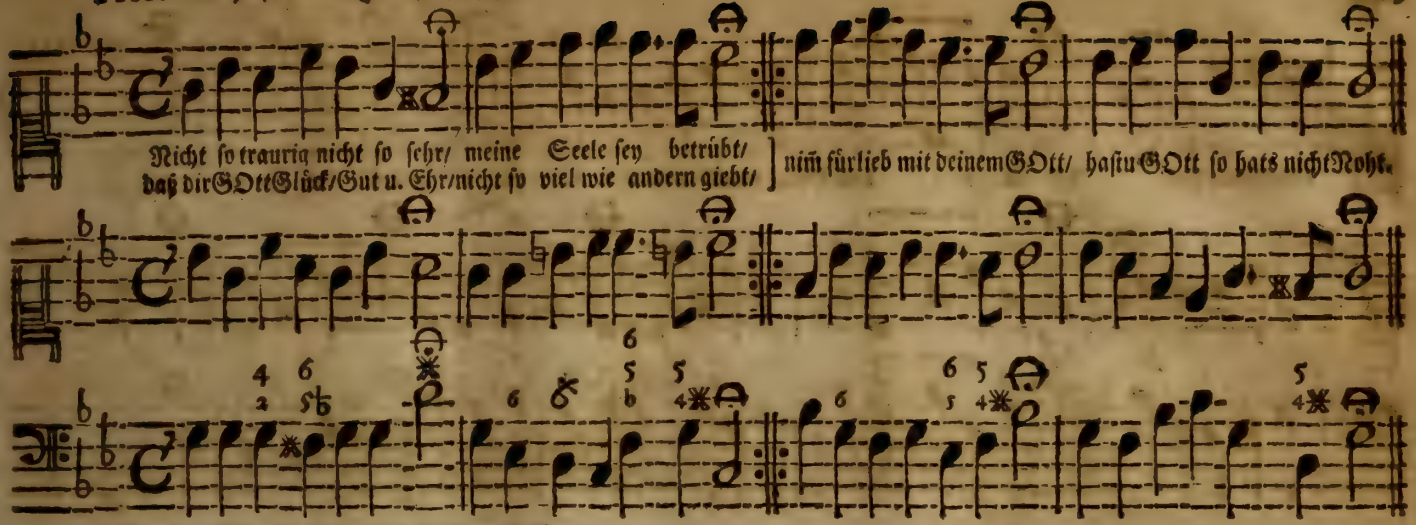

hei= li= ger HEr= re GOtt/ hei= li= ger ſtar=cker GOtt/ hei= li= ger barm=
hertz'ger Hey= land/ du e= wi= ger GOtt/ laß uns nicht ver= ſin= cken/


in des bittern Todes-Noth/ Kyri- e- lei- son.
Trio. Mitten wir im Leben sind.
Mitten wir im Leben sind mit dem Tod umfan- gen/
wenn suchen wir der Hülffe thut/ daß wir Gnad erlan- gen/
daß bistu HErr al- lei- ne/ uns reuet unser


Misse- that/ die dich HErr erzürnet hat/ hei- liger HErre GOtt/ hei- liger starcker GOtt/ heiliger barmhertziger Hey-
land/ du e- wiger GOtt/ laß uns nicht versin- cken/ in des bittern Todes Noht/ Kyri- e- lei- son.

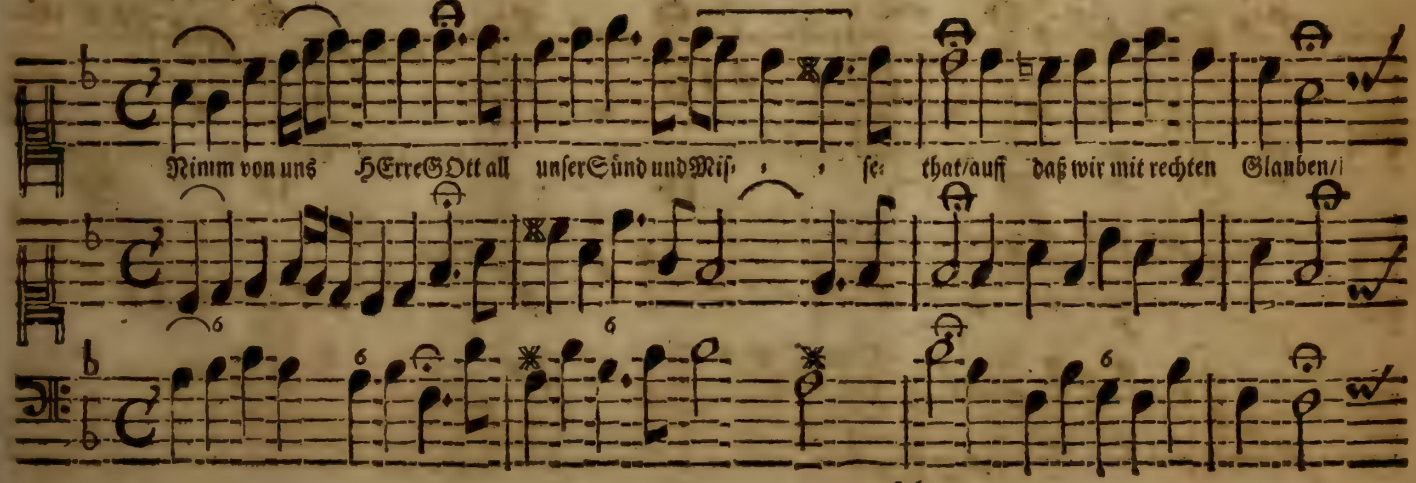
N°. 490. Mel. Nicht so traurig nicht so sehr.

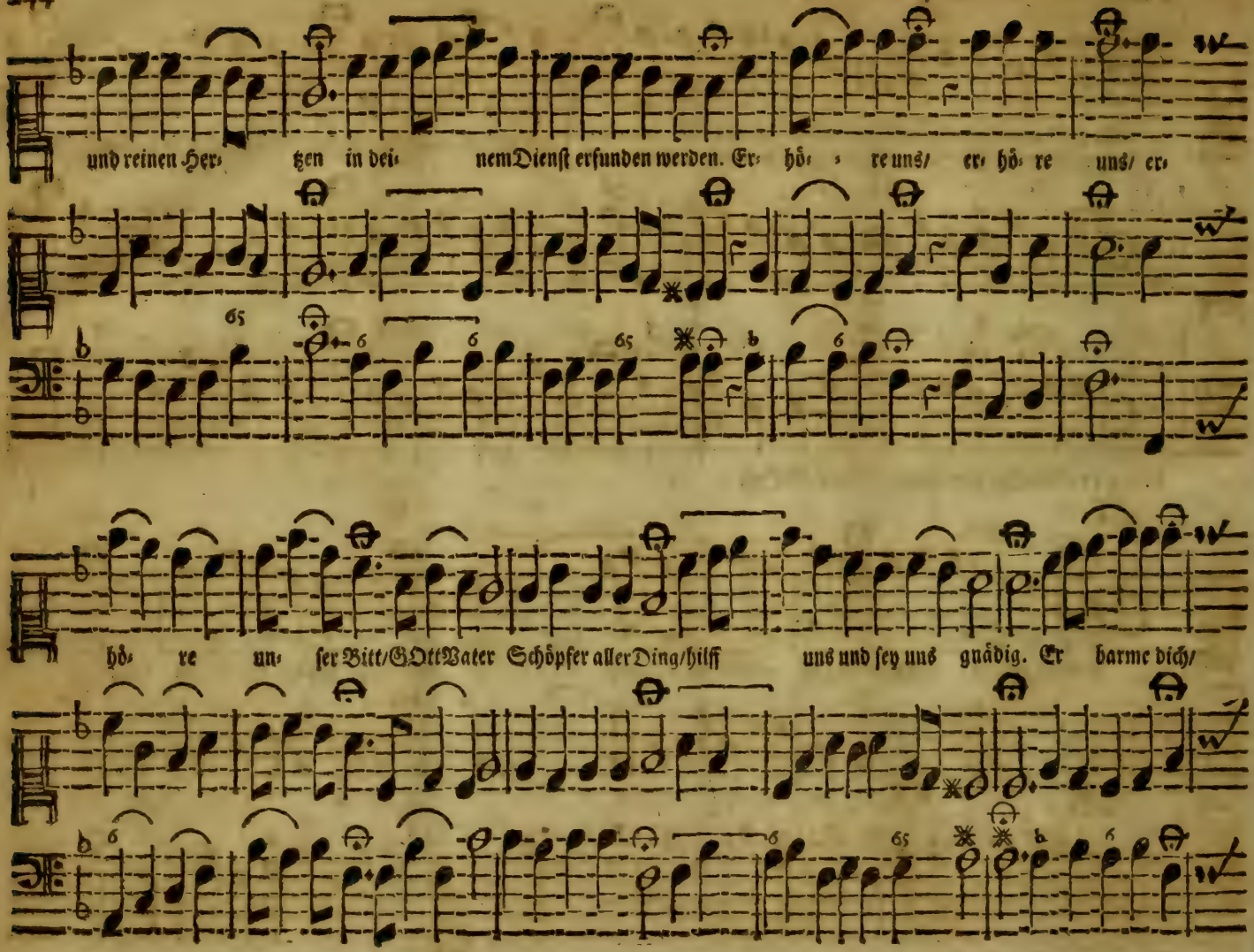


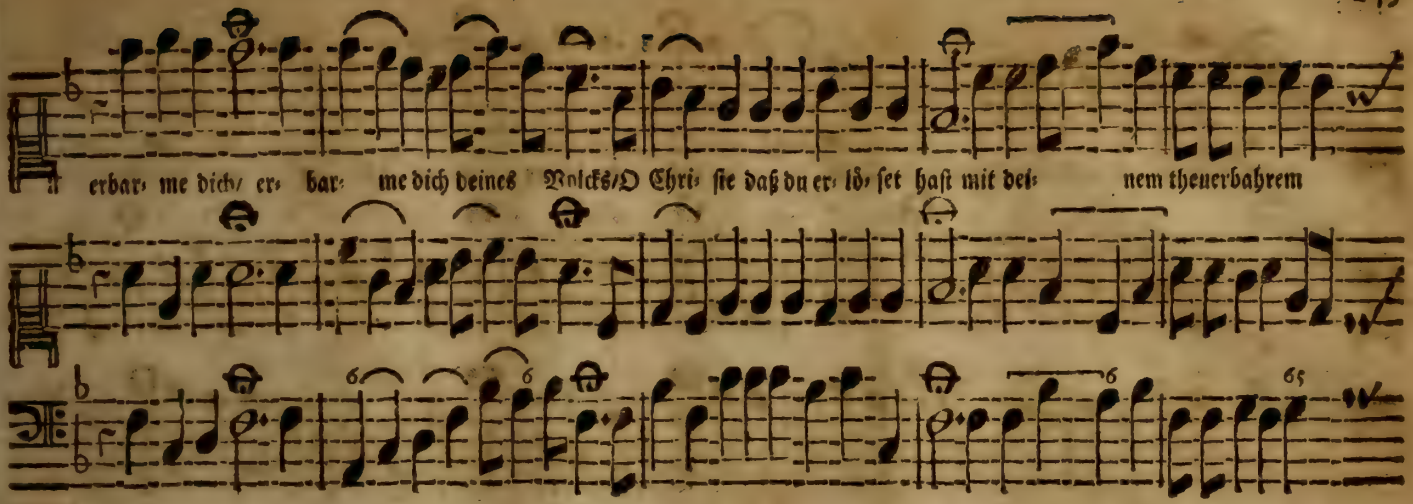


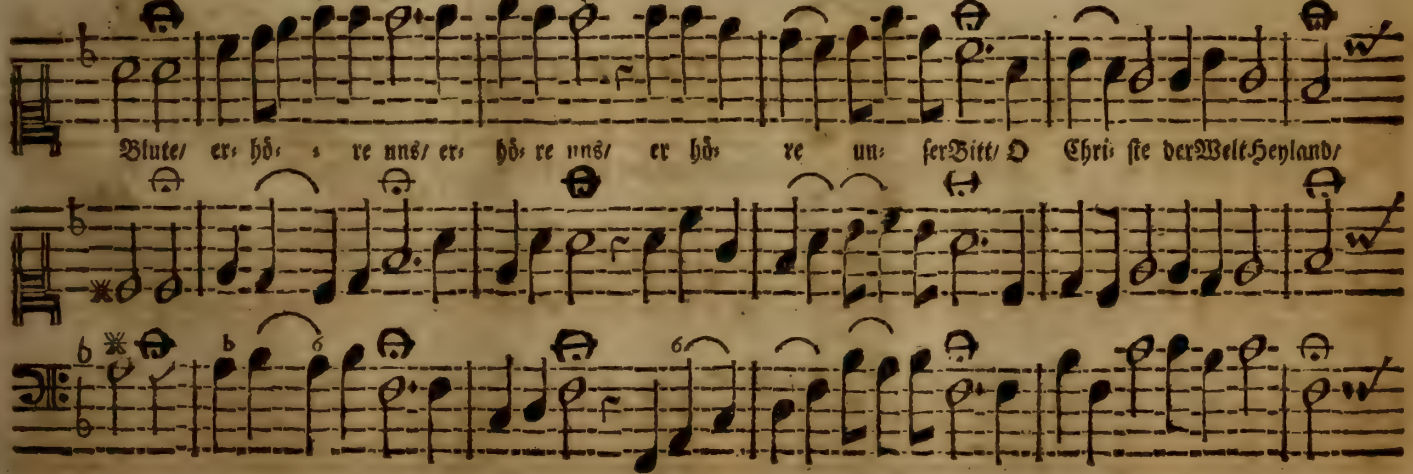
N°. 335. Nimm von uns HErre GOtt.

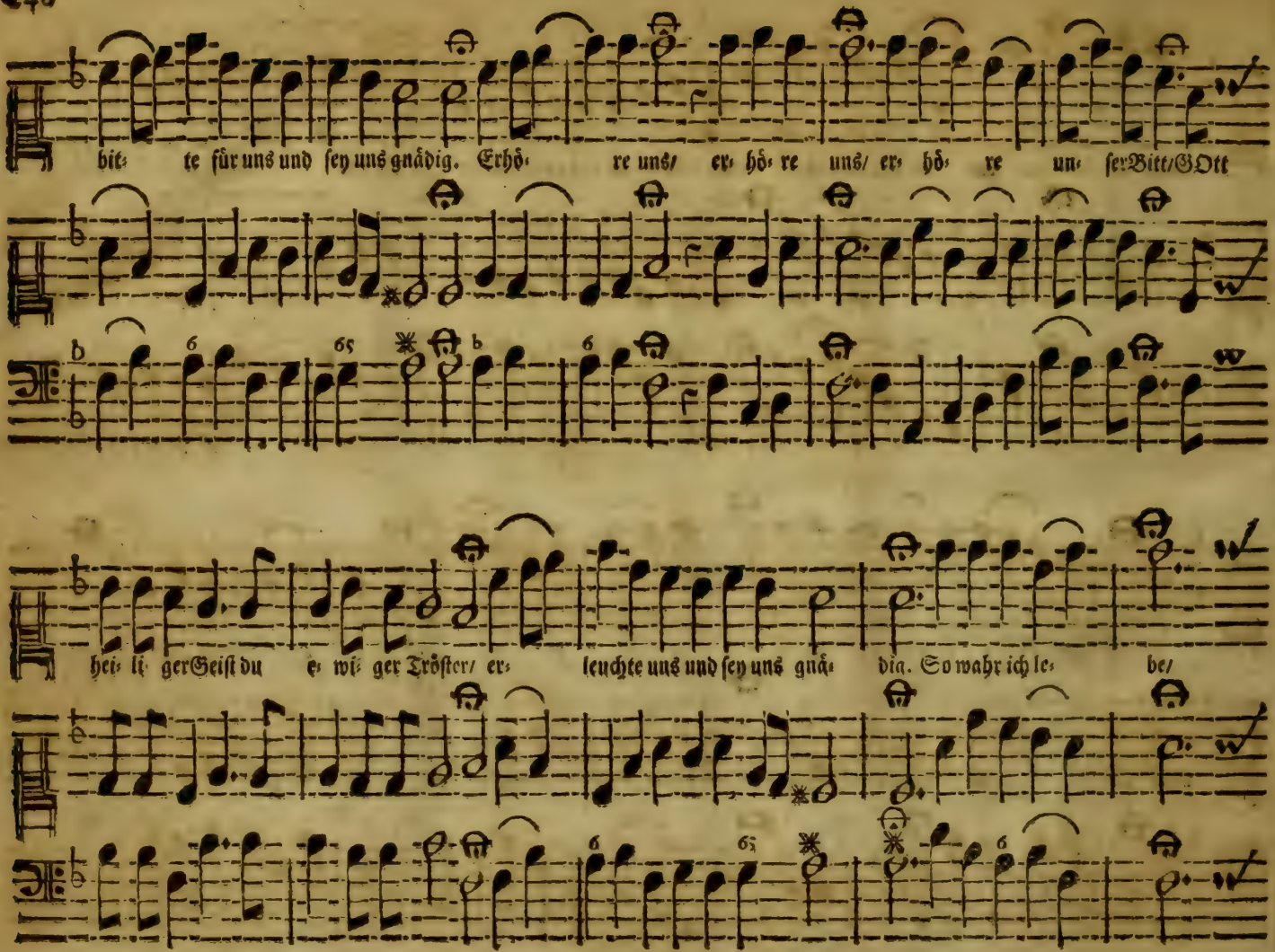
Trio.

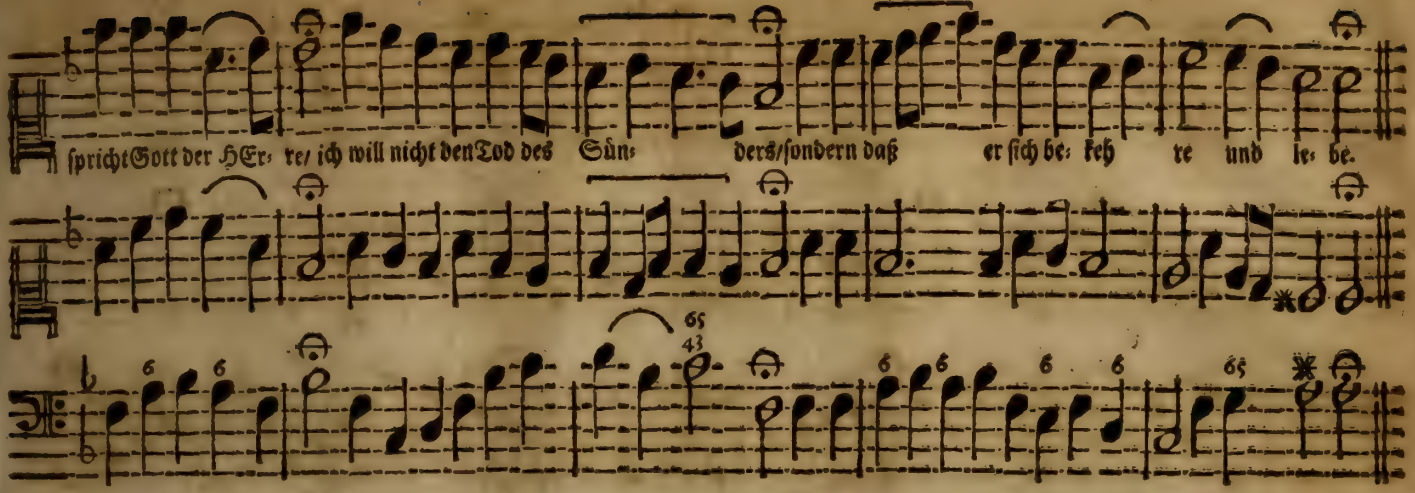



und reinen Her- tzen in dei- nem Dienſt erfunden werden. Er- hö- re uns/ er- hö- re uns/ er-
hö- re un- ſer Bitt/ GOtt Vater Schöpfer aller Ding/ hilff uns und ſey uns gnädig. Er barme dich/

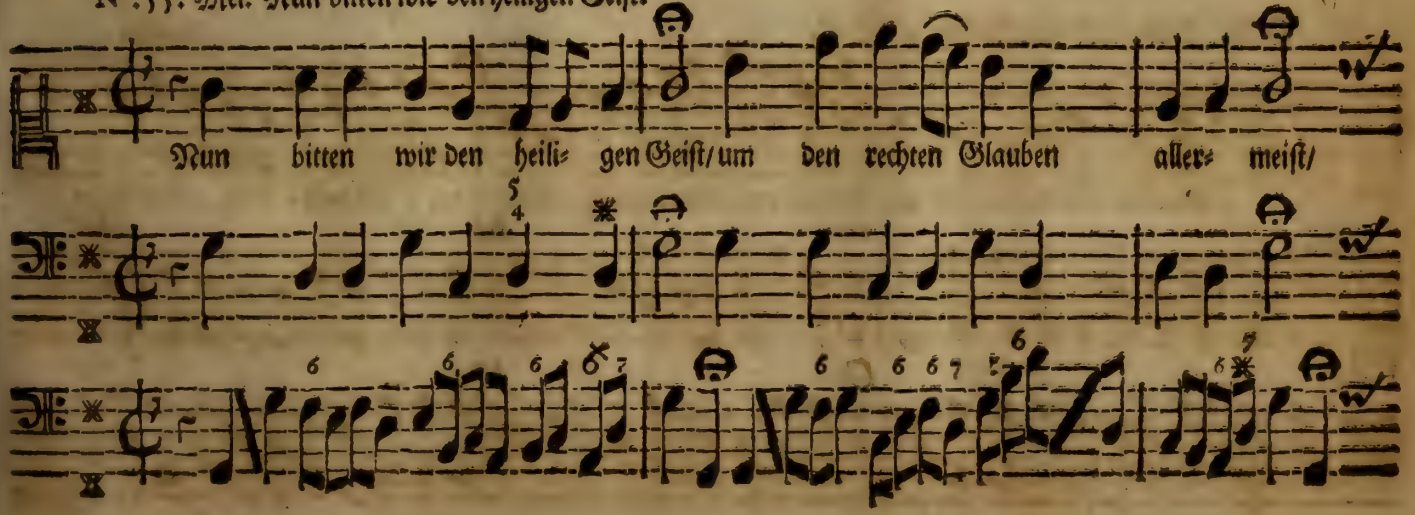

erbar- me dich/ er- bar- me dich deines Volcks/O Chri- ste daß du er- lö- set hast mit dei- nem theuerbahrem


Blute/ er- hö- re uns/ er- hö- re uns/ er hö- re un- ser Bitt/ O Chri- ste der Welt Heyland/


bit- te für uns und sey uns gnädig. Erhö- re uns/ er- hö- re uns/ er- hö- re un- ser Bitt/ GOtt
hei- li- ger Geist du e- wi- ger Tröster/ er- leuchte uns und sey uns gnä- dig. So wahr ich le- be/



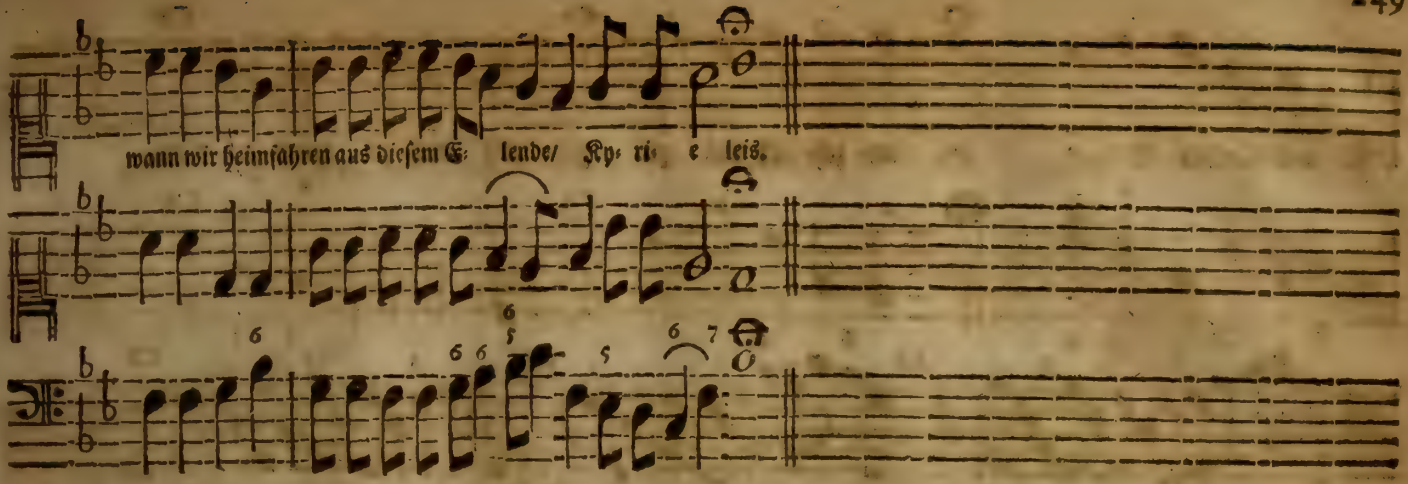
N°. 55. Mel. Nun bitten wir den heiligen Geist.



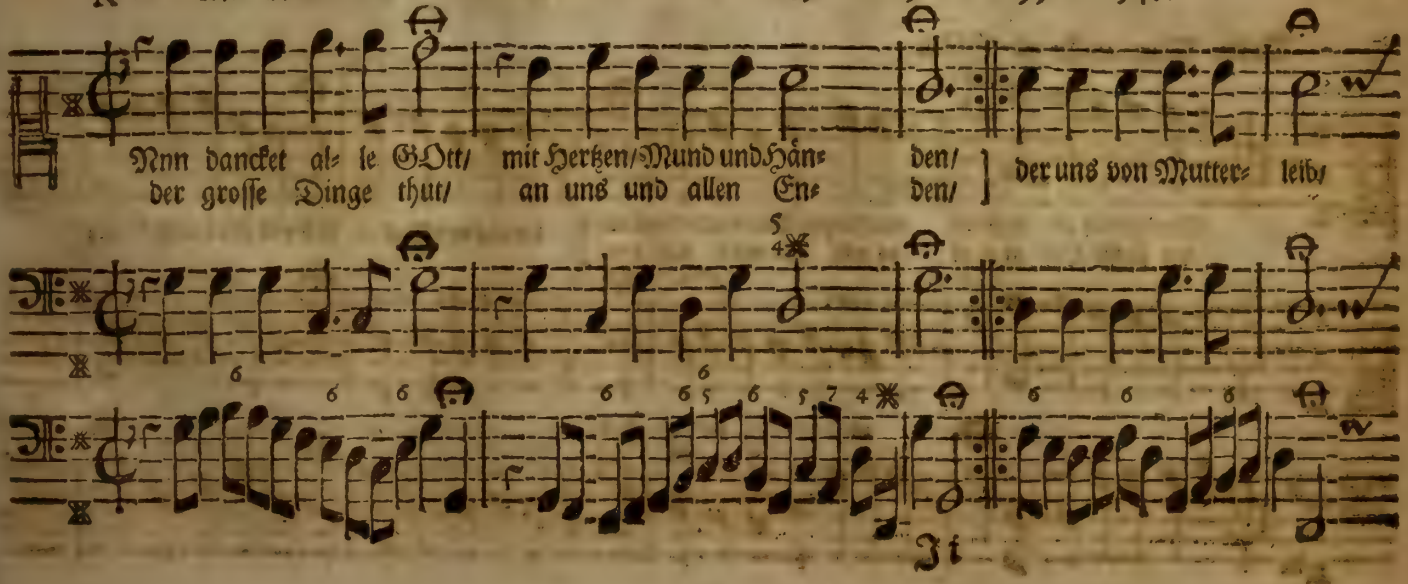
daß er uns behüte an unserm Ende/wann wir heimfahren aus diesem E= lende/Kyri= e= leis,

Trio. Nun bitten wir den heiligen Geist.

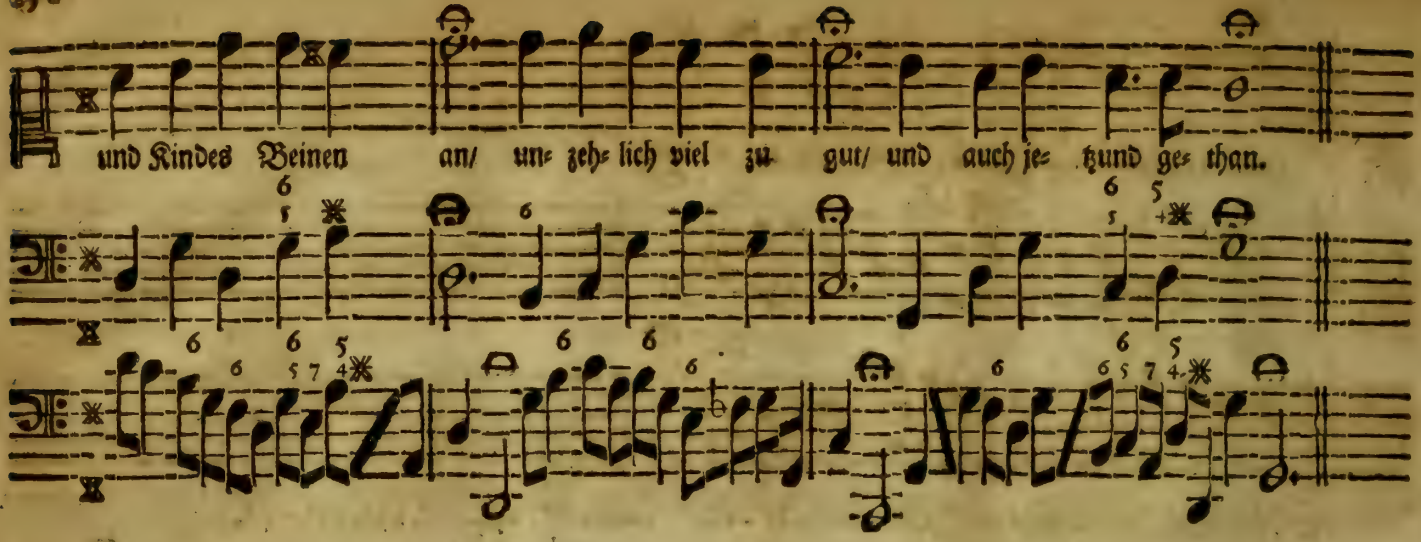
Nun bitten wir den hei= li= gen Geist/um den rechten Glauben allermeist/daß er uns be= hü= te an unsern Ende/



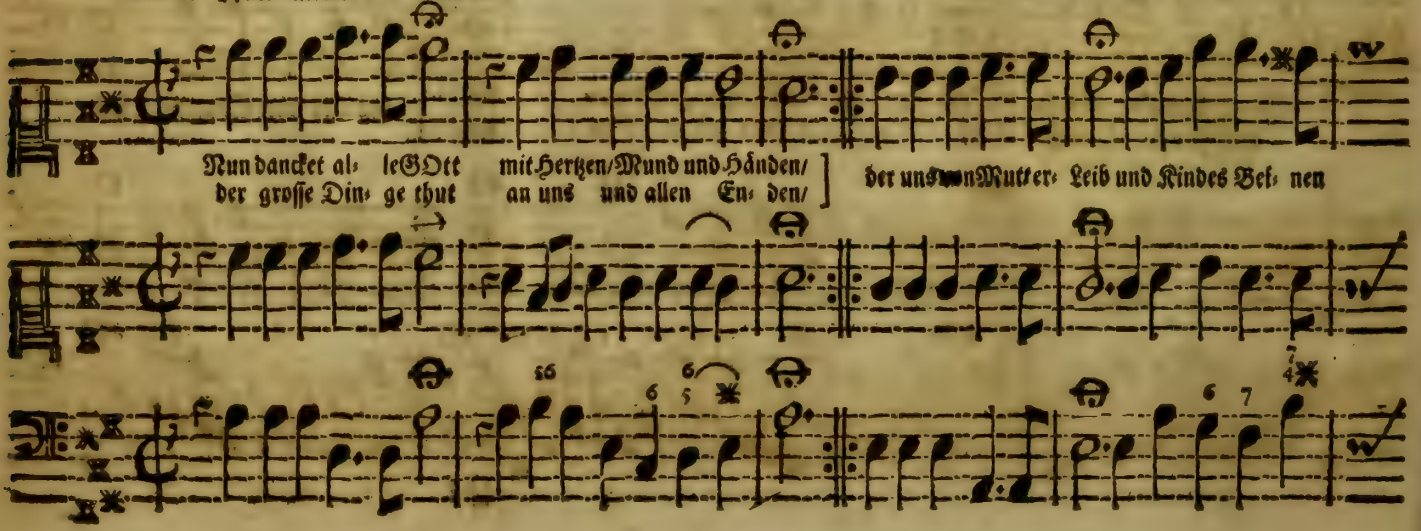
N°. 60. Mel. Nun dancket alle GOtt. item, N°. 61. N°. 289. N°. 296. N°. 299. N°. 548.

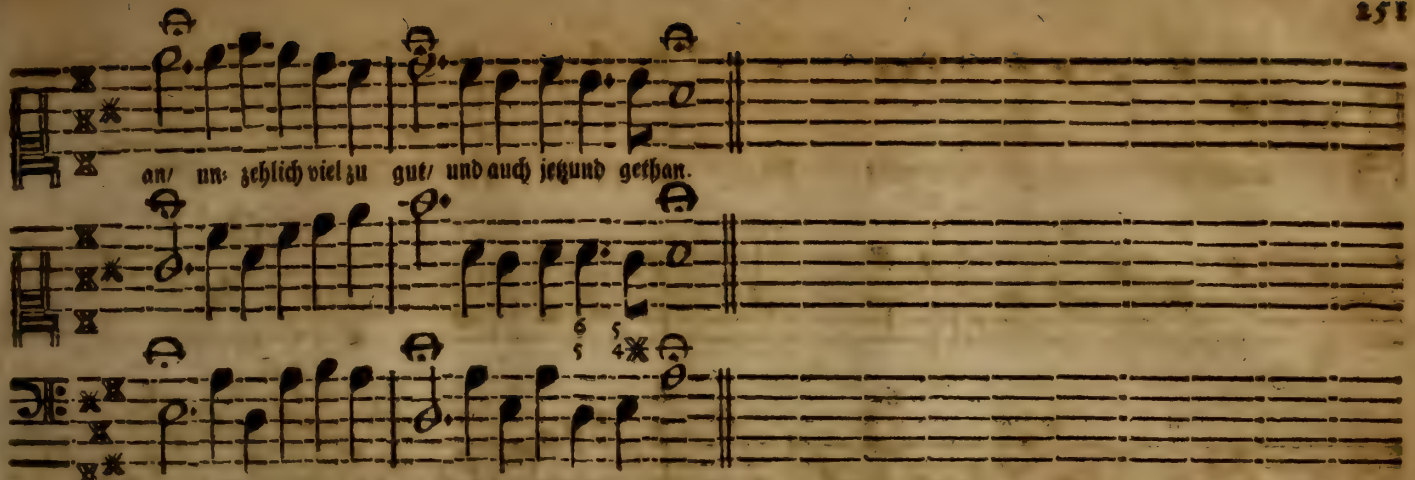


Ji

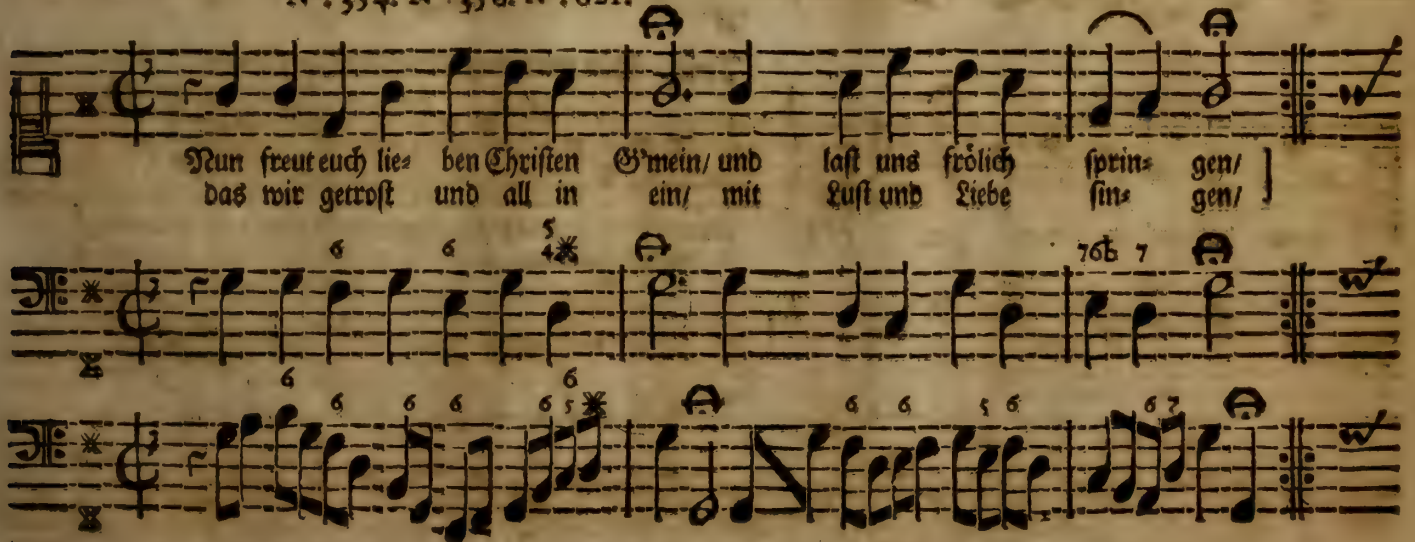


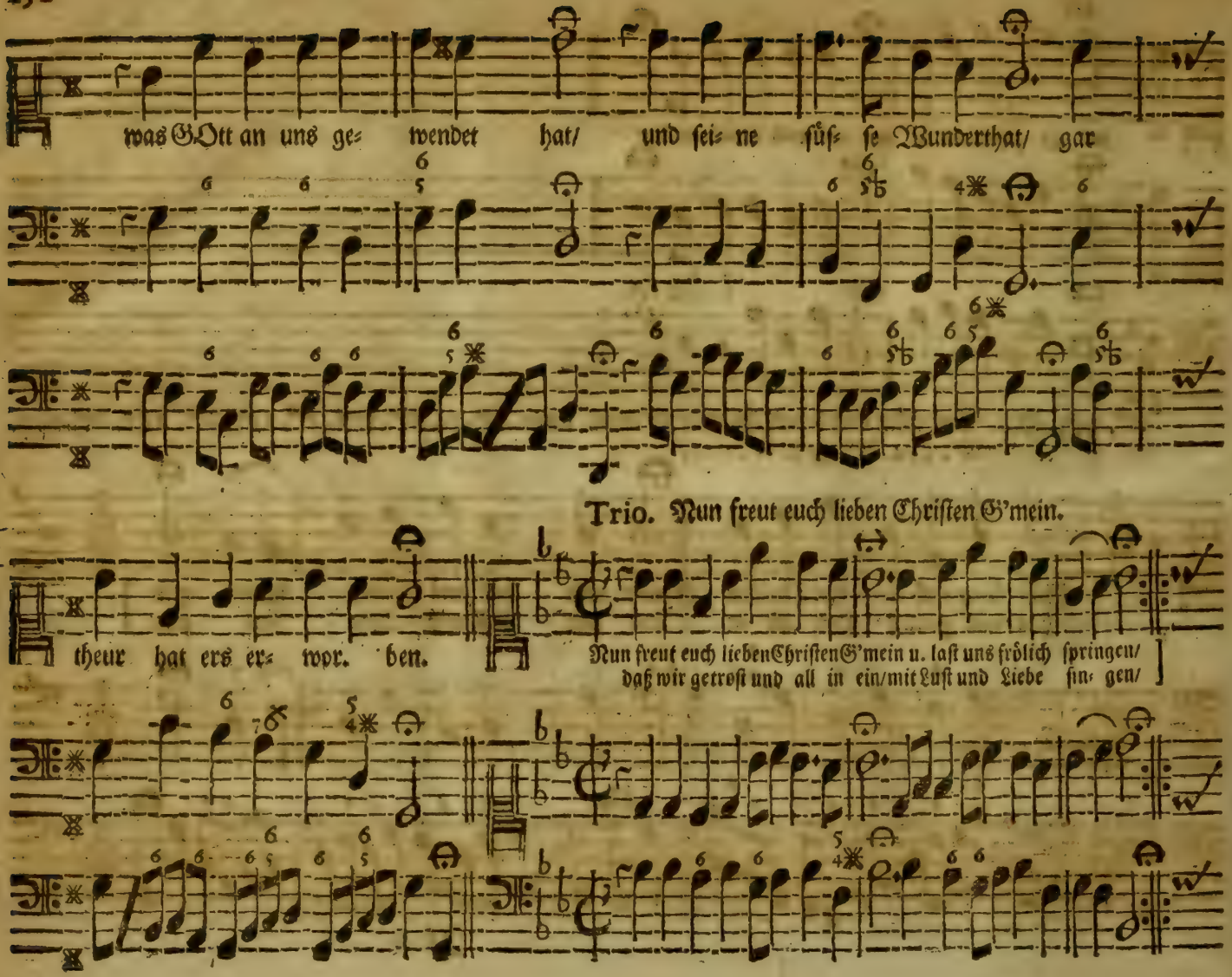
Trio. Nun dancket alle GOtt.

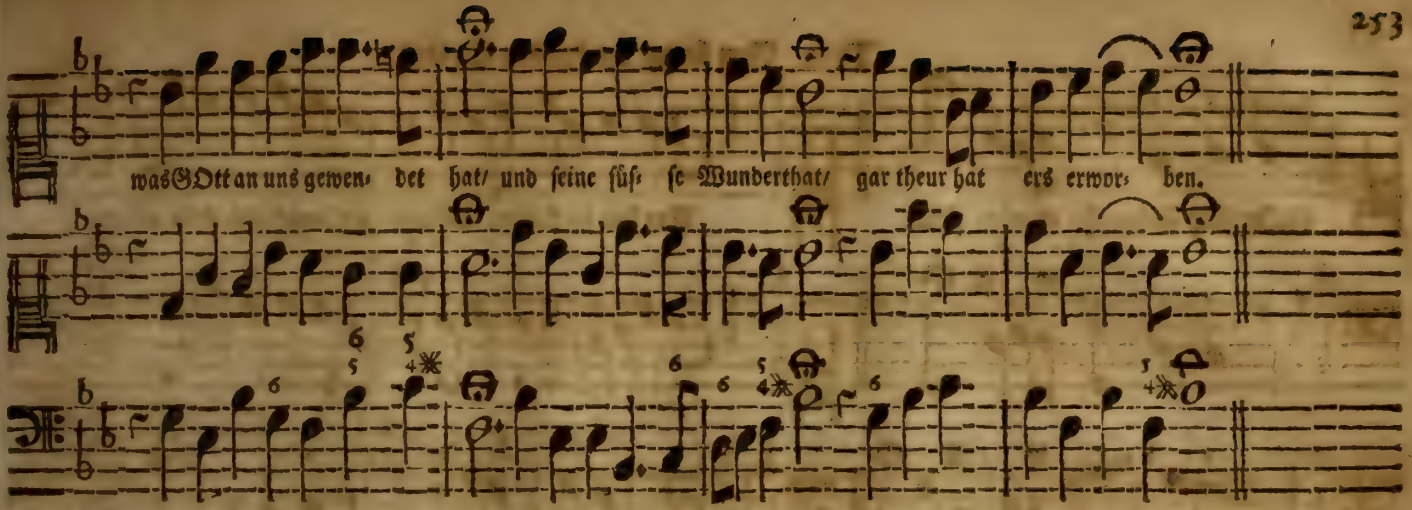




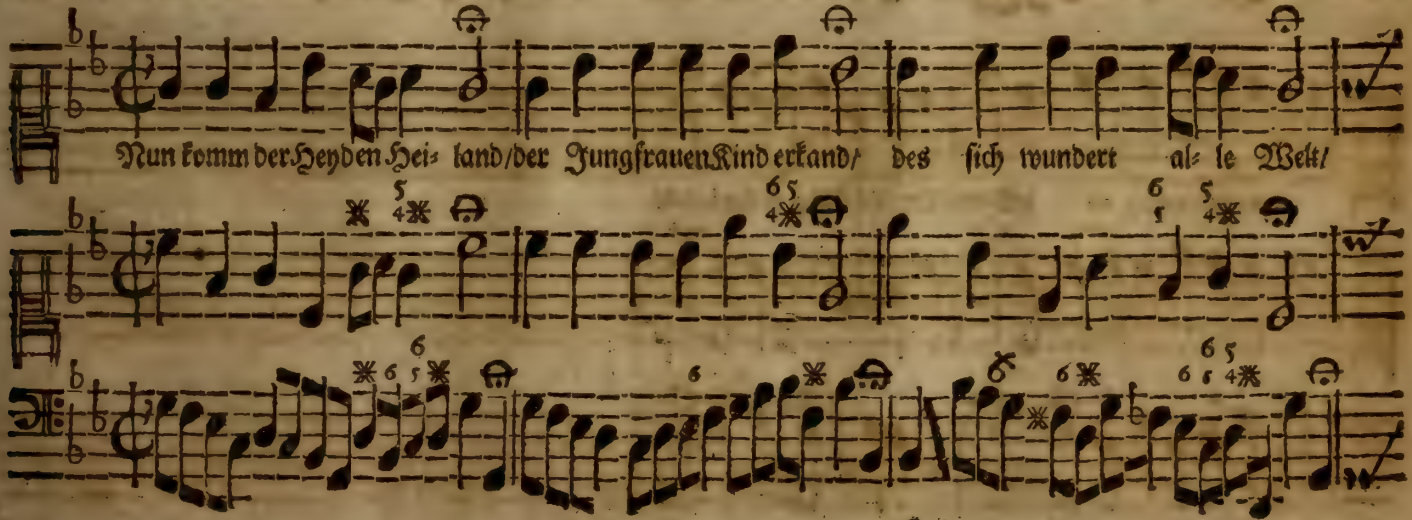
N°. 363. Mel. Nun freut euch lieben Christen G'mein. item, N°. 74. N°. 151. N°. 157. N°. 187. N°. 192. N°. 354. N°. 356. N°. 621.



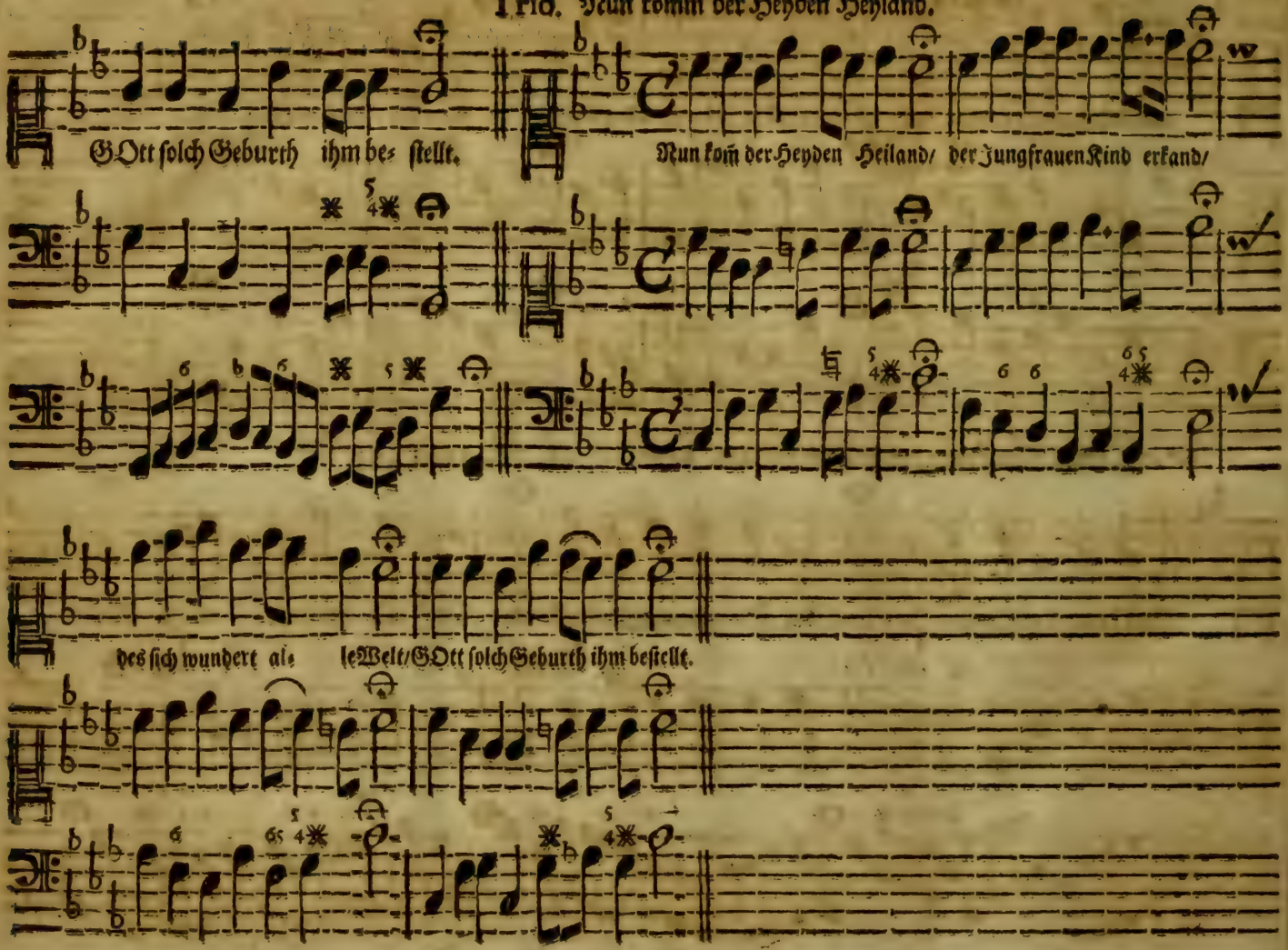

was GOtt an uns ge= wendet hat/ und sei= ne süs= se Wunderthat/ gar
Trio. Nun freut euch lieben Christen G'mein.
theur hat ers er= wor. ben.
Nun freut euch lieben Christen G'mein u. last uns frölich springen/
daß wir getrost und all in ein/mit Lust und Liebe sin= gen/



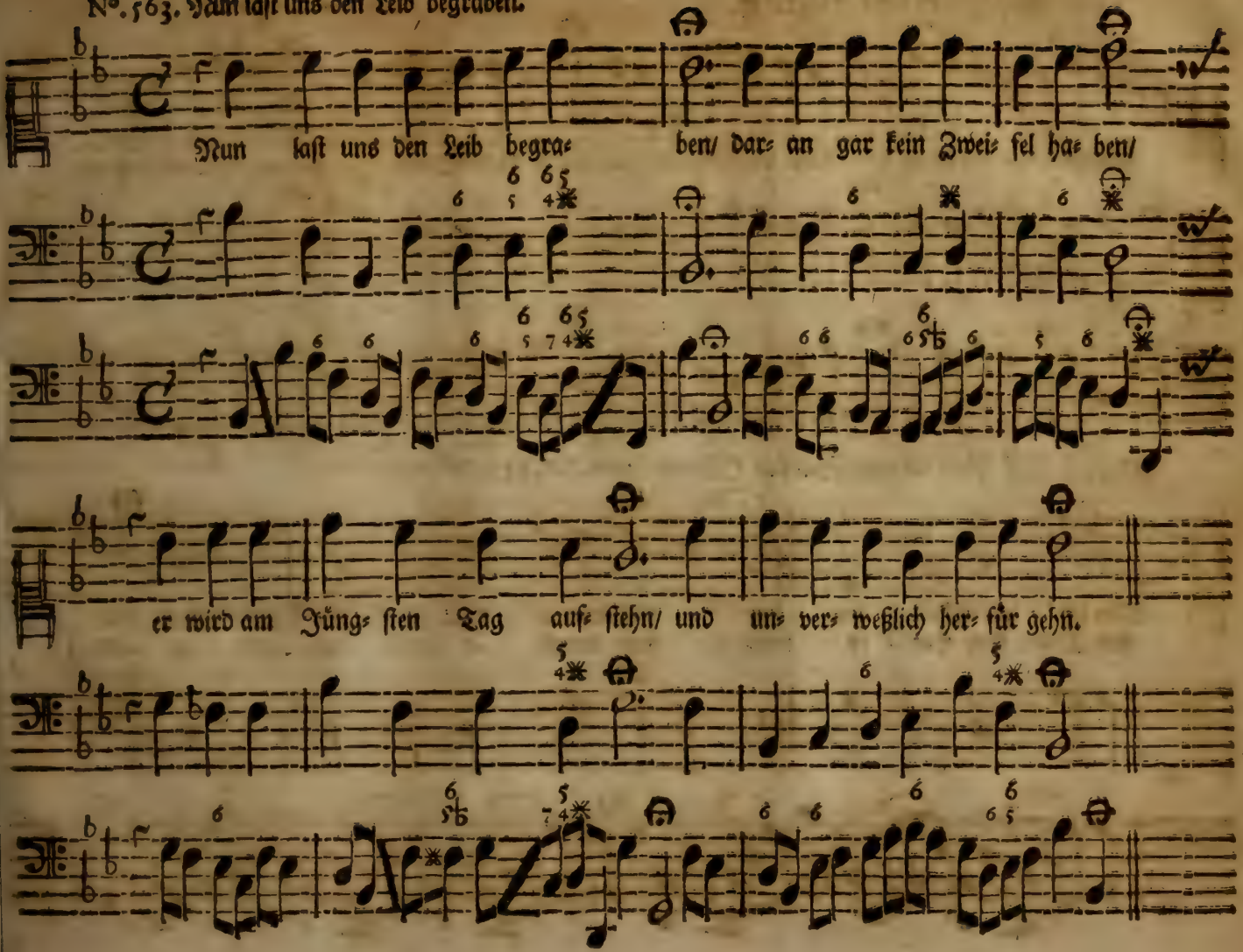
N°. 62. Mel. Nun komm der Heyden Heiland. item, N°. 68. N°. 91. N°. 93.



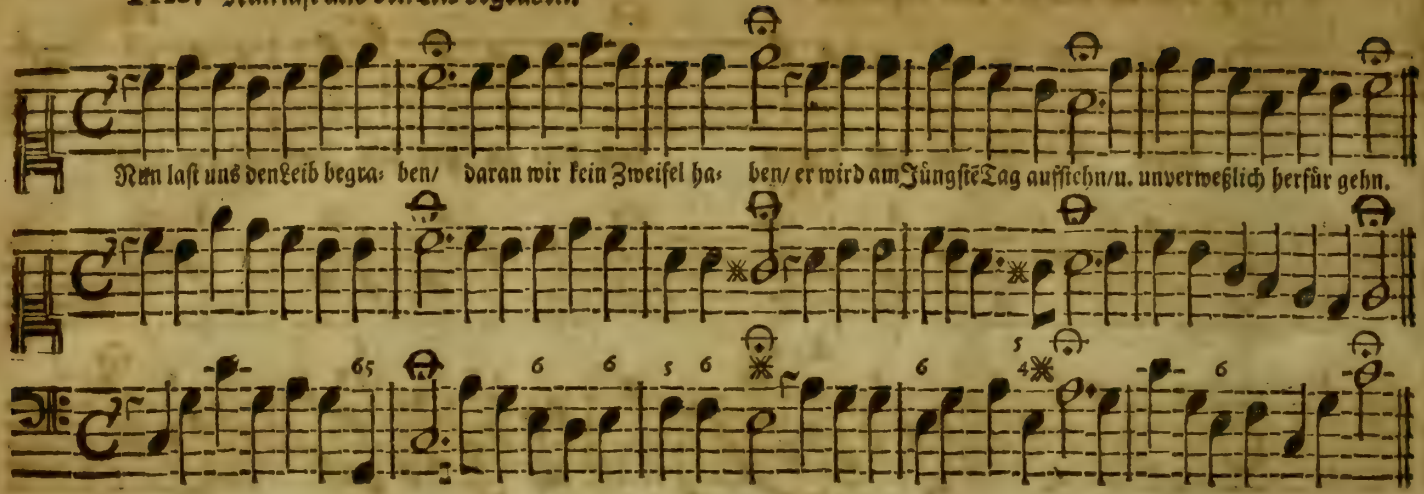
Trio. Nun komm der Heyden Heyland.



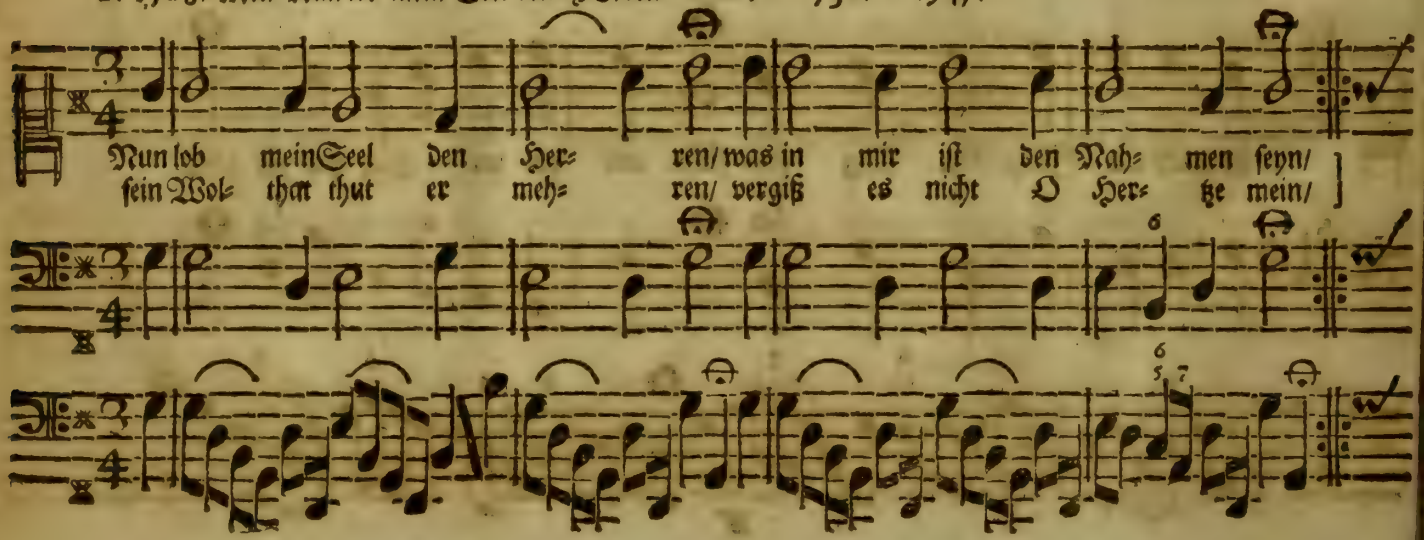
N°. 563. Nun laſt uns den Leib begraben.

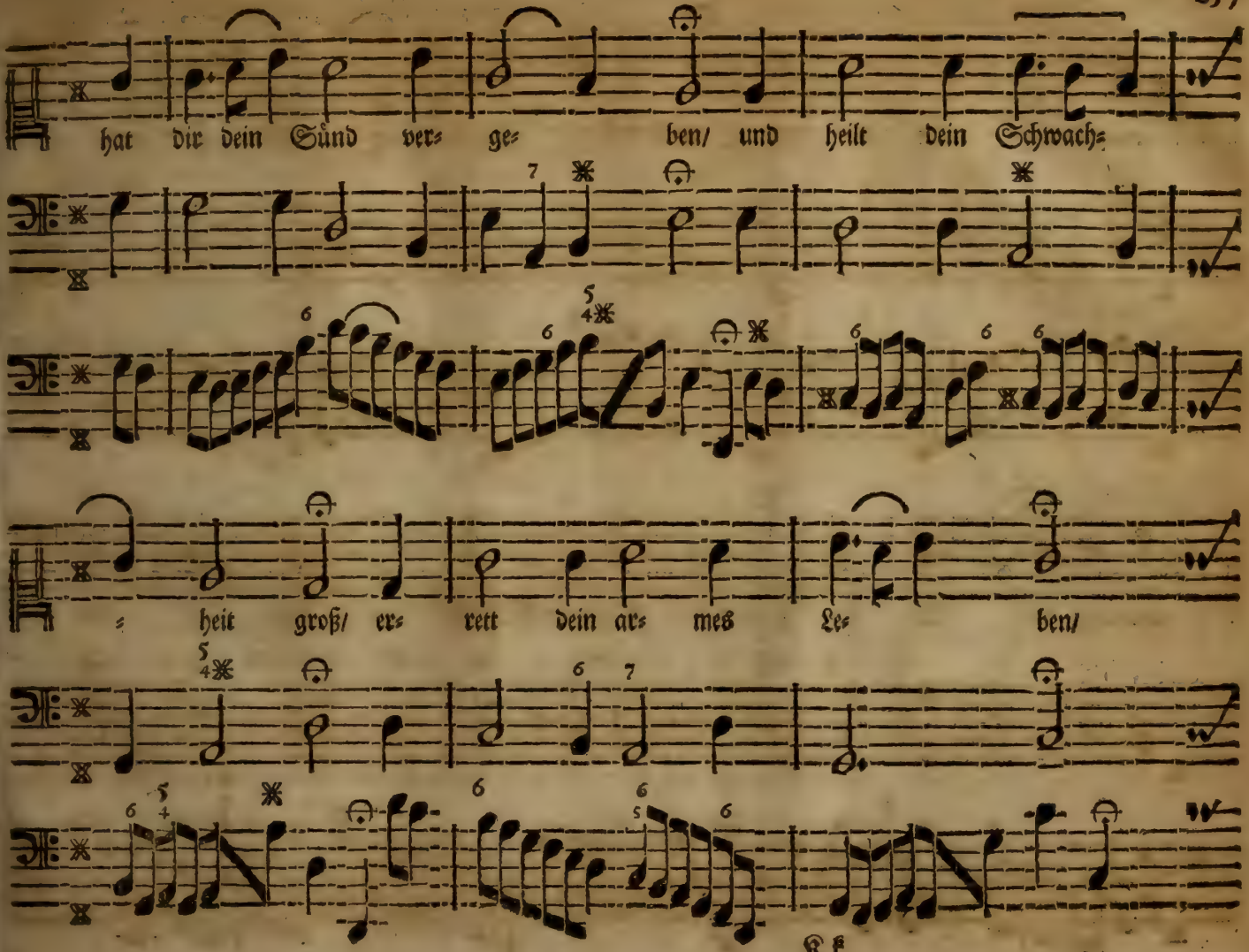


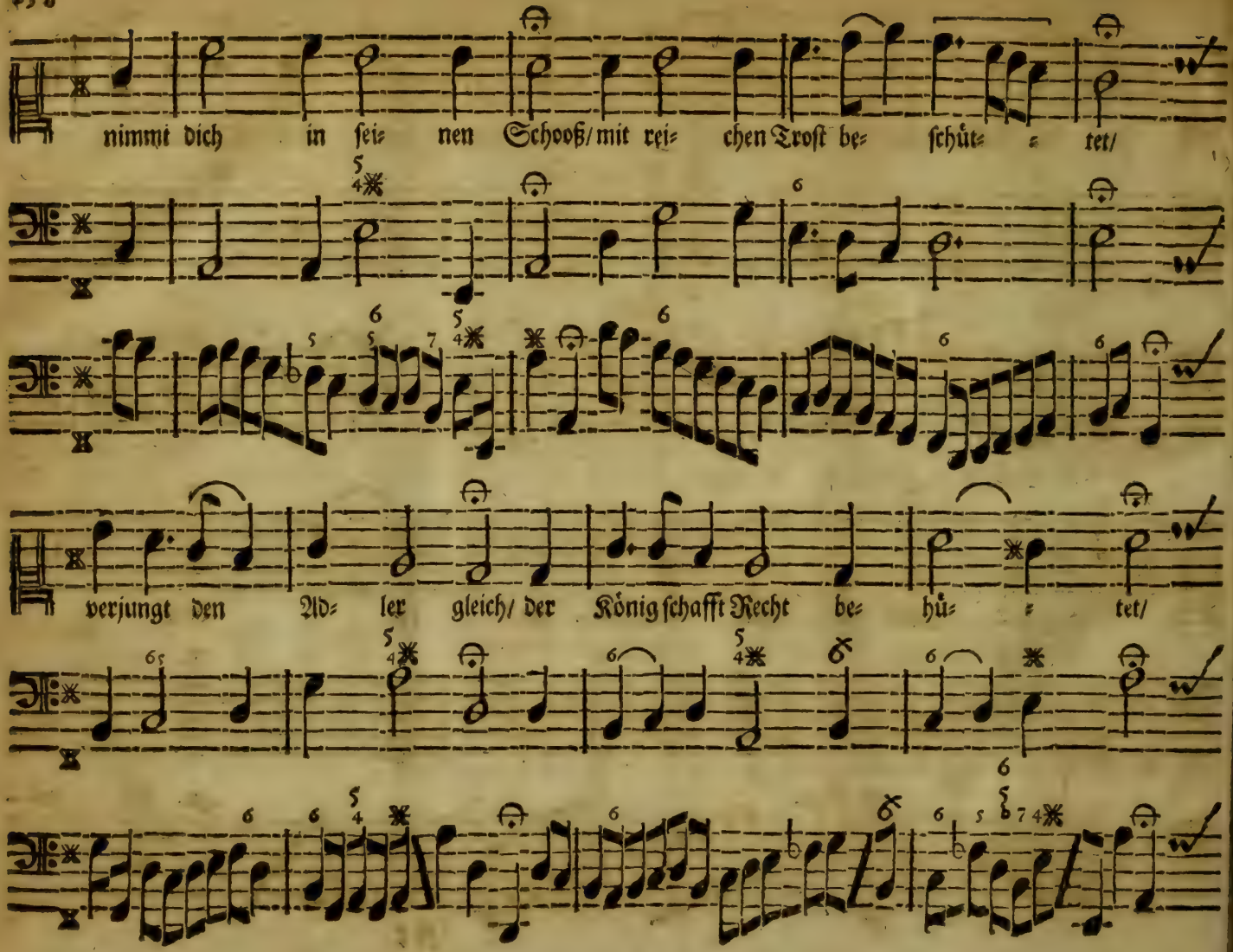
Trio. Nun laſt uns den Leib begraben.

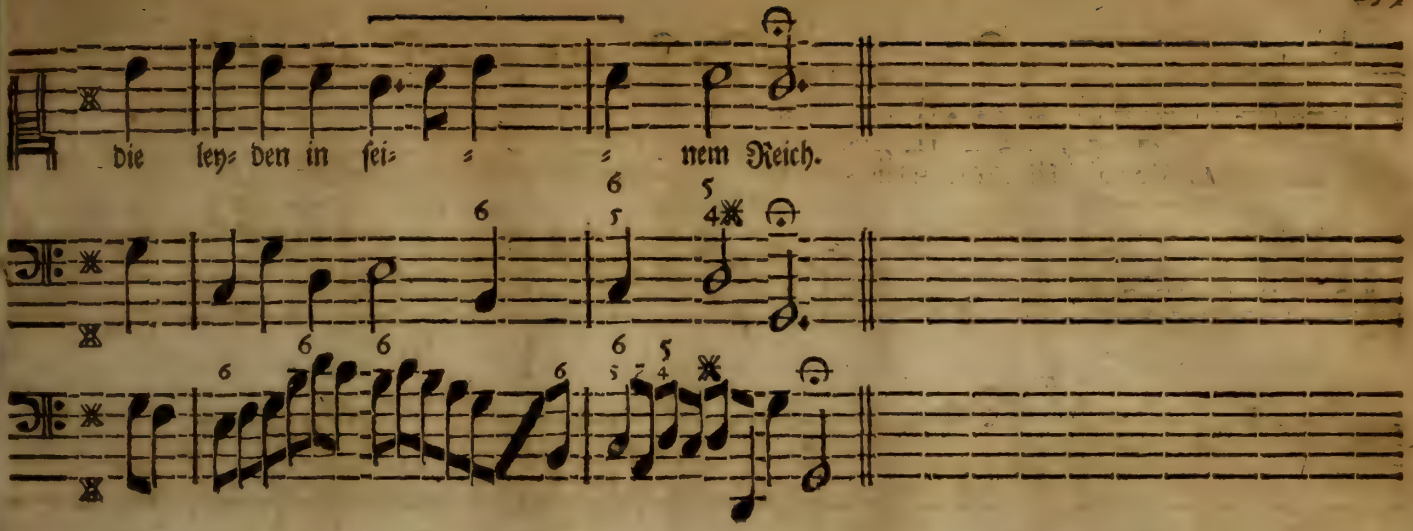


N°. 528. Mel. Nun lob mein Seel den HErren. item, N°. 532. N°. 547.

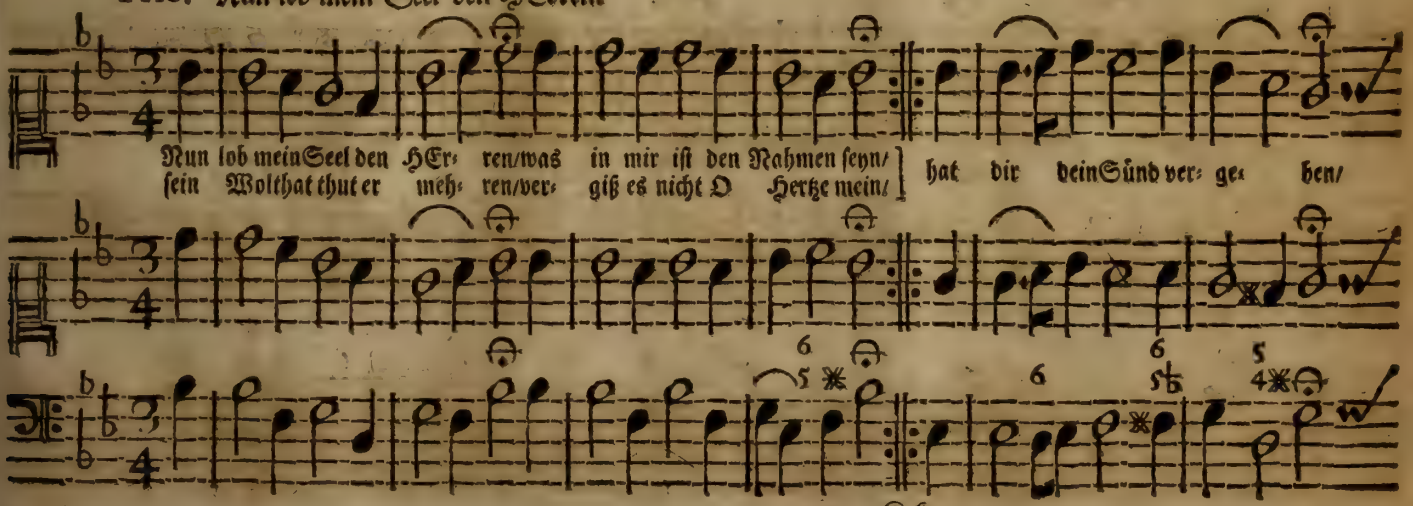


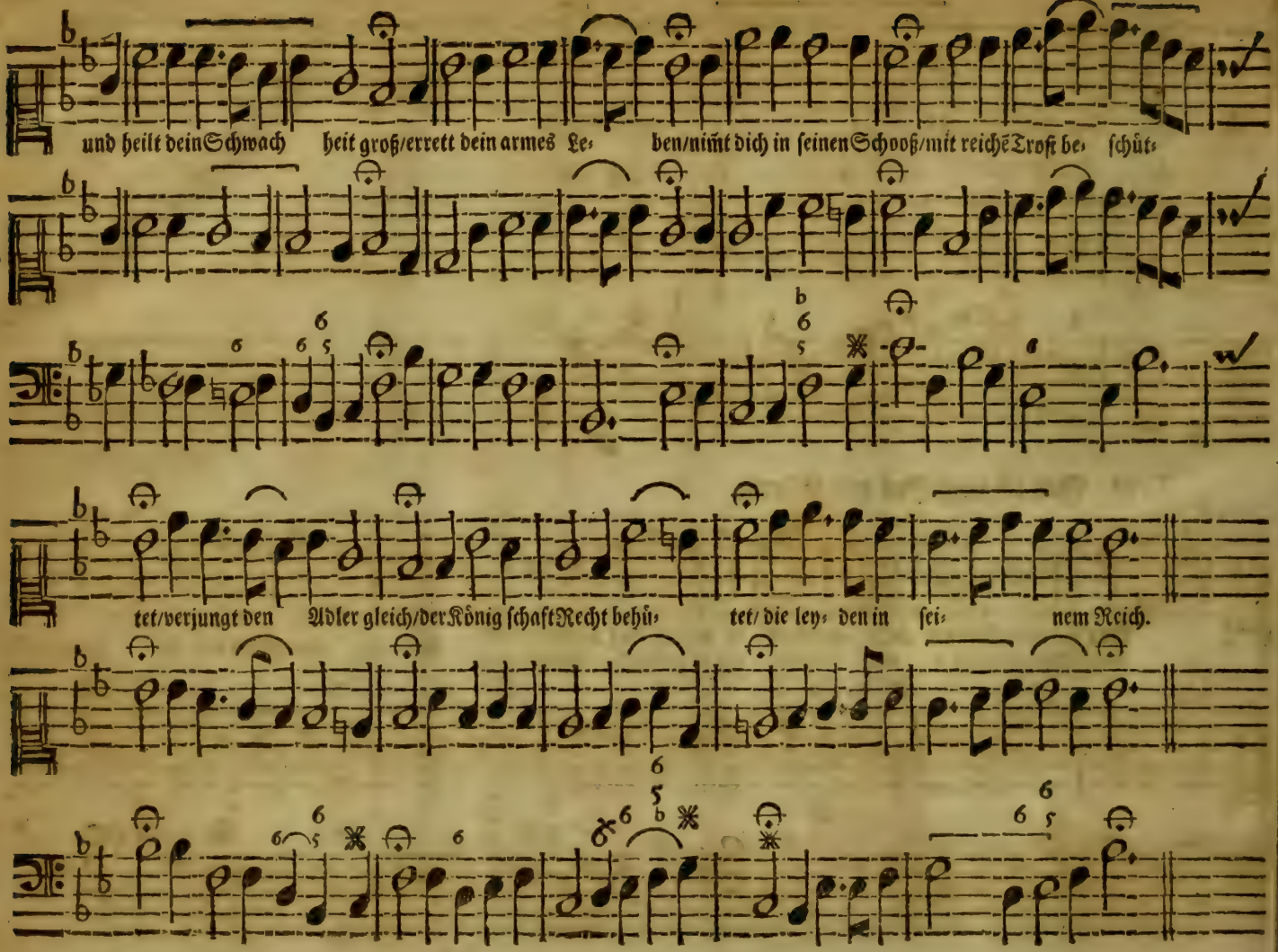

hat dir dein Sünd ver= ge= ben/ und heilt dein Schwach=
= heit groß/ er= rett dein ar= mes Le= ben/


nimmt dich in sei= nen Schooß/ mit rei= chen Trost be= schüt= = tet/
verjungt den Ad= ler gleich/ der König schafft Recht be= hü= = tet/

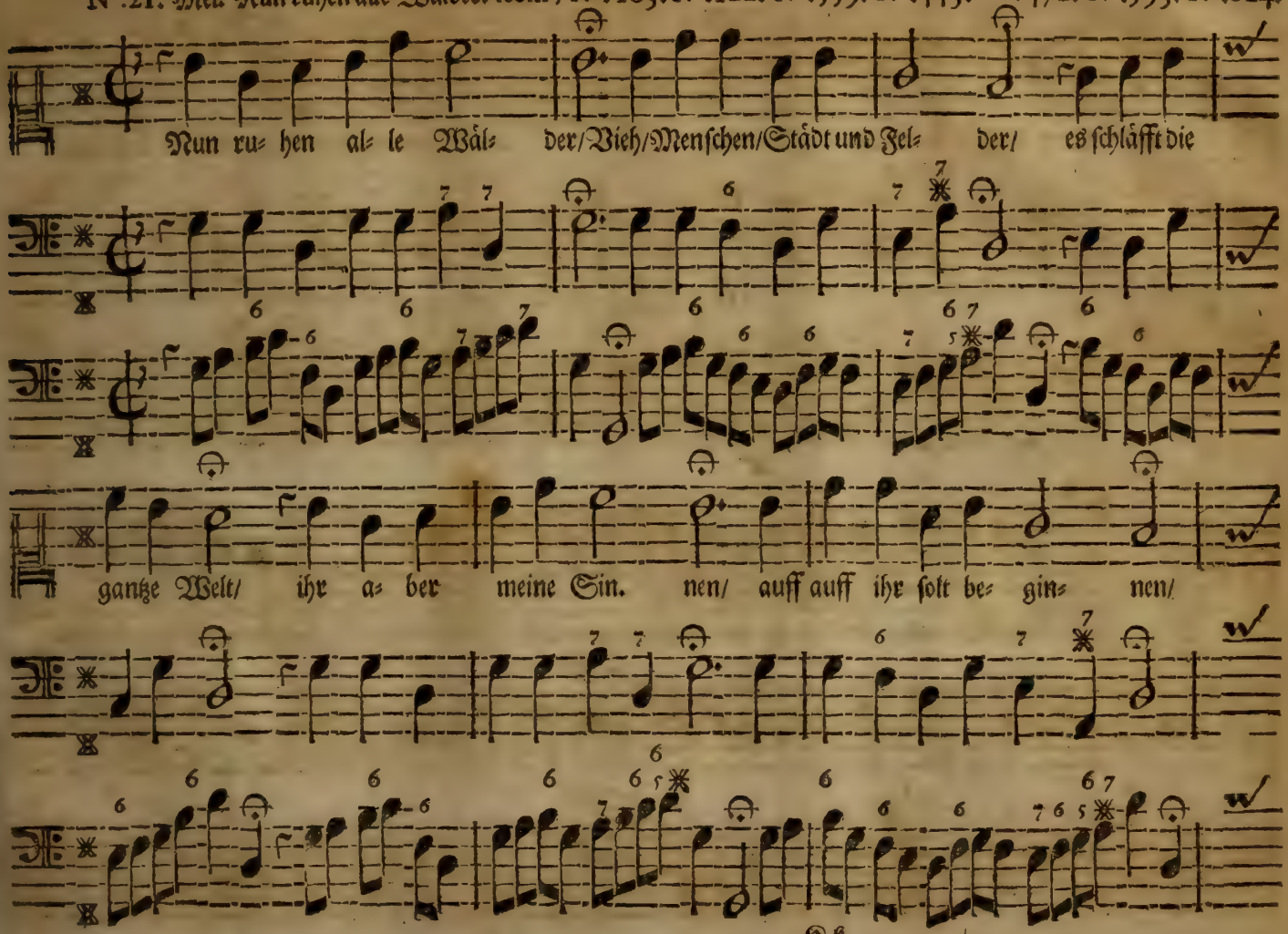


Trio. Nun lob mein Seel den HErren.

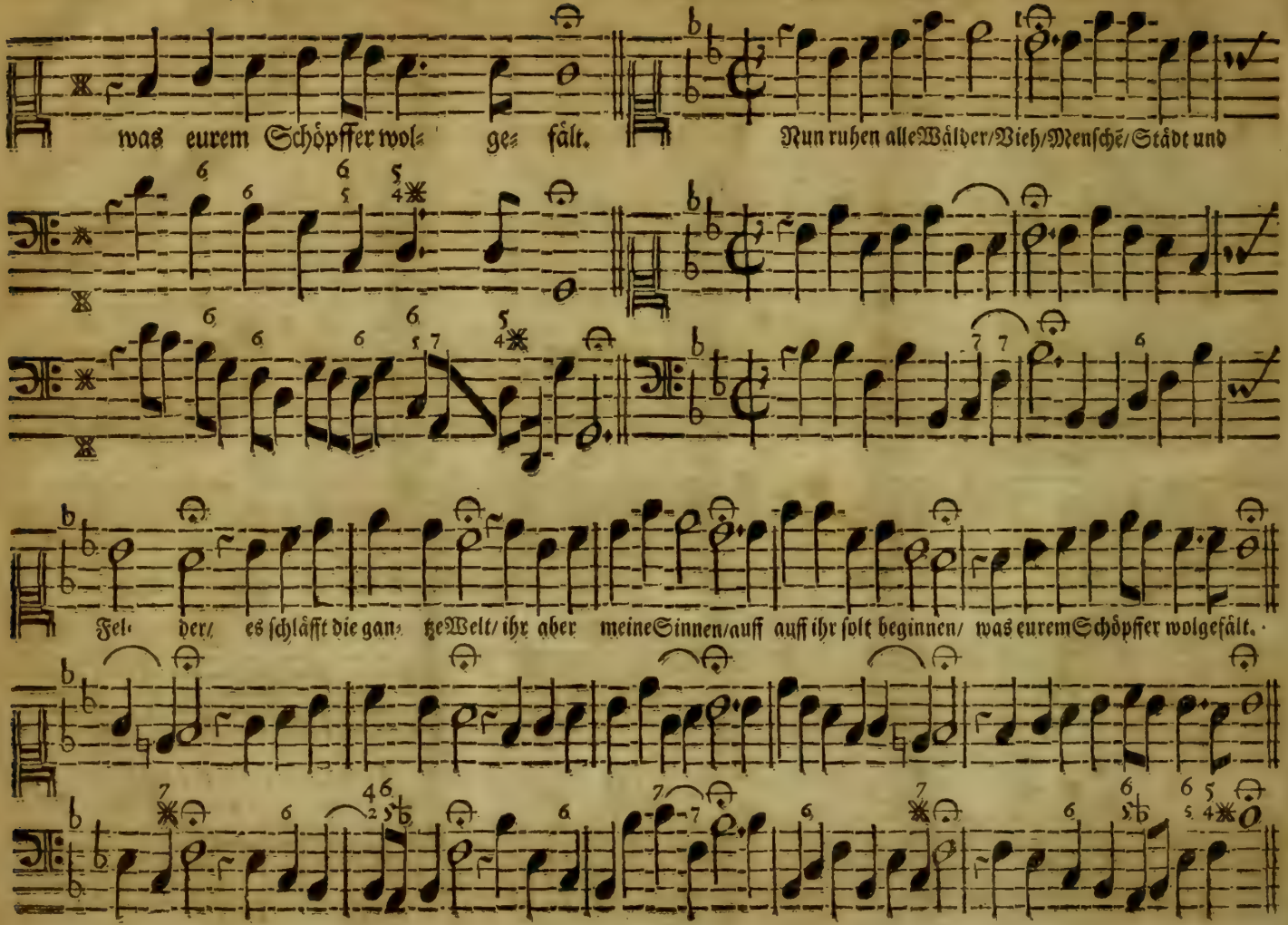



und heilt dein Schwach heit groß/errett dein armes Le- ben/nimt dich in seinen Schooß/mit reichē Trost be- schüt-
tet/verjungt den Adler gleich/der König schaft Recht behü- tet/ die ley- den in sei- nem Reich.

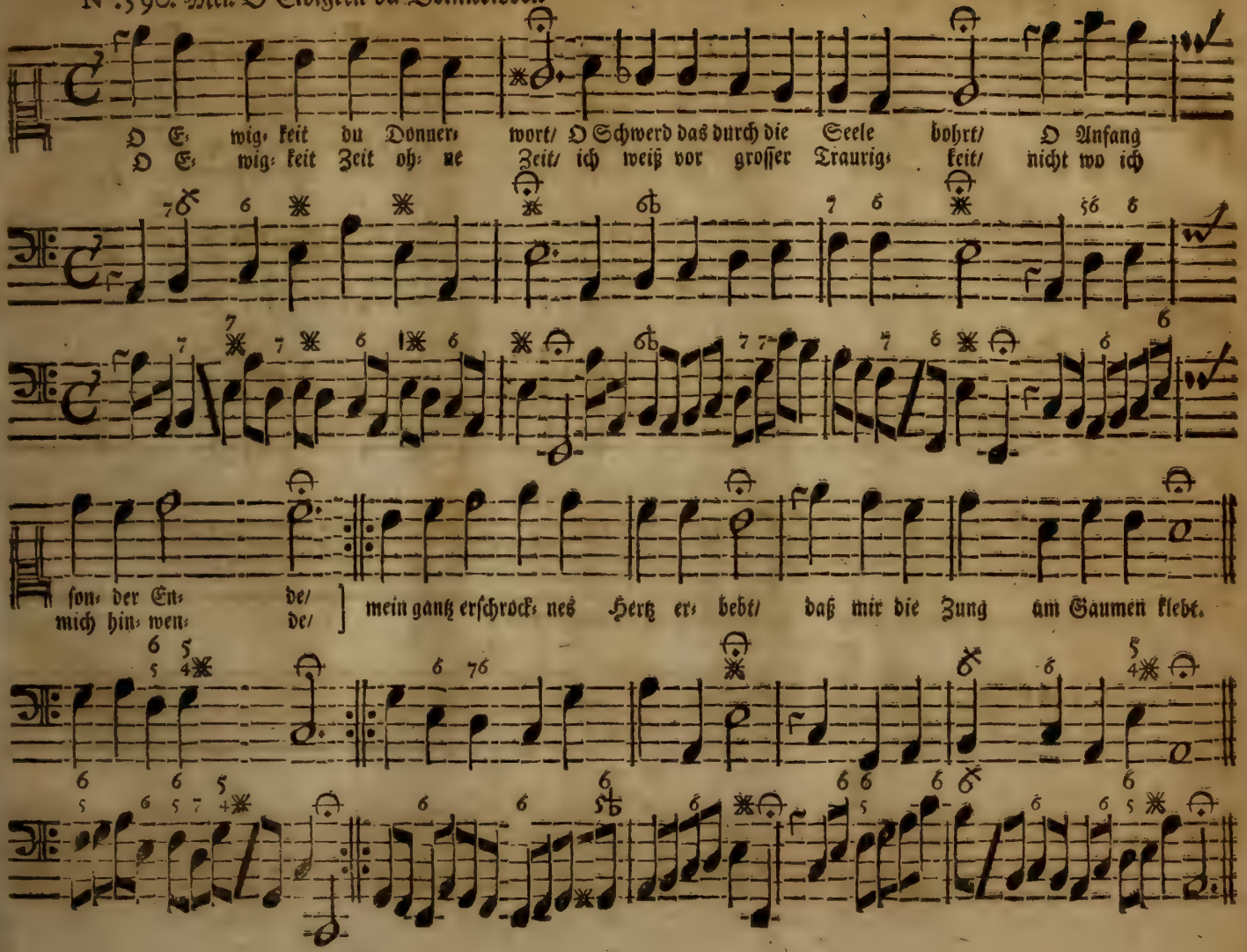
N°.21. Mel. Nun ruhen alle Wälder. item, N°.103. N°.122. N°.339. N°.443. N°.472. N°.593. N°.624.



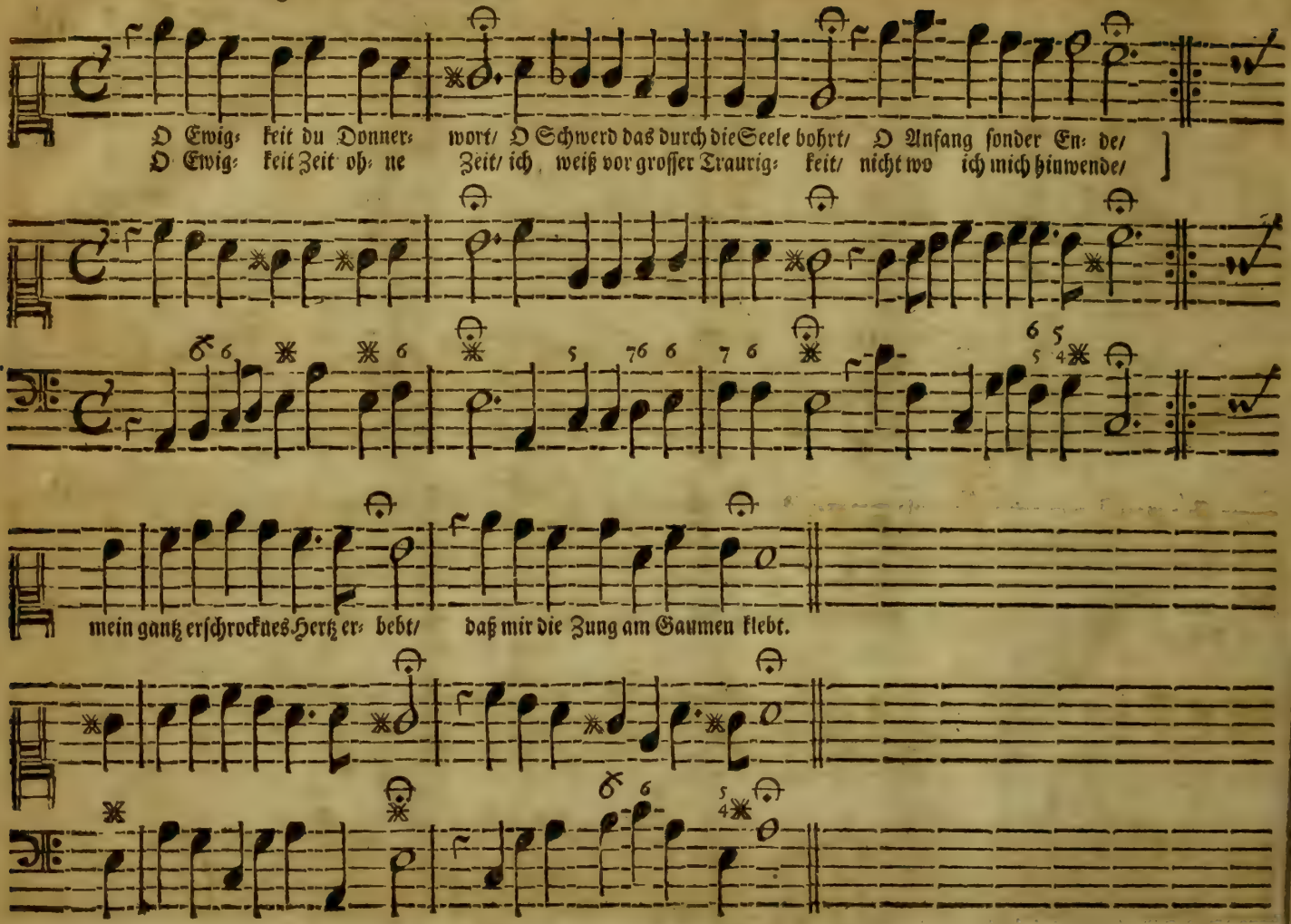
Trio. Nun ruhen alle Wälder.



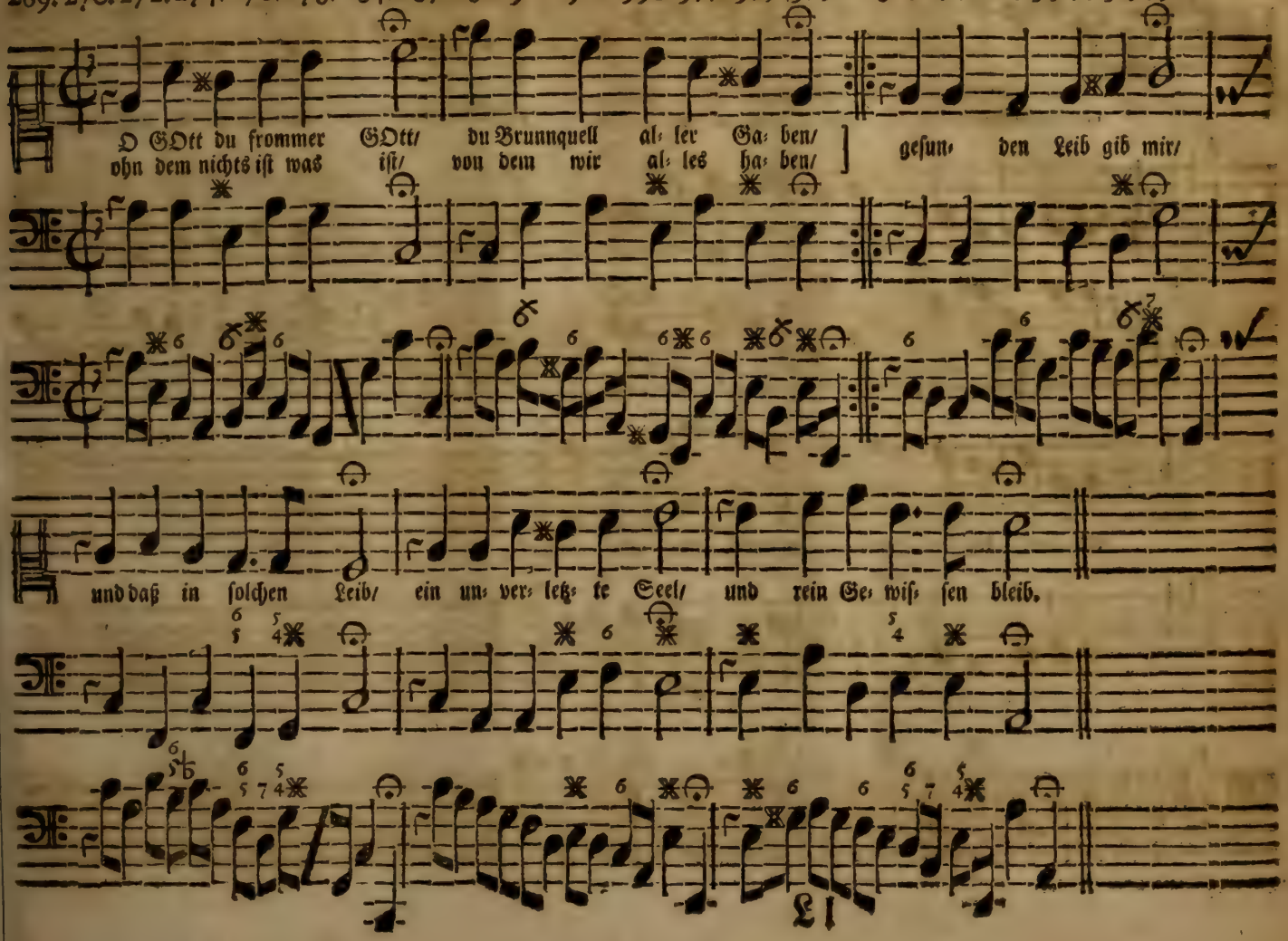
N°. 590. Mel. O Ewigkeit du Donnerwort.



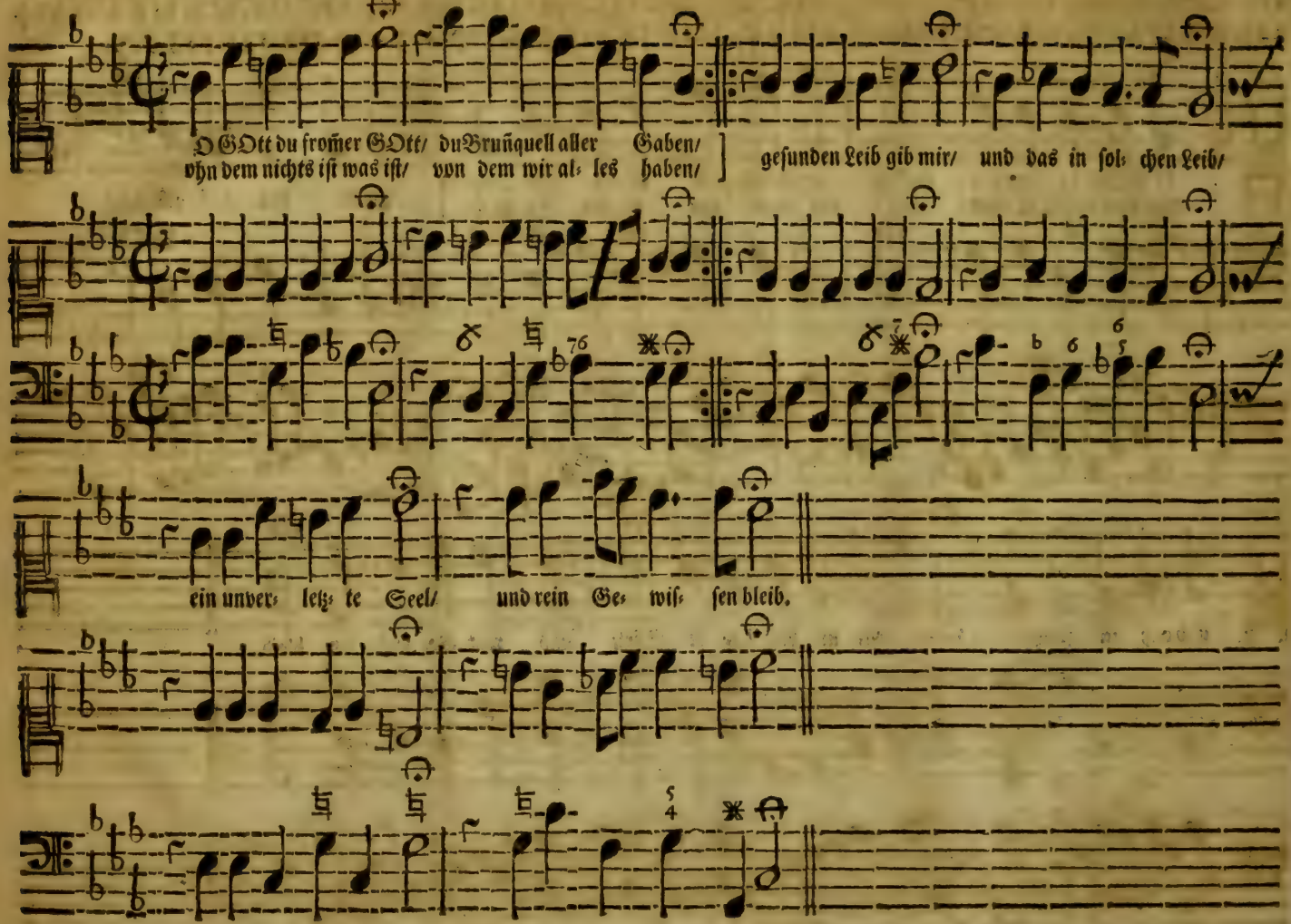
Trio. O Ewigkeit du Donnerwort.



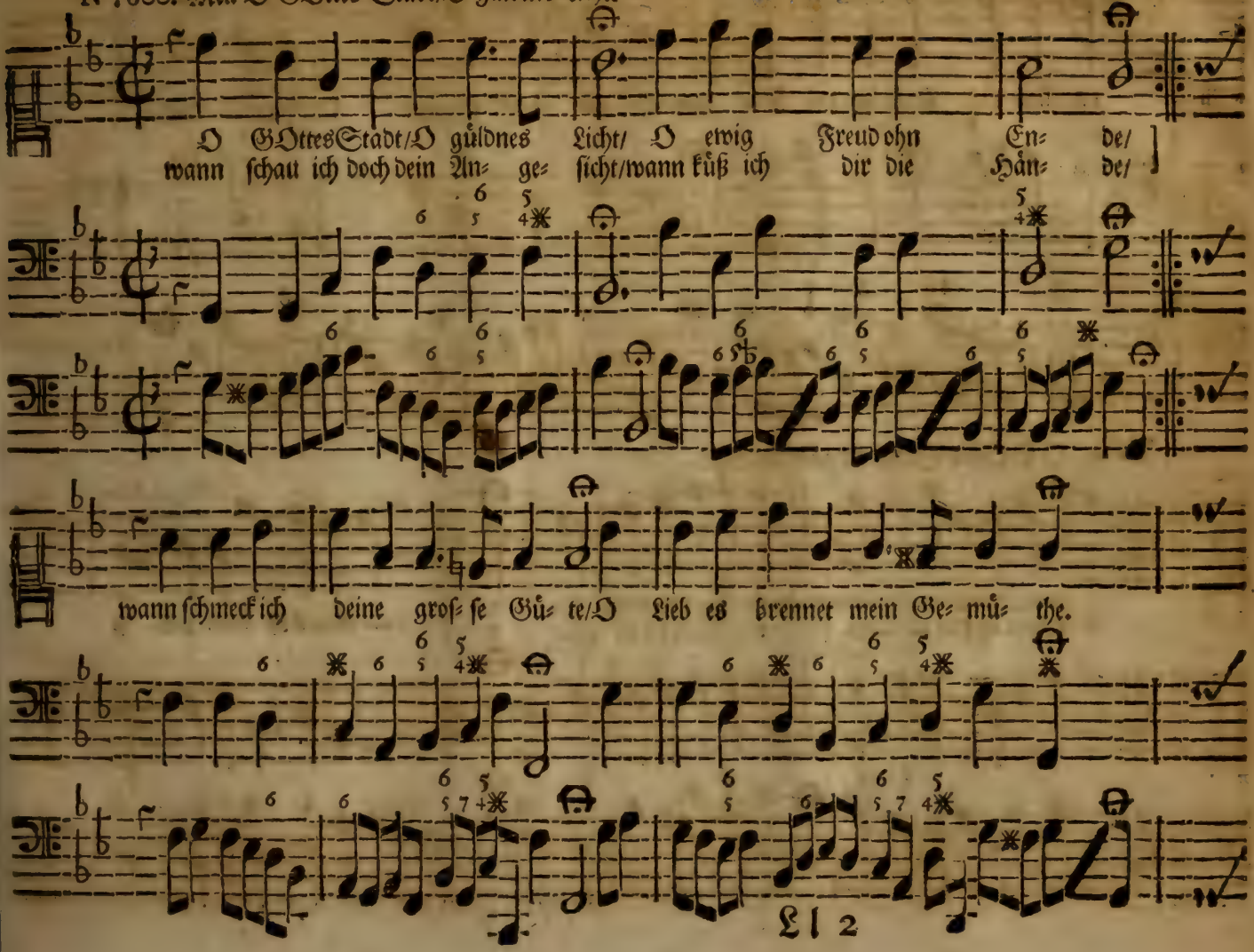
N°. 374. Mel. O GOtt du frommer GOtt. item, N°. 98. 204. 205. 206. 207. 208. 210. 212. 215. 216. 218. 219. 220. 222. 224. 225. 227. 229. 233. 234. 235. 240. 241. 244. 246. 248. 249. 250. 256. 257. 258. 260. 264. 269. 270. 272. 274. 276. 278. 284. 285. 286. 300. 302. 338. 357. 359. 379. 413. 424. 518. 533. 553. 579.

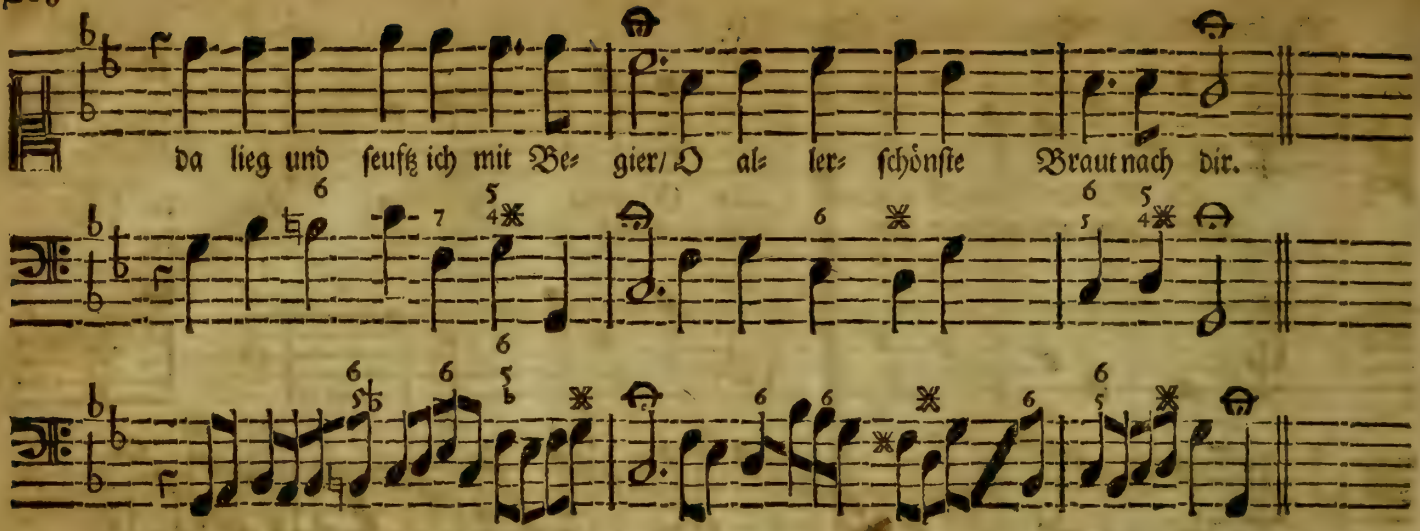


Trio. O GOtt du frommer GOtt.

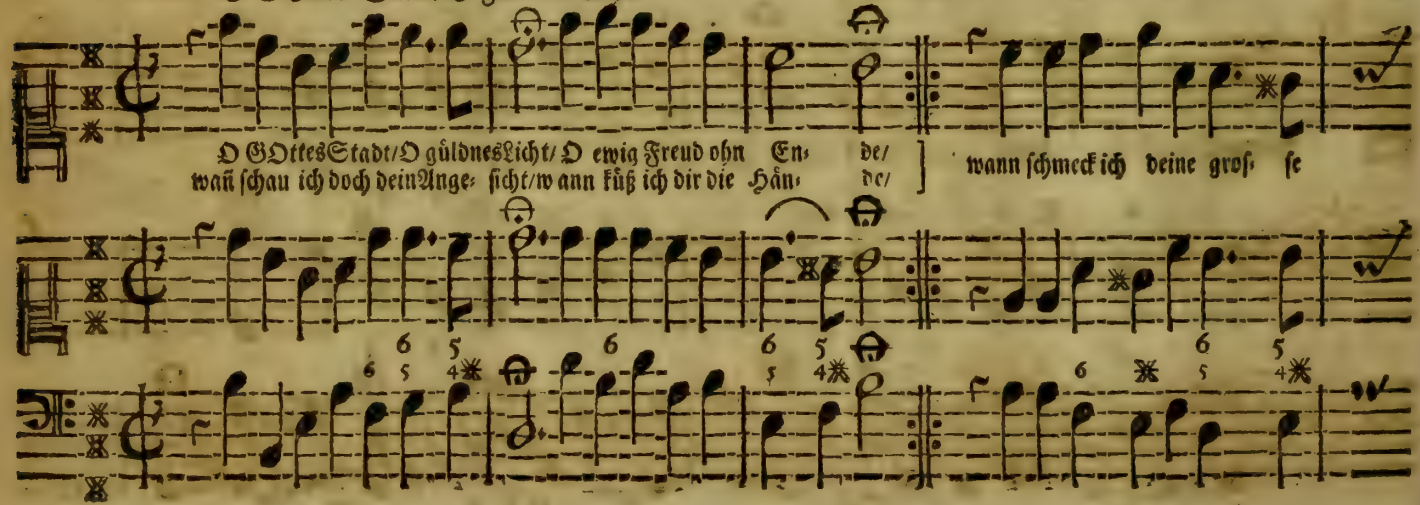


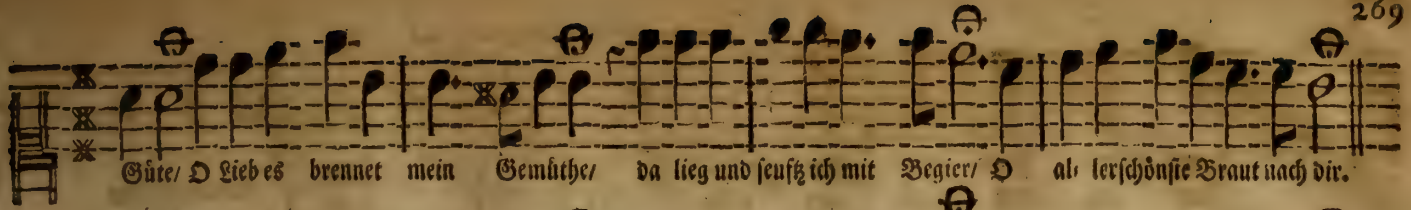
N°. 600. Mel. O GOttes Stadt/O güldnes Licht.

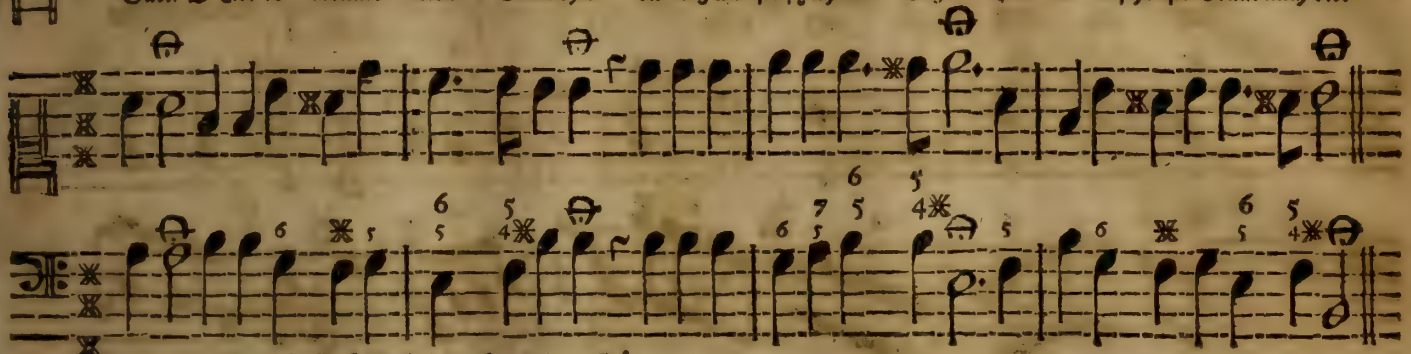




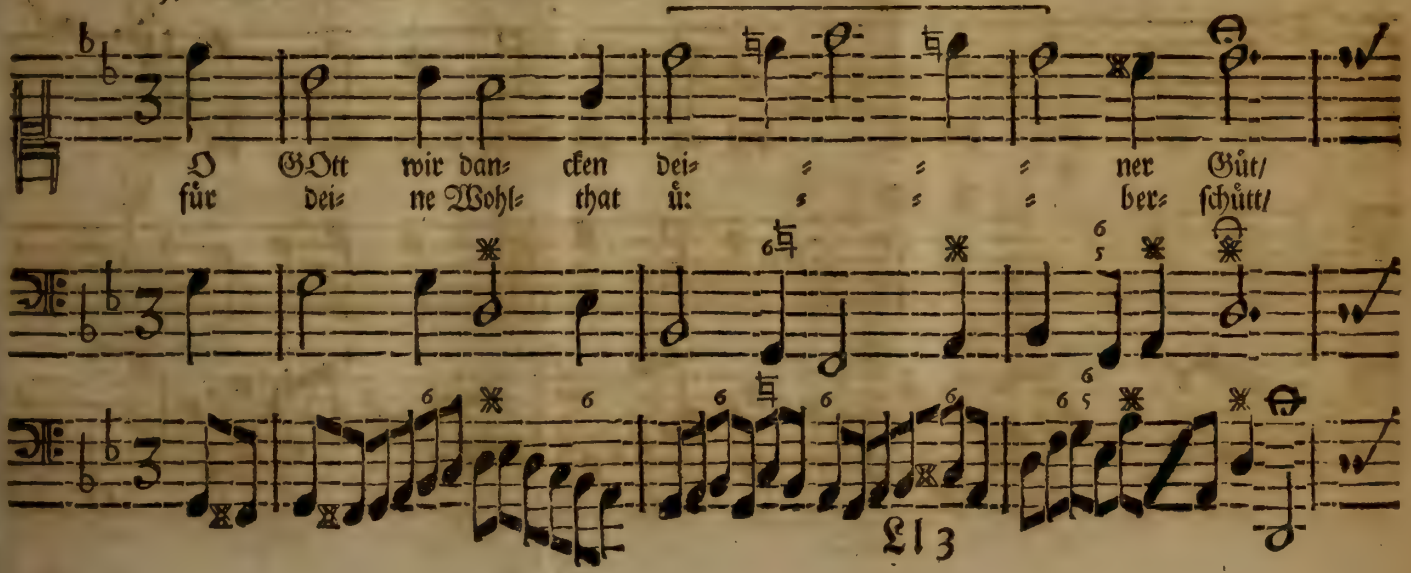
Trio. O GOttes Stadt/ O güldnes Licht.

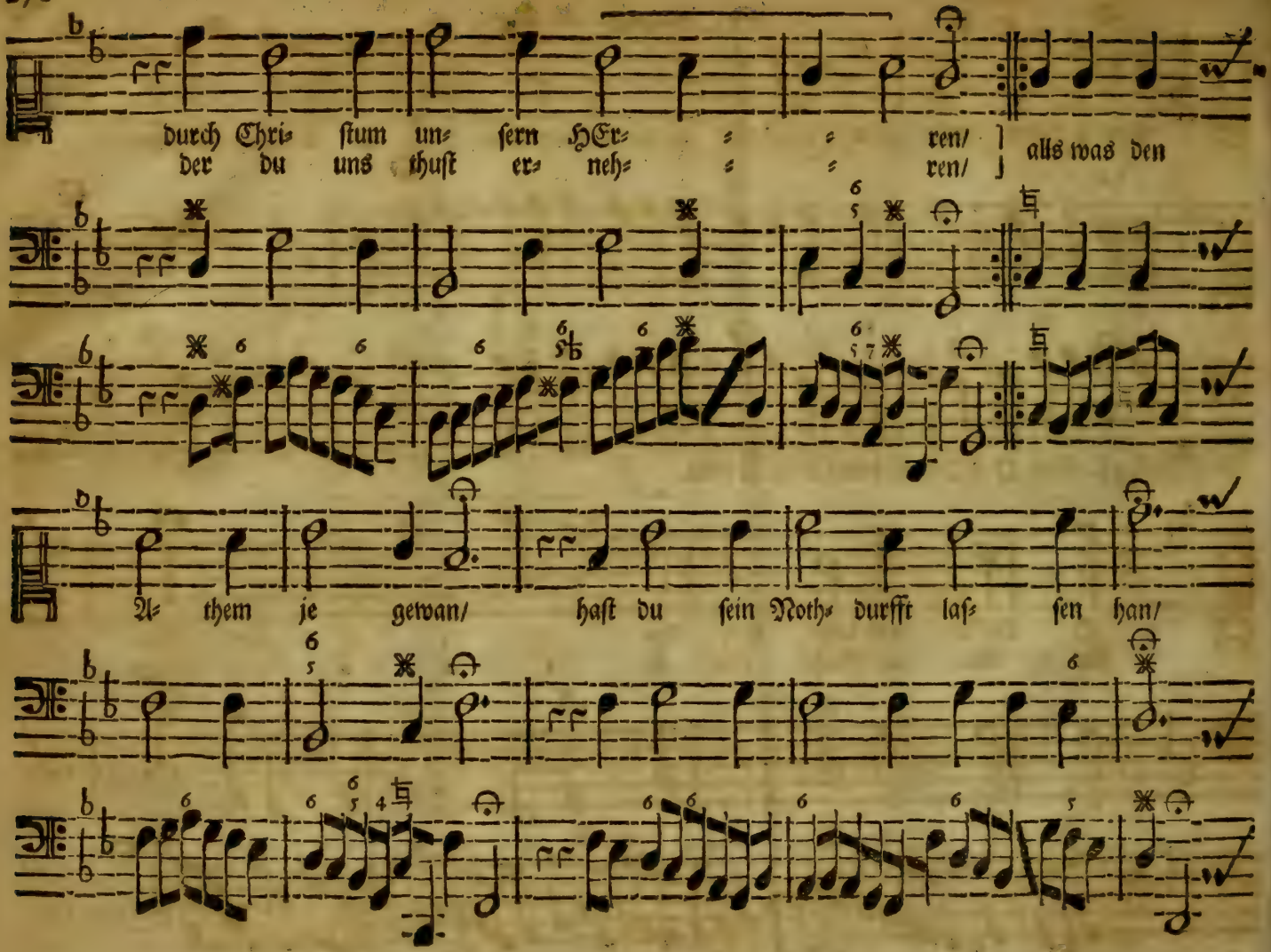


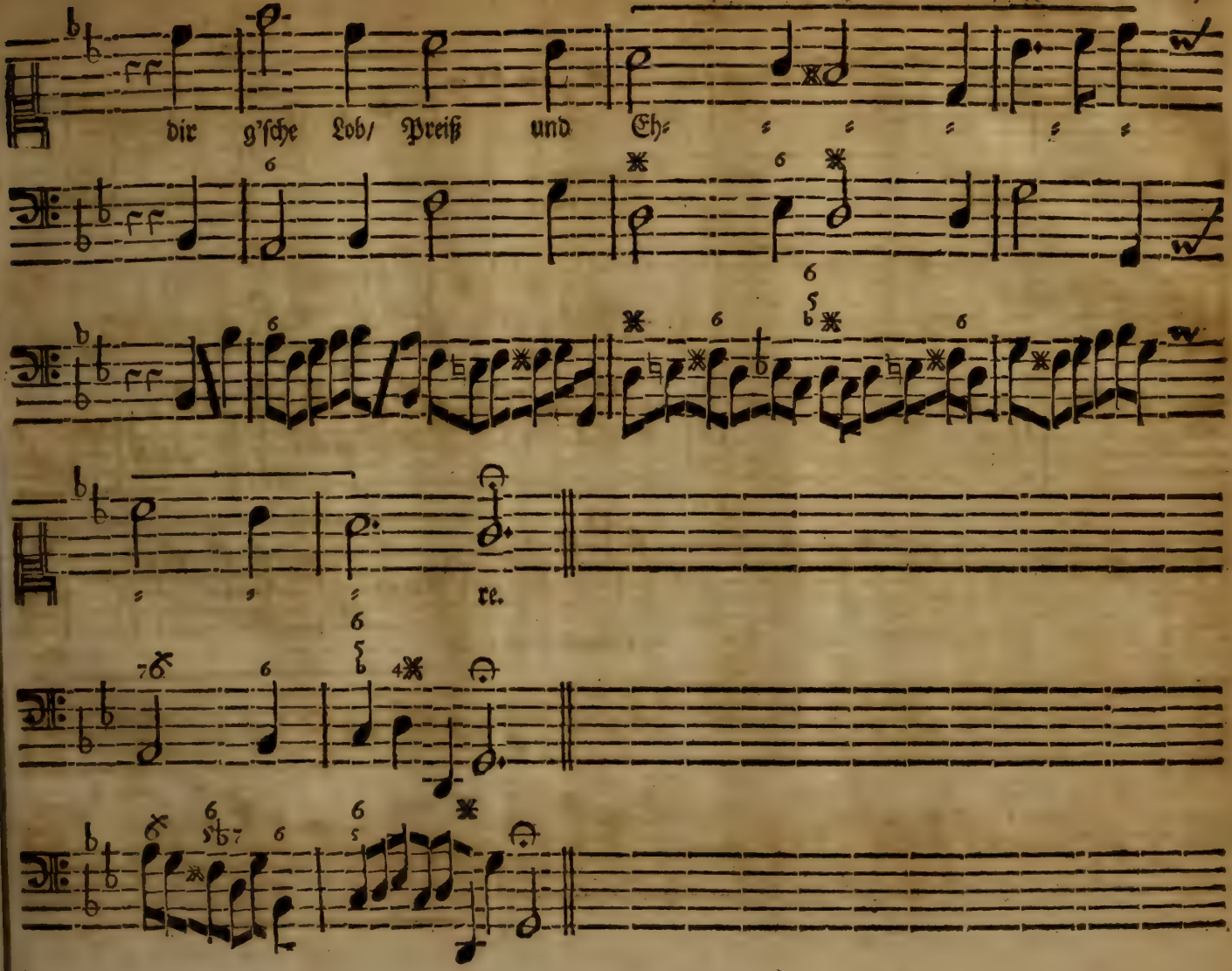




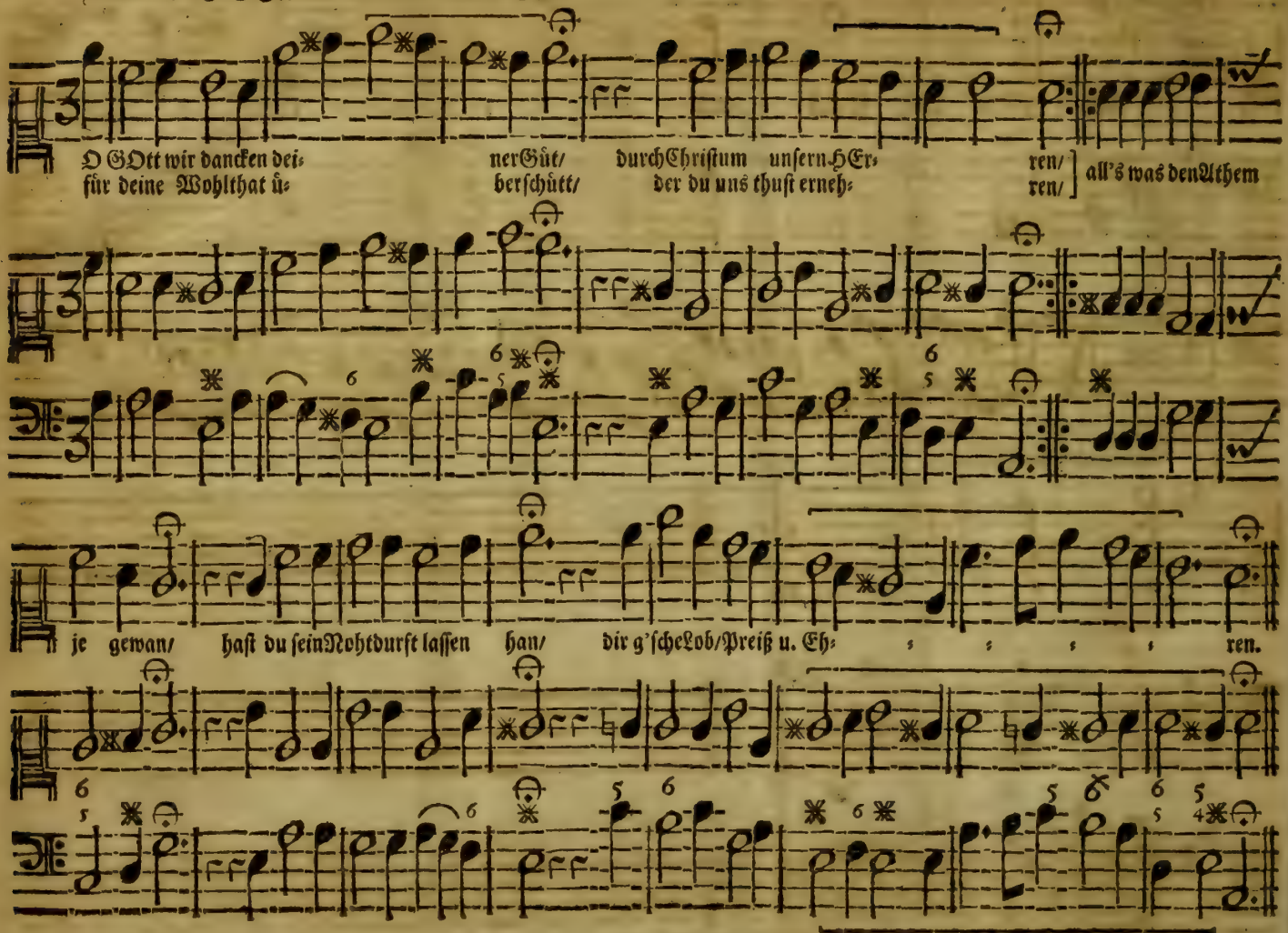
N°. 35. Mel. O GOtt wir dancken deiner Güt.



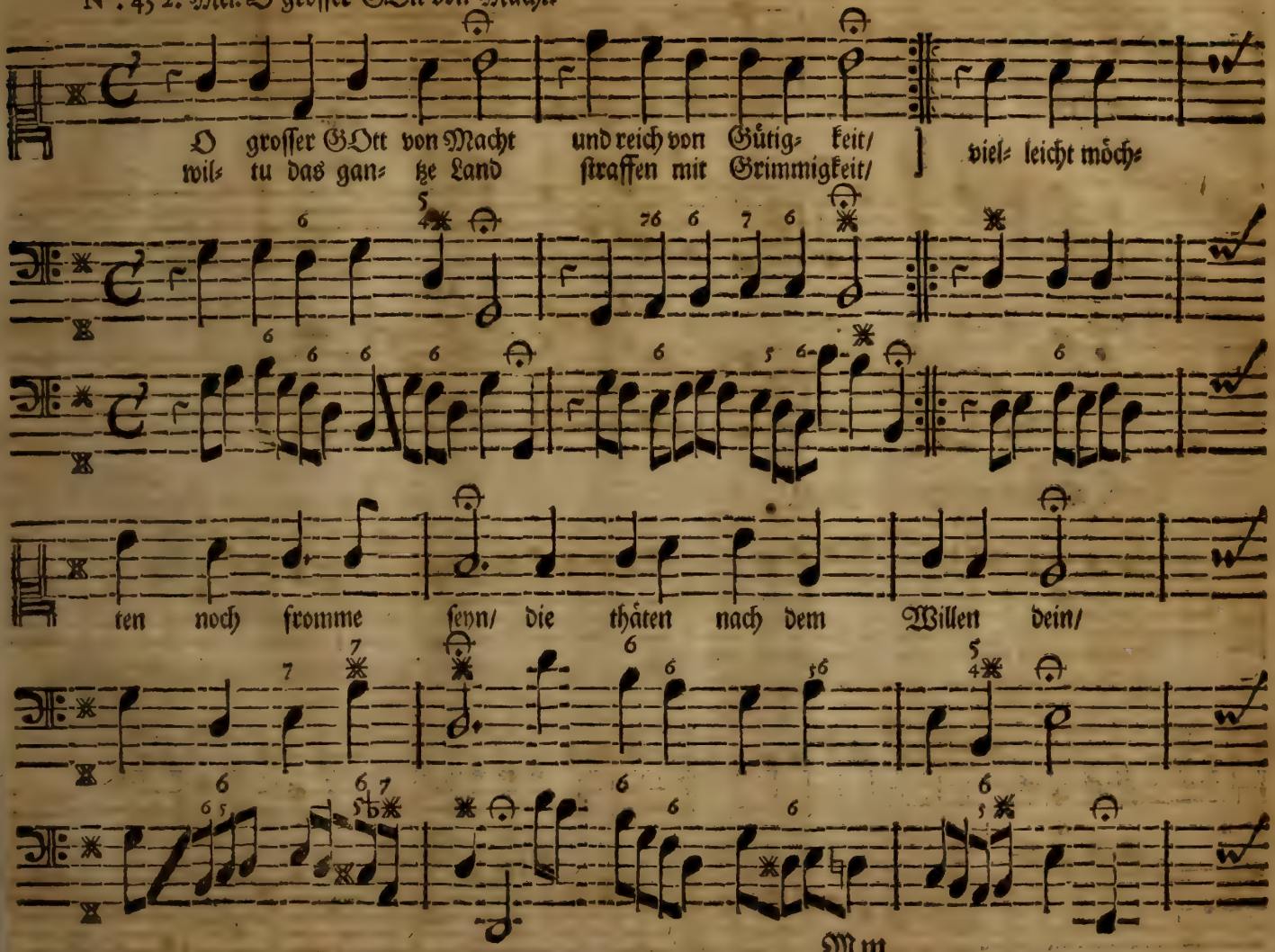

durch Chri- ſtum un- ſern HEr- ren/
der du uns thuſt er- neh- ren/
alls was den
A- them je gewan/ haſt du ſein Noth- durfft laſ- ſen han/

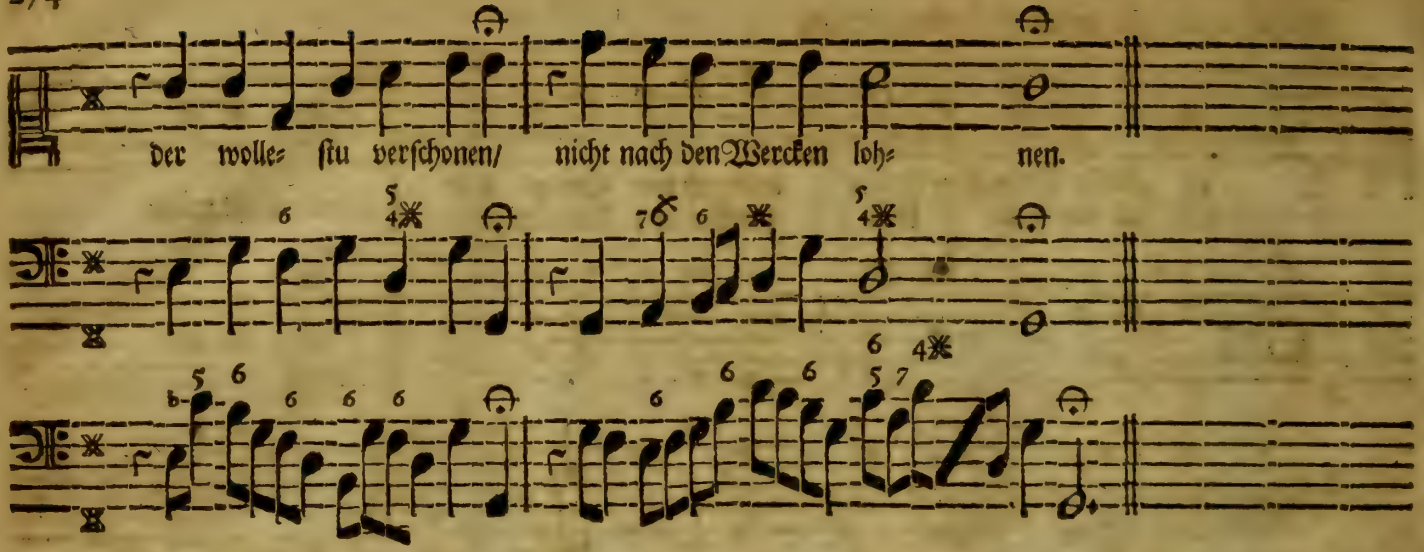

ff
dir g'ſche Lob/ Preiß und Eh-
re.

Trio. O GOtt wir dancken deiner Güt.

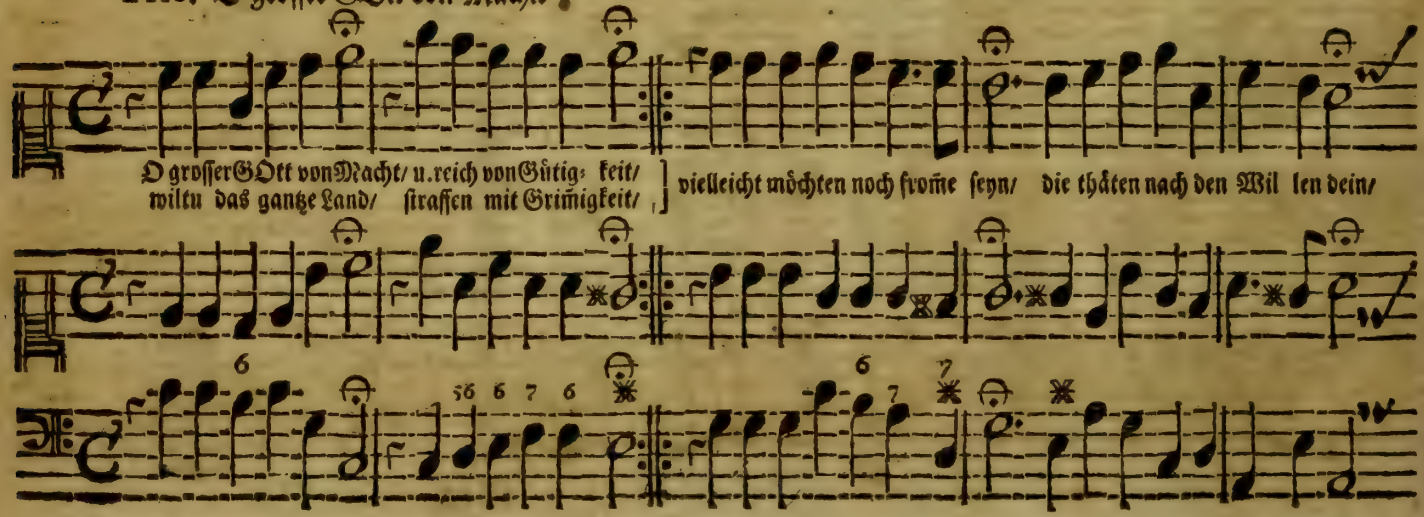


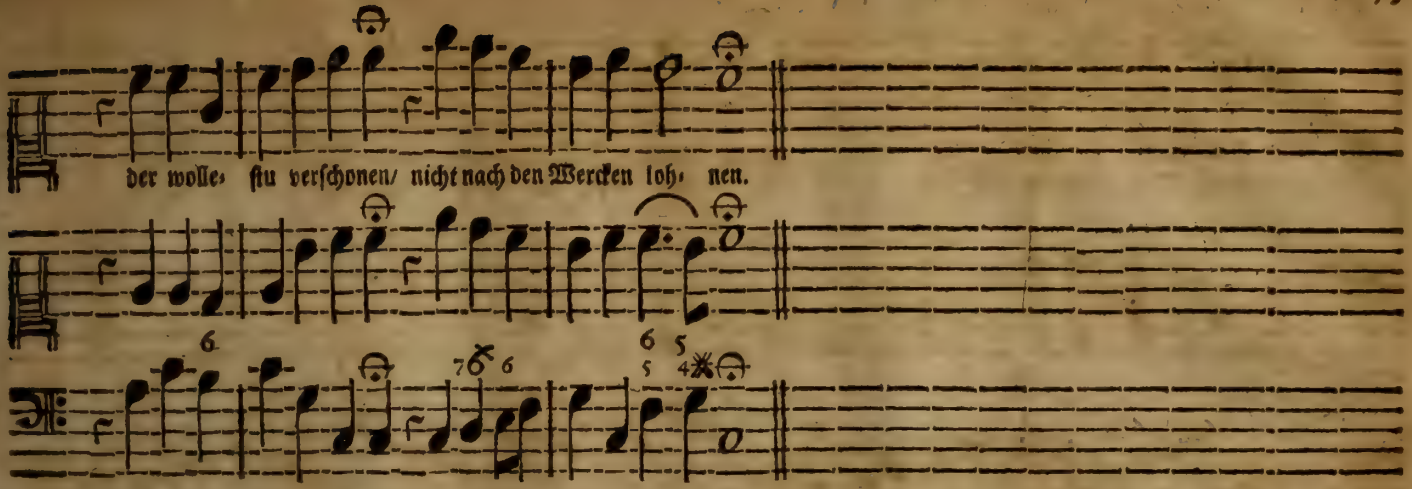
N°. 452. Mel. O grosser GOtt von Macht.



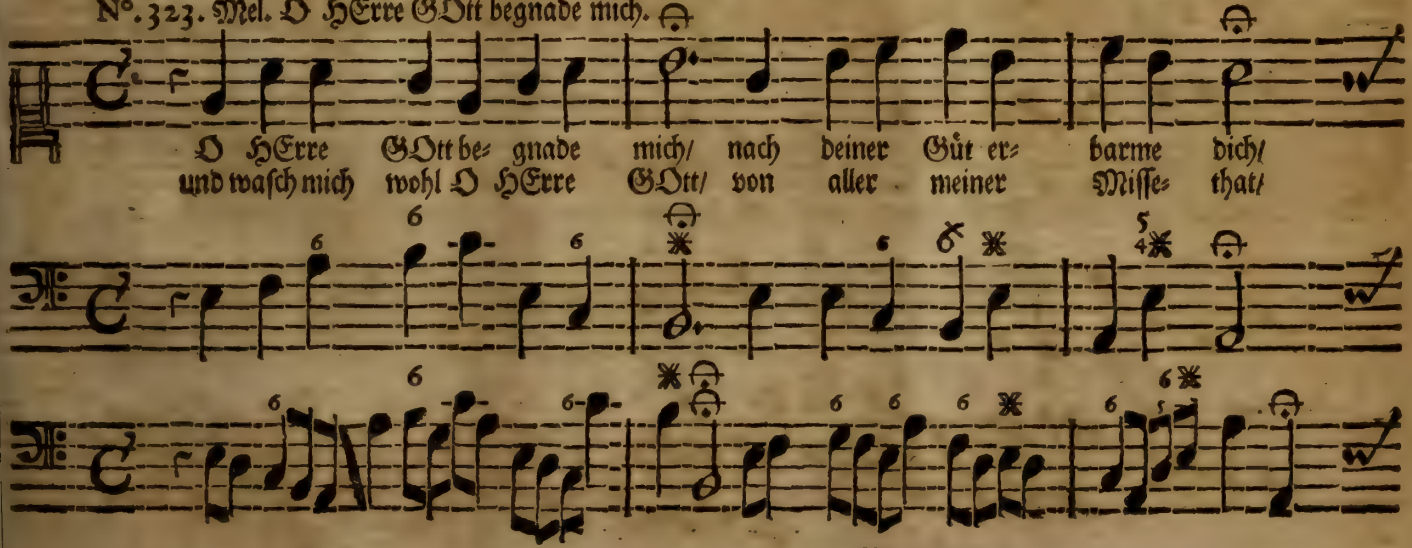


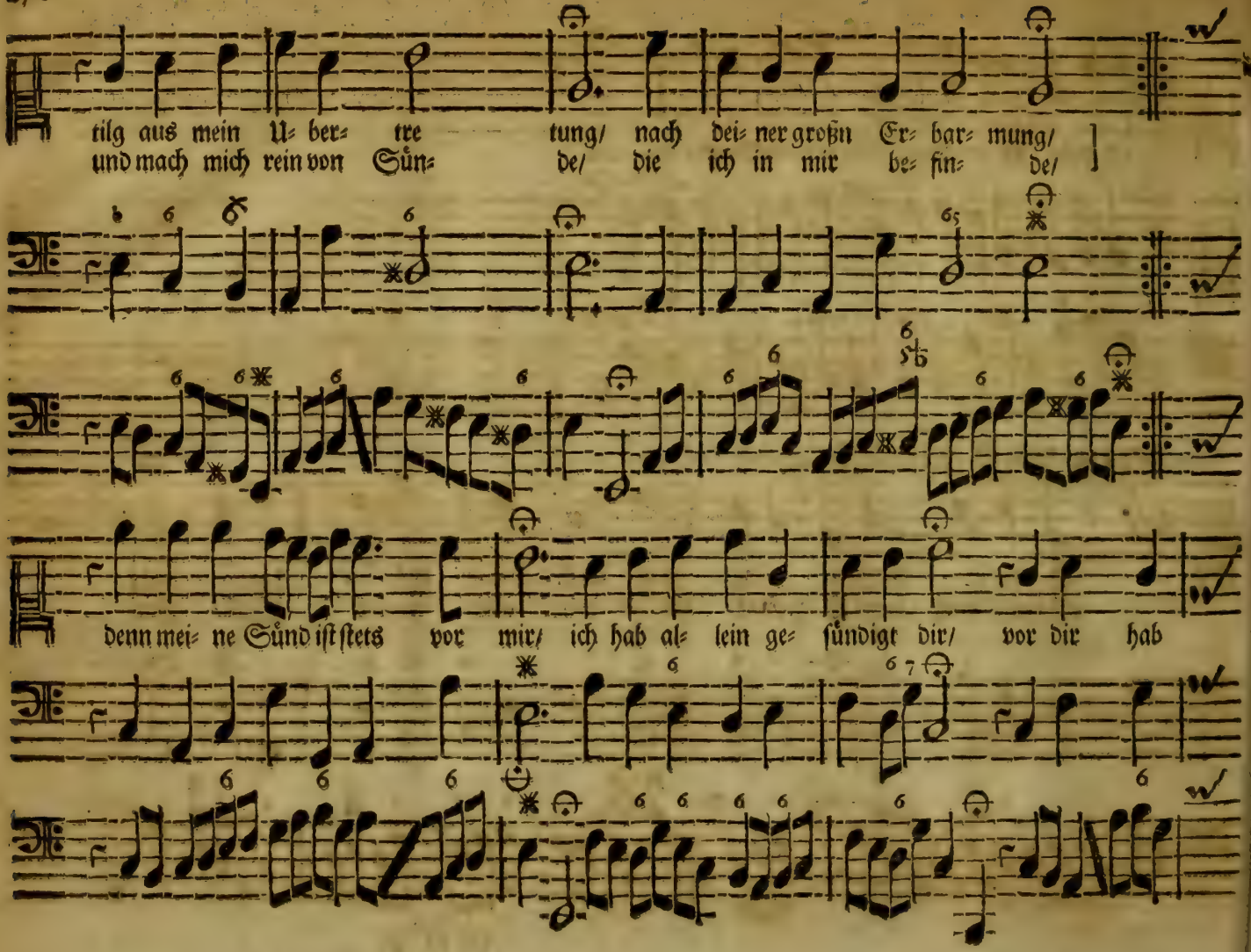
Trio. O groſſer GOtt von Macht.

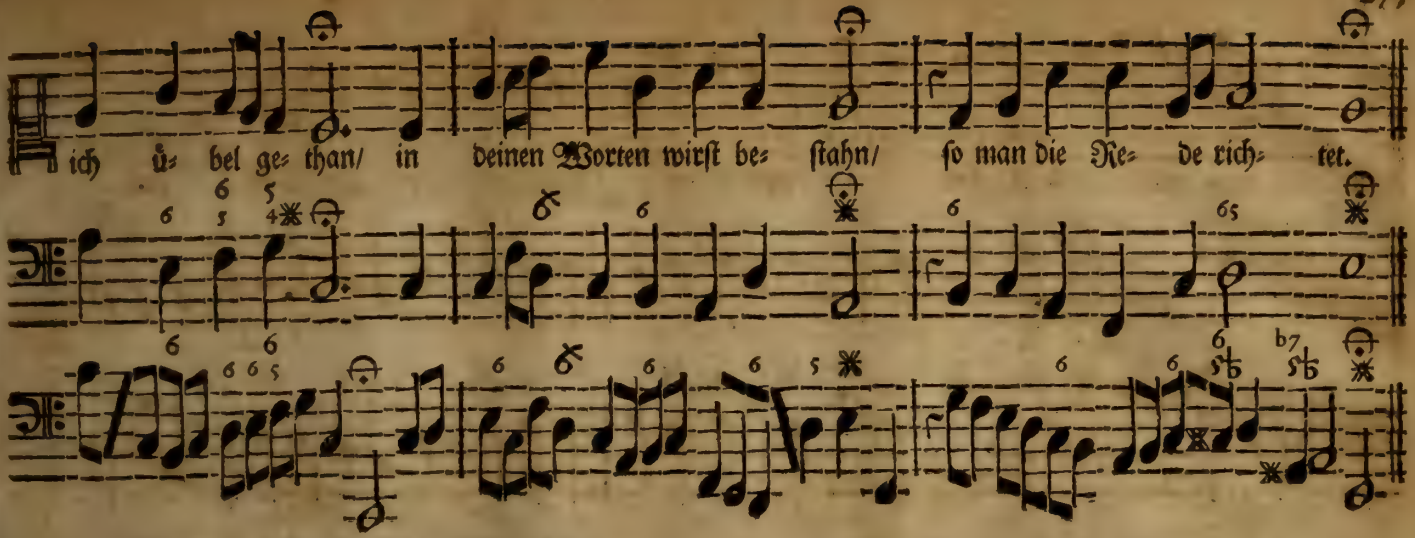




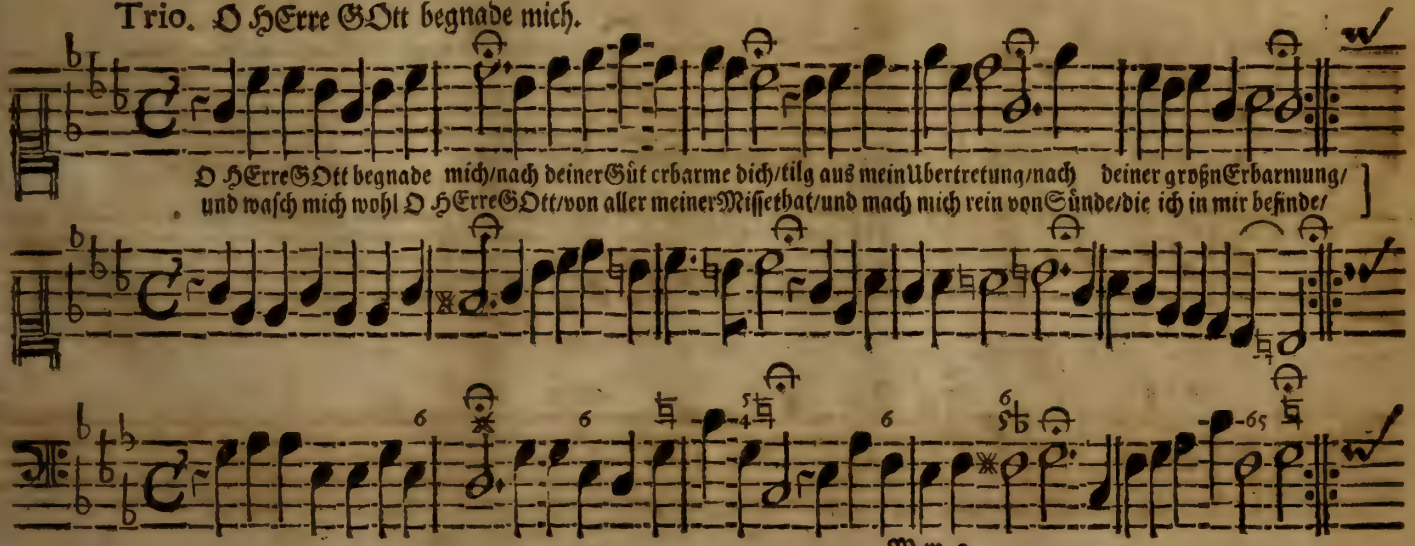
N°. 323. Mel. O HErre GOtt begnade mich.

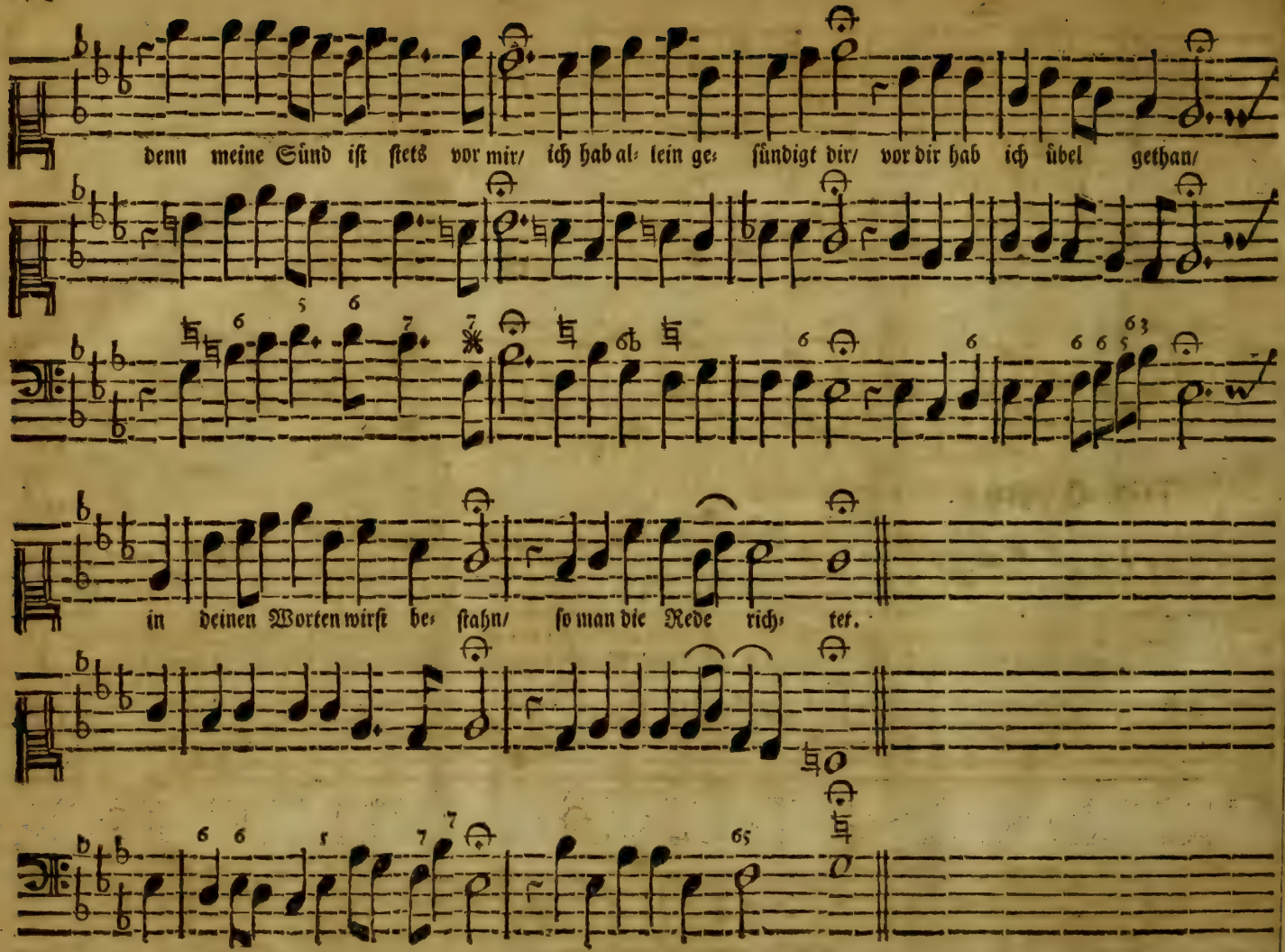



tilg aus mein U= ber= tre tung/ nach dei= ner groſsn Er= bar= mung/
und mach mich rein von Sün= de/ die ich in mir be= fin= de/
denn mei= ne Sünd iſt ſtets vor mir/ ich hab al= lein ge= ſündigt dir/ vor dir hab

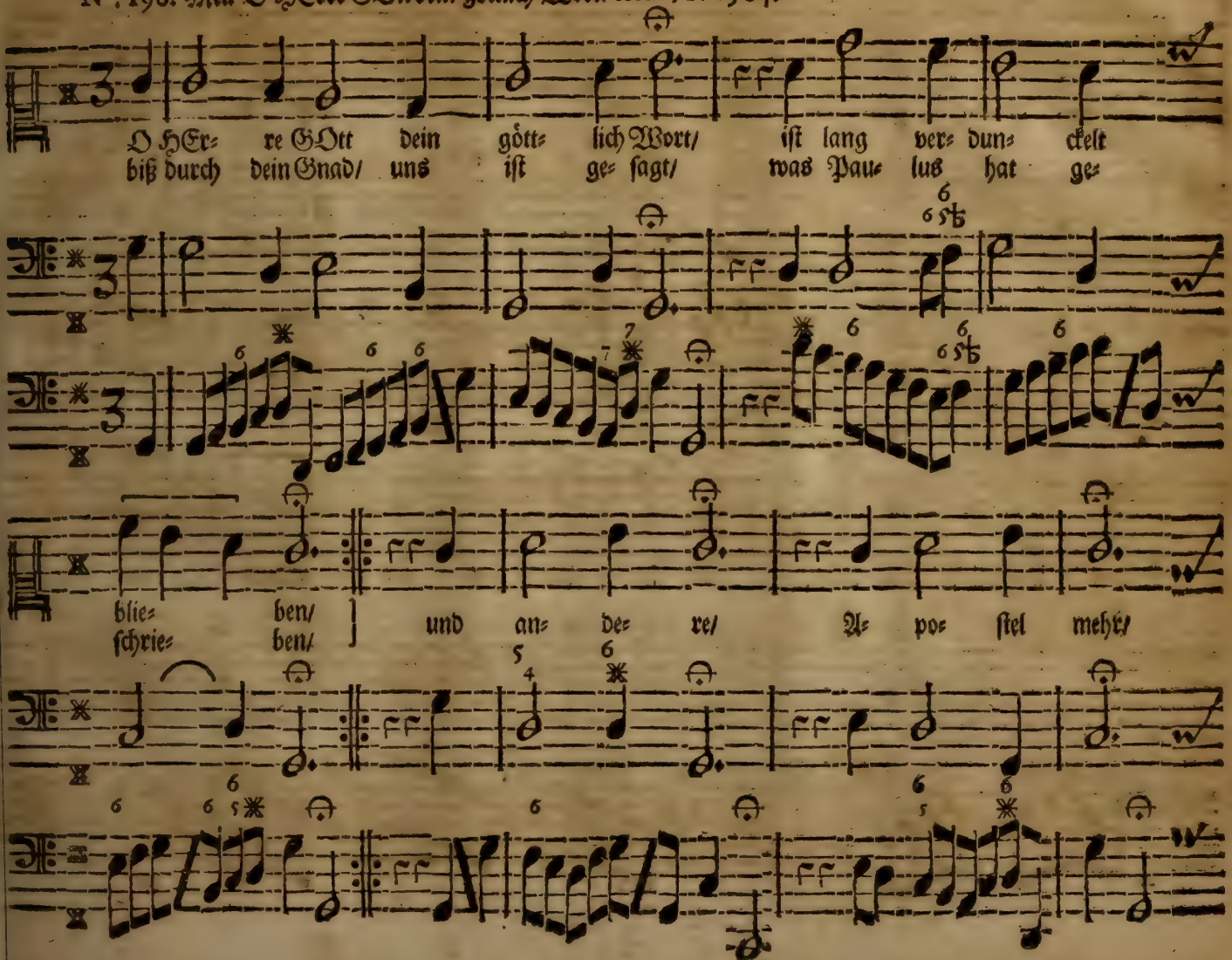


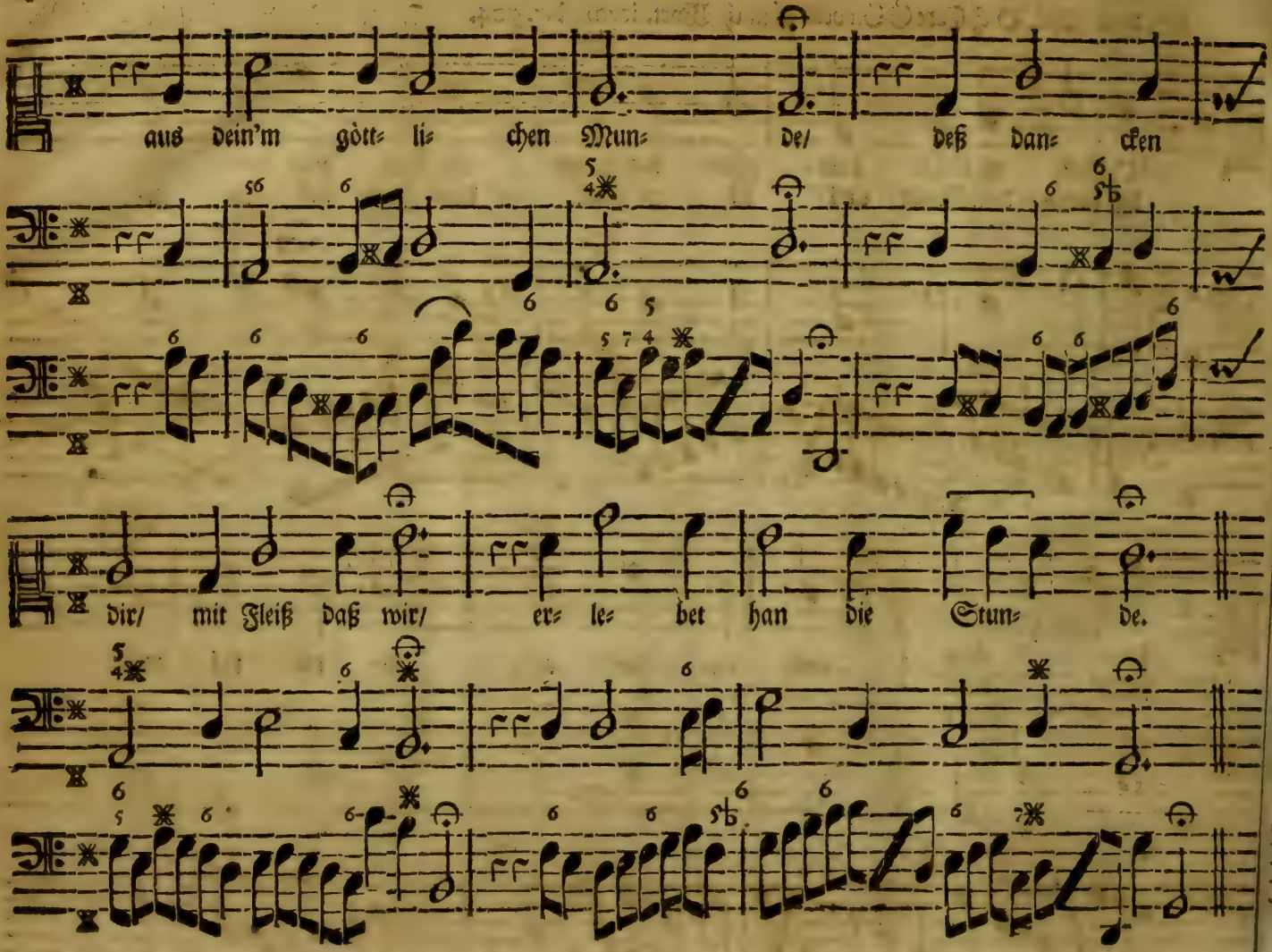
Trio. O HErre GOtt begnade mich.



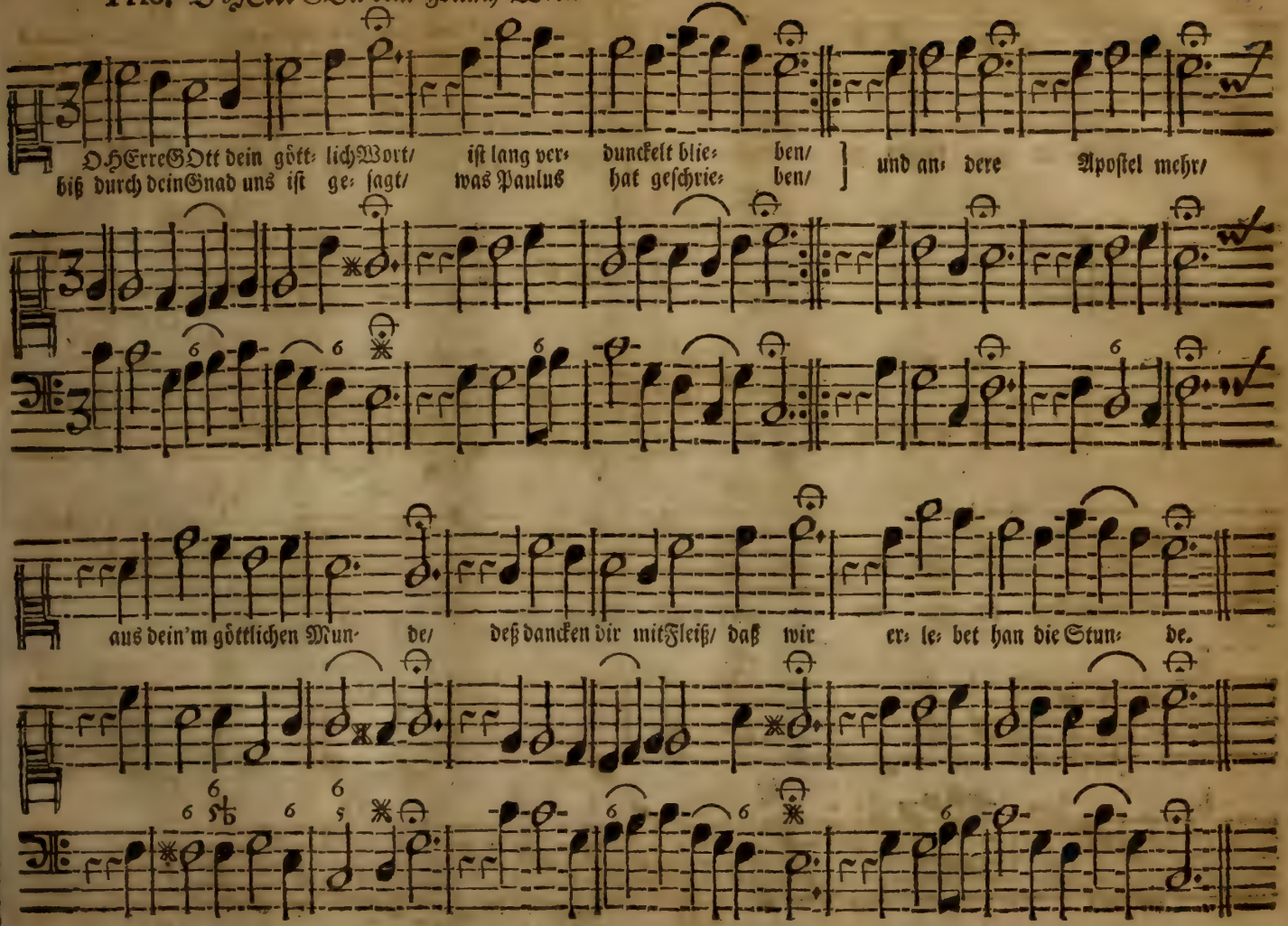

denn meine Sünd ist stets vor mir/ ich hab al- lein ge- sündigt dir/ vor dir hab ich übel gethan/
in deinen Worten wirst be- stahn/ so man die Rede rich- tet.

N°. 196. Mel. O HErre GOtt dein göttlich Wort. item, N°. 504.

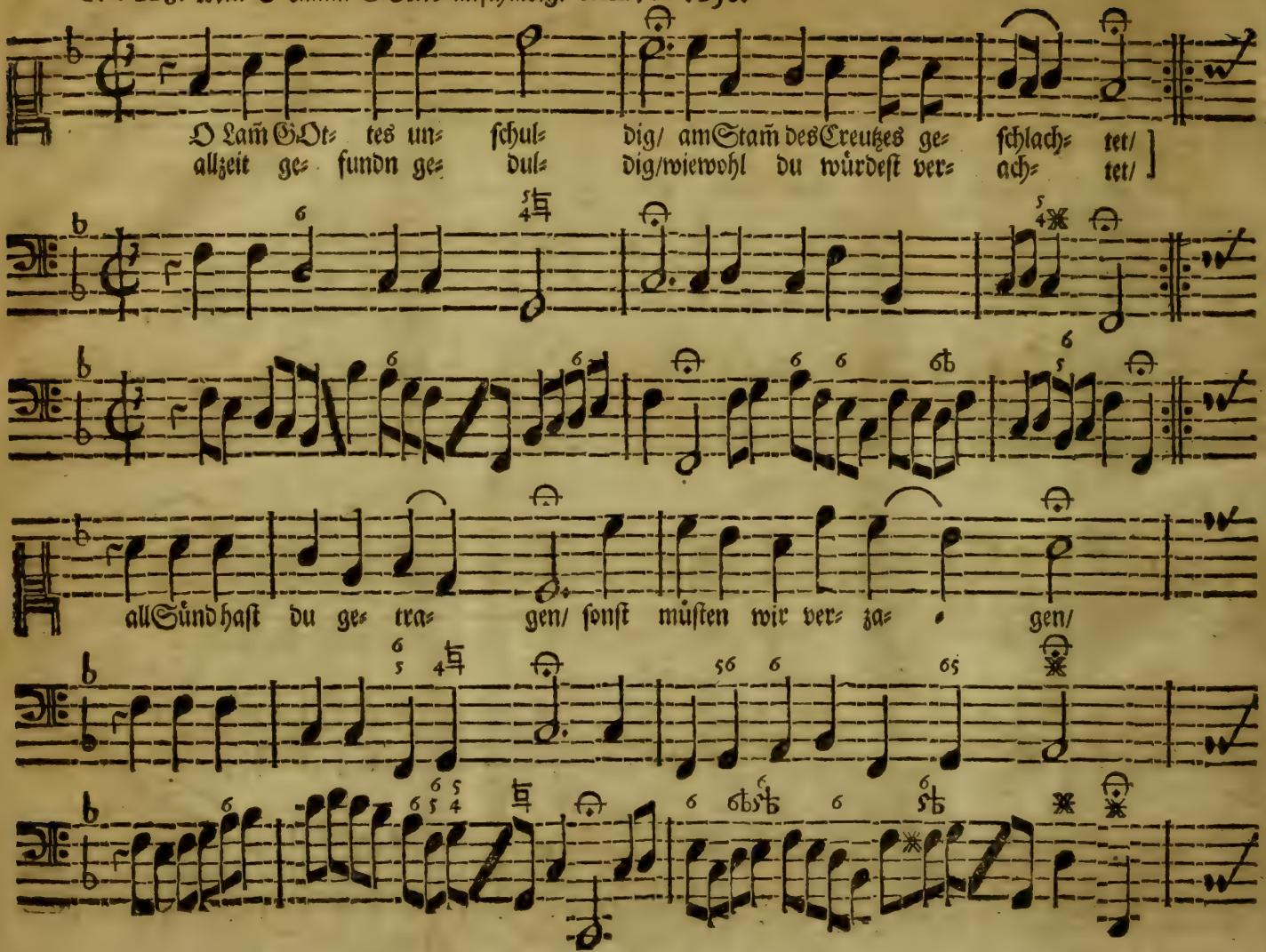


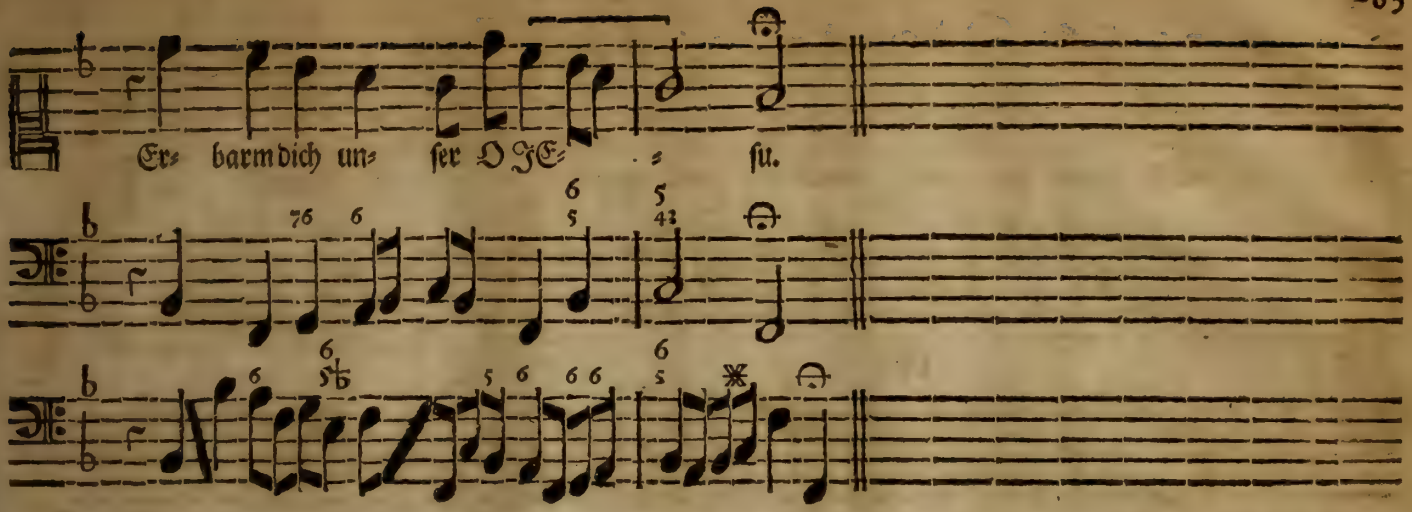

aus dein'm gött= li= chen Mun= de/ deß dan= cken
dir/ mit Fleiß daß wir/ er= le= bet han die Stun= de.

Trio. O HErre GOtt dein göttlich Wort.

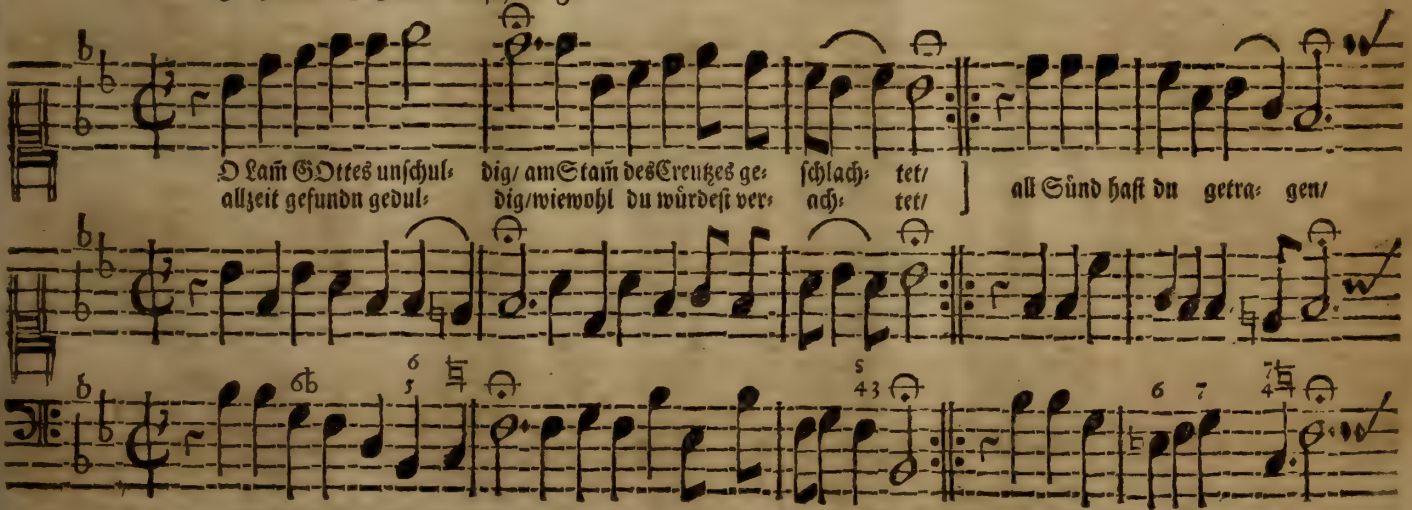


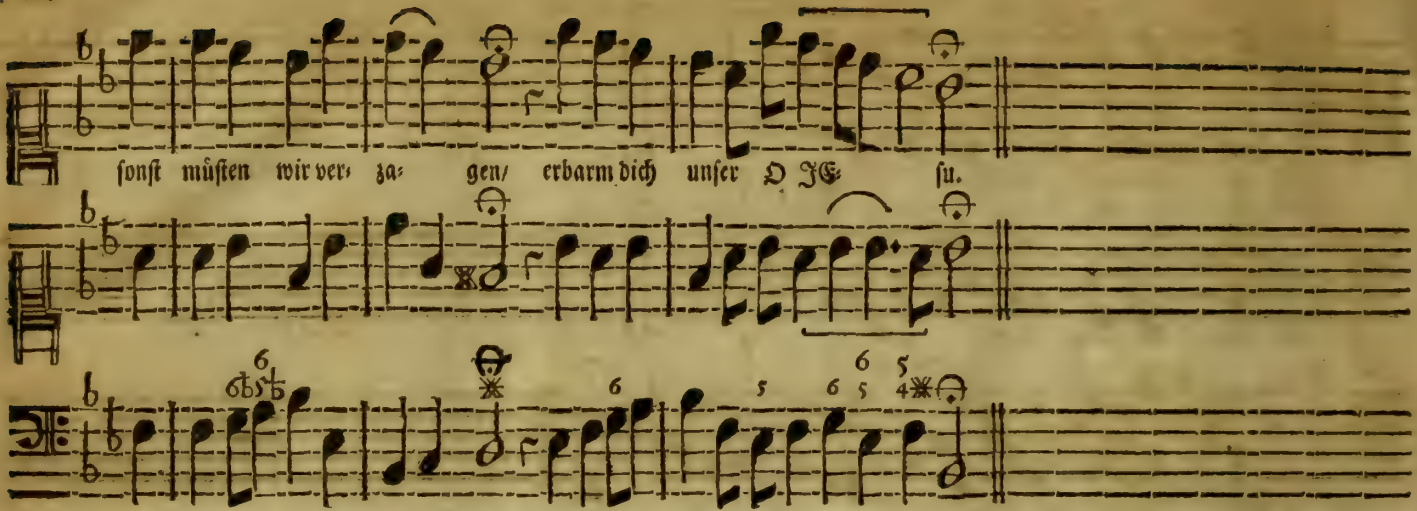
N°. 118. Mel. O Lamm GOttes unschuldig. item, N°. 136.



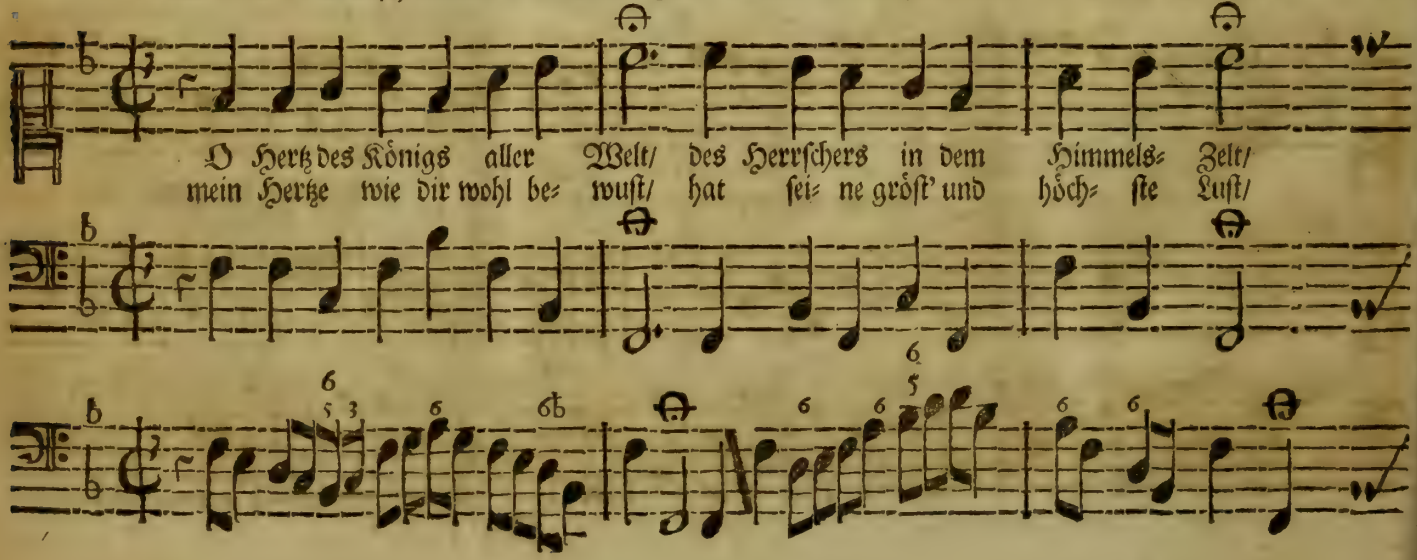


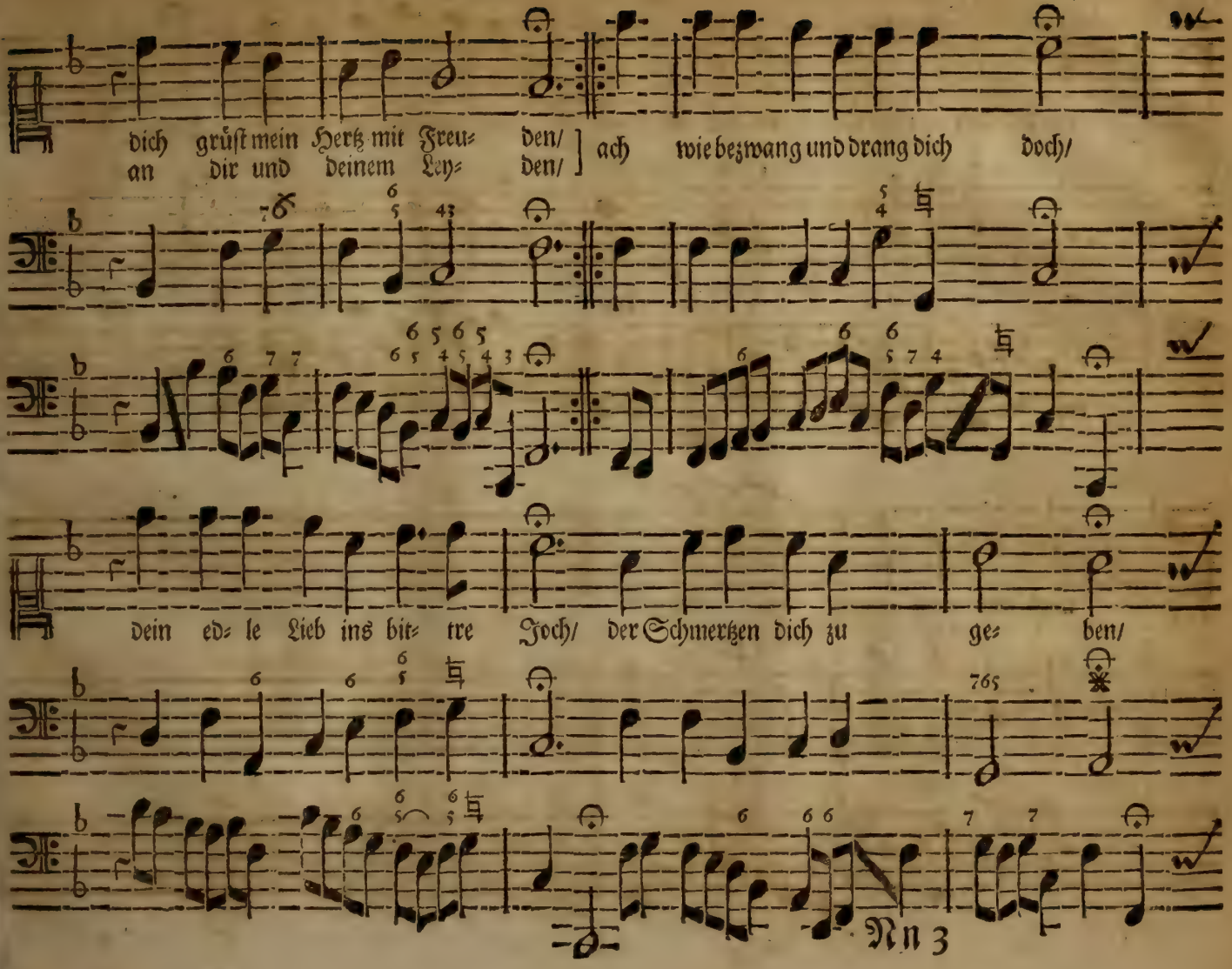
Trio. O Lamm GOttes unschuldig.

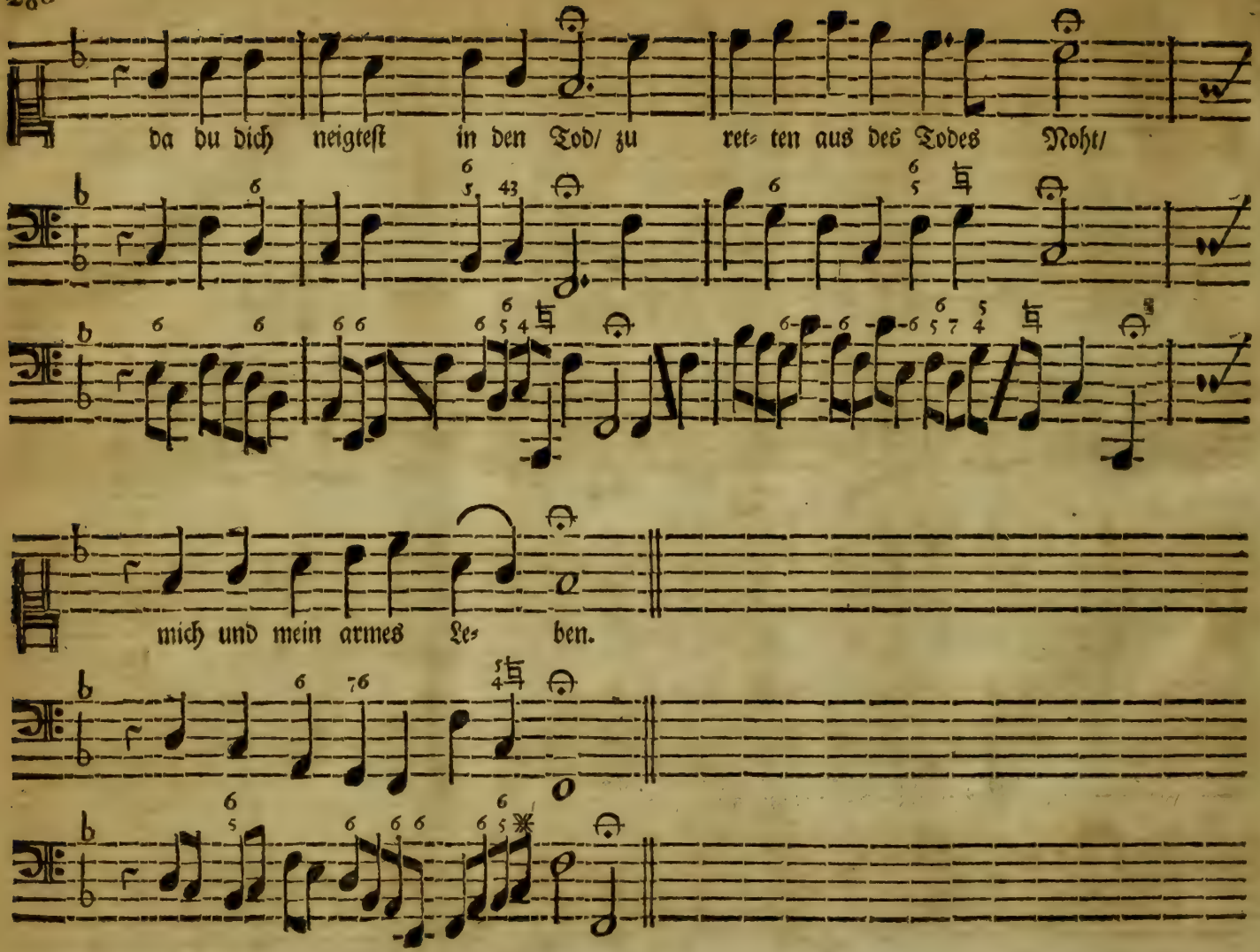




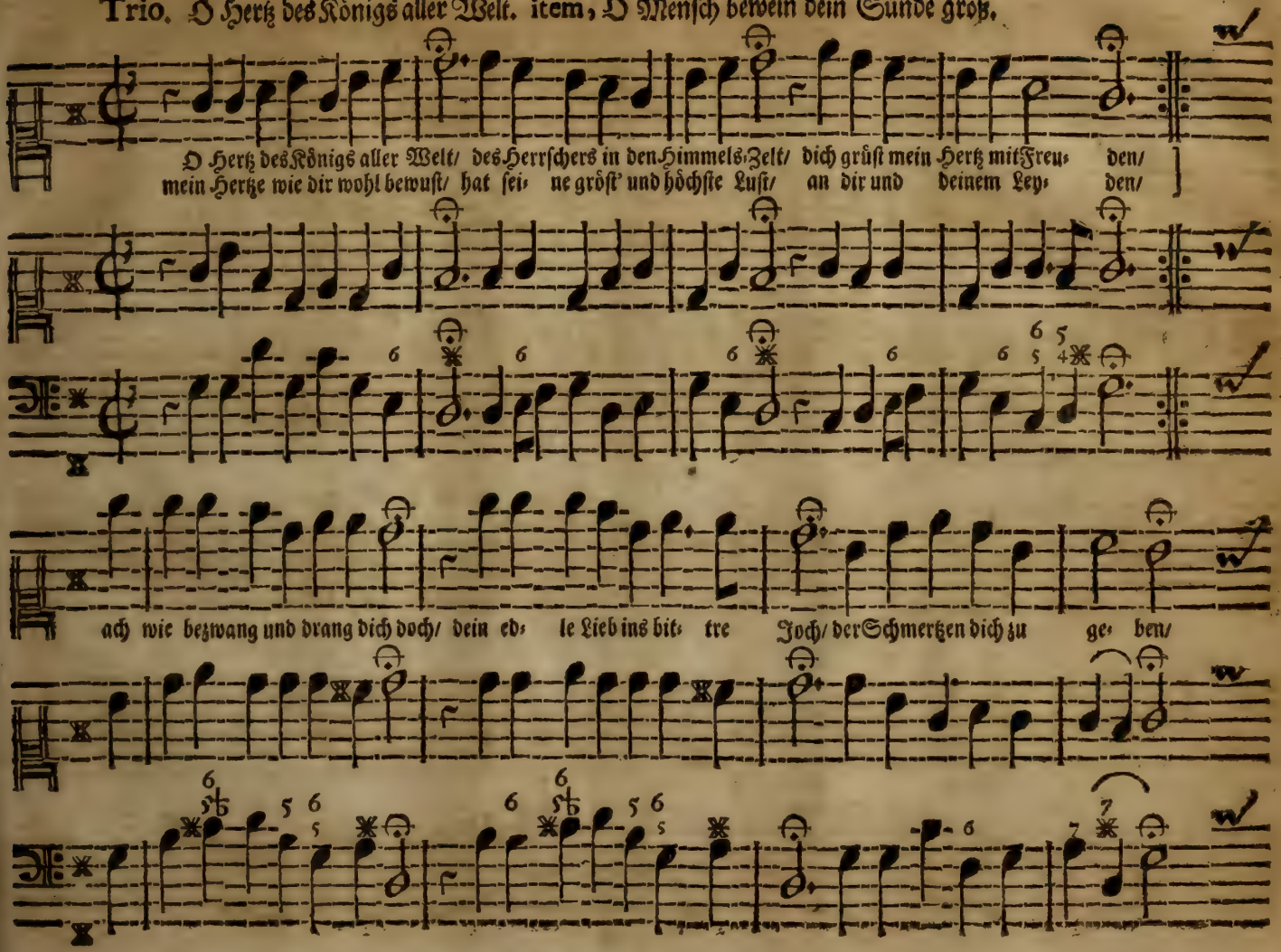
N°. 128. Mel. O Menſch bewein dein Sünde groß. item, N°. 534.

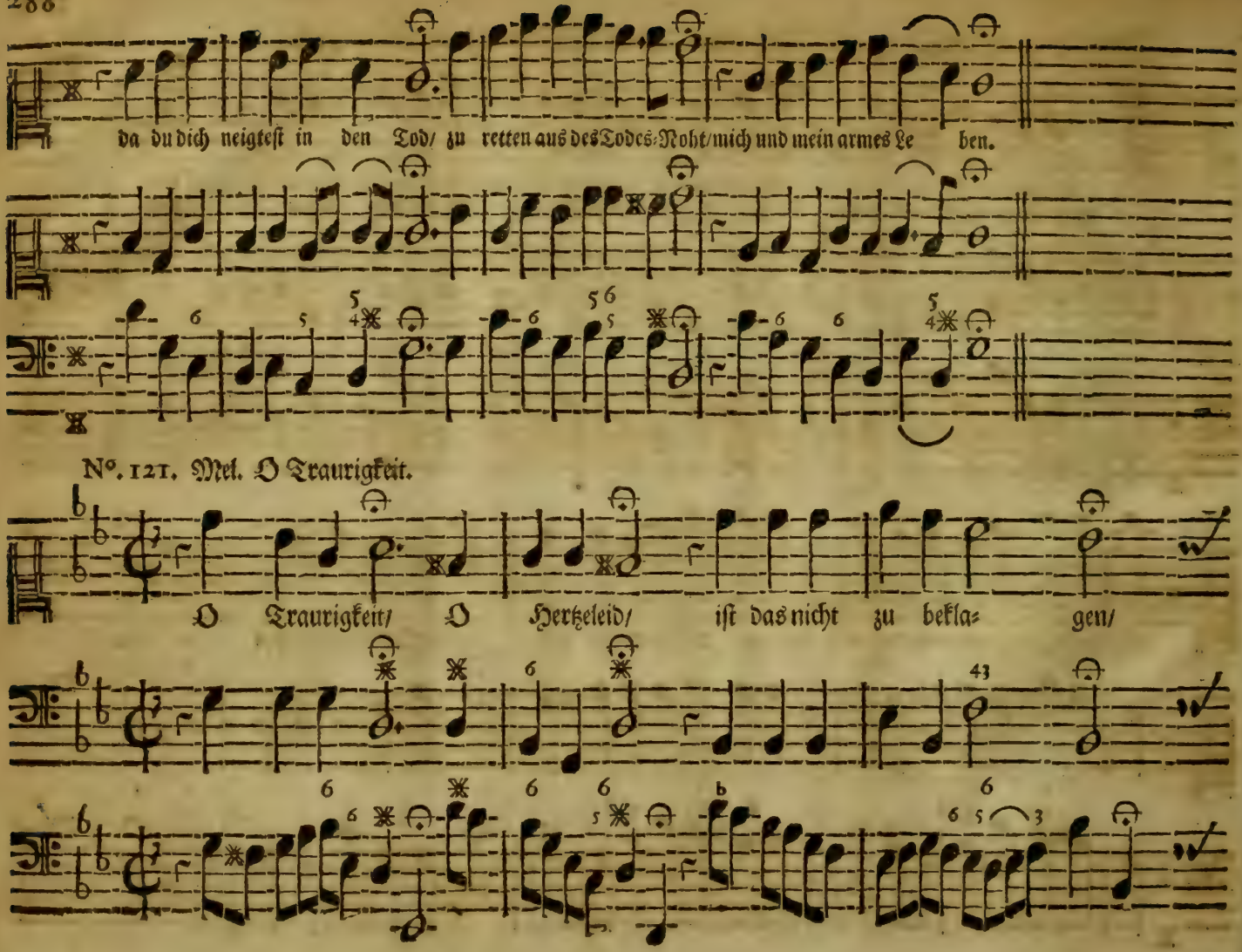


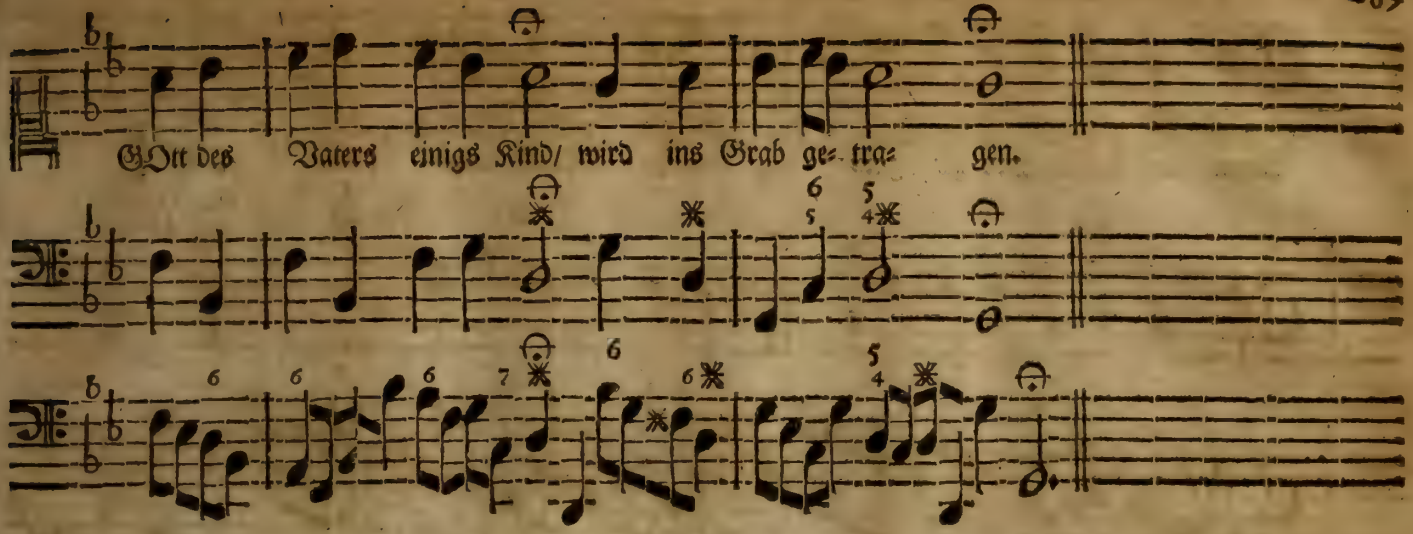

dich grüst mein Hertz mit Freu= den/
an dir und deinem Ley= den/
ach wie bezwang und drang dich doch/
dein ed= le Lieb ins bit= tre Joch/ der Schmertzen dich zu ge= ben/


da du dich neigteſt in den Tod/ zu ret= ten aus des Todes Noht/
mich und mein armes Le= ben.

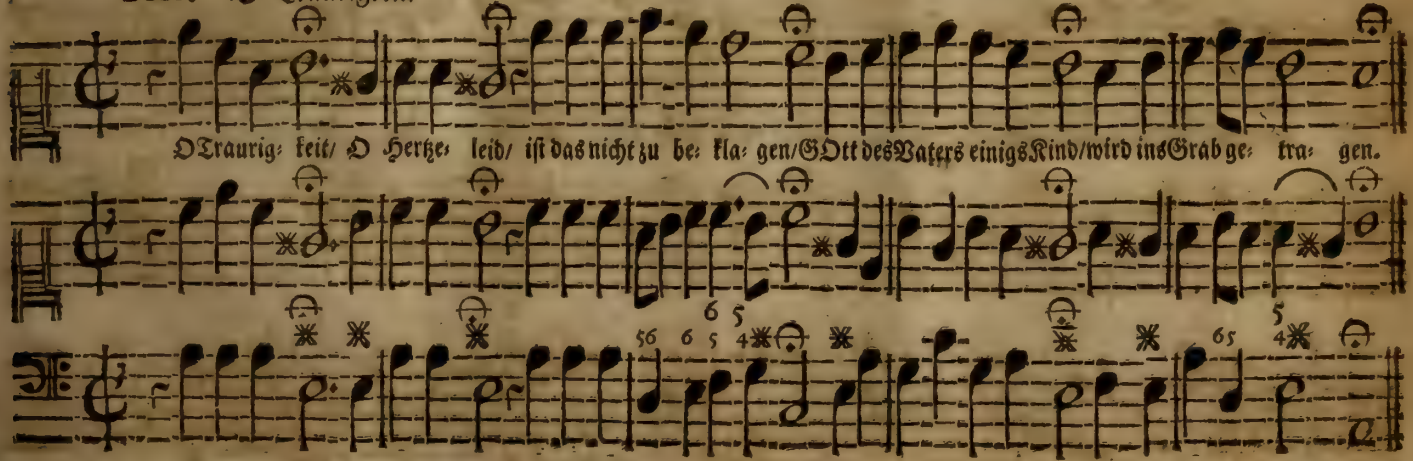
Trio. O Hertz des Königs aller Welt. item, O Mensch bewein dein Sünde groß.



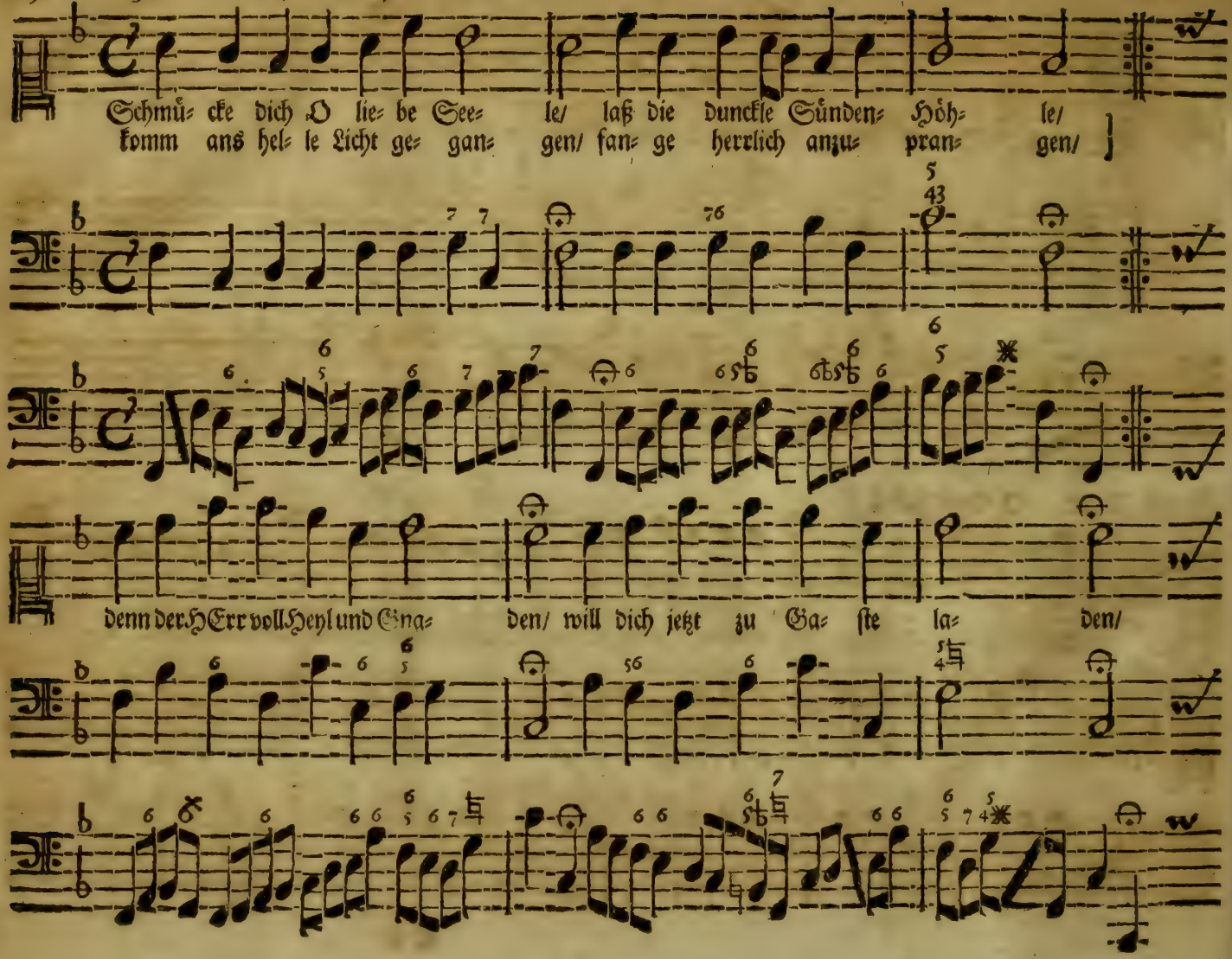

da du dich neigtest in den Tod/ zu retten aus des Todes-Noht/ mich und mein armes Le ben.
N°. 121. Mel. O Traurigkeit.
O Traurigkeit/ O Hertzeleid/ ist das nicht zu bekla- gen/

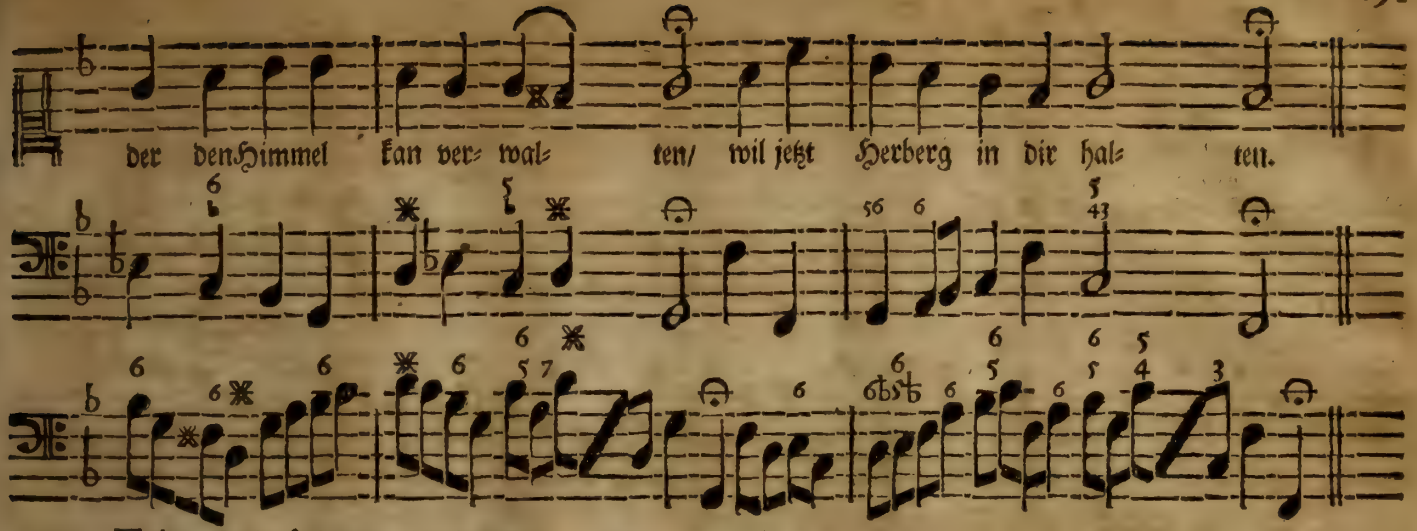


Trio. O Traurigkeit.

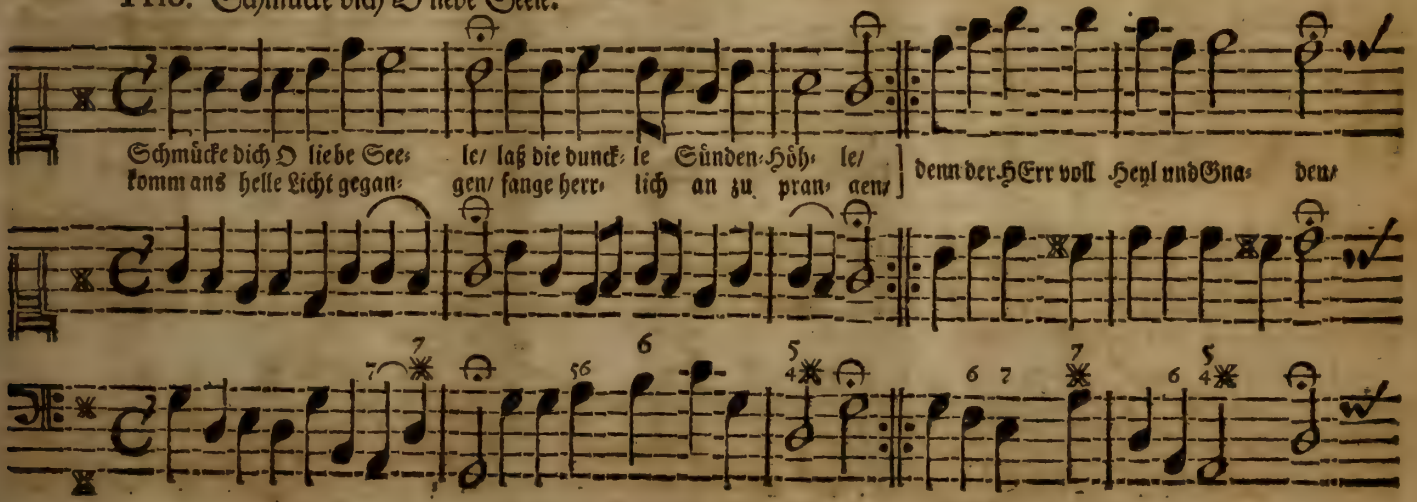


N°. 342. Mel. Schmücke dich O liebe Seele.





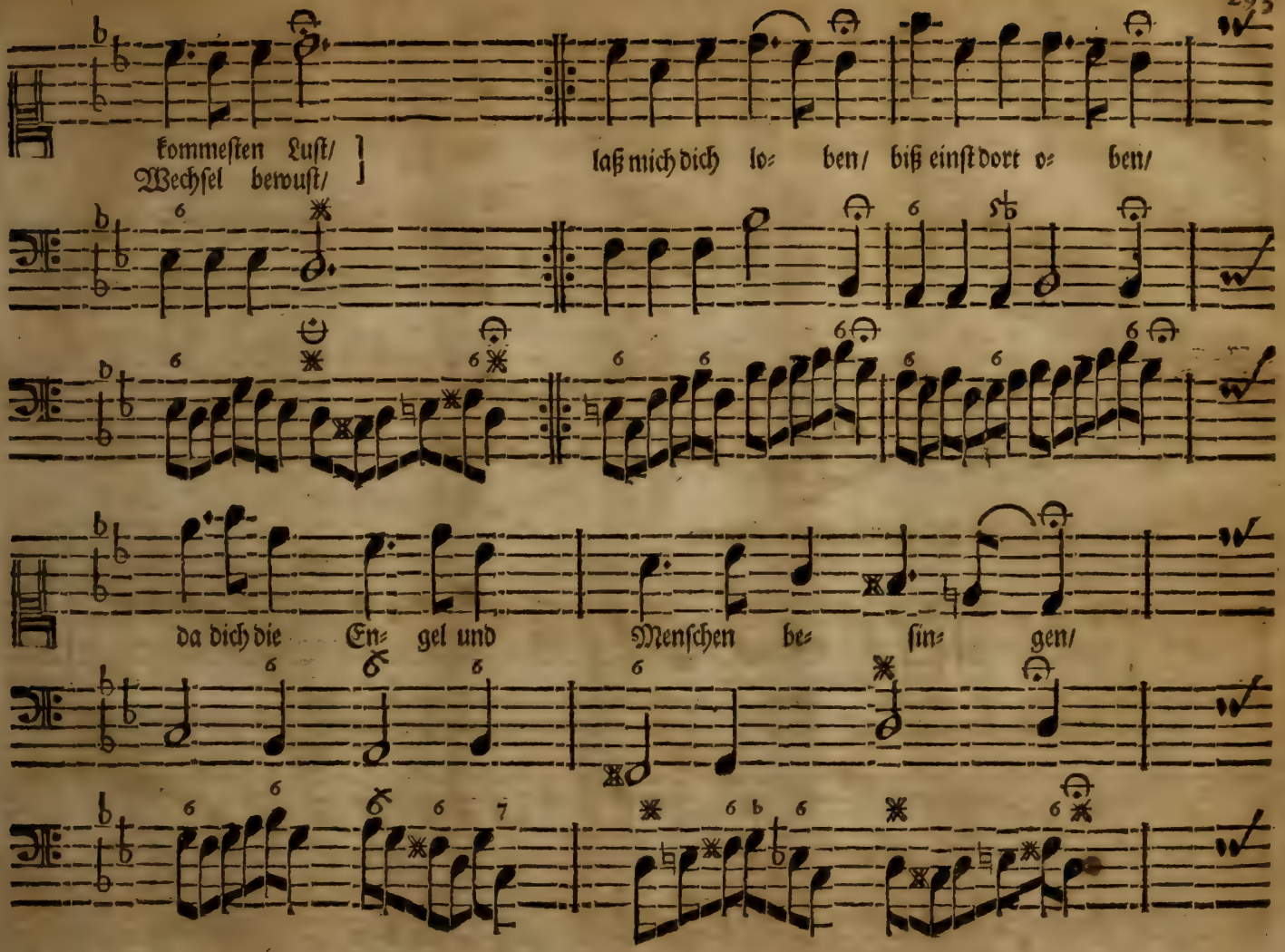
Trio. Schmücke dich O liebe Seele.

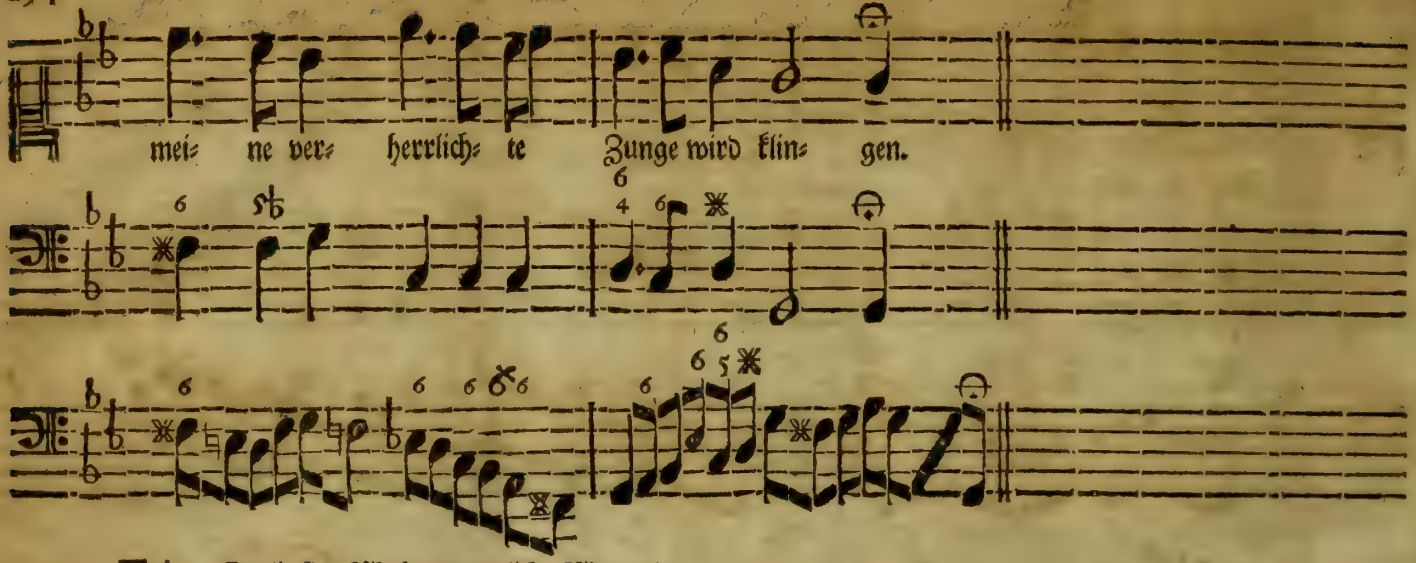


will dich jetzt zu Ga- ste laden/ der den Himmel kan verwal- ten/will jetzt Herberg in dir hal- ten.

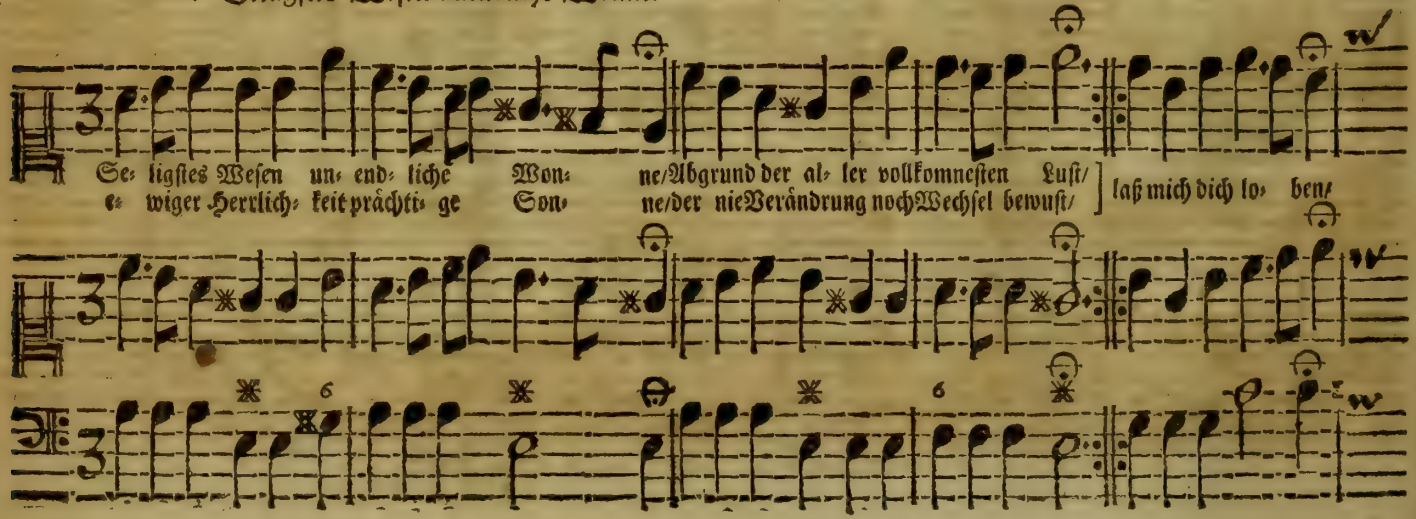
N°. 595. Mel. Seligstes Wesen unendliche Wonne.

Se- lig- stes We- sen un- end- li- che Won- ne/ Abgrund der al- ler- voll-
e wi- ger Herr- lichkeit präch- ti- ge Son- ne/ der nie Ver- ändrung noch


kommesten Lust/
Wechsel bewust/
laß mich dich lo= ben/ biß einst dort o= ben/
da dich die En= gel und Menschen be= sin= gen/



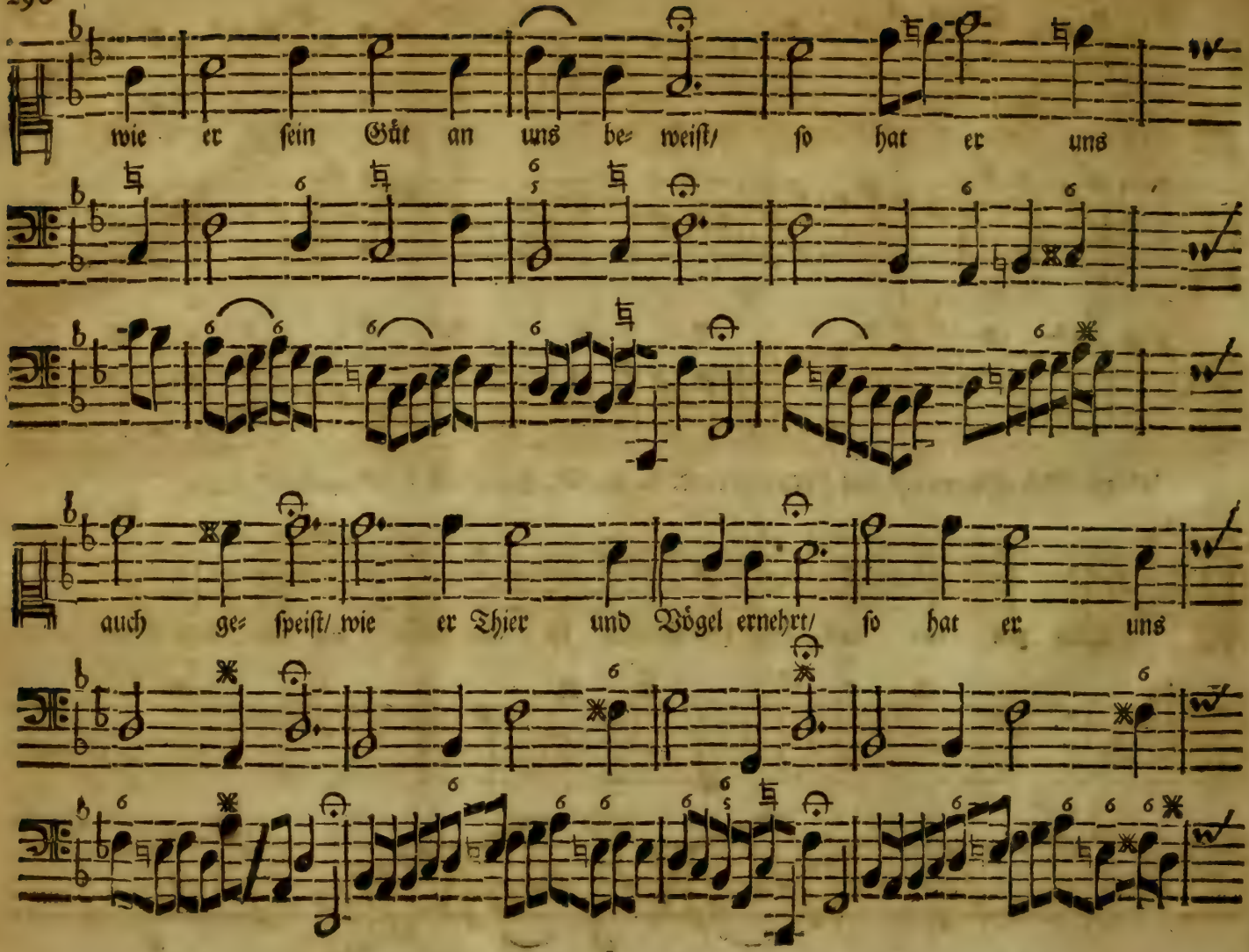
Trio. Seeligſtes Weſen unendliche Wonne.

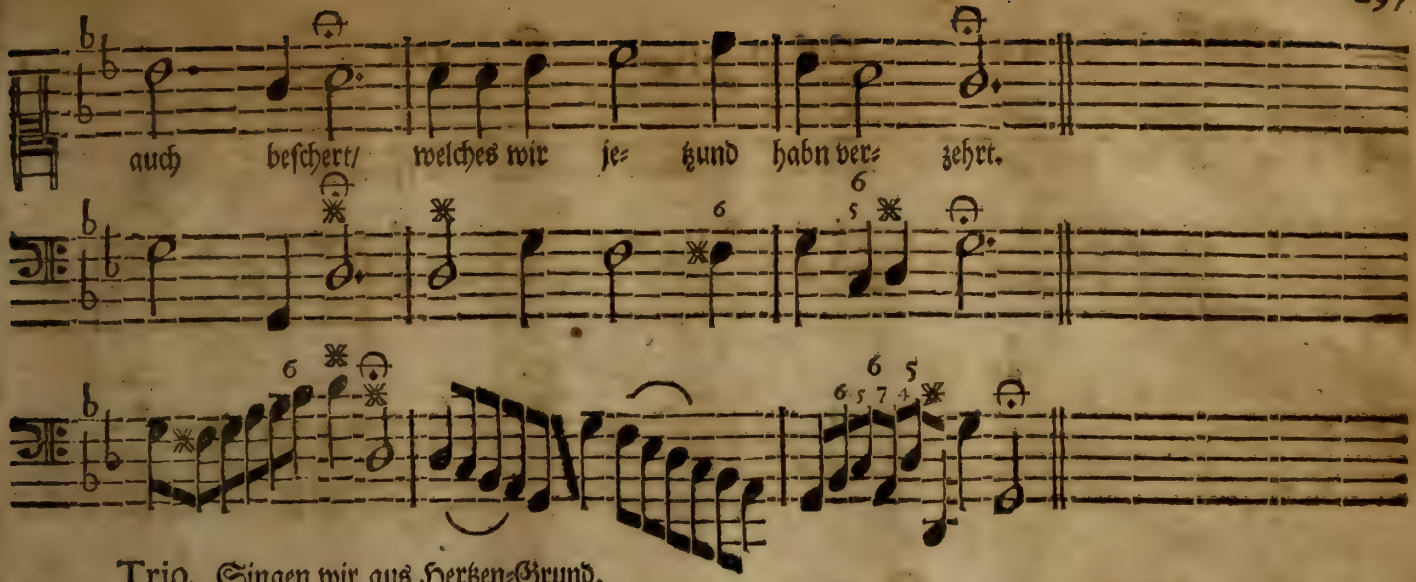


biß einst dort oben/ da dich die Engel und Menschen be= sin= gen/ meine verherrlichte Zunge wird klingen.

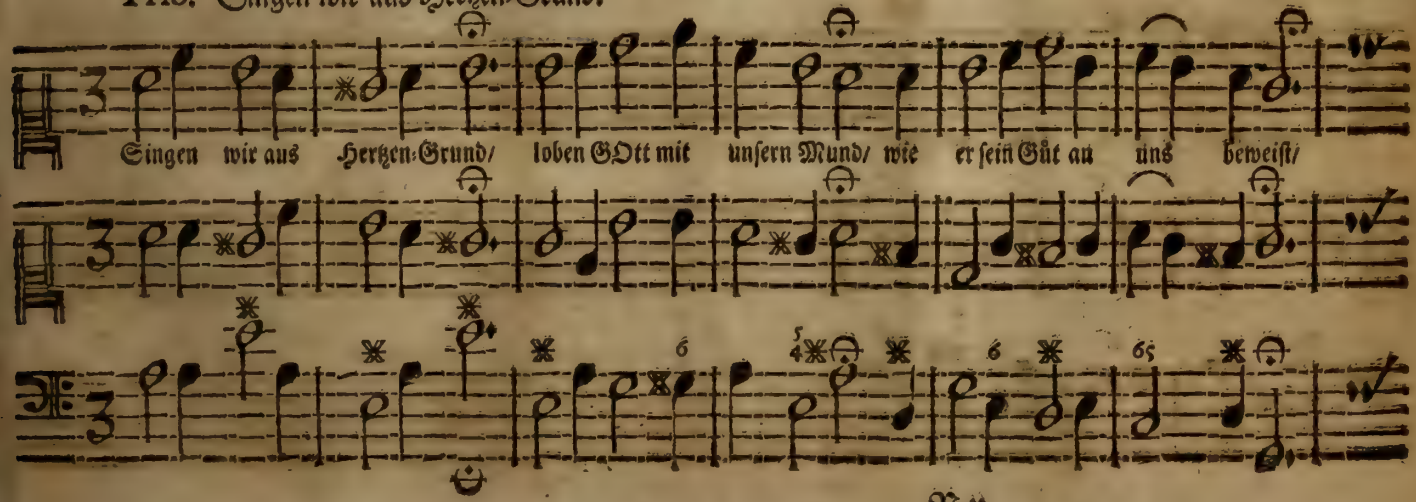
N°. 37. Mel. Singen wir aus Hertzen=Grund. item, N°. 85. N°. 223. N°. 416. N°. 485.

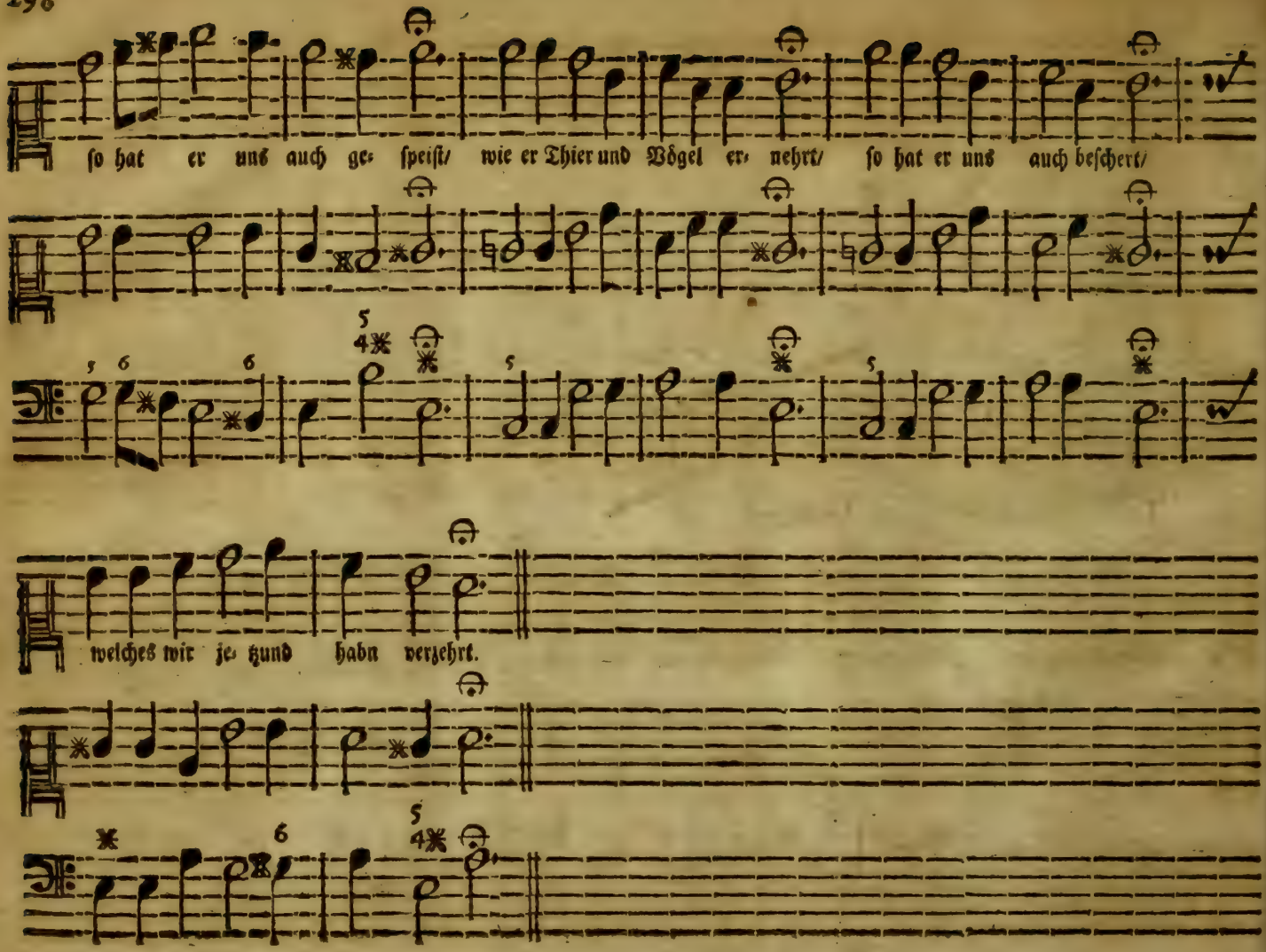
Sin= gen wir aus Her= tzen= Grund/ lo= ben GOtt mit un= sern Mund/


wie er sein Gåt an uns be= weist/ so hat er uns
auch ge= speist/ wie er Thier und Vögel ernehrt/ so hat er uns

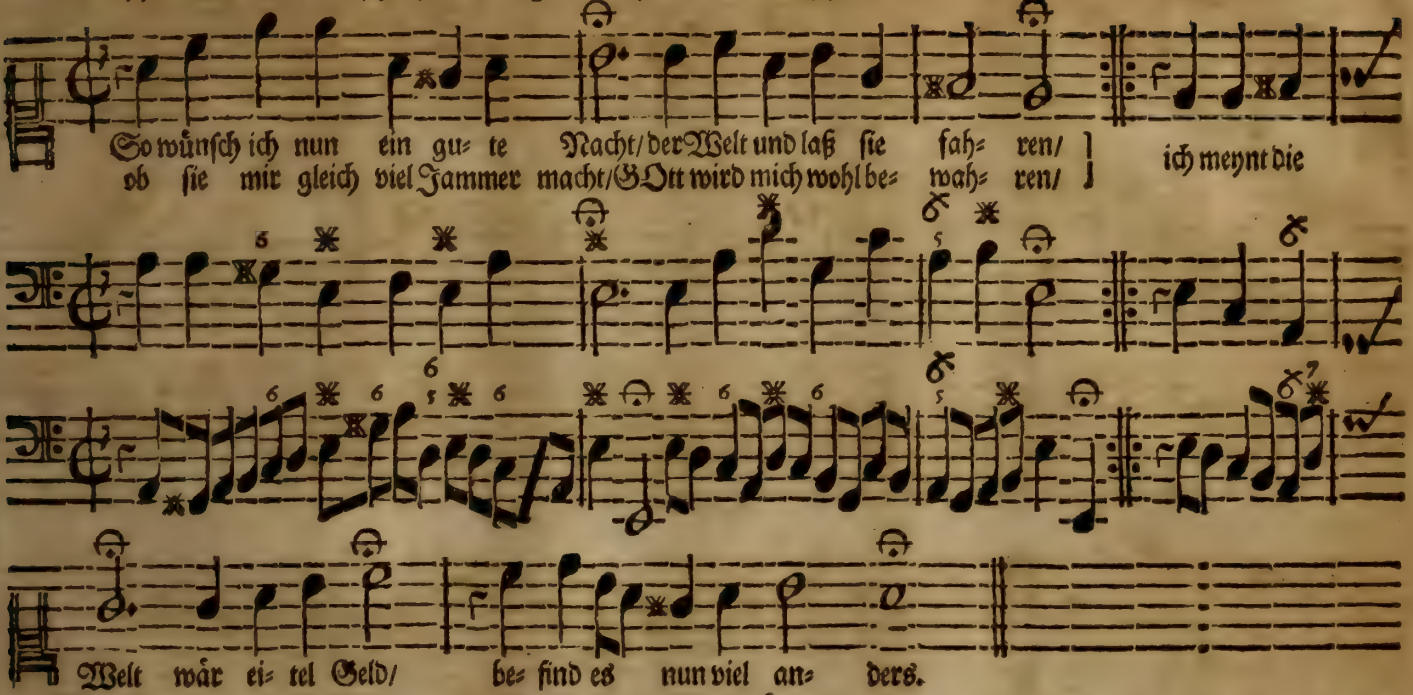


Trio. Singen wir aus Hertzen-Grund.

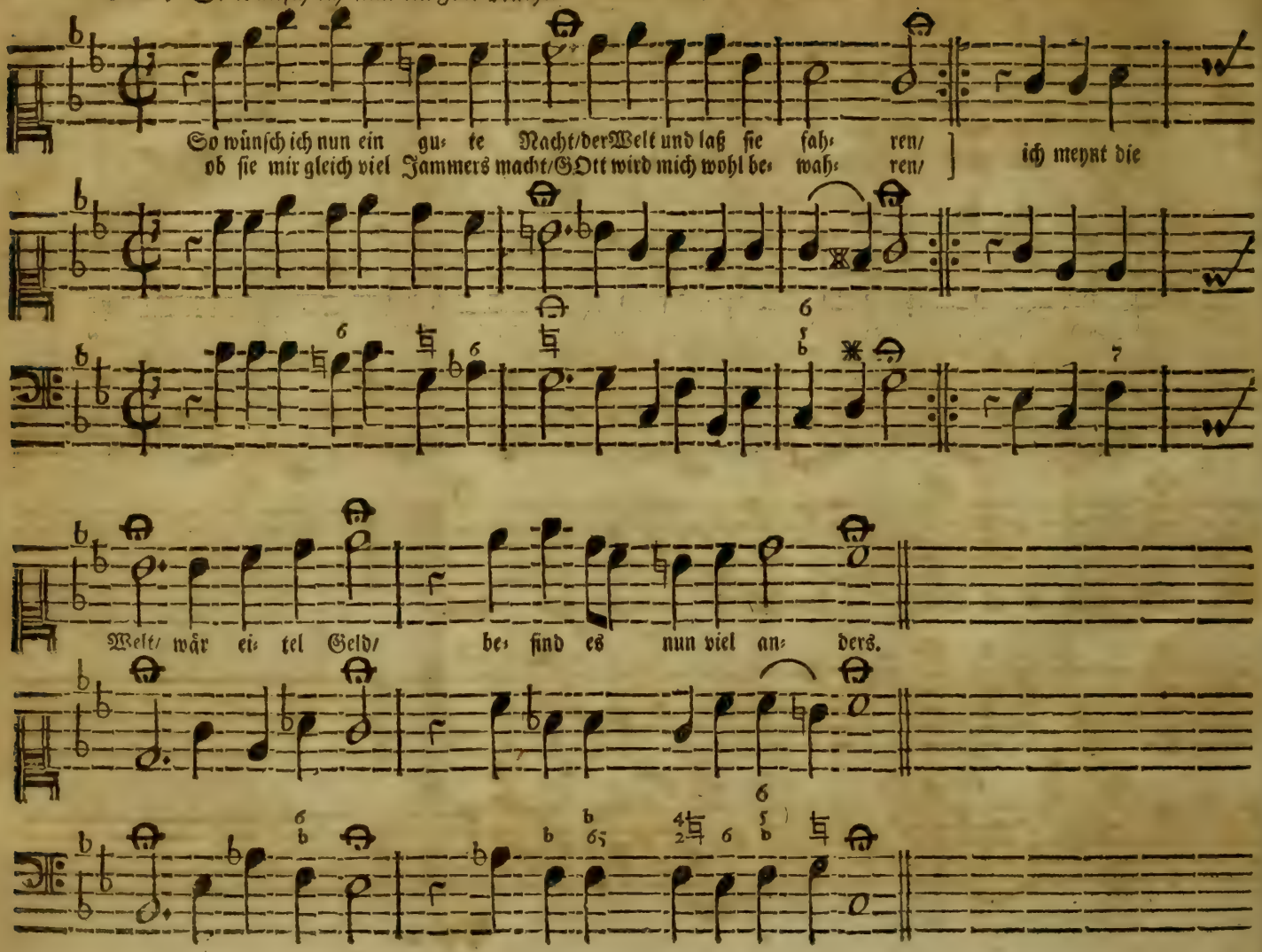


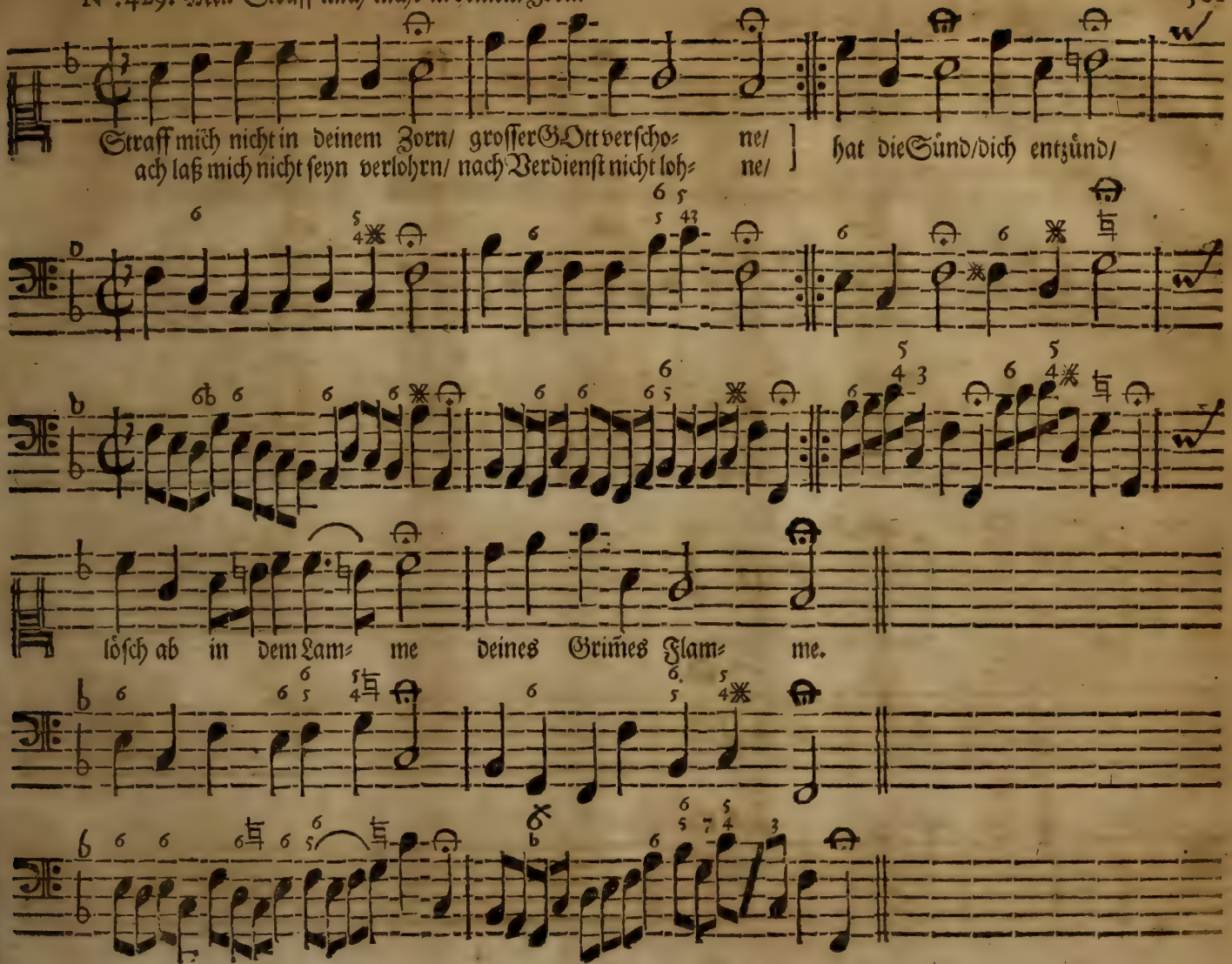

so hat er uns auch ge- speist/ wie er Thier und Vögel er- nehrt/ so hat er uns auch beschert/
welches wir je- tzund habn verzehrt.

N°. 576. Mel. So wünsch ich nun ein gute Nacht. item, N°. 442.

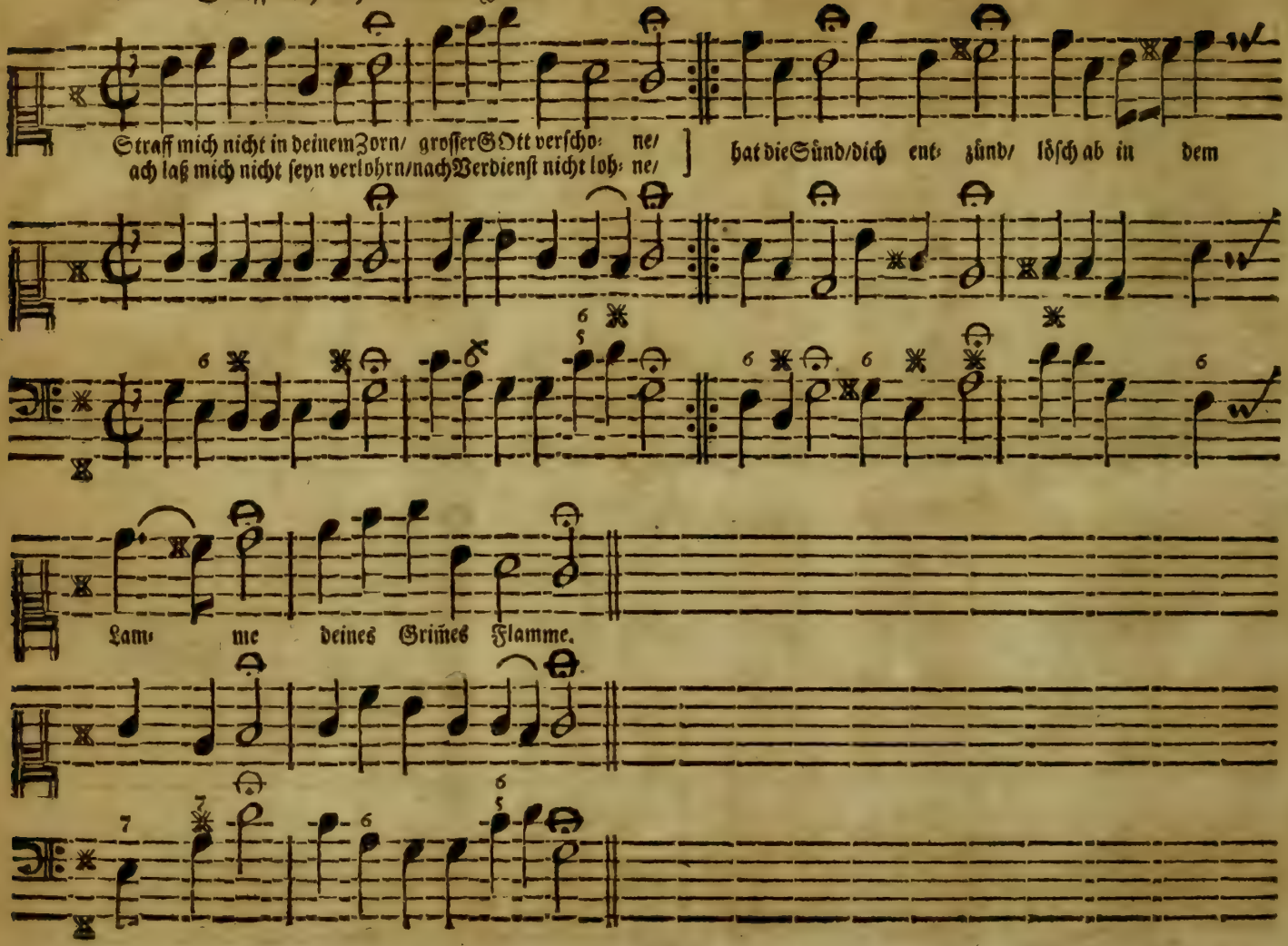


Trio. So wünsch ich nun ein gute Nacht.

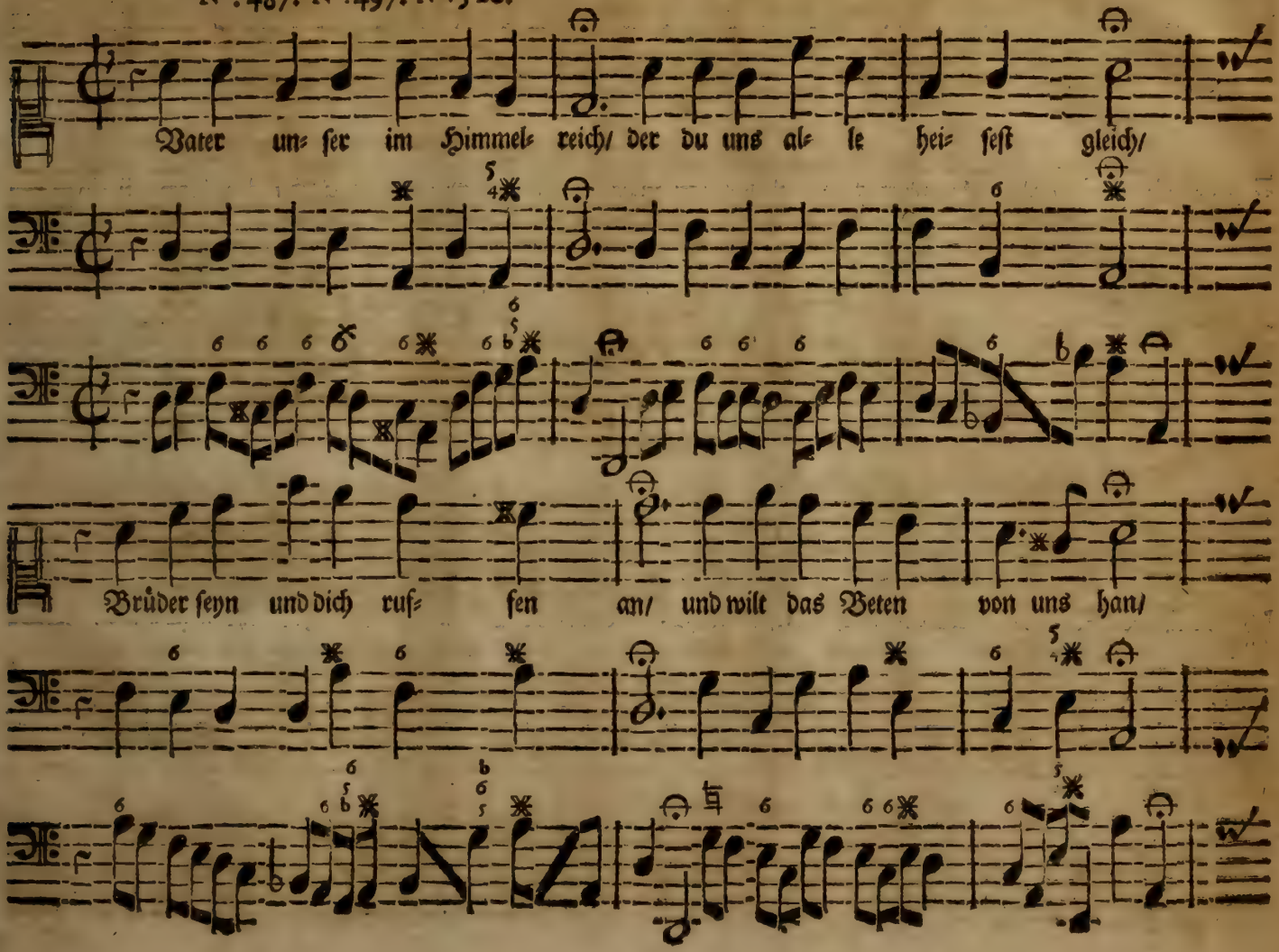


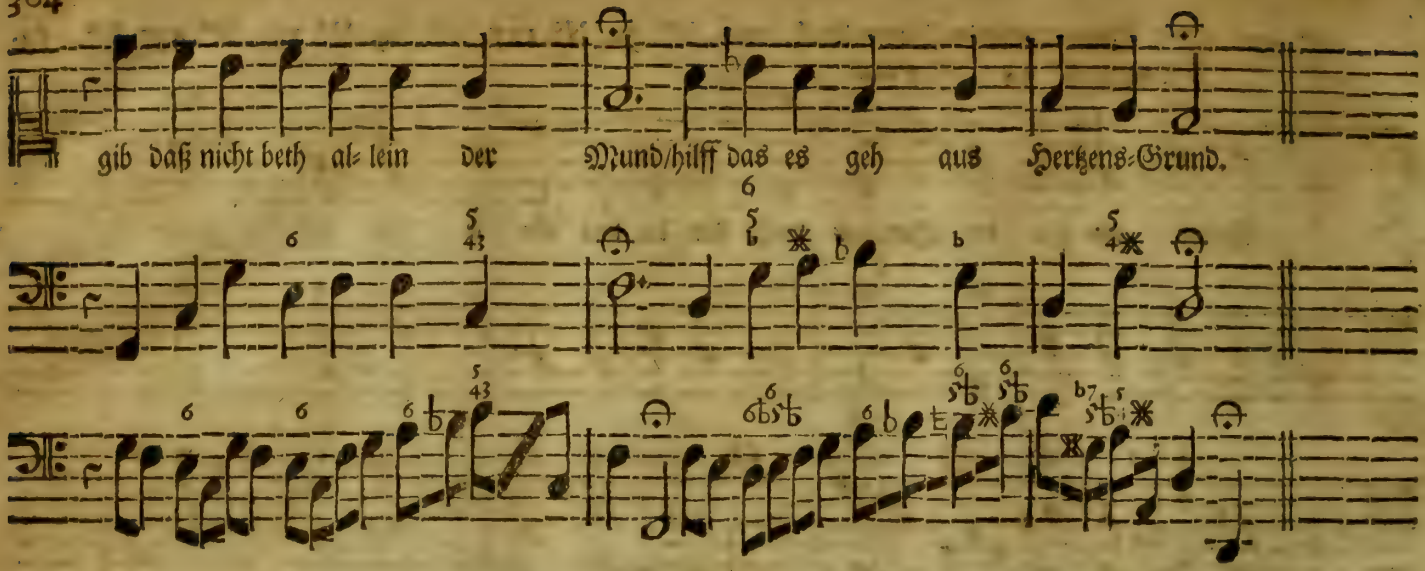

Straff mich nicht in deinem Zorn/ grosser GOtt verscho= ne/
ach laß mich nicht seyn verlohrn/ nach Verdienst nicht loh= ne/
hat die Sünd/ dich entzünd/
lösch ab in dem Lam= me deines Grim̃es Flam= me.

Trio. Straff mich nicht in deinem Zorn.

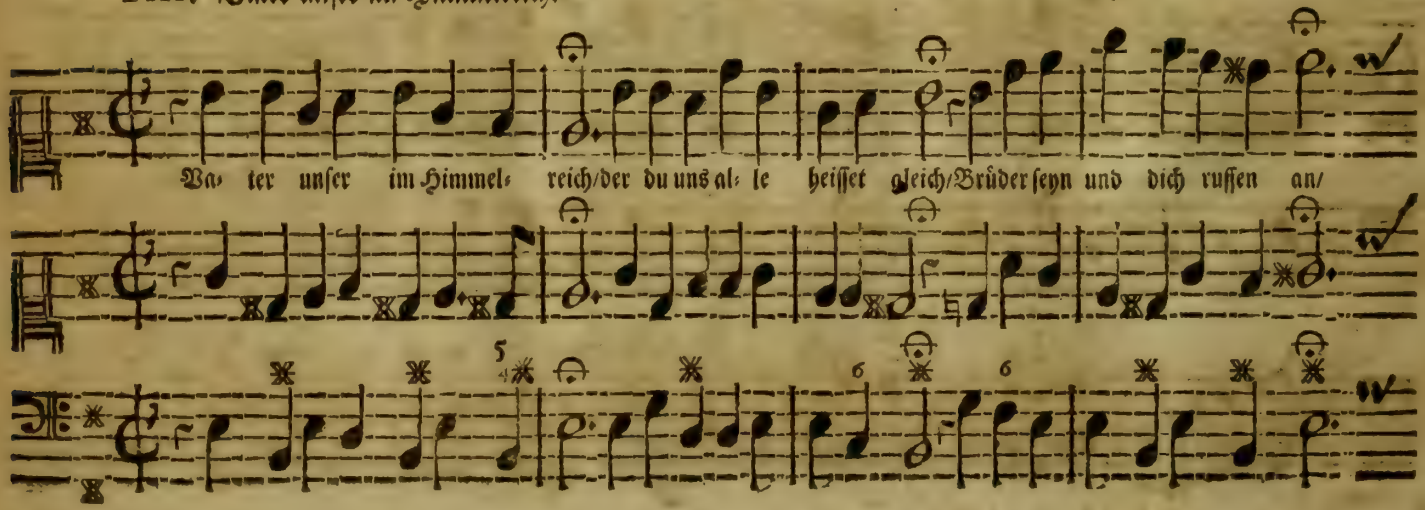


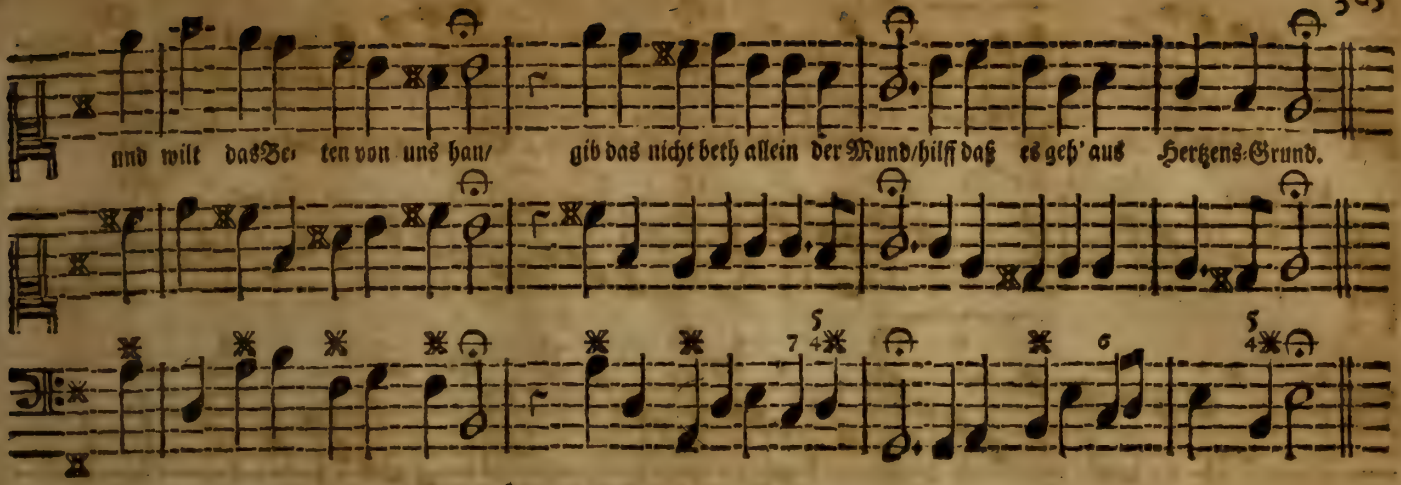
N°. 402. Mel. Vater Unser im Himmelreich. item, N°. 94. N°. 127. N°. 329. N°. 382. N°. 435. N°. 453. N°. 487. N°. 497. N°. 520.





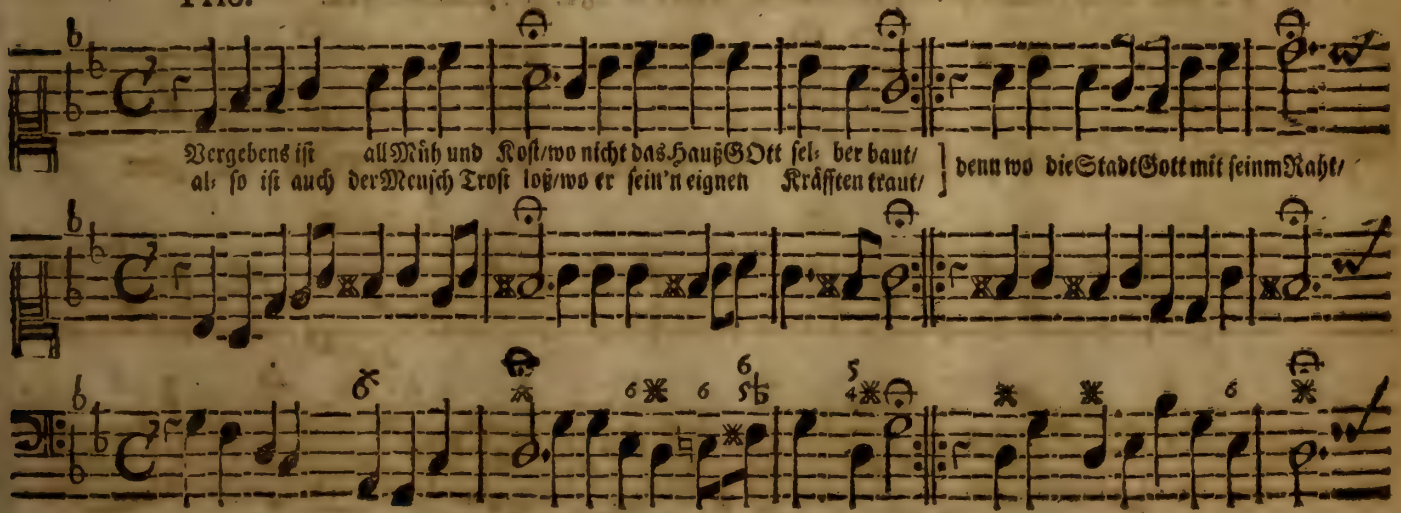
Trio. Vater unser im Himmelreich.

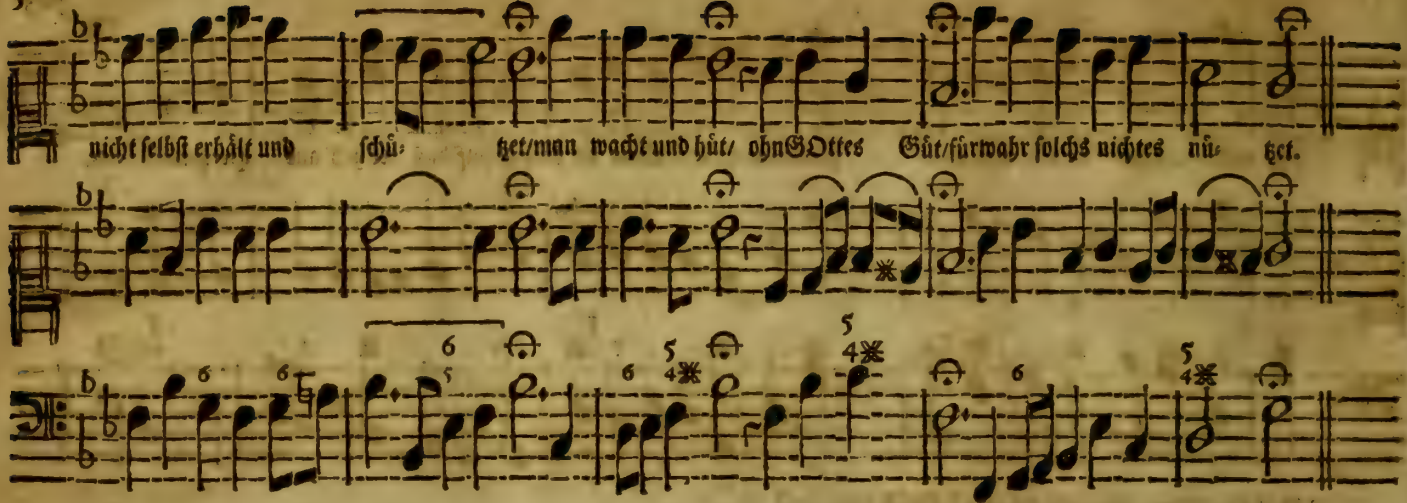




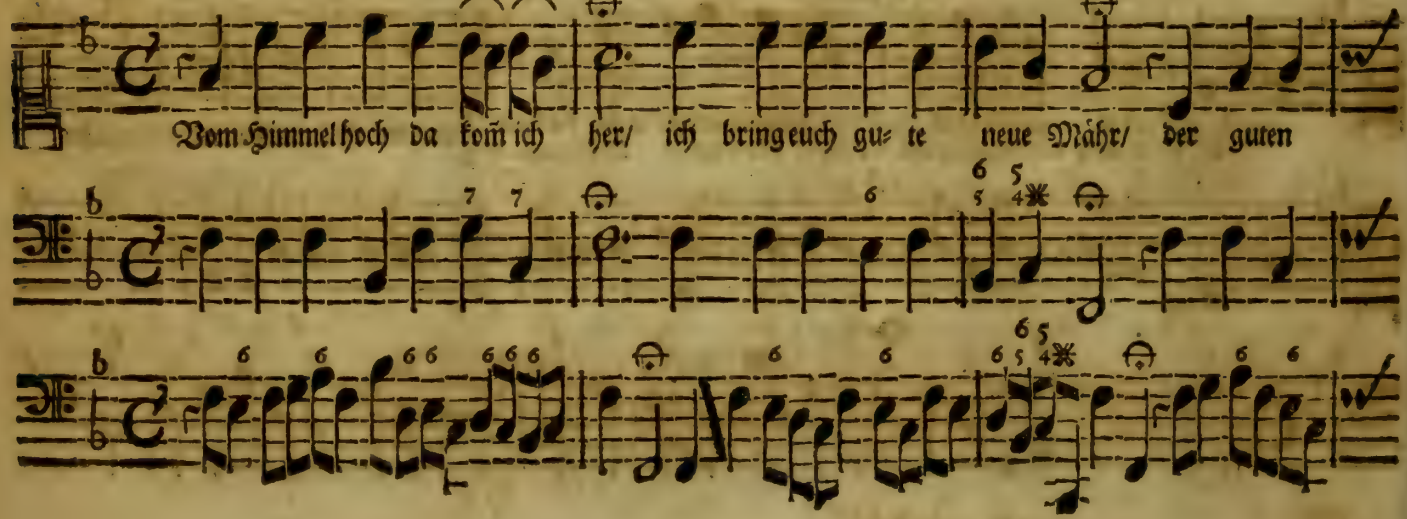
N°. 612. Mel. Vergebens ist all Müh und Kost.

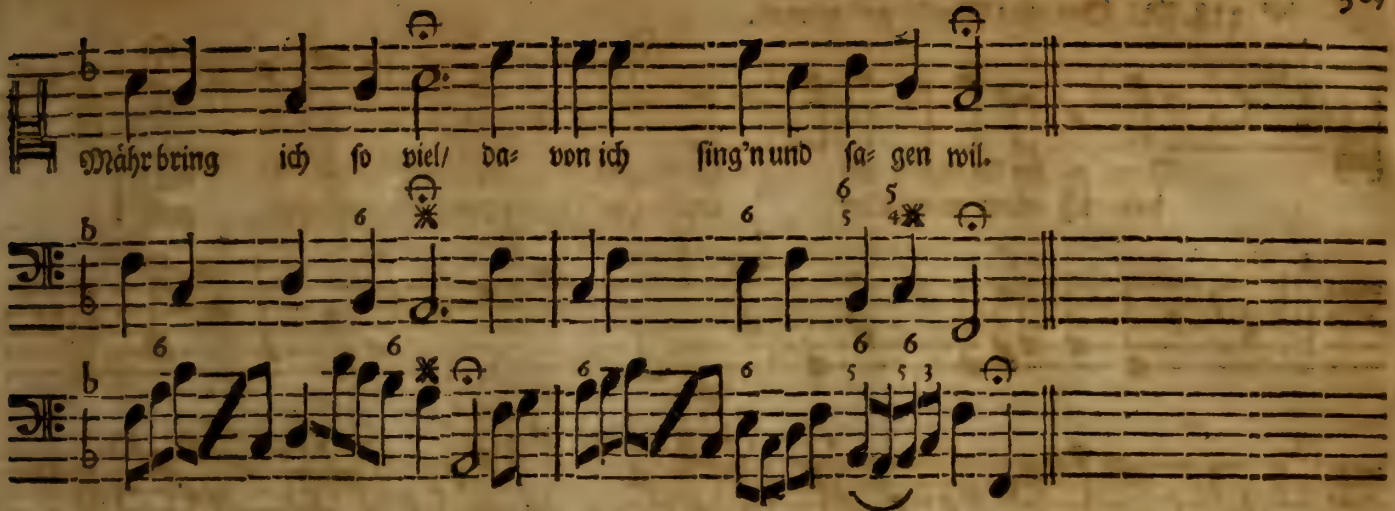
Trio.



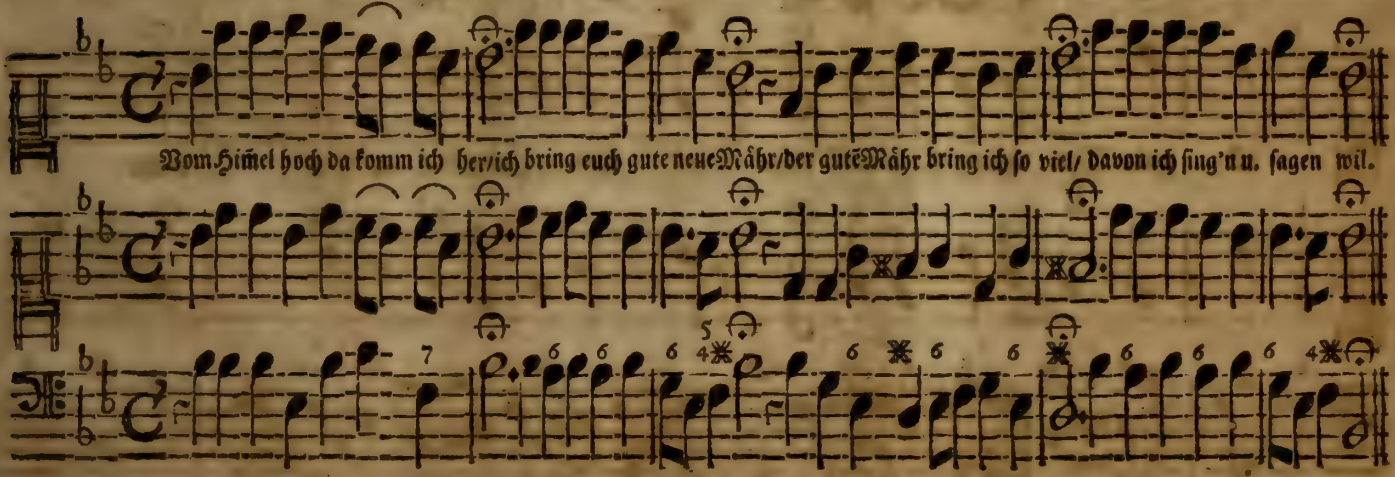


N°. 80. Mel. Vom Himmel hoch da komm ich her. item, N°. 81. N°. 100. N°. 421.

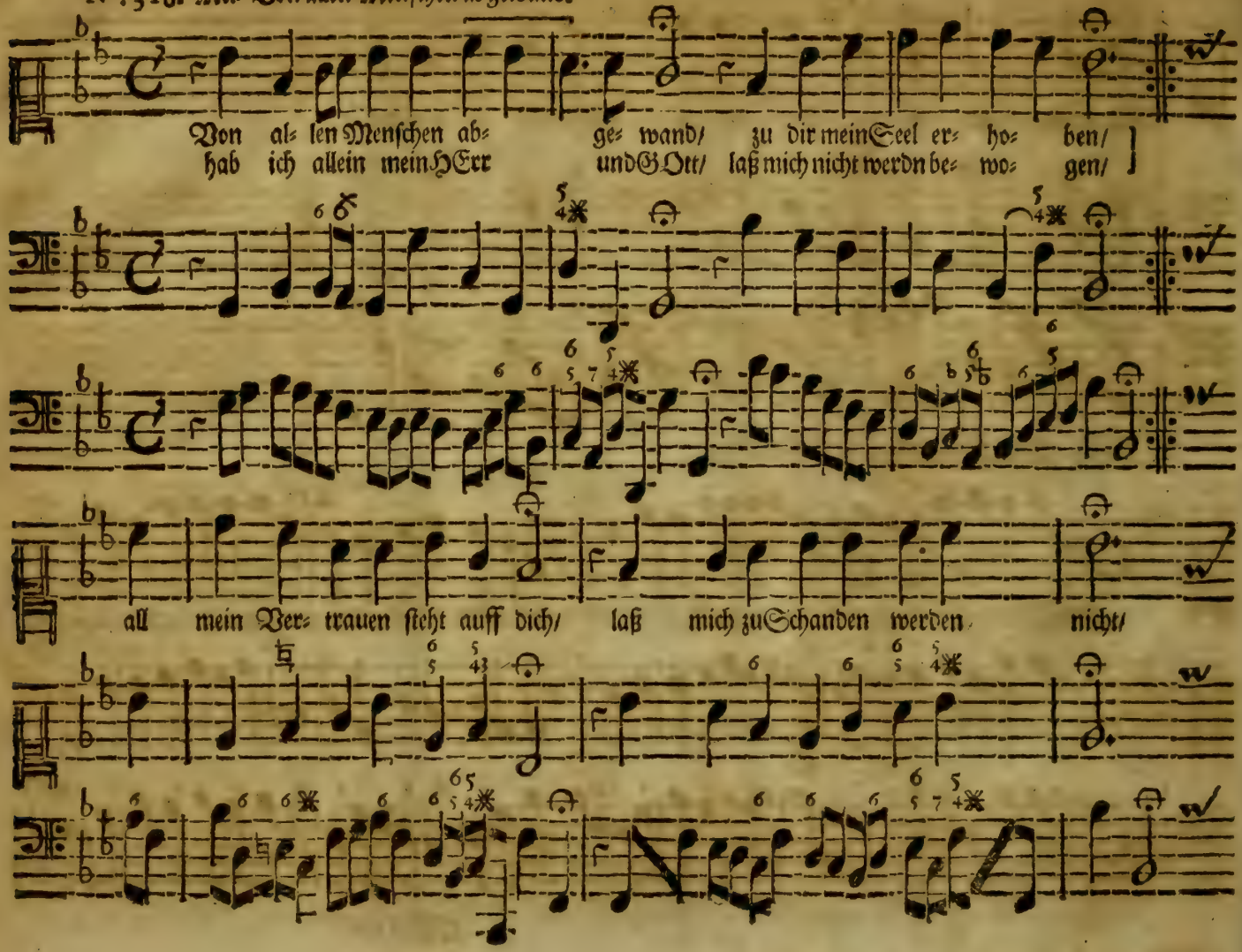


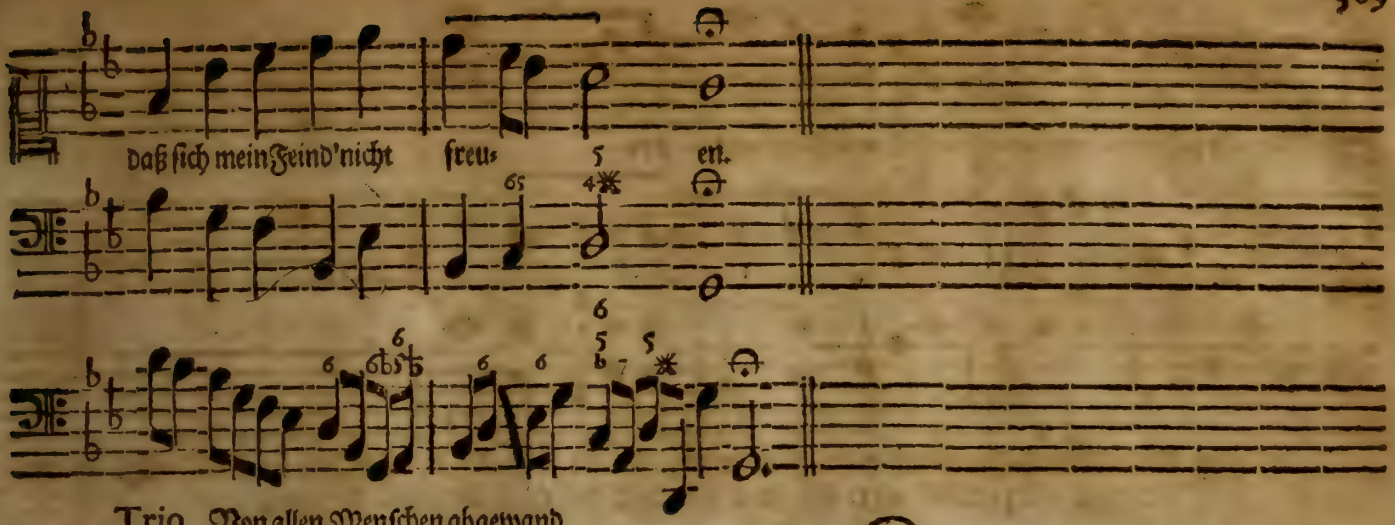


Trio. Vom Himmel hoch da komm ich her.

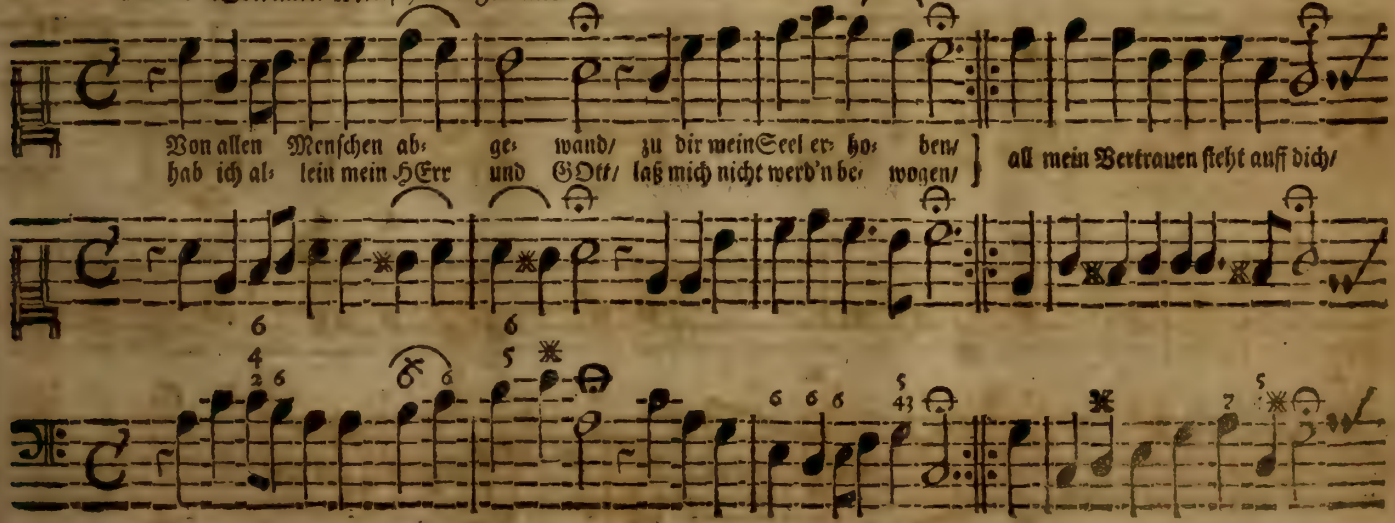


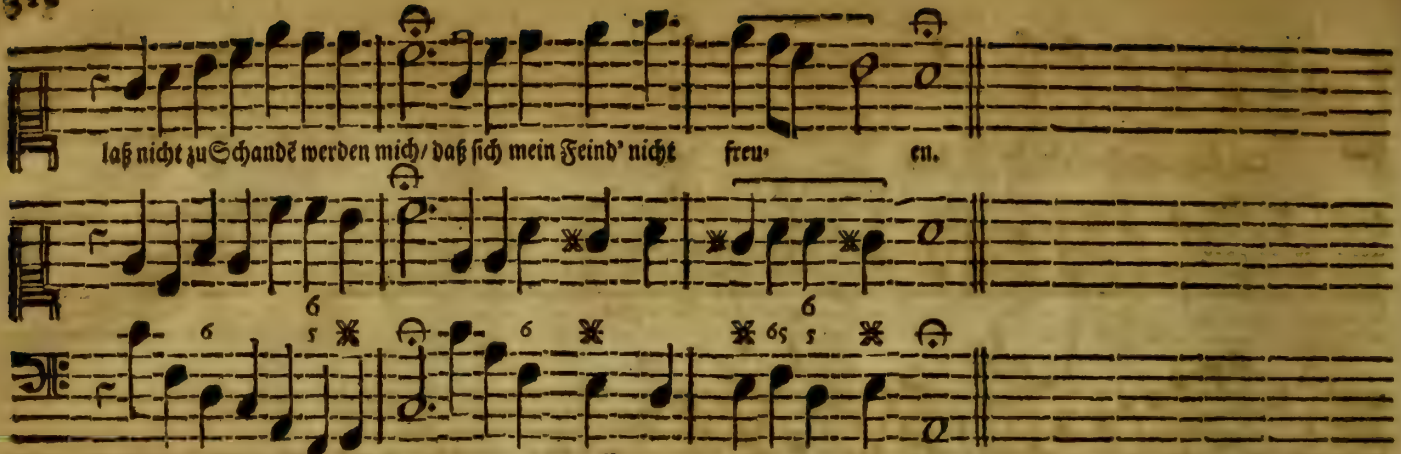
N°. 318. Mel. Von allen Menschen abgewand.



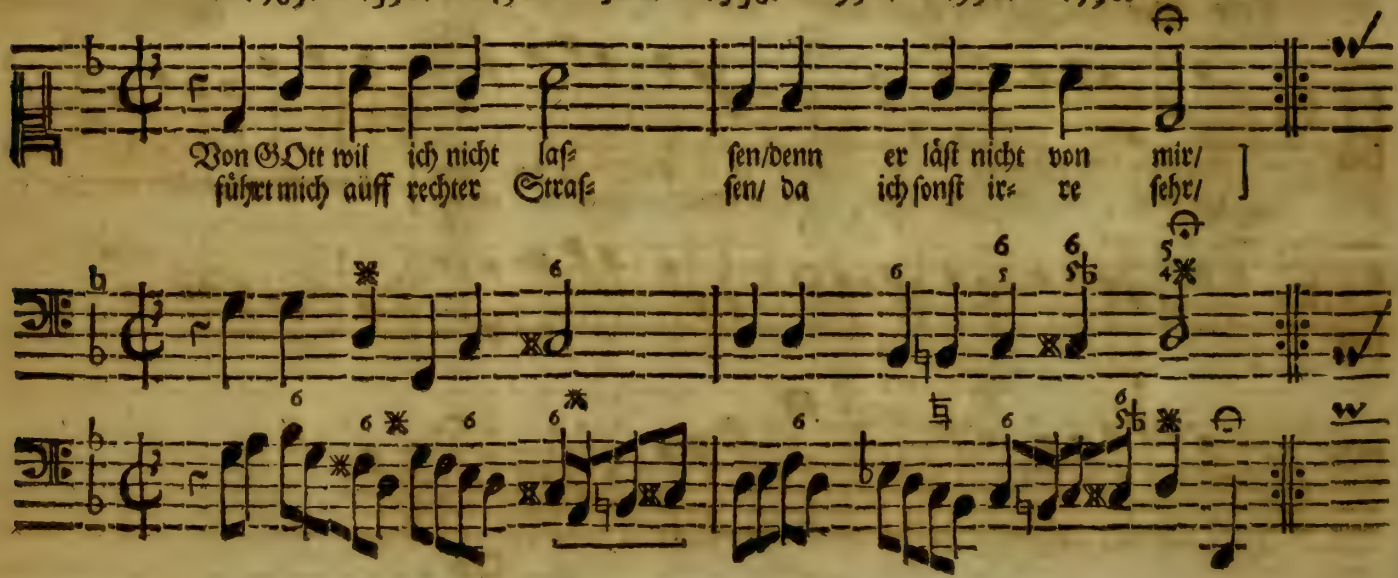


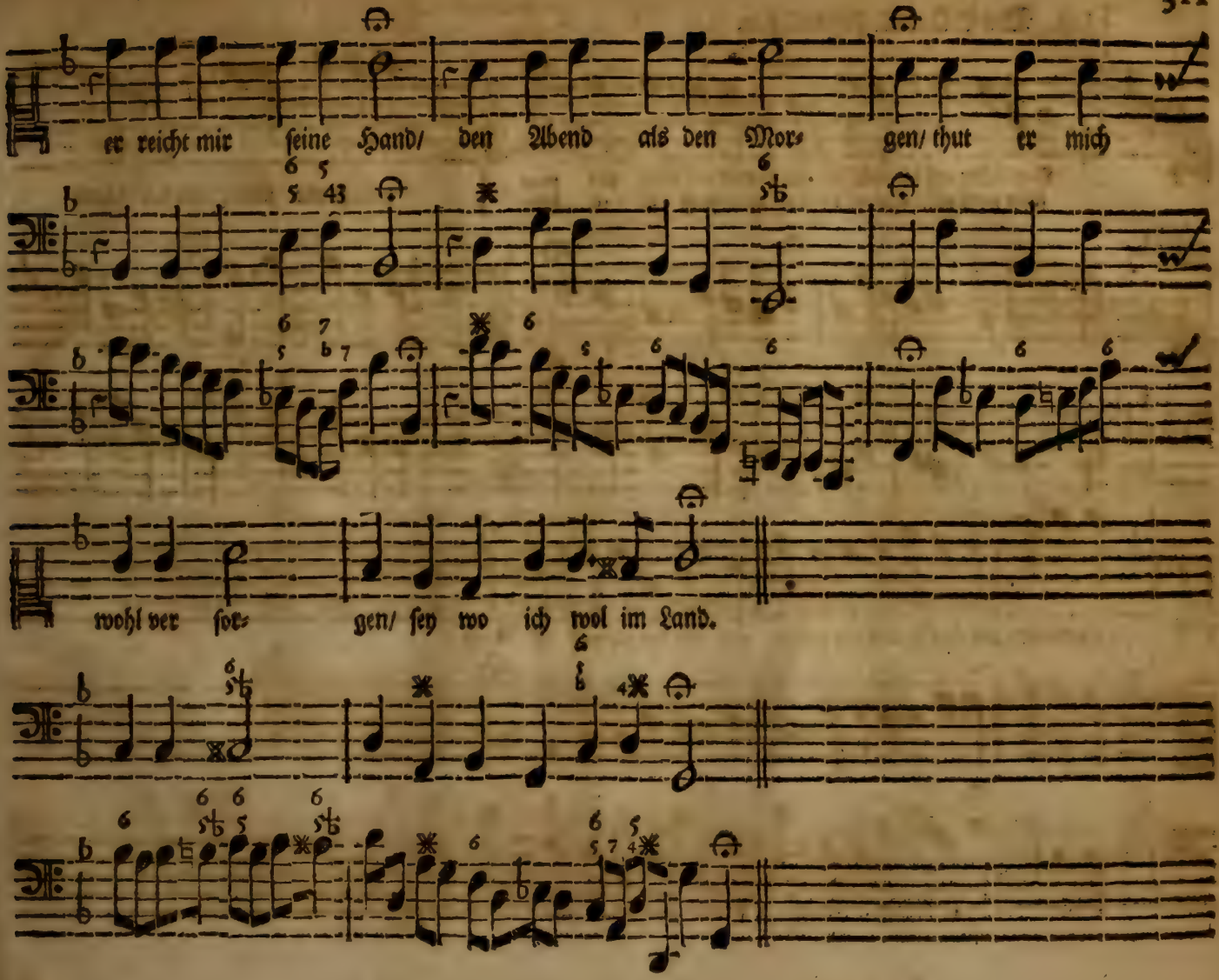
Trio. Von allen Menschen abgewand.



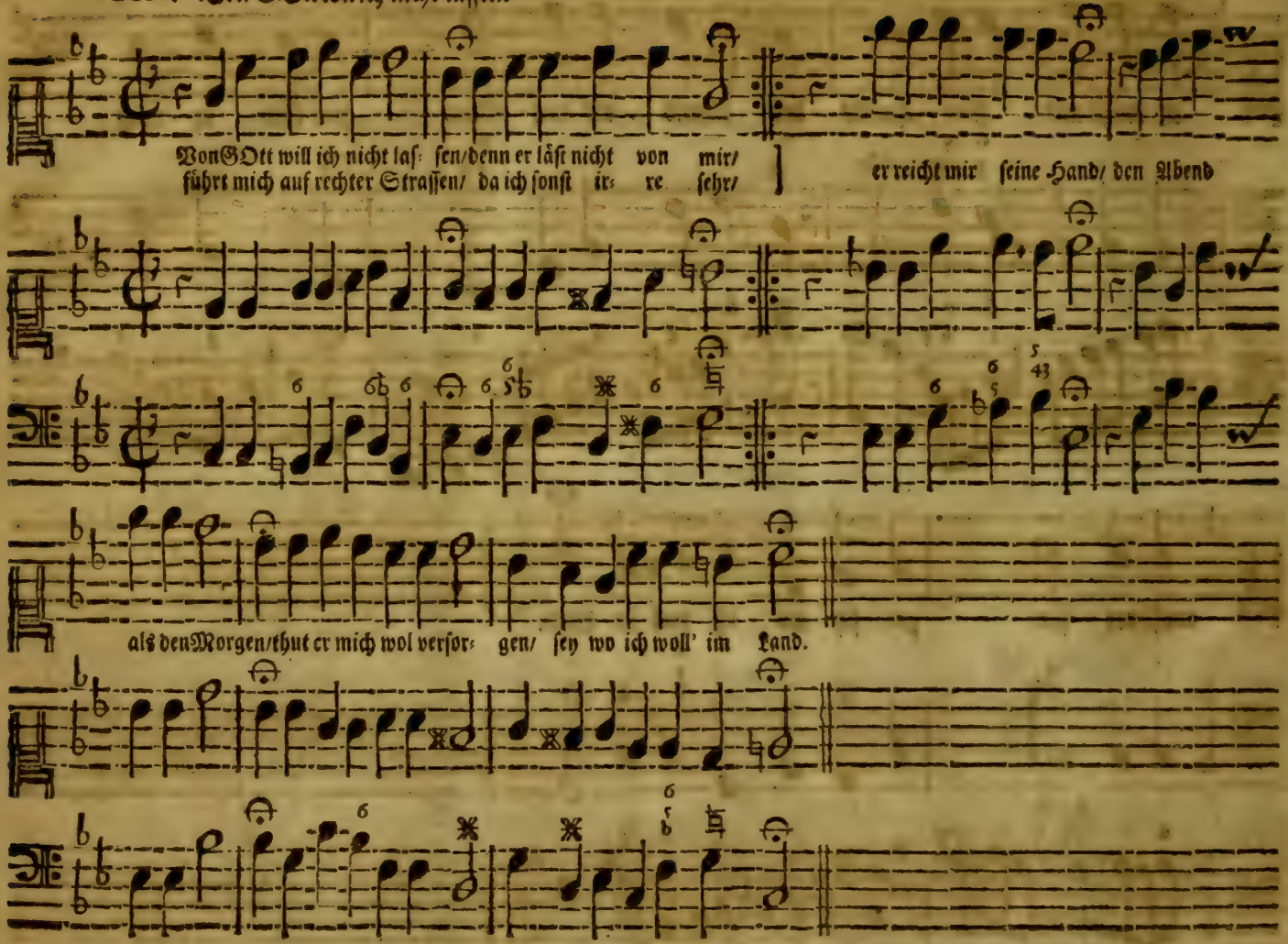


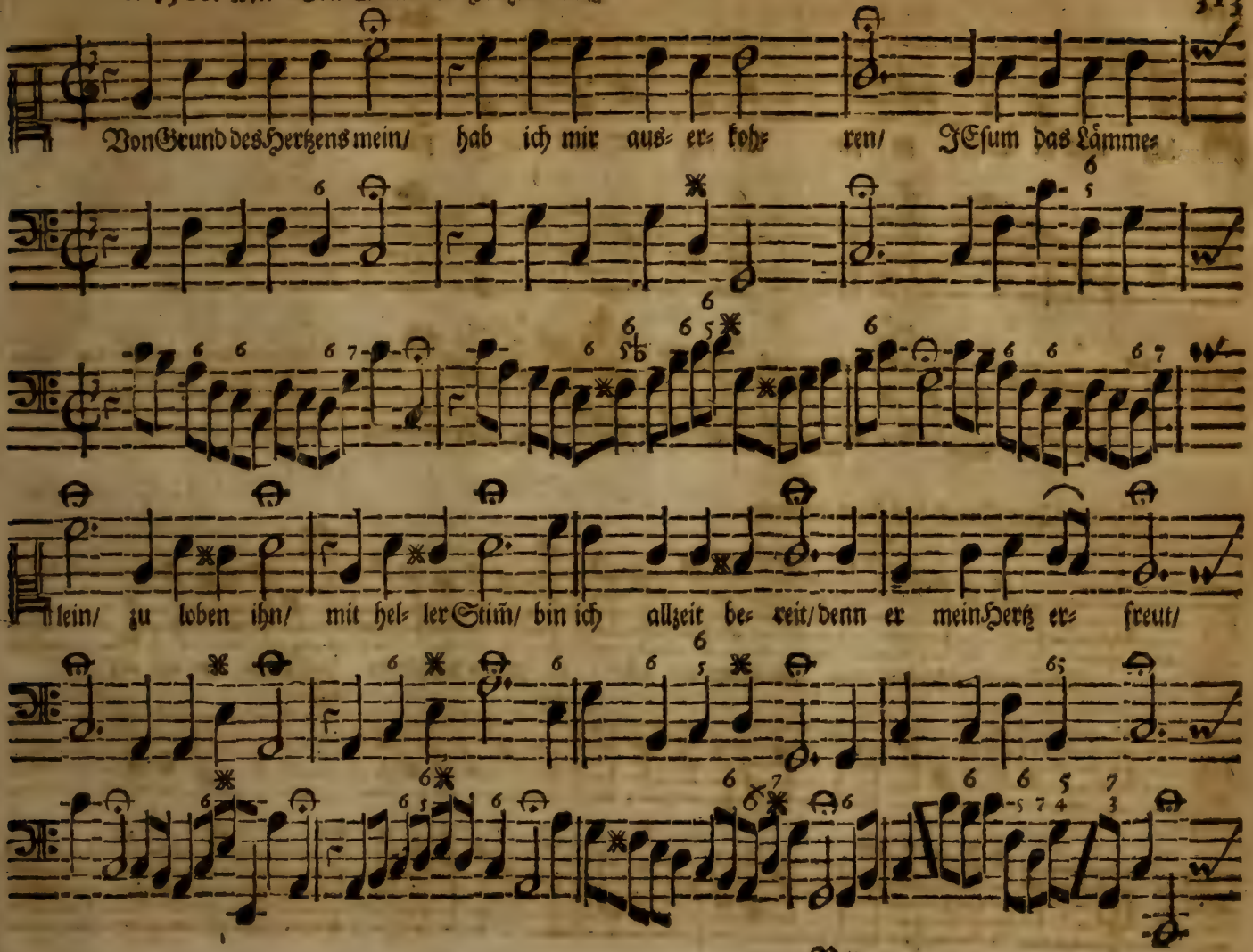
N°. 393. Mel. Von GOtt wil ich nicht lassen. item, N°. 64. N°. 67. N°. 90. N°. 164. N°. 169. N°. 194. N°. 389. N°. 390. N°. 431. N°. 522. N°. 538. N°. 550. N°. 552. N°. 596.

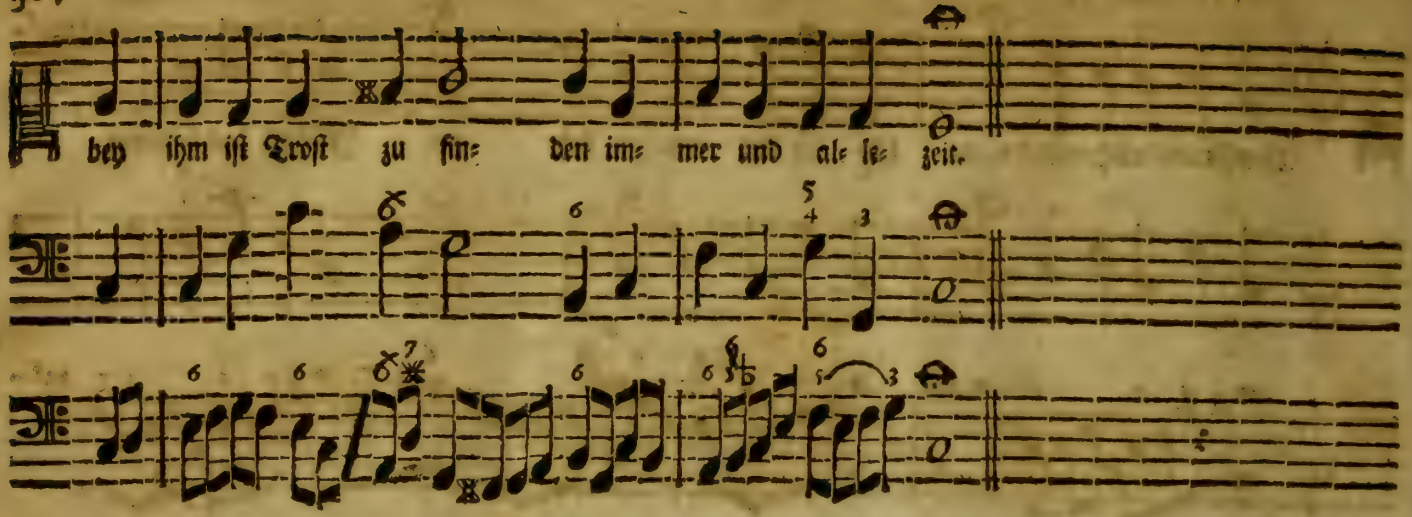



er reicht mir seine Hand/ den Abend als den Mor-
gen/ thut er mich
wohl ver sor-
gen/ sey wo ich wol im Land.

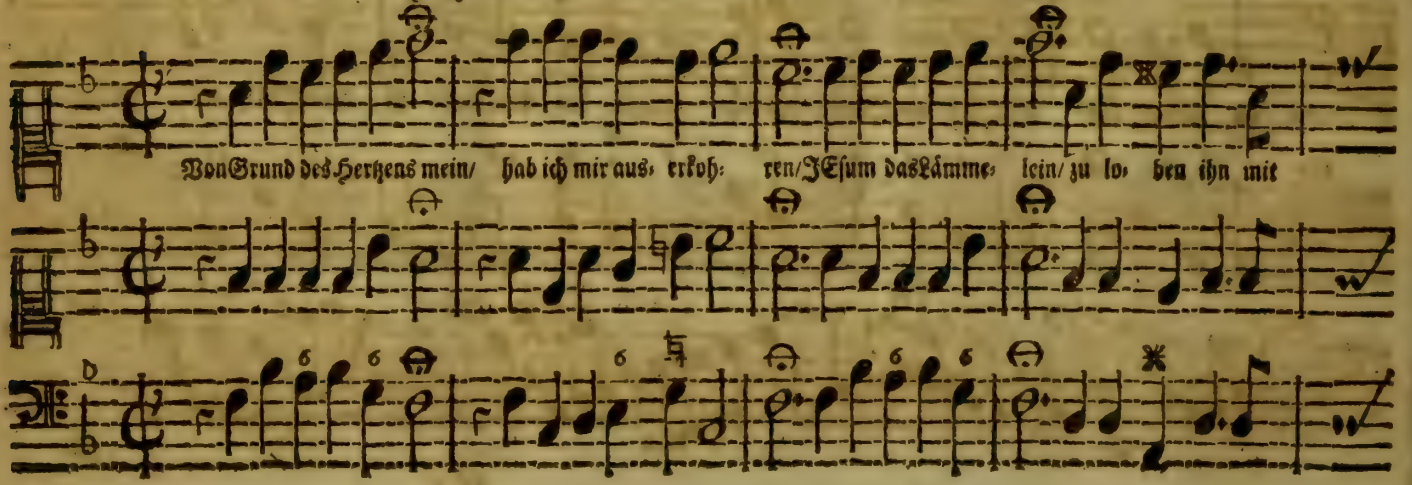
Trio. Von GOtt will ich nicht lassen.

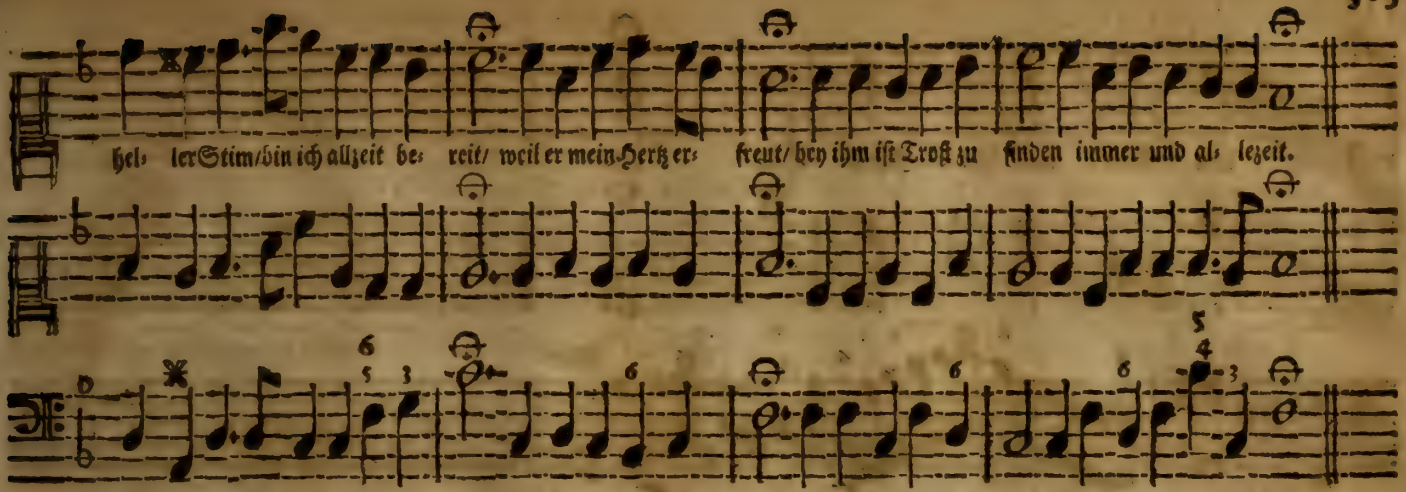



Von Grund des Hertzens mein/ hab ich mir aus- er- kohr- ren/ JEsum das Lämme-
lein/ zu loben ihn/ mit hel- ler Stim̃/ bin ich allzeit be- reit/ denn er mein Hertz er- freut/

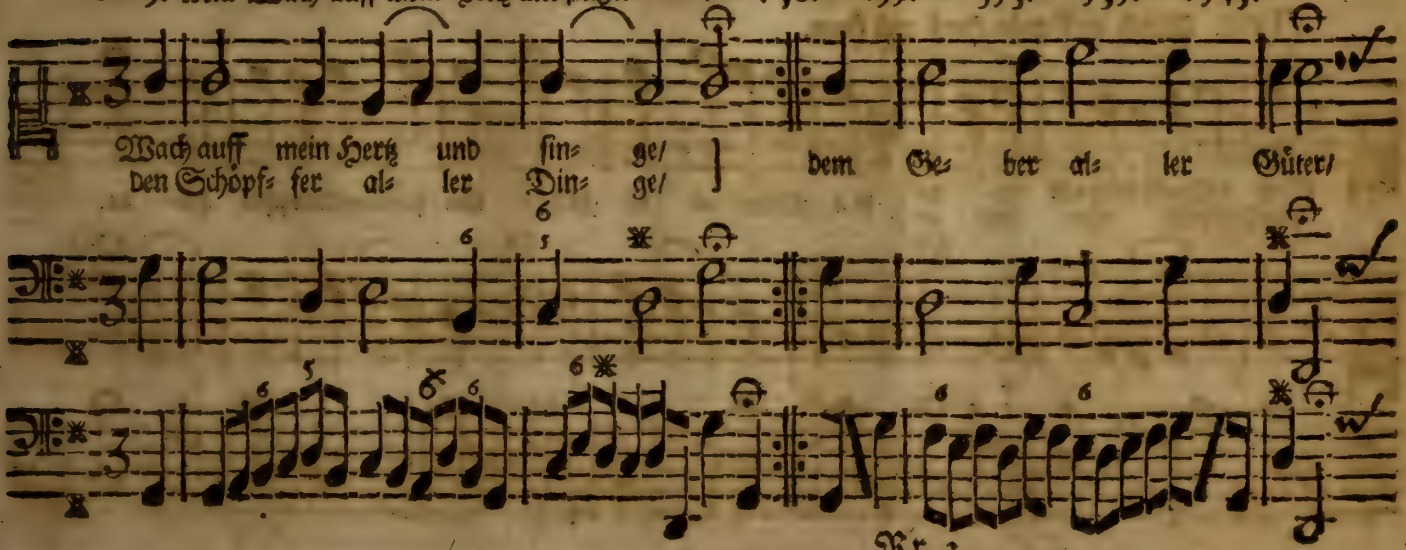


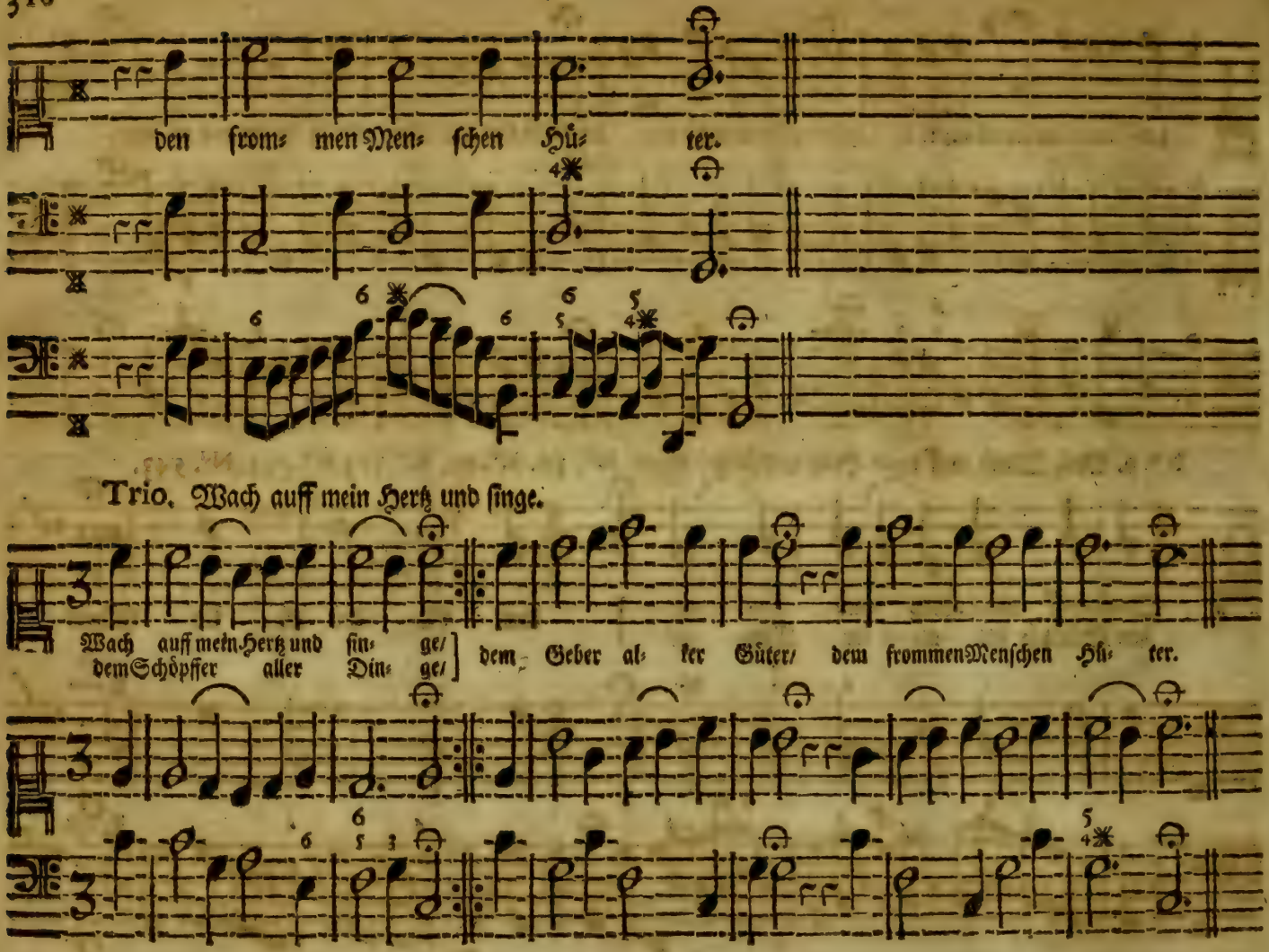
Trio. Von Grund des Hertzens mein.



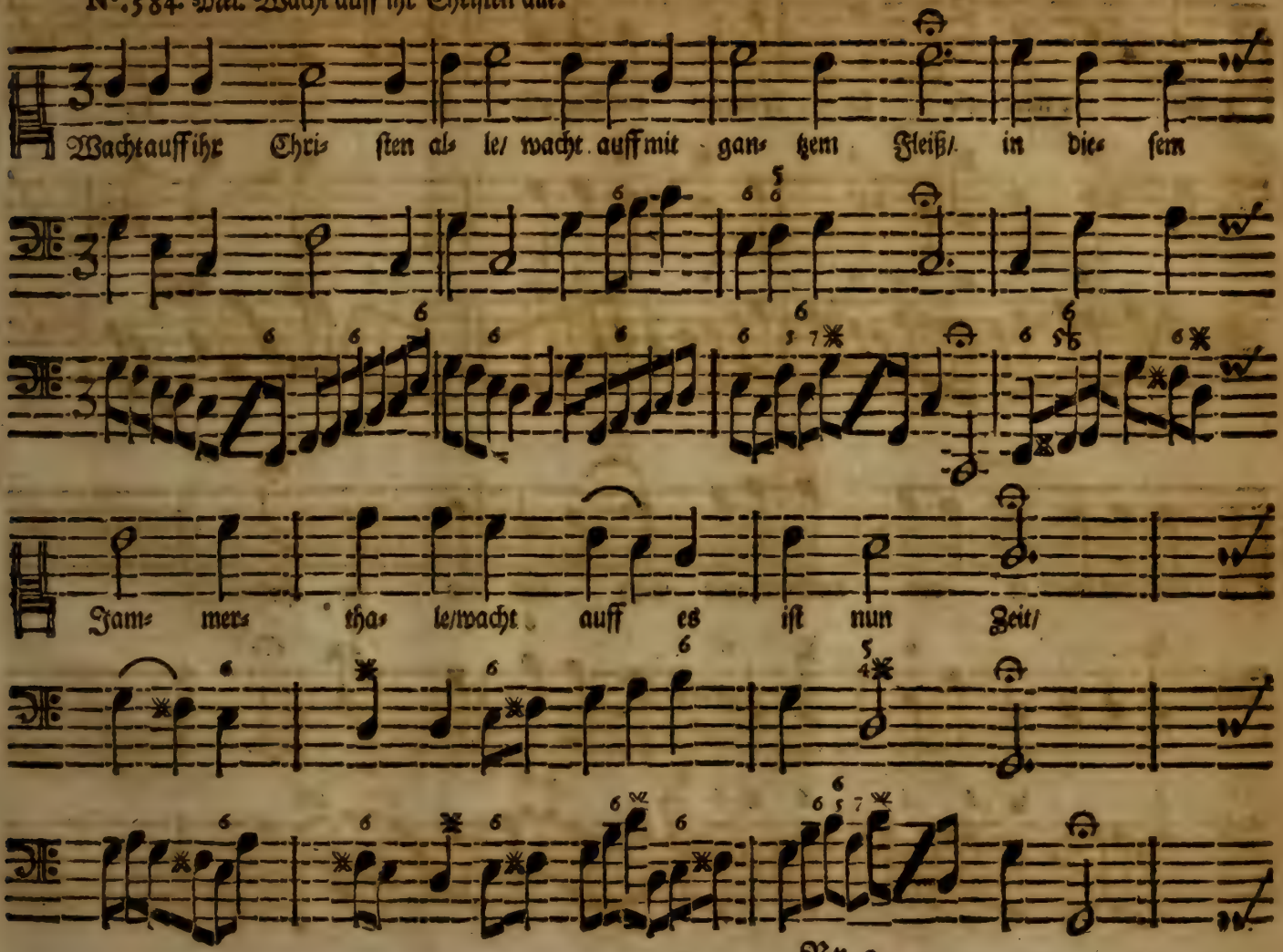


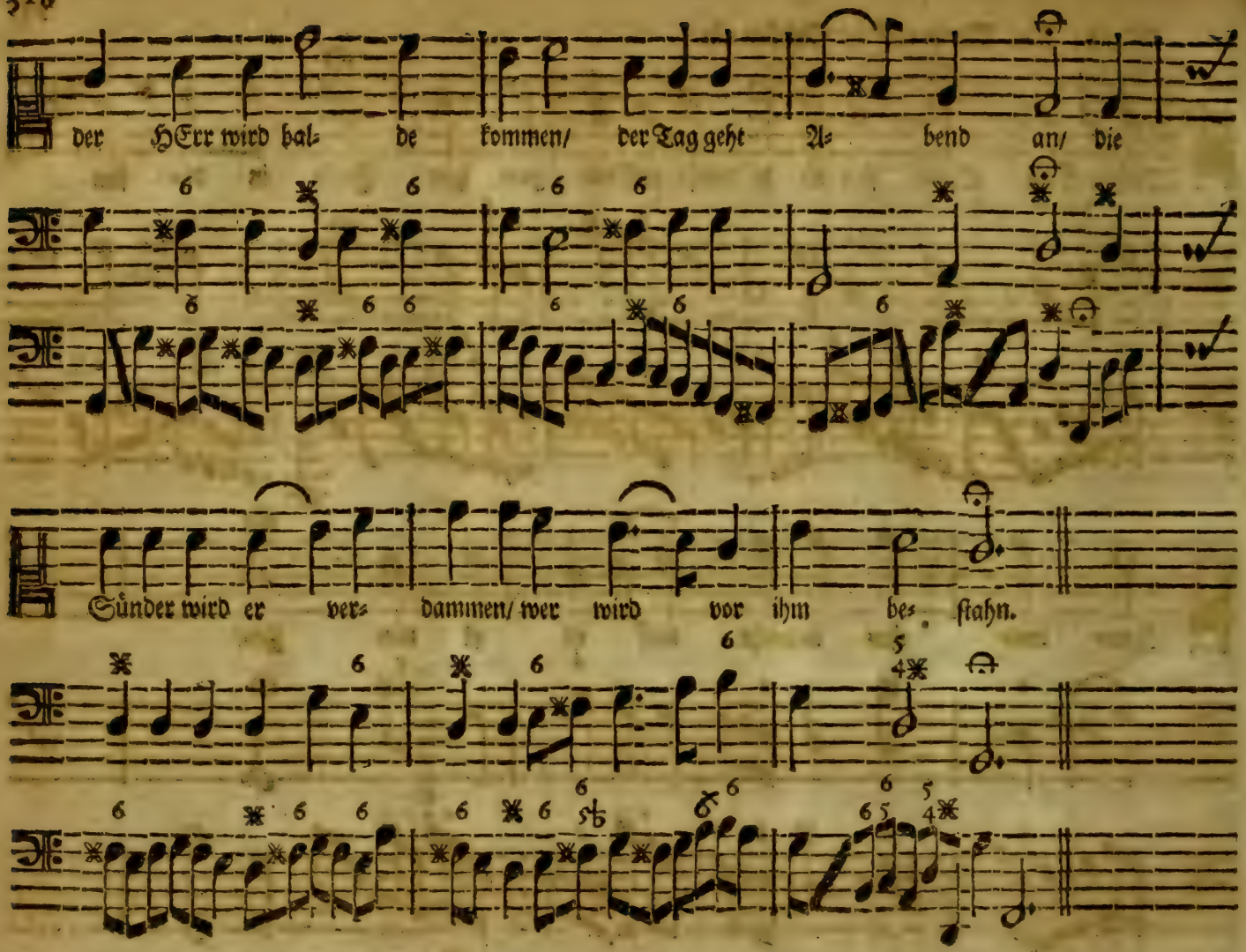
N°. 9. Mel. Wach auff mein Hertz und singe. item, N°. 36. N°. 95. N°. 353. N°. 535. N°. 543.



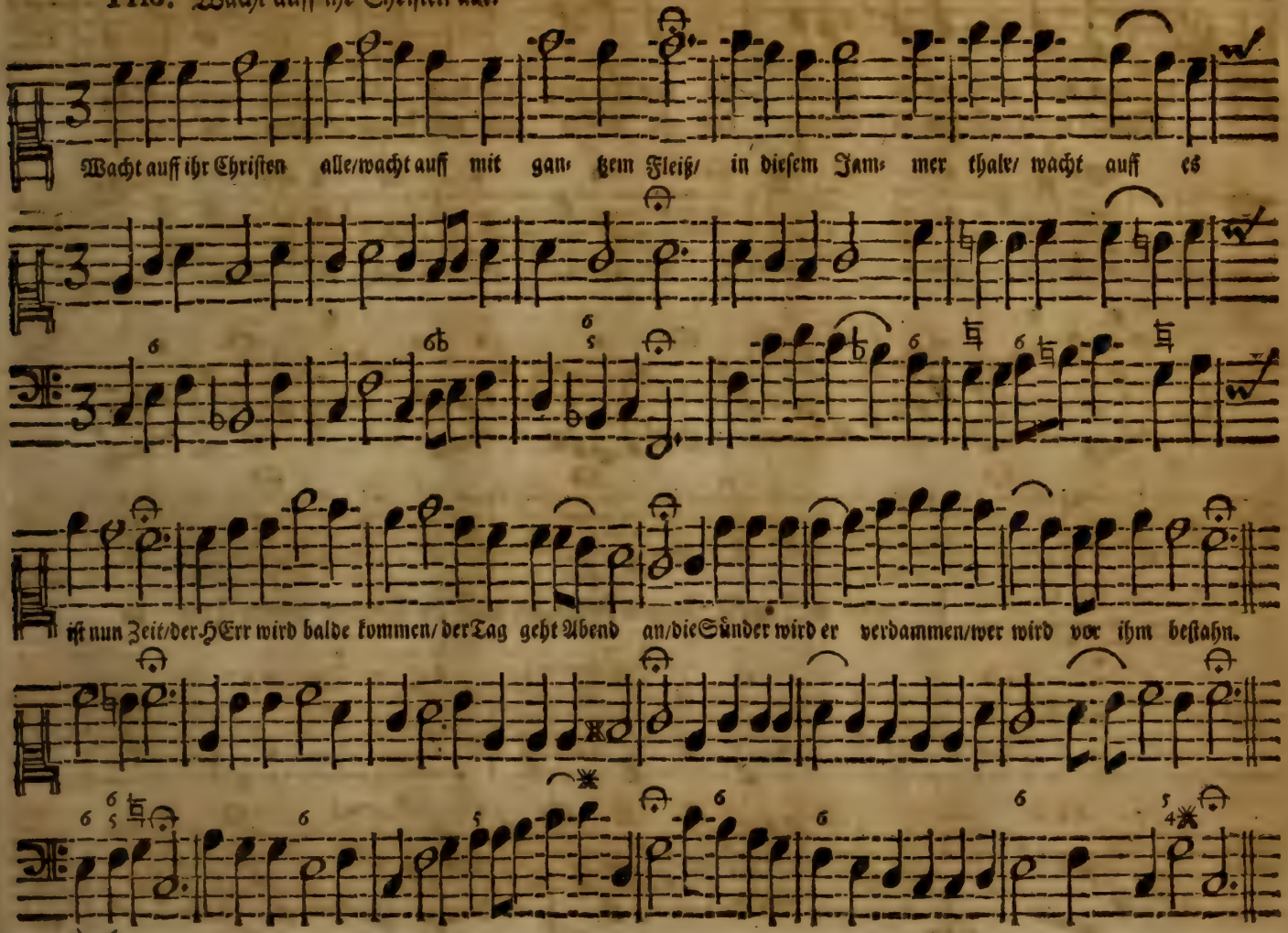

den from= men Men= schen Hü= ter.
Trio. Wach auff mein Hertz und singe.
Wach auff mein Hertz und sin= ge/
dem Schöpffer aller Din= ge/
dem Geber al= ler Güter/ dem frommen Menschen Hü= ter.

N°. 584. Mel. Wacht auff ihr Christen alle.

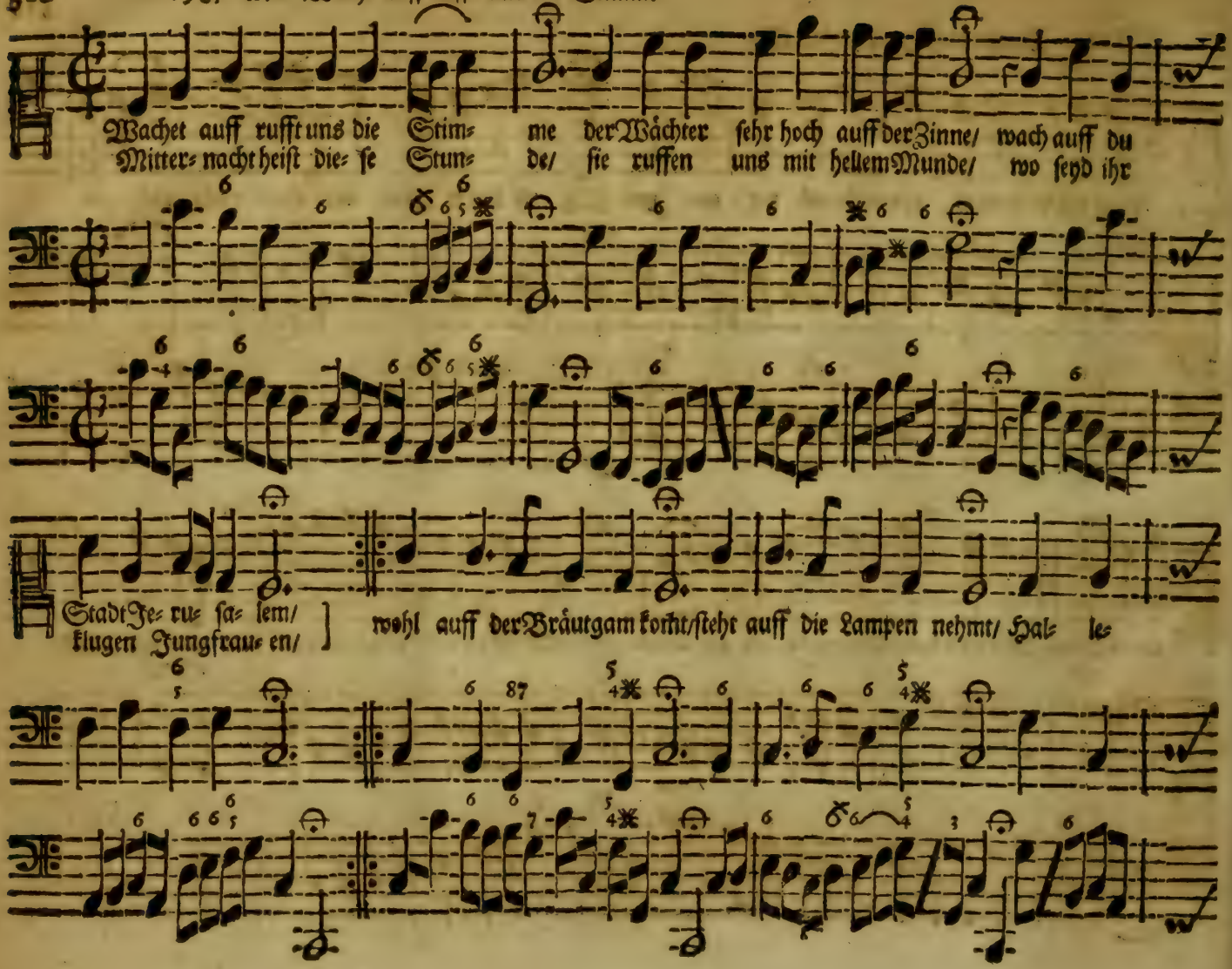


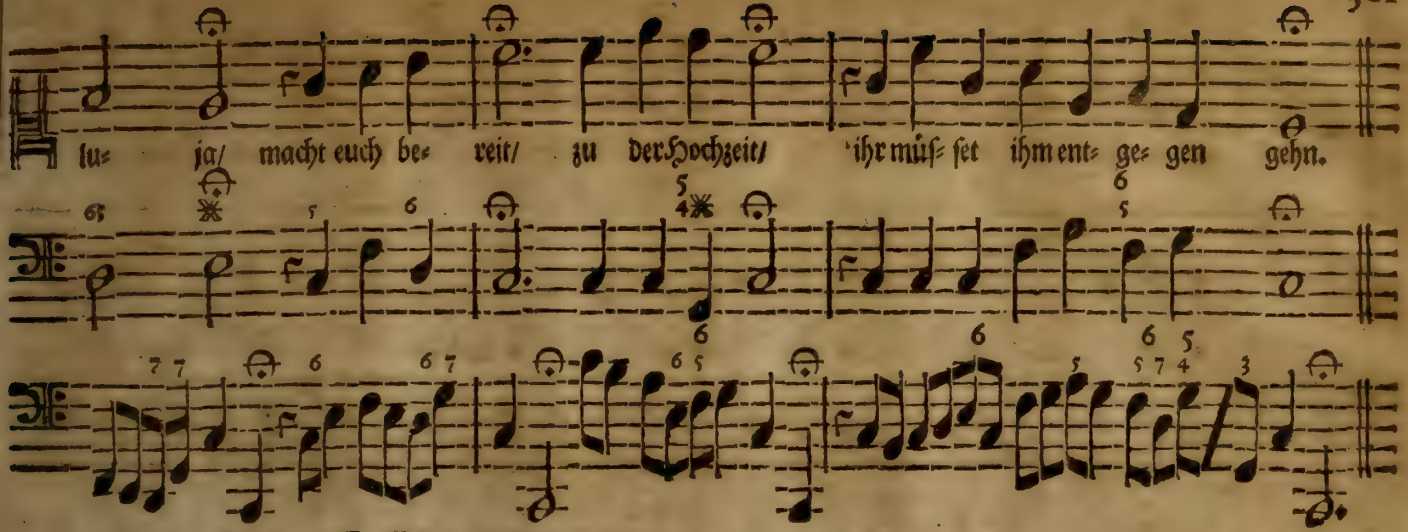

der HErr wird bal- de kommen/ der Tag geht A- bend an/ die
Sünder wird er ver- dammen/ wer wird vor ihm be- stahn.

Trio. Wacht auff ihr Christen alle.

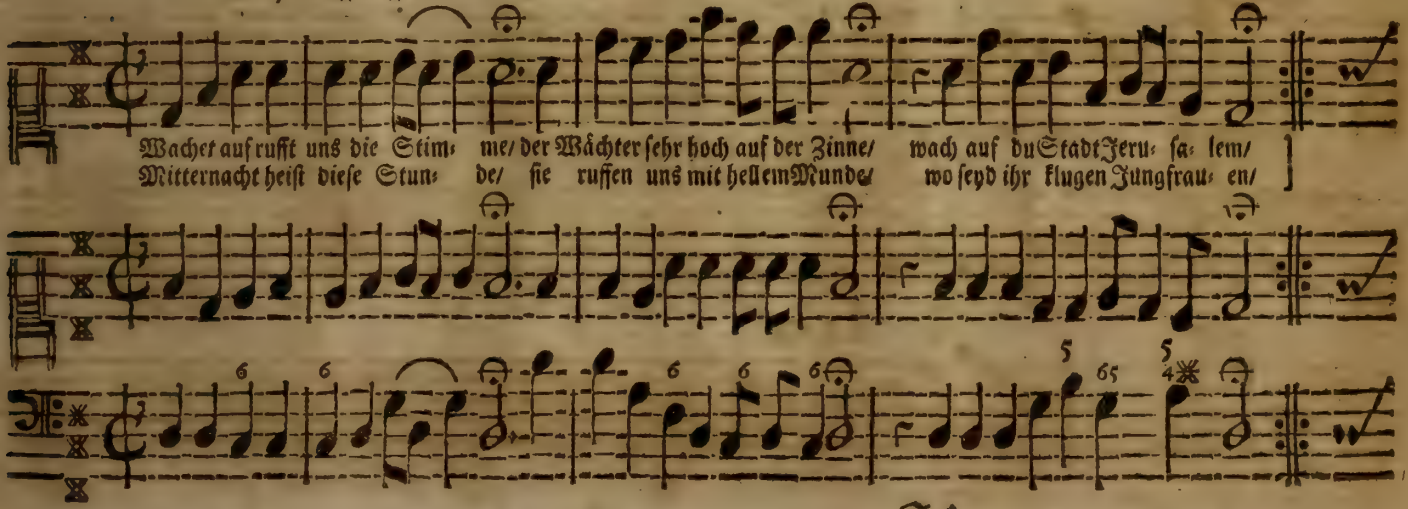


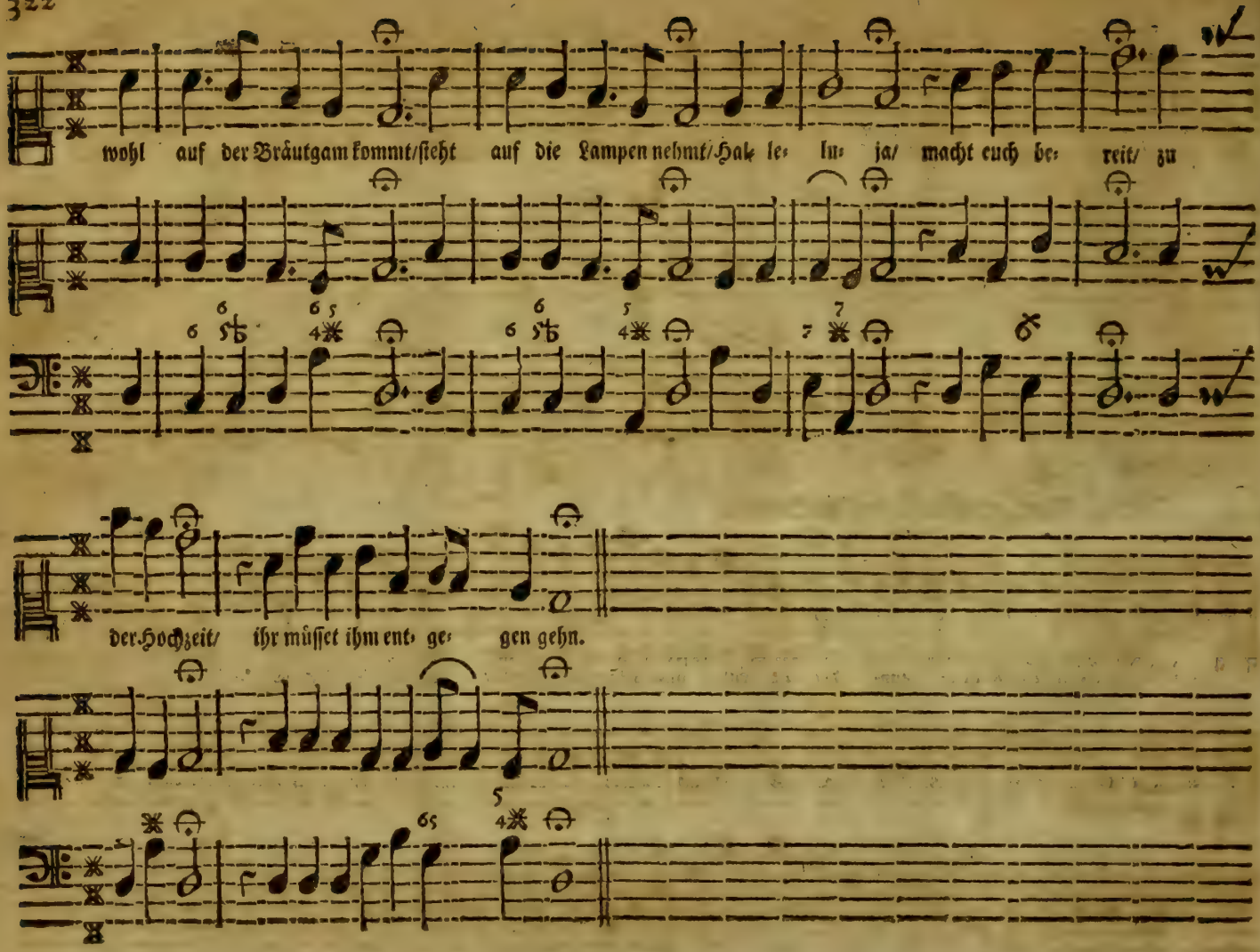
N°. 587. Mel. Wacht auff rufft uns die Stimme.



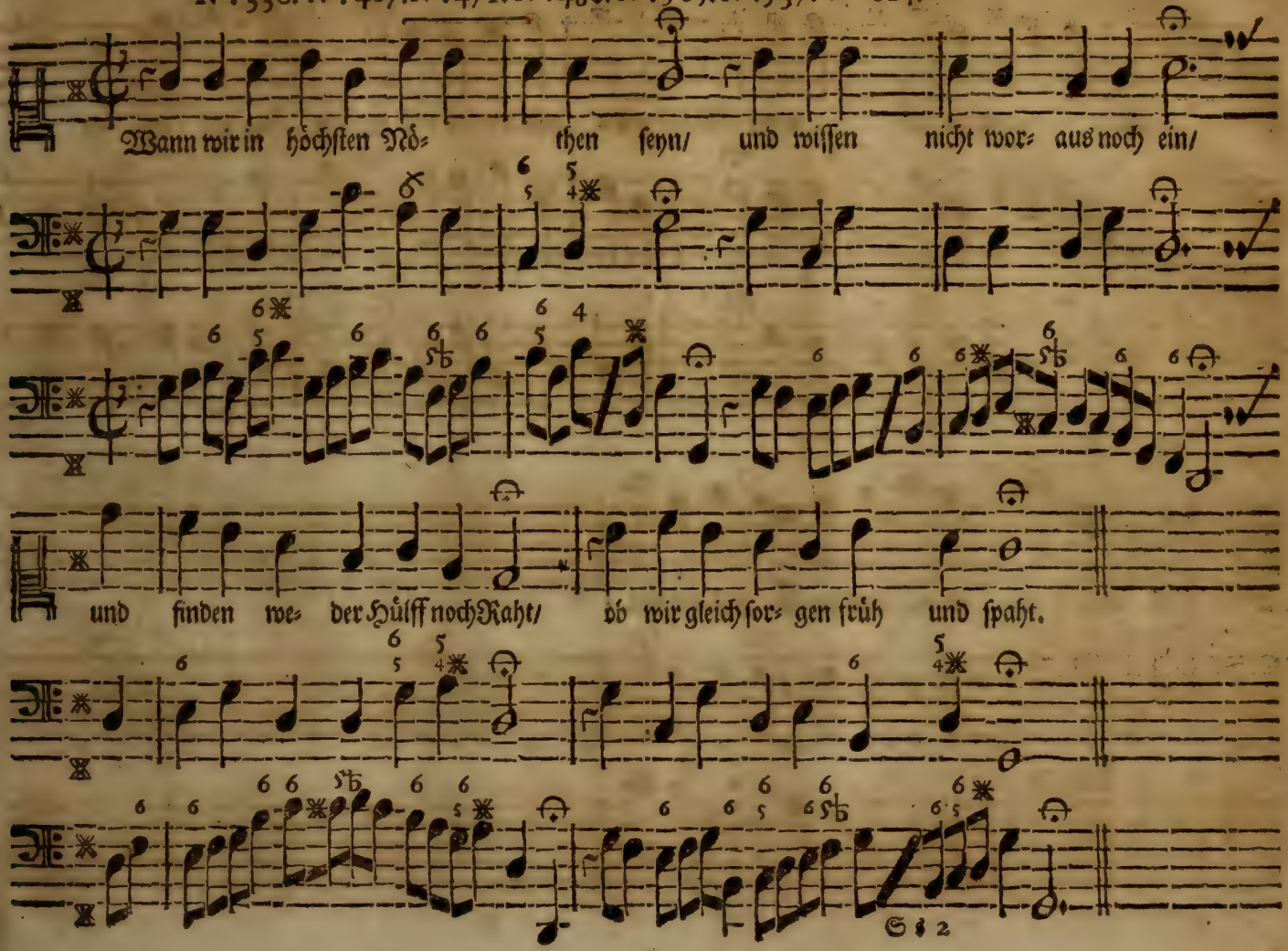


Trio. Wachet auff rufft uns die Stimme.

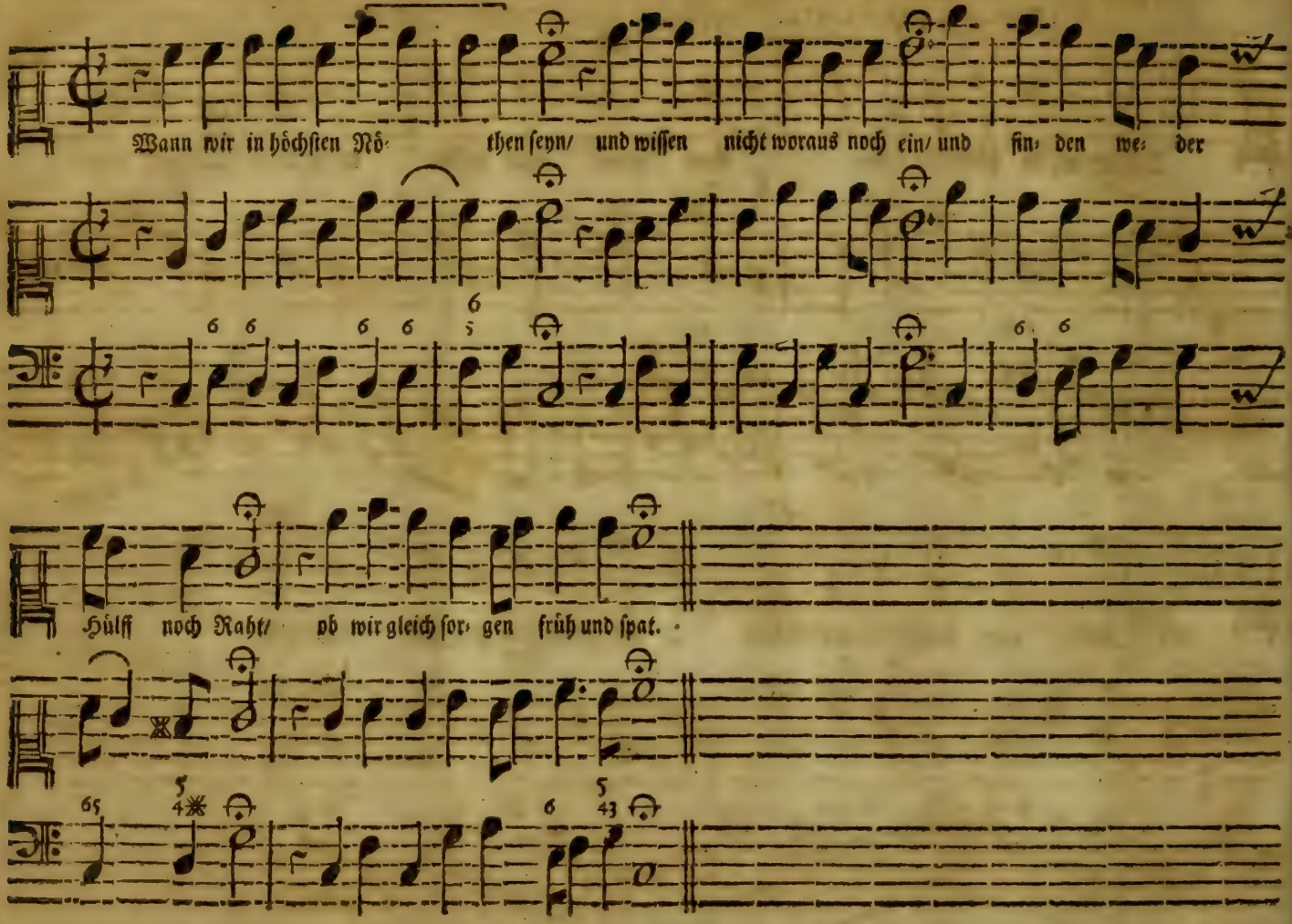



wohl auf der Bräutgam kommt/ sieht auf die Lampen nehmt/ Hal le lu ja/ macht euch be reit/ zu
der Hochzeit/ ihr müsset ihm ent ge gen gehn.

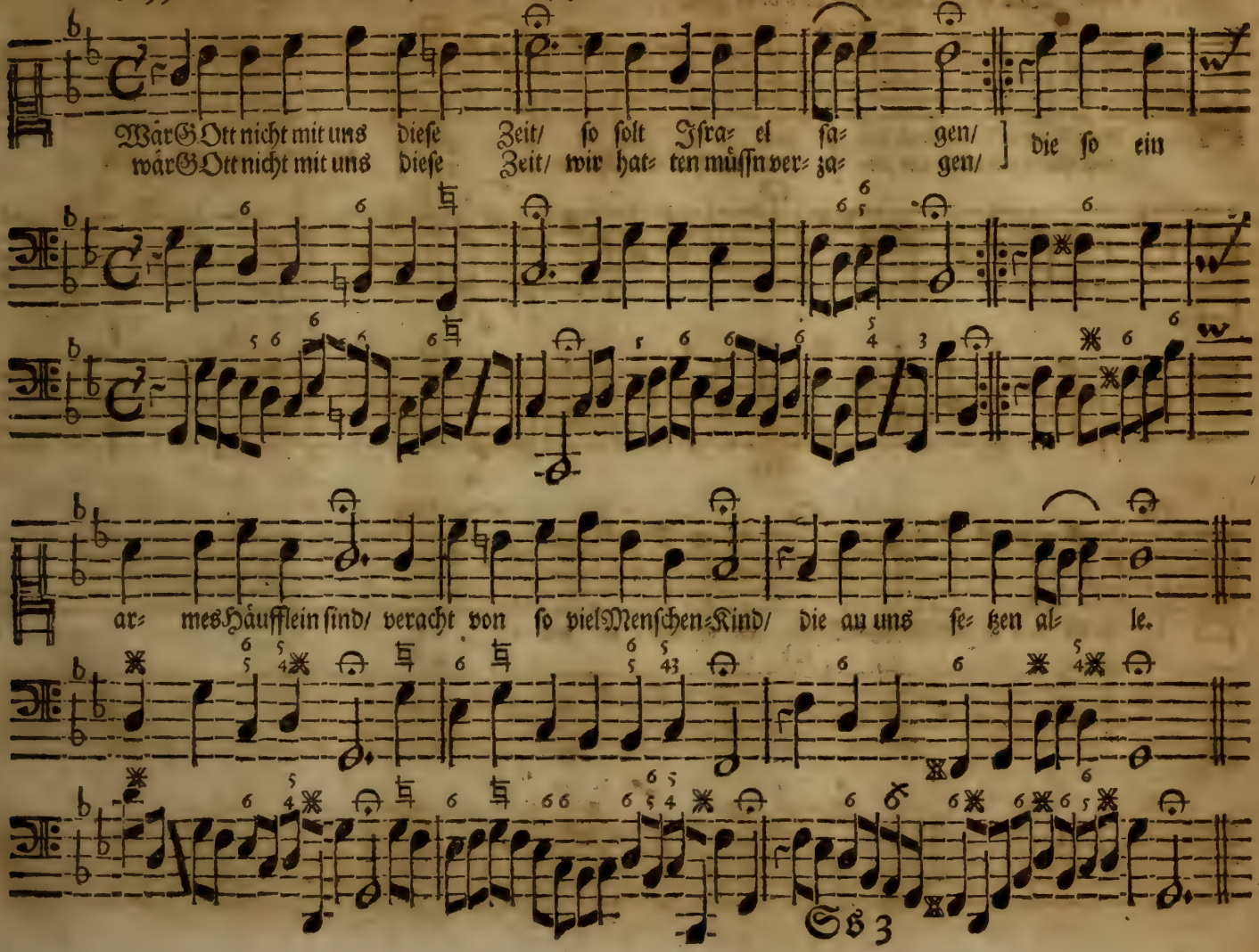
N°. 455. Mel. Wann wir in höchsten Nöthen seyn. item, N°. 30. N°. 88. N°. 191. N°. 253. N°. 309. N°. 319. N°. 330. N°. 467. N°. 471. N°. 480. N°. 503. N°. 537. N°. 614.



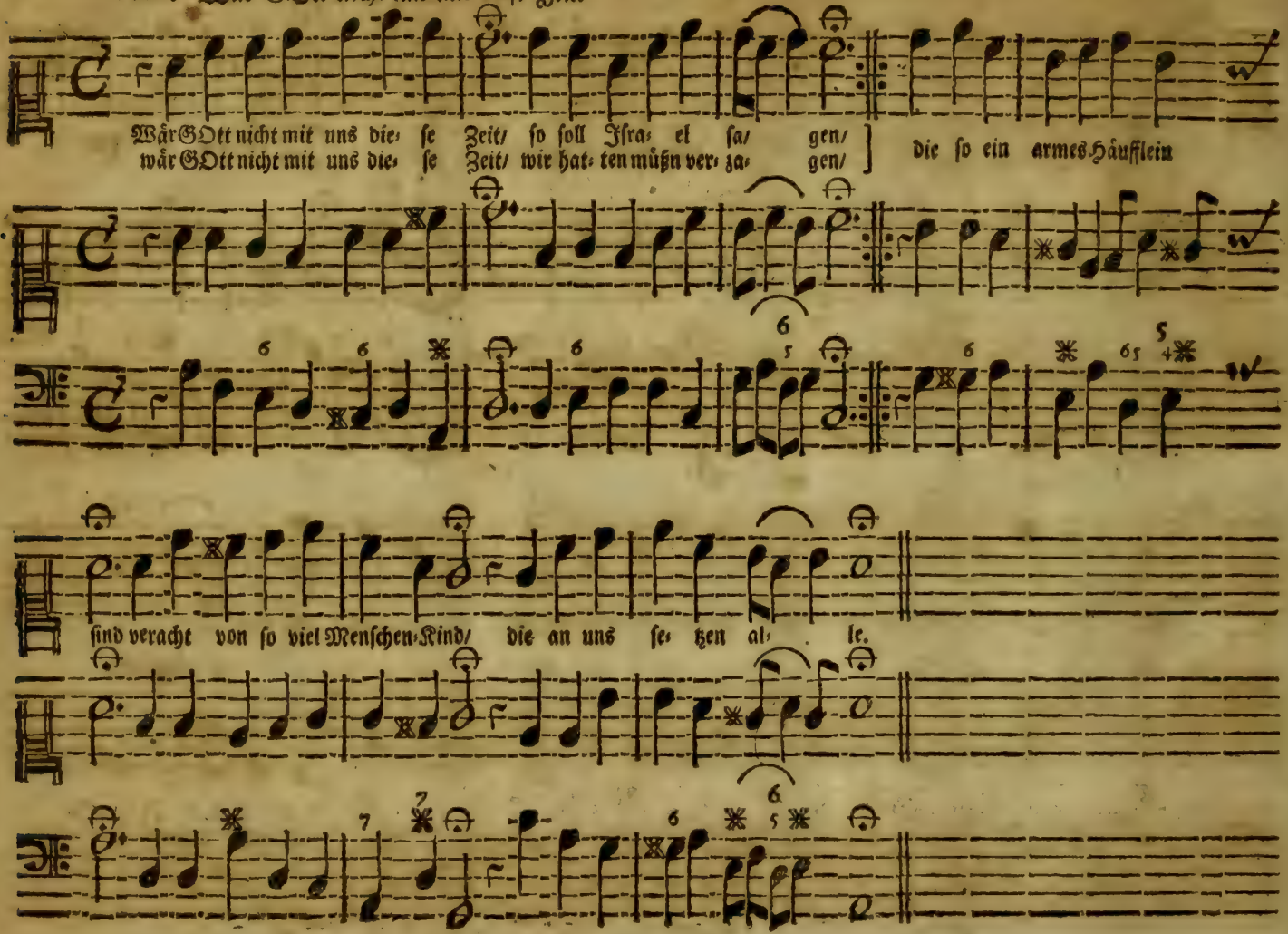
Trio. Wann wir in höchsten Nöthen seyn.



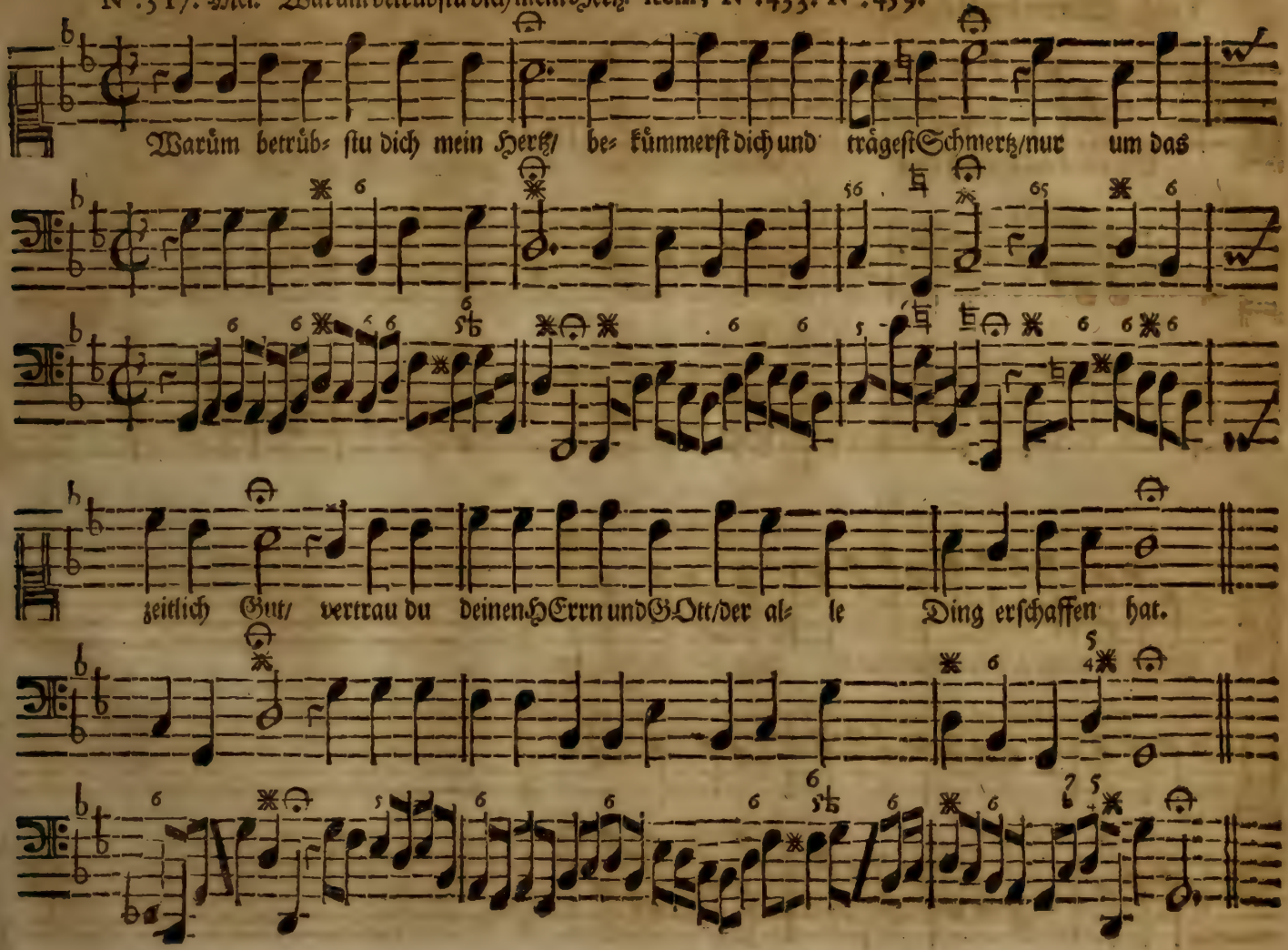
N°. 199. Mel. Wär GOtt nicht mit uns diese Zeit. item, N°. 415. N°. 458. N°. 466. N°. 477.



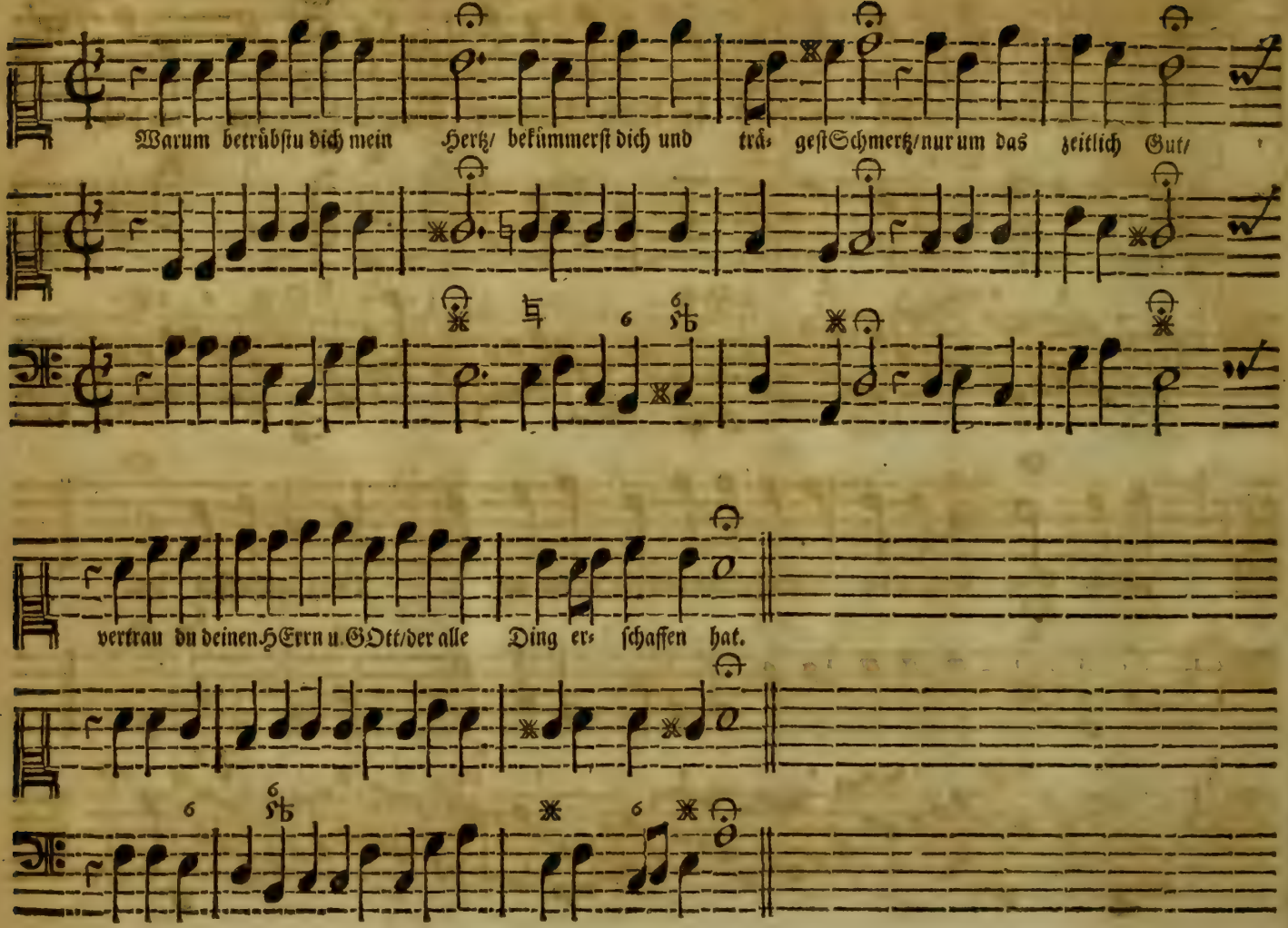
Trio. Wär GOtt nicht mit uns diese Zeit.

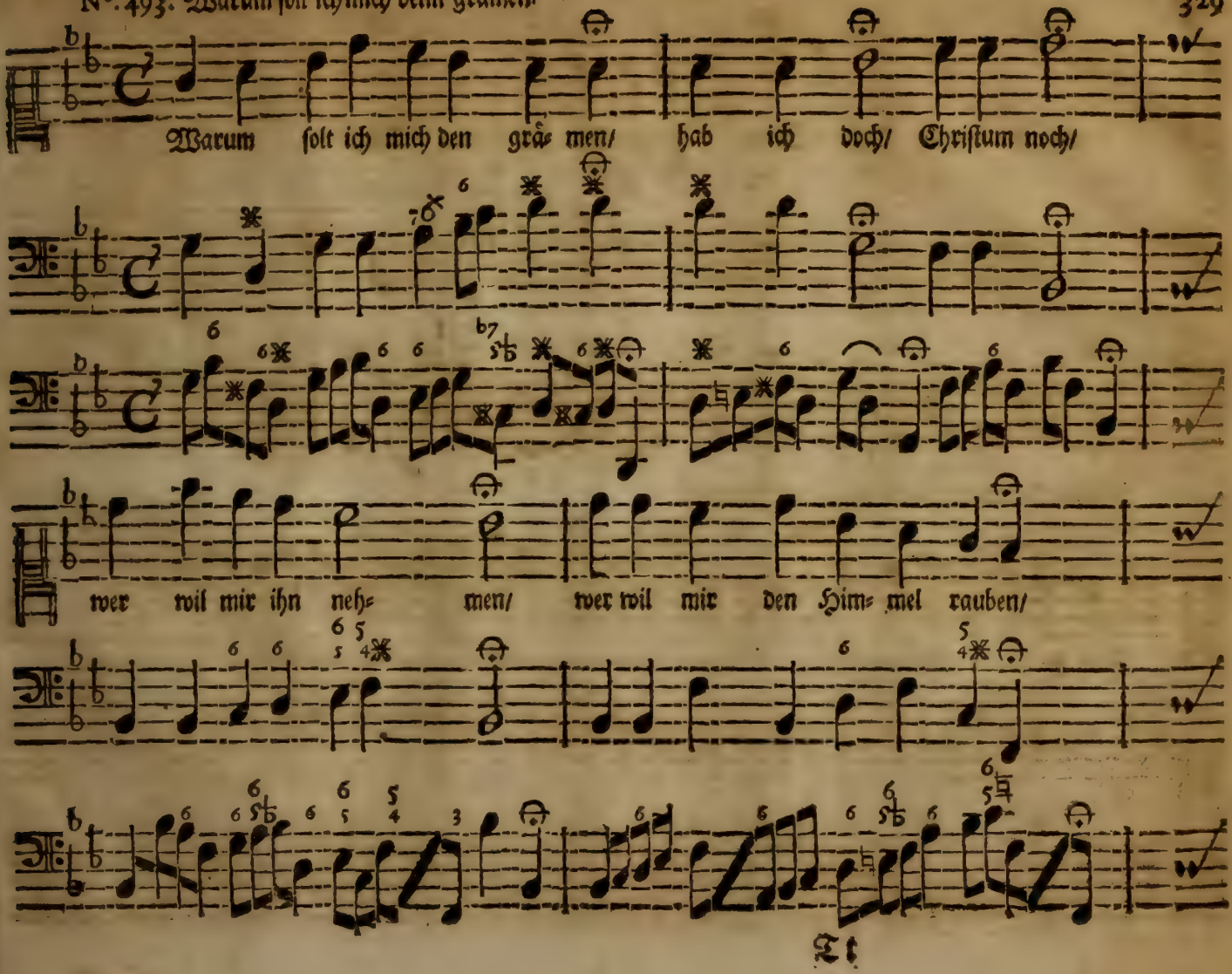


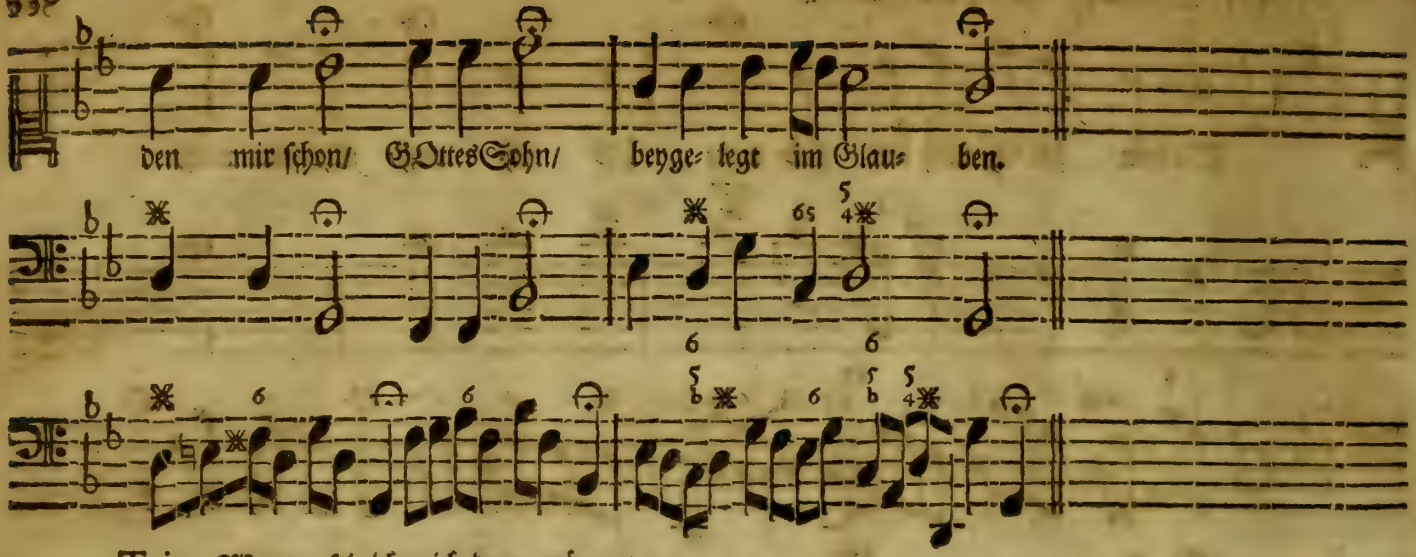
N°. 517. Mel. Warum betrübstu dich mein Hertz. item, N°. 433. N°. 459.



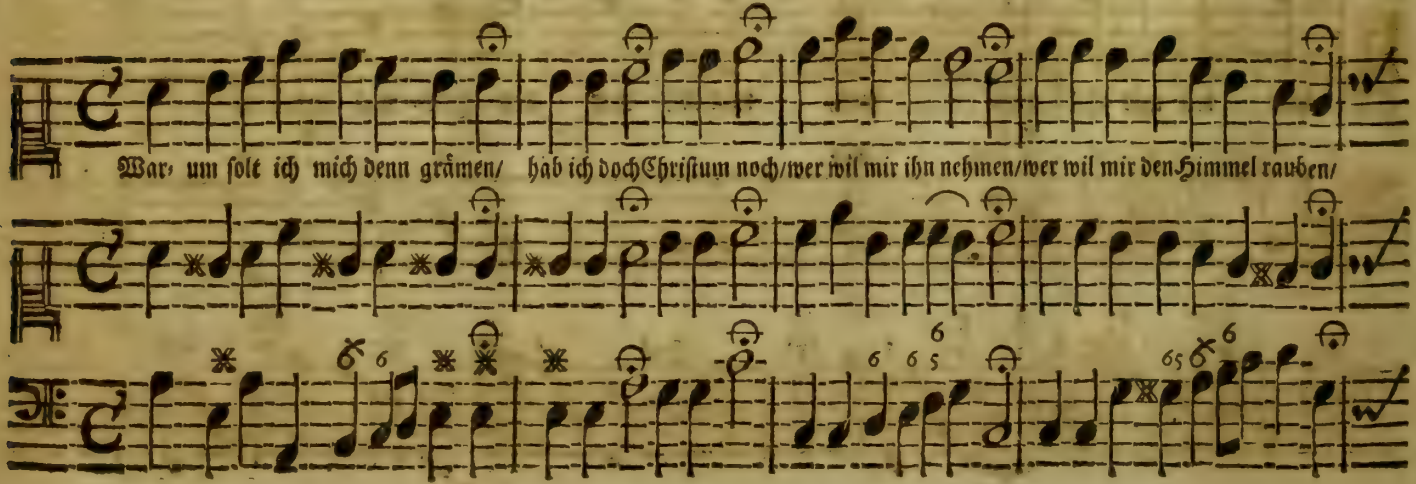
Trio. Warum betrübstu dich mein Hertz.

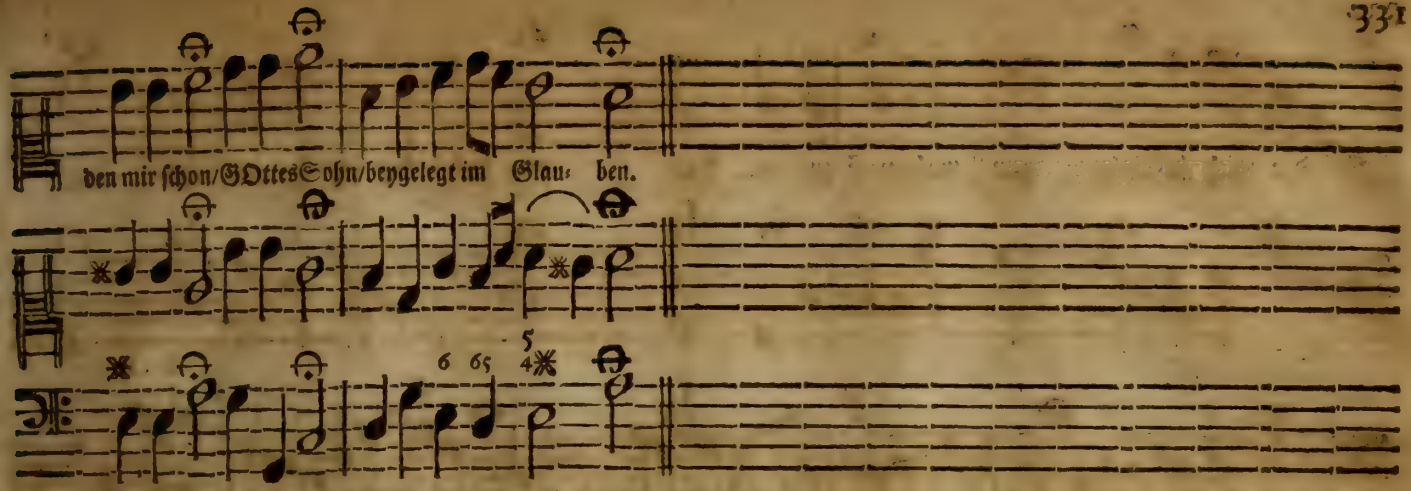



Warum solt ich mich den grä= men/ hab ich doch/ Christum noch/
wer wil mir ihn neh= men/ wer wil mir den Him= mel rauben/

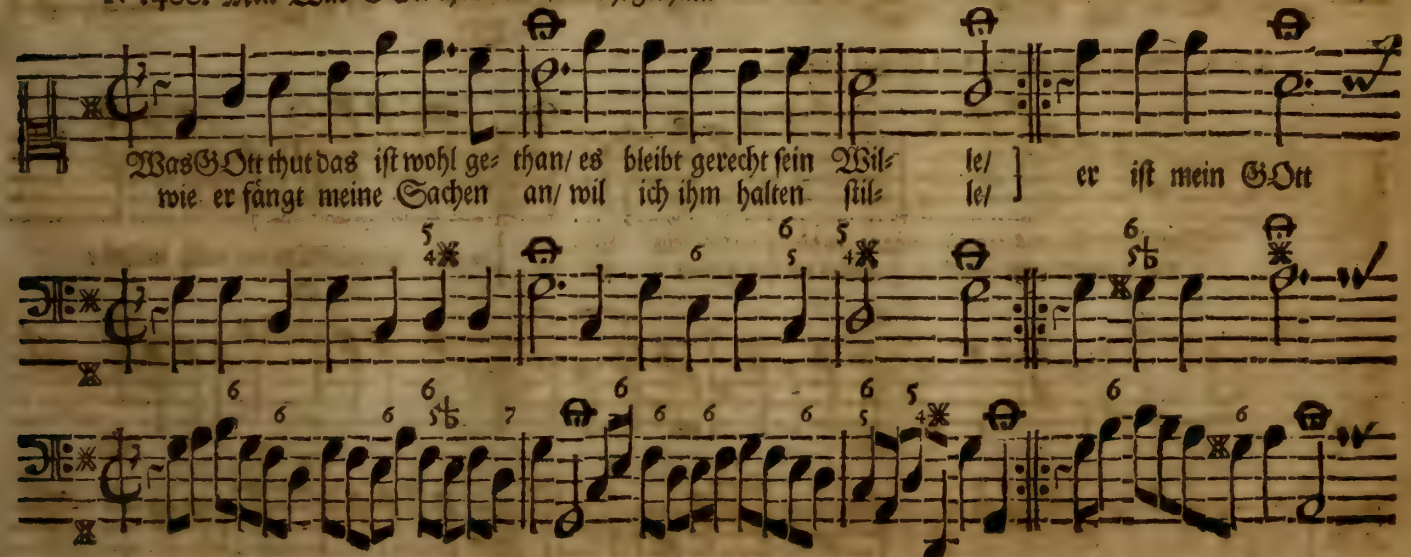


Trio. Warum solt ich mich denn grämen.





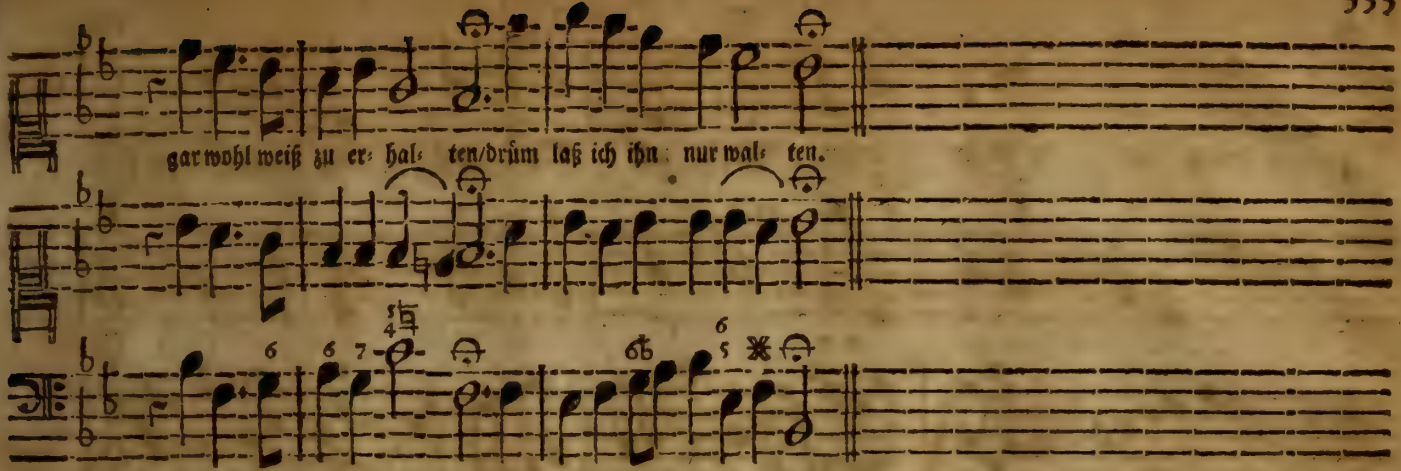
N°. 400. Mel. Was GOtt thut das ist wohl gethan.



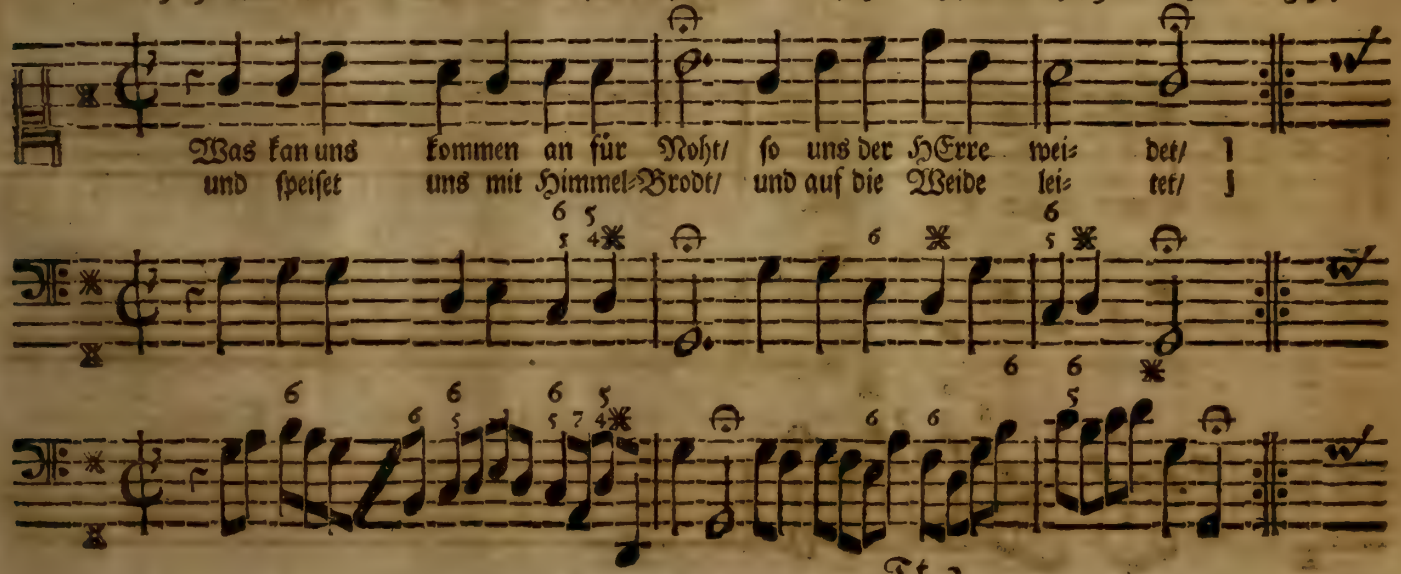
der mich in Noht/ gar wohl weiß zu er= hal= ten/ drum laß ich ihn nur wal= ten.

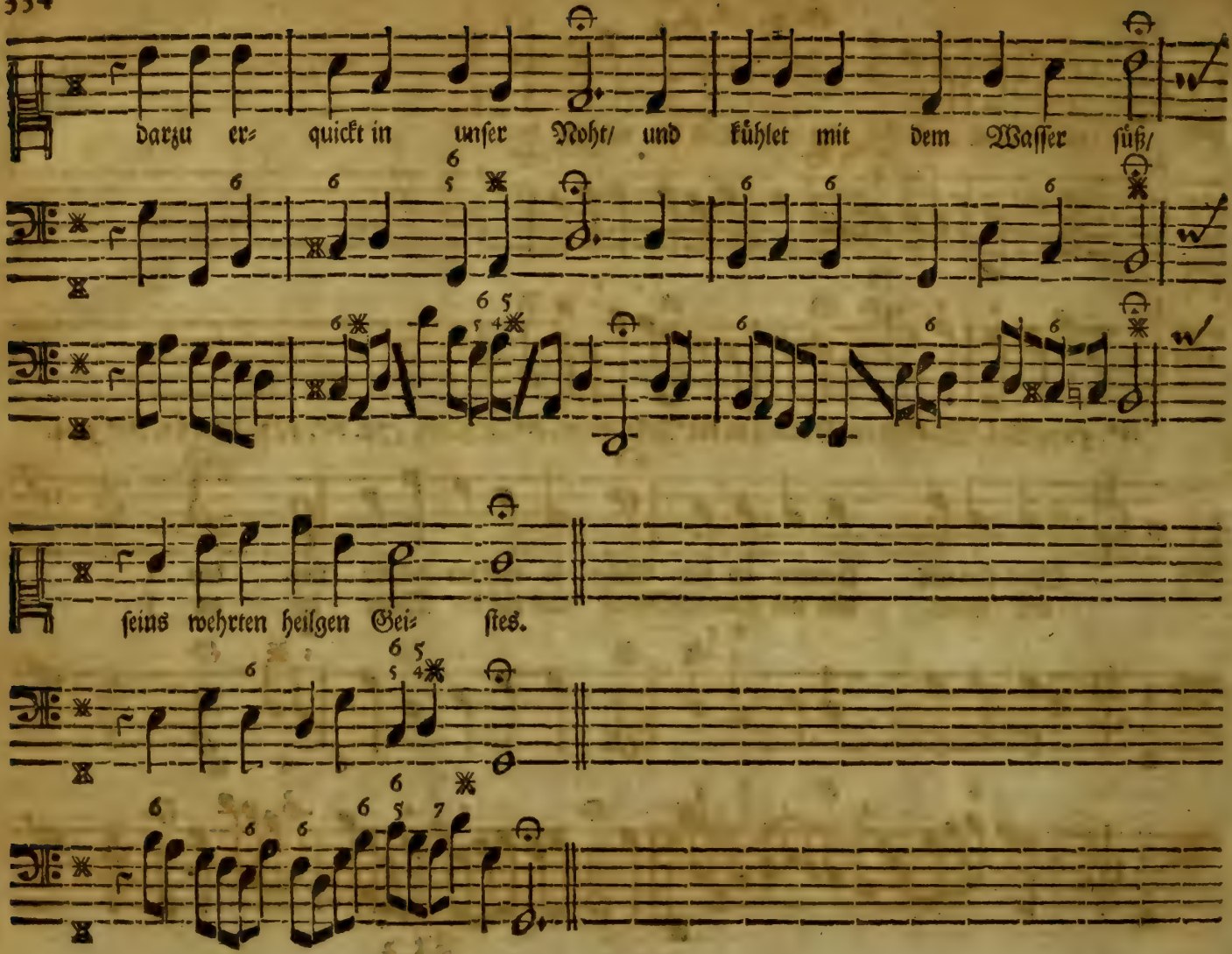
Trio. Was GOtt thut das ist wol gethan.

Was GOtt thut das ist wohl gethan/ es bleibt gerecht sein Wil/ le/
wie er fängt meine Sachen an/ wil ich ihm halten stil= le/] er ist mein GOtt/ der mich in Noht/

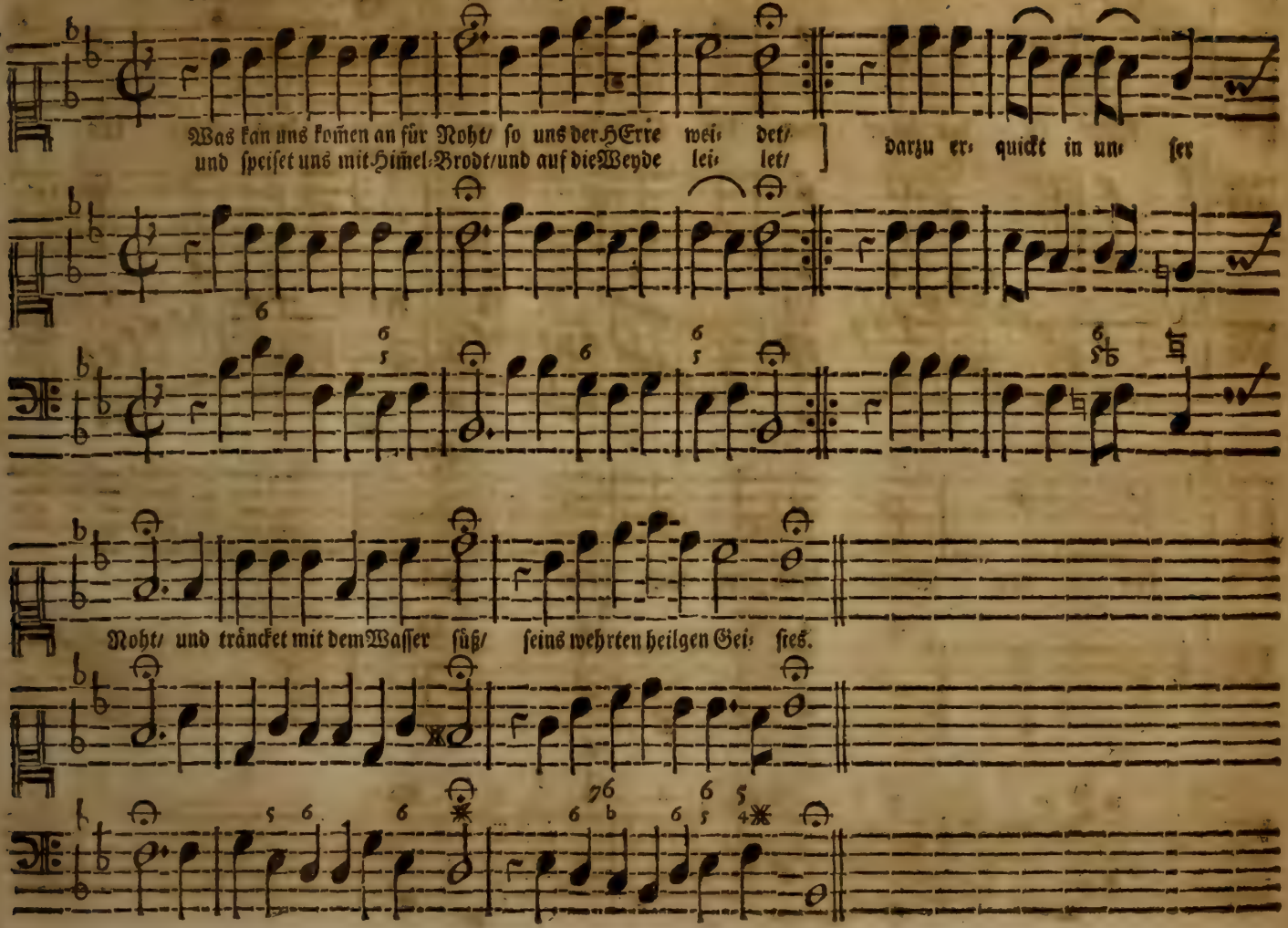


N°. 519. Mel. Was kan uns kommen an für Noht. item, N°. 409. N°. 570. N°. 583. N°. 592. N°. 594.

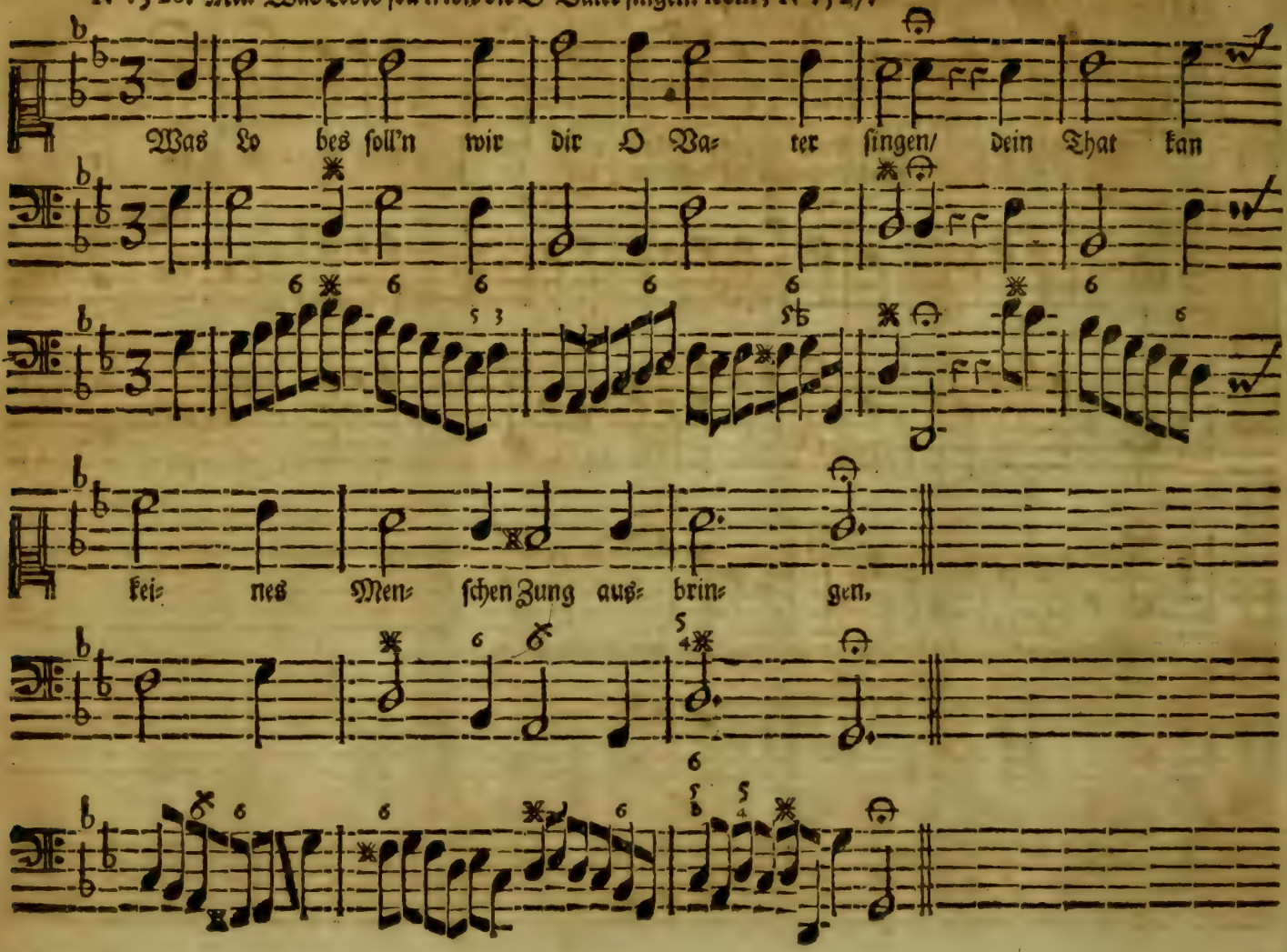


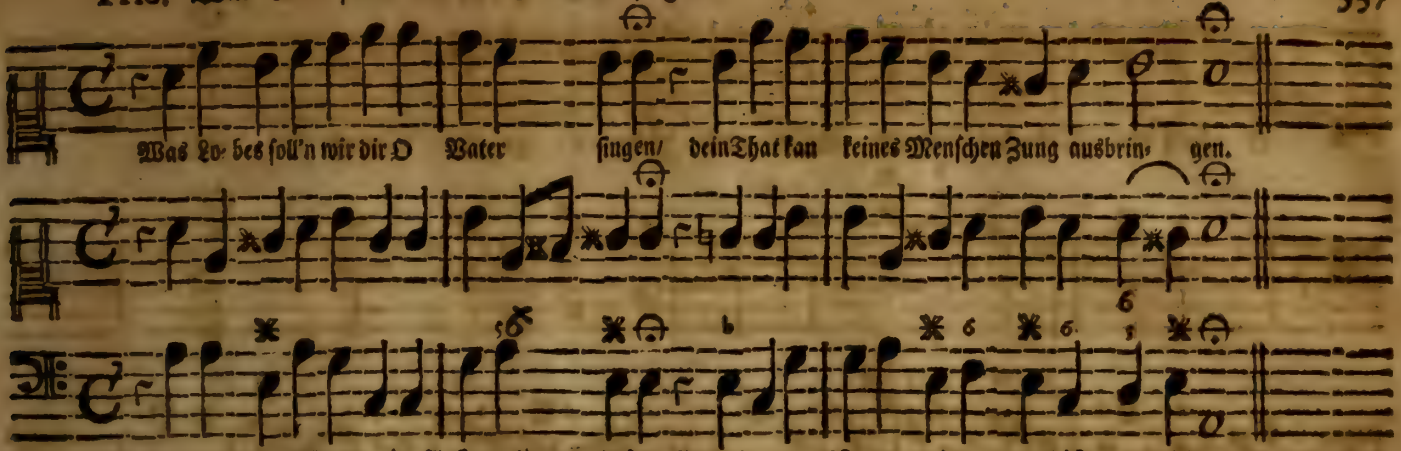

darzu er= quickt in unſer Noht/ und kühlet mit dem Waſſer ſüß/
ſeins wehrten heilgen Gei= ſtes.

Trio. Was kan uns kommen an für Noth.

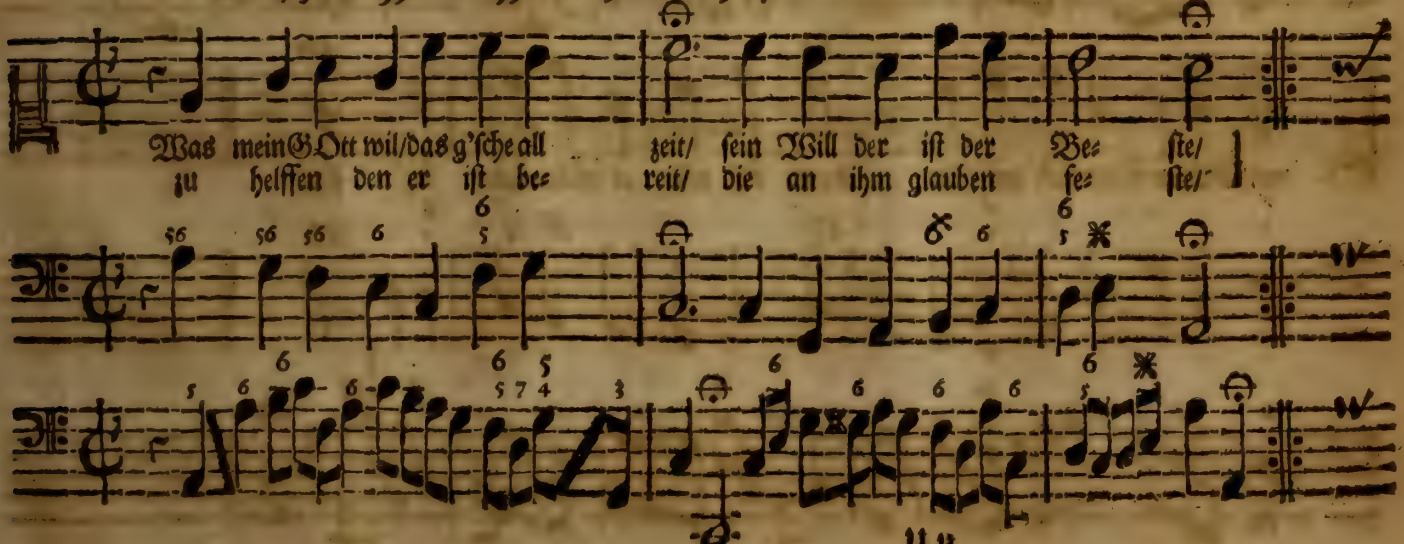


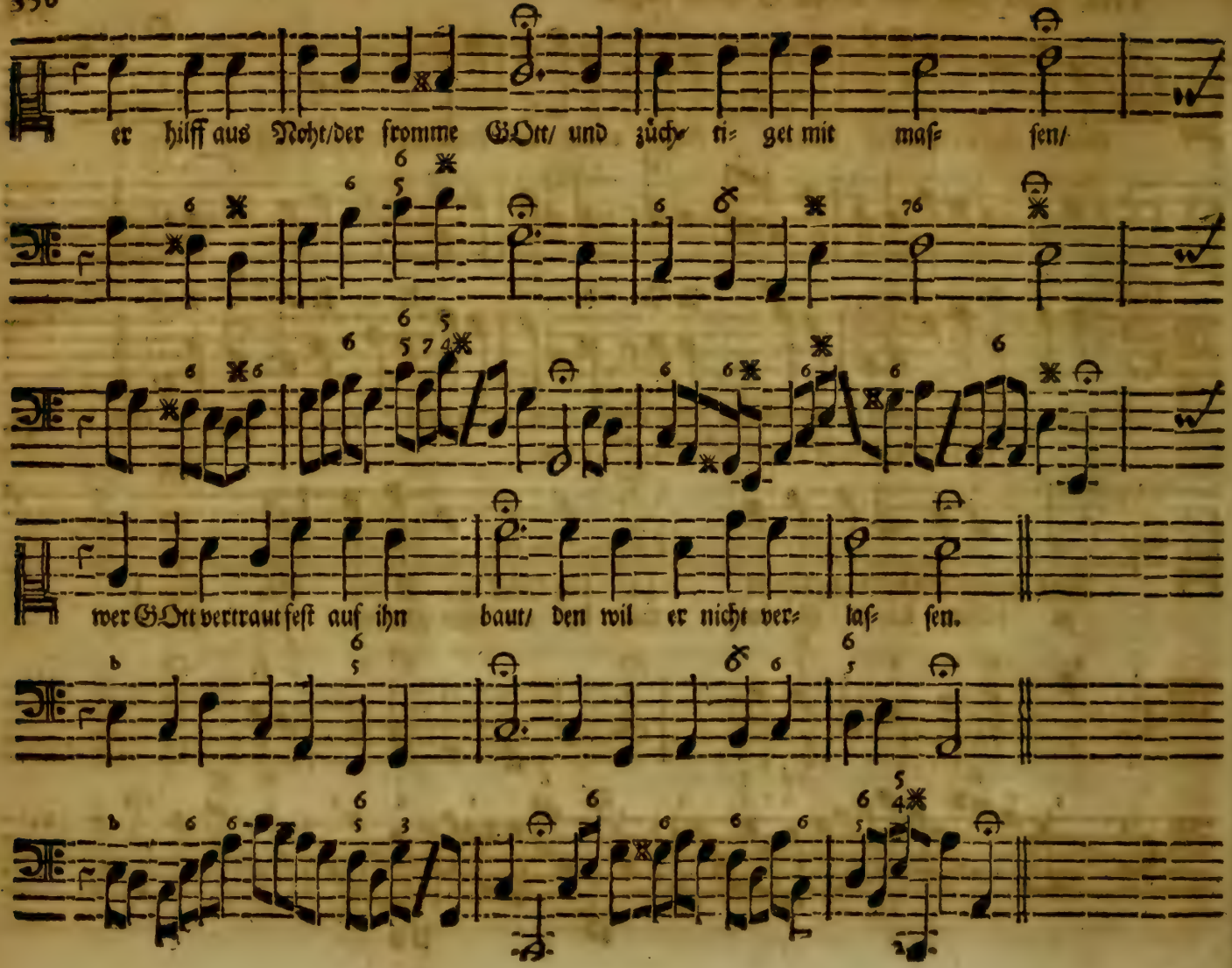
N°. 526. Mel. Was Lobes soll'n wir dir O Vater singen. item, N°. 527.



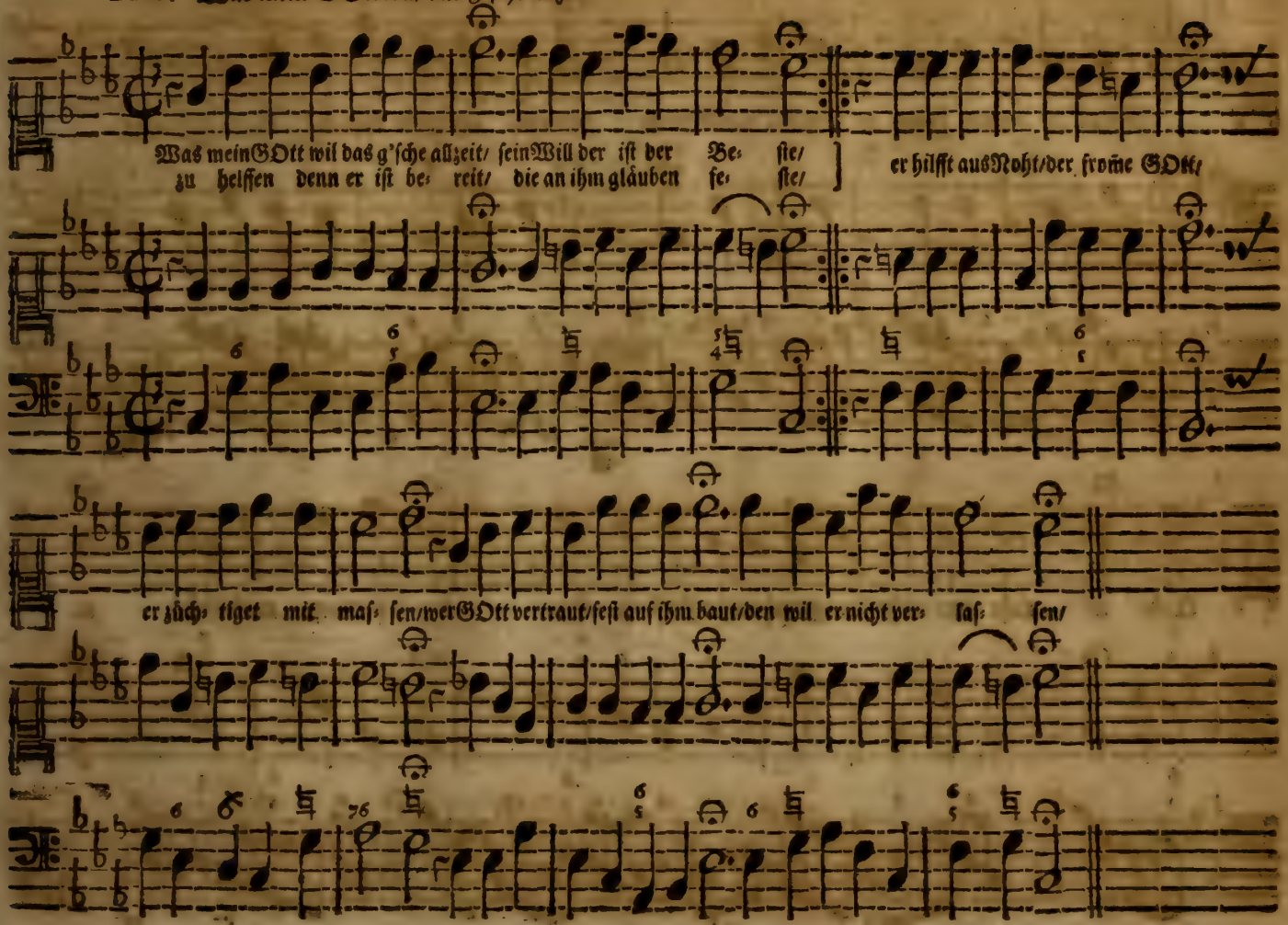


N°. 395. Mel. Was mein GOtt wil das g'sche allzeit. item, N°. 125. N°. 130. N°. 139. N°. 163. N°. 243. N°. 273. N°. 391. N°. 396. N°. 501. N°. 524.

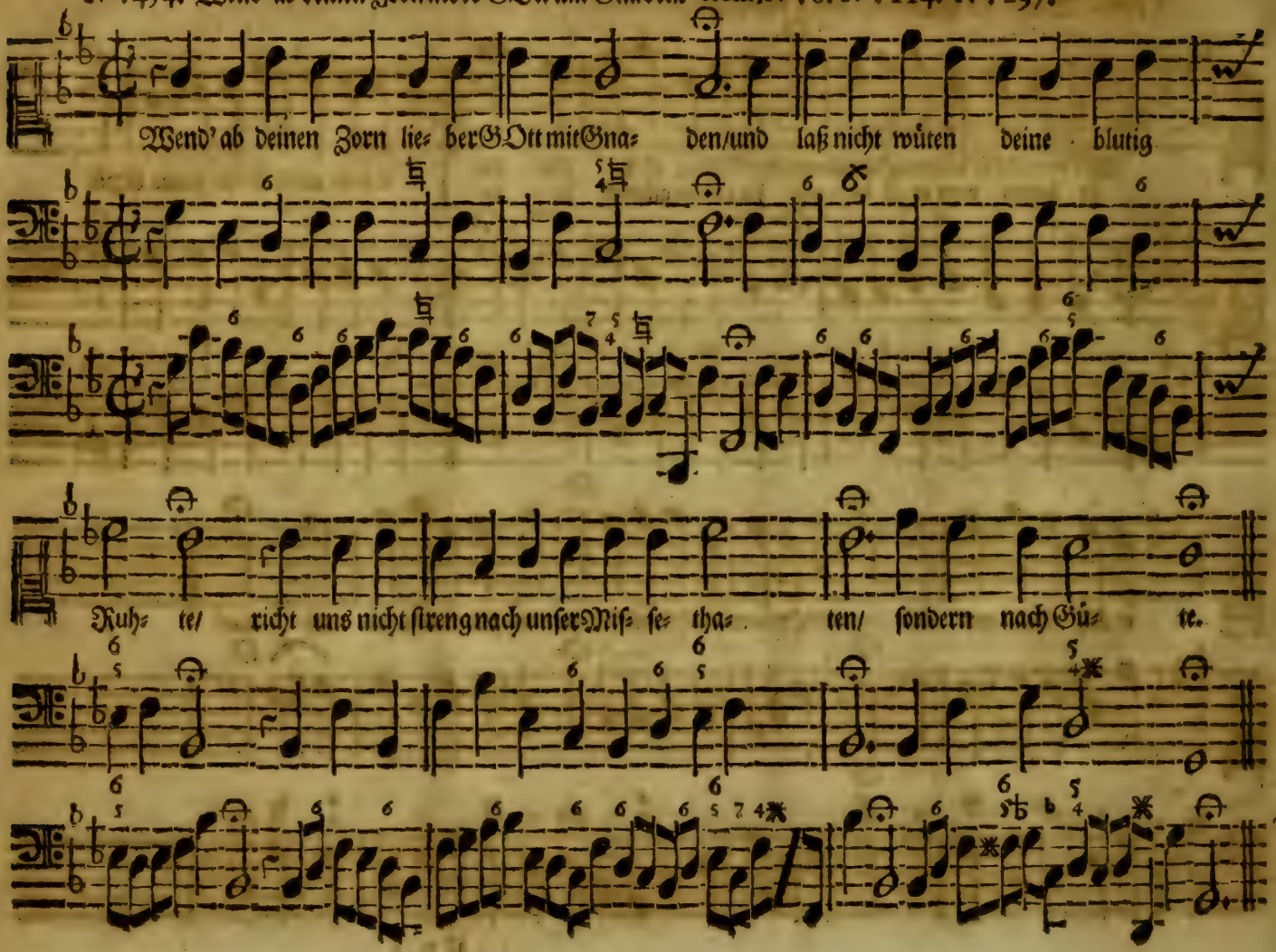



er hilff aus Noht/der fromme GOtt/ und züch- ti- get mit maſ- ſen/
wer GOtt vertraut feſt auf ihn baut/ den wil er nicht ver- laſ- ſen.

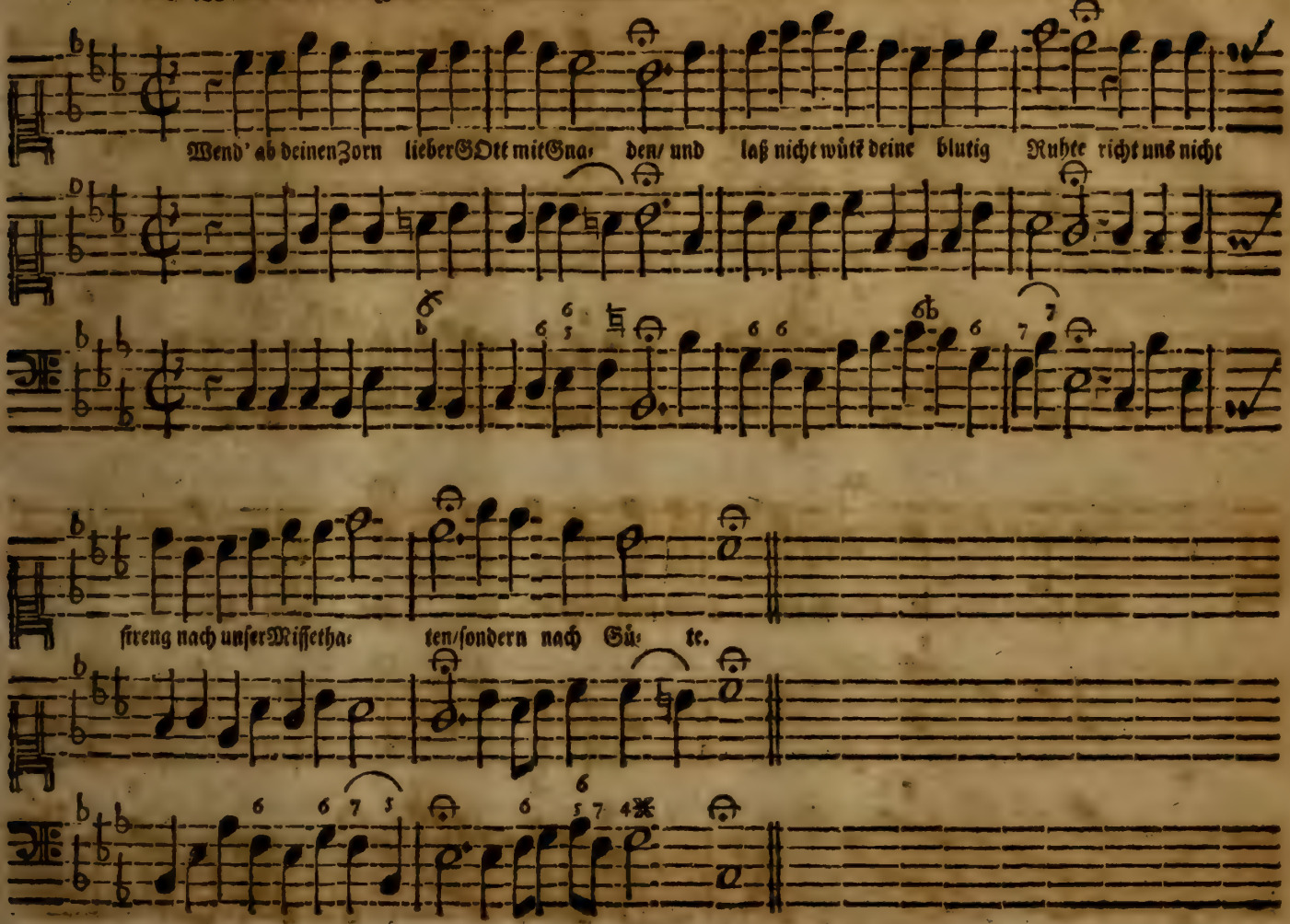
Trio. Was mein GOtt wil/ das g'sche allzeit.



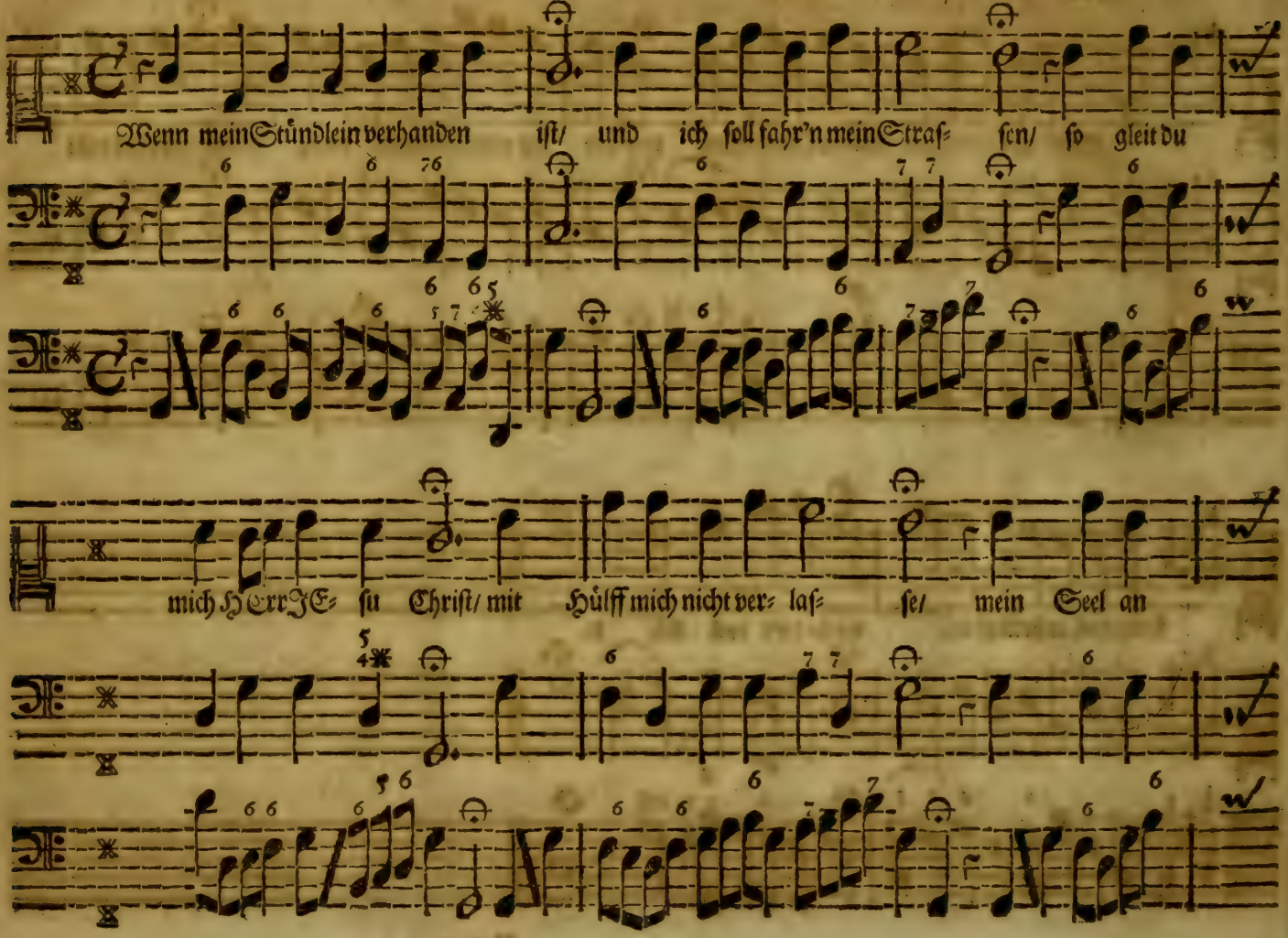
N°. 454. Wend' ab deinen Zorn lieber GOtt mit Gnaden. item, N°. 6. N°. 114. N°. 297.



Trio. Wend' ab deinen Zorn lieber GOtt mit Gnaden.



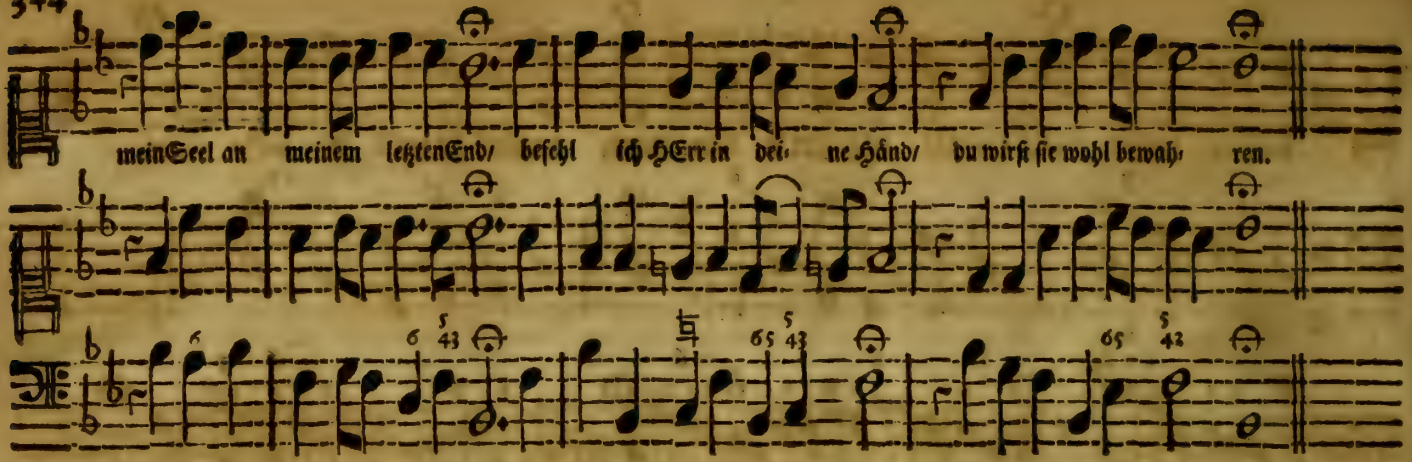
N°. 555. Mel. Wenn mein Stündlein verhanden ist. item, N°. 556. N°. 566. N°. 571. N°. 578.



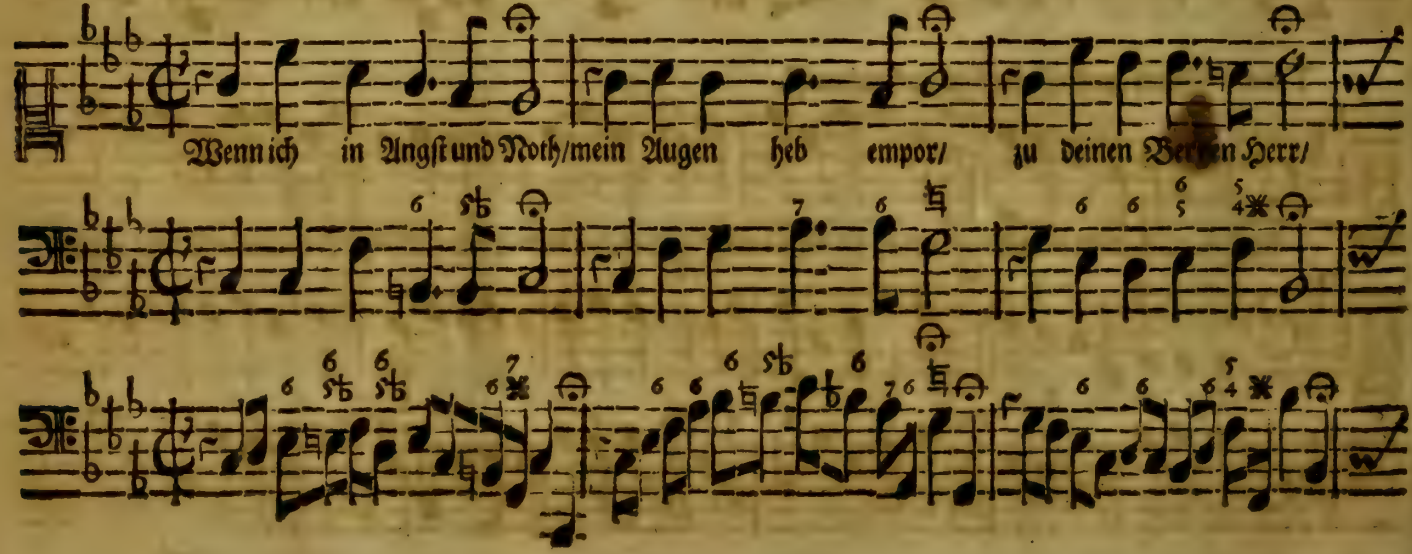
meinen letzten End/ be= fehl ich HErr in deine Händ/ du wirst sie wohl be= wah= ren.

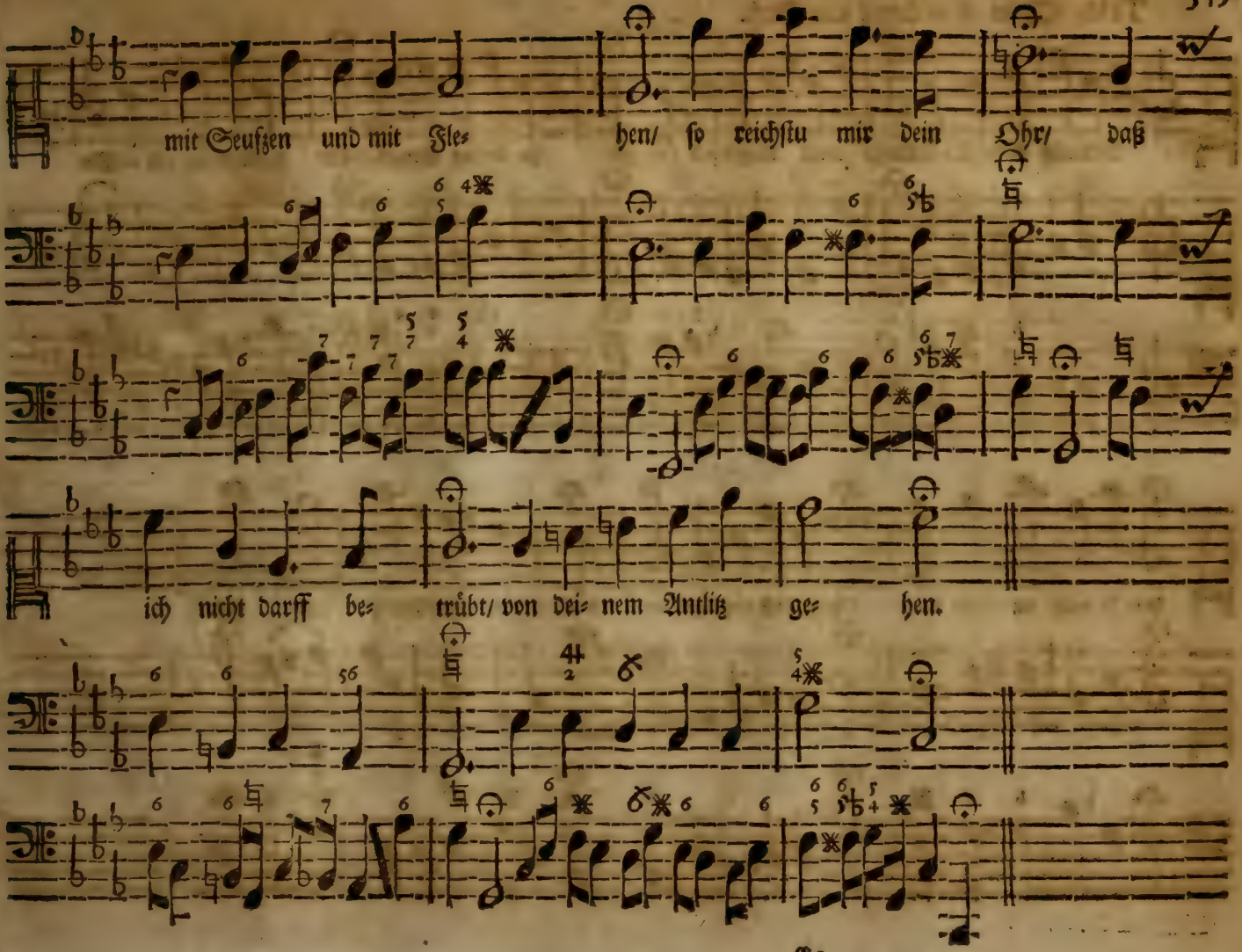
Trio. Wenn mein Stündlein verhanden ist.

Weñ mein Stündlein verhanden ist/ und ich soll fahrn mein Strassẽ/ so gleit du mich HErr JEsu Christ/ mit Hülf mich nicht verlasse/

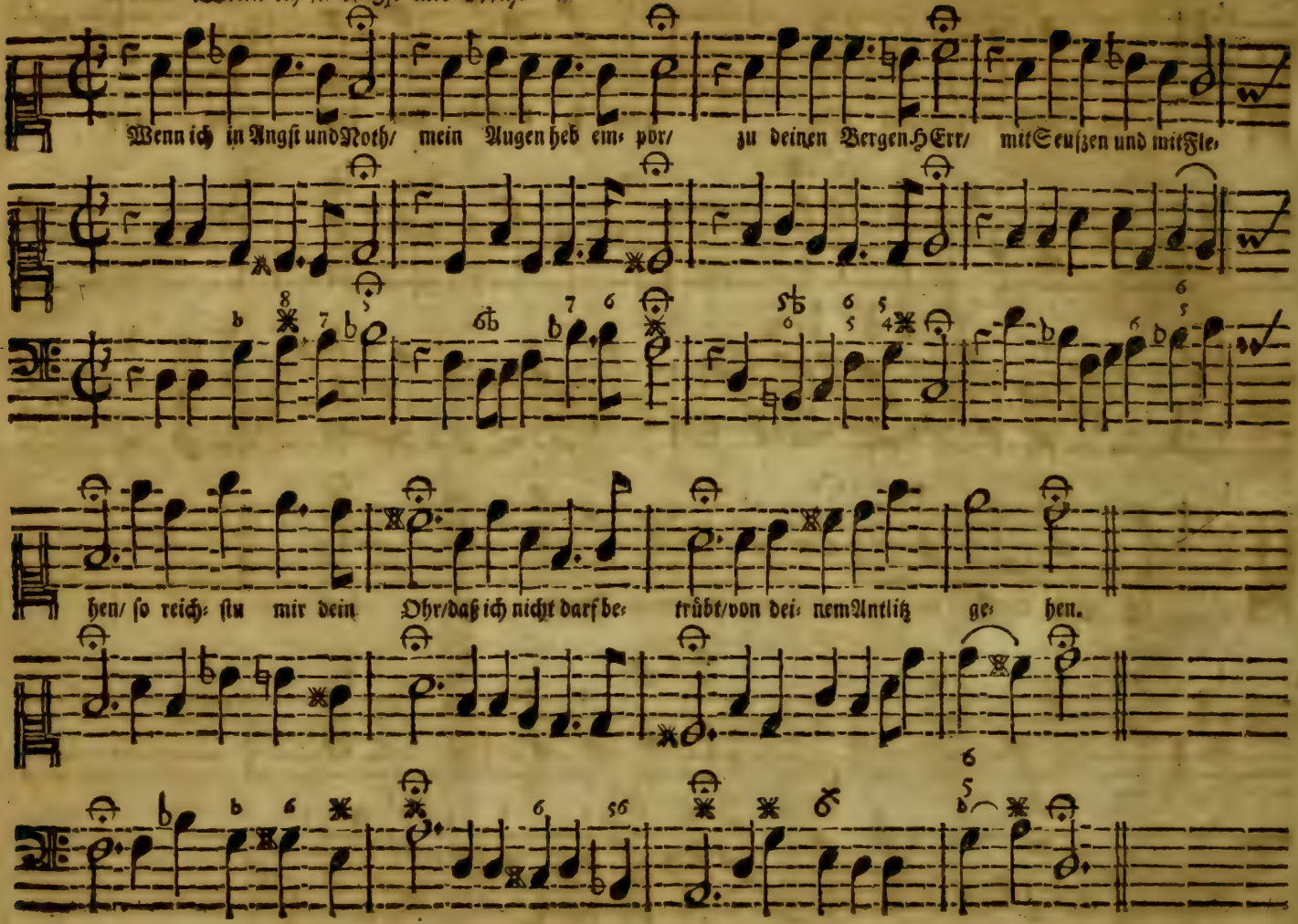


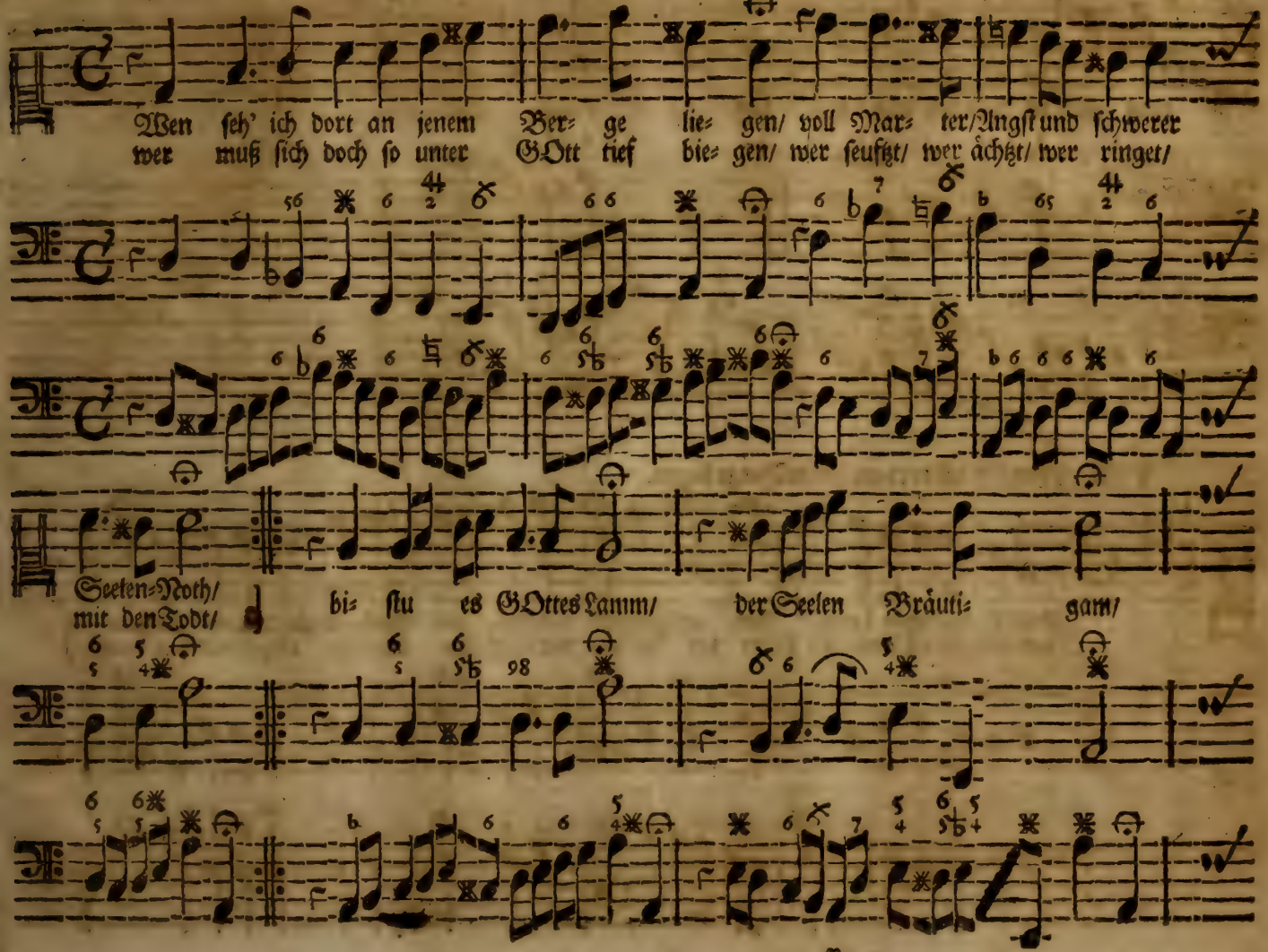
N°. 618. Mel. Wenn ich in Angst und Noth.

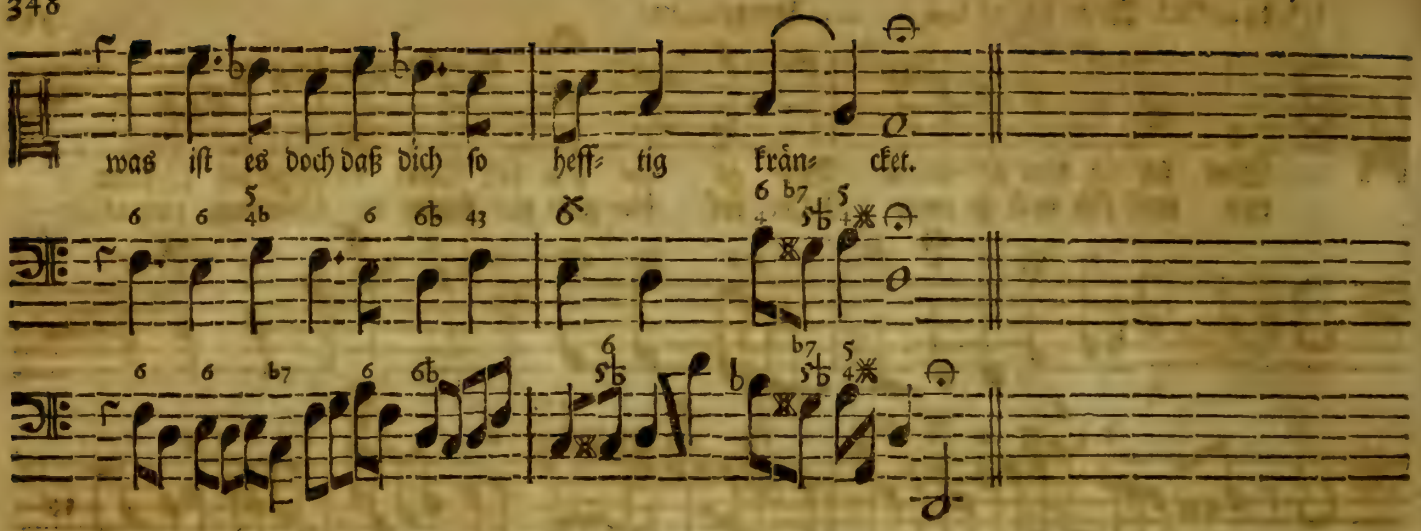



mit Seufzen und mit Fle= hen/ so reichstu mir dein Ohr/ daß
ich nicht darff be= trübt/ von dei= nem Antlitz ge= hen.

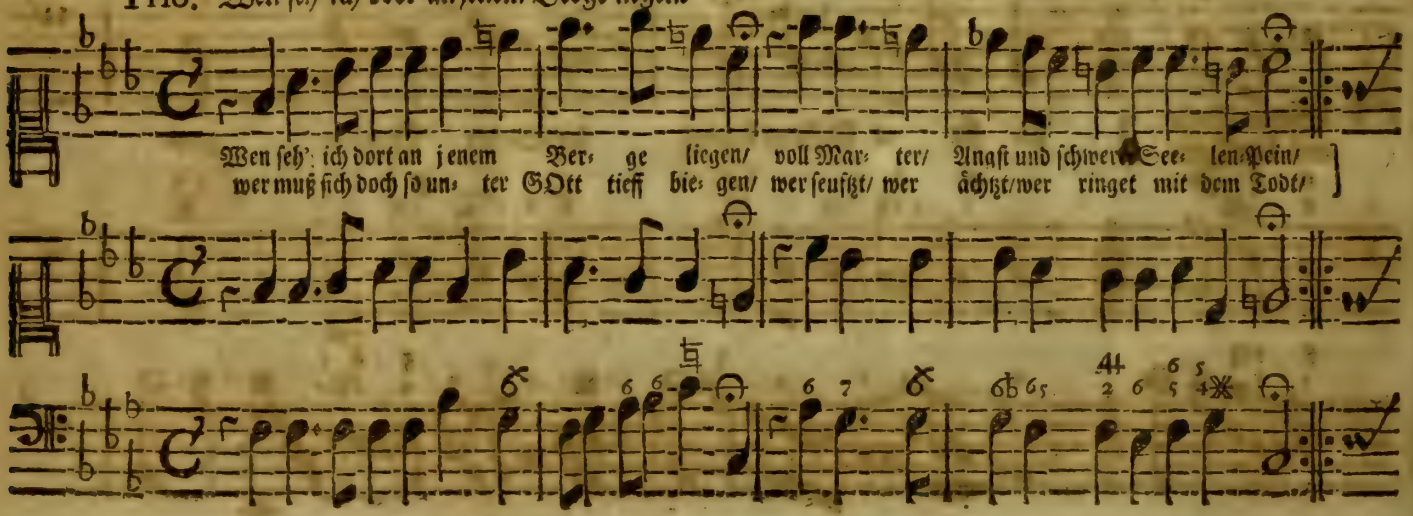
Trio. Wenn ich in Angst und Noth.

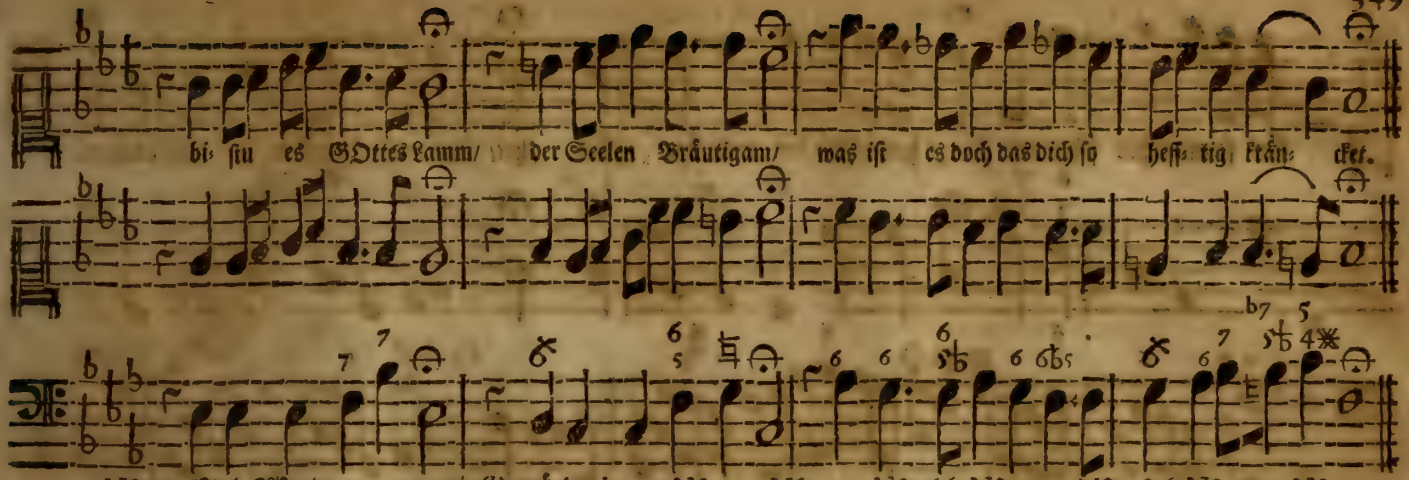



Wen seh' ich dort an jenem Ber= ge lie= gen/ voll Mar= ter/ Angst und schwerer
wer muß sich doch so unter GOtt tief bie= gen/ wer seufftzt/ wer ächzt/ wer ringet/
Seelen=Noth/
mit den Todt/
bi= stu es GOttes Lamm/ der Seelen Bräuti= gam/

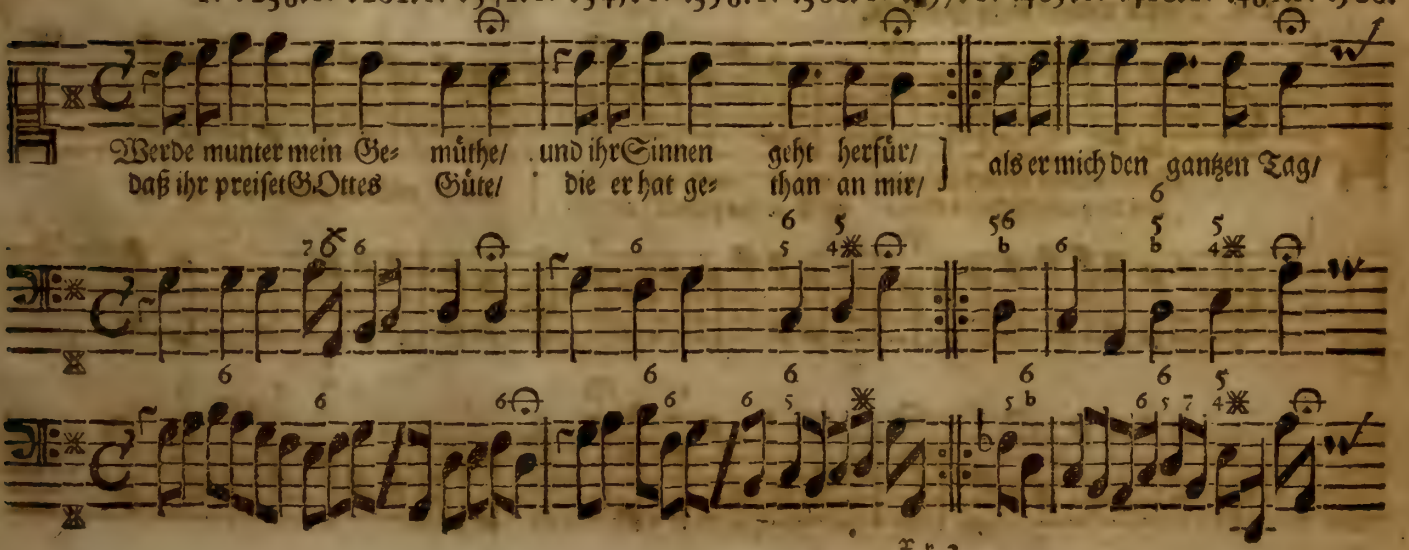


Trio. Wen seh' ich dort an jenem Berge liegen.





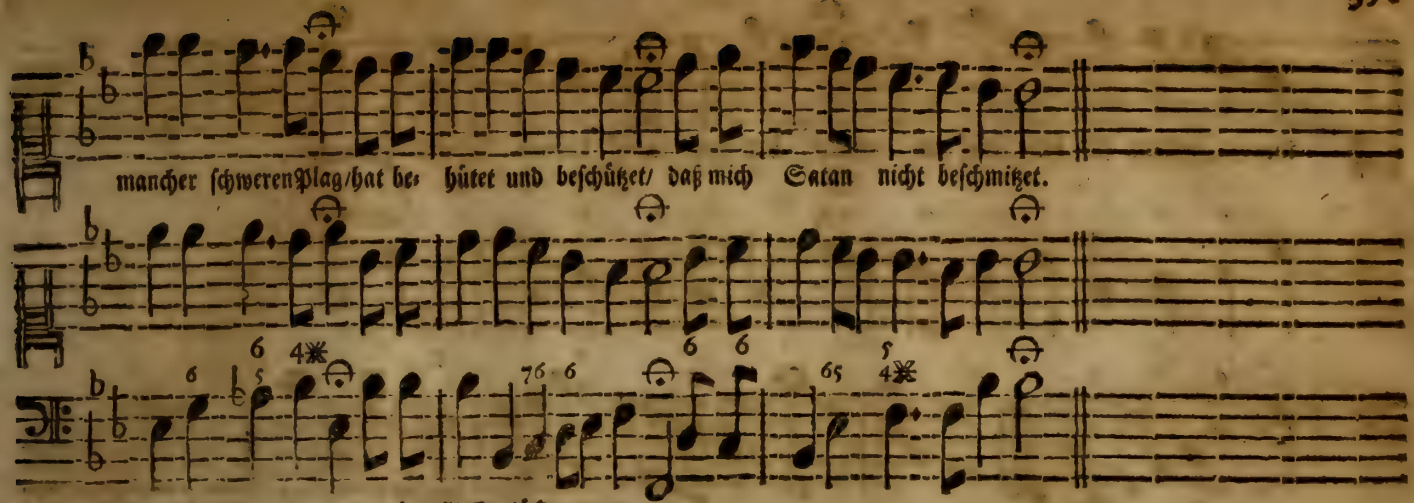
N° 23. Mel. Werde munter mein Gemüthe. item, N°. 12. N°. 22. N°. 66. N°. 104. N°. 186. N°. 190. N°. 232. N°. 238. N°. 261. N°. 341. N°. 345. N°. 358. N°. 360. N°. 397. N°. 405. N°. 410. N°. 481. N°. 506.



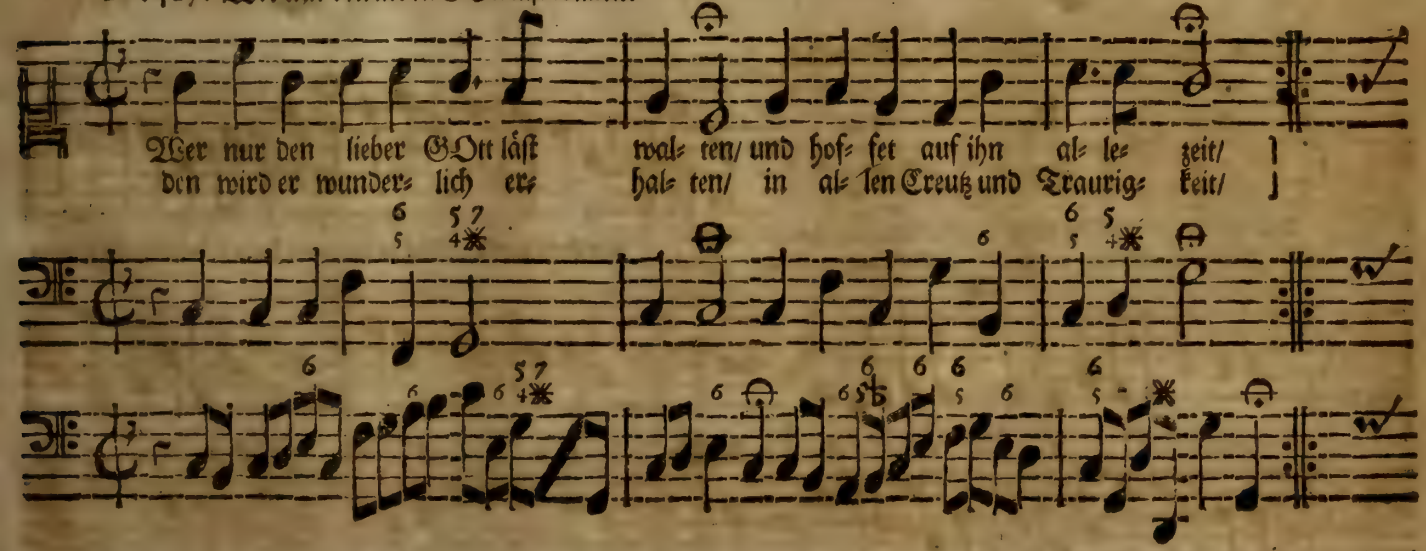
für so mancher schweren Plag/ hat erhal= ten und be= schü= zet/ daß mich Satan nicht beschmützet.

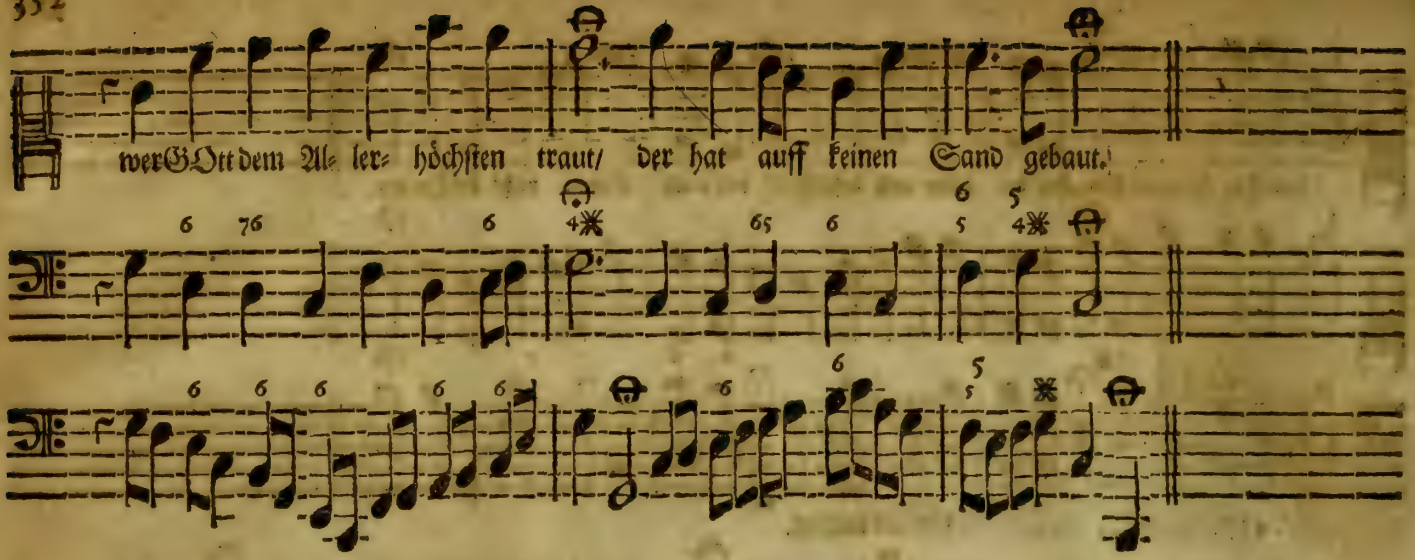
Trio. Werde munter mein Gemüthe.

Werde munter mein Gemüthe/ und ihr Sinnen geht herfür/
daß ihr preiset GOttes Güte/ welch' er hat gethan an mir/
als er mich den gantzen Tag/ für so

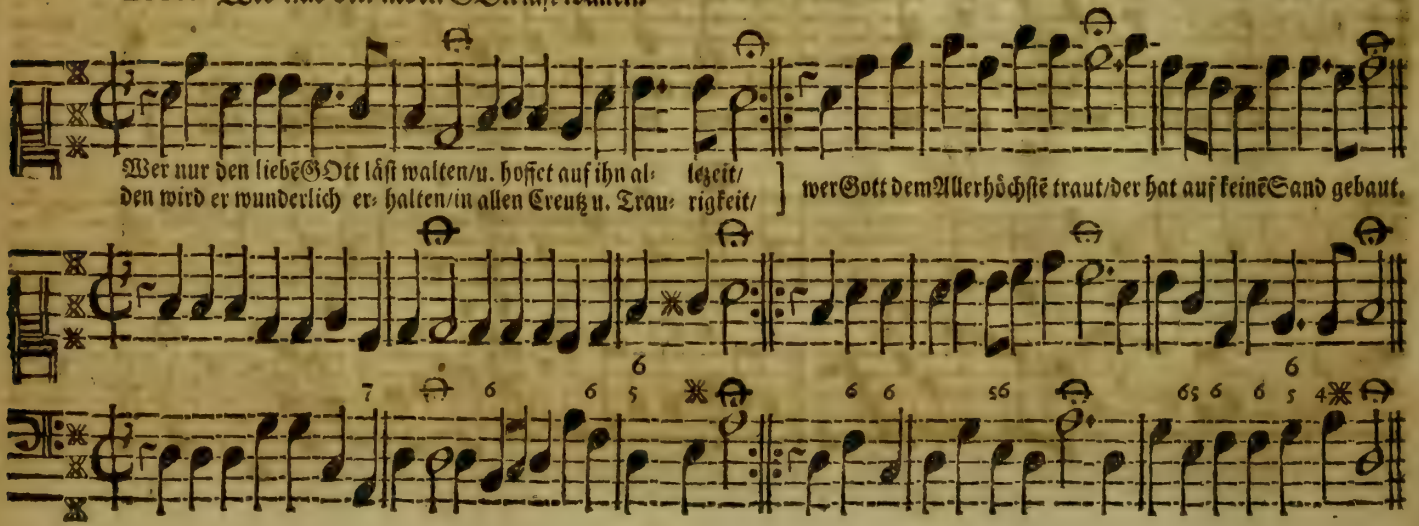


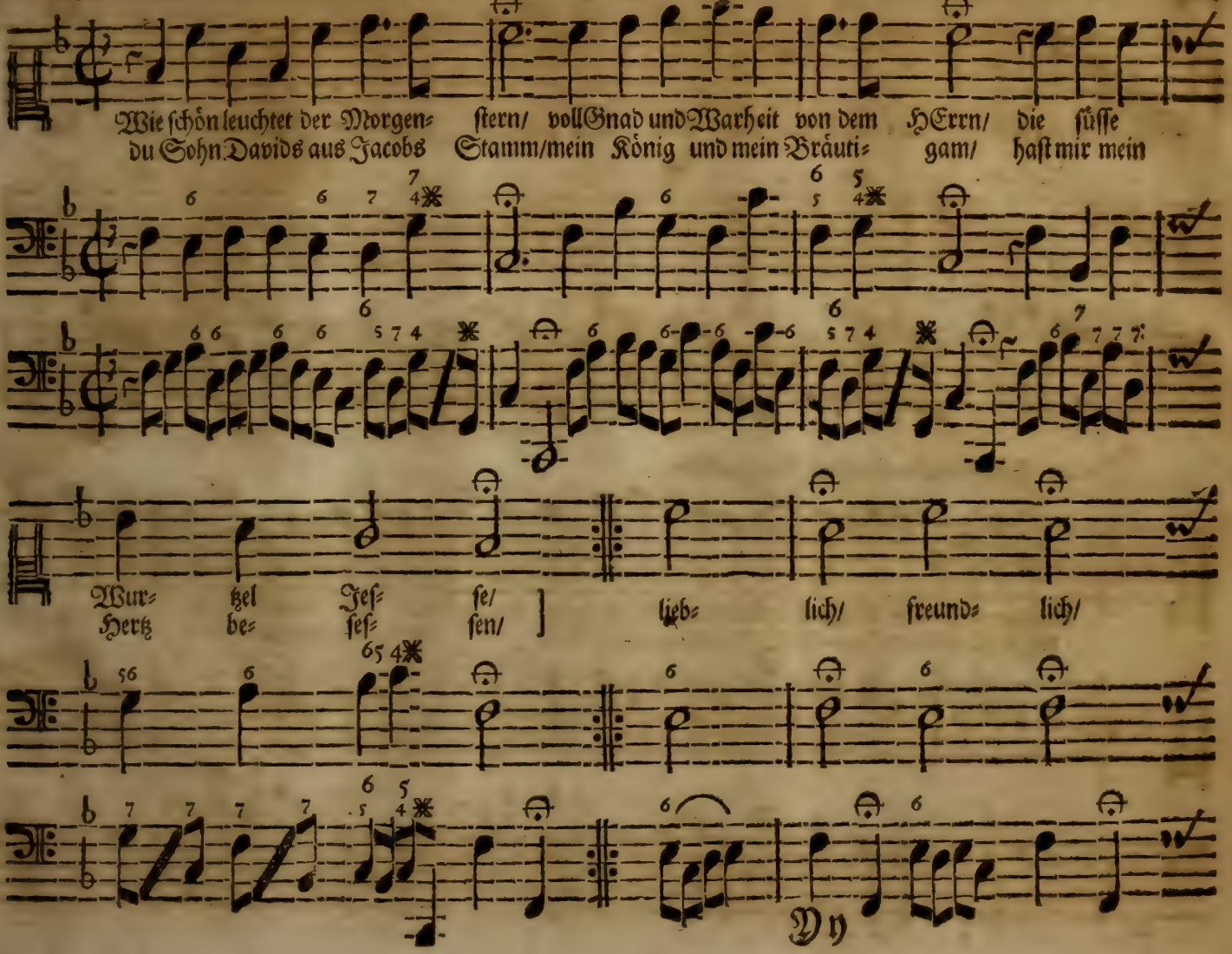
N°. 417. Wer nur den lieben GOtt läst walten.





Trio. Wer nur den lieben GOtt läst walten.




Wie schön leuchtet der Morgen= stern/ voll Gnad und Warheit von dem HErrn/ die süsse
du Sohn Davids aus Jacobs Stamm/ mein König und mein Bräuti= gam/ hast mir mein
Wur= tzel Jes= se/
Hertz be= fes= fen/
lieb= lich/ freund= lich/

schön und herrlich/ groß und ehrlich/reich von Ga= ben/ hoch und sehr präch= tig er= ha= ben.

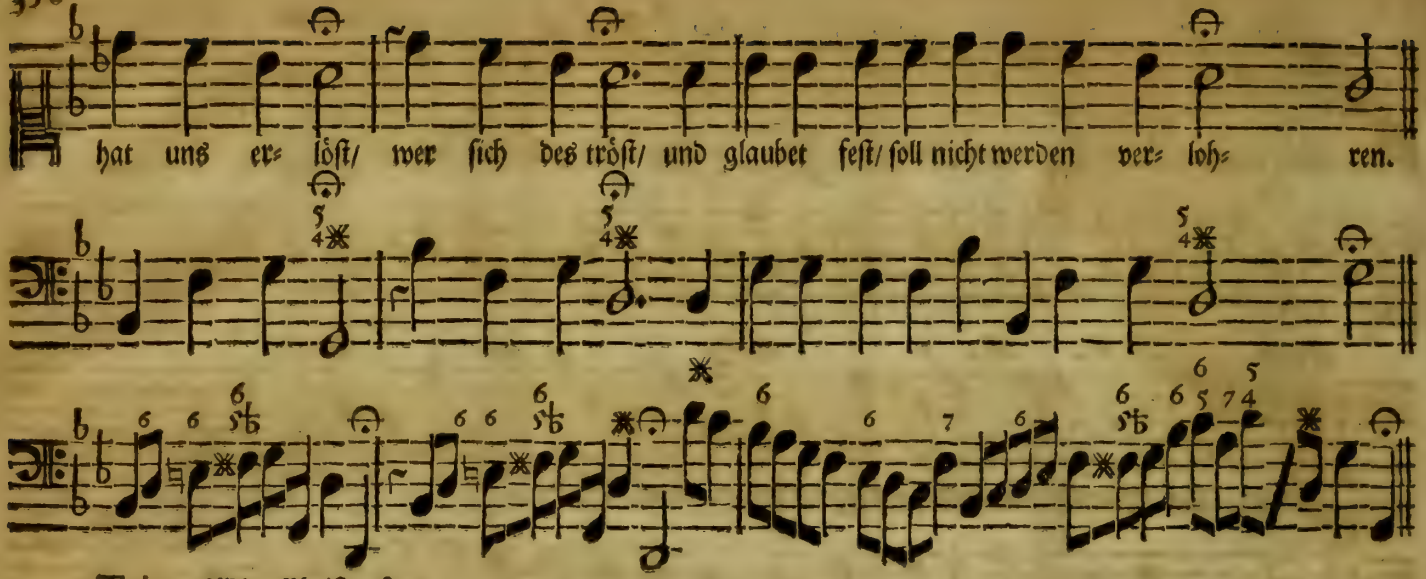
Trio. Wie schön leuchtet der Morgenstern.

Wie schon leuchtet der Morgenstern/voll Gnad u. Warheit von dem HErrn/die süsse Wurtzel Jesse/] lieb= lich/
du Sohn Davids aus Jacobs Stam/mein König u. mein Bräu= tigam/ hast mir mein Hertz be= sessen/]

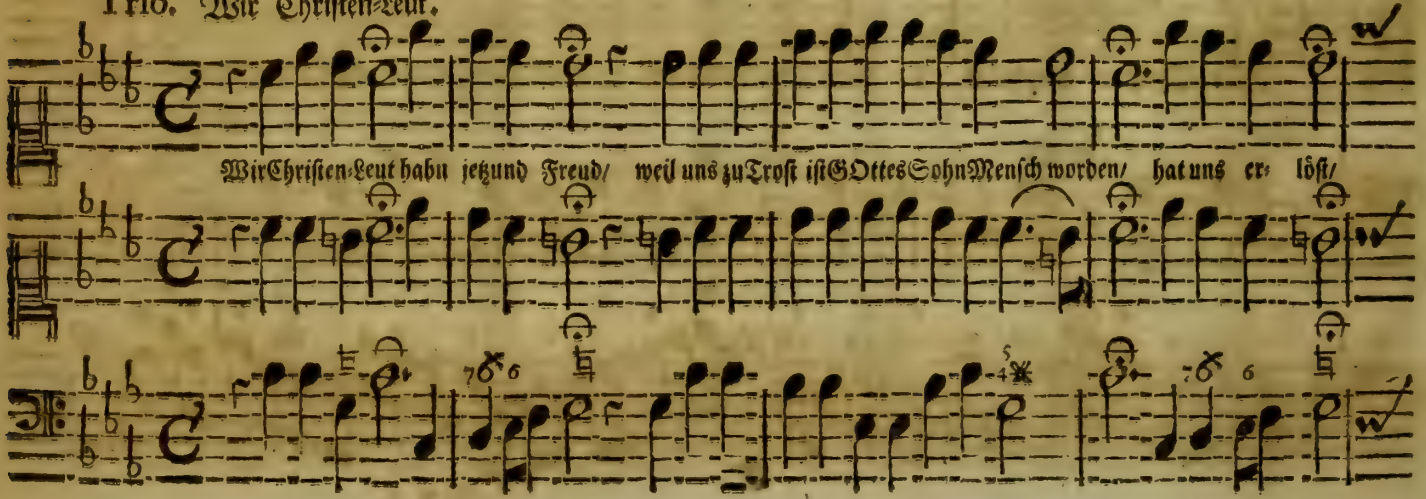
freundlich/schön und herrlich/groß u. ehrlich/reich von Ga- ben/hoch u. sehr prächtig er- ha- ben.

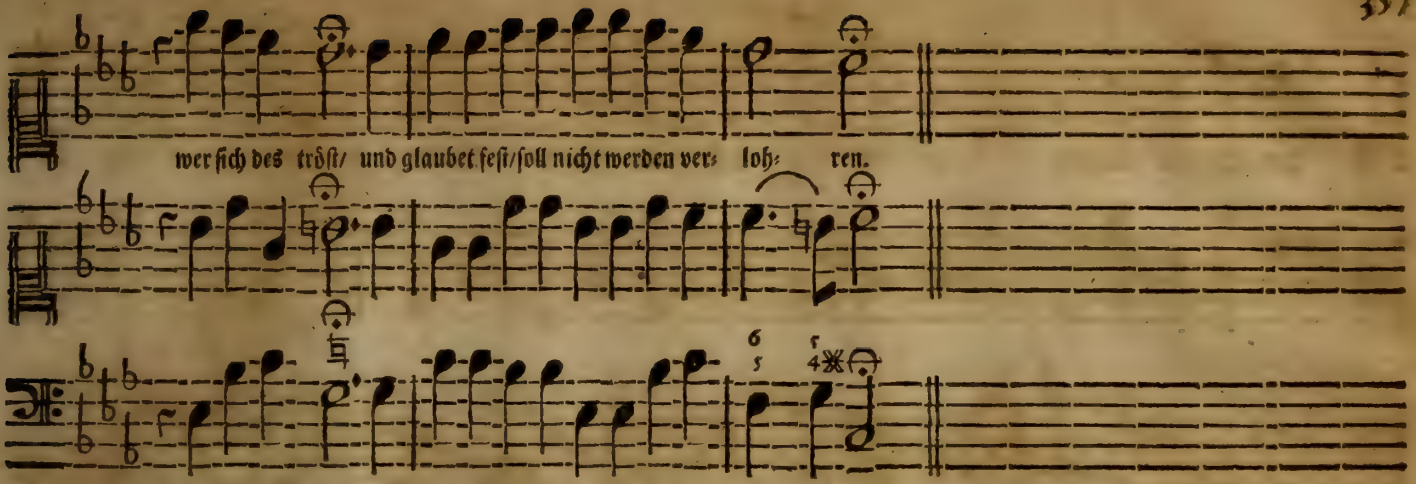
N°. 83. Mel. Wir Christen-Leut habn jetzund Freud., item, N°. 86.

Wir Christen- Leut habn je- tzund Freud/weil uns zu Trost ist GOttes Sohn Mensch wor- den/

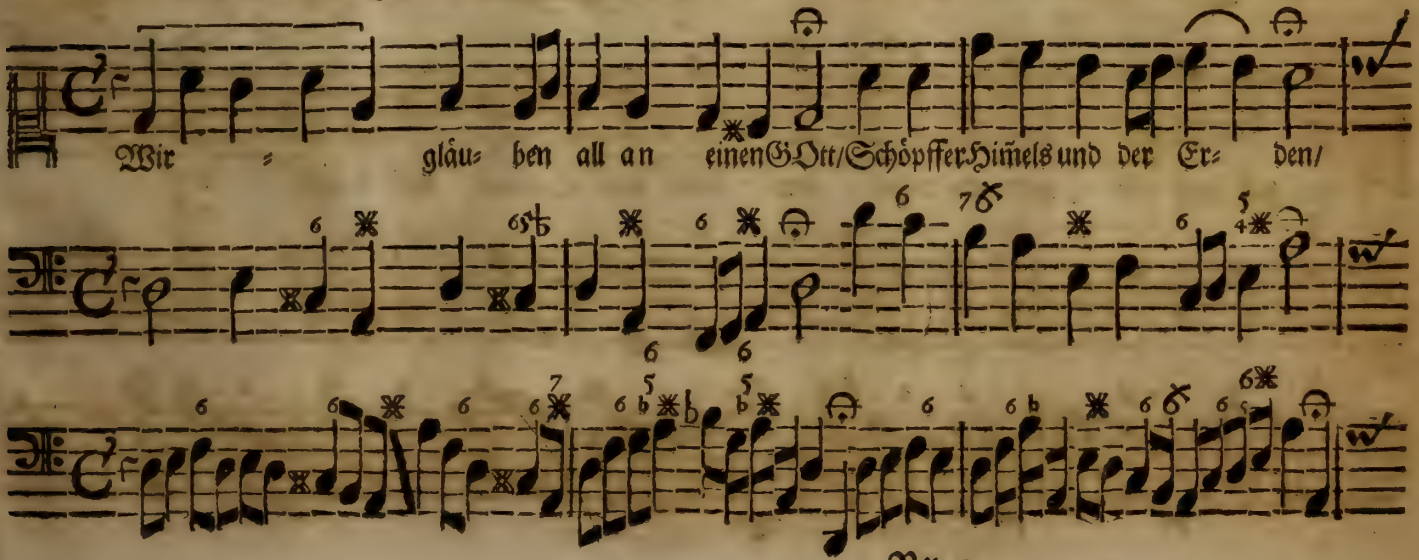


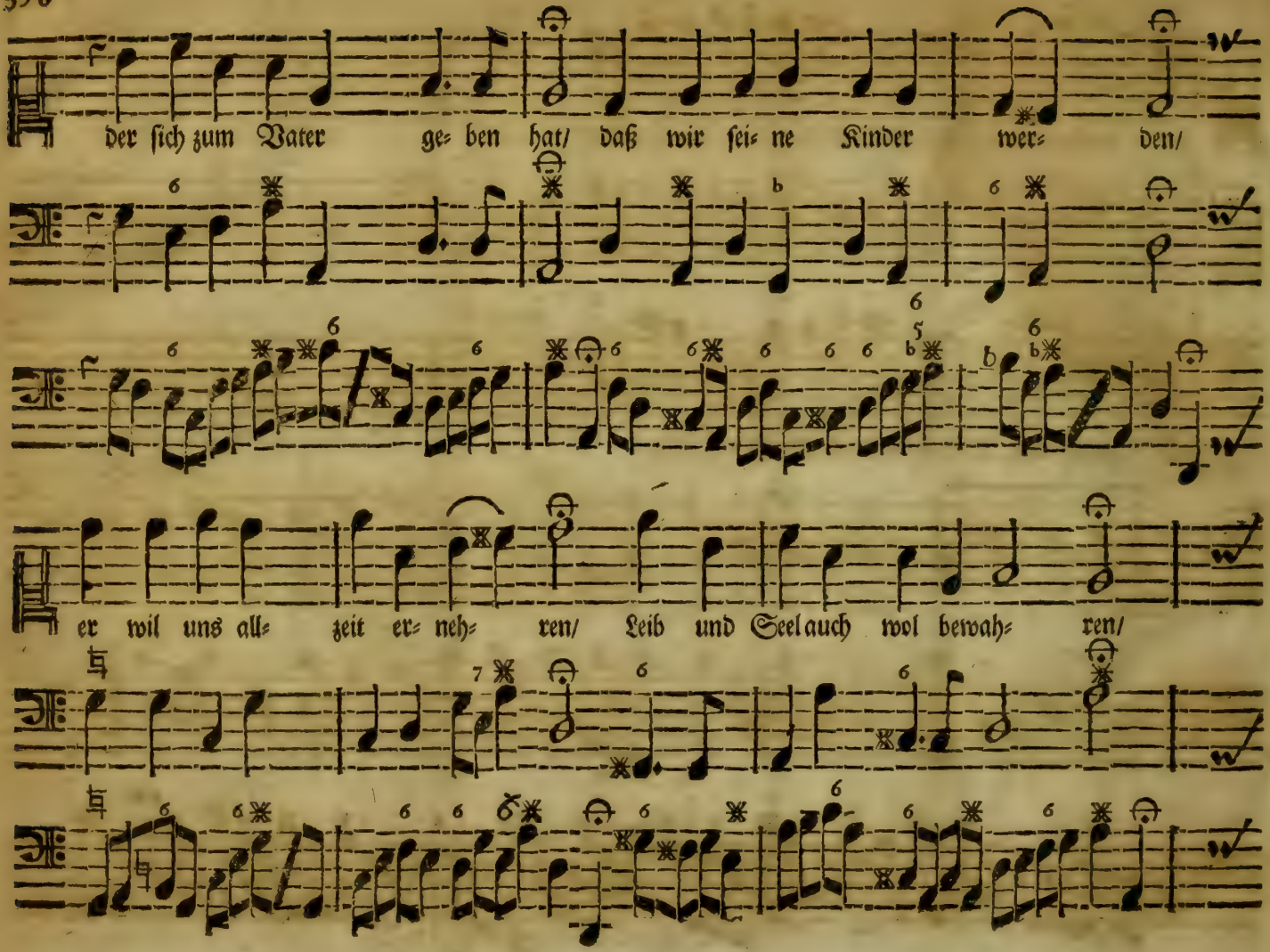
Trio. Wir Christen=Leut.

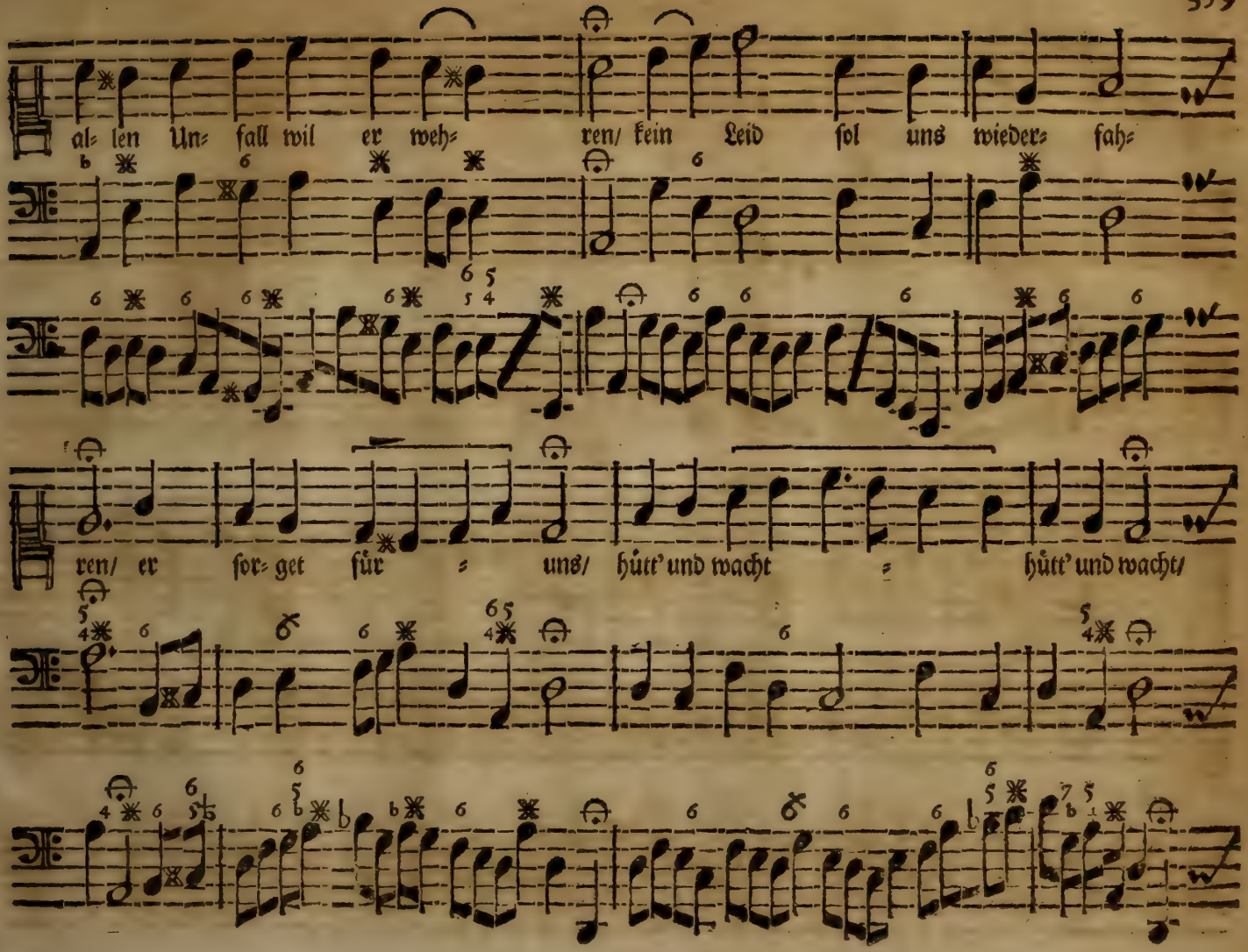


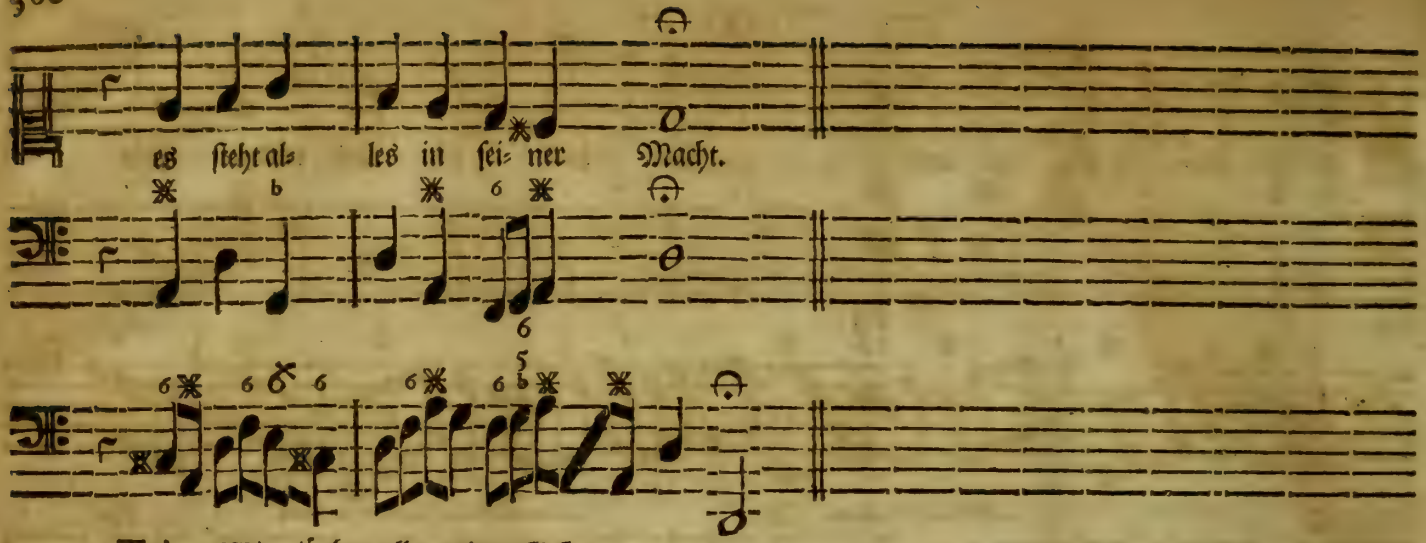


N°. 181. Mel. Wir gläuben all an einen GOtt.

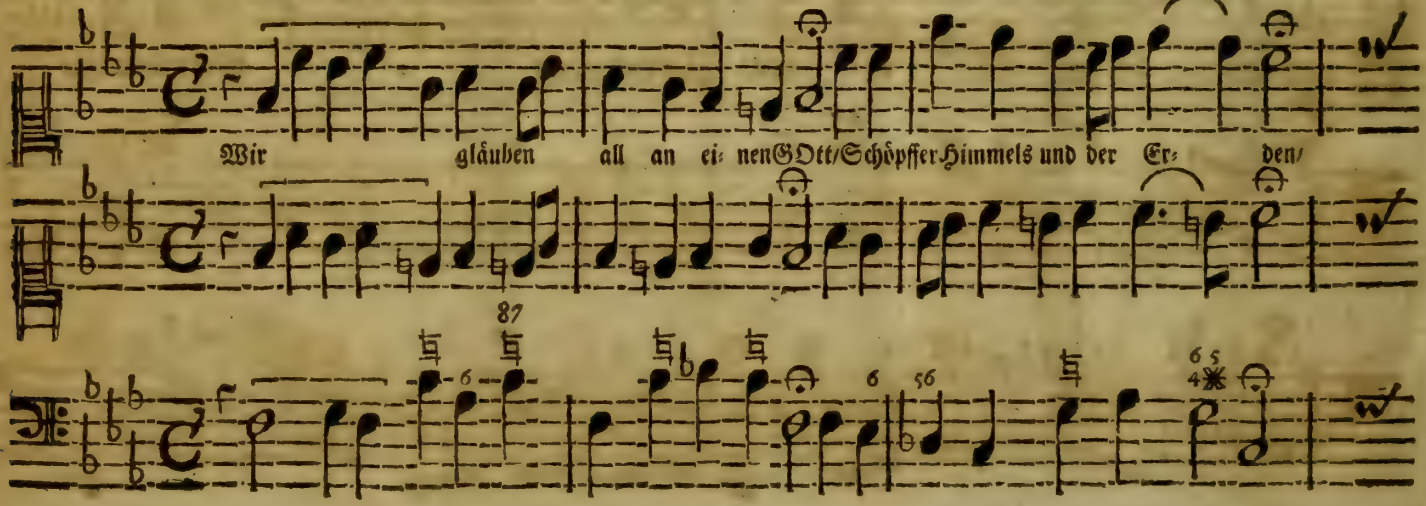


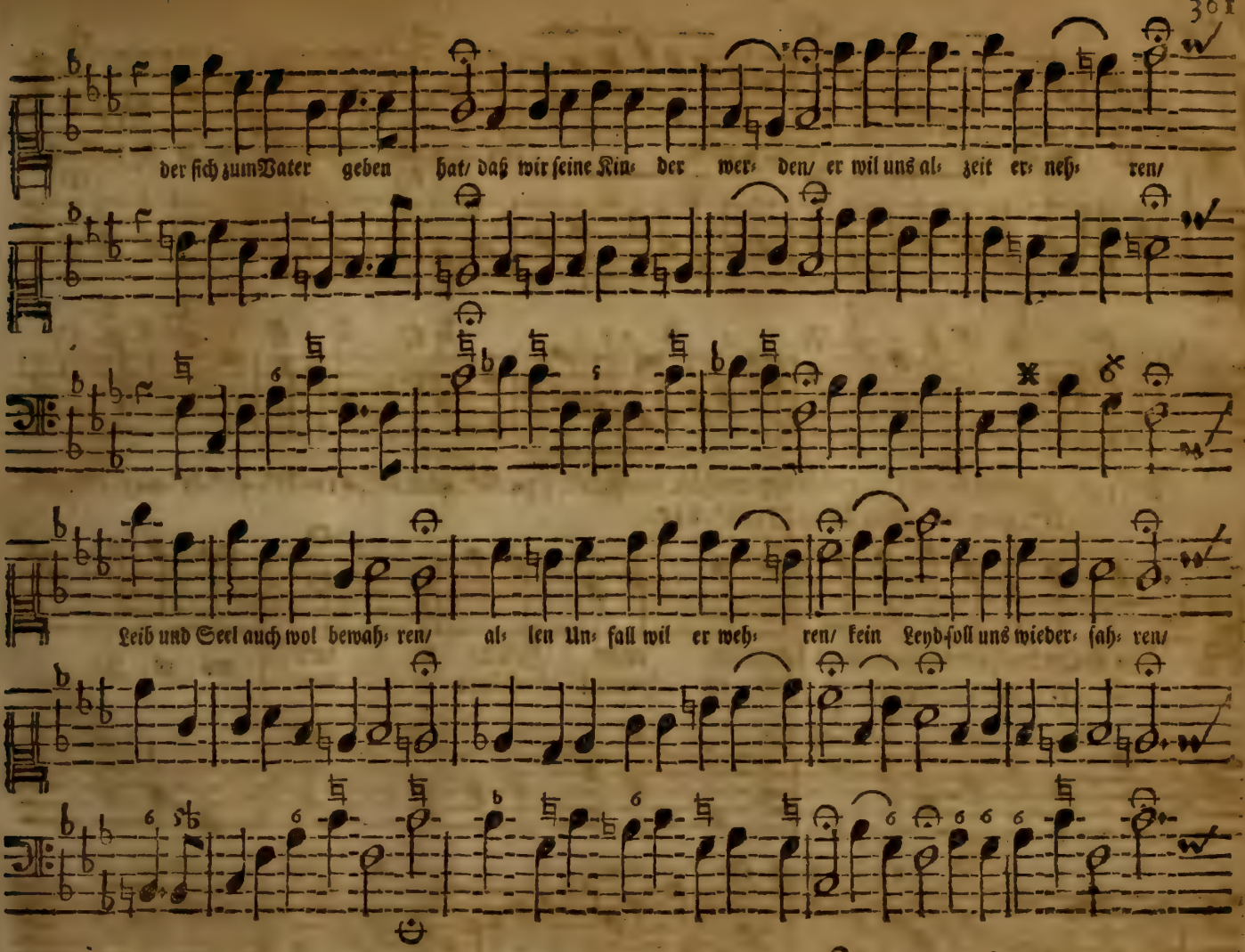

der sich zum Vater ge= ben hat/ daß wir sei= ne Kinder wer= den/
er wil uns all= zeit er= neh= ren/ Leib und Seel auch wol bewah= ren/

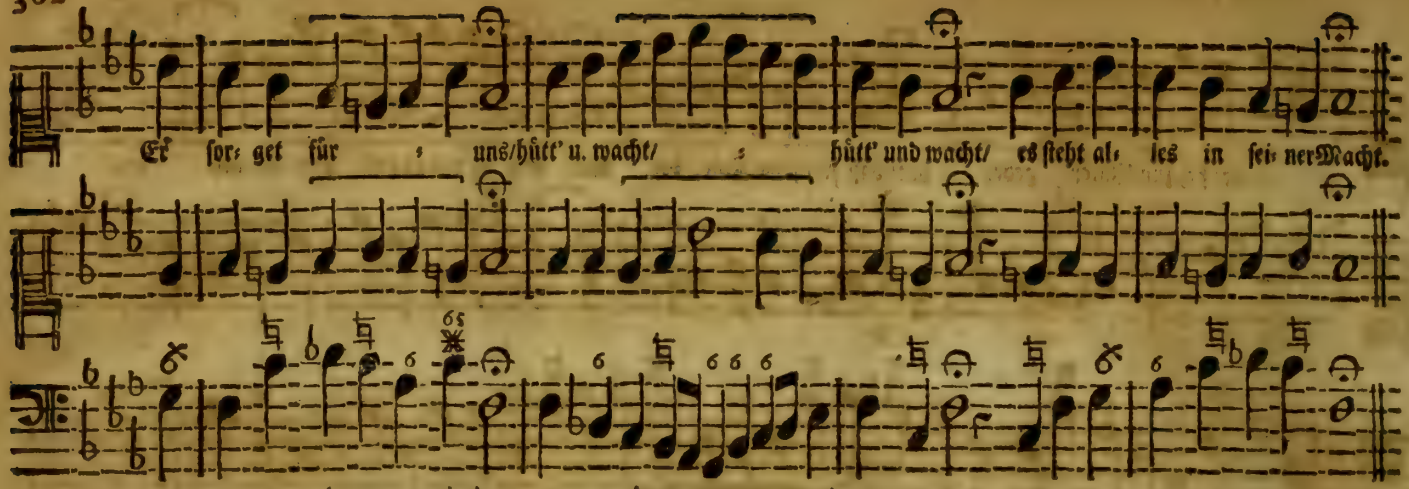

al= len Un= fall wil er weh= ren/ kein Leid sol uns wieder= fah=
ren/ er sor= get für = uns/ hütt' und wacht = hütt' und wacht/



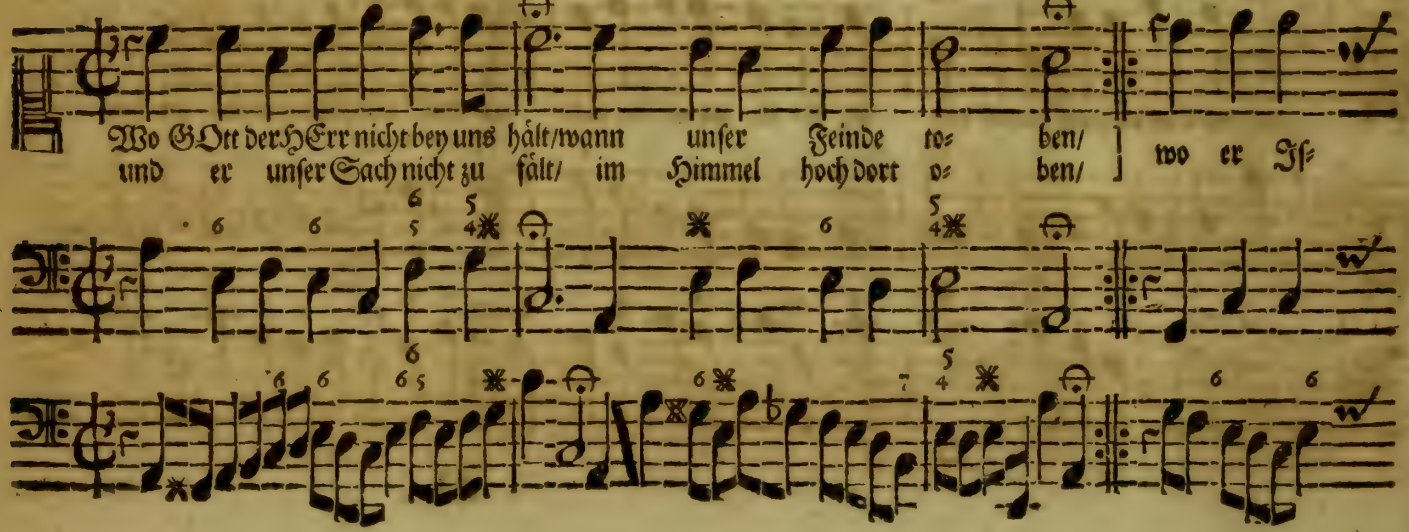
Trio. Wir gläuben all an einen GOtt.

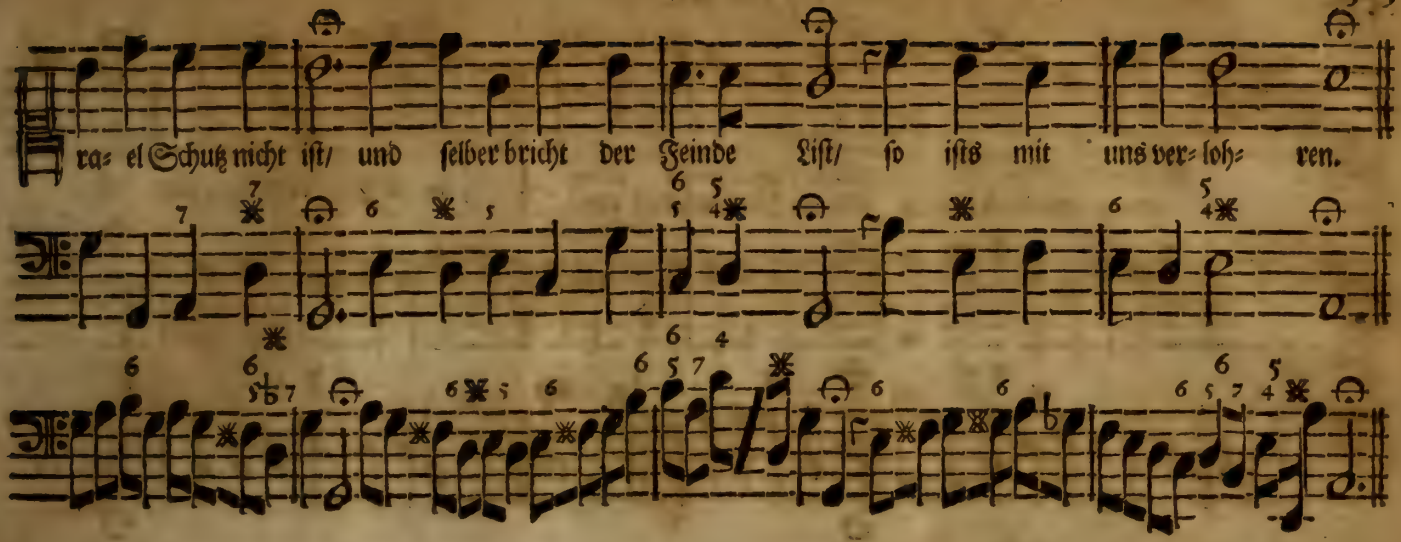


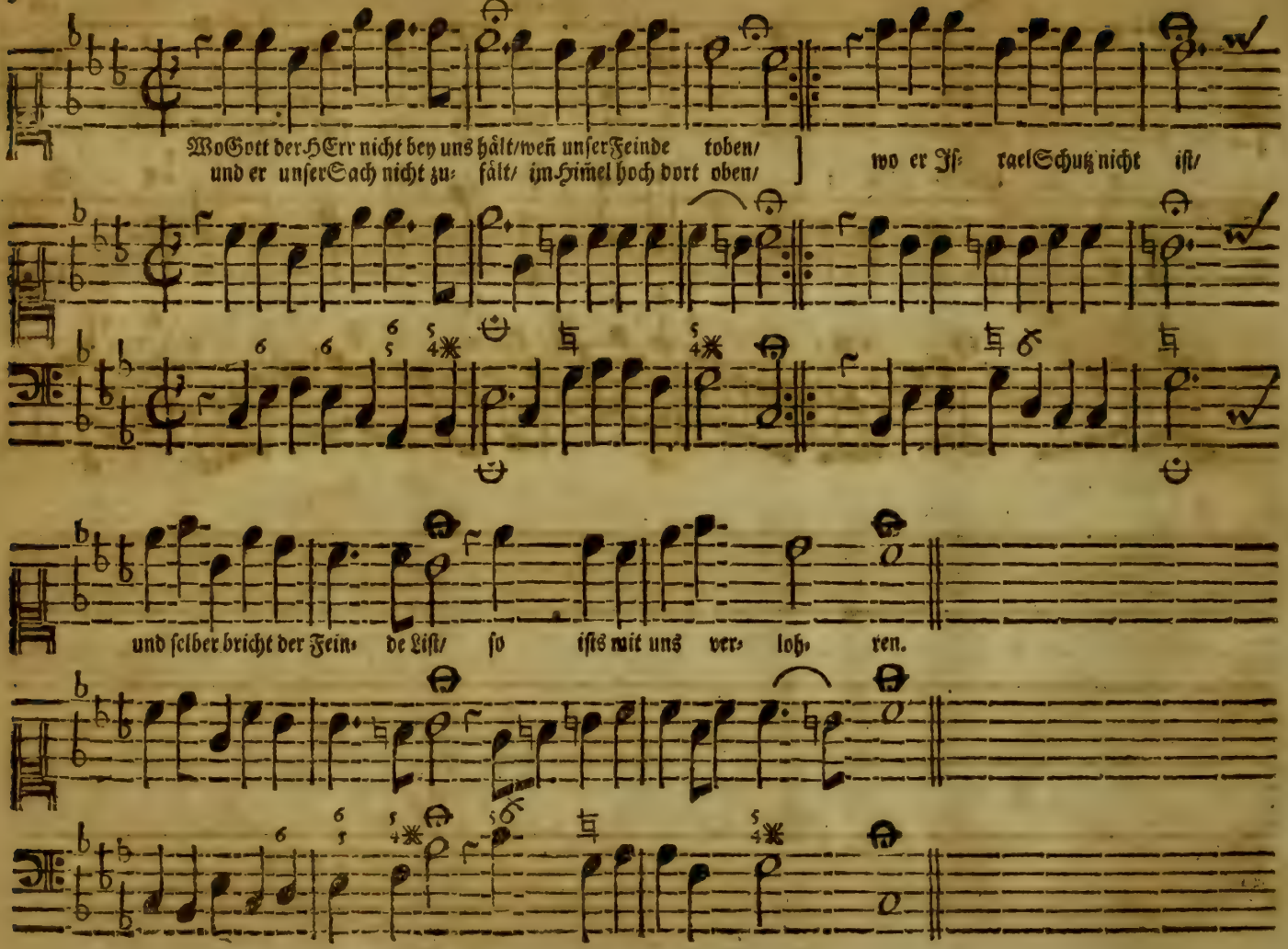

der sich zum Vater geben hat/ daß wir seine Kin- der wer- den/ er wil uns al- zeit er- neh- ren/
Leib und Seel auch wol bewah- ren/ al- len Un- fall wil er weh- ren/ kein Leyd soll uns wieder- fah- ren/

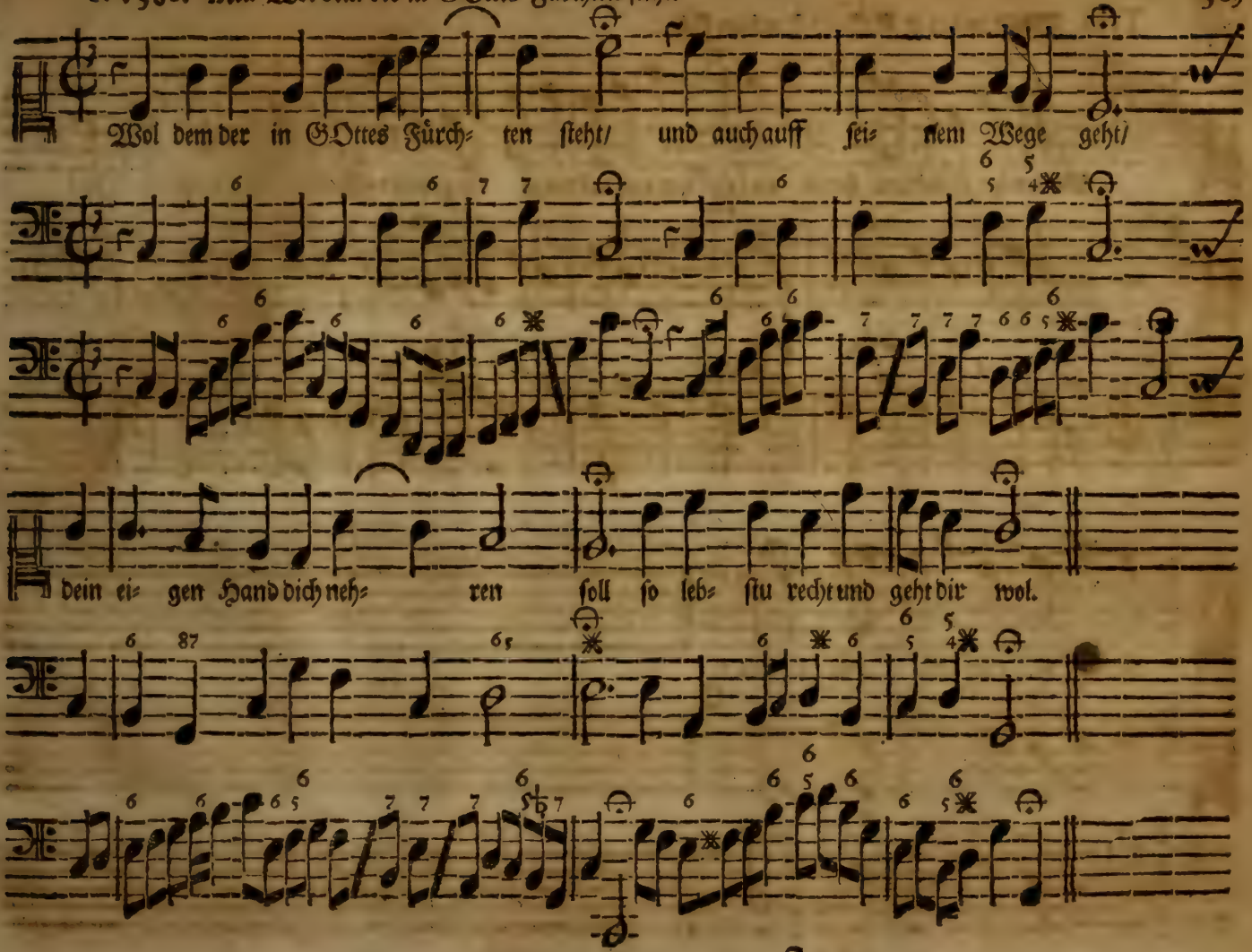


N°. 197. Wo GOtt der HErr nicht bey uns hält. item, N°. 334. N°. 401. N°. 411. N°. 437. N°. 449. N°. 462. N°. 464. N°. 482. N°. 577. N°. 615.

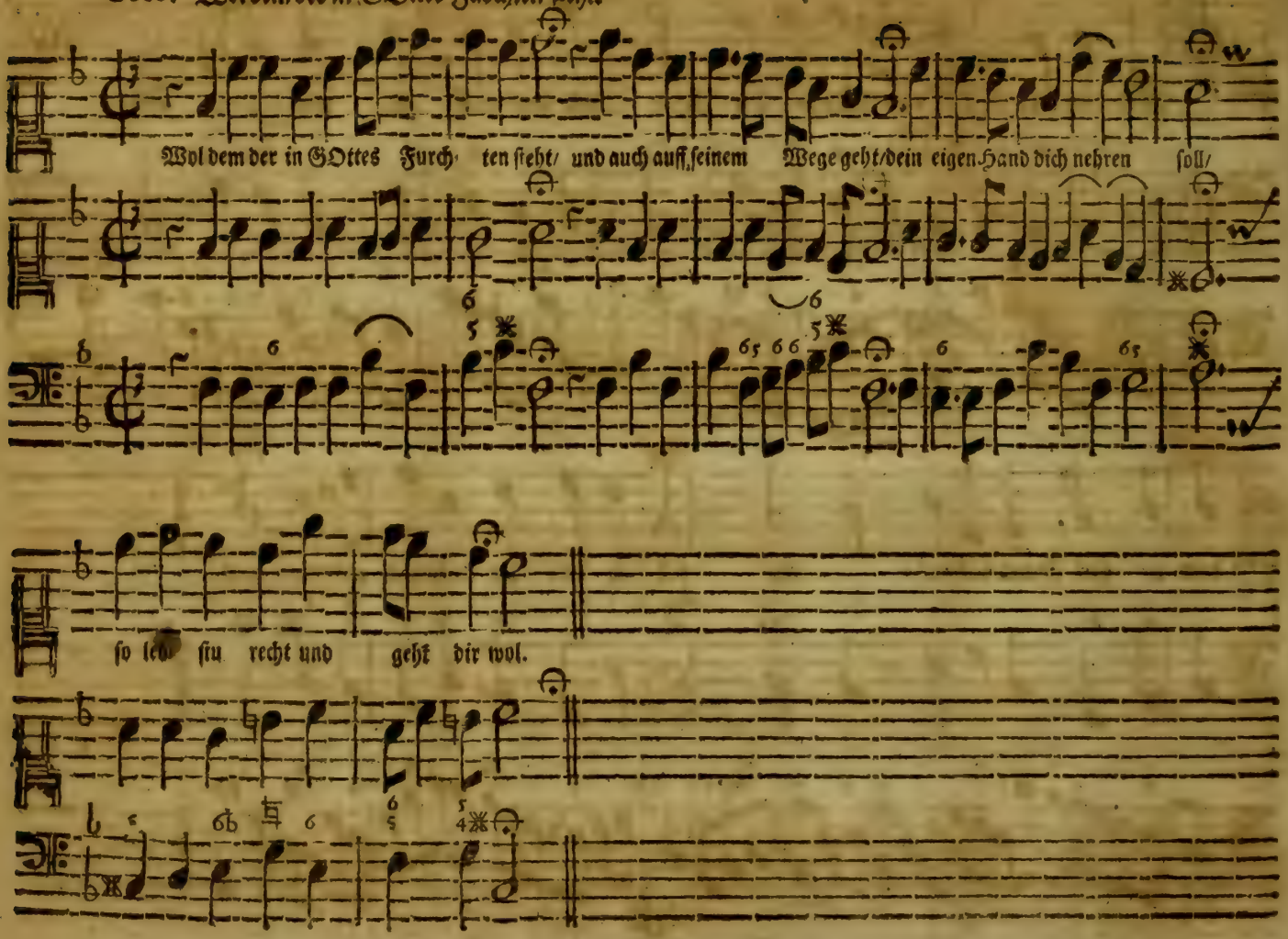


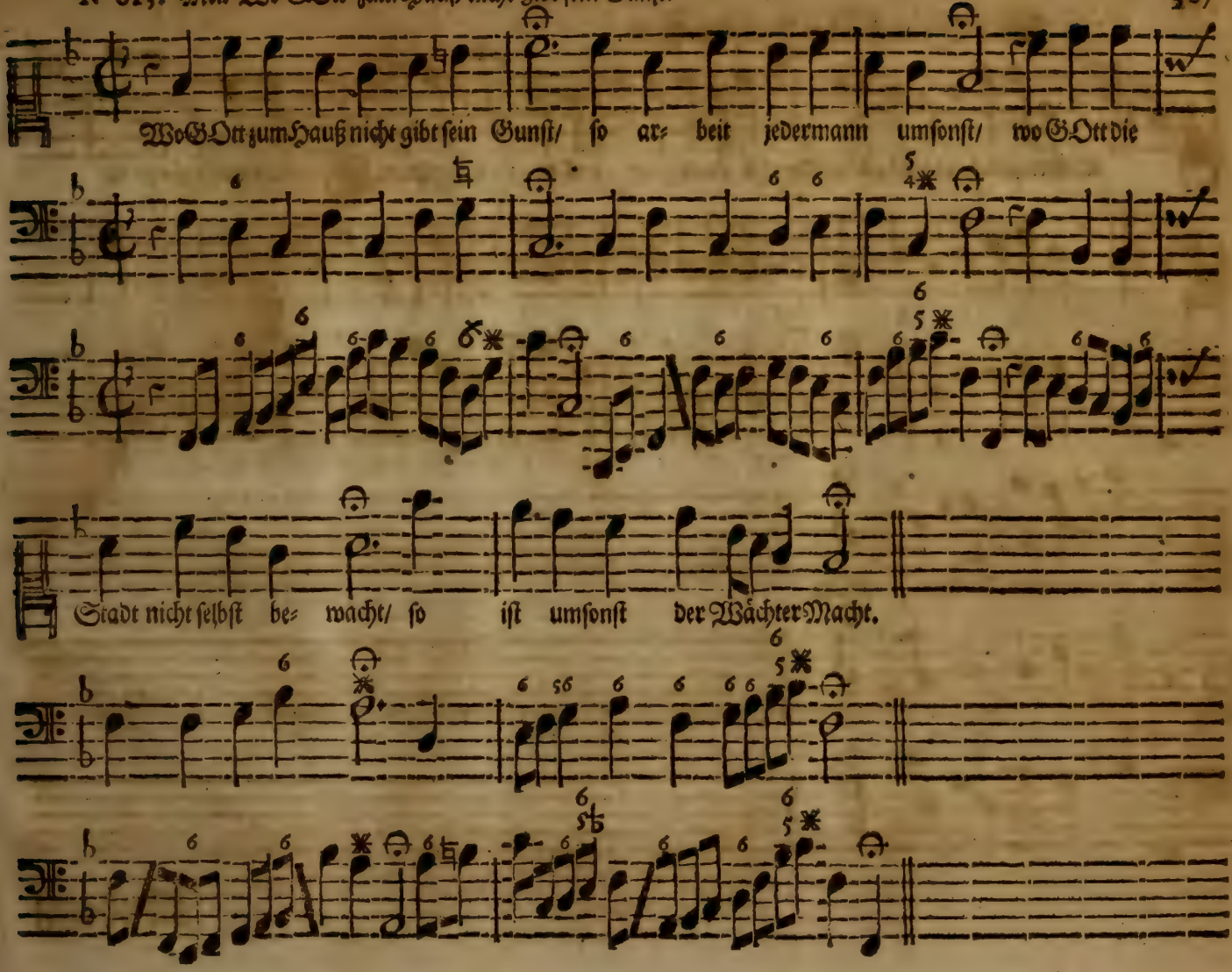

ra= el Schutz nicht ist/ und selber bricht der Feinde List/ so ists mit uns ver= loh= ren.


WoGott der HErr nicht bey uns hält/ weñ unser Feinde toben/
und er unser Sach nicht zu- fält/ im Himel hoch dort oben/
wo er Is- raelSchutz nicht ist/
und selber bricht der Fein- de List/ so ists mit uns ver- loh- ren.

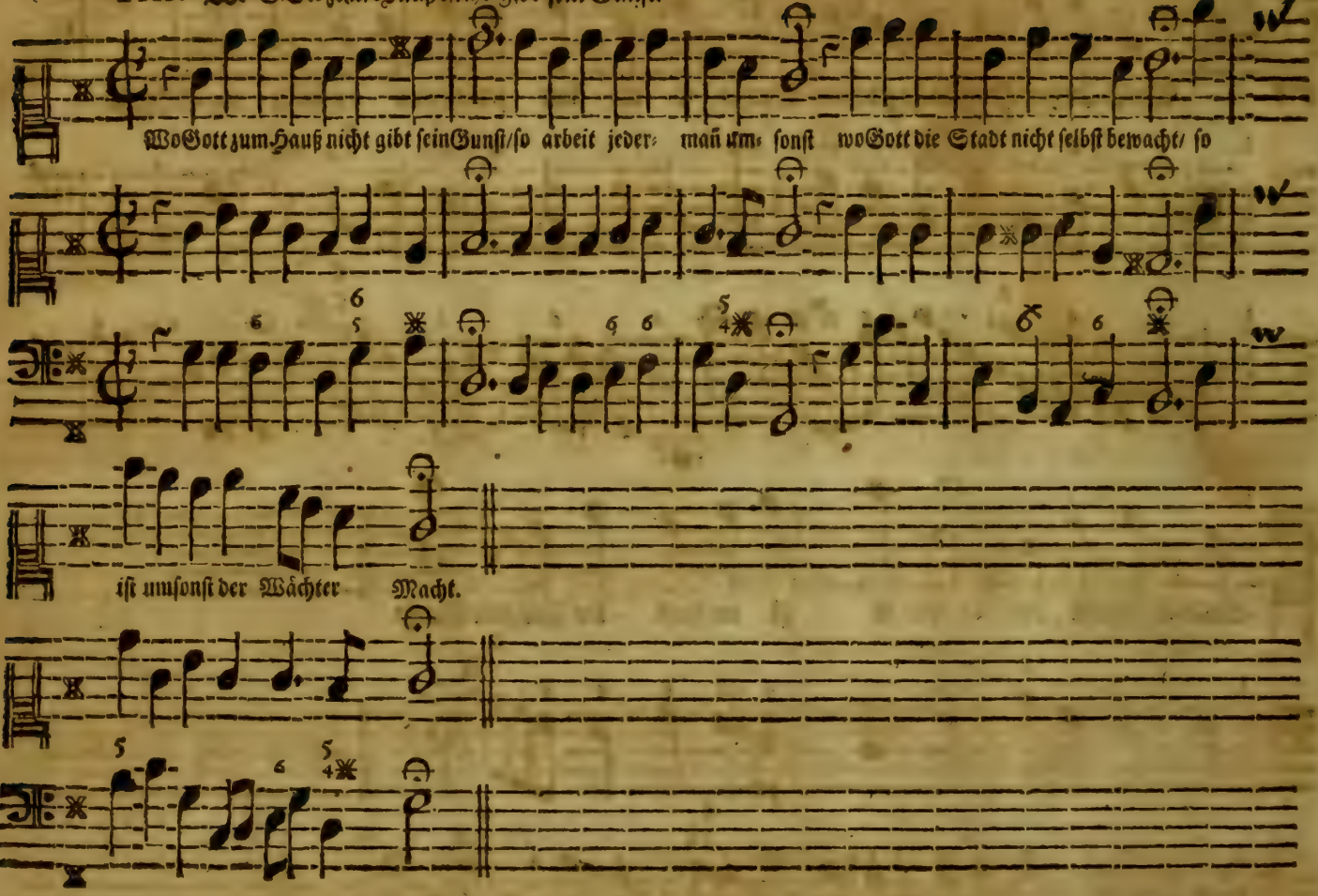

Wol dem der in GOttes Fürch= ten steht/ und auch auff sei= nem Wege geht/
dein ei= gen Hand dich neh= ren soll so leb= stu recht und geht dir wol.

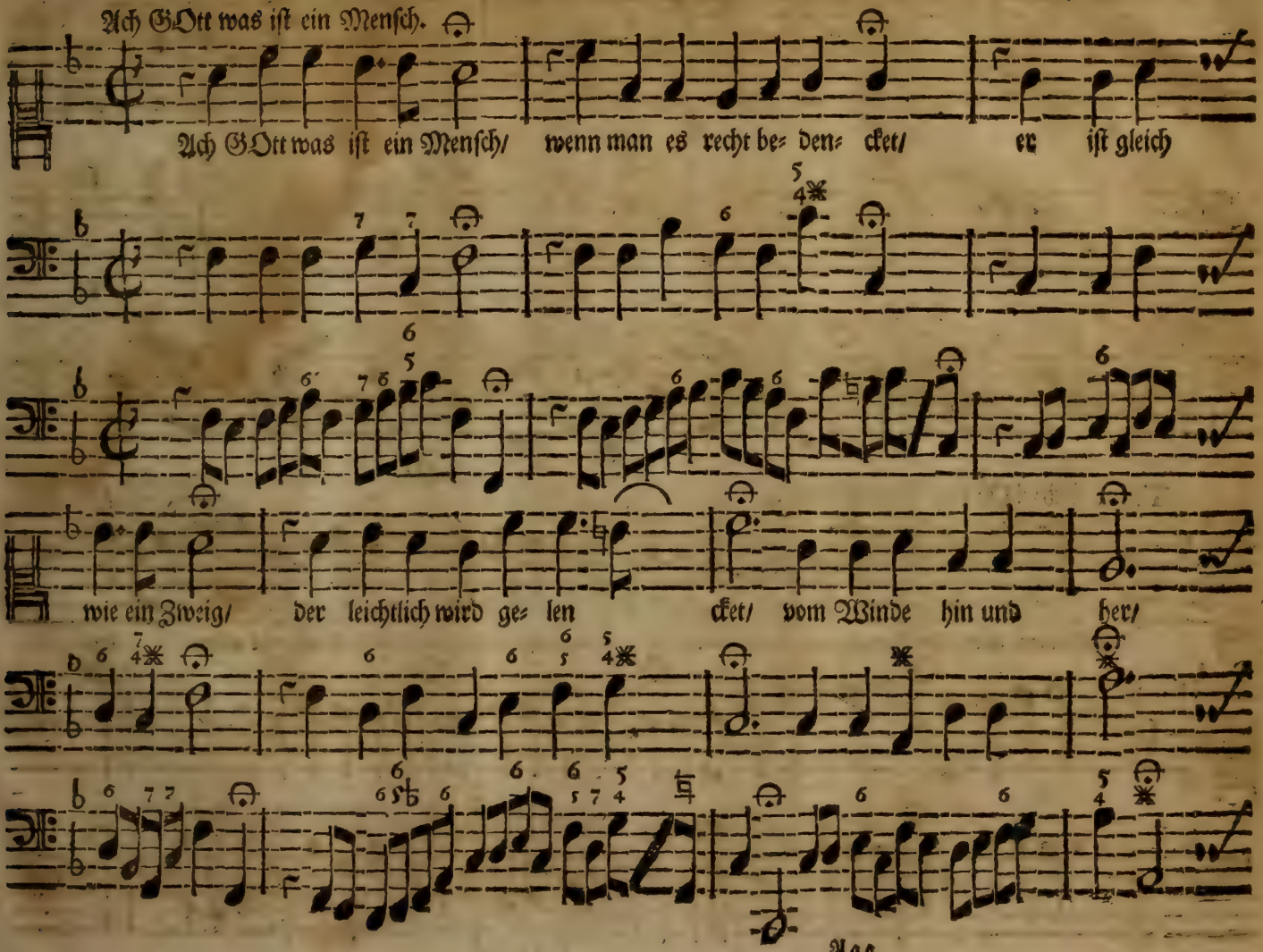
Trio. Wol dem der in GOttes Furchten steht.

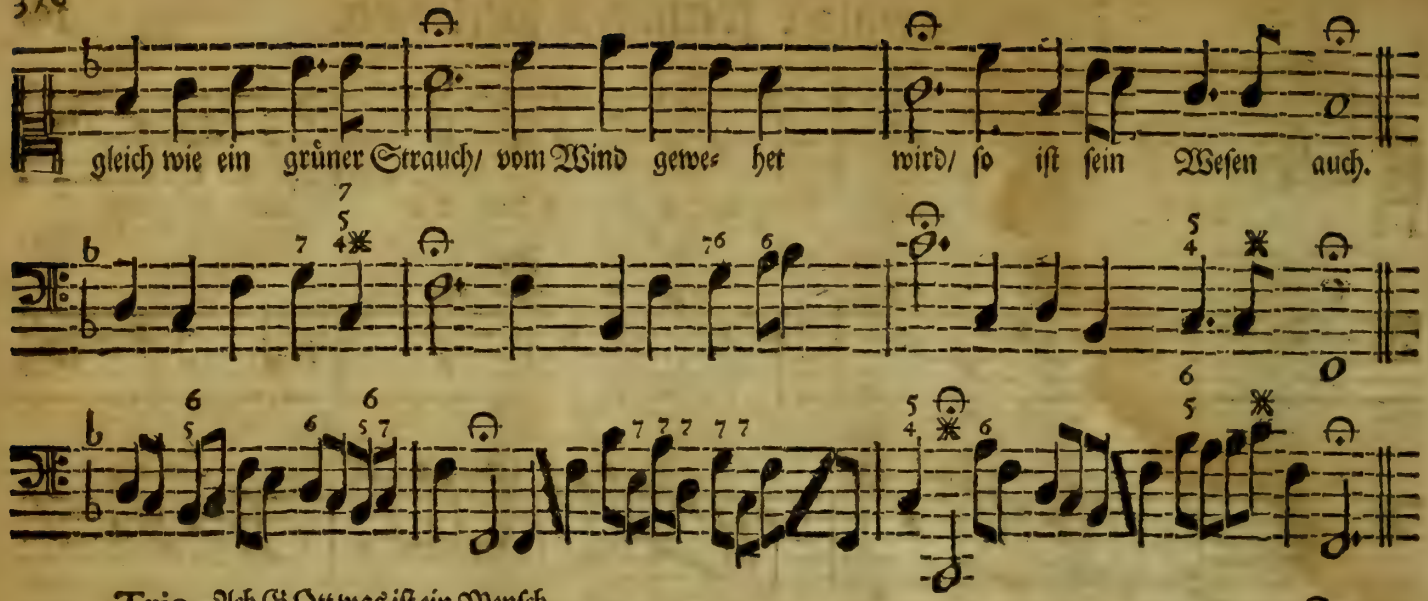



Wo GOtt zum Hauß nicht gibt sein Gunst/ so ar= beit jedermann umsonst/ wo GOtt die
Stadt nicht selbst be= wacht/ so ist umsonst der Wächter Macht.

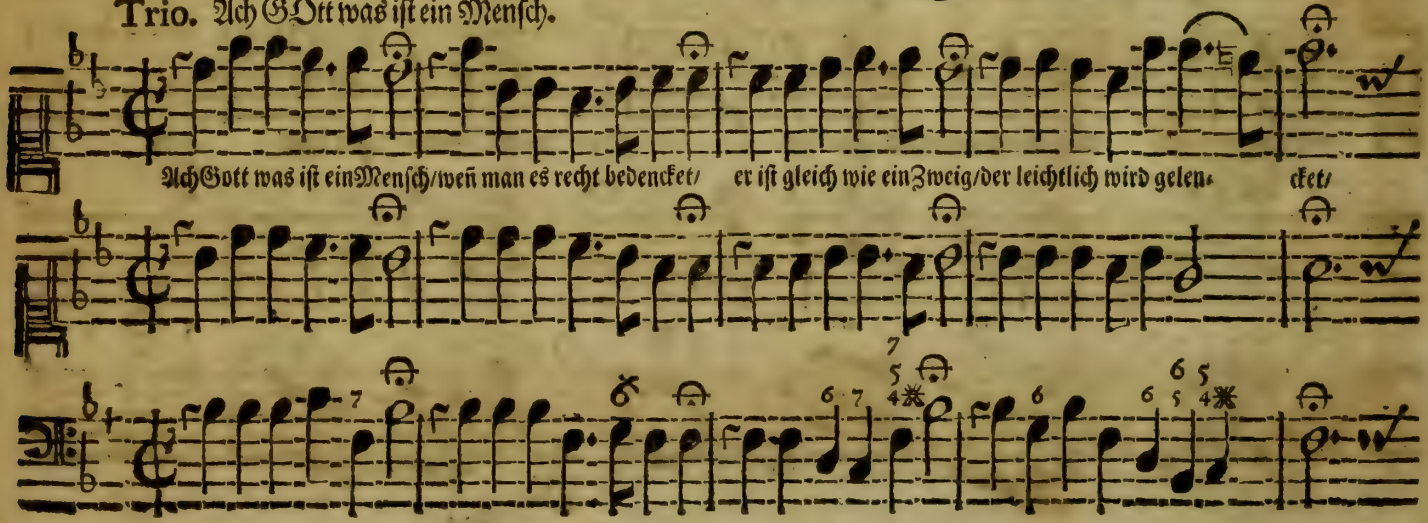
Trio. Wo GOtt zum Hauß nicht gibt sein Gunst.

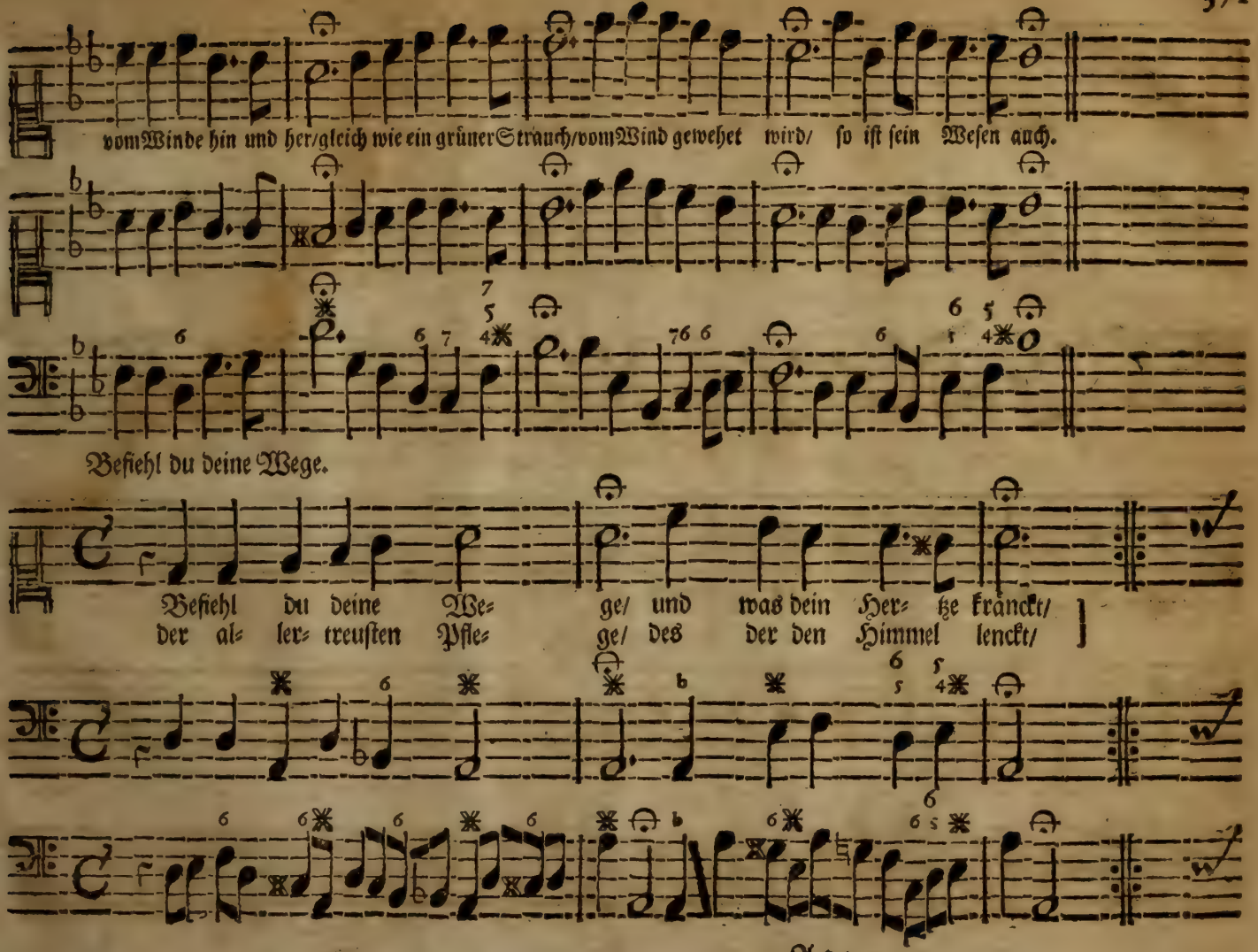


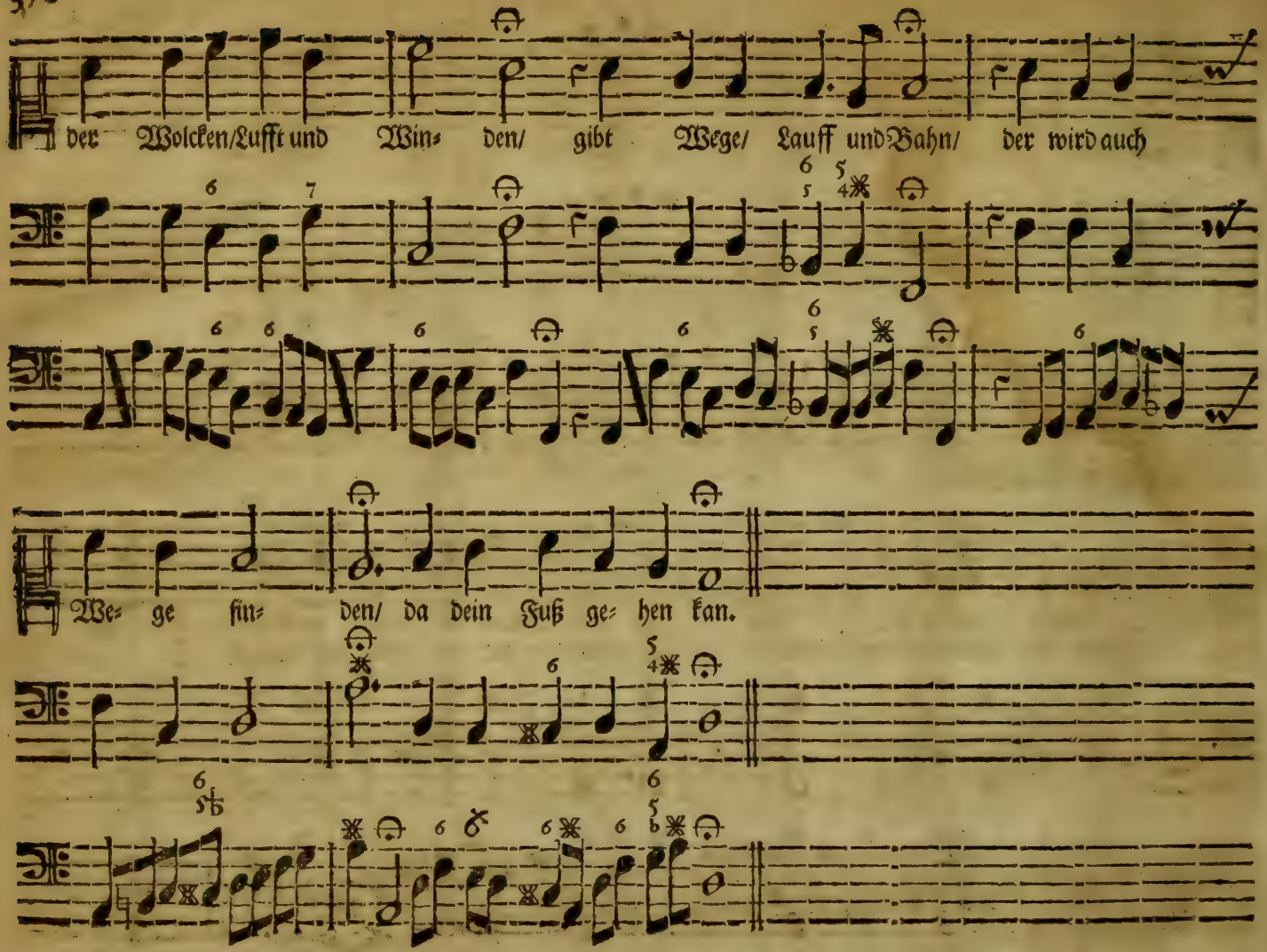

Ach GOtt was ist ein Mensch.
Ach GOtt was ist ein Mensch/ wenn man es recht be= den= cket/ er ist gleich
wie ein Zweig/ der leichtlich wird ge= len cket/ vom Winde hin und her/



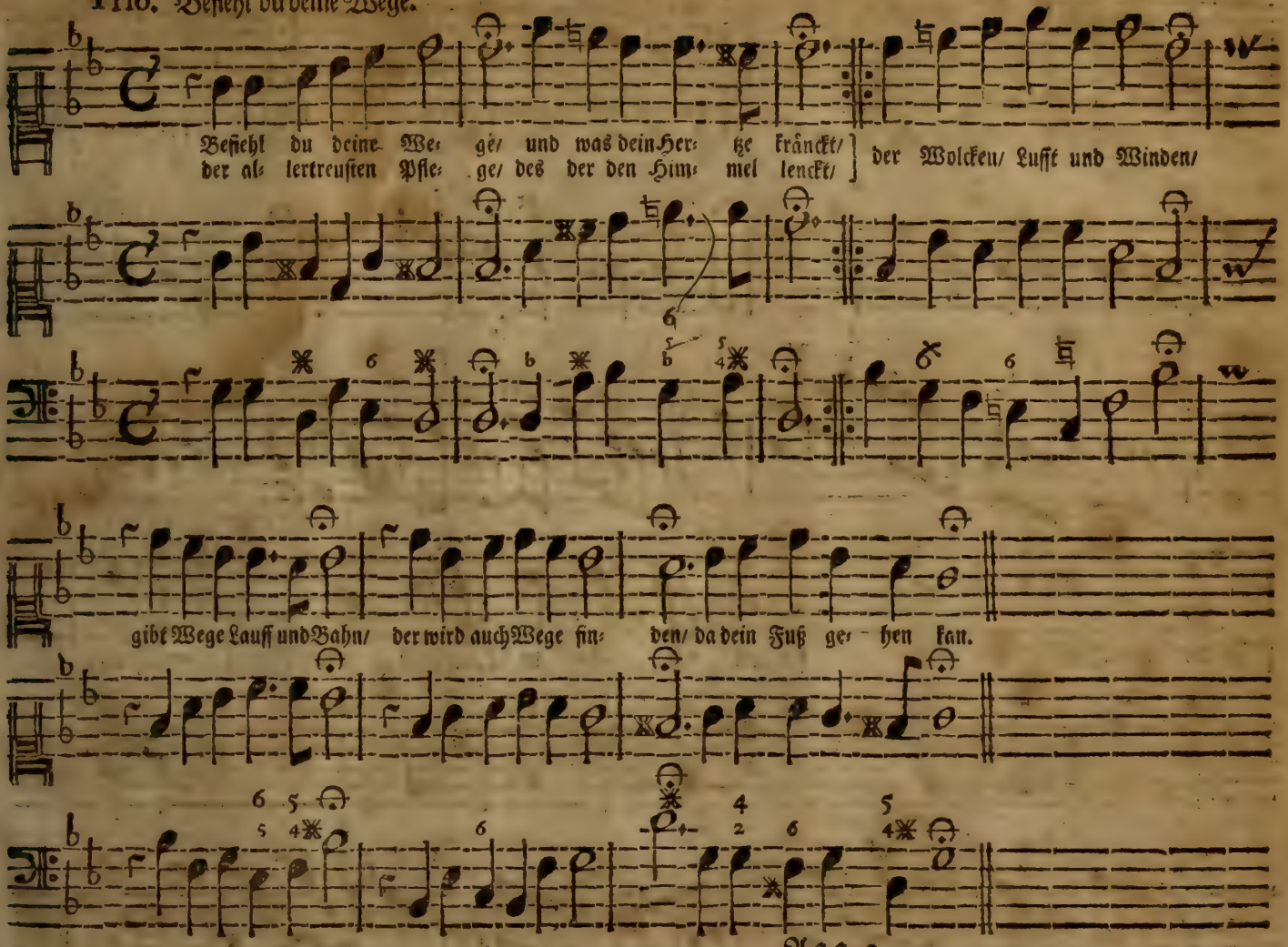
Trio. Ach GOtt was ist ein Mensch.

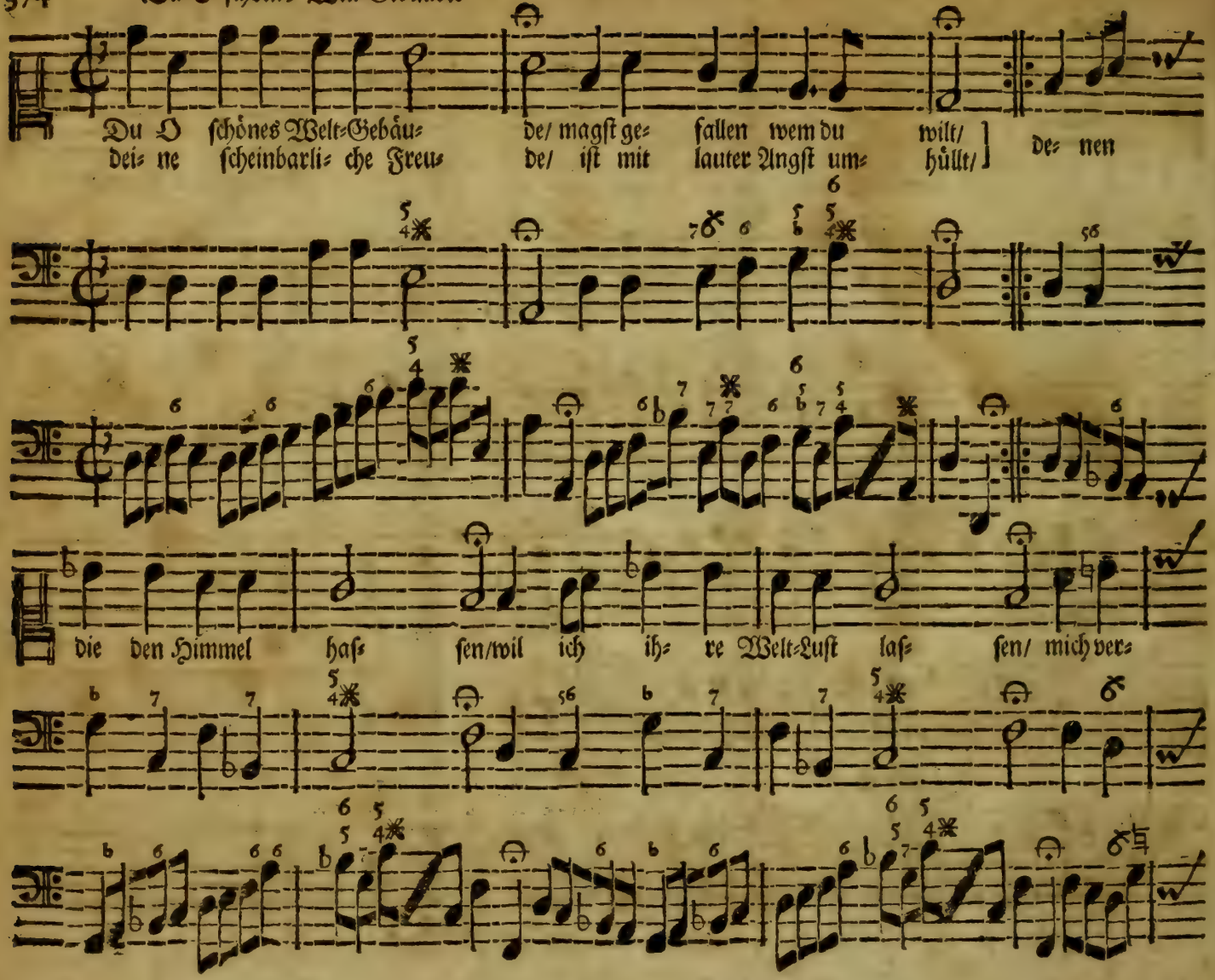


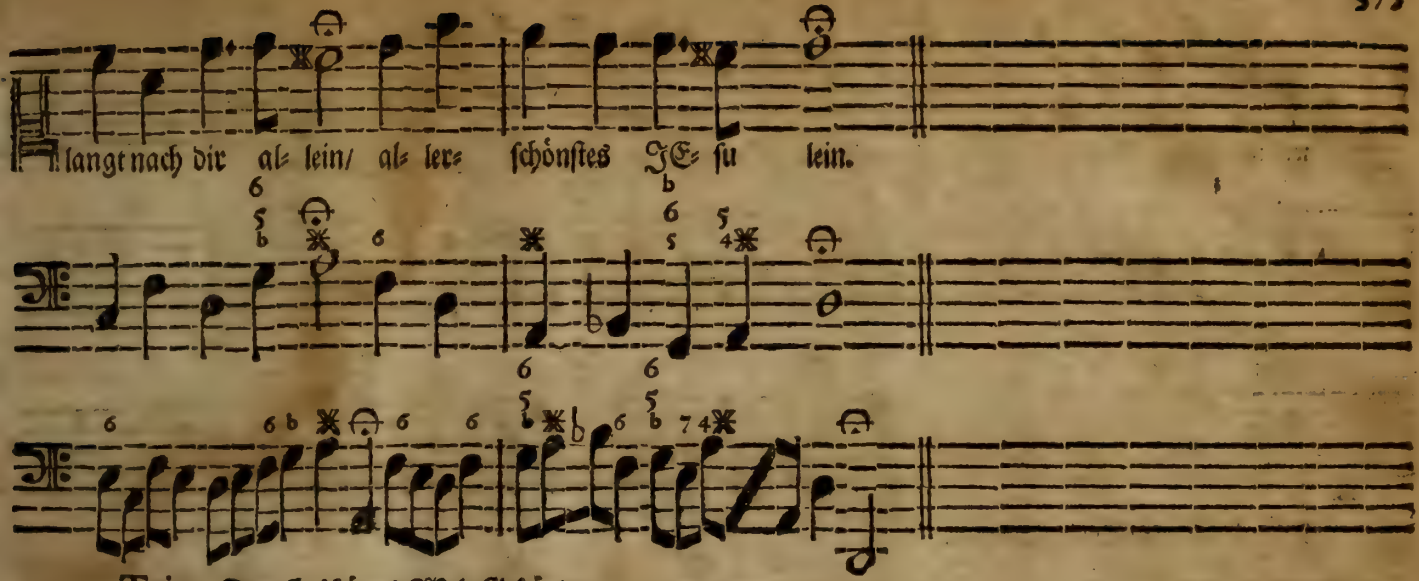

vom Winde hin und her/ gleich wie ein grüner Strauch/ vom Wind gewehet wird/ so ist sein Wesen auch.
Befiehl du deine Wege.
Befiehl du deine We= ge/ und was dein Her= tze kränckt/
der al= ler= treusten Pfle= ge/ des der den Himmel lenckt/


der Wolcken/Lufft und Win= den/ gibt Wege/ Lauff und Bahn/ der wird auch
We= ge fin= den/ da dein Fuß ge= hen kan.

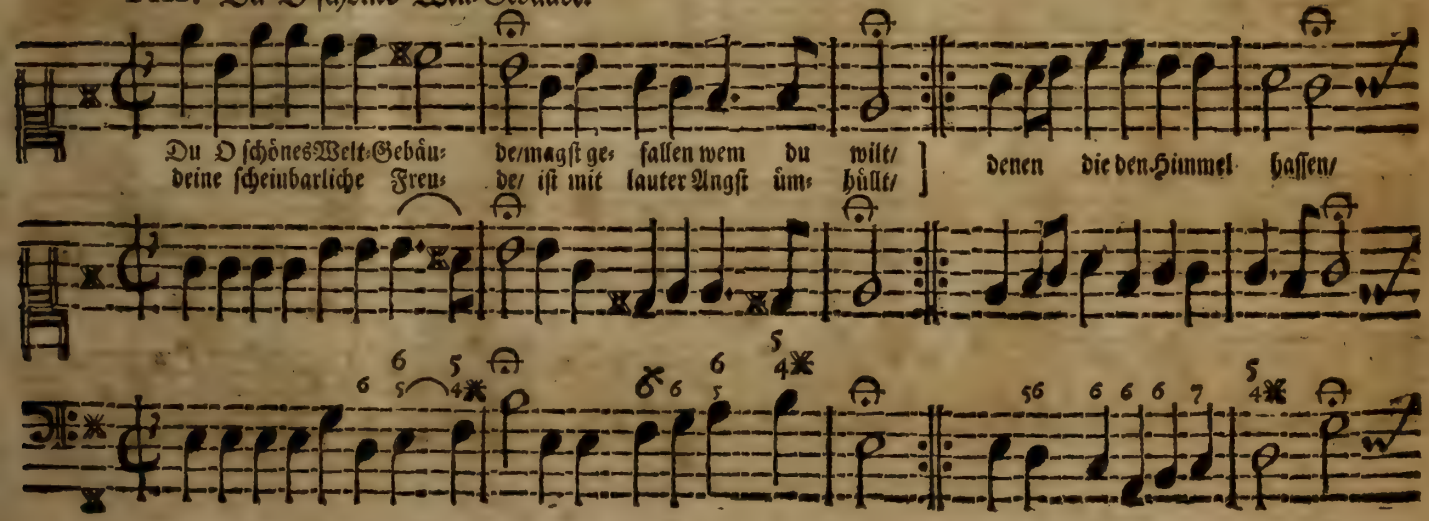
Trio. Befiehl du deine Wege.

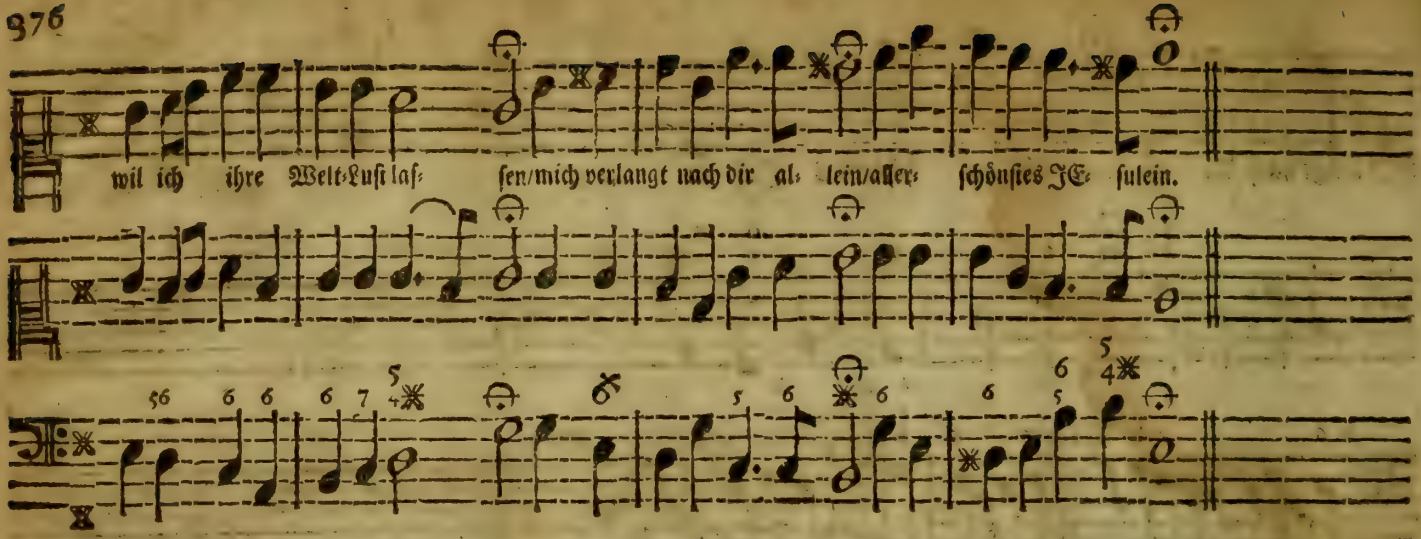



Du O schönes Welt-Gebäu- de/ magst ge- fallen wem du wilt/
dei- ne scheinbarli- che Freu- de/ ist mit lauter Angst um- hüllt/
de- nen
die den Himmel has- sen/wil ich ih- re Welt-Lust las- sen/ mich ver-

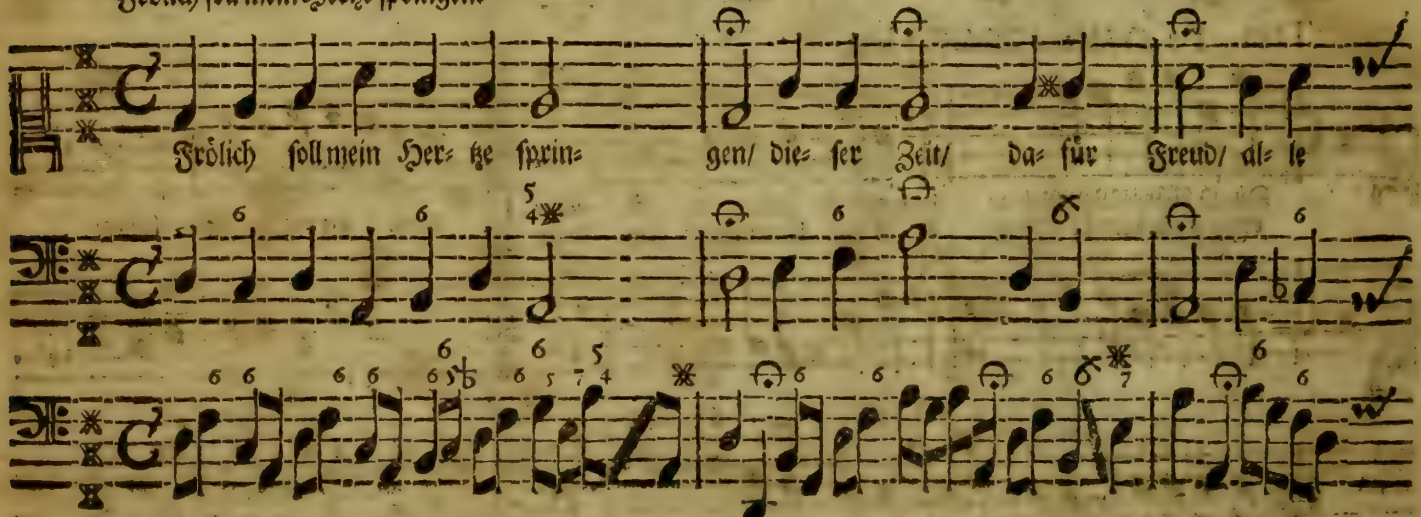


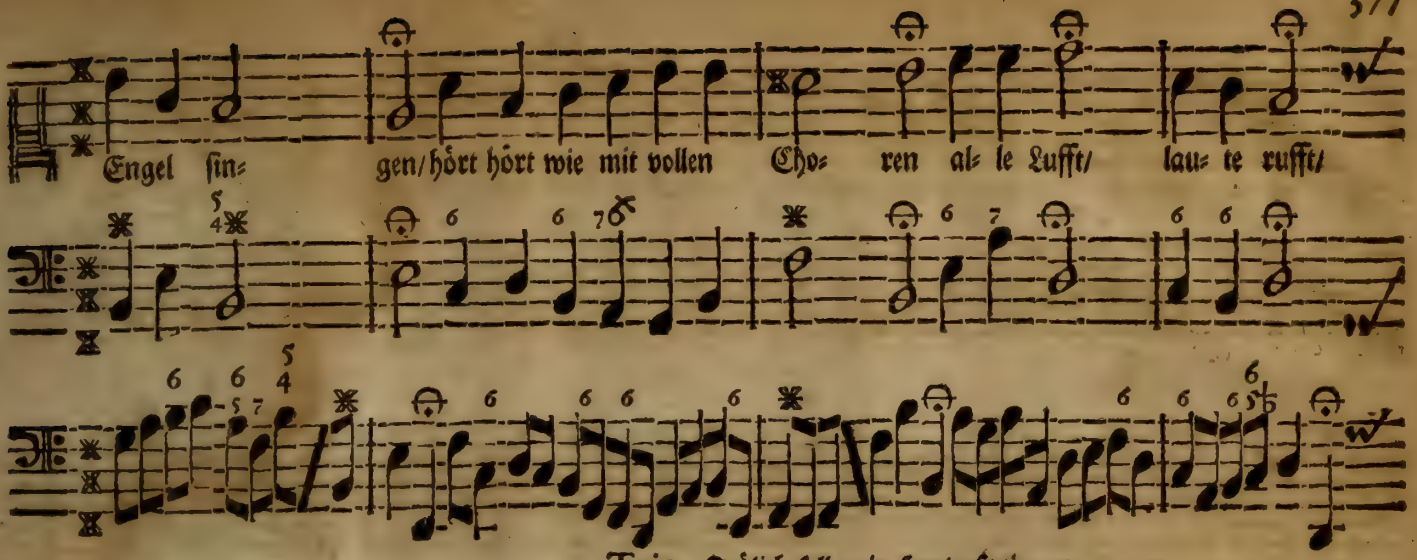
Trio. Du O schönes Welt=Gebäude.



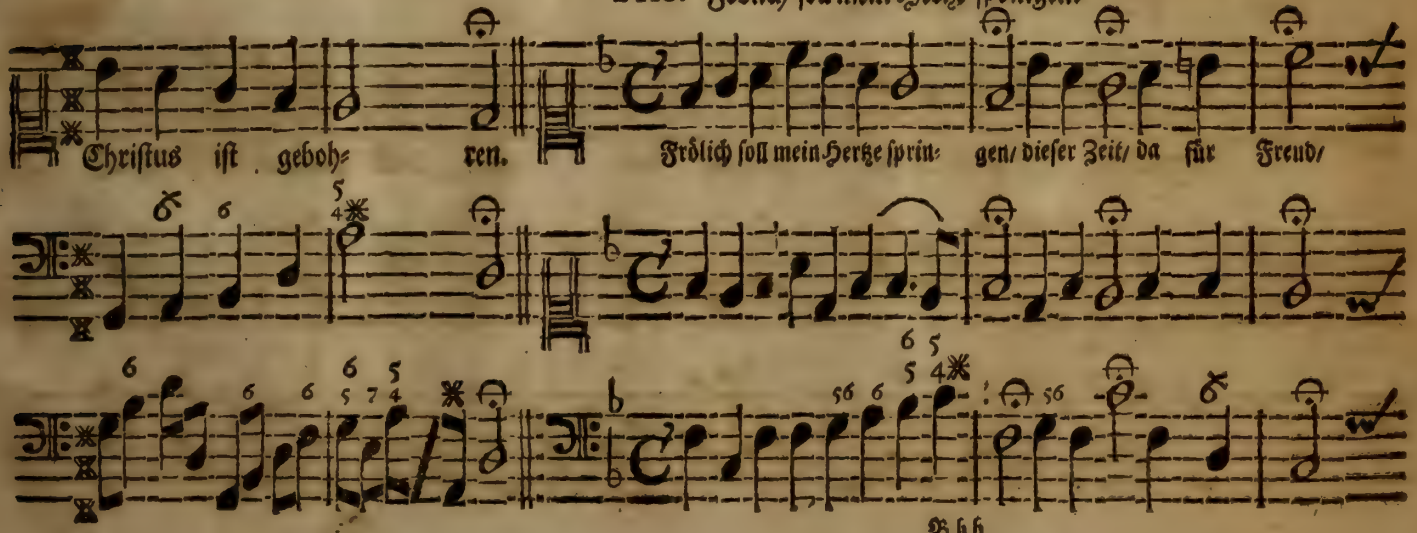


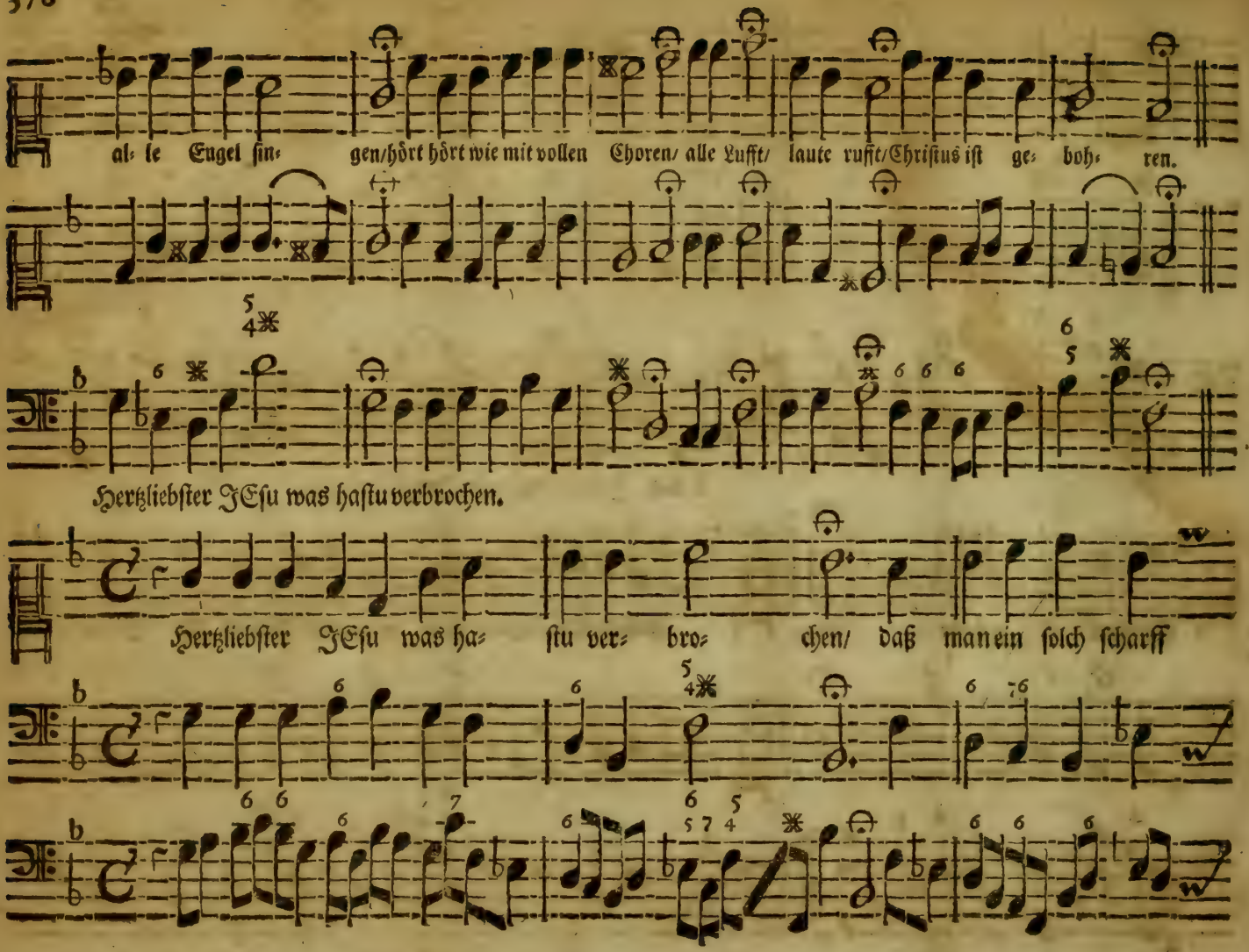
Frölich soll mein Hertze springen.

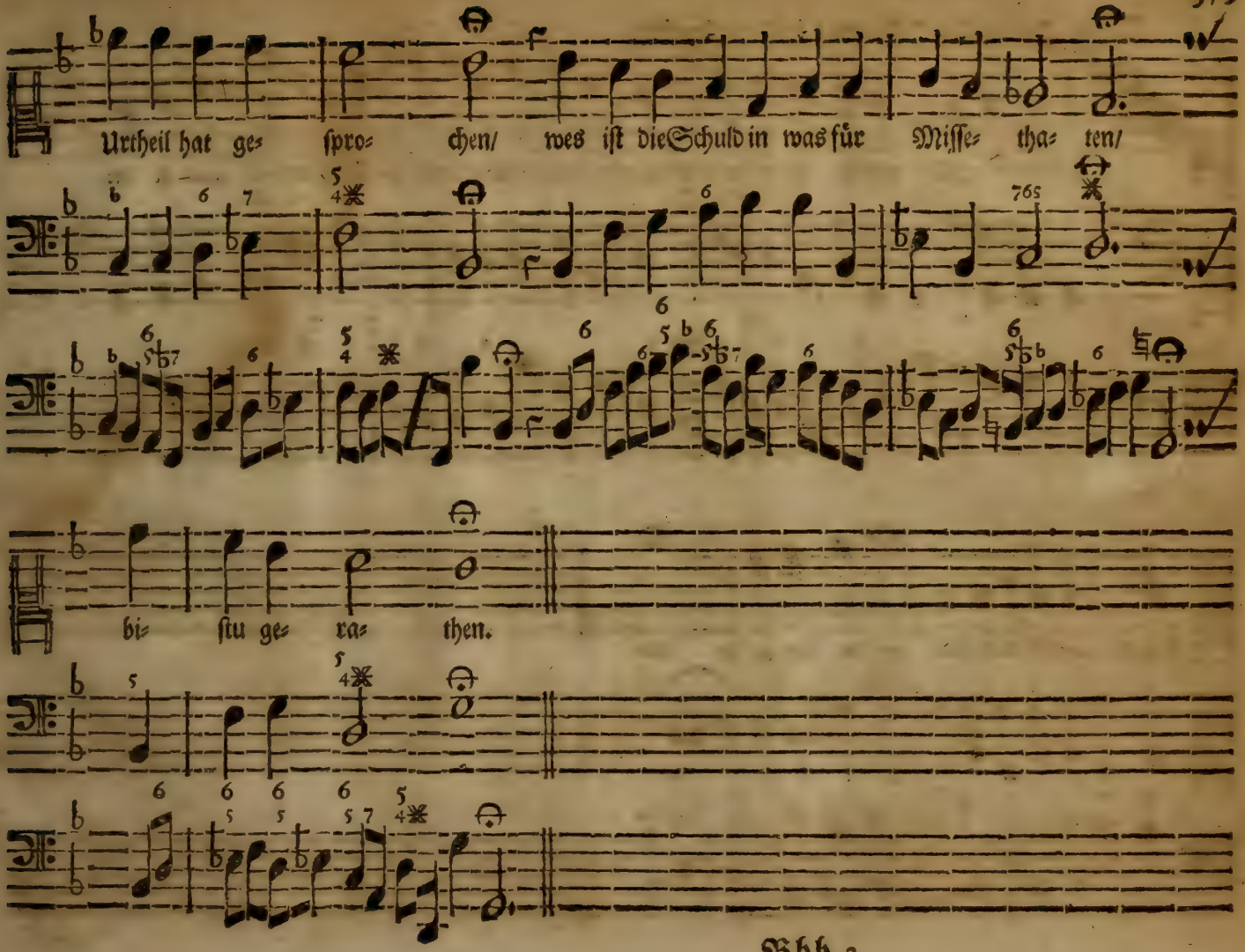




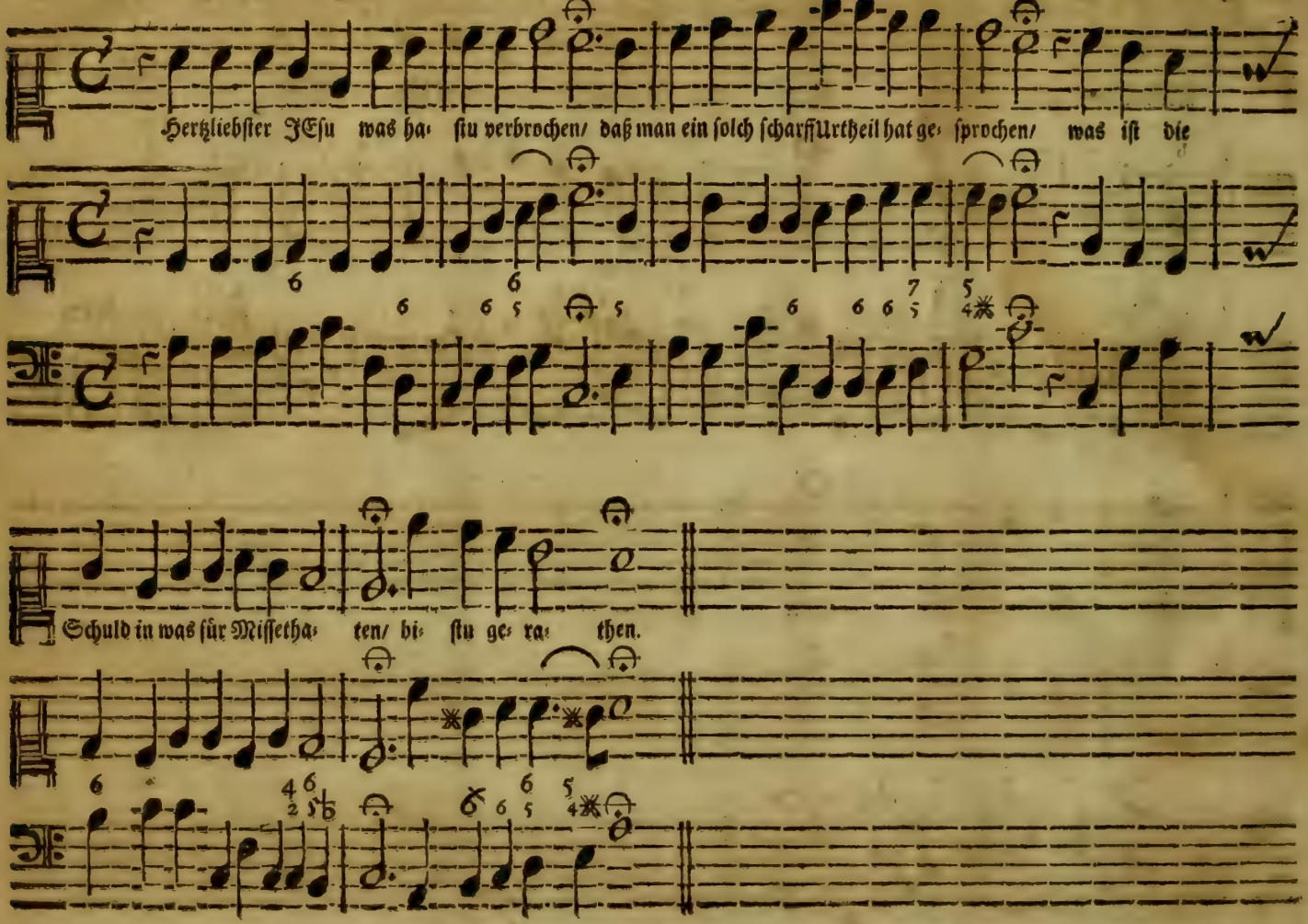
Trio. Frölich soll mein Hertze springen.

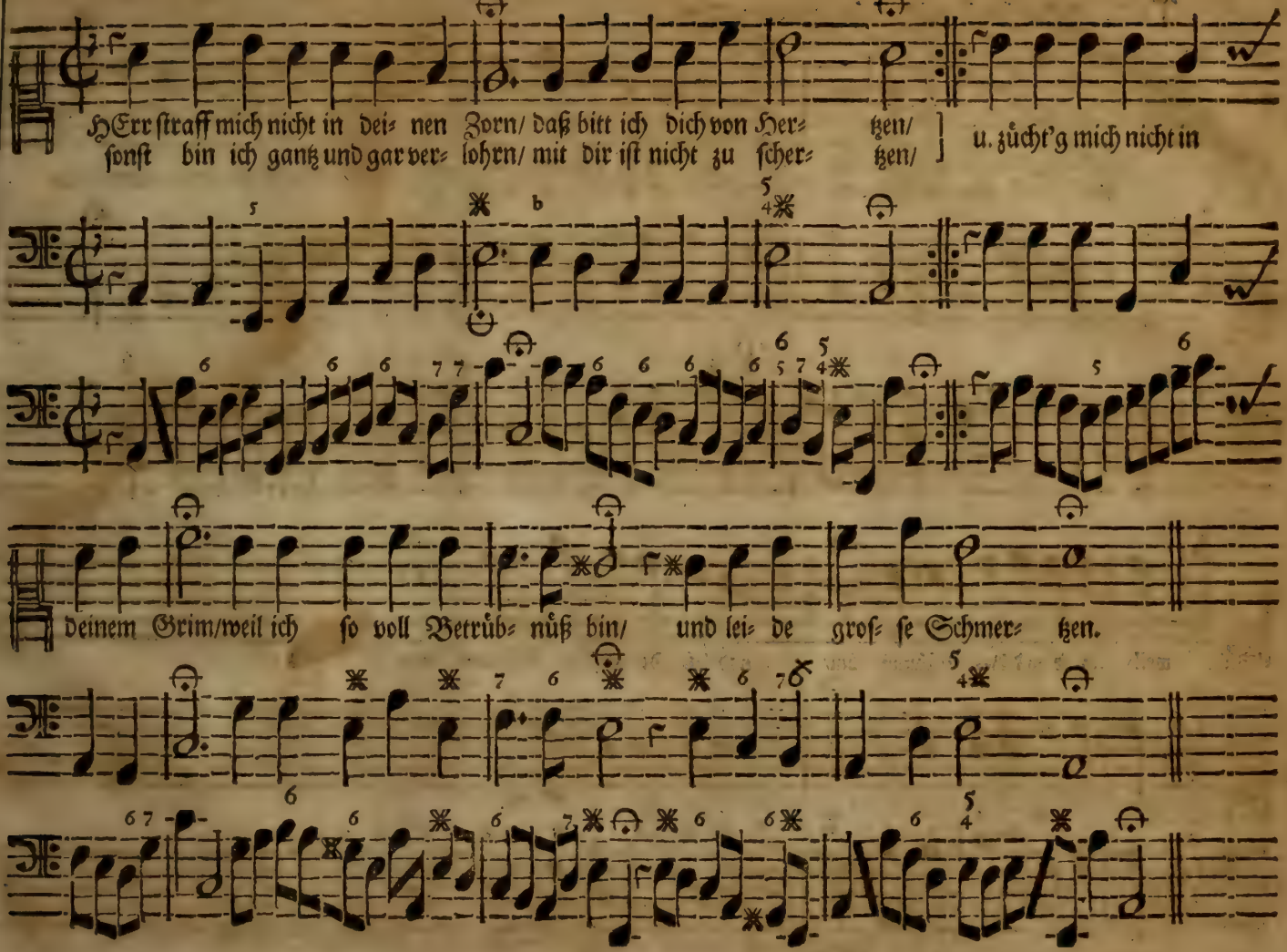



al- le Engel sin- gen/hört hört wie mit vollen Choren/ alle Lufft/ laute rufft/Christus ist ge- boh- ren.
Hertzliebster JEsu was hastu verbrochen.
Hertzliebster JEsu was ha- stu ver- bro- chen/ daß man ein solch scharff

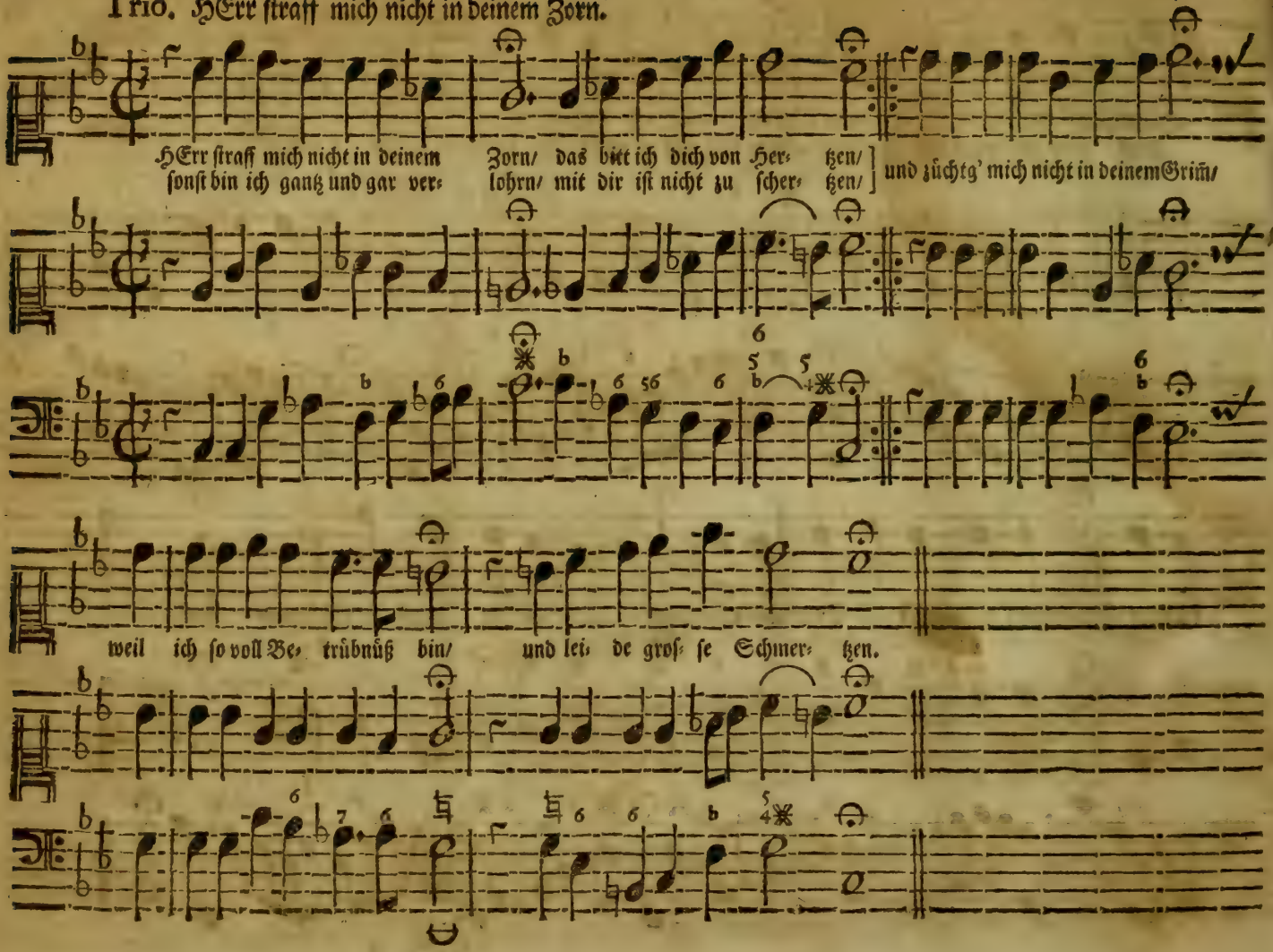

Urtheil hat ge= ſpro= chen/ wes iſt die Schuld in was für Miſſe= tha= ten/
bi= ſtu ge= ra= then.

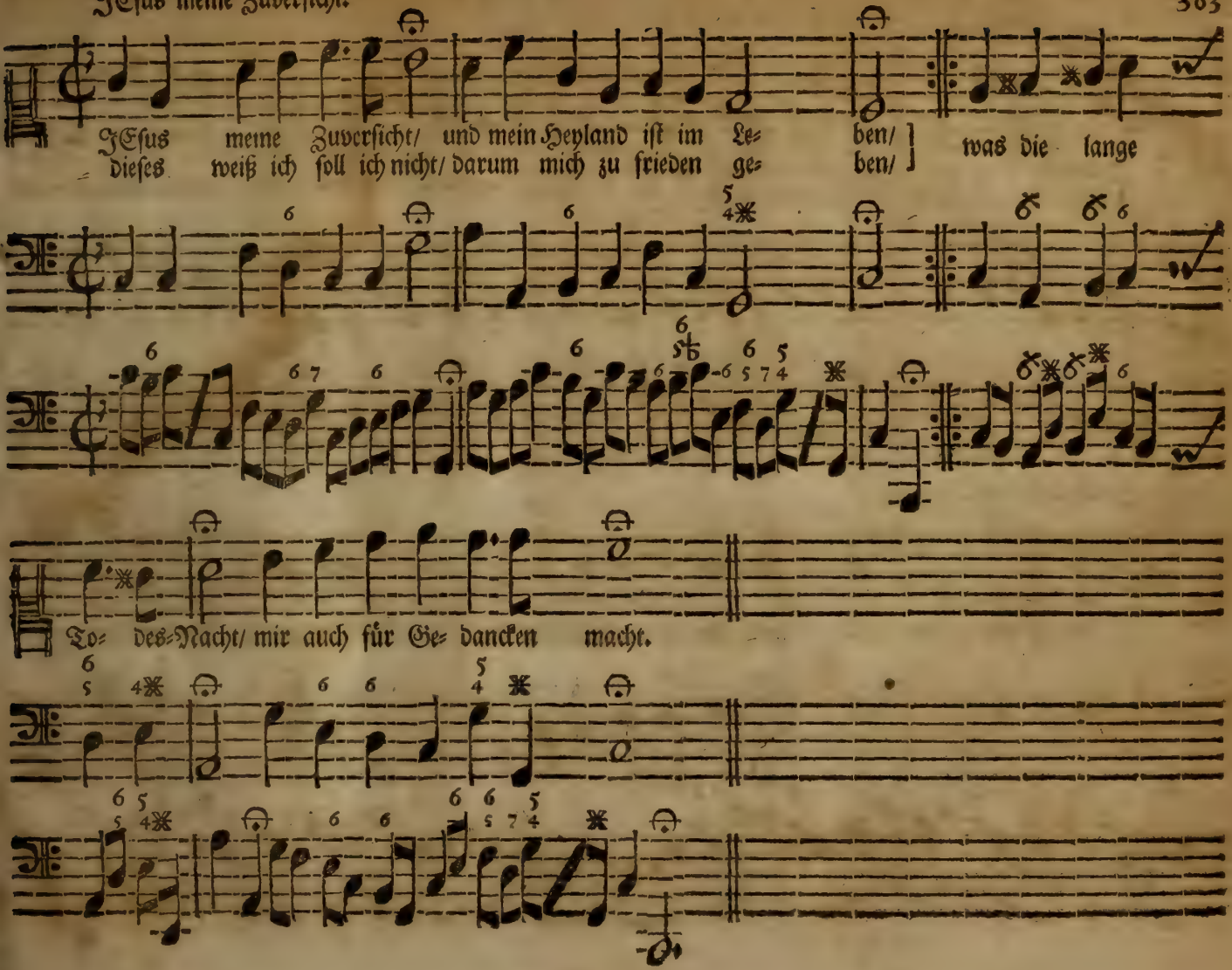
Trio. Hertzliebster JEsu was hastu verbrochen.



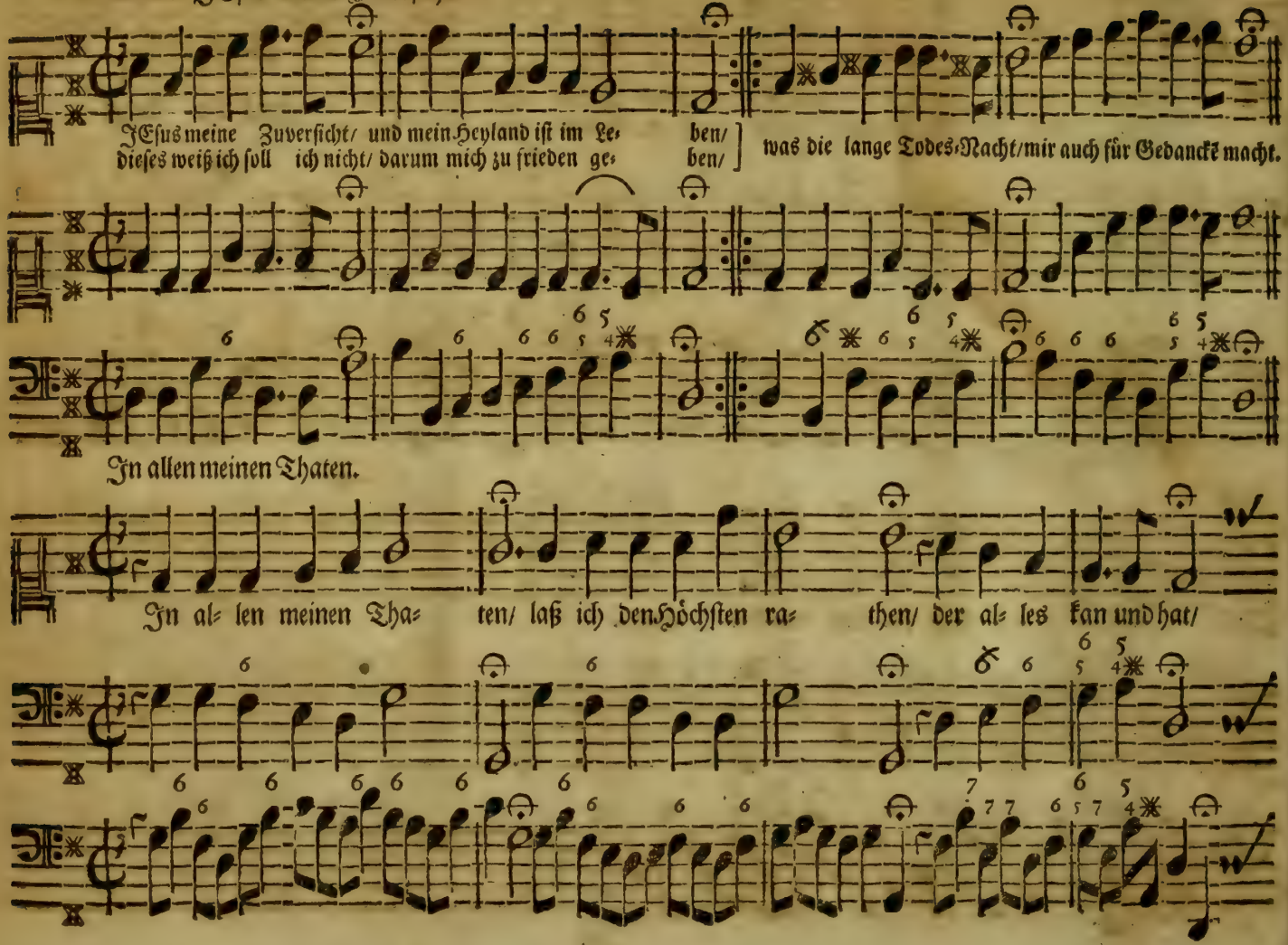

HErr straff mich nicht in dei= nen Zorn/ daß bitt ich dich von Her= tzen/
sonst bin ich gantz und gar ver= lohrn/ mit dir ist nicht zu scher= tzen/
u. züchts mich nicht in
deinem Grim/weil ich so voll Betrüb= nüß bin/ und lei= de gros= se Schmer= tzen.

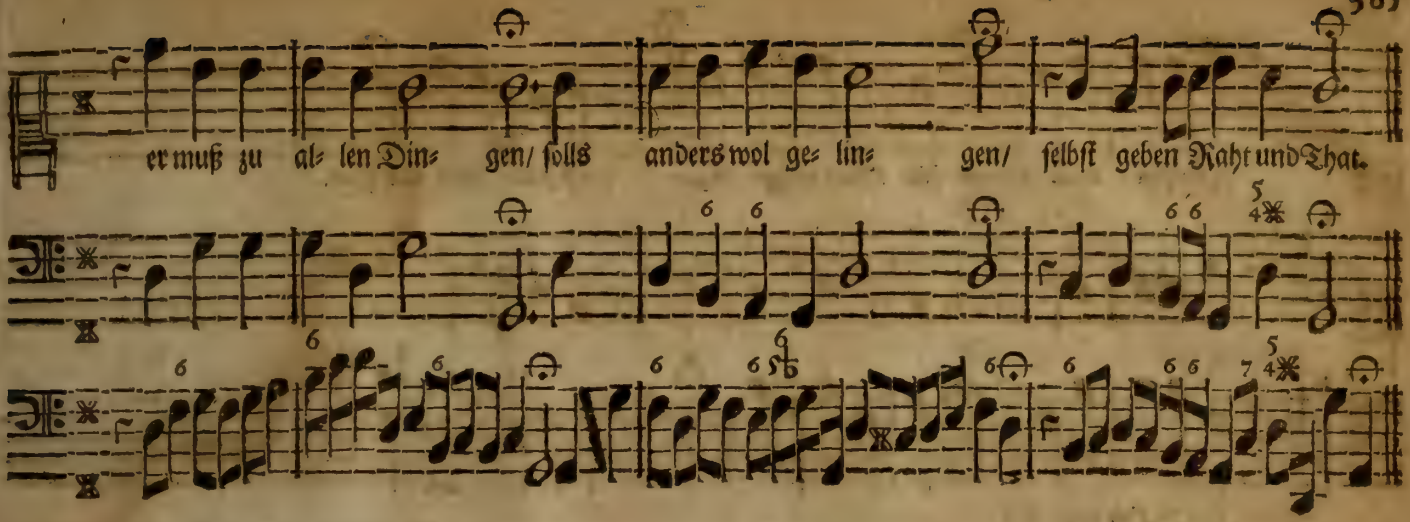
Trio. HErr straff mich nicht in deinem Zorn.



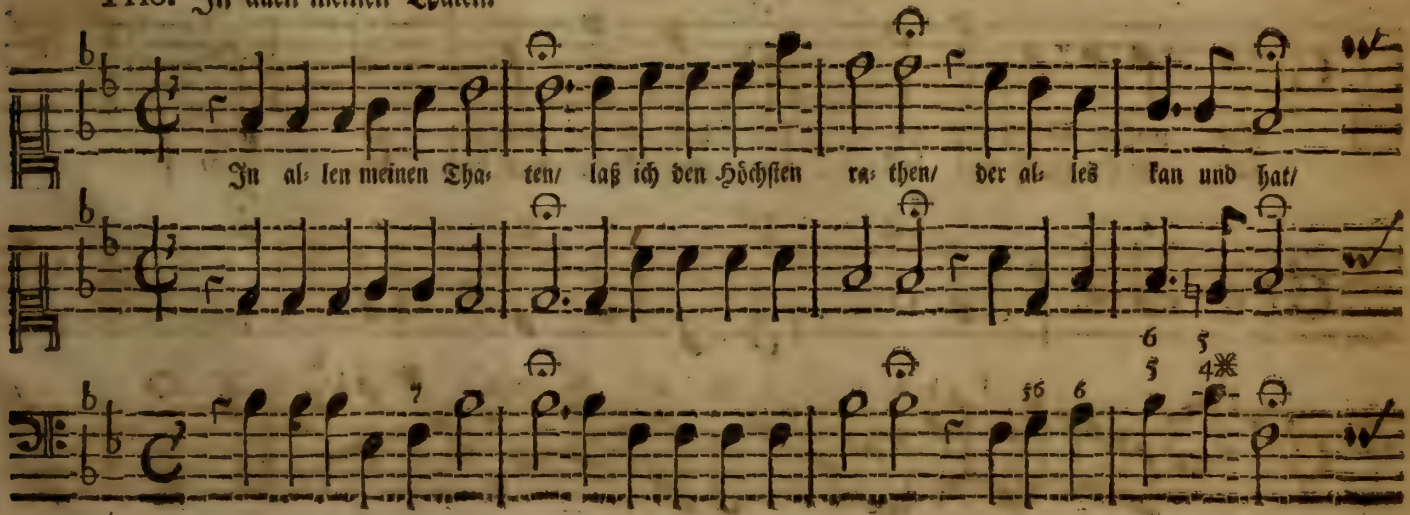

JEsus meine Zuversicht/ und mein Heyland ist im Le= ben/
dieses weiß ich soll ich nicht/ darum mich zu frieden ge= ben/
was die lange
To= des=Nacht/ mir auch für Ge= dancken macht.

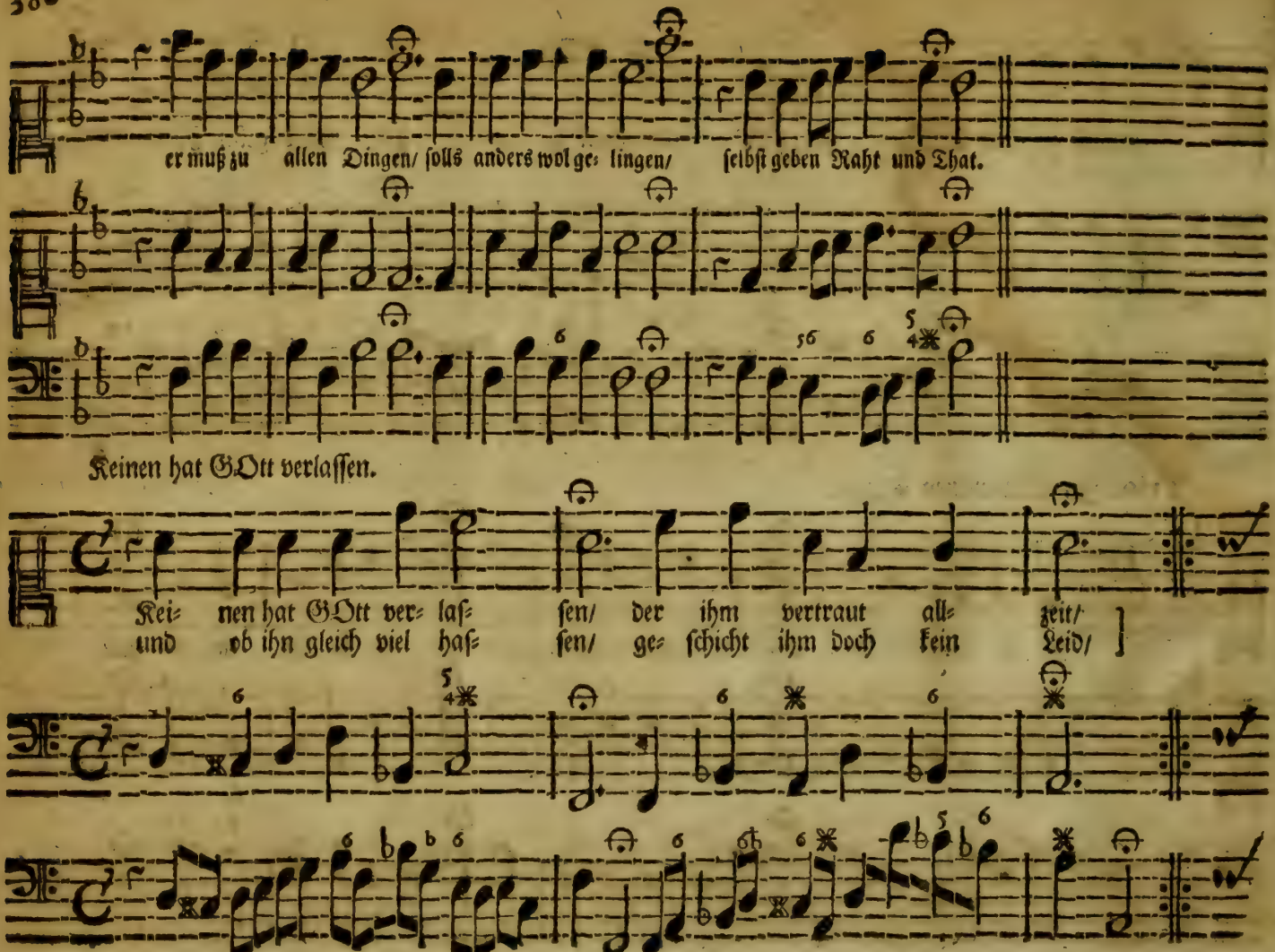
Trio. JEsus meine Zuversicht.

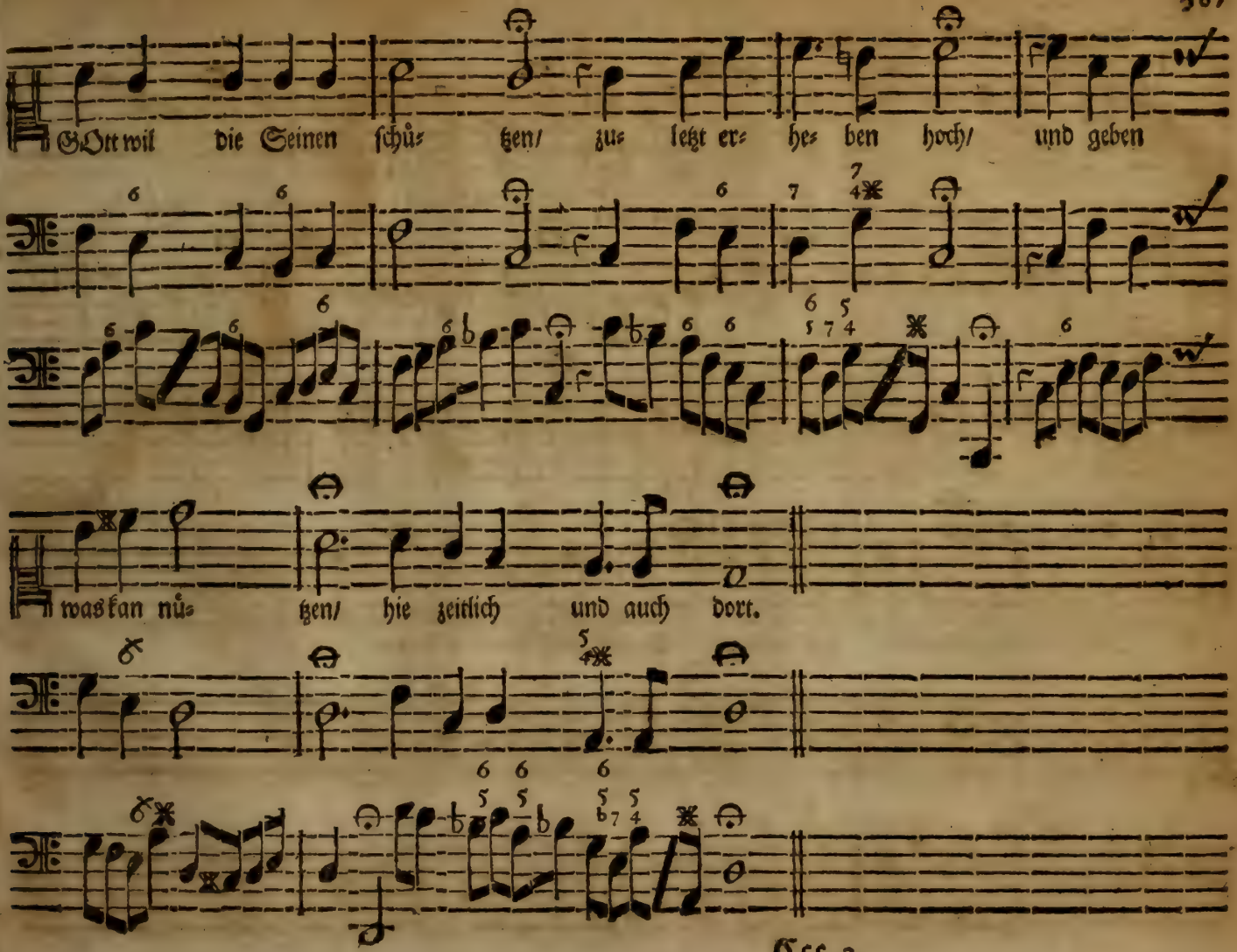




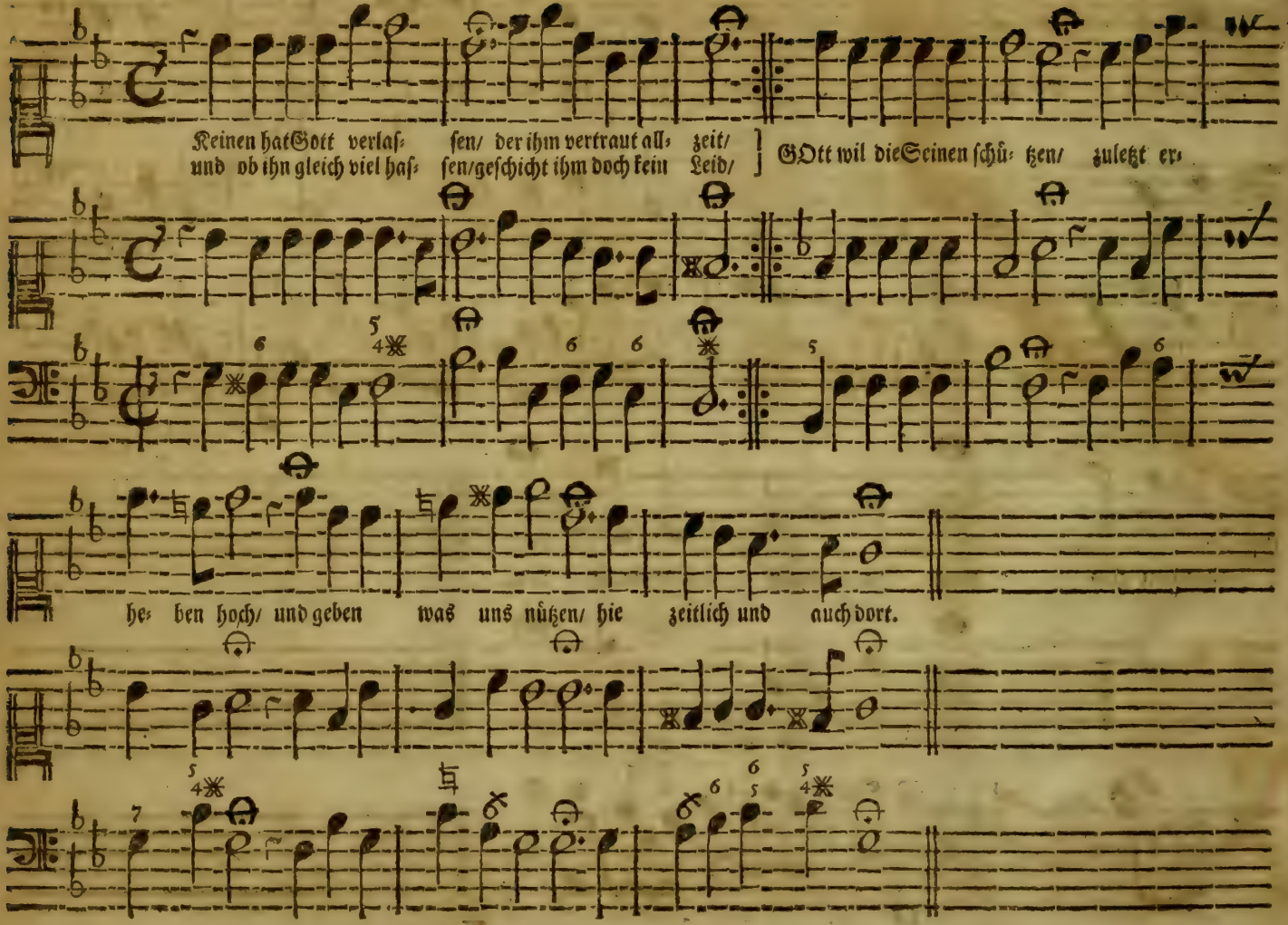
Trio. In allen meinen Thaten.

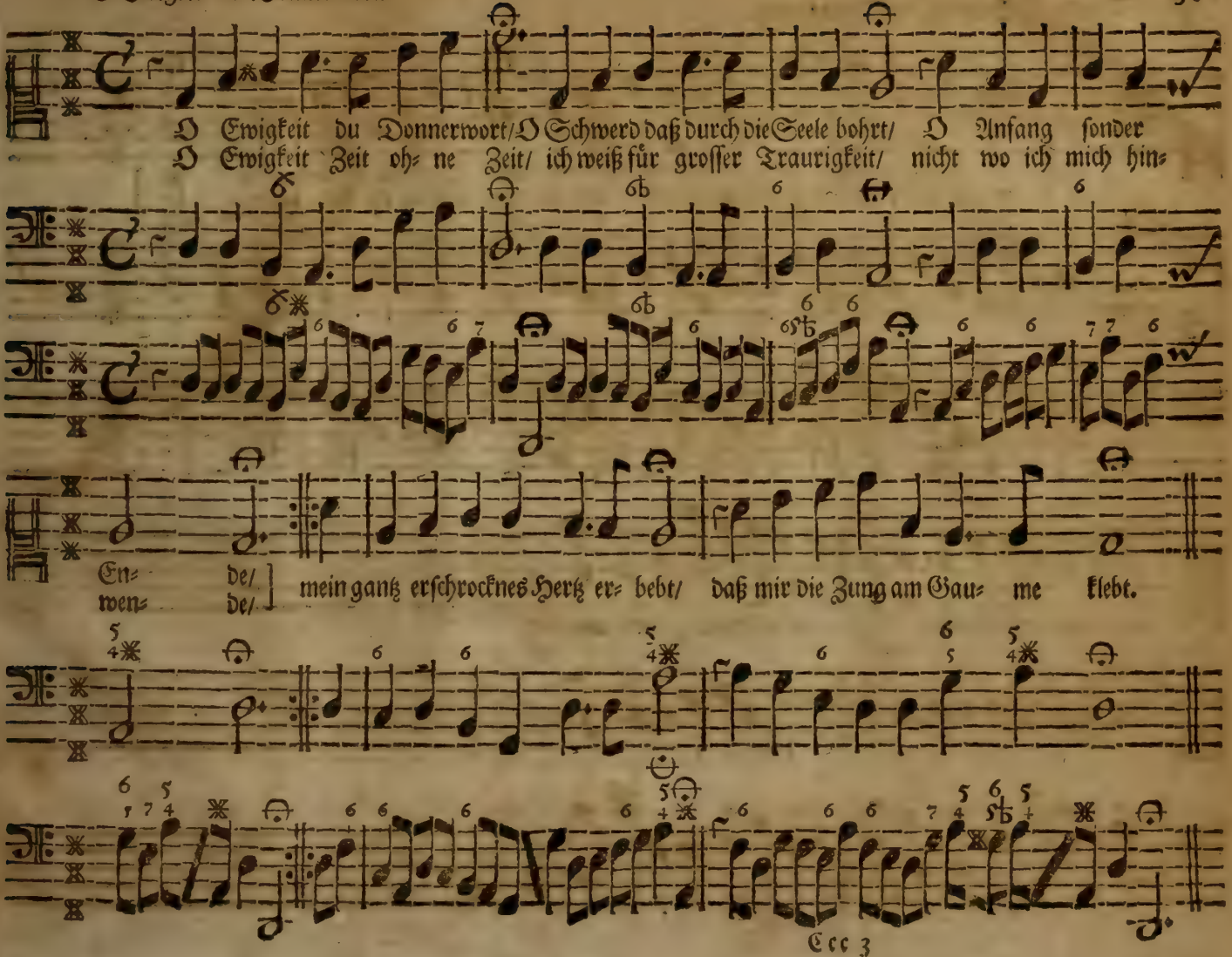



er muß zu allen Dingen/ solls anders wol ge= lingen/ selbst geben Raht und That.
Keinen hat GOtt verlassen.
Kei= nen hat GOtt ver= las= sen/ der ihm vertraut all= zeit/
und ob ihn gleich viel has= sen/ ge= schicht ihm doch kein Leid/

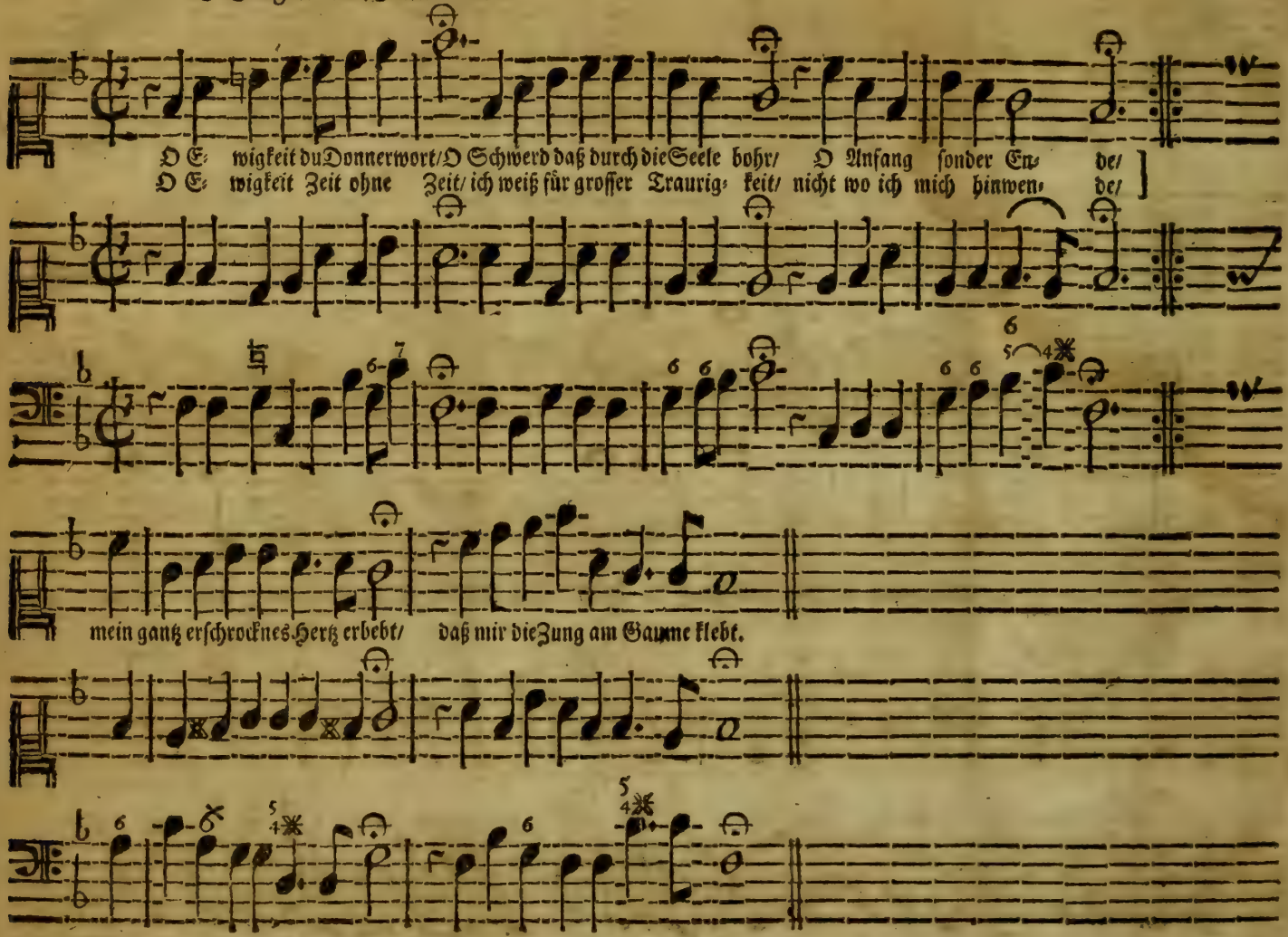

GOtt wil die Seinen schü= tzen/ zu= letzt er= he= ben hoch/ und geben
was kan nü= tzen/ hie zeitlich und auch dort.

Trio. Keinen hat GOtt verlassen.

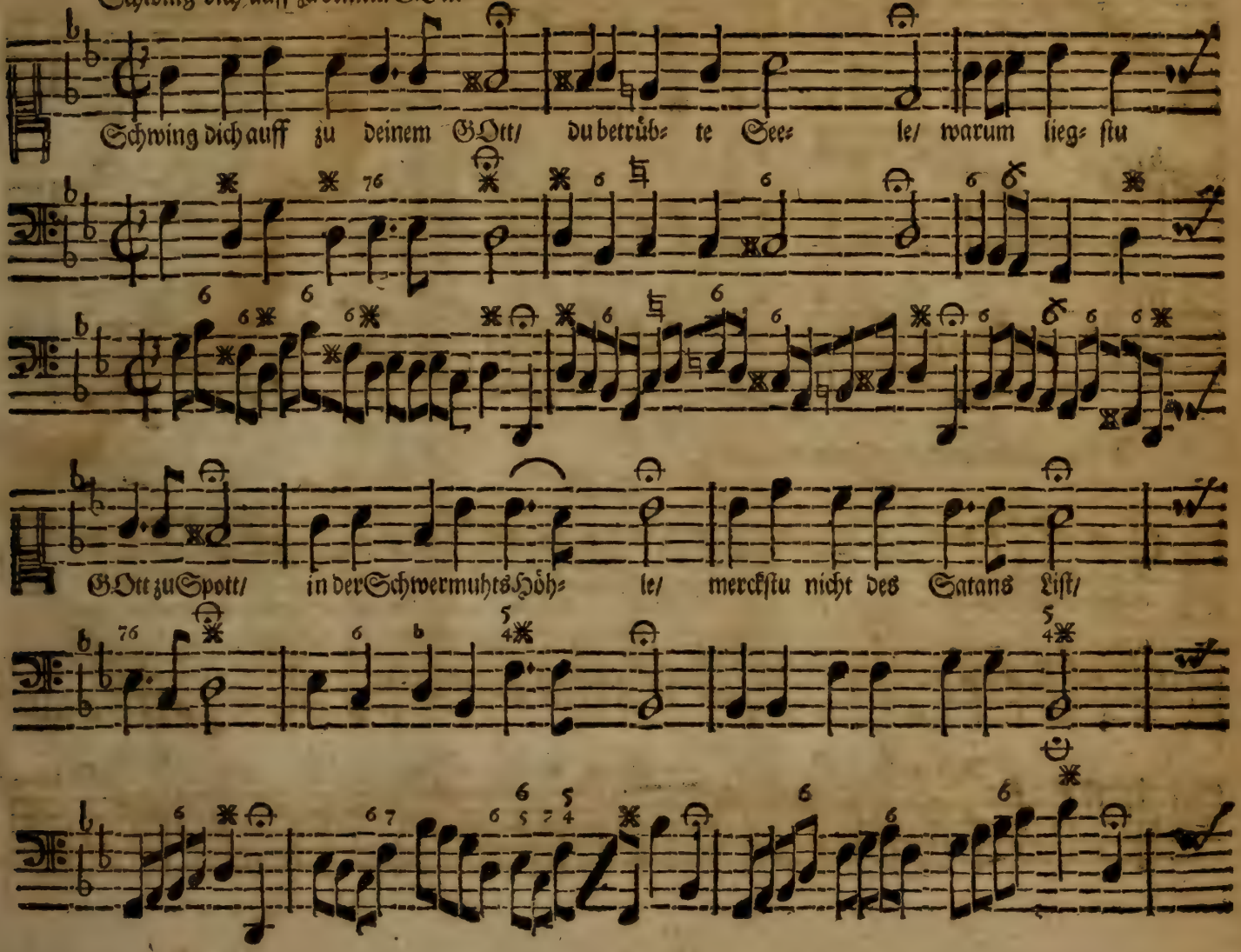


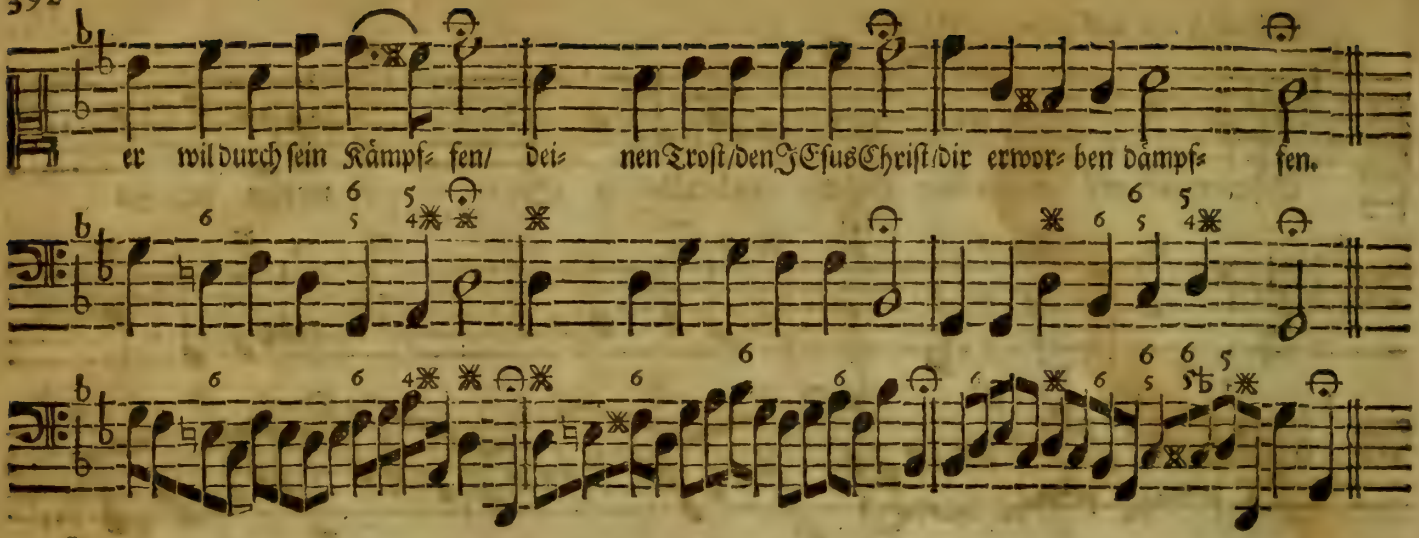

O Ewigkeit du Donnerwort/ O Schwerd daß durch die Seele bohrt/ O Anfang sonder
O Ewigkeit Zeit oh= ne Zeit/ ich weiß für grosser Traurigkeit/ nicht wo ich mich hin=
En= de/
wen= de/
mein gantz erschrocknes Hertz er= bebt/ daß mir die Zung am Gau= me klebt.

Trio. O Ewigkeit du Donnerwort.

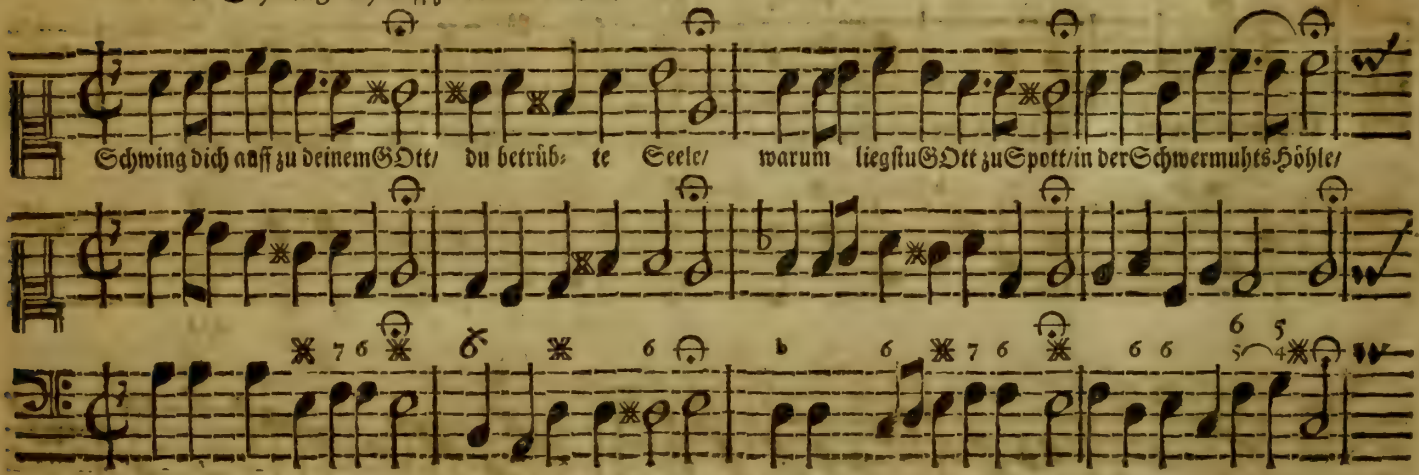


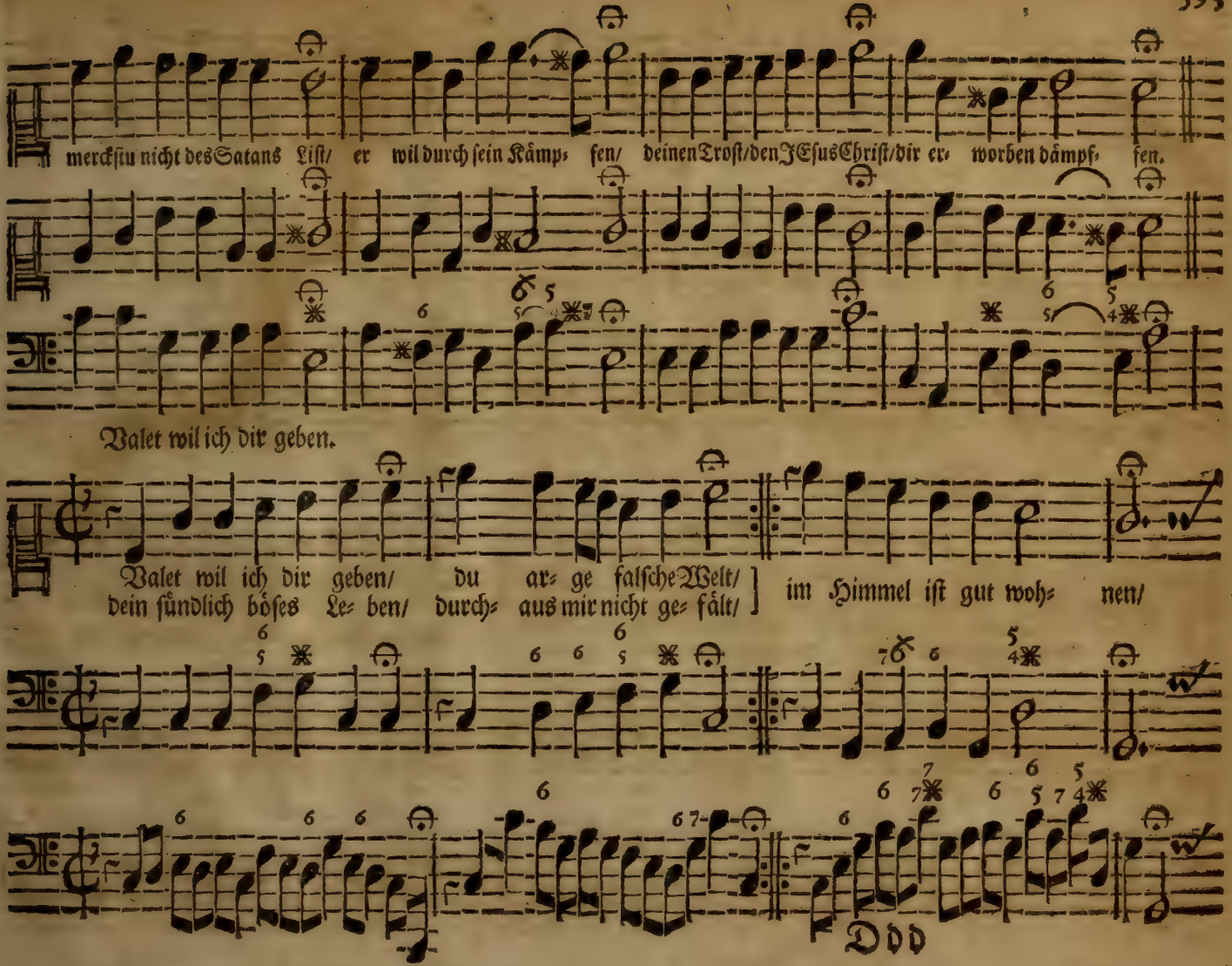
Schwing dich auff zu deinem GOtt.

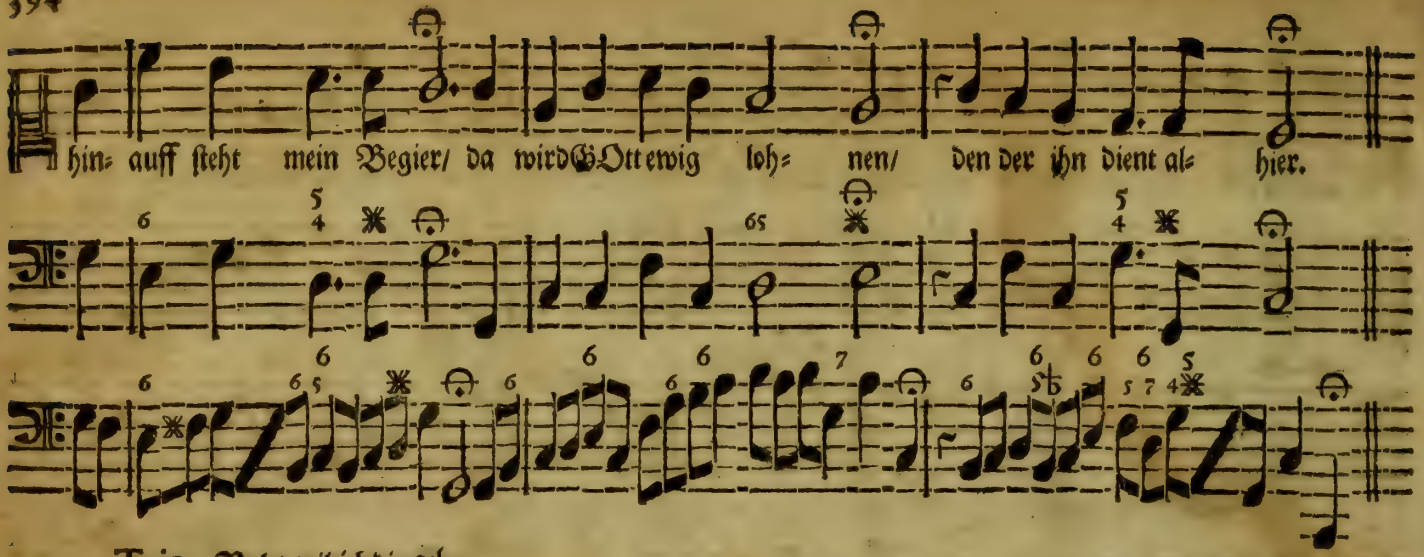




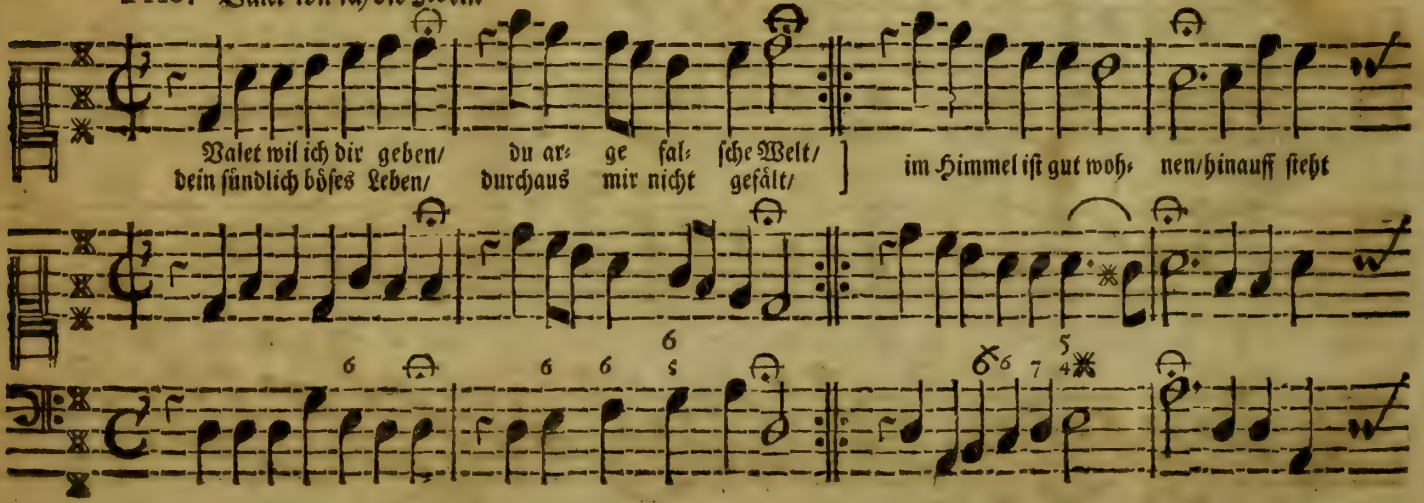
Trio. Schwing dich auff zu deinen GOtt.

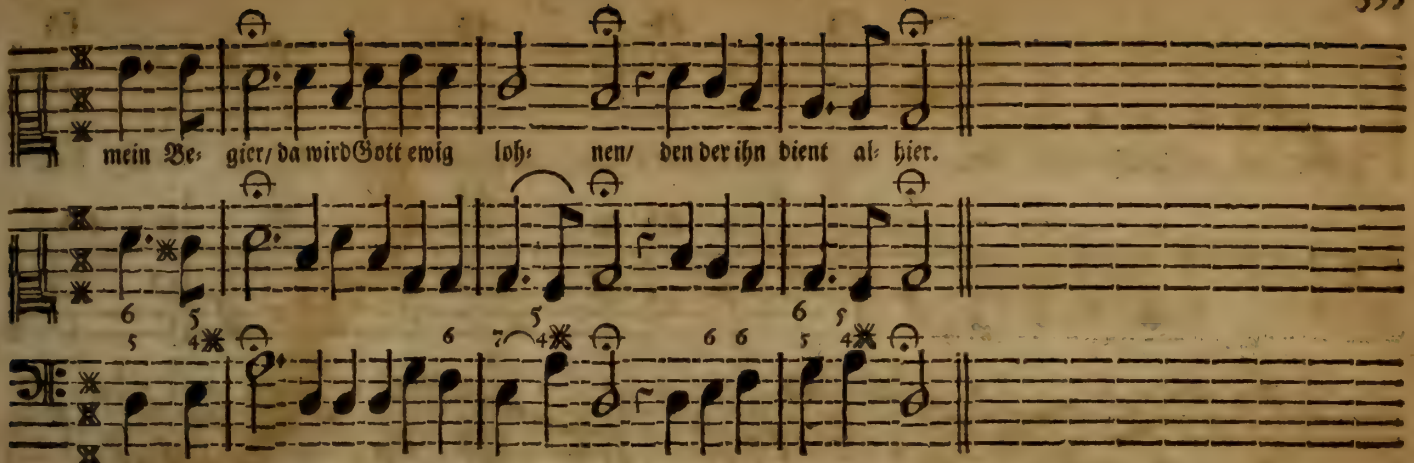



merckstu nicht des Satans List/ er wil durch sein Kämp- fen/ deinen Trost/ den JEsus Christ/ dir er- worben dämpf- fen.
Valet wil ich dir geben.
Valet wil ich dir geben/ du ar- ge falsche Welt/
dein sündlich böses Le- ben/ durch- aus mir nicht ge- fält/]
im Himmel ist gut woh- nen/

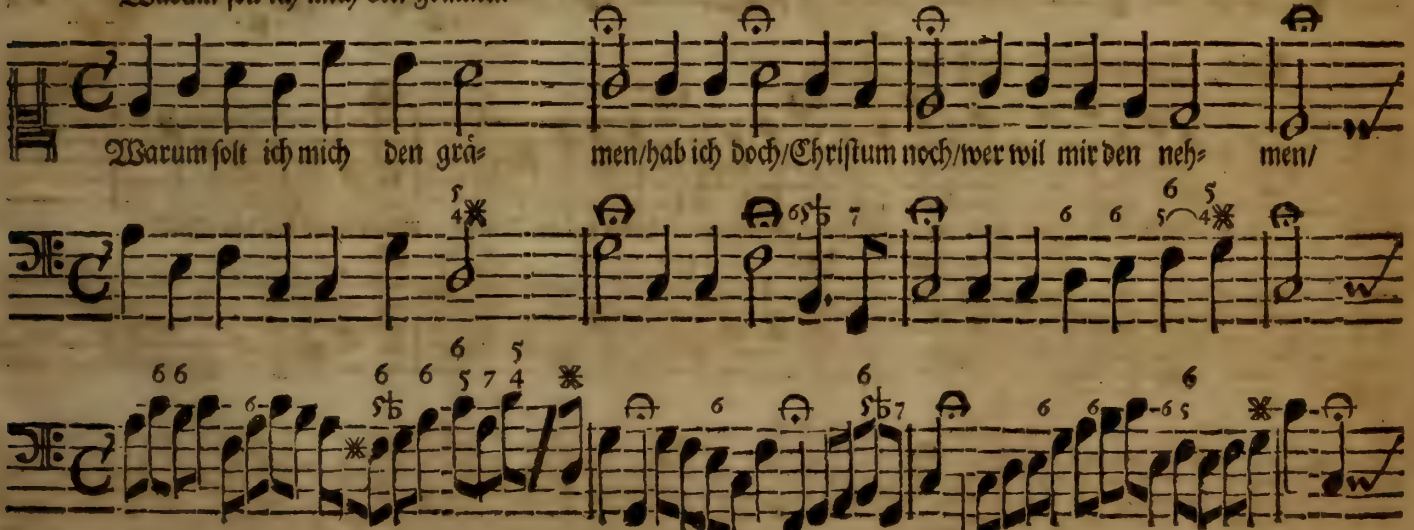


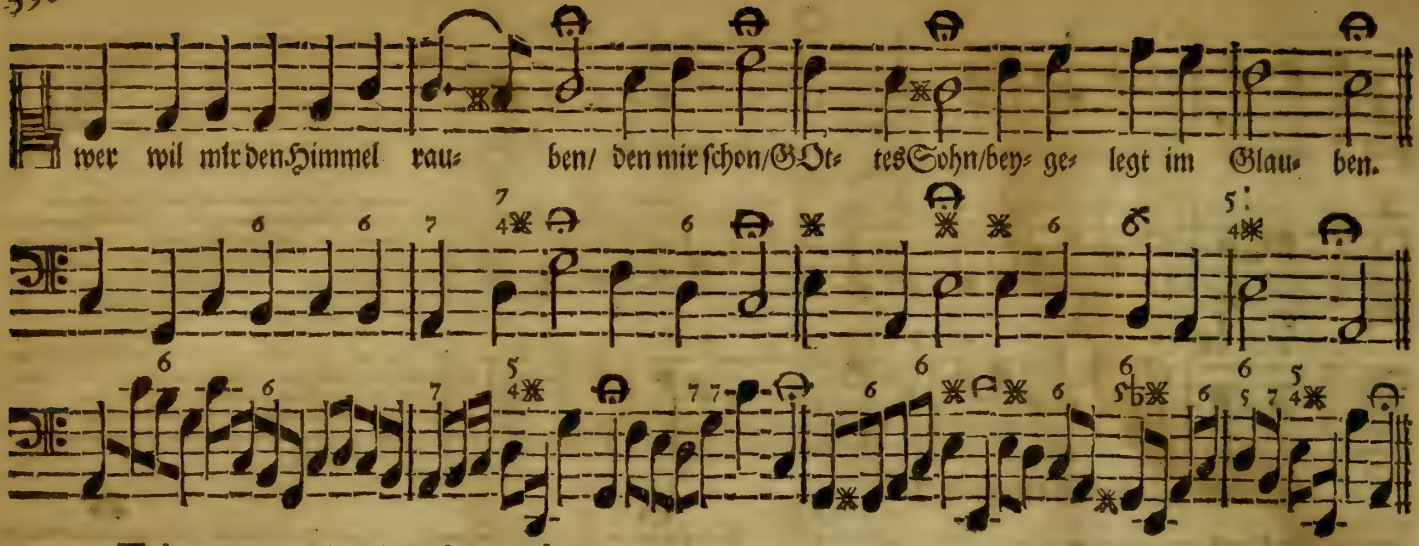
Trio. Valet wil ich dir geben.



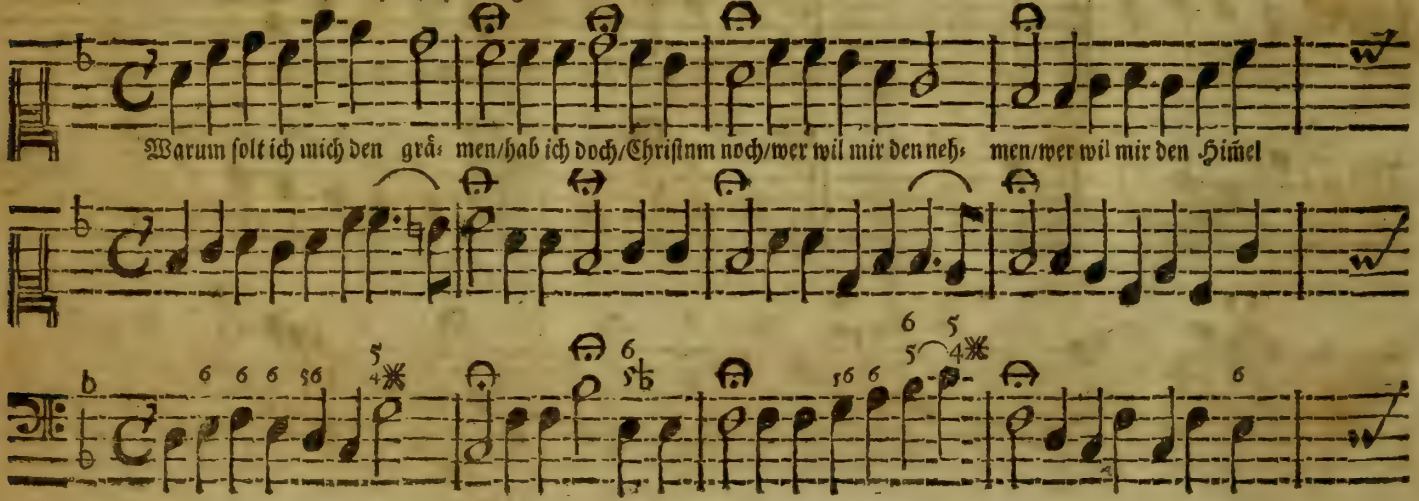


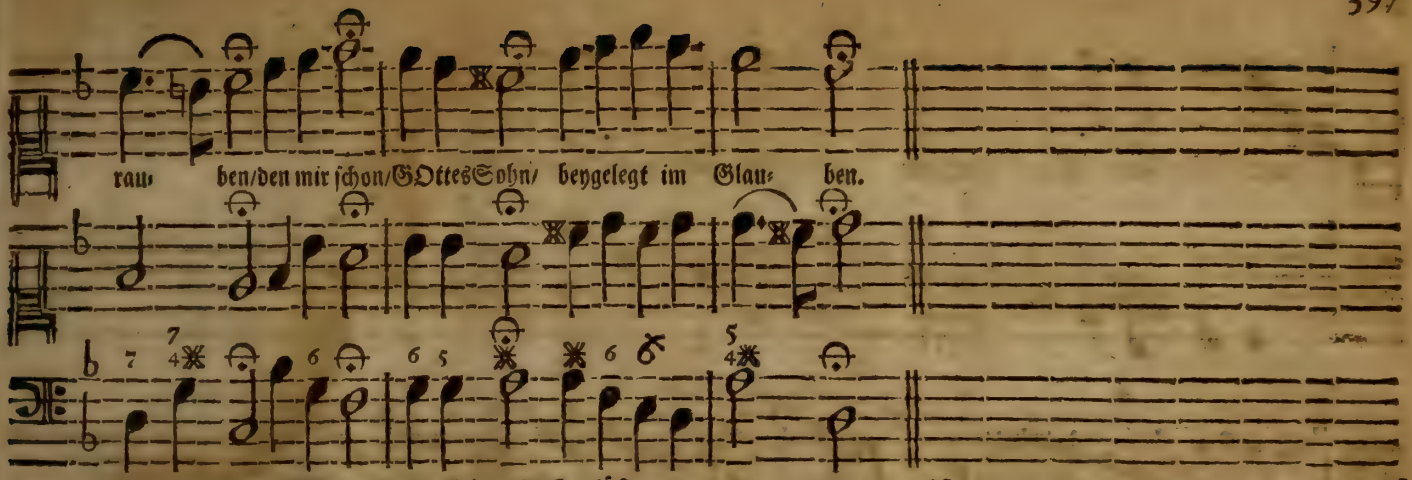
Warum solt ich mich den grämen.



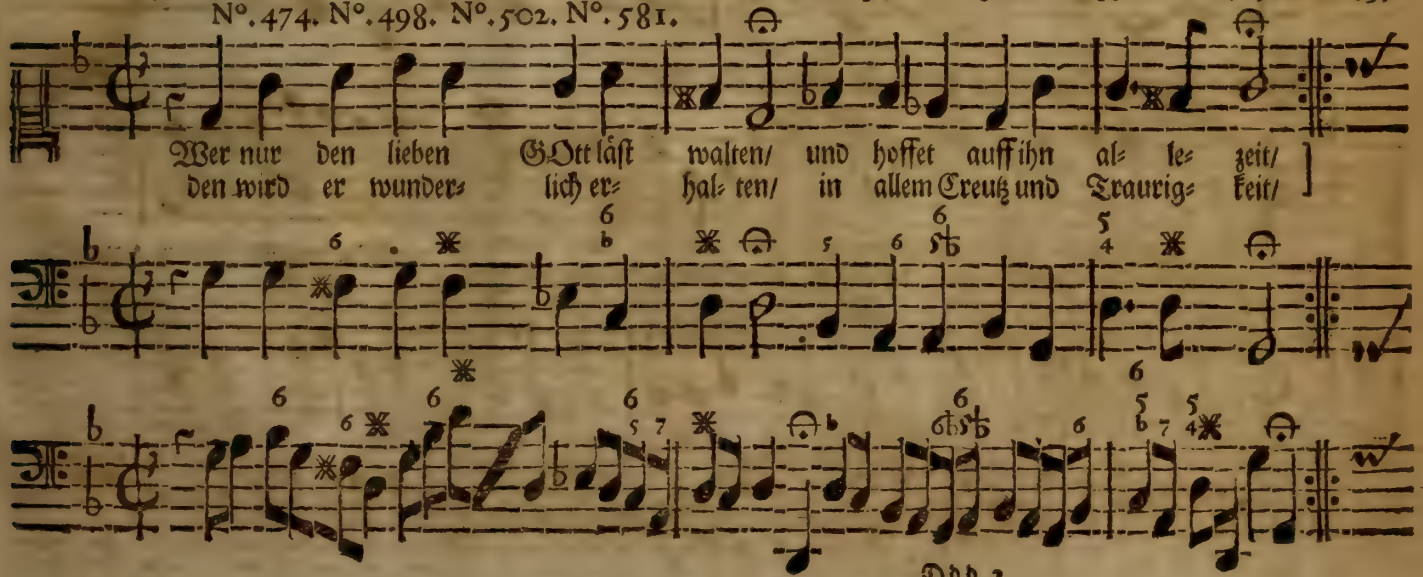


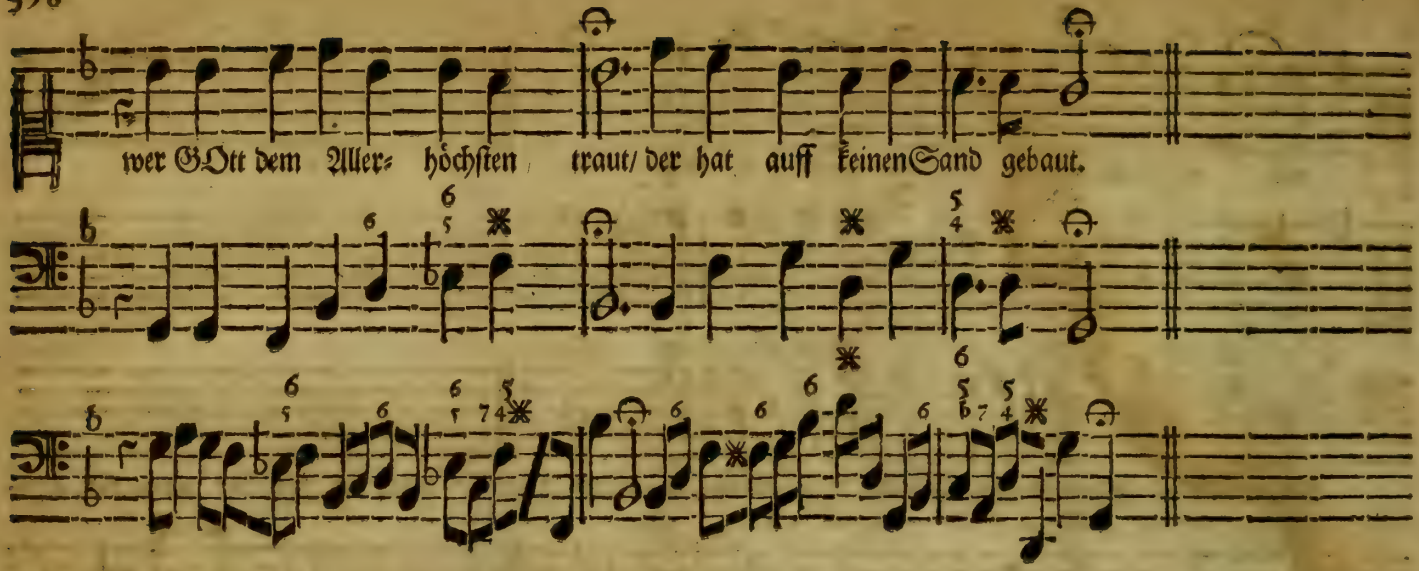
Trio. Warum solt ich mich den grämen.



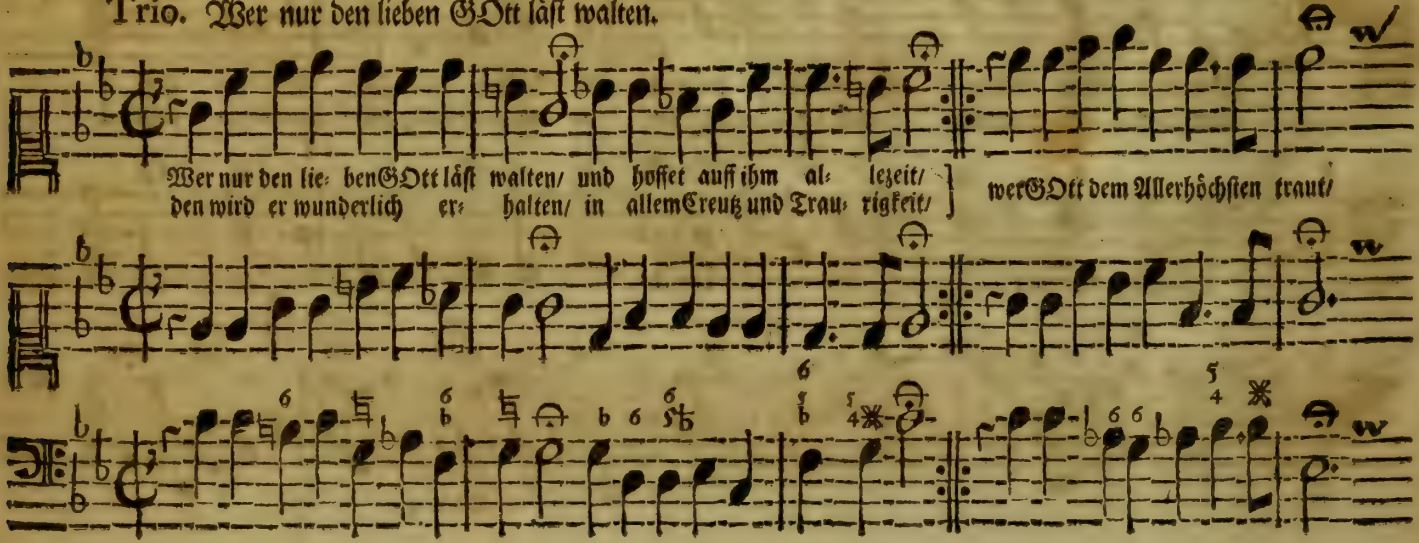


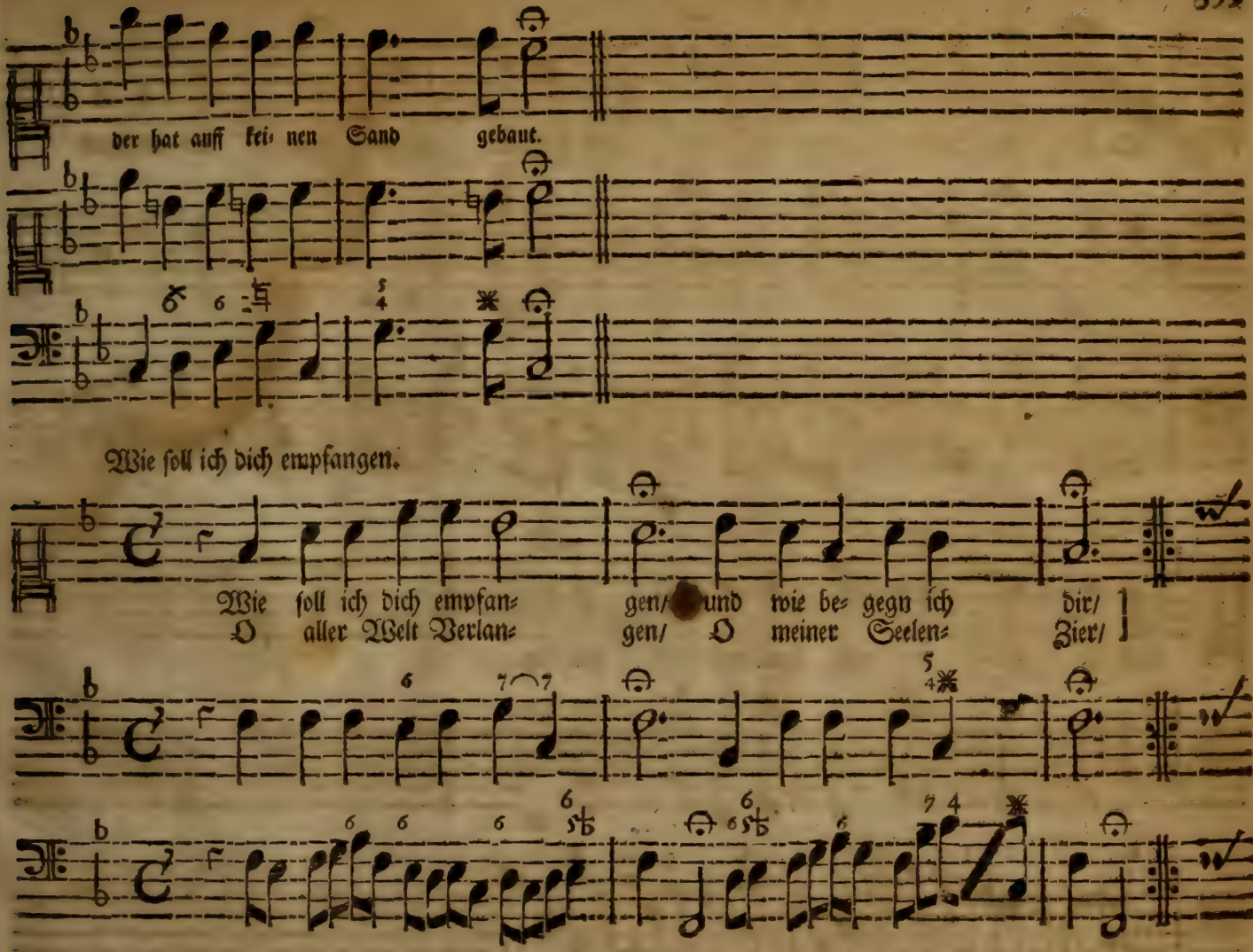
N°. 417. Mel. Wer nur den lieben GOtt läſt walten. item, N°. 332. N°. 355. N°. 398. N°. 419. N°. 439. N°. 474. N°. 498. N°. 502. N°. 581.

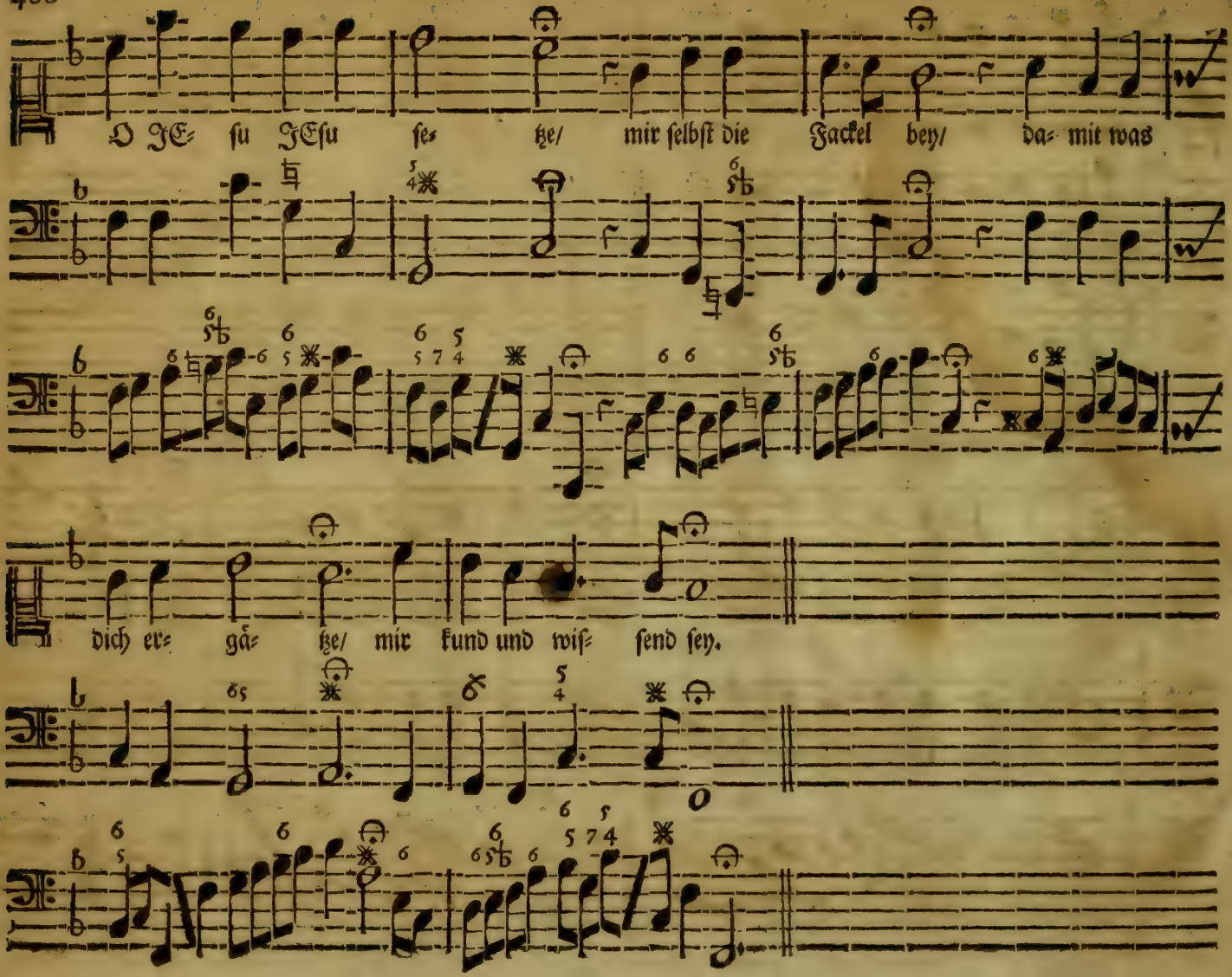




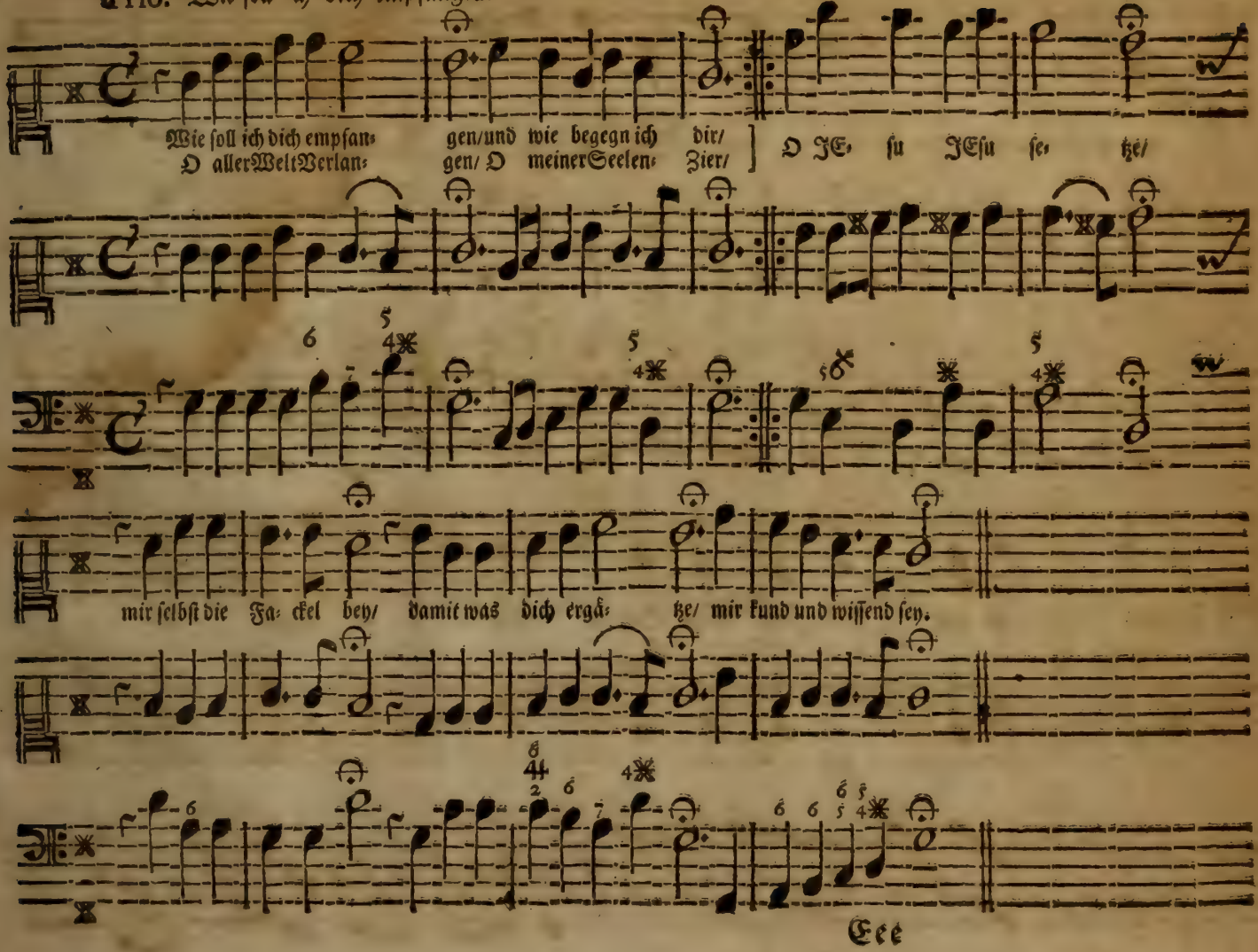
Trio. Wer nur den lieben GOtt läst walten.

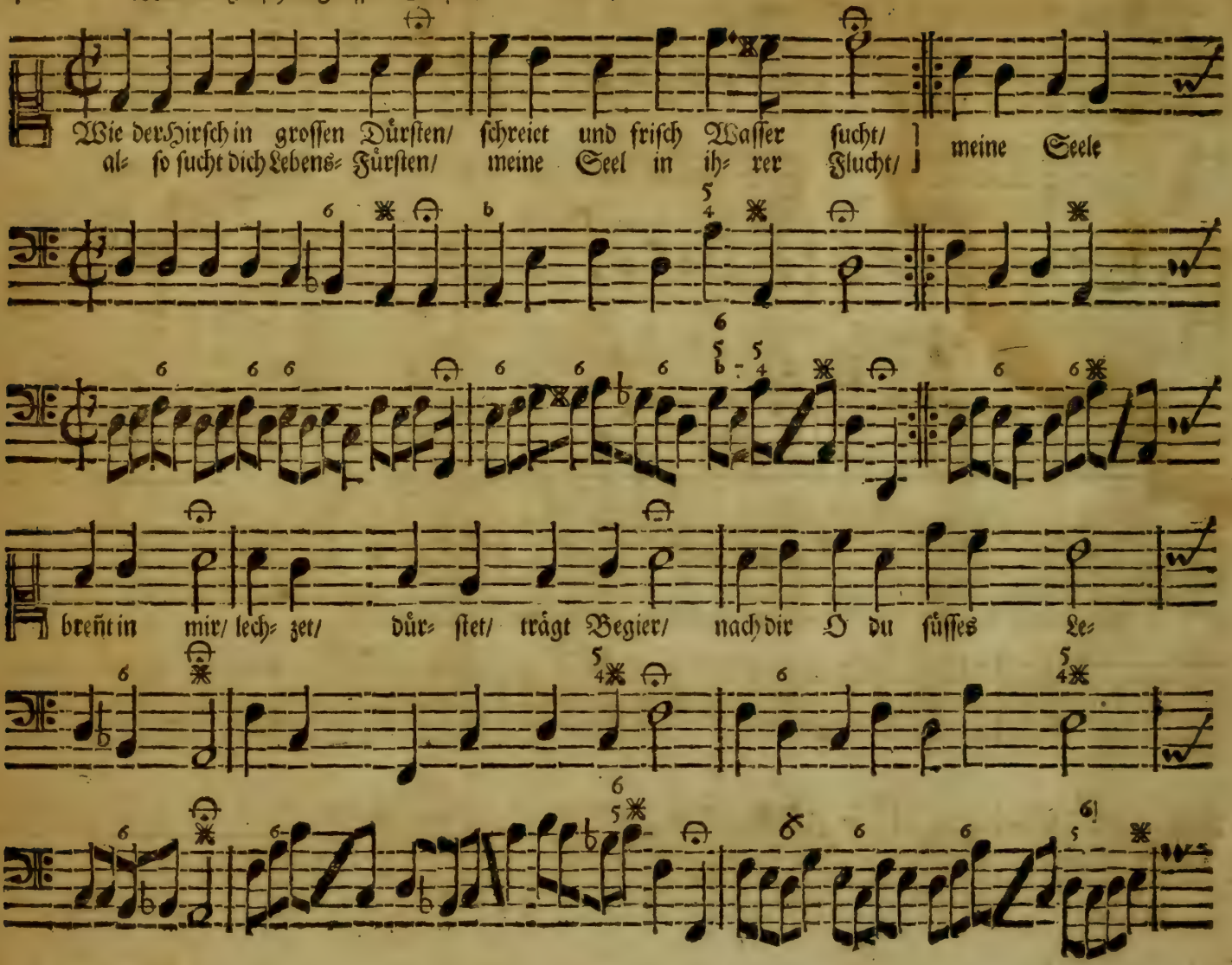


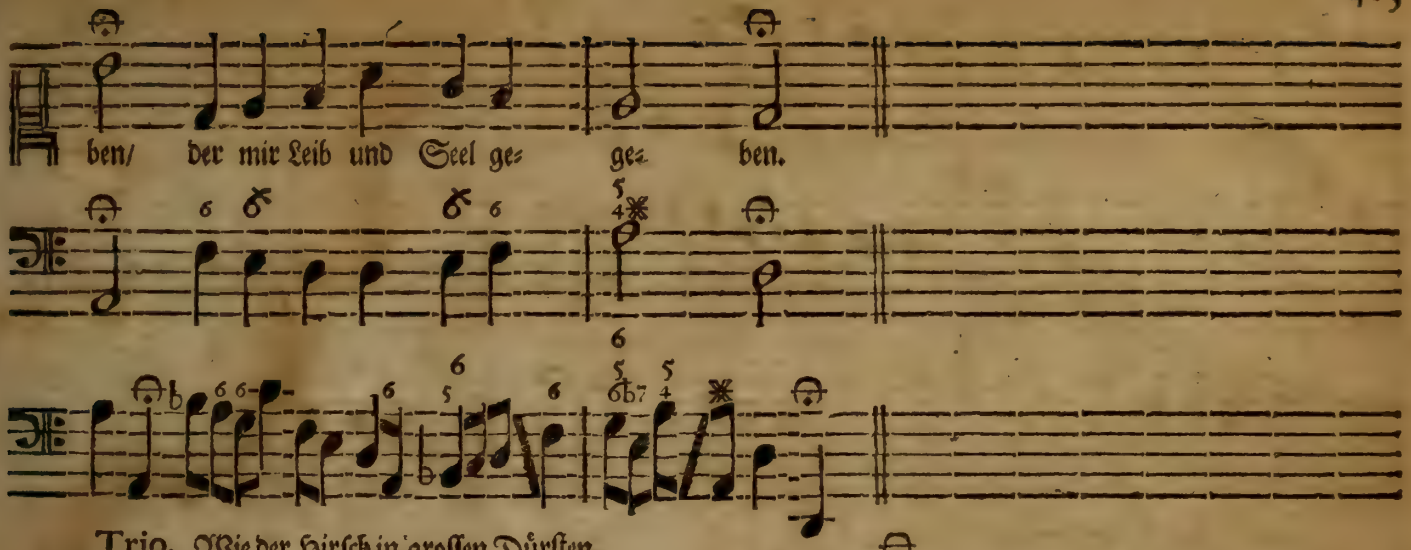

der hat auff kei- nen Sand gebaut.
Wie soll ich dich empfangen.
Wie soll ich dich empfan= gen/ und wie be= gegn ich dir/
O aller Welt Verlan= gen/ O meiner Seelen= Zier/


O JE= su JEsu se= tze/ mir selbst die Fackel bey/ da= mit was
dich er= gä= tze/ mir kund und wis= send sey.

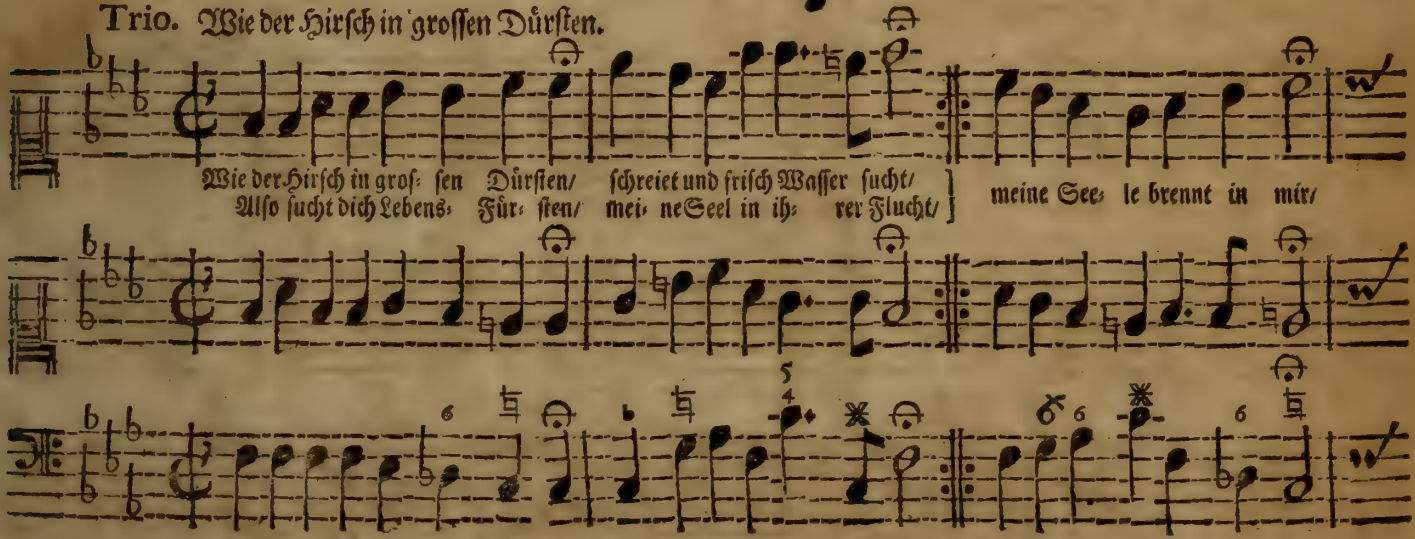
Trio. Wie soll ich dich empfangen.




Wie der Hirsch in grossen Dürsten/ schreiet und frisch Wasser sucht/
al= so sucht dich Lebens= Fürsten/ meine Seel in ih= rer Flucht/
meine Seele
breñt in mir/ lech= zet/ dür= stet/ trägt Begier/ nach dir O du süsses Le=



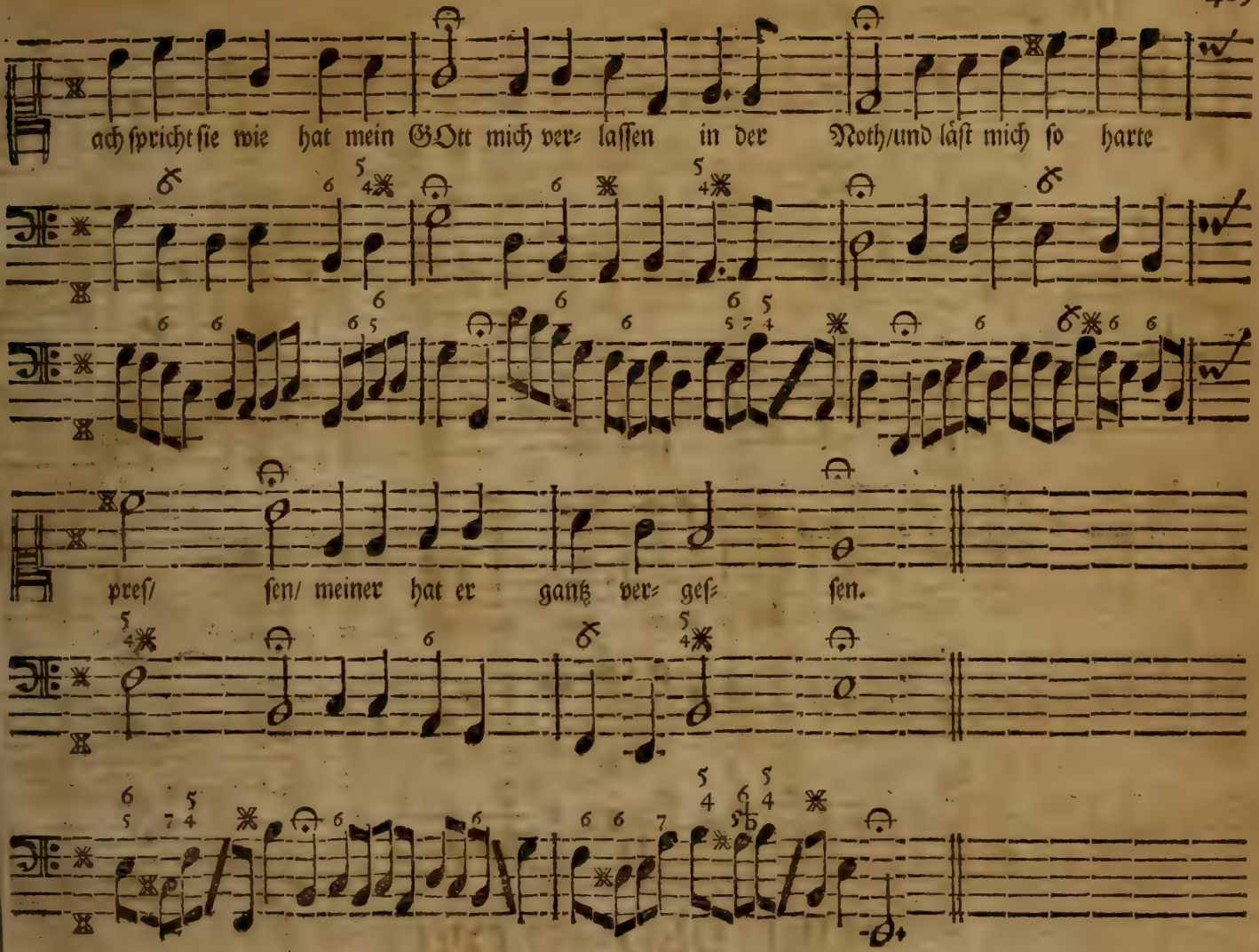
Trio. Wie der Hirsch in grossen Dürsten.



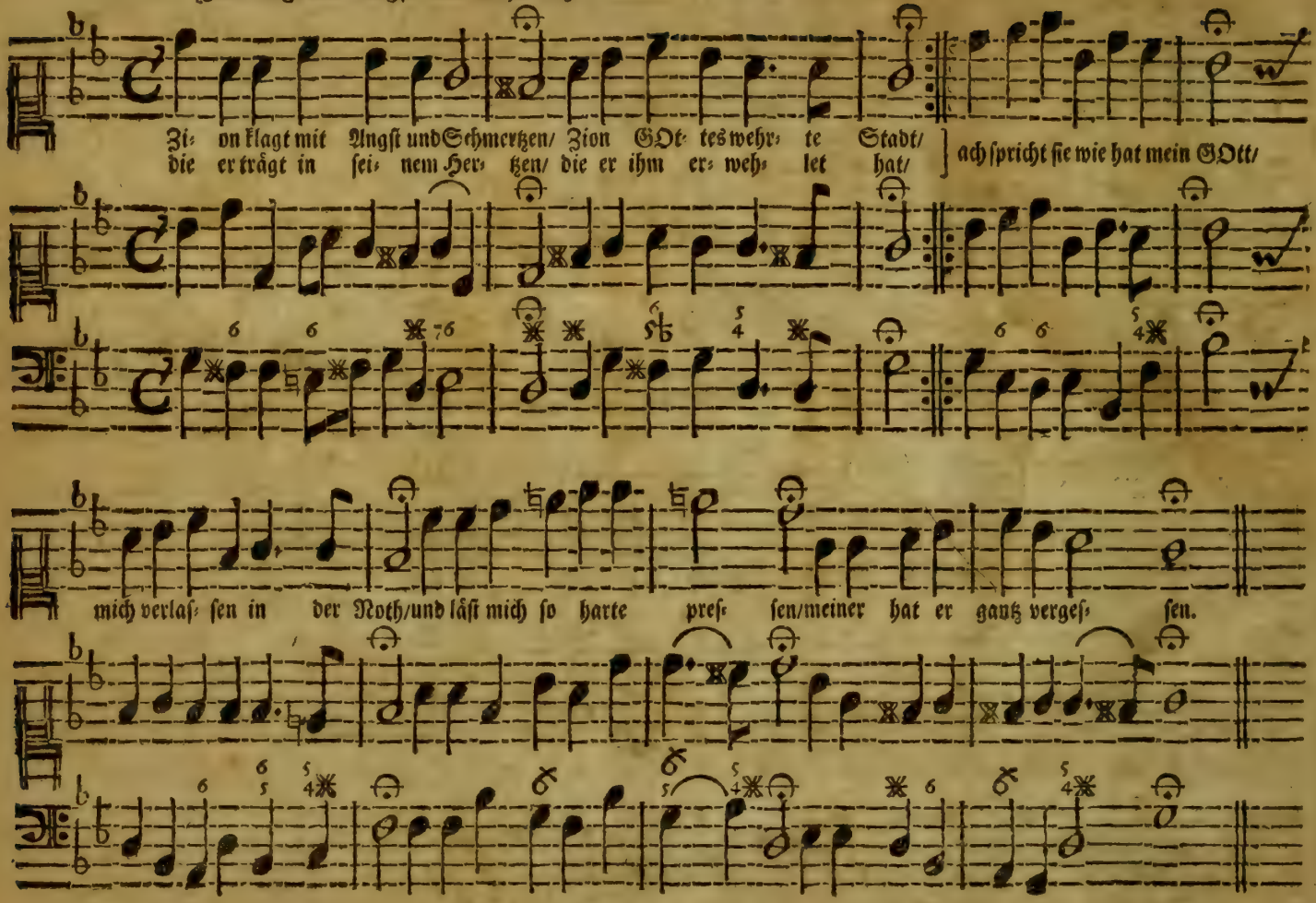
lechzet/durstet/trägt Be- gier/nach dir O du süsses Le- ben/ der mir Leib und Seel ge- ge- ben.

Zion klagt mit Angst und Schmertzen.

Zi- on klagt mit Angst und Schmer- tzen/ Zi- on GOttes werthe Stadt/]
die er trägt in sei- nem Her- tzen/ die er ihm er- wehlet hat/]


ach spricht sie wie hat mein GOtt mich ver= lassen in der Noth/und läst mich so harte
pres/ sen/ meiner hat er gantz ver= ges= sen.

Trio. Zion klagt mit Angst und Schmertzen.



SOLI DEO GLORIA.

Regiſter Des Anhangs:

	Pag.
Ach GOtt was iſt ein Menſch	369
Befiehl du deine Wege	371
Du o ſchönes Welt-Gebäude	374
Frölich ſoll mein Hertze ſpringen	376
Hertzliebſter JEſu was haſtu verbrochen	378
HErr ſtraff mich nicht in deinem Zorn	381
JEſus meine Zuverſicht	383
In allen meinen Thaten	384
Keinen hat GOtt verlaſſen	386
O Ewigkeit / O Donner-Wort	389
Schwing dich auff zu deinen GOtt	391
Valet wil ich dir geben	393
Warum ſolt ich mich denn grämen	395
Wer nur den lieben GOtt läſt walten	397
Wie ſol ich dich empfangen	399
Wie der Hirſch in groſſen Dürſten	402
Zion klagt mit Angſt und Schmertzen	404

Errata:

Carl. I Stampatori per non perdere Loro Privilegio, che hanno di non ſtampar mai opera, che non contenga qualche errore; ſia poi fatto, ò per la difficulta, ò per altro cagione; ne hanno Laſciato incorrere alcuni.

In den erſten Regiſter ſol vor den Geſang Ein Lämmlein geht: adagio ſtehen.

In den andern Regiſter/ ſol auf der letzten Seite vor den Geſang: Wär Gott nicht mit uns *No.* 199. item vor O Vater unſer GOtt *No.* 401. ſtehen.

Pag. 9. in der 6. Zeile ſol die 25. Nota in d ſtehen.

13. in der 1. Zeile ſol nach 211. 213. ſtehen.

34. in der 4. Zeile ſol die 2. Nota in d ſtehen.

42. in der 1. Zeile ſol die 12. *Nota* in f ſtehen.

50. in der 2. Zeile ſol vor der 22. Nota ein b ſtehen.
in der 3. Zeile ſol über der 21. Nota ein b und vor der 23. *Nota* auch ein b ſtehen.

Pag. 57. in der 5. Zeile ſol die 17. *Nota* in a ſtehen.

59. in der 5. Zeile ſol die 23. *Nota* in d ſtehen.

60. in der 3. Zeile ſol die 22. Nota wegbleiben.

65. ſol zwiſchen der 3. und 4. Zeile nach / Gnaden / item No. 26 ſtehen.

Pag. 66. ſol in der 2. Zeile die 1. *Nota* in f ſtehen.
ſol in der 3. Zeile die 15. *Nota* in g ſtehen.

Pag. 74. sol in der 3. Zeile die 35. Nota in es stehen.
81. sol in der 1. Zeile nach 368. No. 376. stehen.
101. sol in der 6. Zeile die 7. Nota in a stehen.
113. sol über die 7. Nota in der 6. Zeile erst $\frac{5}{3}$ hernach $\frac{6}{4}$ stehen.
134. sol in der 5. Zeile die 8. Nota in $\overline{g}$ stehen.
136. sol in der 3. Zeile die 17. Nota in B stehen.
140. sol in der 1. Zeile nach No. 38. No. 140. stehen.
163. sol in der 1. Zeile die 15. Nota in $\overline{fis}$ stehen.
179. sol in der 6. Zeile die 8. Nota in b steren.
184. in der 5. Zeile sol die 13. Nota in a stehen.
203. in der 5. Zeile sol die 16. Nota in $\overline{f}$ stehen und ein halber Tact seyn.
228. in der 5. Zeile sollen die 2. erste Noten in d stehen.
231. sol im Anfang nach item No. 32. stehen.
276. in der 2. Zeile sol die 12. Nota in a stehen.
281. in der 2. Zeile sol die 8. Nota in $\overline{a}$ stehen.
283. in der 5. Zeile sol die 21. Nota in $\overline{b}$ stehen.
304. in der 2. Zeile sol die 15. Nota in a stehen.
309. in der 5. Zeile sol die 20. Nota in $\overline{h}$ stehen.
346. in der 2. Zeile sol die 22. Nota in $\overline{d}$ und
Die 23. in $\overline{f}$ stehen.

OCT 19 1892